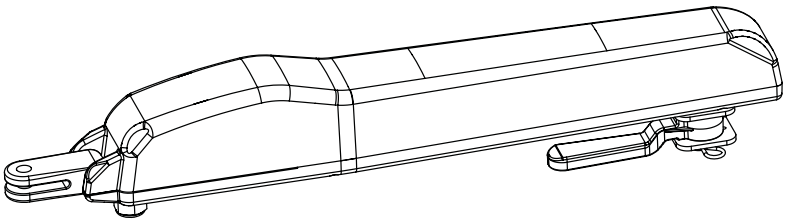
CHAMBERLAIN™

LiftMaster™

PROFESSIONAL



Mechanical & electrical Installation SCS200

Konformitätserklärung

Der automatische Torantrieb Modell SCS200 erfüllt die Anforderungen der geltenden Abschnitte der Normenvorschriften EN300220-3 • EN55014 • EN61000-3 • EN60555, EN60335-1 • ETS 300 683 • EN60335-1: 2002 • EN60335-2-103: 2003 • EN55014-1: 2000 + A1 + A2 • EN55014-2: 2001 • EN61000-3-2: 2000 • EN61000-3-3: 1995 + A1 • EN 301 489-3, V1.3.1 • EN 300 220-3 V1.1.1 • EN 13241-1
sowie die Bestimmungen und sämtliche Ergänzungen
der EU-Vorschriften 2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG

Einschlußerklärung

Die automatischen Torantriebe, erfüllen die Bestimmungen der EU-Vorschrift 89/393/EEC und ihre Ergänzungen, wenn sie gemäß den Anleitungen des Herstellers installiert und gewartet werden und wenn sie mit einem Tor verwendet werden, das ebenfalls gemäß Herstelleranleitungen installiert wurde und gewartet wird.

Die Unterzeichnende erklärt hiermit, dass das vorstehend angegebenne Gerät sowie sämtliches im Handbuch aufgeführtes Zubehör den oben genannten Vorschriften und Normen entspricht.

B.P.Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
Januar, 2008

CE Barbara P. Kelkhoff

for service 06838/907 172

www.chamberlain.de
Email: info@chamberlain.de

CE

AT/BA/BE/BG/CH/CY/CZ/DE/DK/ES/
FR/GB/GR/HR/HU/IE/IS/IT/LU/MT/NL/
NO/PL/PT/RO/RU/SE/SI/SK/TR/YU

WARNUNG / ACHTUNG

WICHTIGE ANWEISUNGEN ZUR MONTAGE UND NUTZUNG

BEGINNEN SIE MIT LESEN DIESER WICHTIGEN SICHERHEITSREGELN

Solche Warnzeichen bedeuten "*Vorsicht!*", eine Aufforderung zur Beachtung, da ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.

Dieser Torantrieb ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.

Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.

Beim Umgang mit Werkzeugen und Kleinteilen Vorsicht walten lassen und weder Ringe, Uhren noch lose Kleidungsstücke tragen, wenn Sie Installations- oder Reparaturarbeiten an einem Tor vornehmen.

Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. Das elektrische Kabel darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.

Bei der Montage muß ein Einklemmen zwischen dem angetriebenen Teil und den umgebenden Teilen des Gebäudes (z.B. eine Wand) aufgrund der Öffnungsbewegung des angetriebenen Teils vermieden werden.

Entfernen Sie bitte alle am Tor angebrachten Schlösser, um Schäden am Tor zu vermeiden.

Nach der Installation ist zu prüfen, ob der Mechanismus richtig eingestellt ist und ob der Antrieb, das Sicherheitssystem und die Notentriegelung richtig funktionieren.

Ist ein Gehtor im Tor vorhanden, darf der Antrieb nicht starten oder weiter laufen, wenn das Tor nicht ordnungsgemäss geschlossen ist.

Diese Anlage darf nicht von Personen bedient werden (einschliesslich Kindern), die körperlich oder geistig beeinträchtigt sind, oder denen es an Erfahrung im Umgang mit der Anlage mangelt, solange sie nicht unter Aufsicht sind oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person im Umgang mit der Anlage unterwiesen worden sind.

Es ist wichtig, das Tor immer gut gangbar zu halten. Tore, die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. *Versuchen Sie nicht, das Tor selbst zu reparieren. Bestellen Sie hierfür einen Fachmann.*

Entfernen Sie zusätzliches Zubehör aus der Nähe von Kindern. *Erlauben Sie Kindern nicht, Drucktaster und Fernbedienungen zu bedienen. Schwere Verletzungen können durch ein sich schließendes Tor verursacht werden.*

Automatisch gesteuerte Geräte müssen vom Netz getrennt werden, wenn Wartungsarbeiten wie zum Beispiel Reinigung ausgeführt werden.

In der festverlegten Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, um ein allpoliges Abschalten mittels Schalter (mind. 3mm Kontaktöffnungsweg) oder separate Sicherung zu gewährleisten.

Stellen Sie sicher, daß Personen, die den Antrieb montieren, warten oder bedienen, diesen Anleitungen folgen. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, an dem schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.

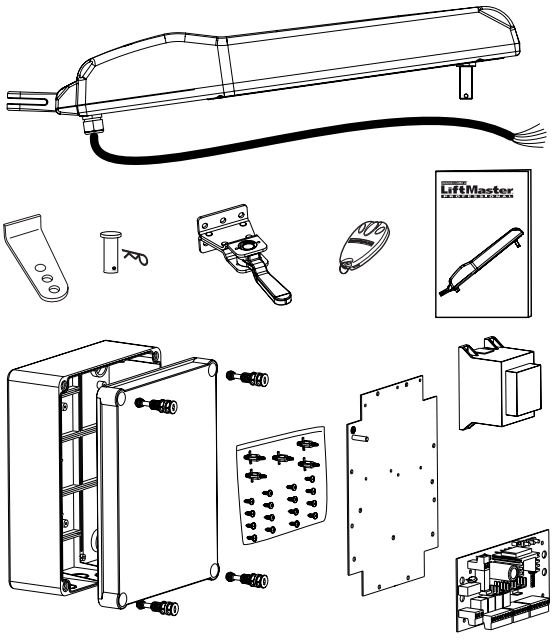
Der endgültige Schutz vor Quetsch- und Scherstellen muss nach der Montage des Antriebes mit dem Tor gewährleistet sein.

Kinder sollten beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Anlage spielen.

KARTONINHALT SCS200

Antriebsmotoren	**2x***
Box für Steuerung	**1x**
Deckel für Box	**1x**
Scharniere für Box	**4x**
Steuerung	**1x**
Transformator	**1x**
Bodenplatte Transformator	**1x**
Handsender	**1-2x ***
Funkempfänger	**1x**
Zubehörbeutel Box	**1x**
Pfeilerbeschlag	**2x***
Torbeschlag	**2x***
Zubehörbeutel Montage	**1x**
Montage-, Bedienungsanleitung	**1x**
Signalleuchte	**1x***
Schlüsselschalter	**1x***
Lichtschranke	**1x***

*** Modellabhängig bzw. optional erhältliches Zubehör.**



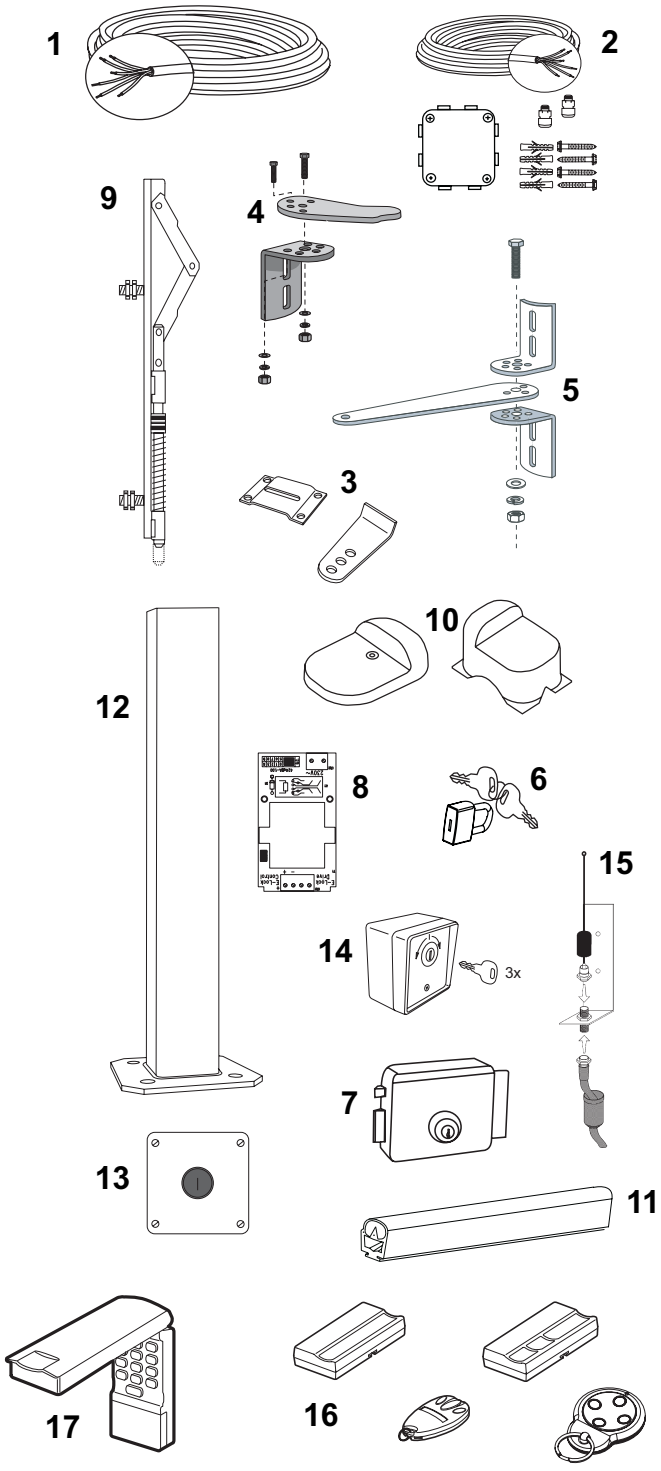
CHECKLISTE INSTALLATION – VORBEREITUNGEN

Kontrollieren Sie den Inhalt der Verpackung und lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch. Stellen Sie die einwandfreie Arbeitsweise Ihrer Torvorrichtung sicher. Das Tor muß gleichmäßig und stossfrei laufen, es darf an keiner Stelle hängenbleiben. Denken Sie daran, daß sich der Boden im Winter um einige Zentimeter heben kann. Um störende Pendelbewegungen zu vermeiden, sollte das Tor stabil und möglichst spielfrei sein. Je leichtgängiger der Flügel, desto weniger Kraft braucht der Antrieb.

Machen Sie sich Notizen, welches Material Sie noch benötigen und besorgen Sie es vor Beginn der Montage. Klebeanker (stabile Dübel), Schrauben, Anschläge, Kabel, Verteilerdosen, Werkzeuge, etc.

ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR

1. 041ASWG-0482-50	50m Ring Anschlusskabel, 6-polig für den Aussenbereich. Verlegung ohne Leerrohr möglich. Mit gleichen Farben wie am Antrieb.
2. LA400-JB40E	Kit zur Kabelverlängerung für eine Anlage. Bestehend aus 12m Kabel, 6-polig mit gleichen Farben wie am Antrieb, Verteilerdose IP65, Kabelverschraubungen und Befestigungsmaterial.
3. Pfeilerbeschlag PROFI	2-teilig mit großer 4-Loch Auflageplatte 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Pfeilerbeschlag	207917 für runde Pfeiler
5. Pfeilerbeschlag	50-19503 für nach aussen öffnende Tore
6. Absperrschloss	55124VO (je Stück/2x Schlüssel)
7. Elektroschloss	203285 (12volt)
8. Trafo für Elektroschloss	207399
9. Bodenverriegelung	203339 (in Verbindung mit E-Schloss)
10. Bodenanschläge für Tor	203315 Standardhöhe 203322 Hoch
11. Kontaktleiste	600046 2,5m Kontaktleisten-Set (Profil und Schiene) 600053 20m Gummiprofil (klein) 600077 20m Befestigungsschiene 600077-1 2m Befestigungsschiene 600060 Montage-Set benötigt für jede Kontaktleiste
12. Standsäule	600008 einzeln, für Lichtschranke 530mm
13. Notstoppschalter	600084 PVC-Gehäuse, IP65
14. Schlüsselschalter	100034 2-Befehl, Unterputz 100041 2-Befehl, Aufputz
15. Aussenantenne	041ASWG-ANT
16. Handsender	94330E 1-Kanal 94333E 3-Kanal 94334E 4-Kanal Mini 94335E 3-Kanal Mini
17. Codeschloss	9747E



BEVOR SIE BEGINNEN

Der Antrieb benötigt an der Seite Platz für Arme und Montage. Achten Sie bitte darauf, daß dieser zur Verfügung steht.

Windlast: Bereits wenig Wind kann zur Folge haben, dass der Antrieb reversiert (Sicherheitsreversierung), weil die Kräfte, die am Tor wirken, sehr hoch sind. Das gilt vor allem für Tore, die nicht winddurchlässig sind. *Hinweis:* In jedem Fall sollte ein Elektroschloss in Verbindung mit einer Bodenverriegelung montiert werden, um den Antrieb zu entlasten. Im Extremfall kann starker Wind die Beschläge verbiegen und das Tor und/oder den Antrieb beschädigen!

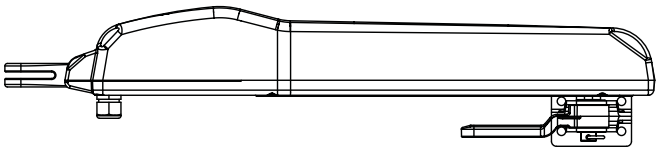
Es gibt viele Faktoren, die für die Wahl des richtigen Antriebs entscheidend sind. Ausgehend von einem gut funktionierendem Tor stellt das "Anfahren" die größte Schwierigkeit dar. Ist das Tor in Bewegung, hat es zumeist einen erheblich geringeren Kraftbedarf.

- **Torgrösse:** Die Torgrösse ist ein sehr wichtiger Faktor. Wind kann das Tor bremsen oder es verspannen und den Kraftbedarf stark erhöhen.
- **Torgewicht:** Die Angabe Torgewicht stellt nur eine ungefähre Kenngrösse dar, die sehr stark vom tatsächlichen Bedarf abweichen kann. Die Funktion ist wichtig.
- **Einfluss der Temperatur:** Tiefe Außentemperaturen können das Anfahren erschweren (Bodenveränderungen etc.) oder verhindern. Hohe Außentemperaturen können den Temperaturschutz (ca. 135°C) früher auslösen.

  ACHTUNG: Die Antriebe wurden nicht darauf ausgelegt, dauerhaft an der maximalen Einschaltdauer zu arbeiten (Dauerbetrieb). Der Antrieb wird zu warm und schaltet ab, bis er wieder die Einschalttemperatur erreicht hat. *Die Außentemperatur und das Tor stellen wichtige Größen für die tatsächliche Einschaltdauer dar.*

Technische Daten (Antrieb)

Motorspannung	24V
Nennleistung	10W
Maximale Leistung	40W
Maximale Schubkraft	300daN
Spindellaufweg	300mm
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.

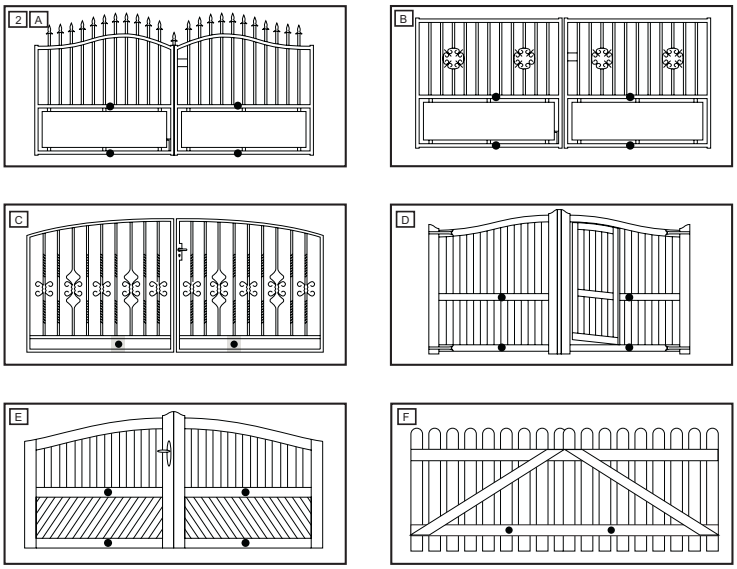


TORTYPEN

Der Tortyp entscheidet über den Montageplatz des Antriebs. Ist der Anschlag des Tores auf dem Boden, sollte der Antrieb ebenfalls möglichst weit unten montiert werden, damit er das Tor nicht verdrehen kann. Verwenden sie nur Teile des Rahmens für die Befestigung.

Bei Stahltoren sollte die Befestigung des Torbeschlags am Hauptrahmen erfolgen. Ist nicht klar, ob der zur Verfügung stehende Träger stabil genug ist, verstärken Sie ihn.

Bei Holztoren muß der Torrahmen am Montageort des Torbeschlags komplett durchgebohrt werden. Eine Platte von der Außenseite wird empfohlen, damit die Befestigung sich mit der Zeit nicht lockern kann. Dünne Holztore müssen zusätzlich verstärkt werden, weil Sie sonst der Beanspruchung nicht standhalten.



Max. Torbreite / Gewicht	2,5m je Flügel / 150Kg
	2,0m je Flügel / 200Kg
	1,5m je Flügel / 250Kg
Max. Torhöhe	1,5m

Angaben ohne Windlast

Für nach aussen aufgehende Flügel (Zubehör:50-19503) sind die Maße Torgewicht und Flügellänge um 25% zu reduzieren.

TORSITUATION

Wie weit muß der Flügel geöffnet werden?

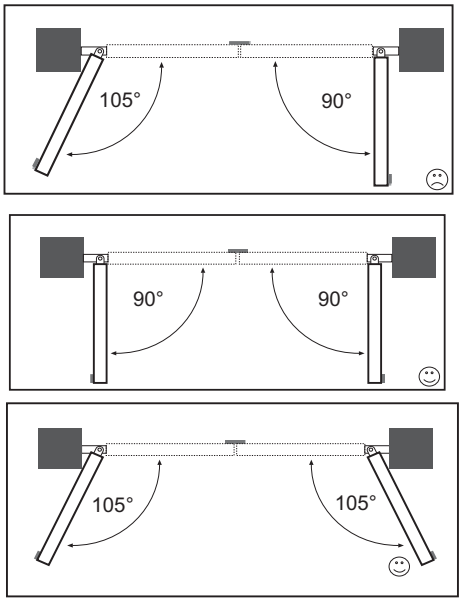
90 Grad oder bis 105 Grad.

Unterschiedliche Öffnungswinkel der Flügel: (Schräge Einfahrten)
Folgendes ist vor der Montage unbedingt zu beachten:

2-flügelige Tore können überlappen und einer der Flügel muß zuerst geöffnet werden. Dieser Flügel ist nachfolgend Tor1 und der andere Tor2.

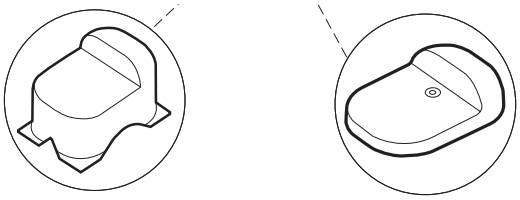
Der Motor für Tor 1 öffnet zuerst und schließt als zweiter und muß an der Steuerung auf **Motor Master** angeschlossen werden.

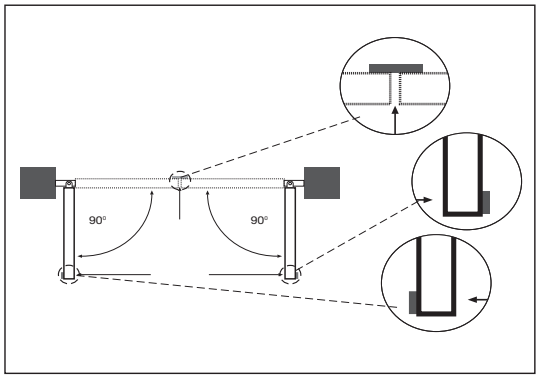
Der Motor für Tor 2 öffnet als zweiter und schließt als erster und muß an der Steuerung auf **Motor Second** angeschlossen werden.



ANSCHLÄGE

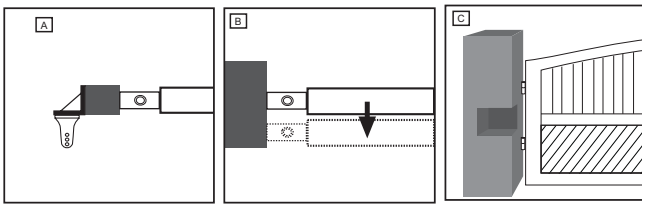
Ein Drehtor braucht einen festen Anschlag in Tor AUF und Tor ZU. Anschläge schonen den Antrieb, das Tor und die Beschläge. Ein Betreiben des Tores ohne feste Endanschläge führt zu einem schlechten Lauf, ist oft gefährlich und bewirkt vorzeitigen Verschleiß und das Erlöschen der Garantie!





MONTAGE DER BESCHLÄGE

Lesen Sie zuerst die drei folgenden Abschnitte (Pfeilerbeschlag, Torbeschlag, Einspannmaß) durch. Es ist wichtig, dass der Antrieb waagerecht montiert ist. Der Abstand zwischen Pfeilerbeschlag und Torbeschlag „Einspannmaß“ ist entscheidend für die spätere Funktion. Genaues Arbeiten ist hier erforderlich. Sind Sie unsicher, bauen Sie die Beschläge probeweise an den Antrieb an, halten Sie ihn gegen das Tor und messen die beste Position nach. Nehmen Sie sich für diese Phase der Installation ausreichend Zeit.



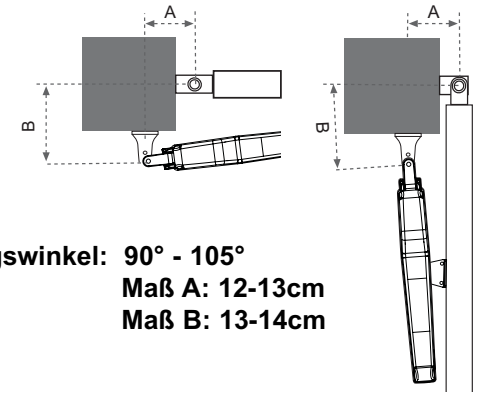
PFEILERBESCHLAG

Der richtige Platz des Pfeilerbeschlags ist entscheidend für die spätere Funktion der Anlage.

Er bestimmt den Abstand des Drehpunktes des Motors zum Drehpunkt des Tores und somit den Öffnungswinkel. Man spricht von **Maß A** und **Maß B**. Unterschätzen Sie nicht den Einfluß dieser Maße auf die Funktion und den Lauf. Siehe Tabelle für Maße A/B.

Ist der Pfeiler nicht breit genug, muß eine Adapterplatte angefertigt werden (A). Ist der Pfeiler zu dick, muß er ausgespart (C) oder das Tor versetzt werden (B).

Hinweis: Das Maß A und B muss unbedingt eingehalten werden, sonst kann die "Nase" des Antriebs beim Öffnen am Tor schleifen. Ggf. muss das Maß angepasst werden.

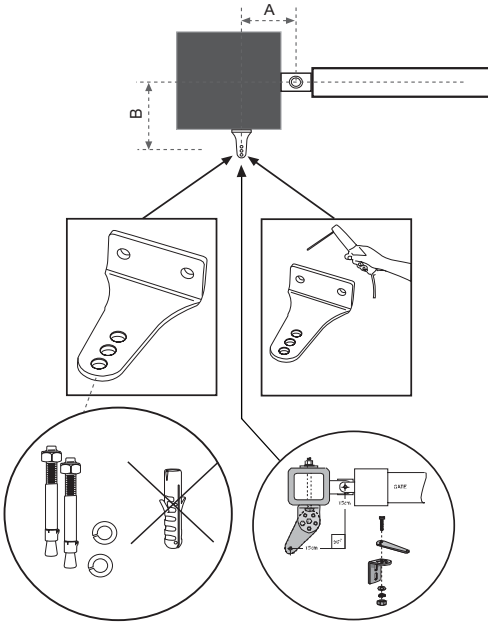


Für Öffnungswinkel: 90° - 105°
Maß A: 12-13cm
Maß B: 13-14cm

MONTAGE:

Besser als Stahl- oder Kunststoff-Spreizdübel eignen sich hierzu Klebe-Verbundanker, bei denen ein Gewindestift spannungsfrei im Mauerwerk eingeklebt wird. Bei gemauerten Pfeilern sollte eine größere Stahlplatte, mehrere Steine überdeckend, angeschraubt werden, auf die dann die Scharnierplatte aufgeschweißt werden kann.

Der Pfeilerbeschlag besitzt 3 Bohrungen für die Montage des Antriebs. Normalerweise wir das äußere Bohrloch verwendet. Ist der Pfeiler breiter, können auch die inneren verwendet werden. In diesem Fall muss der Beschlag abgeschnitten werden, sonst wird der Antrieb beschädigt.



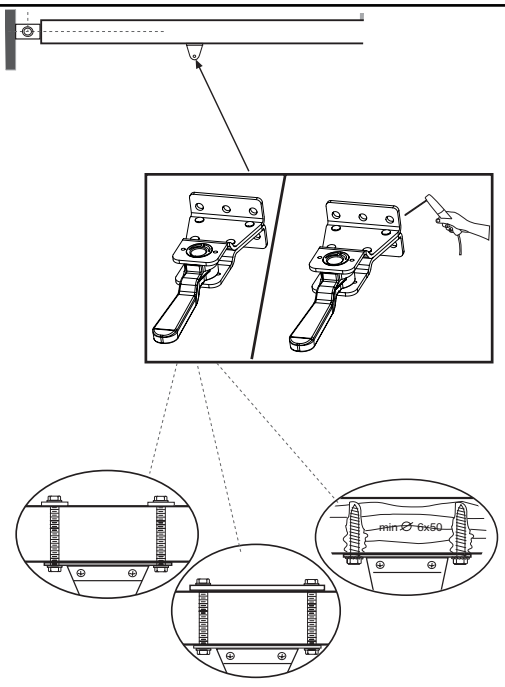
TORBESCHLAG

Bei Stahltoren sollten die Befestigungen angeschweißt oder durchgeschraubt werden. Beim Durchschrauben sind auf der Rückseite große Scheiben oder eine Platte zu verwenden . Die Kraft, die der Antrieb auf diese Verbindung überträgt, ist sehr hoch.

Bei Holztoren muß der Torrahmen am Montageort des Torbeschlags komplett durchgebohrt werden. Holz gibt unter Belastung nach und die Verschraubung wird locker. Unter Belastung und der entstehenden Bewegung gibt das Holz immer mehr nach, bis das Tor nicht mehr richtig schließt und eine Reparatur notwendig wird.

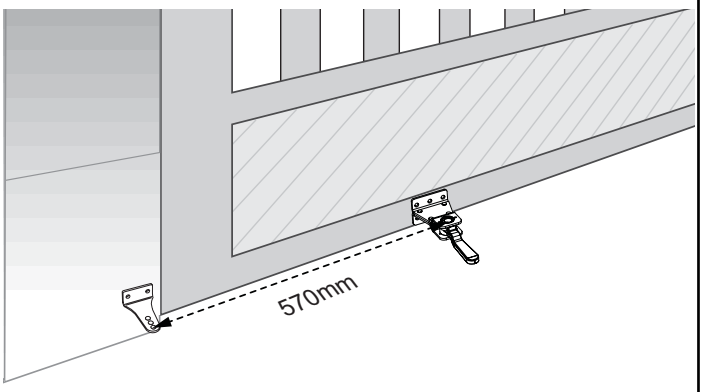
Montieren Sie eine Verstärkungsplatte außen und eine auf der Innenseite des Tores, damit das Holz nicht nachgeben kann und die Verbindung sich nicht lockert.

Dünne Holztore ohne Metallrahmen müssen zusätzlich verstärkt werden, weil Sie einer dauernden Beanspruchung nicht standhalten.



EINSPANNMASS

Der Abstand zwischen den Beschlägen wird Einspannmaß genannt. Im geschlossenen Zustand des Tores ist der Mitnehmer auf der Spindel im vorderen Bereich und fährt während des Öffnens nach hinten.



HINWEIS: ***Halten Sie das Einspannmaß unter allen Umständen ein! Maße siehe Abbildung***

Vor der Montage des Beschlags das Einspannmaß genau nachmessen.

1. Tor komplett schließen

2. Antrieb am bereits montierten Pfeilerbeschlag montieren.

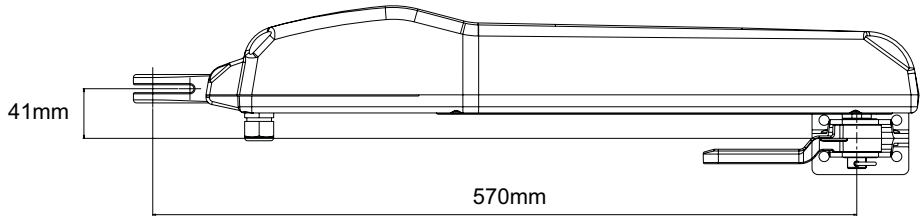
3. Der Antrieb steht werksseitig eingestellt in der Position **TOR-ZU** (1-2cm vom vorderen Ende entfernt).

4. Torbeschlag am Antrieb aufstecken und sichern.

5. Den Entriegelungshebel am Torbeschlag Richtung des Torpfeilers drehen.

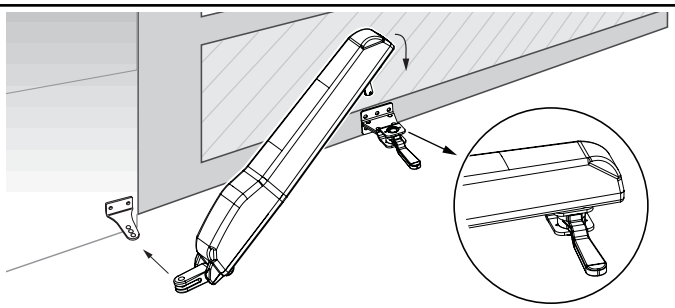
6. Antrieb mit dem Beschlag an das Tor anhalten und Montageort des Beschlags markieren. Höhe des Pfeilerbeschlags beachten, damit der Antrieb später waagerecht montiert wird. (Mit Hilfe einer 2 Person sind diese Einbauschritte leichter.)

Hinweis: Der Antrieb muss waagrecht montiert werden. Dadurch entsteht ein Versatz in der Höhe zwischen Pfeilerbeschlag und Torbeschlag von ca. **41mm**.



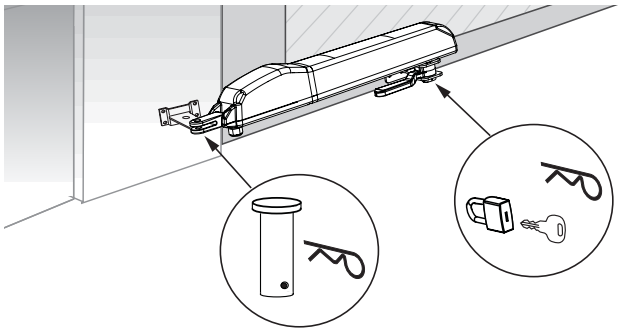
MONTAGE DER ANTRIEBSARME

Ist der Torbeschlag montiert, kann der Antrieb eingebaut werden. Entriegelungshebel am Tor um ca. 90 Grad zu sich drehen. Den Antrieb aufstecken. Bolzen mit dem Splint sichern. Entriegelungshebel Richtung Pfeiler drehen. Fertig. Das Tor sollte nun etwas offen stehen. In der Lernfahrt wird das später korrigiert.



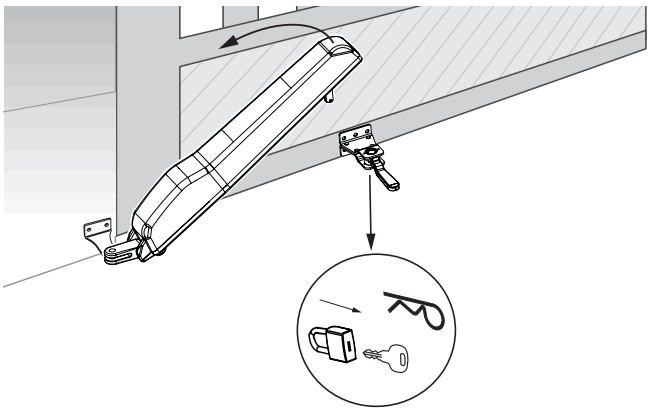
Hinweise:

- Die Bolzen am Tor müssen leicht mit handelsüblichem Fett geschmiert werden.
- Läßt sich der Antrieb nicht aufstecken, weil das Tor bereits komplett geschlossen ist, kann dies auch in der Lernfahrt korrigiert werden. Handelt es sich hierbei um mehr als 5-10mm, sollte sicherheitshalber noch einmal das Einspannmaß nachgemessen bzw. korrigiert werden.
- **Die Antriebe können nur elektrisch gefahren/bewegt werden! Mechanisches Drehen kann die Antriebe beschädigen!** Die elektrische Verkabelung und Steuerung müssen zuerst komplett angeschlossen werden. (siehe: Verkabeln der Steuerung/Übersicht)

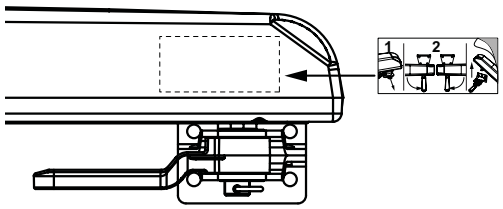


ENTRIEGELUNG / HANDBETRIEB DES TORES

Bei Stromausfall kann der Antrieb entriegelt werden. Unter dem Antrieb am Tor befindet sich ein schwarzer Hebel. Drehen Sie diesen Hebel zu sich.
Ziehen Sie den Splintbolzen unter dem Torbeschlag heraus. Heben Sie den Antrieb mit einem kräftigen Ruck nach OBEN an und legen ihn an der Seite ab.
Wurde der Antrieb mit einem Schloss (optional) anstatt des Splintbolzen gesichert, ist mittels Schlüssel das Schloss zuerst zu entfernen. Das Schloss muss gegen Feuchtigkeit geschützt werden, damit es im Winter nicht einfriert.

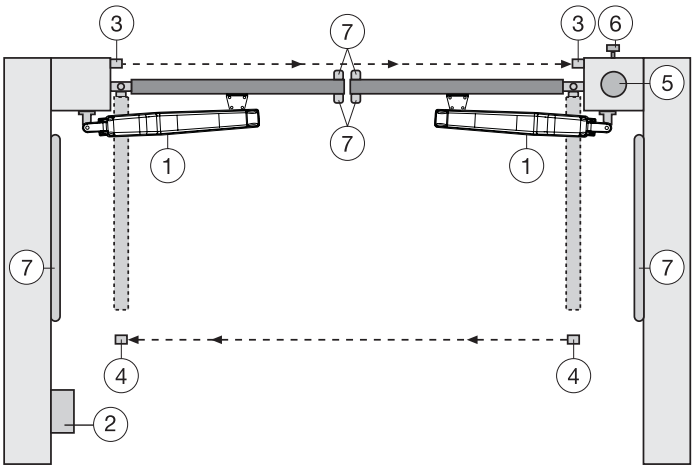


Hinweis: Die Funktion der Entriegelung ist monatlich zu überprüfen.

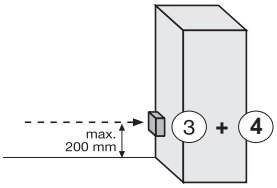


TYPISCHER AUFBAU EINER ANLAGE:

1. Motor
2. Steuerung
3. Lichtschranke (aktiv in Schließen), Höhe max. 200 mm
   Erste Lichtschranke.
4. Lichtschranke (aktiv in Öffnen/Schließen), Höhe max. 200 mm
   Zweite Lichtschranke (optional).
5. Blinkleuchte (optional)
   Wichtiger optischer Hinweis auf die Bewegung des Tores.
6. Schlüsselschalter oder Codeschloss (optional)
   Wird an der Aussenseite angebracht. Mittels Schlüssel oder Eingabe einer Nummer wird das Tor geöffnet.
7. Kontaktleiste (optional)
   Sichert das Tor bei Berührung ab. Kontaktleisten können am Tor oder an den Pfeilern angebracht werden . Kontaktleisten müssen, wenn erforderlich, bis zu einer Höhe von 2,5 m angebracht werden.



Die Steuerung entspricht den neuesten EN-Richtlinien. Eine dieser Richtlinien schreibt vor, daß die Schließkräfte an der Torkante innerhalb der letzten 500mm vor Tor ZU nicht über 400 N (40 kg) steigen dürfen . Größer als 500 mm darf die maximale Kraft an der Torkante 1400 N (140 kg) betragen. Kann dies nicht sichergestellt werden, ist unbedingt eine Kontaktleiste ggfs bis in eine Höhe von 2,5 m am Tor oder am gegenüberliegenden Pfeiler anzubringen (EN12453).

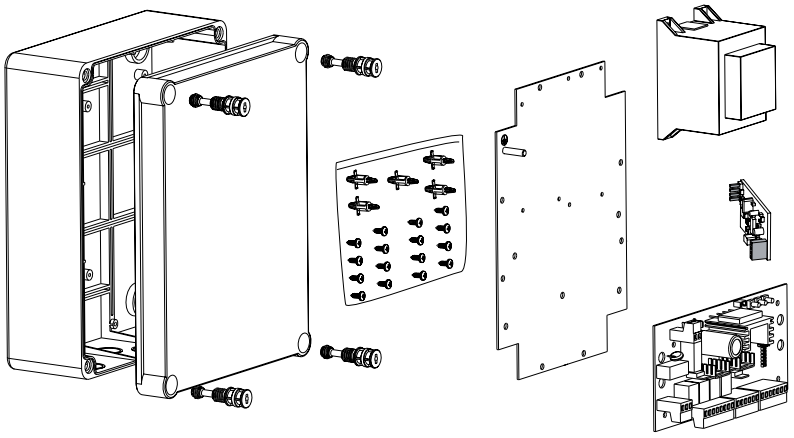


Hinweis:
Für die fachgerechte Installation einer Toranlage eignet sich besonders das auf Seite 2 aufgeführte Zubehör.

MONTAGE DER STEUERUNGSBOX

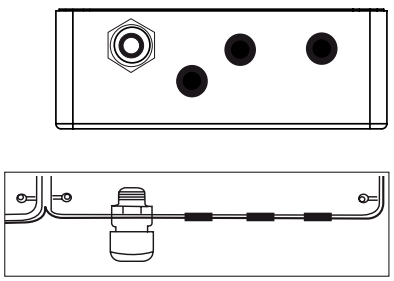
Die Steuerung besteht aus mehreren Komponenten.

- Gehäuse	1
- Deckel für Gehäuse	1
- Steuerung	1
- Transformator	1
- Montageplatte (vormontiert)	1
- Zugentlastung groß	1
- Zugentlastung klein	3
- Halteclips	5
- Schrauben 3,5mm x 9,5mm	16
- große Verschlussschrauben	4



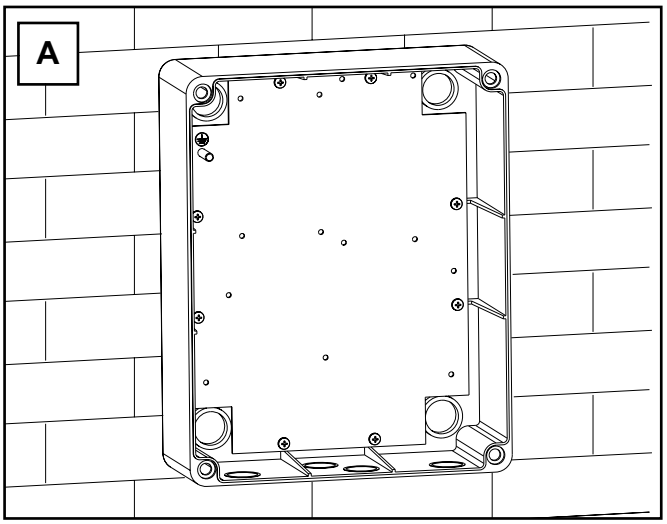
VORBEREITEN DER STEUERUNGSBOX

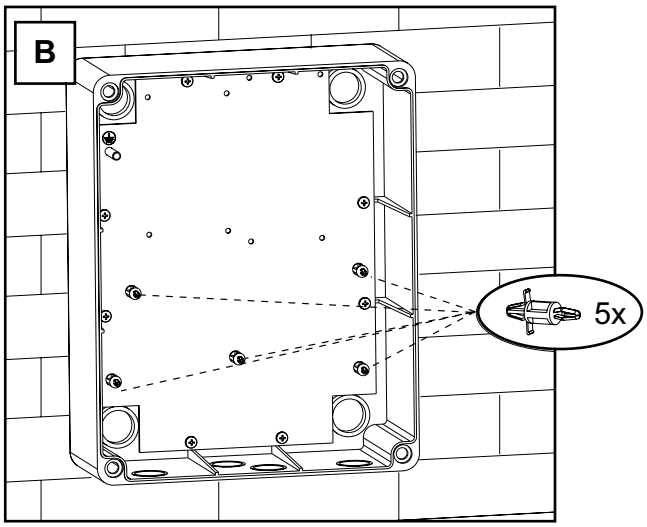
Öffnen Sie z.B. mit einem Schraubendreher die 4 Löcher im Boden des Gehäuses. Die große Zugentlastung links befestigen, die restlichen wie gezeigt. Feuchtigkeit und Wasser zerstören die Steuerung. Alle Öffnungen und Zugentlastungen müssen unbedingt wasserdicht verschlossen sein. Die Steuerungsbox mit der Motorsteuerung ist mit den Zugentlastungen nach unten zu montieren.

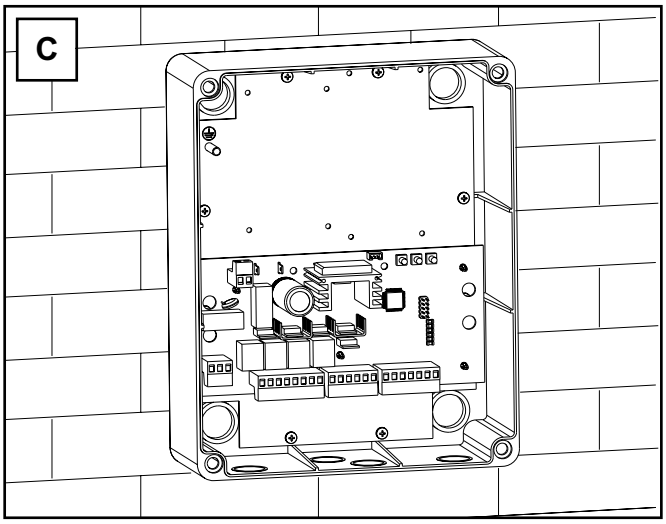


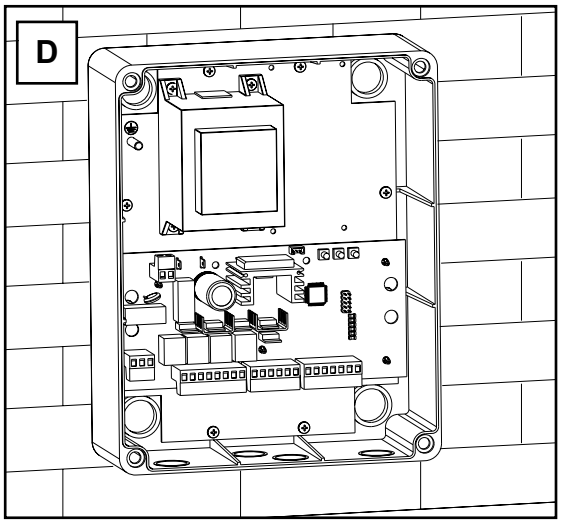
EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE

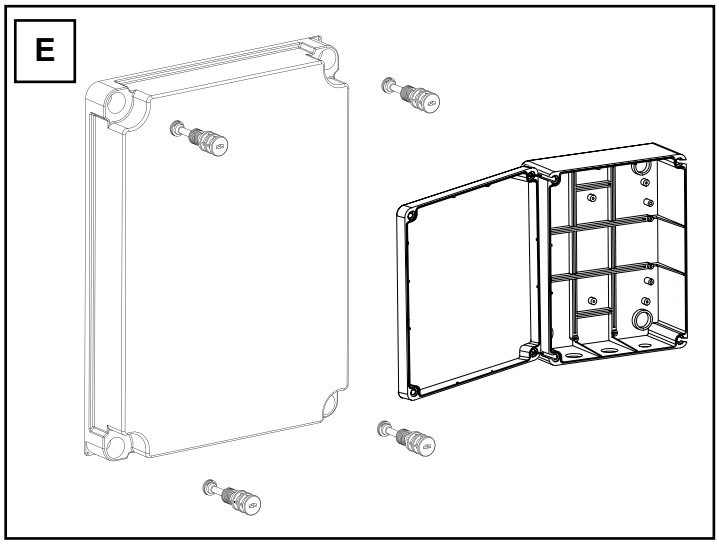
Erforderliche Abstände abmessen und passende Bohrlöcher bestimmen. Gehäuse an die Wand schrauben.
(Befestigungsmaterial nicht enthalten). Die Montageplatte ist bereits im Gehäuse montiert. (A)
Halteclips in die vorgesehen Löcher eindrücken. (B)
Steuerung auf die Halteclips drücken. (C)
Den Transformator mit 4 Schrauben auf die Montageplatte schrauben. (D)
Die 4 Verschlussschrauben durch die Öffnungen im Deckel drücken und diesen auf das Gehäuse aufsetzen. Zwei Verschlussschrauben (links oder rechts) etwa 2cm eindrehen. Danach kann man den Deckel zur Seite klappen. (E)
Schliessen Sie das Gehäuse versuchsweise indem Sie alle Schrauben komplett eindrehen. Sollte hierbei der Deckel das Gehäuse nicht vollständig schliessen, ist dieses nicht ebenmässig an die Wand montiert und somit verformt. Korrigieren Sie den Sitz des Gehäuses, da der wasserdichte Verschluss gewährleistet sein muss.











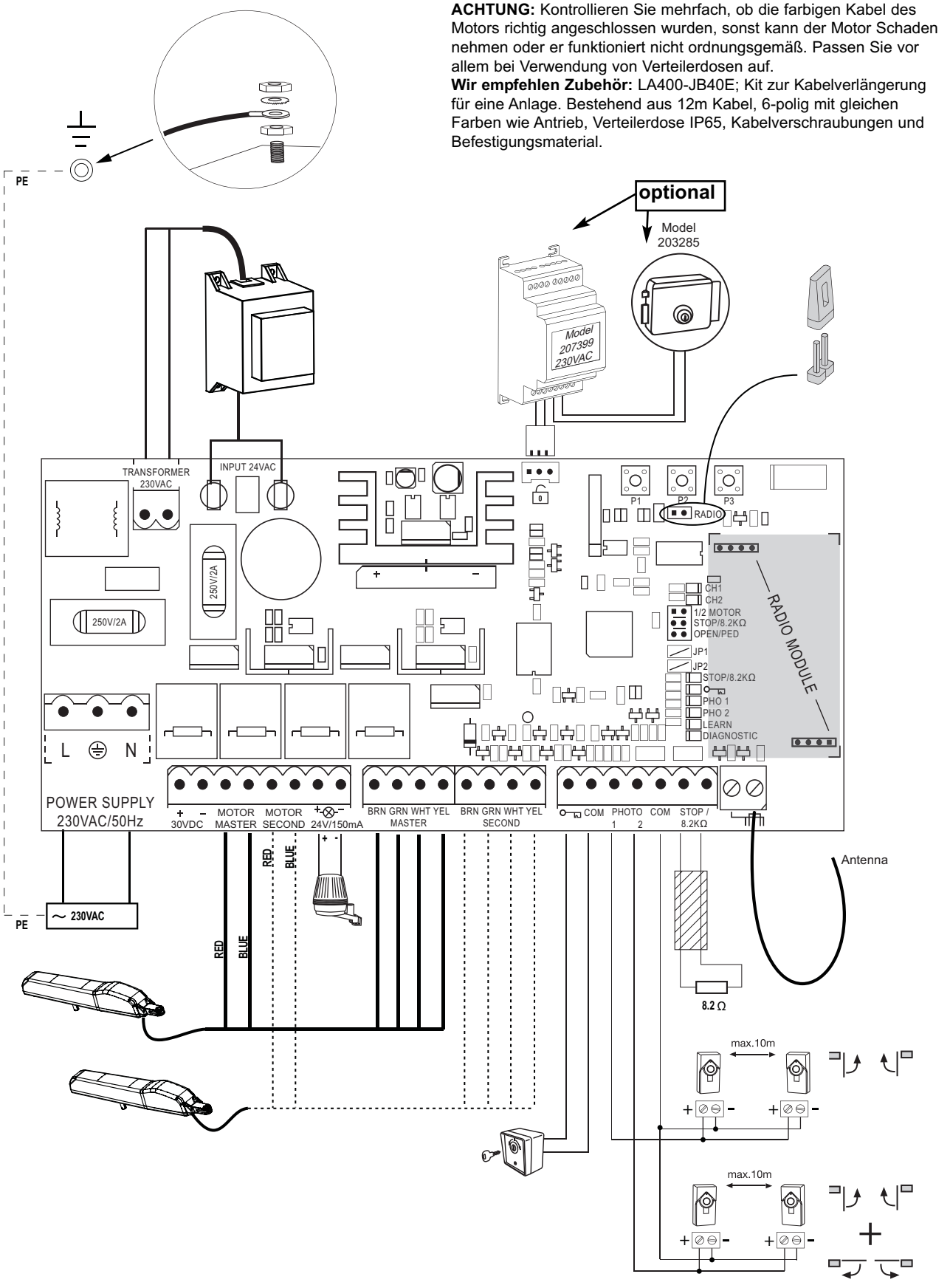
Technische Daten der Motorsteuerung

Spannung:	230VAC
Transformator:	230/24VAC minimal 60VA
Ausgang Motor:	24VDC max
Versorgung Zubehör:	24VDC - 100mA
Arbeitstemperatur:	-20ºC ÷ +55ºC
Schutzgrad:	IP54

Verkabeln der Steuerung / Übersicht:

a. Beginnen Sie mit dem noch spannungslosen 230Volt Zuleitungskabel an der linken Seite der Box.
b. Verbinden Sie den Erdungsleiter der Zuleitung mit der Grundplatte.
Schließen Sie alle anderen Kabel an die Steuerung an
c. Für die Antriebe: Verwenden Sie Kabel, die für die Verwendung im Freien geeignet sind (Dicke: 0,75 mm ²).
Falls erforderlich, verwenden Sie die gleichen Kabel zweimal.

ACHTUNG: Kontrollieren Sie mehrfach, ob die farbigen Kabel des Motors richtig angeschlossen wurden, sonst kann der Motor Schaden nehmen oder er funktioniert nicht ordnungsgemäß. Passen Sie vor allem bei Verwendung von Verteilerdosen auf.
Wir empfehlen Zubehör: LA400-JB40E; Kit zur Kabelverlängerung für eine Anlage. Bestehend aus 12m Kabel, 6-polig mit gleichen Farben wie Antrieb, Verteilerdose IP65, Kabelverschraubungen und Befestigungsmaterial.



BESCHREIBUNG		FUNKTION
L		Anschluss L 230Volt Zuleitung
N		Anschluss N 230Volt Zuleitung
+ / - 30VDC		Anschluss eines Batterie-Kit 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER		Motor 1 (Master, öffnet als erster)
Motor SECOND		Motor 2 (Second, öffnet als zweiter)
24V /150mA		Blinkleuchte (Zubehör)
MASTER	Motor1	
BRN		Kabel Braun
GRN		Kabel Grün
WHT		Kabel Weiss
YEL		Kabel Gelb
SECOND	Motor2	
BRN		Kabel Braun
GRN		Kabel Grün
WHT		Kabel Weiss
YEL		Kabel Gelb
„Schlüsselsymbol“		Schlüsselschalter
COM		Minuspol
PHOTO 1		Lichtschranke 1
PHOTO 2		Lichtschranke 2
COM		Minuspol
STOP 8,2K		Anschluss für Stopschalter oder Schaltleiste mit 8,2KOhm
„Symbol“ E-Schloss		Eingang Elektroschloss „Steuereingang“
INPUT 24VAC		24Volt Eingangspannung vom Trafo. Kann mit beliebiger Polarität angeschlossen werden
Transformer 230VAC		230Volt Zuleitung zumTransformator. Kann mit beliebiger Polarität angeschlossen werden.
250V/2A		Sicherung 250V/2A (2x vorhanden)

BESCHREIBUNG DER TASTER

P1 Programmierknopf
P2 Programmierknopf
P3 Programmierknopf

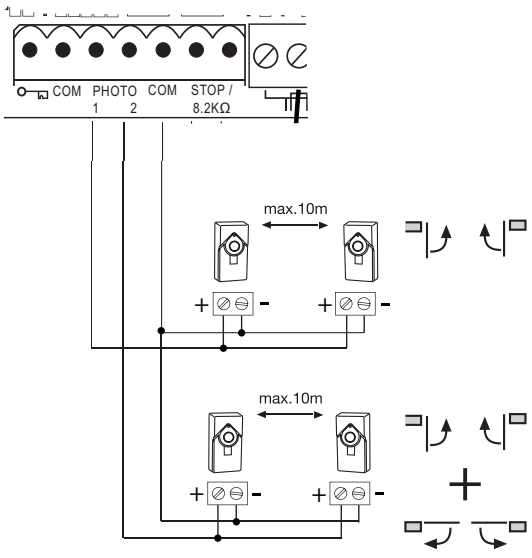
Beschreibung der LED´s (Leuchtdioden)

Beschreibung	Farbe	Funktion
STOP/8,2K	Grün	Kontrolle Stoppschalter oder Kontaktleiste AN: Blockiert Steuerung AUS: OK
„Schlüsselsymbol“	Rot	Schlüsselschalter AN: Schalter betätigt AUS: Schalter nicht betätigt
PHO2	Rot	Lichtschranke 2 AN: OK (aktiv) AUS: keine Lichtschranke
PHO1	Rot	Lichtschranke 1 AN: OK (aktiv) AUS: keine Lichtschranke
LEARN	Gelb	Lernprogramm Status AN: Lernprogramm aktiv AUS: Kein Lernprogramm
DIAGNOSTIC	Rot	Diagnose-Programm (siehe “Häufig gestellte Fragen”)

⚠ Änderungen immer stromlos durchführen, sonst werden diese nicht akzeptiert!!!

LICHTSCHRANKEN (OPTIONAL)

Die Lichtschranken dienen der Absicherung des Tores und müssen verwendet werden. Der Montageort ist abhängig von der Bauweise des Tores. Nach EN12453 muß ein Lichtschrankenpaar aussen in einer Höhe von 200mm aktiv in „Schliessen“ installiert werden. Die Lichtschranken bestehen aus einem Sender und einem Empfangsteil und müssen einander gegenüber liegen. Die Lichtschranke wird mittels kleiner Schrauben und Dübel an der Wand befestigt. Soll die Funktion „Automatisches Schliessen“ möglich sein, muss die Chamberlain – Failsafe Lichtschranke installiert sein. Das Chamberlain –Failsafe System (2-Kabel System) besitzt an beiden Seiten eine kleine von außen einsehbare LED (Licht), um den Status der Lichtschranke anzuzeigen.

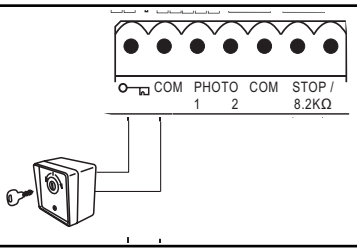


Diagnose an der Chamberlain-Failsafe Lichtschranke
LED konstant = OK
LED blinkt = Lichtschranke sperrt Steuerung
LED aus = Kein Strom, falscher Anschluss oder verpolt

Diagnose an der Steuerung
LED PHOTO1, 2 **aus = OK, keine Lichtschranke angeschlossen**
LED PHOTO1, 2 **konstant an = OK**
LED PHOTO1, 2 **blinkt = Steuerung sperrt**

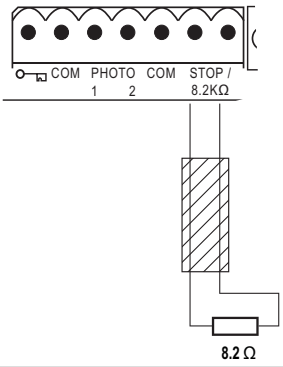
TASTER / SCHLÜSSELSCHALTER (OPTIONAL)

Die Steuerung / der Antrieb kann per Taster oder Schlüsselschalter aktiviert werden. 1-flügeliges oder 2-flügeliges Öffnen ist je nach Einstellung der Steckbrücken möglich.
(Anschluss: Schlüsselsymbol und COM)



KONTAKTLEISTE (OPTIONAL)

An die Steuerung kann eine Kontaktleiste, die nach dem 8,2K Ohm-Prinzip funktioniert, angeschlossen werden, d.h., ein 8,2K Ohm großer Prüfwiderstand ist am Ende der Kontaktleiste befestigt. Er gewährleistet die ständige Überprüfung des Stromkreises. Die Steuerung wird mit einem eingebauten 8,2K Ohm Widerstand ausgeliefert. Mehrere Kontaktleisten werden seriell angeschlossen.
Kabelquerschnitt: 0,5mm² oder größer.



ELEKTROSCHLOSS (OPTIONAL)

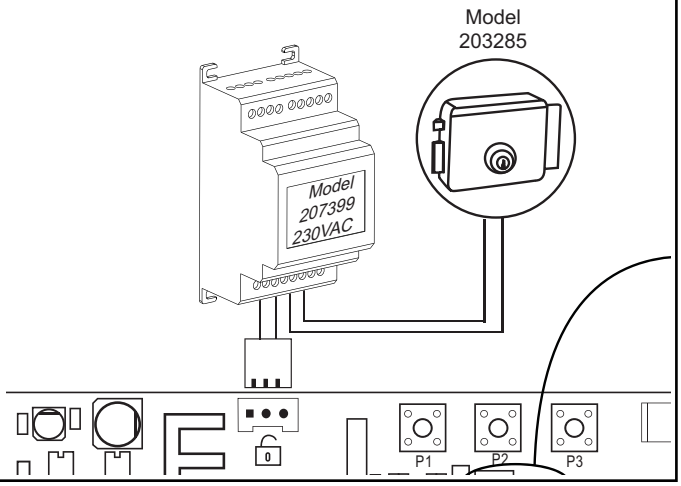
Die Steuerung bietet die Möglichkeit, ein 12V Elektroschloss zu betreiben. (Anleitung liegt dem E-schloss bei)

Hierzu muss eine Hilfssteuerung für das Elektroschloss an der Hauptsteuerung angeschlossen werden.

Schrauben Sie die Hilfssteuerung neben dem Steuerungstrafo auf der Grundplatte fest.

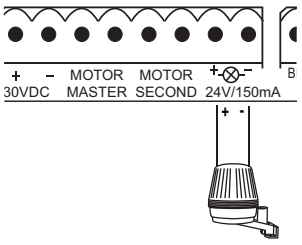
Öffnen Sie das Gehäuse und stellen Sie alle notwendigen elektrischen Verbindungen her.

Stecken Sie den Stecker der Hilfssteuerung auf den Steckplatz mit dem Schlüsselsymbol auf.



BLINKLAMPE (OPTIONAL)

Eine Blinkleuchte kann an die Steuerung angeschlossen werden. Sie warnt Personen vor dem sich bewegenden Tor. Die Blinkleuchte sollte möglichst hoch und deutlich sichtbar angebracht werden. Die Steuerung gibt ein konstantes Signal, welches von der Lampe in ein Blinken umgewandelt wird.
Kabelquerschnitt: 0,5mm² oder größer.
Spannung: 24V DC



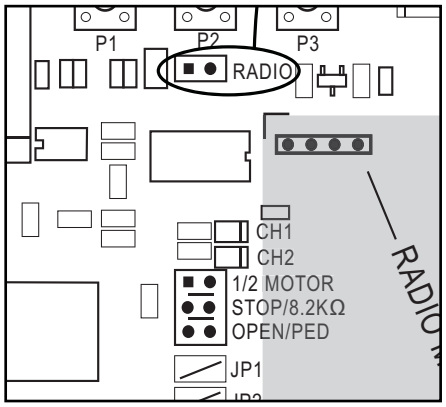
Steckbrücken / Jumper

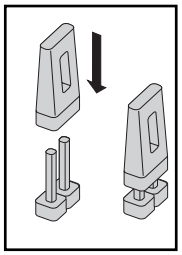
RADIO
Zur Programmierung von funkgesteuerten Bedienelementen
Frei: keine Programmierung möglich
Gebrückt: Programmierung möglich

1 / 2 Motor
1 Antrieb oder 2 Antriebe an Steuerung angeschlossen.
Frei: Beide Motoren angeschlossen
Gebrückt: Nur 1 Motor angeschlossen

STOP/8,2KOhm
Definition, ob der Anschluss STOP/8,2KOhm als Stoppschalter oder Kontaktleistenschalter verwendet wird. Als Stoppschalter wird bei angeschlossenem Schalter jede Bewegung angehalten. Als 8,2KOhm Sicherheitseingang für Schaltleisten (Gummileiste) wird der Flügel für eine Sekunde reversiert.
Frei: Werkseinstellung als 8,2KOhm. In diesem Fall muss eine Kontaktleiste angeschlossen oder der 8,2KOhm Widerstand in der Klemme eingebaut sein
Gebrückt: Als Stoppschalter, in diesem Fall muss der werksseitige 8.2KOhm Widerstand entfernt und durch einen geeigneten Schalter (Zubehör) oder Kabelbrücke ersetzt werden.

OPEN/PED
Definiert, ob der Schlüsselschalter nur einen Flügel (Master) oder beide Flügel öffnet.
Frei: Nur Motor 1 Master
Gebrückt: Beide Antriebe



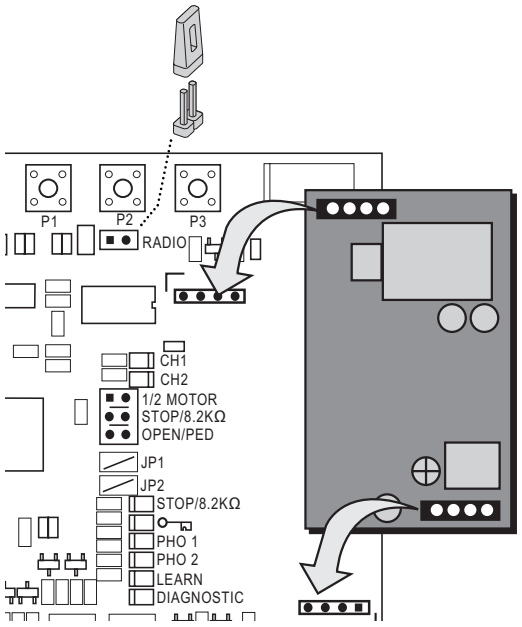


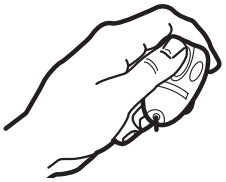
FUNK
Das Funkmodul auf die vorgesehenen Pins stecken, falls es nicht bereits vormontiert ist.

PROGRAMMIEREN / LÖSCHEN VON FRNBEDIENUNGEN
Der Empfänger besitzt 2 Kanäle CH1 und CH2. Die Benutzung der beiden Kanäle ermöglicht sowohl einflügeligen als auch zweiflügeligen Betrieb. Beispiel: Erhält CH2 = P2 das Signal der Fernbedienung öffnet sich nur 1 Flügel. Benutzen Sie einen weitere Taste der Fernbedienung mit CH1 = P1 werden beide Flügel geöffnet.

PROGRAMMIERUNG
- Steckbrücke auf den Steckplatz “RADIO” aufstecken
- Um ein Signal zu speichern drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste der Fernbedienung und die Lerntasten P1 oder P2 auf der Steuerung.
- Wenn Sie die Tasten P1 oder P2 drücken wird eine LED aufleuchten und wieder ausgehen sobald die Speicherung erfolgt ist.
- Wiederholen Sie diese Schritte für alle Fernbedienungen (maximal 180 Fernbedienungen können pro Kanal eingelernt werden). **Hinweis:** Stellen Sie sicher , dass nicht die gleiche Taste der Fernbedienung auf CH1 und CH2 eingelernt wird; sonst funktioniert die Anlage nicht richtig. Wiederholen Sie die Programmierung falls erforderlich.
- Zum Beenden: Steckbrücke vom Steckplatz “RADIO” wieder abziehen!

LÖSCHEN
- Steckbrücke auf den Steckplatz “RADIO” aufstecken
- Drücken Sie die Lerntasten P1 oder P2 für ungefähr 10 Sekunden bis die Kontroll-LED wieder ausgeht. Alle auf diesen Kanal eingelernten Fernbedienungen sind nun gelöscht.
- Steckbrücke vom Steckplatz “RADIO” wieder abziehen!





ERSTE INBETRIEBNAHME
GRUNDEINSTELLUNG

Gehen Sie Punkt für Punkt genau durch. Beginnen Sie im Zweifelsfall wieder von vorne. Nehmen Sie sich für diese Einstellungen ausreichend Zeit.

1. Ist alles Notwendige für den Betrieb angeschlossen? Motoren, Lichtschranken, Sicherheitskontaktleiste, Stop-Schalter.
2. Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Torbereich aufhält oder aufhalten kann.
3. Schließen Sie das Tor und hängen Sie die Motoren ein. Sichern Sie die Motoren mit dem Splintbolzen und drehen Sie den Entriegelungshebel in Richtung Torpfeiler. Die Antriebe sind verriegelt.

Hinweis: Ist das Einhängen der Motoren nicht möglich, überprüfen Sie, ob ausreichend Spindelweg zur Verfügung steht. Falls nicht, überprüfen Sie das Einspannmaß und ob die Beschläge ggf. neu ausgerichtet werden müssen.

Schließen Sie jetzt die Steuerung an das Stromnetz an.

GRUNDEINSTELLUNG:

1. Drücken Sie Taster P1, P2 und P3 gleichzeitig für 2-3 Sekunden, bis die gelbe LED blinkt.
2. Beobachten Sie das Tor. Drücken und halten Sie die Taste P1 für 1-2 Sekunden gedrückt. Das Tor mit Motor 1 muss sich dabei in Richtung AUF bewegen. (Tor nicht ganz öffnen nur kurze Bewegungen fahren.) Schließt Motor 1 anstatt zu öffnen, ist er falsch angeschlossen und die Kabel rot/blau am Motor müssen getauscht werden (Achtung: Steuerung vorher stromlos schalten!).

Hinweis: Generelle Funktion - wenn Sie den Taster loslassen, bleibt das Tor sofort stehen. Bei erneutem Drücken läuft es in die entgegengesetzte Fahrtrichtung, bis Sie den Knopf wieder loslassen usw.

3. Drücken und halten Sie P2 für 1-2 Sekunden. Das Tor mit Motor 2 muss sich dabei in Richtung AUF bewegen. (Tor nicht ganz öffnen nur kurze Bewegungen fahren.) Schließt Motor 2 anstatt zu öffnen, ist er falsch angeschlossen und die Kabel rot/blau am Motor müssen getauscht werden (Achtung: Steuerung vorher stromlos schalten!).

Hinweis: Die Steuerung bleibt 20 Sekunden in diesem manuellen Einstellprogramm. Beginnen Sie ggf. wieder von vorne mit dem gleichzeitigen Drücken der Tasten P1/P2/P3

Überprüfen Sie:

1. Wenn der Flügel öffnet, darf die vordere "Nase" des Motors das Tor NICHT berühren (stoßen oder schleifen). Das Öffnen mehrfach unterbrechen und kontrollieren! Im Falle einer Berührung müssen Maß A/B kontrolliert werden und ggf. der Torbeschlag unterlegt werden, um mehr Abstand zu erhalten.
2. Beide Flügel komplett öffnen. Nicht zu weit fahren! Wenn kein Anschlag in AUF vorhanden ist, markieren Sie den maximalen Öffnungspunkt.
3. Beide Flügel müssen sich komplett schließen lassen (Idealerweise stoppt hierbei der Laufwagen des Motors ca. 1cm vor dem Ende der Spindel.). Falls nicht, korrigieren Sie das Einspannmass.

Warten Sie, bis die Lern LED von alleine ausgeht (20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck).

PROGRAMMIERUNG DER WEGSTRECKEN EINFACH I
Hinweis: Nur wenn Endanschlag in ZU und AUF vorhanden

1. Die Flügel müssen geschlossen sein.
2. Drücken Sie die Taste P1 solange, bis der Flügel / Motor 1 zu öffnen beginnt. (LED “LEARN” blinkt)
   Das Automatik-Programm beginnt (langsame Fahrt):
   Flügel 1 fährt bis zum Anschlag AUF.
   Flügel 2 fährt bis zum Anschlag AUF.
   Danach fährt Flügel 2 bis zum Anschlag ZU und anschließend fährt Flügel 1bis zum Anschlag ZU.
   Wenn LED „LEARN“ erlischt, ist die Programmierung abgeschlossen

Hinweis: Schließen die Flügel anstatt zu öffnen sind die Motoren falsch angeschlossen. Vertauschen Sie Rot und Blau.

PROGRAMMIERUNG DER WEGSTRECKE: EINFACH II
Hinweis: Wenn kein Endanschlag in Richtung AUF vorhanden ist, sollte der Flügel bei ca. 90° Öffnungswinkel gestoppt werden.)

1. Die Flügel müssen geschlossen sein.
2. Drücken Sie die Taste P1 solange, bis der Flügel / Motor 1 zu öffnen beginnt.
3. Drücken Sie die Taste P1 „tief drücken“ 1x, wenn der Flügel / Motor 1 Position Tor AUF erreicht hat. Der Flügel 2 startet.
4. Drücken Sie die Taste P1 „tief drücken“ 1x, wenn der Flügel / Motor 2 Position Tor AUF erreicht hat. Der Flügel 2 schließt dann automatisch wieder. Danach schließt Flügel 1 automatisch.
5. Der Antrieb lernt die Position Tor ZU automatisch.
   Auf Wunsch können Sie aber auch einen individuellen Punkt in Tor ZU lernen.
   Drücken Sie die Taste P1 „tief drücken“ dann an der gewünschten Tor Zu Position für den jeweiligen Flügel.
   Wenn LED „LEARN“ erlischt, ist die Programmierung abgeschlossen.

PROGRAMMIERUNG DER WEGSTRECKE „ADVANCED“ (INDIVIDUELL)
Hinweis: Die Taste P1 muss in diesem Progamm insgesamt 9x gedrückt werden.

Mit jedem Tastendruck wird eine Position (Zeit) gespeichert. Dadurch ist es möglich, Soft-Stopp (Langsamlauf) zu speichern, um sich dem Tor oder der Anwendung indivudell anzupassen. Lange oder kurze Soft-Stopp Phasen sind möglich.

1. Die Flügel müssen geschlossen sein.
2. P1 und P2 gleichzeitig längere Zeit drücken (ca.5-6 Sek.), bis Flügel 1 startet (öffnet). Tasten loslassen!!
3. P1 wieder drücken; Soft-Stopp in AUF-Richtung für Flügel 1 beginnt ab dieser Position.
4. P1 wieder drücken; Endanschlag AUF erreicht. Automatisch startet jetzt Flügel 2.
5. P1 wieder drücken; Soft-Stopp in AUF-Richtung für Flügel 2 beginnt ab dieser Position.
6. P1 wieder drücken; Endanschlag AUF erreicht. Automatisch startet jetzt Flügel 2 und schließt.
7. P1 wieder drücken; Soft-Stopp in ZU-Richtung für Flügel 2 beginnt ab dieser Position.
8. P1 wieder drücken; Endanschlag in ZU-Richtung erreicht. Automatisch startet jetzt Flügel 1
9. P1 wieder drücken; Soft-Stopp ZU für Flügel 1 beginnt ab dieser Position.
10. P1 wieder drücken; Endanschlag ZU erreicht. ->Fertig

Hinweis: Erreicht ein Flügel einen Endanschlag und die Taste L1 wird NICHT gedrückt, fährt der Antrieb auf den Anschlag und lernt diese Position selbständig.

FERTIGSTELLEN DER INSTALLATION/PROGRAMMIERUNG:
Ist die Wegstrecke programmiert, können die Handsender eingelernt werden.(siehe EINLERNEN /LÖSCHEN DER HANDSENDER)

1.Starten Sie das Tor mittels des Handsenders oder eines angeschlossenen Tasters und beobachten Sie den Ablauf. Schließen Sie das Tor wieder, OHNE dass Sie eine Einstellung vorgenommen haben.

2. Sind alle Einstellungen getroffen worden, überprüfen Sie die Funktion der Lichtschranken, Taster, Blinkleuchte, Handsender, Zubehör etc.

3. Zeigen Sie allen Personen, die Umgang mit dem Tor haben, wie die Bewegungen des Tores ablaufen, wie die Sicherheitsfunktionen arbeiten und wie das Tor entriegelt und von Hand betätigt werden kann

Automatisches Schließen des Tores
Hinweis: Nur möglich mit angeschlossener und funktionsfähiger Lichtschranke (1 + COM). Es kann eine autmatische Schließzeit zwischen 2 Sekunden und 120 Sekunden gewählt werden.

Einstellen
1. P2 drücken und halten, bis die gelbe LED zu blinken beginnt.
2. Wenn die gelbe LED blinkt, zählen Sie die Öffnungszeit, die programmiert werden soll, ab.
3. Nach Ablauf der Wunschzeit drücken Sie P2 erneut. ->Fertig

Ausschalten
1. P2 drücken und halten, bis die gelbe LED zu blinken beginnt.
2. P3 drücken. Die gelbe LED geht aus. ->Fertig

ARBEITSKRAFT DES ANTRIEBS
Die Arbeitskraft des Antriebs wird automatisch eingestellt, während die Wegstrecke programmiert wird. Eine Veränderung (automatisch) ist nur mit einer erneuten Programmierung der Wegstrecke möglich. Klemmt das Tor durch Witterungseinflüsse oder Veränderungen an der Toranlage (z.B. durch Rost oder unzureichende Schmierung), muss es ggf. repariert werden.

Die Steuerung entspricht den neuesten EN-Richtlinien. Eine dieser Richtlinien schreibt vor, daß die Schließkräfte an der Torkante innerhalb der letzten 500mm vor Tor ZU nicht über 400 N (40 kg) steigen dürfen . Größer als 500 mm darf die maximale Kraft an der Torkante 1400 N (140 kg) betragen. Kann dies nicht sichergestellt werden, ist unbedingt eine Kontaktleiste ggfs bis in eine Höhe von 2,5 m am Tor oder am gegenüberliegenden Pfeiler anzubringen (EN12453).

BATTERIEENTSORGUNG
Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Sie können die Batterien nach Gebrauch in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgeben.
Batterien und Akkus sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne sowie dem chemischen Symbol des Schadstoffes bezeichnet, nämlich “Cd” für Cadmium, “Hg” für Quecksilber und “Pb” für Blei.

ANZEIGE DER DIAGNOSE-LED

Anzeige	Beschreibung	Lösung
1x blinken	Antrieb 1 Kontaktfehler eines Steuerkabels zur Steuerung.	Kabel Grün oder weiss hat keinen oder schlechten Kontakt. Anschlüsse genauestens überprüfen. Leitungslängen beachten.
2x blinken	Wie 1x blinken für Antrieb 2	Siehe 1x blinken
3x blinken	Endpunkte Antrieb 2 wurden nicht akzeptiert. A: Nach oder in der Lernfahrt: Antrieb 1 wurde nicht weit genug geöffnet und hat den eingebauten Referenzschalter, der sich in der Mitte des Antriebs unter der Spindel befindet, nicht überfahren. B: Kontaktfehler eines Steuerkabels zur Steuerung. Kabel Gelb oder Weiss hat keinen oder sehr schlechten Kontakt.	Zu A: Tor in der Lernfahrt weiter öffnen. Über 50% des maximalen Laufwegs. Zu B: Anschlüsse genauestens überprüfen. Leitungslängen beachten
4x blinken	Endpunkte Antrieb 1 wurden nicht akzeptiert.	Siehe 3x blinken
5x blinken	Wegstrecke ist nicht programmiert in der Steuerung.	Lernfahrt der Endpunkte wiederholen
6x blinken	Kraft, die benötigt wird, um die Flügel zu bewegen, ist zu hoch. A: Tor ist defekt B: Tor ist schwergängig C: Tor bei Wind stehengeblieben.	 A: Tor reparieren B: Leichtgängigkeit des Tores prüfen C: Tor bei starkem Wind nicht betreiben. D: Lernfahrt der Endpunkte wiederholen, damit die benötigte Kraft neu gelernt werden kann.
7x blinken	Lichtschranke 1 sperrt die Funktion A: Objekt blockiert die Lichtschranke B: Ausrichtung der Linsen zueinander ist nicht exakt. C: Spannungsversorgung zu den Lichtschranken ist nicht ausreichend	A: Entfernen B: Überprüfen C: Überprüfen der Leitungsquerschnitte und der Anschlüsse
8x blinken	Lichtschranke 2 sperrt die Funktion	Siehe 7x blinken
9x blinken	Kontaktleiste sperrt die Anlage	A: Leitung und Verkabelung kontrollieren. B: Grundeinstellung der Steuerung kontrollieren (Steckbrücken)
10x blinken	Not-Aus Schalter sperrt die Anlage A: Objekt drückt auf Kontaktleiste B: Kontaktleiste defekt C: Spannungsversorgung zu niedrig oder Kabelbruch in der Zuleitung.	 A: Entfernen B: Leitung und Verkabelung kontrollieren. 8.2 KOhm Widerstand kontrollieren. C: Grundeinstellung der Steuerung kontrollieren (Steckbrücken)
11x blinken	Stromzufuhr der Steuerung ist zu gering A: Zuleitung 230Volt defekt oder Kontakte schlecht B: Kabelbruch in der Zuleitung (starre Kupferkabel) C: Die als Zubehör erhältliche Batterie zum Betrieb bei Stromausfall ist leer.	 A: Anschlüsse kontrollieren B: Kontrolle (Fachmann) C: Batterie 24 Stunden laden lassen.
12x blinken	EEPROM Fehler Das Hochfahren der Steuerung ist fehlgeschlagen.	A: Steuerung ersetzen

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Der Antrieb reagiert gar nicht, keine LED leuchtet	Evtl.Stromausfall	1.Leiter und Nullleiter prüfen 2.Haussicherung prüfen
Direkt nachdem sich das Tor in Bewegung gesetzt hat, hält es an und fährt zurück	Hindernis im Torbereich	Torbereich auf Hindernisse prüfen
Der Antrieb öffnet das Tor nicht vollständig	1.Sind die Pfeilermaße A+B korrekt? 2.Ist die Laufzeit der Steuerung korrekt programmiert?	1.A+B Maß überprüfen 2.Ggf. neu programmieren
Tor läßt sich nur öffnen	Lichtschranke sperrt	1.Prüfung der Funktion und des Anschlusses erforderlich
“Automatisch Schließen” funktioniert nicht		Funktioniert nur mit der 2-Kabel-Lichtschranke 770E(ML) oder 771E(ML).
Steuerung funktioniert nicht mehr mit Handsender, nur noch mit Schalter und selbst dann nur, wenn eine Taste gedrückt und gehalten wird.	Eine Sicherheits-Lichtschranke, Kontaktleiste oder der Stop sperren die Steuerung Es wurde nur eine Lichtschranke für AUF angeschlossen	Es muss mindestens eine Lichtschranke aktiv in ZU oder AUF angeschlossen sein.
Der Antrieb reagiert gar nicht, obwohl die Steuerung angeschlossen ist. (LEDs sind an)	1.Handsender nicht programmiert 2.LEDs zeigen Fehler an 3.Lichtschranke falsch angeschlossen 4.Klemme für Motoen evtl. nicht richtig aufgesteckt	1.Handsender einlernen 2.siehe Beschreibung “Diagnostic” LED 3.Anschluss/Programmierung Lichtschranke überprüfen 4.Klemme und Anschlüsse überprüfen
Steuerung funktioniert nicht mit Handsender	1.Handsender nicht programmiert 2.Eine Lichtschranke sperrt	1.Handsender programmieren 2.Lichtschranken prüfen
Die Steuerung funktioniert nicht	Kein Laufweg gelernt	Laufweg lernen. Siehe erste Inbetriebnahme Siehe Diagnose LED
Die Flügel öffnen nicht vollständig	1.Kraft zu gering bei hoher Windlast (vollflächige Tore) 2.Tor schwergängig/schwer	1.Leichtgängigkeit verbessern 2.Steuerung neu programmieren
Die Reichweite des Senders ist zu gering		Die Installation einer Aussenantenne ist empfehlenswert, da sich die Steuerung mit der kurzen Kabelantenne in den meisten Fällen hinter dem Pfeiler oder in Bodennähe befindet. Die optimale Antennenposition ist immer so hoch wie möglich. Chamberlain bietet als Zubehör eine entsprechende Antenne mit Montagesatz unter der Bezeichnung ANT4X-1LM an.
Das Tor muß einer Steigung folgen		Nicht empfohlen! Tor ändern! Das Tor kann sich unkontrolliert (gefährlich) bewegen, wenn der Antrieb entriegelt ist. In der Steigungsrichtung wird eine höhere Kraft benötigt; in entgegengesetzter Richtung hat der Antrieb dann zuviel Kraft.
Der Torpfeiler ist so dick, daß die A+B Maße nicht eingehalten werden können.		Pfeiler aussparen oder Tor versetzen

WARNING / ATTENTION

IMPORTANT FITTING AND OPERATING INSTRUCTIONS

PLEASE START BY READING THESE IMPORTANT SAFETY RULES • SAVE THESE INSTRUCTIONS

This safety alert symbol means "Caution" - failure to comply with such an instruction involves risk of personal injury or damage to property. Please read these warnings carefully.

This gate drive mechanism is designed and tested to offer appropriately safe service provided it is installed and operated in strict accordance with the following safety rules.

Incorrect installation and/or failure to comply with the following instructions may result in serious personal injury or property damage.

When using tools and small parts to install or carry out repair work on a gate exercise caution and do not wear rings, watches or loose clothing.

Installation and wiring must be in compliance with your local building and electrical installation codes. Power cables must only be connected to a properly earthed supply.

Any entrapment possibility by the moving wing between wing & walls must be secured with safety edges or IR-sensors.

Please remove any locks fitted to the gate in order to prevent damage to the gate.

After the installation a final test of the full function of the system and the full function of the safety devices must be done.

This drive cannot be used with a gate incorporating a wicket door unless the drive cannot be operated with the wicket door open.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

Frequently examine the installation for imbalance and signs of wear or damage to cables, hardware and mountings. Do not use if repair or adjustment is necessary. Gates which stick or jam must be repaired immediately. *Employ a qualified technician to repair the gate, never attempt to repair it yourself.*

Keep additional accessories away from children. Do not allow children to play with pushbuttons or remote controls. A gate can cause serious injuries as it closes.

Disconnect electric power to the system before making repairs or removing covers.

A disconnecting device must be provided in the permanently-wired installation to guarantee all-pole disconnection by means of a switch (at least 3mm contact gap) or by a separate fuse.

Make sure that people who install, maintain or operate the gate drive and/or the control board are qualified and follow these instructions.
Keep these instructions in a safe place so that you can refer to them quickly when you need to.

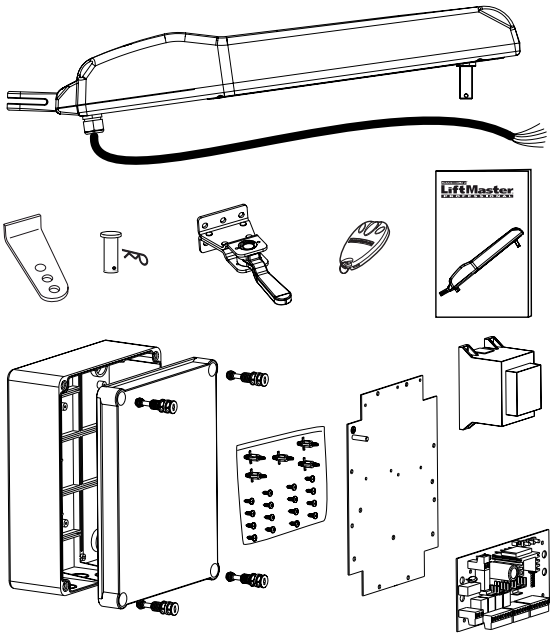
The full protection against potential squeeze or entrapment must work direct when the drive arms are installed.

Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

CARTON CONTENTS SCS 200

Drive motors	**2x***
Box for control	**1x**
Cover for box	**1x**
Hinges for box	**4x**
Control	**1x**
Transformer	**1x**
Baseplate For Transformer	**1x**
Remote control	**1-2x***
Radio module	**1x**
Hardwarebag For Box	**1x**
Pillar fittings	**2x***
Gate fittings	**2x***
Hardwarebag	**1x**
Instructions	**1x**
Flashing light	**1x***
Key switch	**1x***
Photocells	**1x***

*** depending on model resp. available as optional accessory**



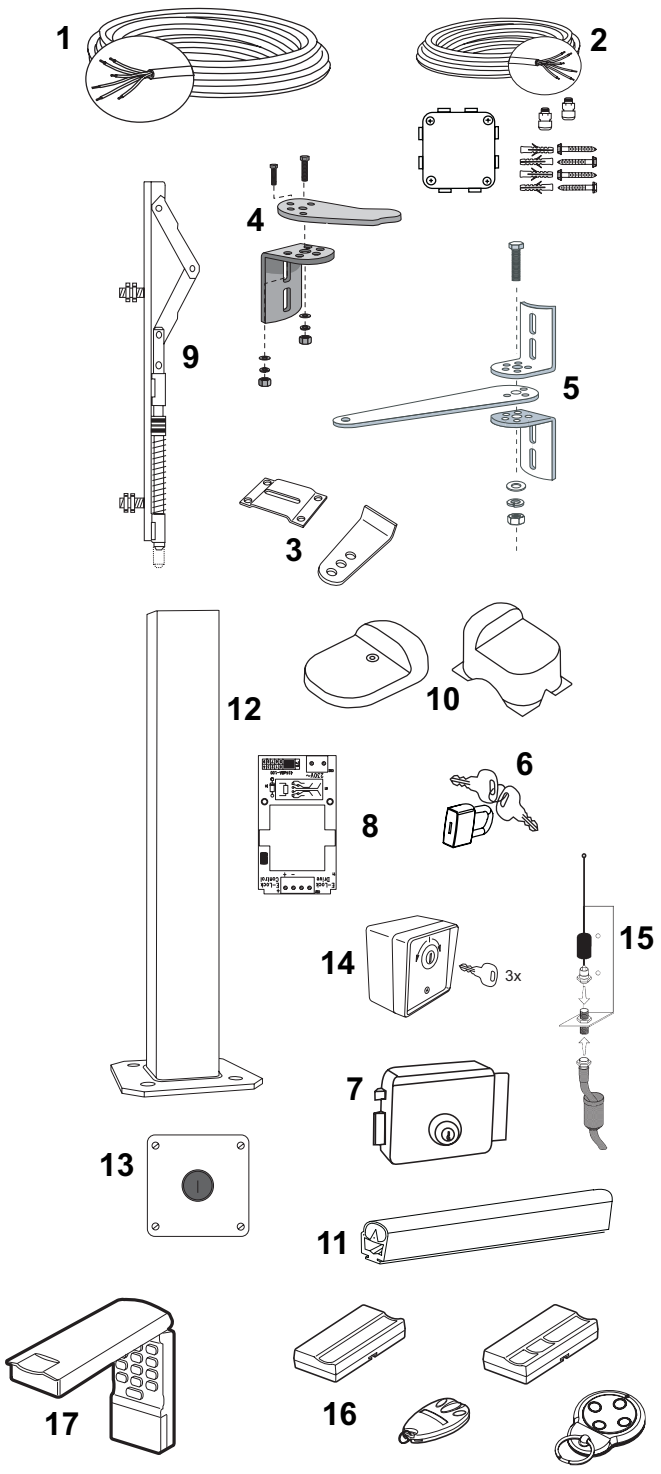
INSTALLATION CHECKLIST - PREPARATIONS

Check the carton contents and read the instructions carefully. Make sure your gate equipment operates perfectly. The gate must run evenly and smoothly and must not stick at any point. Remember that the ground level may be several centimeters higher in winter. The gate must be stable and as free of backlash in order to prevent any unwanted movement. The easier the gate movement the less power is needed by the motor.

Write down any materials you still need and obtain them before starting to install. Heavy-duty plugs, bolts, gate stops, cables, distribution boxes, tools, etc.

AVAILABLE INSTALLATION ACCESSORIES

1. 041ASWG-0482-50	50m roll of installation cable, 6-pole for outdoor use, Laying possible without cable duct with the identical wire colours as motor
2. LA400-JB40E	Kit for cable extension of one installation unit. Consists of 12m of cable 6-pole with identical colours, distribution box IP65, cable screw joints and fastening material
3. Pillar fitting PRO	2 pieces with large 4-hole baseplate 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Pillar fitting	for round pillars 202077
5. Pillar fitting	for gates opening outwards 50-19503
6. Padlock	55124VO (2 keys per lock)
7. E-lock	203285 (12Volts)
8. Transformer for E-lock	207399
9. Floor locking	203339 (in combination with E-lock)
10. Stops	for wings 203315 (standard) and 203322 (high)
11. Safety edge	600046 2.5m set of safety edge (profile & rail) 600053 20m of rubber profile (small) 600077 20m of mounting rail 600077-1 2m of mounting rail 600060 Assembly pack is required for each safety edge
12. IR Sensor stand	600008 single, height 530mm
13. Emergency Stop switch	600084 plastic enclosure, IP65
14. Keyswitch	100034 2-Function, flush-mount 100041 2-Function, surface-mount
15. External Antenna	ANT4X-1LM
16. Remote Controls	94330E 1-channel 94333E 3-channel 94334E 4-channel, mini 94335E 3-channel, mini
17. Wireless keypad	9747E



BEFORE YOU BEGIN

Leave room on the side of the motor for arms and installation work. Make sure to leave sufficient space.

Windload: Even light wind may cause the motor to reverse (safety-reverse) as the forces effecting the gate are very high. This applies especially to solid panel gates.

Note: An E-lock in combination with a floor locking device should always be installed in order to relieve the motor. In extreme cases strong wind may bend fittings and door and /or damage the motor .

There are many important factors when deciding on the correct motor. Assuming a well functioning gate, the initial force is the most difficult moment. When the gate is moving it generally requires a considerably smaller amount of force.

Gate Size: Gate size is an important factor. Wind can slow down gate or distort it, leading to higher amount of required force.

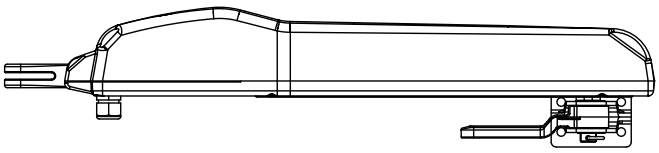
Gate weight: Specification of gate weight represents only a rough parameter, which can vary according to actual demand. Operation is important.

Influence of temperature: Low outdoor temperatures can impede or even prevent starting torque (ground deformation etc.). High outdoor temperatures can lead to premature initiation of temperature protection (approx. 135°)

Attention: Motors are not designed to run continuously (continuous operation). The motor warms up and can reach a temperature at which it shuts down until operating temperature is reached again. Outside temperature and gate represent important parameters for actual operating duration.

TECHNICAL DATA:

Motor voltage	24V
Nominal power	10W
Max. power	40W
Max. thrust	300daN
Spindle travel	300mm
Cycles/24h	5-10
Rated operation time	4 min

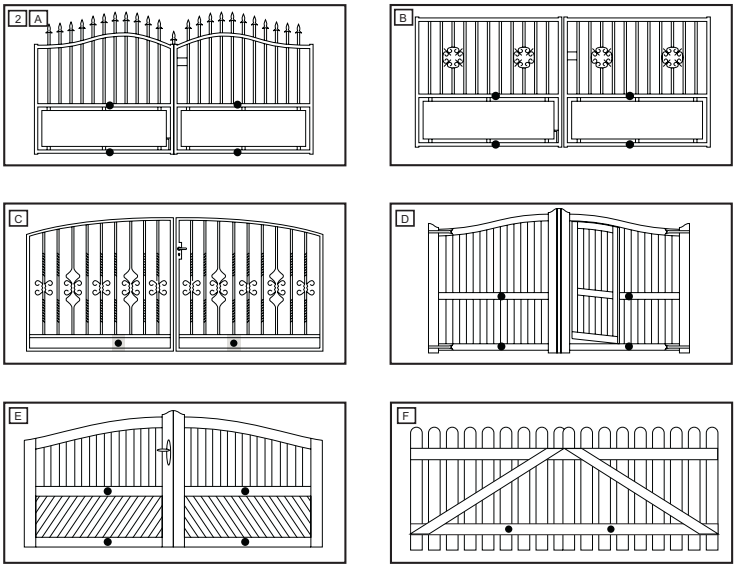


GATE TYPES

The location of the motor installation depends on the type of gate. If the gate stop is on the floor the motor should also be installed as low as possible in order for the gate not to be distorted. Only use frame elements for fastening.With steel gates the fittings should be fastened to the main frame. If you are not sure about the stability of the frame in question then reinforce it.
With wooden gates the frame has to be drilled through completelywhere the fittings are to be fastened. Attaching a plate from the outside is recommended in order to prevent fastening from becoming loose. Thin wooden gates must be reinforced additionally as they do not withstand the strain otherwise.

Max gate width/weight	2,5m per wing / 150Kg
	2,0m per wing / 200Kg
	1,5m per wing / 250Kg
Max gate height	1,5m

Specifications calculated without windload



For gates opening towards the outside (accessory: 50-19503) both parameters gate weight and wing length are to be reduced by 25%.

GATE CONFIGURATION

How far must the gate wing open?

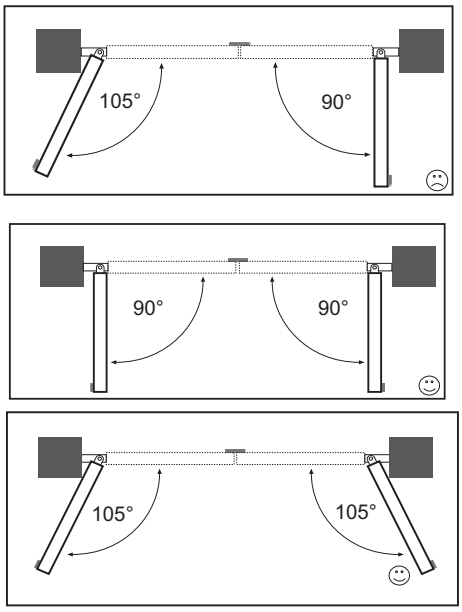
90 degrees or up to 105 degrees.

Different opening angles of the wings: (inclined gateways)
The motor has no ability at all to operate different opening angles.
It is essential to check the following before installation:

If you have 2 gates (1Pair) you may findthey have an overlap and one of them has to open first if so we will call this **Gate 1** and the other one **Gate 2.**

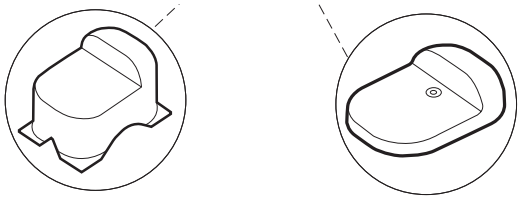
Gate 1 will open first and close second and should be connected in to PCB as **Motor Master**.

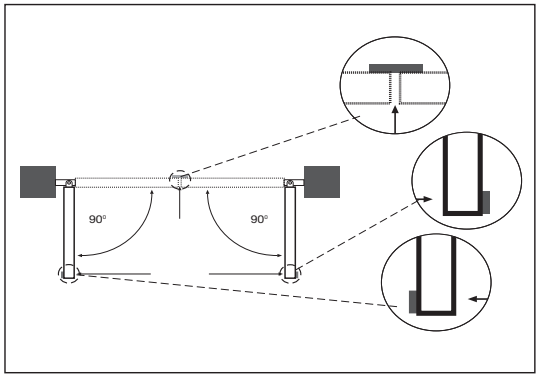
Gate 2 will open second and close first and should be connected in to PCB as **Motor Second**.



GATE STOPS

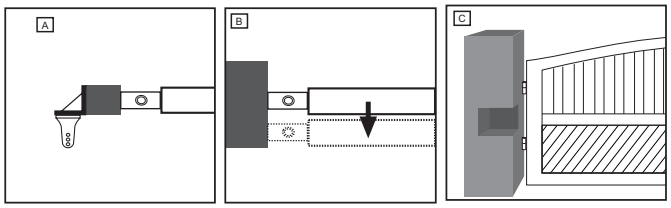
A SWING GATE NEEDS A FIXED GATE STOP IN BOTH THE OPEN AND CLOSE POSITIONS. Gate stops save wear and tear on the motor, gate and fittings. Operating a gate without fixed limit stops results in poor performance. It is often dangerous, leads to premature wear and voids your warranty!





INSTALLATION OF FITTINGS

First read all of the following 3 sections. It is important for the motor to be installed horizontally. The space between pillar and gate “Tensioning distance” is crucial for later operation. Precision is necessary. If you are not sure , attach fittings to the motor on a trial basis, hold it against the gate and measure for best position. Allow for sufficient time during this phase of installation. (Asking someone to help will ease installation process.)



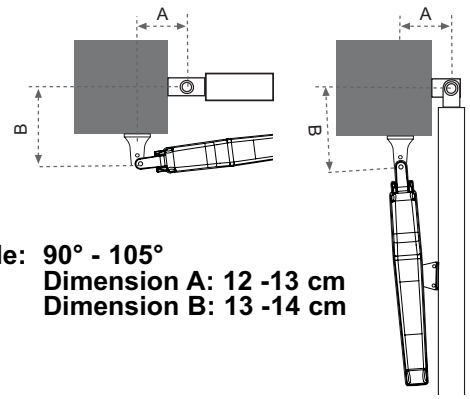
PILLAR FITTING

The correct position of the pillar fitting is crucial for later operation of the application.

It determines the distance between pivot of the motor to pivot of the gate and therefore the opening angle.
They are called dimension A and dimension B.

Do not underestimate the influence of these dimensions on function and operation. You must achieve the best dimension for the opening angle under all circumstances and as precisely as possible. See table for dimensions A/B.

If pillar is not wide enough, an adapter plate must be made (A). If pillar is too wide it must be recessed (C) or the gate must be relocated (B).

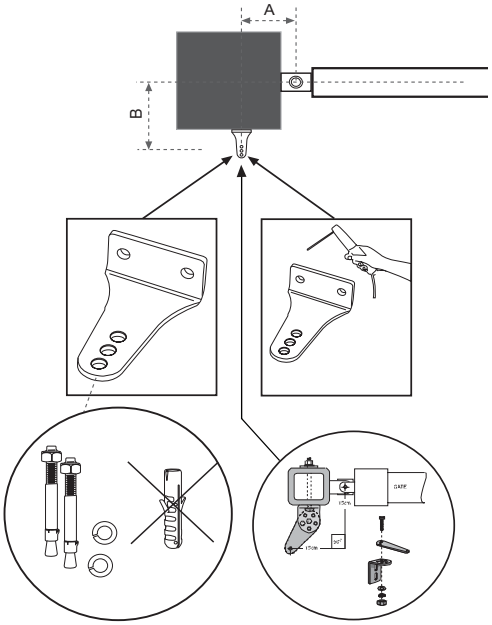


For opening angle: 90° - 105°
Dimension A: 12 -13 cm
Dimension B: 13 -14 cm

NOTE: It is imperative to meet Dimension A and B, otherwise the operator may touch the gate with its front housing. If so, Dimension A and B must be adjusted.

INSTALLATION:

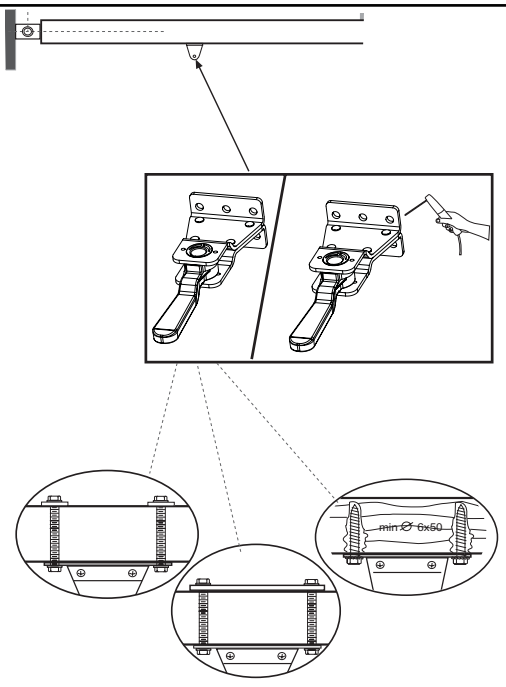
Instead of steel- or plastic – expanding anchors, which are less suitable, use adhesive-composite anchors, where a set screw is glued into brickwork free of stress. With pillars made of bricks a larger steel plate (covering a few bricks) should be attached allowing for the hinge plate to be welded to it.



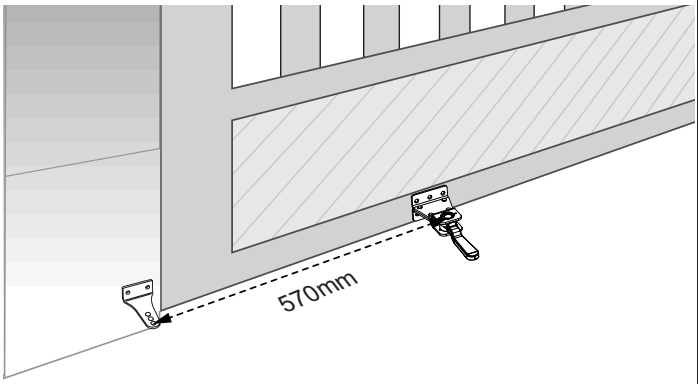
The pillar fitting has 3 drilled holes for the installation of the motor. Normally the outer drilled hole is used. If pillar is wider, the inner ones can also be used. In this case the fitting must be shortened in order for the motor not to be damaged.

GATE FITTING

With steel gate the fastenings should either be welded on or drilled through completely. If drilling then attach large washers or a plate to the back of the frame. The force transferred from the motor to this connection is very high.
With wooden gates the gate frame has to be drilled through completely where the fittings are to be fastened. Wood gives under pressure and screw joints will loosen. Under on going pressure and movement the wood will keep on giving until the gate does not close correctly anymore and repair becomes necessary.
Attach reinforcement plate on the outside and inside of the gate in order to prevent wood from giving and the connection to become loose.
Thin wooden gates without metal frame must be reinforced additionally, as they do not withstand the strain otherwise.



TENSIONING DISTANCE



The space between the fittings is called tensioning distance. When the gate is closed the trolley on the spindle is in the front and travels during the opening process towards the rear.

Note: Adhere to tensioning distance under all circumstances! Dimensions see picture.

Before attaching the fitting measure tensioning distance precisely.

1. Close gate completely

2. Attach motor to previously mounted pillar fitting.

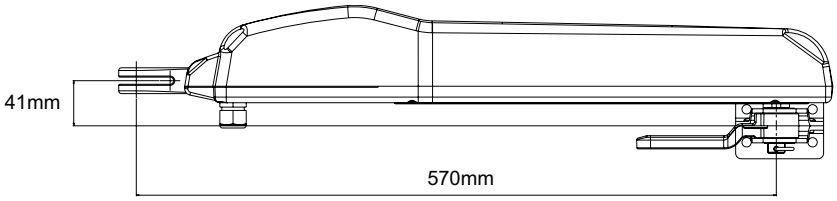
3. Motor is in factory setting Gate-Closed position (1-2cm away from the front position)

4. Attach gate fitting to motor and secure.

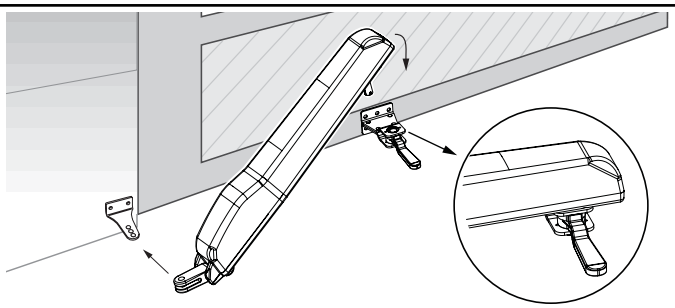
5. Turn release-lever on gate fitting towards the gate pillar.

6. Hold motor with fitting against gate and mark installation position of the fitting. Pay attention towards height of pillar fitting in order for the motor to be installed horizontally.

Attention: The motor must be installed horizontally. This causes an offset of approx. **41mm** between pillar fitting and gate fitting.



INSTALLATION OF MOTOR ARMS

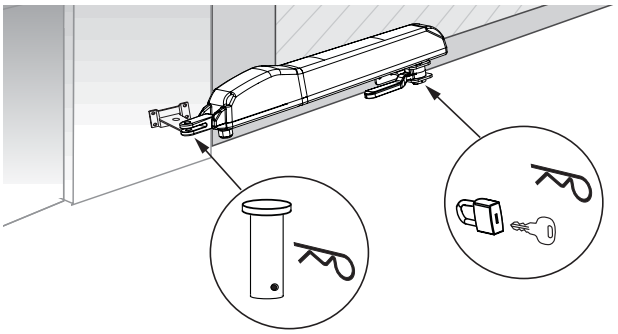


Once the gate fitting is attached the motor can be mounted. Turn release-lever towards yourself – approx. 90°. Slip motor on. Secure pin with “R” clip. Turn release-lever towards pillar. Done! The gate should now be slightly open. This will be corrected during the learn cycle later on.

Note:

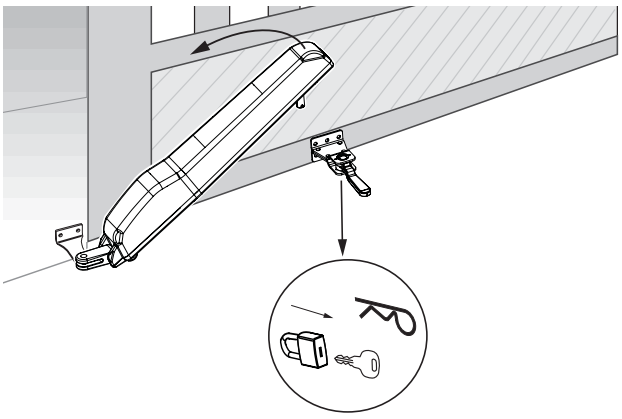
- The hinge on the gate must be lubricated slightly.
- If motor cannot be slipped on because gate is already completely shut, this can also be corrected during the learn cycle. If more than 5mm are missing the tensioning distance should be measured again and be corrected.
- **Motors can only be driven/moved electrically. Trying to turn motors mechanically may result in damage.** First the wiring and control board have to be fully connected. (refer to WIRING THE CONTROL/SUMMARY)

RELEASE/ MANUAL GATE OPERATION

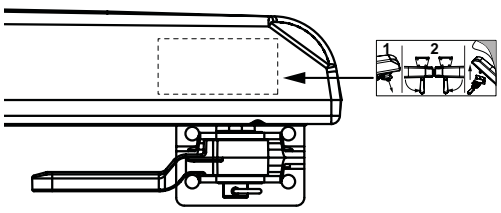


In case of power failure the motor can be released. Underneath the motor there is a black lever. Turn this lever towards yourself. Pull the “R” clip out from underneath the gate fitting. Lift motor up in one strong jolt and put it to the side. If motor was secured using a padlock (optional) instead of the “R” clip, then the lock must be removed using a key. The lock must be shielded against humidity, so it does not freeze in winter.

Note: Check proper functioning of release on a monthly basis.

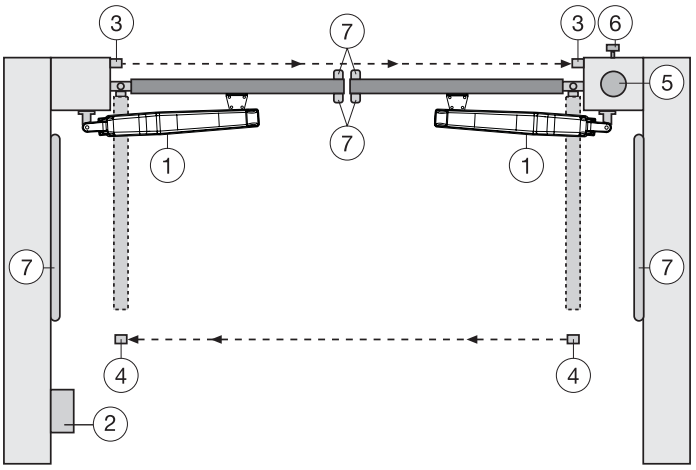


The activation of the manual release may cause uncontrolled movement of the driven part due to mechanical failures or an out-of-balance condition.

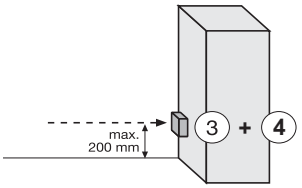


TYPICAL CONFIGURATION OF A UNIT:

1. Motor
2. Control board
3. Photocell (active for closing), max. height 200 mm
   First photocell.
4. photocell (active for opening and closing), max. height 200 mm
   Second photocell (optional).
5. Flashing light (optional)
   Important visual information on the movement of the gate.
6. Key-operated switch or wireless keypad (optional)
   Is mounted on the outside. The gate is opened by key or by entering a number.
7. Contact strip (optional)
   Safeguards the gate on being touched. Contact strips can be mounted on the gate or on the pillars. If required, contact strips must be mounted at a height of up to 2.5m.



The control board complies with the latest EU guidelines. One of these guidelines specifies that the closing forces at the gate edge must not exceed 400 N (40 kg) for the last 500 mm before the door is CLOSED. Above 500 mm, the maximum force at the gate edge must not exceed 1400 N (140 kg). If this cannot be ensured, a contact strip must be mounted on the gate at a height up to 2.5 m or on the pillar on the opposite side (EN12453).

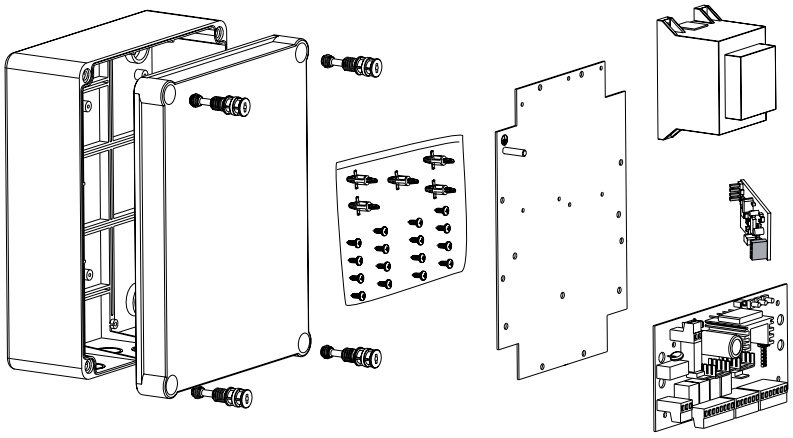


Note: The listed accessories on page 2 are especially suited for the professional installation of a gate system.

INSTALLATION OF CONTROL BOX

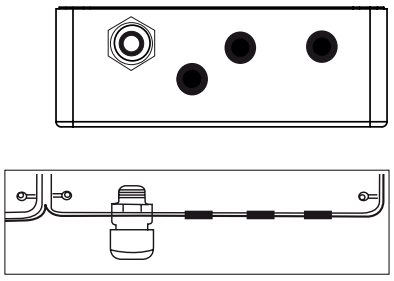
Find the following parts in the control box:

- Exterior installation box	1
- Cover for box	1
- Control	1
- Transformer	1
- Baseplate (pre-assembled)	1
- Cable bushing large	1
- Cable bushing small	3
- Fastening clips	5
- Screws 3,5x 9,5 mm	16
- large closure screws	4



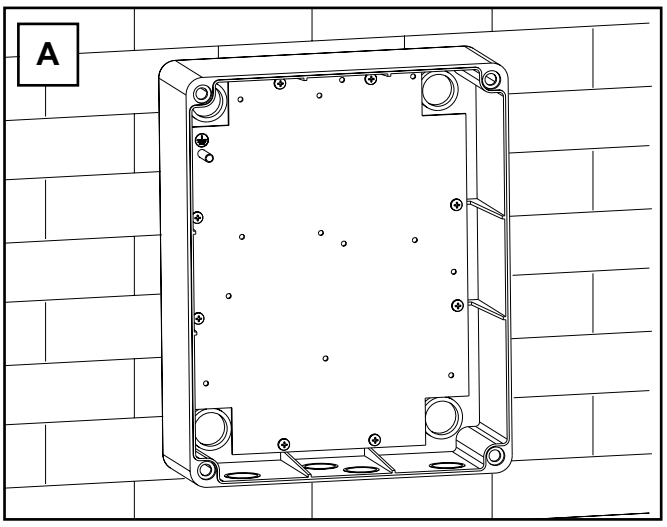
PREPARING THE CONTROL BOX

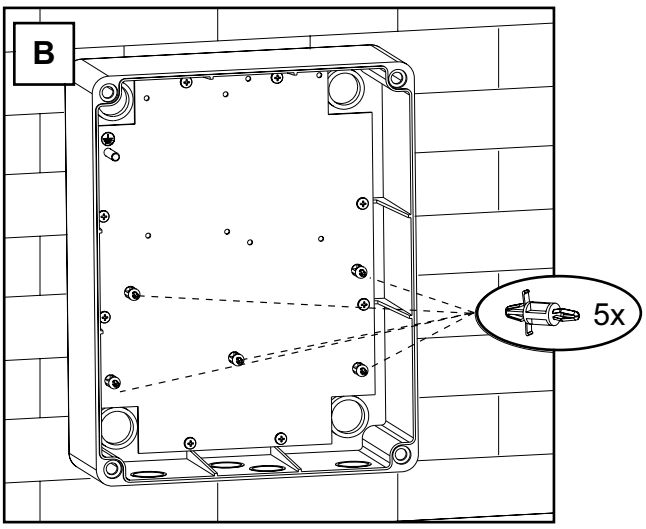
Open the 4 pre-cut holes at the bottom of the casing with a screwdriver or a similar device.
Attach large cable bushing on the left then the rest as shown in picture.
Humidity and water destroy the control. All openings and cable bushings must be sealed against water (waterproof). The control box with the motor control is to be mounted with the cable bushings facing down.

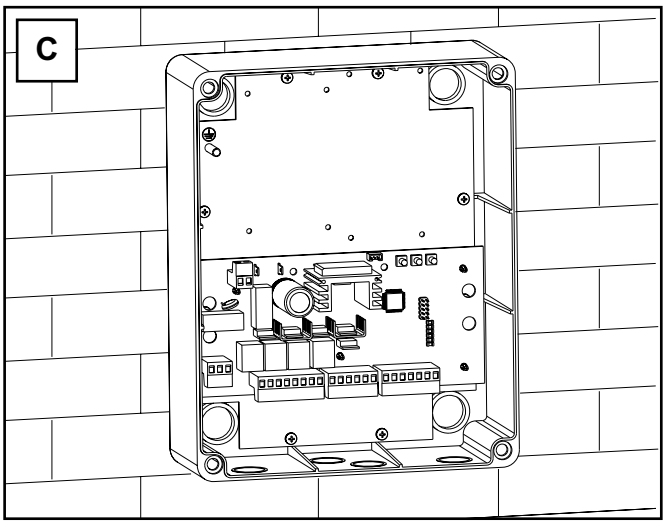


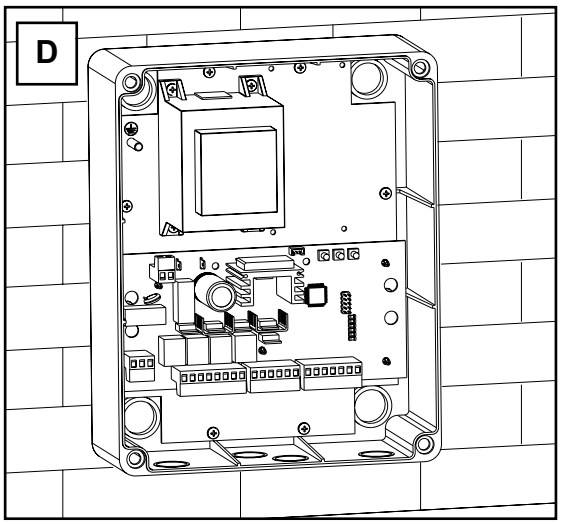
RECOMMENDED PROCEDURE:

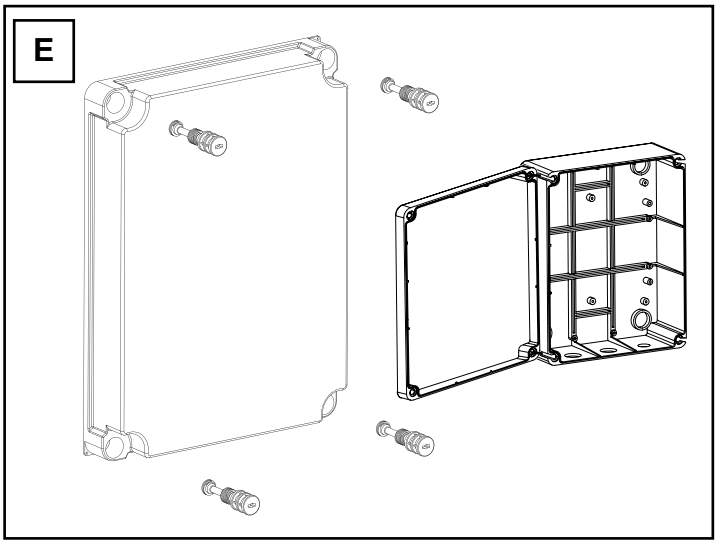
Fasten exterior installation box to wall, after previously measuring required distances and establishing correct position of drill-holes (Hardware not included). Baseplate for transformer is already pre-assembled (A).
Push fastening clips in designated holes (B) .
Push controlboard onto fastening clips (C).
Fasten transformer onto baseplate using the large screw and large washer (D).
Put the 4 large closure screws through cover of the box. Fasten 2 of them (left or right) approx 2cm into the box.
After that the cover can be opened to the side (E).
Close box on a trial basis turning the screws all the way in. If the lid does not close completely, then the box is not fitted to the wall evenly and is therefore distorted. This must be corrected. It is very important for the box to be waterproof once closed.









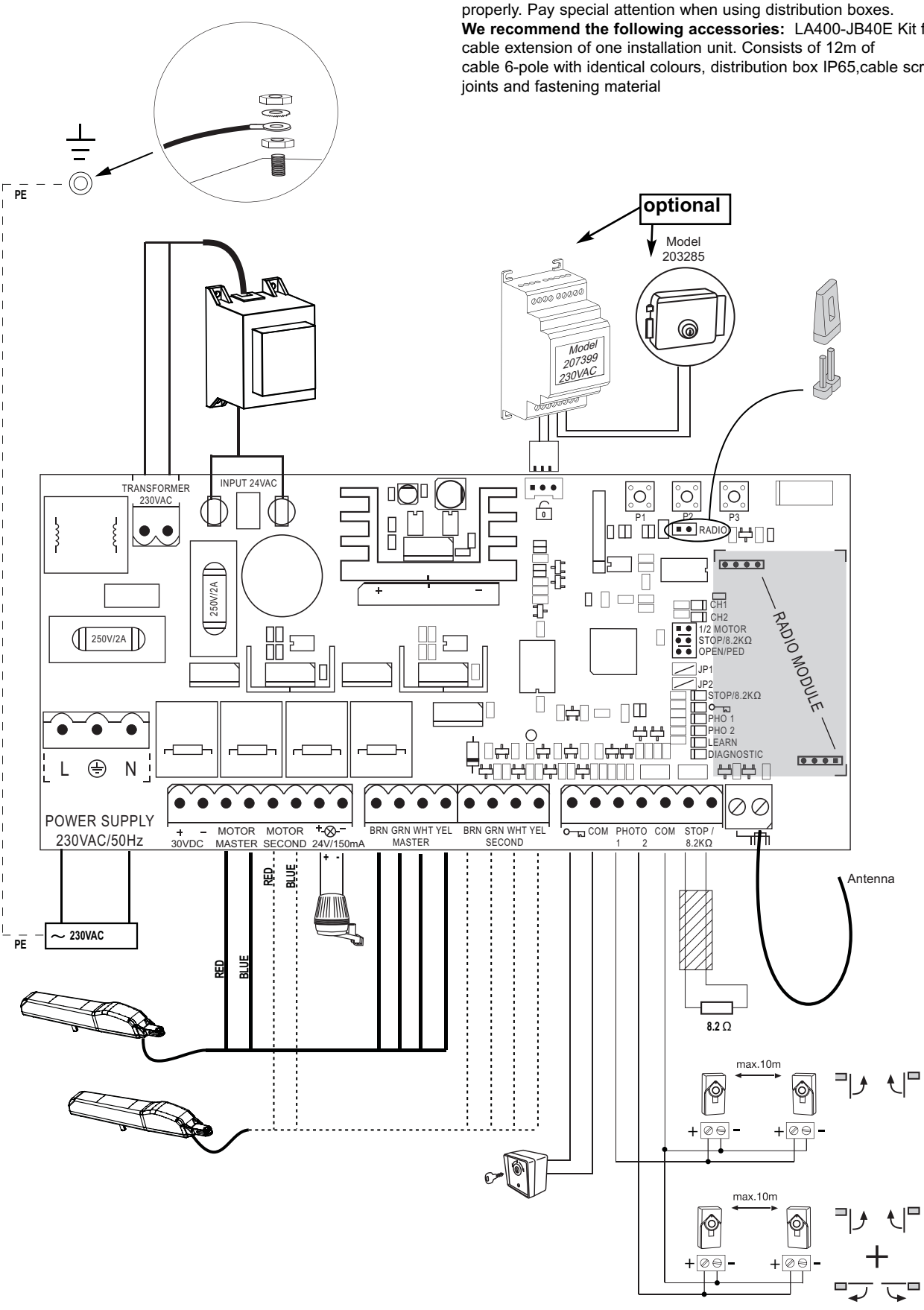


TECHNICAL DATA OF MOTOR CONTROL:

Voltage	230VAC
Transformer	230/24VAC minimum60VA
Output motor	24VDC max.
Supply accessories	24VDC - 100mA
Operating temperature	-20°C - +55°C
Degree of protection	IP54

WIRING OF CONTROL / SUMMARY

a) start with still dead 230Volts supply cable on the left side of the box.
b) Attach cable eye to ground wire. Then connect ground wire to base plate with washer and nut (exactly as shown in picture detail). Connect all other cables to control.
c. For the drives: Use cables which are suitable for outside use (Thickness: 0,75mm²). If needed, use the same cable twice.
Attention: Check repeatedly that cable colours are connected correctly to motor. Otherwise motor might be damaged or will not operate properly. Pay special attention when using distribution boxes.
We recommend the following accessories: LA400-JB40E Kit for cable extension of one installation unit. Consists of 12m of cable 6-pole with identical colours, distribution box IP65,cable screw joints and fastening material



DESCRIPTION		FUNCTION
L		Connector L 230V supply
N		Connector N 230V supply
Battery		Connector for a battery kit +/- 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER		motor 1 (master opens first)
Motor SECOND		motor 2 (Second opens second)
24V/150mA		Flashing light (accessory)
MASTER	Motor1	
BRN		brown cable
GRN		green cable
WHT		white cable
YEL		yellow cable
SECOND	Motor2	
BRN		brown cable
GRN		green cable
WHT		white cable
YEL		yellow cable
"Key symbol"		key switch
COM		negative pole
PHOTO1		Photocells 1
PHOTO2		Photocells 2
COM		negative pole
STOP 8.2KOhms		connector for emergency switch or safety edge with 8.2KOhms
E-lock symbol		connection for E-lock control board
INPUT 24VAC		24V power input from transformer. Can be connected with any polarity.
Transformer 230VAC		230V supply to transformer. Can be connected with any polarity.
250V/2A		Fuse 250V/2A (2x included)

DESCRIPTION OF PUSH BUTTONS

P1 button to program "simple" mode
P2 button to program "individual" mode
P3 button to program "Timer to close"

Description of LED's (light-emitting diode)

Description	Colour	Function
STOP/8.2KOhms	green	monitors emergency switch or safety edge ON: blocks control board OFF: OK
"Key symbol"	red	key switch ON: key switch is operating OFF: key switch is not operating
PHO2	red	Photocells 2 ON: OK (active) OFF: no photocell fitted
PHO1	red	Photocells 1 ON: OK (active) OFF: no photocell fitted
LEARN	yellow	learn mode indication ON: learn mode active OFF: learn mode inactive
DIAGNOSTIC	red	diagnosis mode Refer to FAQ's

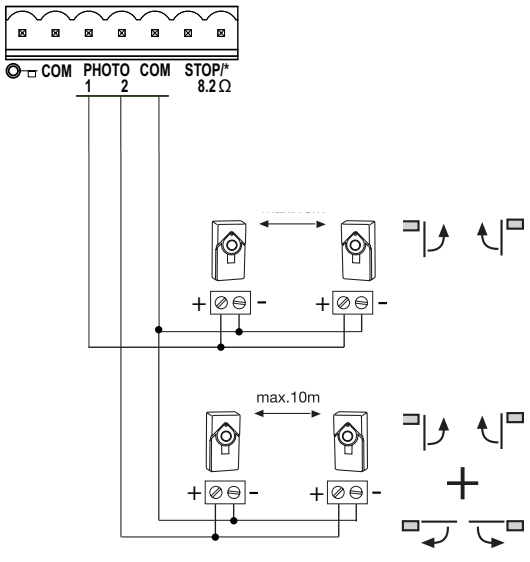
⚠ Only modify settings when control bord is disconnected. Otherwise modifications will not be accepted!!!

PHOTOCELLS (OPTIONAL)

The photocells are for safeguarding the gate and must be used. The fitting location depends on the gate's design. EN12453 specifies that a pair of photocells must be installed at a height of 200 mm and activated to "Close". The photocells consist of a transmitter and a receiver and must be opposite each other. The photocell is mounted on the wall using small screws and wall plugs. To enable the "Automatic Closing" function, the Chamberlain failsafe photocell must be installed. The Chamberlain failsafe system (2-cable system) has small LEDs (light) that can be seen from the outside on both sides to indicate the status of the photocell.

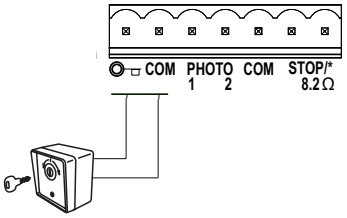
Diagnosis at the Chamberlain failsafe photocell
LED constant = OK
LED flashes = photocell disables control board
LED off = no current, incorrect connection or polarity

Diagnosis on the control board
LED PHOTO1, 2 **off = OK no photocell connected**
LED PHOTO1, 2 **on constantly = OK**
LED PHOTO1, 2 **flashes = photocell disables control board**



KEY SWITCH (OPTIONAL)

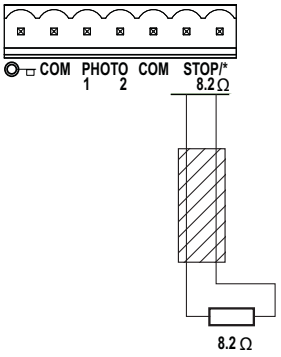
The system can be operated by key switch. It is possible to operate only 1 wing or two wings. This depends on how the JUMPERS are used (connectors: key symbol and COM)



SAFETY EDGE (OPTIONAL)

A safety edge working according to the 8.2 kilo ohm principle can be connected to the control board, i.e. a 8.2 kilo ohm test resistor is attached to the end of the safety edge. It ensures that the electric circuit is monitored permanently. The control board is supplied with an 8.2 kilo ohm resistor installed. Several safety edges are connected in series.

Cable cross-section: 0.5 mm² or more.



E-LOCK (OPTIONAL)

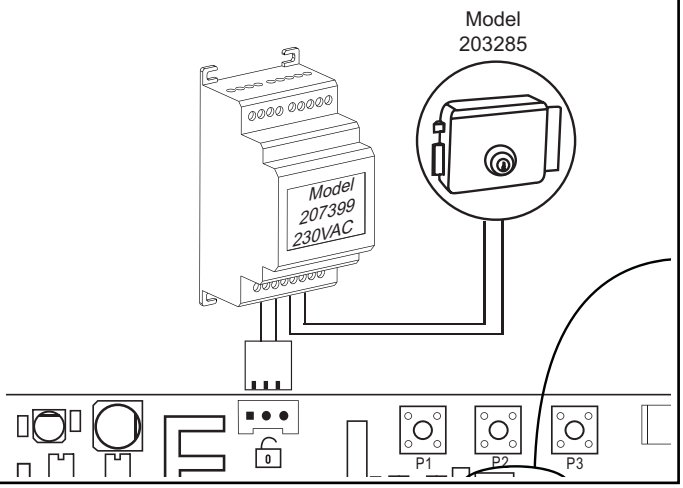
The control board allows the use of a 12V E-lock. (instructions included with E-lock).

A support board must be connected for the E-lock on the main board.

Attach support board next to the transformer on to the baseplate using screws.

Open its casing and make all necessary electrical wiring.

Plug support board in to where the E-lock symbol is depicted.

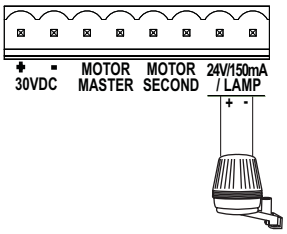


FLASHING LAMP (OPTIONAL)

A flashing lamp can be connected to the control board. It warns when the gate is being moved. The flashing light should be fitted as high as possible and in good clear view. The control board emits a constant signal that the lamp converts to a flashing signal.

Cable cross-section: 0.5 mm² or more.

Voltage: 24 V DC

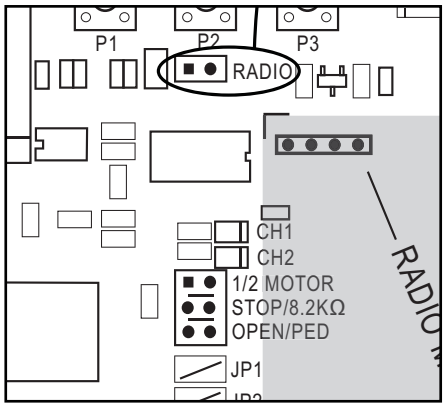


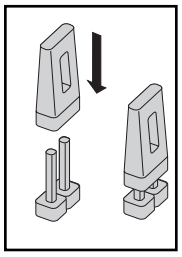
JUMPERS

1 / 2 Motor
1 or 2 motors are connected to the control board.
FREE: both motors connected
LINKED: only one motor connected

STOP / 8.2 KOhms
Defines if connector STOP / 8.2 KOhms is used for an emergency stop switch or for a safety edge. The emergency stop switch stops any movement of the system immediately. The safety edge causes the wings to reverse for one second.
FREE: Factory setting is for 8.2 KOhms. In this case safety edge must be installed or a 8.2 KOhms resistor must be connected.
LINKED: used for emergency stop switch, in this case the pre-installed resistor has to be removed from terminals and replaced by a suitable switch or terminals have to be bridged.

Open / Ped
Defines if key switch operates only one wing (Master) or both wings
FREE: only one wing (Master)
LINKED: both wings



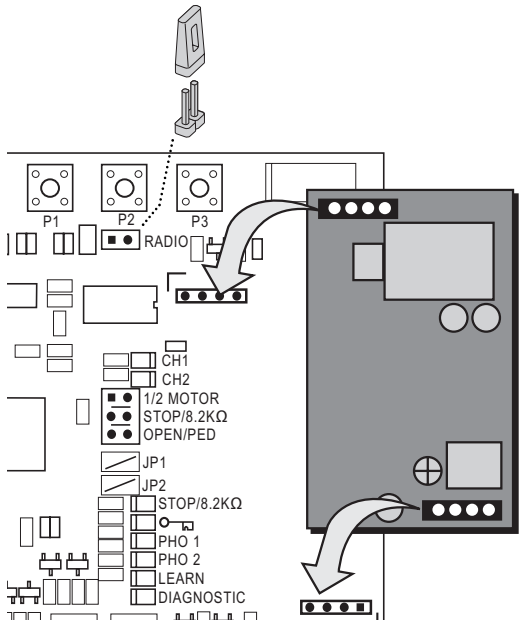


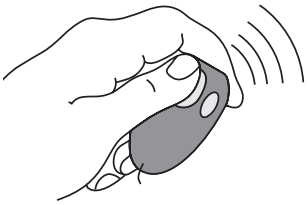
RADIO
Insert radio module on designated pins, if not pre-installed.

PROGRAM / DELETE REMOTE CONTROLS
The receiver has two channels CH1 and CH2. Using the different channels enables the opening of one wing resp. both wings. For example, if CH2=P2 receives the code from the remote control only one wing will open. Choosing a different button on the remote control in combination with CH1=P1 will cause both wings to open.

PROGRAMMING
- Insert (connect) jumper “RADIO”
- In order to store a code press a previously selected button on the remote control while simultaneously pressing the learn-buttons P1 or P2 of the logic board.
- When pushing the programming button P1 or P2 an LED will be lit up and goes OFF once the programming was accepted.
- Repeat for all remote controls (a maximum of 180 remote controls can be programmed to each channel).
  Note: Make sure not to program the same remote control button to CH1 and CH2, otherwise the gate will work improperly.
  Redo programming if required.
- To finish: Remove (disconnect) jumper “Radio”!

DELETE
- Insert (connect) Jumper “Radio”.
- Press and hold learn-buttons (P1 or P2) for approx. 10 seconds until the check LED goes out again. All codes programmed to this channel are deleted.
- Remove (disconnect) jumper “Radio”





INITIAL OPERATION
BASIC SETTING

Proceed step by step. If you are not sure, start again at the beginning. Take sufficient time to make these settings.

1. Are all components required for operation connected? Motors, photocells, safety contact strip, stop switch.
2. Make sure that nobody is present in the range of the gates.
3. Close the gate/s and attach motor/s. Secure motors with the “R” clip and turn the release lever towards the gate pillar. The motor/s are now locked.

NOTE: If attaching the motor/s is not possible, check if spindle travel is sufficient. If not, check tensioning distance. Fittings may have to be aligned again.

Now connect the mains supply (230V) to the control board.

BASIC SETTING:
1. Press buttons P1, P2 and P3 simultaneously for approx. 2-3 seconds until yellow LED flashes.
2. Monitor the gate. Press and hold P1 for 1-2 seconds. The wing with motor 1 opens. If motor 1 closes, it is wired incorrectly and the red and blue wires of the motor cable must be inverted. (Caution: Disconnect Power!)
   Repeat steps 1 and 2. Leave gate/s in partially open position.

NOTE: General operation – if you release the button, the gate will immediately stop. By pressing the button again the gate will move in the opposite direction until you release the button, and so on.

3. Press and hold P2 for 1-2 seconds. The wing with motor 2 must open. (Do not open gate completely, only short distances.)
   If motor 2 closes, it is wired incorrectly and the red and blue wires of the motor cable must be inverted.
   (Caution: Disconnect Power!)
   Repeat steps 1 and 2. Leave gate/s in partially open position.

NOTE: The control board is active for this manual setting mode for approx. 20 seconds. If necessary, start again by pressing P1, P2 and P3 simultaneously.

Now check the following:

1. During opening the front housing must not touch the gate. Stop opening several times and check. If housing touches the gate dimensions A/B must be checked and if necessary, underlay the gate pillar with flat washers in order to enlarge clearance.

2. Both wings must open completely. Do not open the wings too far! If there are no stops, choose and mark a position for maximum opening.

3. Both wings must close completely. (Ideally the trolley stops approx. 1 cm before the end of the spindle.) If not, correct tensioning distance(s).

   Wait until learn-LED goes out (20 seconds after a button was pressed).

PROGRAMMING TRAVEL DISTANCES “SIMPLE I”

NOTE: only with stops in OPEN and CLOSE position

1. Wings must be closed
2. Press P1 until wing / motor 1 starts opening (learn-LED flashes)
   Automatic programming starts (slow travel)
   Wing 1 moves to the stop in OPEN position
   Wing 2 moves to the stop in OPEN position
   Then wing 2 moves to the stop in CLOSE position.
   Then wing 1 moves to the stop in CLOSE position.
   When the learn-LED goes out the programming has finished.

PROGRAMMING TRAVEL DISTANCES “SIMPLE II”

NOTE: If there are no stops at the OPEN position, the wing should be stopped at opening angle of 90 degrees.

1. Both wings must be closed.
2. Press P1 until wing / motor 1 starts opening
3. Press P1 hard when wing / motor 1 reaches OPEN position. Wing 2 starts.
4. Press P1 hard when wing / motor 2 reaches OPEN position. After that wing 2 closes automatically. The wing 1 closes automatically.
5. The motors “learn” the CLOSE position automatically.
   If required, individual CLOSE positions can be programmed as well. Press P1 hard at the desired CLOSE position for each wing. When the learn-LED goes out the programming has finished.

PROGRAMMING TRAVEL DISTANCES “ADVANCED”

NOTE: In this mode P1 must be pressed 9 times. With every time the button is pressed a position (time) is stored. (This allows programming of SOFT-STOP (slow travel) in order to adjust to application. Long or short phases of SOFT-STOP are possible.

1. Both wings must be closed.
2. Press P1 and P2 for approx.5-6 seconds until wing / motor 1 starts opening.Release buttons!!!
3. Press P1 again. SOFT-STOP for wing / motor 1 in OPEN direction starts at this point.
4. Press P1 again when OPEN position is reached.Now wing / motor 2 starts automatically to open.
5. Press P1 again. SOFT-STOP for wing / motor 2 in OPEN direction begins at this point.
6. Press P1 again when OPEN position is reached. Now wing / motor 2 starts closing automatically.
7. Press P1 again. SOFT-STOP for wing / motor 2 in CLOSE direction begins at this point.
8. Press P1 again when CLOSE position is reached. Now wing / motor 1 starts automatically to close.
9. Press P1 again. SOFT-STOP for wing / motor 1 in CLOSE direction begins at this point.
10. Press P1 again when CLOSE position is reached.
    Done!

NOTE: If one wing reaches a stop and button P1 is not pressed, then the motor moves towards the stop and stores this position automatically.

COMPLETION OF INSTALLATION / PROGRAMMING

Once the travel distances are programmed, the remote controls can be programmed as well.
(Refer to PROGRAMM / DELETE REMOTE CONTROLS).

1. Operate the gate with a remote control or with a connected switch and monitor the direction. Close the gate again WITHOUT any interuptions.
2. If all adjustments are done, check operation of photocells, switch, flashing light, remotes, accessories, etc.
3. Advise people using the gate with regard to gate operation, safety functions and how to release the gate in order to operate it manually.

TIMER TO CLOSE
NOTE: Only possible with connected photocells (1 + COM). Time frames from 2 seconds up to 120 seconds are possible.

Activate:
1. Press and hold P2 until yellow LED starts flashing
2. Now count the time you wish to program
3. Press P2 again. Done!

Deactivate:
1. Press and hold P2 until yellow LED starts flashing.
2. Press P3. Yellow LED goes out. Done!

TORQUE OF MOTOR
Thrust of the motor is set automatically while programming the travel distance. Thrust can only be modified by programming the travel distance again. If gate movement is impeded by weather or changes to the installation (rust or inappropriate lubrication) it may have to be repaired.

The control board complies with the latest EU guidelines. One of these guidelines specifies that the closing forces at the gate edge must not exceed 400 N (40 kg) for the last 500 mm before the door is CLOSED. Above 500 mm, the maximum force at the gate edge must not exceed 1400 N (140 kg). If this cannot be ensured, a contact strip must be mounted on the gate at a height up to 2.5 m or on the pillar on the opposite side (EN12453).

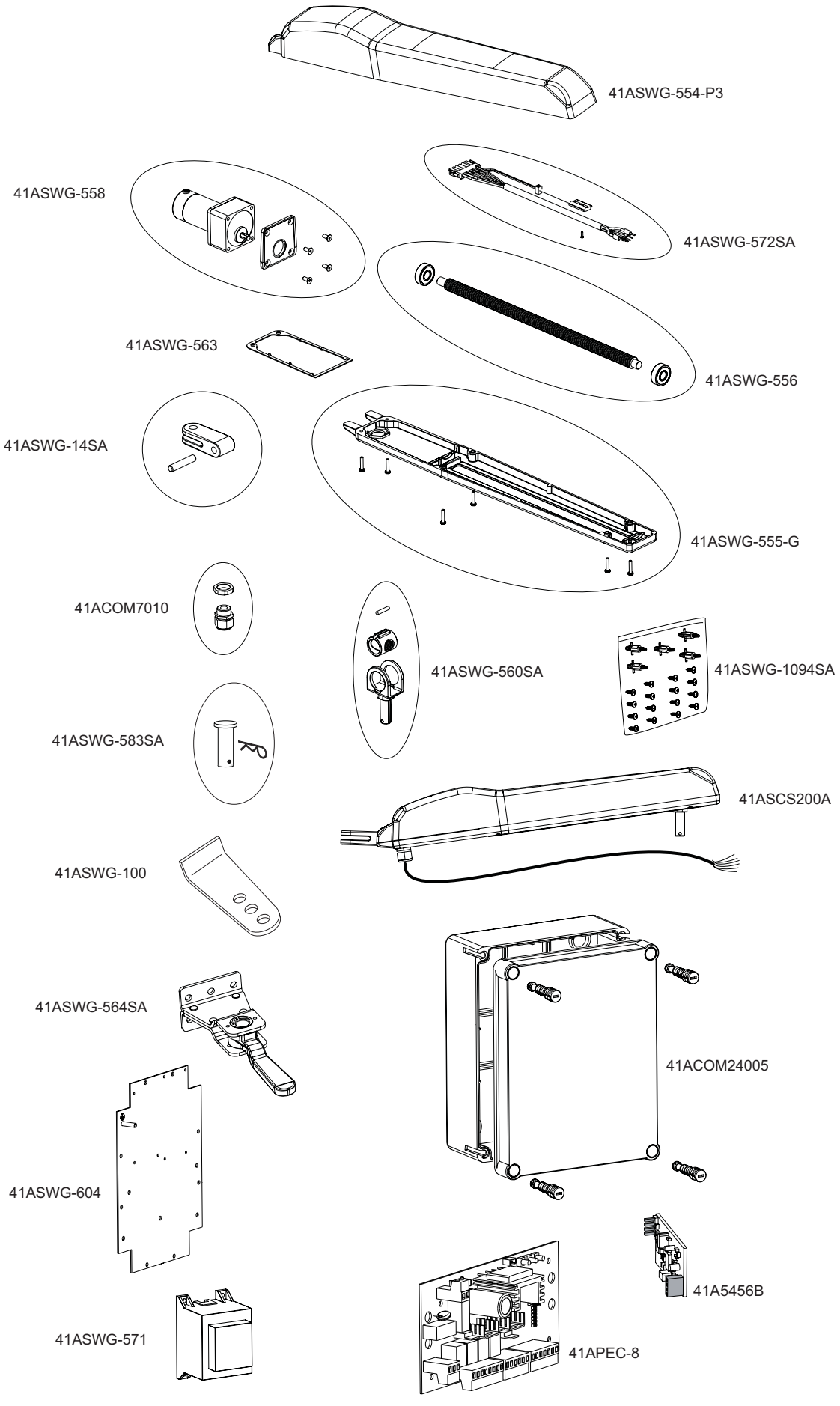
INDICATION OF THE DIAGNOSIS LED

Indication	Description	Remedy
1x blinking	Motor 1 has insufficient connection to control board	Green or white cable not wired or badly connected Check terminals precisely. Consider wire lengths
2x blinking	Motor 2 has insufficient connection to control board	Refer to 1x blinking
3x blinking	Limits for motor 2 have not been accepted A: After or during programming travel: Wing 1 did not open wide enough and did not meet the integrated passpoint which is located inside the operator halfway above the spindle. B: Motorcables have insufficient connection to contol board Yellow or white cable not wired or badly connected	A: Open gate wide enough when programming the travel (50% over maximum) B: Check terminals precisely. Consider wire lengths
4x blinking	Limits for motor 1 have not been accepted	Refer to 3x blinking
5x blinking	Travel has not been programmed The process of programming has been interrupted	Repeat programming travel
6x blinking	Force to operate the gate is too high A: Gate is out of order B: Gate is rough-running C: Gate stopped through windload	 A: Repair gate B: Check if gate can be easily moved C: Do not operate gate by windstorm D: Reprogram travel to achieve sufficient level of fo
7x blinking	Photocells 1 block installation A: Object blocks photocells B: Alignment of the lenses is incorrect C: Power supply to photocells is insufficient	 A: Remove object B: Check alignment C: Check cable widths and contacts
8x blinking	Photocells 2 block installation	Refer to 7x blinking
9x blinking	Emergency stop switch blocks installation	A: Check wiring B: Check basic setting of control board (Jumpers)
10xblinking	Safety edge blocks installation A: Object obstructs safety edge B: Defective safety edge C: Power too low or broken wire in supply	 A: Remove object B: Check wiring. Check resistor 8.2KOhms C: Check basic setting of control board (Jumpers)
11xblinking	Power supply to control board is too low A: Defective supply 230V or malfunctioning contact B: Broken wire in supply cable (copper cable) C: The battery (accessory) to operate the gate whilst power failure is dead.	 A: Check electric contact B: Check by electrician C: Allow battery to charge 24 hours
12xblinking	EEPROM Fault Power up failed	 Replace contol board

FAQs

The gate opener doesn't respond at all; no LED is on.	Possibly power failure.	1. Check conductor and zero conductor. 2. Check house fusing.
Immediately after the gate has started moving, it stops and reverses.	Obstacle in area of gate.	Check area of gate for objects
The gate opener does not open the gate fully.	1. Are the post dimensions A+B correct? 2. Has the travel of the controller been set correctly?	1. Check A+B dimensions. 2. Reprogram if required
Gate can only be opened	1.photocell blocks	1.Function and connection must be checked
"Timer to close" doesn't work.		1. Only works if the 2-cable photocell 770E(ML) or 771E(ML) has been installed.
The control board does not work any more using the transmitter, only with the switch and even then only as long as a button is pressed and kept pressed.	A safety photocell, a contact strip or the stop disables the control board Only one photocell was connected for OPEN	At least one photocell must be connected and activated for CLOSED or OPEN.
The gate opener doesn't respond at all, although the controller has been connected (LEDs are on).	1. Remote control has not been programmed. 2. LEDs indicate a fault. 3. Photocell connected incorrectly. 4. Motor terminal possibly not connected properly.	1. Programming remote control. 2. Find and rectify fault(s) (see description of LEDs). 3. Check photocell connection / programming. 4. Check terminals and connections.
Control board does not work with transmitter	1.transmitter not programmed 2.An photocell blocks	1.Program transmitter 2.Check photocells
The control board is not running	No travel has been learned	Learn travel. See Initial operation
The wings do not open completely.	1.Insufficient force in the event of high wind loads (entire gates) 2.Gate sluggish/heavy	1.Reset force (increase) 2.Improve ease of movement 3.Program control board again
The remote control's range is too short.	The installation of an external aerial is recommended as the controller with the short cable aerial is located either behind the post or near ground level in most cases. The optimum location of the aerial is as high as possible in all cases. An appropriate aerial with installation kit can be obtained from Chamberlain as an accessory with the product ref. no. ANT4X-1LM.	
The gate must follow a slope.	Not recommended! Change gate! The gate can move in an uncontrolled (dangerous) manner if the gate opener has been released. A stronger force is needed in the upwards direction of the slope and then, in the opposite direction, the gate opener's force is too strong.	
The gate post is so thick that I am unable to comply with the requisite A+B dimensions.	Reduce post thickness or shift gate location.	

ERSATZTEILE / SPAREPARTS



© Chamberlain GmbH, 2010

AVERTISSEMENT / ATTENTION

INSTRUCTIONS IMPORTANTES POUR LE MONTAGE ET L'UTILISATION

VEUILLEZ TOUT D'ABORD LIRE CES REGLES DE SECURITE IMPORTANTES

Ces pictogrammes appellent à la prudence et ont valeur d'avertissement, car leur non-respect peut entraîner un risque de blessures corporelles ou de dommages matériels.

Veuillez lire attentivement ces avertissements. Cet ouvre-portail est conçu et testé de manière à offrir un service raisonnablement sûr sous réserve d'être installé et utilisé strictement selon les règles de sécurité suivantes.

Le non-respect des règles de sécurité suivantes peut provoquer de sérieux dommages corporels ou matériels.

Une prudence particulière s'impose lors de l'utilisation d'outils et de petites pièces. Ne pas porter de bagues, de montres ou de vêtements amples lors des travaux de montage ou de réparation d'un portail.

Les câbles électriques doivent être posés conformément aux prescriptions locales relatives aux systèmes et installations électriques. Le câble électrique doit uniquement être raccordé à un réseau électrique correctement relié à la terre.

Lors du montage, un confinement entre la pièce entraînée et les pièces environnantes du bâtiment (par exemple une paroi) doit être considéré en raison du mouvement d'ouverture de la pièce entraînée..

Déposer toutes les serrures montées sur le portail afin d'éviter d'endommager ce dernier.

Après installation, il convient de vérifier l'ajustement correct du mécanisme ainsi que le bon fonctionnement de l'entraînement, du système de sécurité et du dispositif de déverrouillage d'urgence (le cas échéant).

Si le portail possède un portillon pour piétons, l'entraînement ne doit pas se déclencher ou continuer à fonctionner si le portillon n'est pas fermé correctement.

Cette installation ne doit pas être utilisée par des personnes (y compris les enfants) qui ne disposent pas de toutes leurs facultés physiques ou mentales, ou qui n'ont pas suffisamment d'expérience en matière d'utilisation de l'installation, dans la mesure où elles ne sont pas surveillées ou n'ont pas été formées à l'utilisation de l'installation par une personne responsable de leur sécurité.

Il est important que le portail reste toujours parfaitement opérationnel. Tout portail qui bloque ou reste coincé doit être immédiatement réparé. *Ne pas essayer de le réparer soi-même, mais faire appel à un spécialiste.*

Tenir tous les accessoires supplémentaires hors de portée des enfants. Ne pas laisser les enfants utiliser les boutons ou les télécommandes. *La fermeture d'un portail peut provoquer de sérieuses blessures.*

Débranchez le courant de l'automatisme de portail avant de commencer toute réparation ou d'ôter un couvercle.

Dans l'installation fixe, il convient de prévoir un sectionneur afin de garantir une coupure sur tous les pôles au moyen d'un interrupteur (avec une course minimale d'ouverture des contacts de 3 mm) ou un fusible séparé.

S'assurer que les personnes qui assurent le montage ou la maintenance ainsi que celles qui utilisent l'ouvre-portail respectent les présentes instructions. *Conserver ces instructions de sorte à pouvoir les retrouver rapidement.*

La protection absolue des zones de pincement et de cisaillement doit être garantie une fois le montage de l'entraînement sur le portail terminé.

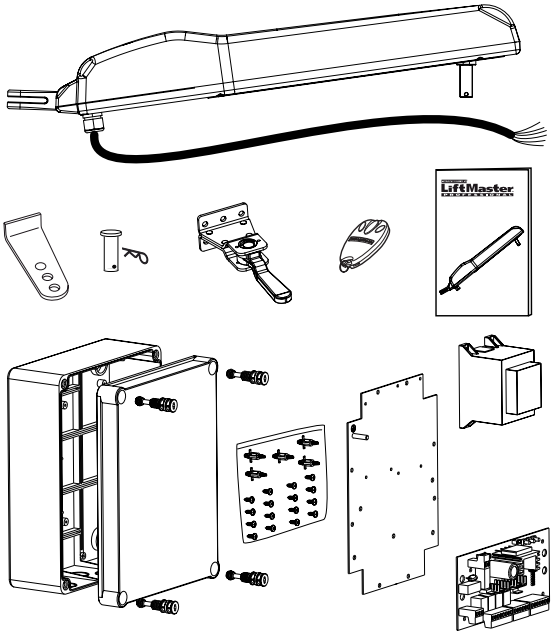
Surveiller les enfants afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'installation.

CONTENU DU CARTON SCS200

2 moteurs de commande*
1 coffret de commande
1 couvercle de coffret
4 charnières de coffret
1 système de commande
1 transformateur
1 plaque de fond pour transformateur
1 ou 2 émetteurs portatifs*
1 récepteur radio
1 kit d'accessoires pour coffret
2 ferrures de pilier*
2 ferrures de portail*
1 kit d'accessoires de pose

1 notice de pose + mode d'emploi
1 lampe de signalisation*
1 interrupteur à clé*
1 barrière photoélectrique*

*Accessoires disponibles en fonction du modèle et en option.



LISTE DES CONTROLES INSTALLATION - PREPARATIFS

Contrôlez le contenu de l'emballage et lisez avec attention les instructions. Assurez-vous du parfait fonctionnement de votre portail. Le portail doit avoir une course régulière et sans à-coups ; il ne doit s'immobiliser à aucun emplacement. N'oubliez pas que le sol peut être relevé de quelques centimètres durant la saison d'hiver. Pour éviter tout mouvement oscillant, le portail doit être posé de façon stable et si possible sans jeu. Plus les battants se manoeuvrent facilement, moins la commande motorisée a besoin de force.
Notez quels matériaux vous avez encore besoin et procurez-vous les avant de commencer la pose. Boulons d'ancrage adhésifs (chevilles rigides), vis, butoirs, câbles, boîtes de distribution, outils, etc.

ACCESSOIRES D'INSTALLATION DISPONIBLES

1. 041ASWG-0482-50 — 50 m de cable de raccordement 6 pôles pour l'extérieur. Pose sans tube vide possible de mêmes couleurs que la commande motorisée.

2. LA400-JB40E — Kit de rallonge de câble pour une installation. Comprenant 12 m de câble 6 pôles de mêmes couleurs, coffret de distribution IP65, raccords à vis de câbles et matériel de fixation.

3. Ferrure de pilier PROFI — en 2 parties avec grande plaque d'appui 4 trous 041ASWG-0092, 041ASWG-0090

4. Ferrure de pilier — 207917 pour piliers ronds

5. Ferrure de pilier — 50-19503 pour portails s'ouvrant vers l'extérieur

6. Verrou de fermeture — 55124VO (2 clés par verrou)

7. Serrure électrique — 203285 (12 volts)

8. Transformateur pour serrure électrique 207399

9. Verrouillage au sol — 203339 (associé à la serrure électrique)

10. Butoirs de sol — 203315 pour battant (standard) et 203322 (haut)

11. Profilé de contact — 600046 set 2,5 m (profilés de contact & Rail de fixation)
600053 Profilé en caoutchouc 20 m (petit)
600077 Rail de fixation 20 m
600077-1 Rail de fixation 2 m
Kit de pose (600060), requis pour chaque profilé de contact

12. Colonne — 600008, chacune pour barrière photoélectrique 530 mm

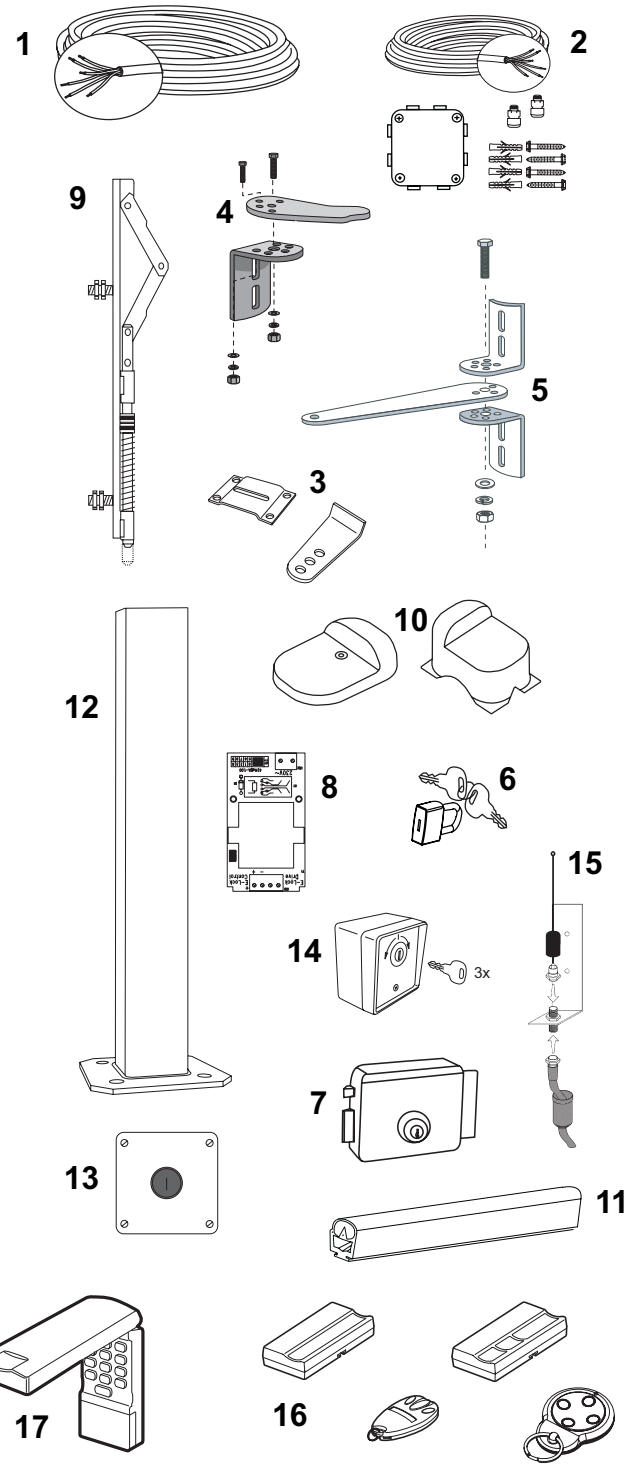
13. Interrupteur d'arrêt d'urgence 600084 boîtier en PVC, IP65

14. Interrupteur à clé — 100034 2 fonctions, encastré
100041 2 fonctions, en applique

15. Antenne extérieure — ANT4X-1LM

16. Emetteur portatif — Canal 94330E 1
Canal 94330E 3
Canal mini 94334E 4
Canal mini 94335E 3

17. Serrure à code — 9747E



AVANT DE COMMENCER LES TRAVAUX

La commande motorisée nécessite sur le côté suffisamment de place pour les bras et la pose. Veillez à en disposer.

Charge due à l'action du vent : Le vent, même de faible puissance, peut avoir pour conséquence que la commande s'inverse (inversion de sécurité) dans la mesure où les forces s'exerçant sur le portail sont très élevées. Ceci s'applique surtout aux portails qui ne laissent pas passer le vent. Remarque : Dans tous les cas il faut monter une serrure électrique en association avec un verrouillage au sol pour soulager la commande motorisée. Dans des cas extrêmes, un vent fort peut tordre les ferrures et endommager le portail et/ou la commande motorisée !

De nombreux facteurs sont déterminants dans le choix de la commande motorisée. Pour qu'un portail fonctionne bien, il faut avoir à l'esprit que le « démarrage » constitue la principale difficulté. Quand le portail est en mouvement, il a besoin de bien moins de force.

• **Taille de portail :** La taille du portail est un facteur essentiel. Le vent peut freiner le portail ou le déformer, ce qui a pour effet d'augmenter la force nécessaire.

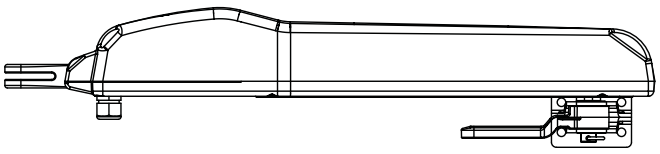
• **Poids du portail :** L'indication du poids du portail ne constitue qu'une valeur caractéristique approximative qui peut varier très fortement du besoin réel. La fonction est importante.

• **Influence de la température :** Les températures extérieures basses peuvent rendre difficile le démarrage (changements du sol, etc.) voire l'empêcher. Les températures extérieures élevées peuvent déclencher prématurément la protection contre la température (env. 135° C).

ATTENTION : Les commandes motorisées ne sont pas conçues pour fonctionner durablement à la durée de mise en circuit maximale (fonctionnement permanent). La commande motorisée devient trop chaude et se met hors circuit jusqu'à ce que la température de mise en circuit soit de nouveau atteinte. La température extérieure et le portail constituent des facteurs importants pour la durée de mise en circuit réelle.

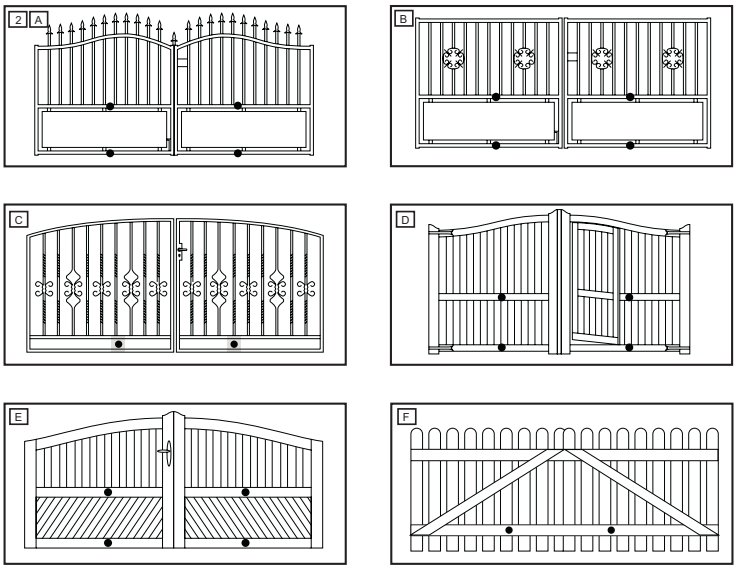
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES (COMMANDE MOTORISÉE)

Tension du moteur	24 V
Puissance nominale	10 W
Puissance maximale	40 W
Force de poussée maximale	300 daN
Parcours de broche	300 mm
Cycles/24h	5-10
Temporisation de déclenchement	4min.



MODELES DE PORTAIL

Le modèle de portail est décisif quant à l'emplacement de pose de la commande motorisée. Si le butoir de portail est fixé au sol, la commande motorisée devrait être montée le plus bas possible afin de ne pas tordre le portail. N'utilisez que des éléments du bâti pour la fixation. Pour les portails en acier, la fixation de la ferrure du portail devrait se faire au cadre principal. Si vous n'êtes pas sûr que les montants sont suffisamment stables, il faut alors que vous les renforciez. Pour les portails en bois, le cadre du portail doit être totalement percé à l'emplacement de la ferrure. Il est recommandé d'utiliser une plaquette du côté extérieur afin que la fixation demeure stable au fil du temps. Les portails en bois fins doivent en plus être renforcés car autrement ils ne pourraient pas faire face aux sollicitations.



Largeur de portail / Poids maxi	2,5 m par battant / 150 kg
	2,0 m par battant / 200 kg
	1,5 m par battant / 250 kg
Hauteur de portail maxi	1,5 m

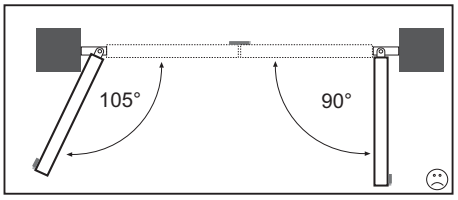
Indications sans charge due à l'action du vent

Pour les battants s'ouvrant vers l'extérieur (accessoires:50-19503), le poids du portail et la longueur des battants doivent être réduits de 25 %.

SITUATION DU PORTAIL

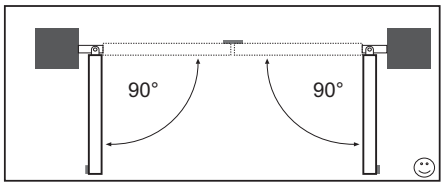
Quelle doit être l'ouverture du battant ?

90 degrés ou bien jusqu'à 105 degrés. Un angle d'ouverture au-delà de 105 degrés est possible à certaines conditions mais n'est pas recommandé !



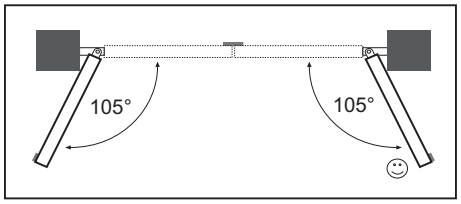
Angles d'ouverture différents des battants : (entrées en oblique)
Il faut absolument veiller à ce qui suit avant de procéder à la pose :

Sur un portail à deux battants, quand un battant recouvre l'autre, celui-ci doit s'ouvrir en premier. Ce battant est dénommé battant 1 et l'autre battant 2.



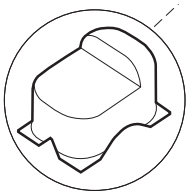
Le battant 1 s'ouvrant en premier et se fermant en second, le moteur du battant 1 doit être branché sur la platine aux bornes Master.

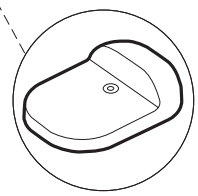
Le battant 2 s'ouvrant en second et se fermant en premier, le moteur du battant 2 doit être branché sur la platine aux bornes Second.

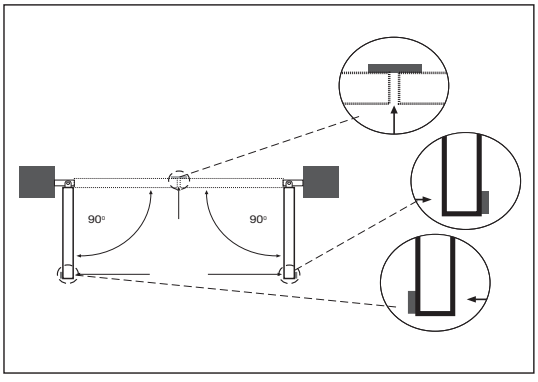


BUTOIRS

Un portail rotatif requiert un butoir fixe dans portail AUF (OUVERT) et dans portail ZU (FERME). Les butoirs préservent la commande motorisée, le portail et les ferrures. Un fonctionnement du portail sans butoirs fixes a pour conséquence une course irrégulière, est fréquemment dangereux et a pour effet de l'user prématurément et donc l'extinction de la garantie.

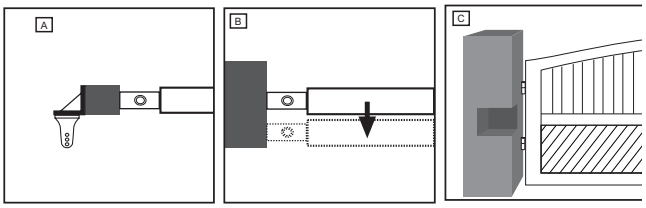






POSE DES FERRURES

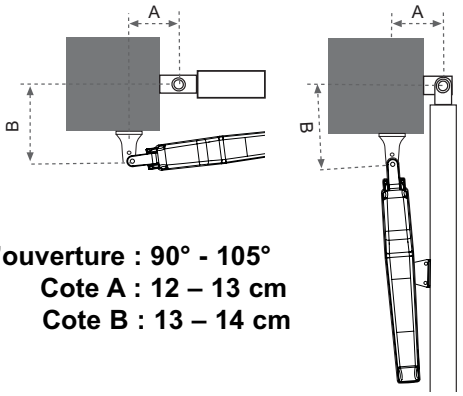
Lisez tout d'abord les trois prochaines sections (ferrure de pilier, ferrure de portail, cote de serrage). Il est important que la commande motorise soit montée horizontalement. L'écart entre la ferrure de pilier et la ferrure de portail « cote de fixation » est décisif pour un bon fonctionnement. Un travail de précision est requis pour cette opération. Si vous n'êtes pas sûr, appliquez les ferrures à la commande motorisée à titre d'essai, maintenez-la contre le portail et mesurez la meilleure position. Prenez votre temps pour procéder à cette étape de l'installation.



FERRURE DE PILIER

Le bon emplacement de la ferrure de pilier est décisif pour le fonctionnement de l'installation.

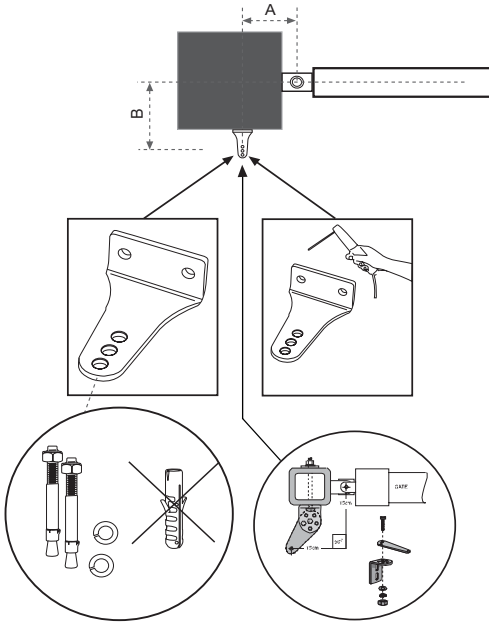
Il détermine l'écart du point de rotation du moteur par rapport au point de rotation du portail et par conséquent l'angle d'ouverture. On parle de **cote A et de cote B**. Ne sous-estimez pas l'influence de ces cotes sur le fonctionnement et la course. Essayez d'obtenir la meilleure cote possible pour votre angle d'ouverture dans toutes les conditions d'utilisation. Cf. tableau pour cotes A/B.



Pour angle d'ouverture : 90° - 105°
Cote A : 12 – 13 cm
Cote B : 13 – 14 cm

Si le pilier n'est pas assez large, il faut confectionner une plaquette d'adaptation (A). Si le pilier est trop épais, il faut l'évider (B) ou le portail doit être décalé (C).

Remarque : la cote A et B doit absolument être respectée car autrement le « taquet » de la commande motorisée peut frotter lors de l'ouverture du portail. Il faut éventuellement ajuster la cote.

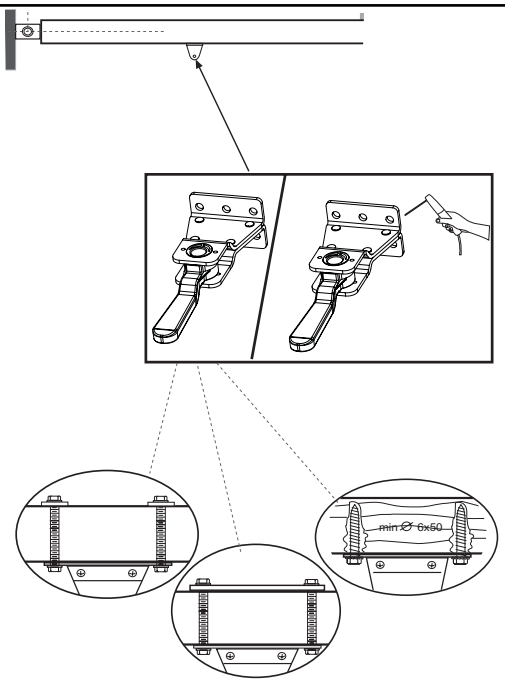


POSE

Mieux que les chevilles à expansion en acier ou en plastique, les boulons d'ancrage adhésifs composites sont plus appropriés dans la mesure où une broche filetée est collée sans contrainte dans la maçonnerie. Pour les piliers maçonnés, il faudrait visser une plaque d'acier plus grande, recouvrant plusieurs pierres, sur laquelle on peut ensuite souder la plaquette de charnière.

La ferrure du pilier possède 3 trous pour pouvoir monter la commande motorisée. On utilise normalement le trou extérieur. Si le pilier est plus large, il est aussi possible d'utiliser les trous intérieurs. Dans ce cas de figure, il faut découper la ferrure car autrement la commande motorisée risque d'être endommagée.

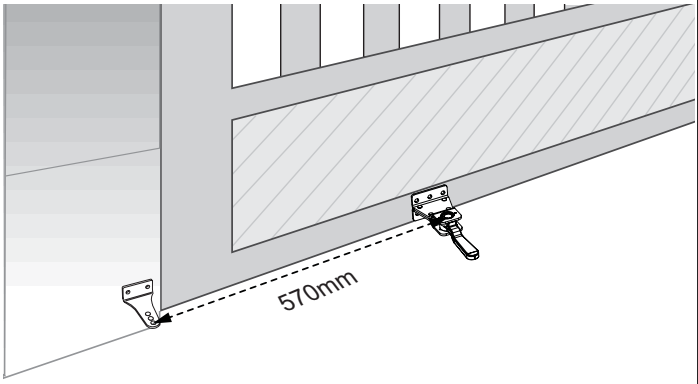
FERRURE DE PORTAIL



Pour les portails en acier, il faudrait souder les fixations ou bien les visser. Si elles sont vissées, il faut mettre à l'arrière de grandes rondelles ou une plaquette. La force que la commande motorisée transmet à cette jonction est très élevée. Pour les portails en bois, le cadre du portail doit être totalement percé à l'emplacement de la ferrure. Sous charge, le bois se relâche et le raccord à vis se desserre. Sous charge et sous le mouvement en résultant, le bois se relâche de plus en plus jusqu'à ce que le portail ne puisse fermer correctement rendant une réparation nécessaire. Montez une plaque de renforcement à l'extérieur et une à l'intérieur du portail afin que le bois ne se relâche pas et que la jonction ne se desserre pas.

Les portails en bois fins sans cadre métallique doivent en plus être renforcés car autrement ils ne pourraient pas faire face aux sollicitations.

COTE DE FIXATION



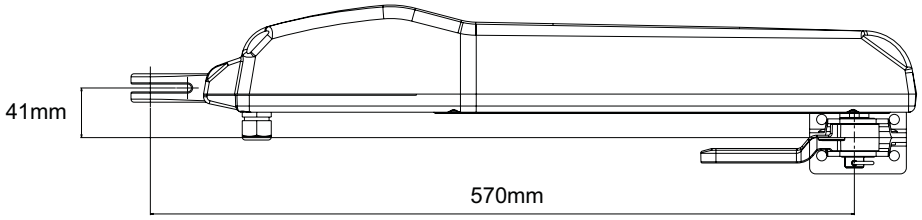
L'écart entre les ferrures est appelé cote de fixation. Quand le portail est ouvert, le toc d'entraînement sur la broche se trouve à l'avant et se déplace vers l'arrière durant l'ouverture.

REMARQUE : Respectez dans toutes les conditions la cote de fixation ! Cote, Cf. illustration

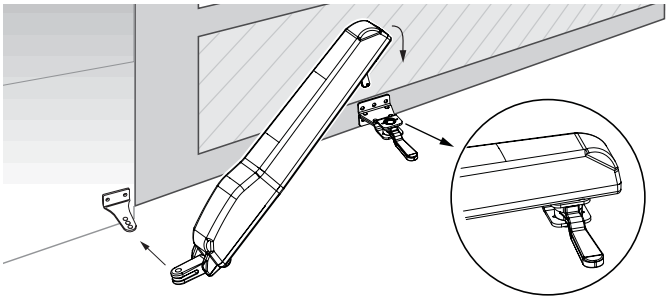
Avant de poser la ferrure, remesurez exactement la cote de fixation.

1. Fermez complètement le portail.
2. Posez la commande motorisée à la ferrure du pilier déjà posée.
3. La commande motorisée est réglée par défaut dans la position **PORTAIL FERME** (à 1 à 2 cm de l'extrémité avant).
4. Accouplez la ferrure du portail à la commande motorisée et bloquer.
5. Tournez le levier de déverrouillage à la ferrure du portail en direction du pilier du portail.
6. Maintenez la commande motorisée avec la ferrure contre le portail et repérez l'emplacement de pose de la ferrure. Veillez à la hauteur de la ferrure du pilier afin de pouvoir poser par la suite la commande motorisée en position horizontale. (ces étapes de travail sont plus faciles à deux personnes)

Remarque : la commande motorisée doit être posée horizontalement. Il en résulte un décalage de hauteur entre la ferrure du pilier et la ferrure du portail d'environ **41 mm**.



POSE DES BRAS DE LA COMMANDE MOTORISEE



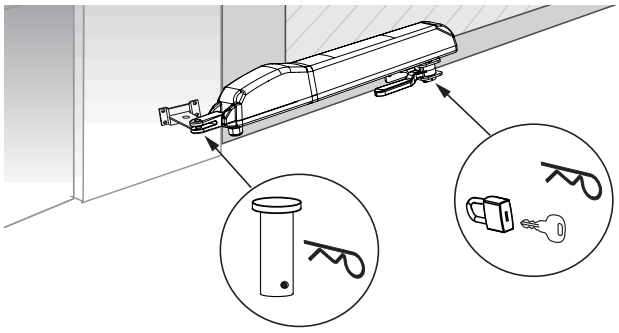
Une fois la ferrure du portail posée, il est possible alors de monter la commande motorisée. Tournez vers vous le levier de déverrouillage au portail d'environ 90 degrés. Accouplez la commande motorisée. Bloquez le boulon avec la goupille. Tournez le levier de déverrouillage en direction du pilier. C'est terminé ! Le portail devrait maintenant s'ouvrir quelque peu. L'ajustement s'effectue ensuite lors du parcours d'apprentissage.

Remarque :

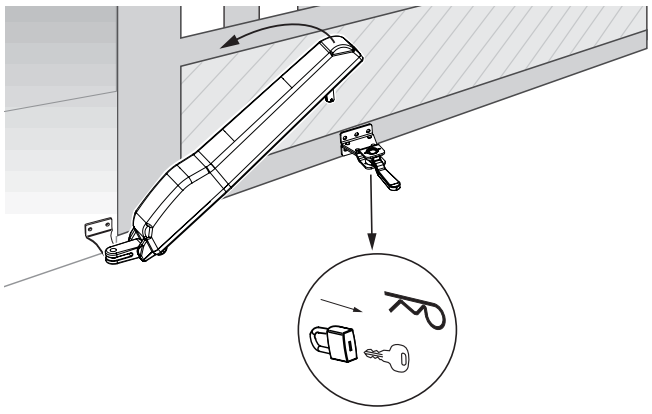
- Les boulons au portail doivent être légèrement lubrifiés avec de la graisse en vente dans le commerce.
- Si la commande motorisée ne peut pas s'accoupler parce que le portail est déjà totalement fermé, ceci peut également être corrigé durant le parcours d'apprentissage. Si l'écart en l'occurrence est supérieur à 5-10 mm, il faudrait pour plus de sécurité remesurer la cote de serrage et corriger.

- Les commandes motorisées ne peuvent fonctionner/se déplacer qu'électriquement ! La rotation mécanique peut endommager les commandes motorisées !

Le câblage électrique et le système de commande doivent tout d'abord être totalement raccordé. (Cf. : Câblage du système de commande/Aperçu)

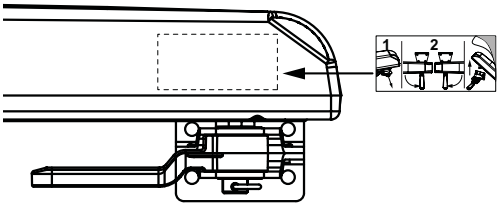


DEVERROUILLAGE / FONCTIONNEMENT MANUEL DU PORTAIL



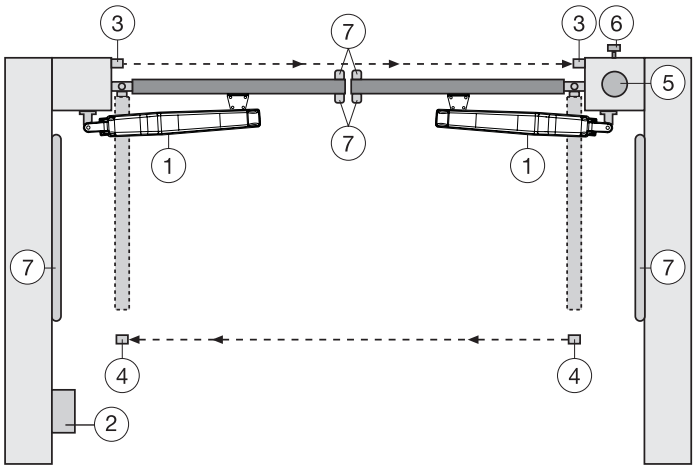
En cas de panne de courant, la commande motorisée peut être déverrouillée. Un levier noir se trouve sous la commande motorisée au portail. Tournez ce levier vers vous. Retirez le boulon à goupille sous la ferrure du portail. Relevez la commande motorisée en exerçant une forte poussée vers le HAUT et déposez-la sur le côté. Si la commande motorisée est bloquée par un verrou (option) au lieu du boulon à goupille, il faut tout d'abord enlever le verrou à l'aide d'une clé. Le verrou doit être protégé contre l'humidité afin qu'il ne gèle pas en hiver.

Remarque: Il faut vérifier tous les mois la fonction de déverrouillage.

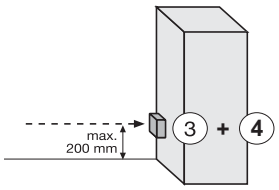


CONFIGURATION TYPIQUE D'UNE INSTALLATION :

1. Commande motorisée
2. Système de commande
3. Barrières photoélectriques (actives quand fermé), hauteur maxi 200 mm première barrière photoélectrique
4. Barrières photoélectriques (actives quand ouvert òu fermé), hauteur maxi 200 mm deuxième barrière photoélectrique (option)
5. Lampe clignotante (option)
   Elle représente un signal optique important pour le mouvement du portail.
6. Interrupteur à clé ou serrure à code (option)(option)
   Est appliqué côté extérieur. Le portail s'ouvre au moyen d'une clé ou en entrant un code numérique.
7. Profilé de contact (option)
   Bloque le portail en cas de contact Les profilés de contact peuvent être appliqués sur les piliers ou au portail. S'il est nécessaire, les profilés de contact doivent être appliqués jusqu'à une hauteur de 2,5 m.



⚠ Le système de commande satisfait les normes EN les plus récentes. Une de ces normes prescrit que les forces de fermeture au bord du portail ne doivent pas dépasser 400 N (40 kg) dans les derniers 500 mm avant la fermeture du portail. Au-dessus de 500 mm, la force maximale exercée au bord du portail peut s'élever à 1400 N (140 kg). Si ceci ne peut être garanti, il faut absolument appliquer un profilé de contact évtl. jusqu'à une hauteur de 2,5 m au portail ou au pilier opposé (EN12453).

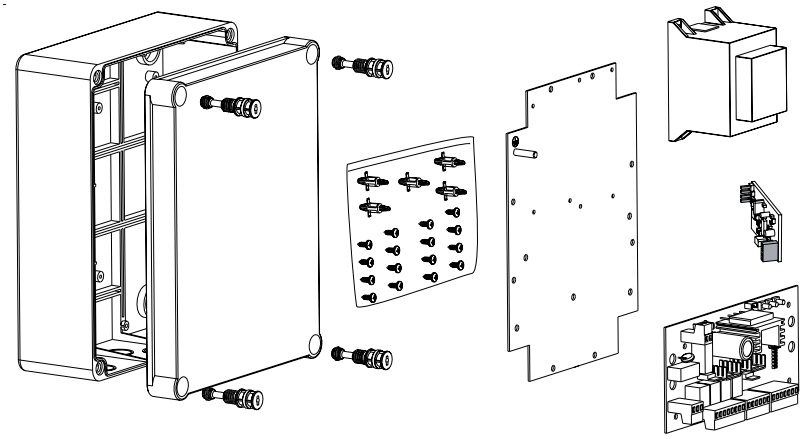


Remarque :
Pour installer conformément l'installation du portail, les accessoires indiqués à la page 2 sont particulièrement appropriés.

POSE DU COFFRET DE COMMANDE

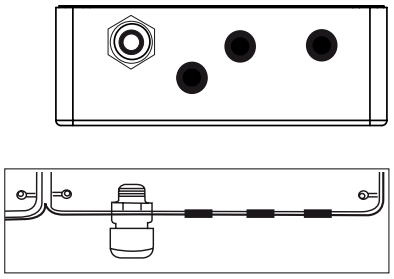
Le système de commande comprend plusieurs composants.

- coffret de commande	1
- couvercle de coffret	1
- système de commande	1
- transformateur	1
- plaque de fond (assemblé)	1
- collier de fixation grande	1
- collier de fixation petite	3
- clip de fixation	5
- vis 3,5mm x 9,5mm	16
- grande vis defermeture	4



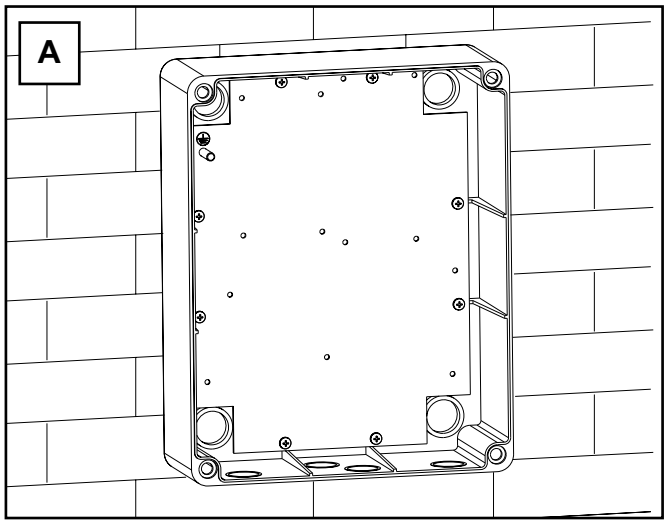
PREPARATIFS DU COFFRET DE COMMANDE

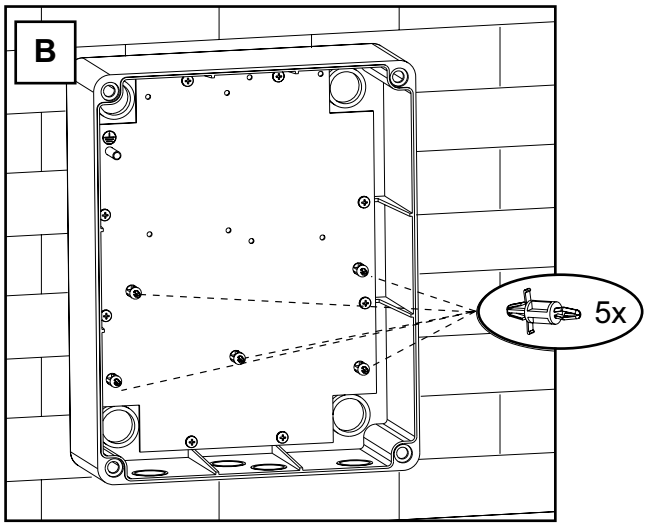
Ouvrir les 4 trous au fond du coffret à l'aide d'un tournevis ou d'un outil similaire. Fixer le grand passage de câble à gauche, les autres comme dans l'illustration.
L'humidité et l'eau détruisent le système de commande. Tous les orifices et les passages de câbles doivent être étanches à l'eau. Le coffret de commande avec la commande motorisée doit être monté avec les passages de câbles vers le bas.

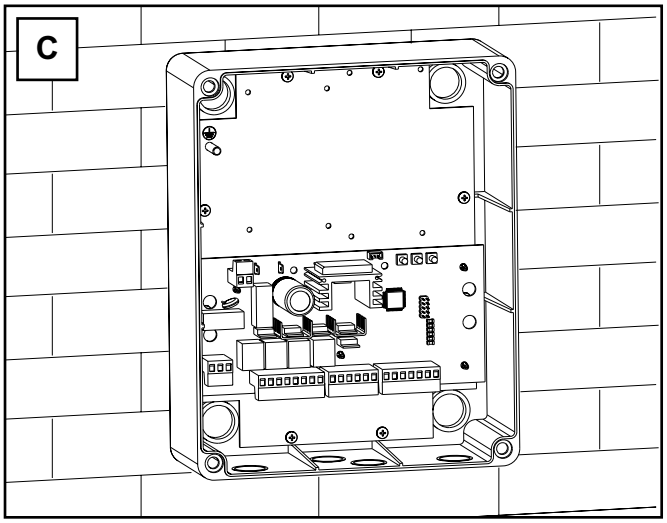


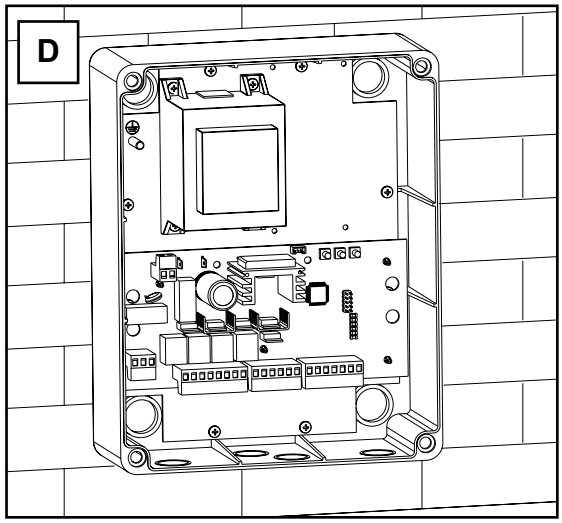
PROCEDE RECOMMANDE

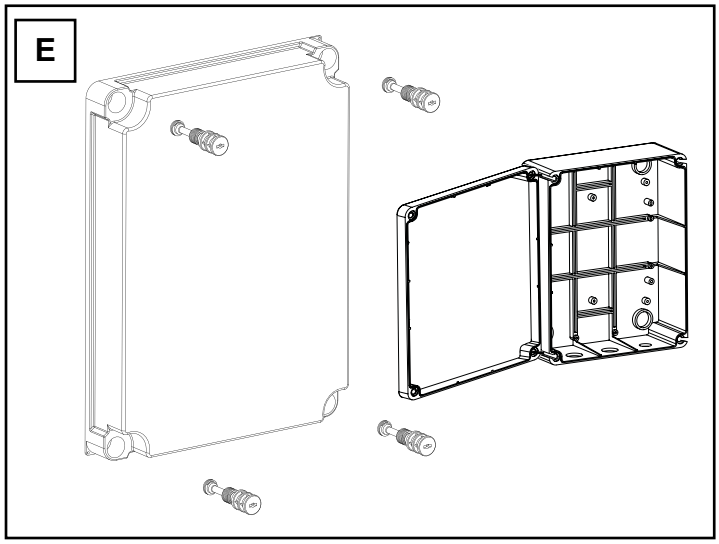
Vissez la partie inférieure du coffret au mur mesurez auparavant les écarts requis et déterminez les trous adaptés (les fixations ne sont pas compris) Die Montageplatte ist bereits im Gehäuse montiert. (A)
Appuyez les clips de fixation sur les trous prevues. (B)
Pesez la commande sur les clips de fixation. (C)
Montez le transformateur sur la plaque de base en acier avec 4 vis (vis 3,5 x 9,5 mm). (D)
Placez les 4 grandes vis de fermeture du coffret dans le couvercle du coffret. Vissez 2 des vis de fermeture (à gauche ou à droite) d'env. 2 cm dans le coffret. Ensuite, le couvercle peut se rabattre sur le côté. (E)
Fermez le coffret en essayant de visser complètement les vis. Si le couvercle ne ferme pas correctement, le coffret ne sera pas bien à plat sur le mur et il en sera déformé. Ceci doit être corrigé. 1Il est très important que plus tard le coffret puisse fermer en étant étanche à l'eau.











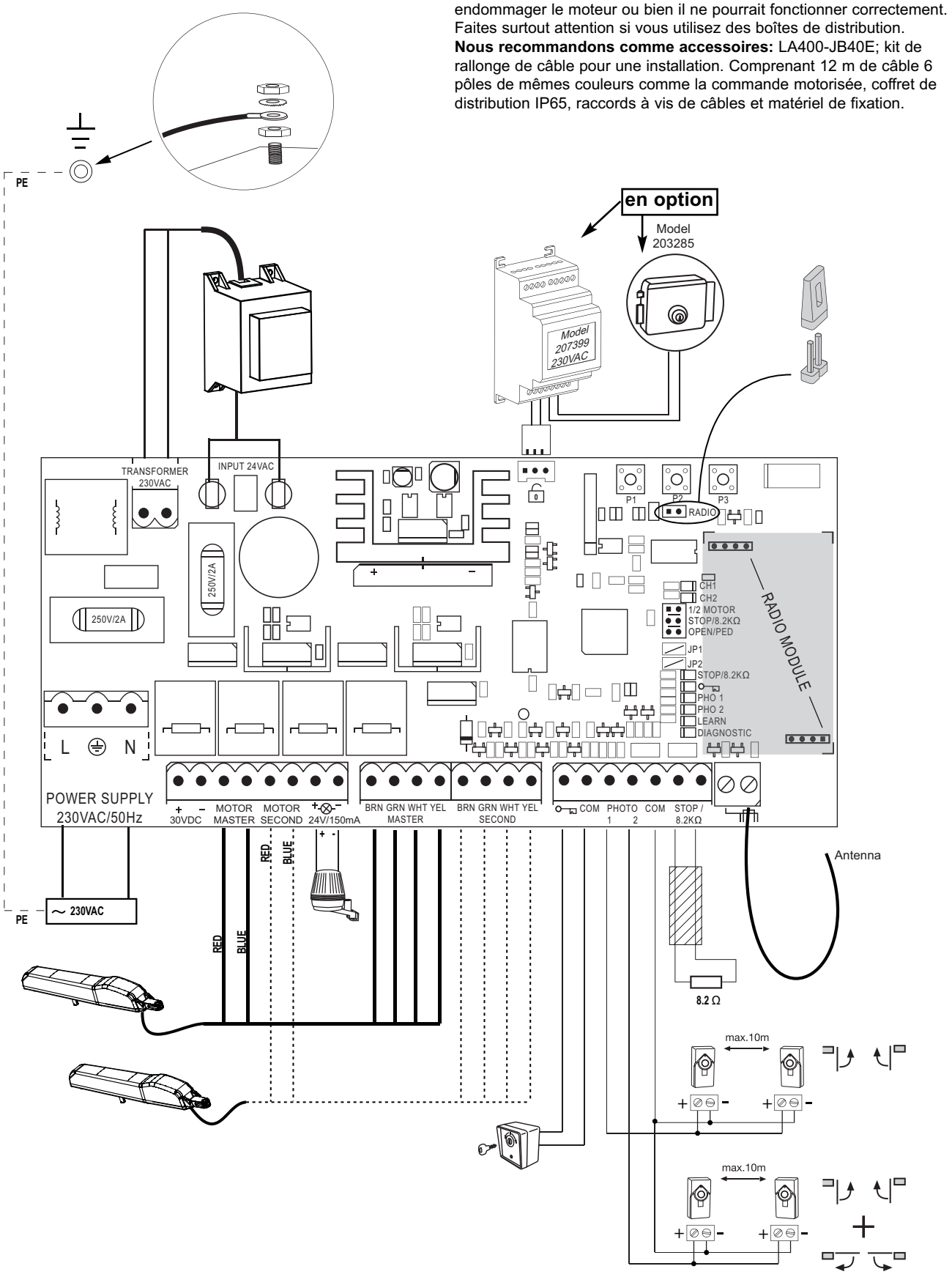
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES DE LA COMMANDE MOTORISÉE

Tension :	230 VAC
Transformateur :	230/24 VAC minimum 60 VA
Sortie moteur :	24 VDC maxi
Alimentation accessoires :	24 VDC – 100 mA
Température de service :	- 20º C ÷ + 55º C
Protection :	IP54

CÂBLAGE DU SYSTÈME DE COMMANDE/ APERÇU :

a. Commencez avec le câble d'alimentation 230 V encore hors tension du côté gauche du coffret.
b. Reliez le conducteur de terre du câble d'alimentation avec la plaque de base. Raccordez tous les autres câbles au système de commande.
c. Pour les moteurs: Utiliser des câbles qui conviennent pour une utilisation extérieure (Epaisseur: 0,75 mm ²). Si nécessaire, utilisez le câble deux fois la même.

ATTENTION: Contrôlez plusieurs fois si les câbles en couleur du moteur sont correctement raccordés car autrement ceci pourrait endommager le moteur ou bien il ne pourrait fonctionner correctement. Faites surtout attention si vous utilisez des boîtes de distribution.
Nous recommandons comme accessoires: LA400-JB40E; kit de rallonge de câble pour une installation. Comprenant 12 m de câble 6 pôles de mêmes couleurs comme la commande motorisée, coffret de distribution IP65, raccords à vis de câbles et matériel de fixation.



DESCRIPTION		FONCTION
L		Raccordement L 230 Volt câble d'alimentation
N		Raccordement N 230 Volt câble d'alimentation
Battery		raccordement d'un kit de batterie + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER		Motor 1 (Master, ouvre en premier)
Motor MASTER		Motor 2 (Second, ouvre en second)
24 V /150 mA		lampe clignotante (accessoires)
MASTER	Motor1	
BRN		câble brun
GRN		câble vert
WHT		câble blanc
YEL		câble jaune
SECOND	Motor2	
BRN		câble brun
GRN		câble vert
WHT		câble blanc
YEL		câble jaune
"symbole de clé"		interrupteur à clé
COM		Pôle négatif
PHOTO 1		barrière photoélectrique 1
PHOTO 2		barrière photoélectrique 2
COM		Pôle négatif
STOP 8,2K		raccordement pour interrupteur d'arrêt ou profilé de contact avec 8,2KOhm
"symbole" Serrure E		Entrée Serrure électrique « entrée de système de commande »
INPUT 24 VAC		24 Volt tension d'entrée du transformateur. Peut être raccordée avec une quelconque polarité
Transformateur 230 VAC		230 Volt câble d'alimentation vers transformateur. Peut être raccordé avec une quelconque polarité.
250 V/2 A		fusible 250 V/2 A (2 fusibles)

DESCRIPTIF DES BOUTONS

P1 bouton de programmation
P2 bouton de programmation
P3 bouton de programmation

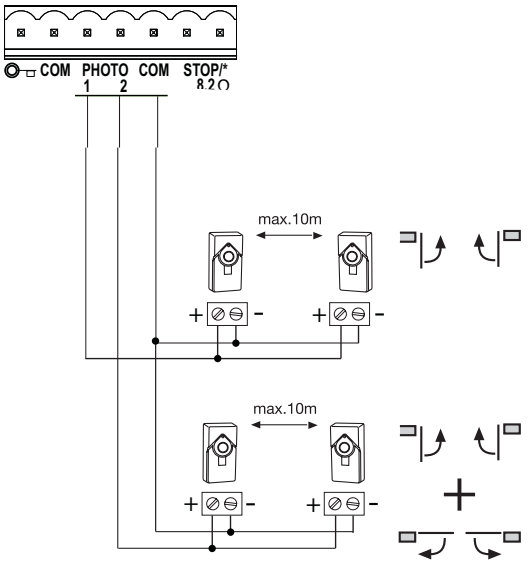
Description des DEL (diodes lumineuses)

Description	couleur	fonction
STOP/8,2K	Vert	contrôle interrupteur d'arrêt ou profilé de contact (marche) bloque le système de commande (arrêt) OK
« symbole de clé"	rouge	interrupteur à clé (marche) interrupteur actionné (arrêt) interrupteur non actionné
PHO2	Rouge	barrière photoélectrique 2 (marche) OK (active) (arrêt) aucune barrière photoélectrique raccordée
PHO1	Rouge	barrière photoélectrique 1 (marche) OK (active) (arrêt) aucune barrière photoélectrique raccordée
LEARN	Jaune	programme d'apprentissage Statut (marche) Programme d'apprentissage actif (arrêt) pas de programme d'apprentissage
DIAGNOSTIC	Rouge	programme de diagnostique (Cf. « Questions fréq. posées »)

⚠ Effectuer toujours les modifications hors tension, autrement elles ne sont pas acceptées !!!

BARRIERES PHOTOELECTRIQUES (OPTION)

Les barrières photoélectriques servent à protéger le portail et doivent être utilisées. L'emplacement de la pose est fonction du modèle de portail. Selon la norme EN12453, une paire de barrières photoélectriques doit être posée à l'extérieur à une hauteur de 200 mm activée en position « fermeture ». Les barrières photoélectriques comprennent un émetteur et un récepteur et doivent se faire face l'une et l'autre. La barrière photoélectrique est fixée au mur au moyen de petites vis et de chevilles. Si la fonction « fermeture automatique » est possible, il faut alors installer la barrière photoélectrique Chamberlain – Failsafe. Le système Chamberlain – Failsafe (système à 2 câbles) possède des deux côtés une petite DEL visible de l'extérieur (lumière) pour afficher le statut de la barrière photoélectrique.



Diagnostic à la barrière photoélectrique Chamberlain-Failsafe
DEL constante = OK

DEL clignote = barrière photoélectrique bloque le système de commande

DEL éteinte = hors circuit, mauvais raccordement ou permutation des pôles

Diagnostic au système de commande

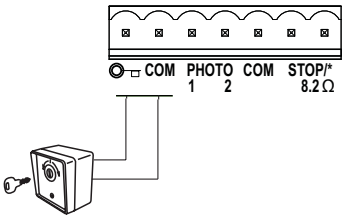
DEL PHOTO1, 2 **éteinte = OK aucune barrière photoélectrique raccordée**

DEL PHOTO1, 2 **allumée constamment = OK**

DEL PHOTO1, 2 **clignote =système de commande bloqué**

BOUTON / INTERRUPTEUR A CLE (OPTION)

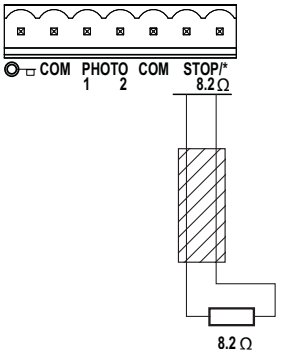
Le système de commande / la commande motorisée peut être activé par un bouton ou un interrupteur à clé. L'ouverture à 1 ou 2 battants est possible en fonction du réglage des straps enfichables. (raccordement : symbole à clé et COM)



PROFILE DE CONTACT (OPTION)

Il est mpossible de connecter au système de commande un profilé de contact fonctionnant selon le principe 8,2 K Ohm, à savoir une résistance d'essai de 8,2 K Ohm est fixée à l'extrémité du profilé de contact. Elle garantit le contrôle permanent du circuit électrique. Le système de commande est livré équipé d'une résistance incorporée de 8,2 K Ohm. Plusieurs profilés de contact sont raccordés en série.

Section transversale de câble : 0,5 mm² ou supérieure.



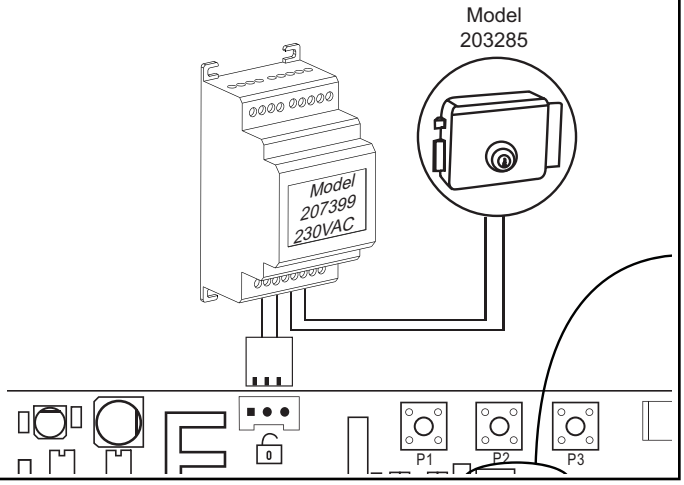
SERRURE ELECTRIQUE (OPTION)

Le système de commande est en mesure de faire fonctionner une serrure électrique 12 V. (le mode d'emploi est joint à la serrure électrique).

Pour cela, il faut raccorder au système de commande principal un système de commande auxiliaire destiné à la serrure électrique. Vissez le système de commande auxiliaire à côté du transformateur du système de commande sur la plaque de fond.

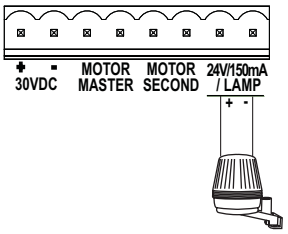
Ouvrez le coffret et réalisez toutes les connexions électriques requises.

Branchez le connecteur du système de commande auxiliaire à l'emplacement comportant le symbole de clé.



LAMPE CLIGNOTANTE (OPTION)

Une lampe clignotante peut être raccordée au système de commande. Elle avertit les personnes qui se trouvent devant le portail en mouvement. La lampe clignotante devrait être placée si possible en hauteur pour être bien visible. Le système de commande émet un signal constant qui est transformé par la lampe en un clignotement.
Section transversale de câble : 0,5mm² ou supérieure.
Tension : 24 VDC



RADIOCOMMANDE

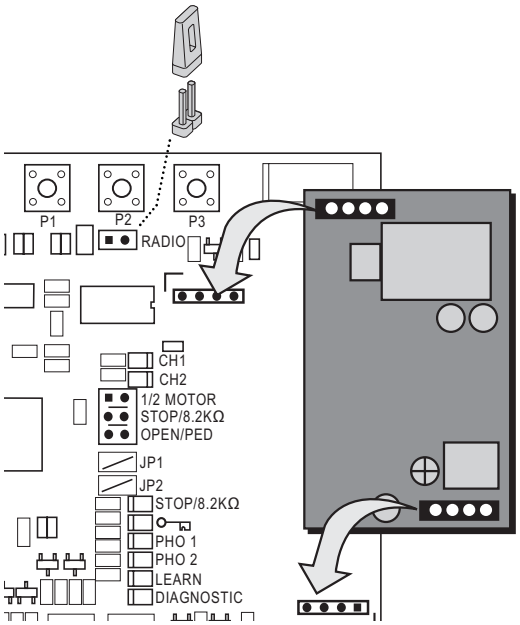
Connecter le module radio à la broche s'il n'est pas encore incrusté.

PROGRAMMER / EFFACER LES TÉLÉCOMMANDES

Le récepteur a 2 canaux CH1 et CH2. L'utilisation d'un ou 2 canaux permet la mise en marche d'un battant ou des 2 battants du portail. Par exemple : si CH2 ou P2 reçoit le signal de la télécommande, alors un seul battant s'ouvrira. Si vous appuyez sur une touche quelconque de la télécommande avec CH1 ou P1, alors vous ouvrirez les 2 battants du portail.

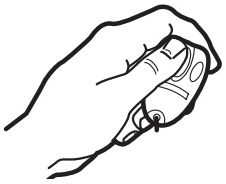
PROGRAMMATION

- Faire une connexion de pont avec le bouton « RADIO »
- Pour enregistrer un signal, appuyer en même temps sur le bouton de la télécommande qui doit être programmé et le bouton d'apprentissage P1 ou P2 qui se trouve sur la platine.
- Si vous appuyez sur les touches P1 et P2, une led de signalisation s'allumera et s'éteindra dès que l'enregistrement sera terminé.
- Répéter cette procédure pour toutes les télécommandes (180 télécommandes peuvent être programmées sur un canal)
  Attention : Ne pas programmer la même touche de la télécommande sur CH1 et CH2. Cela pourrait empêcher le bon fonctionnement d'ouverture de portail. Répéter la procédure si nécessaire.
- pour terminer: Retirer de nouveau la connexion de pont avec le bouton « RADIO ».



EFFACER

- Faire une connexion de pont avec le bouton « RADIO ».
- Appuyer sur la touche P1 ou P2 pendant env. 10 secondes jusqu'à ce que la led de signalisation s'éteigne. Toutes les télécommandes programmées sur ce canal sont désormais déprogrammées.
- Retirer de nouveau la connexion de pont avec le bouton « RADIO ».

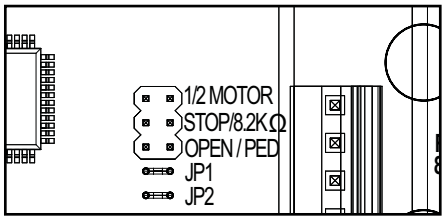


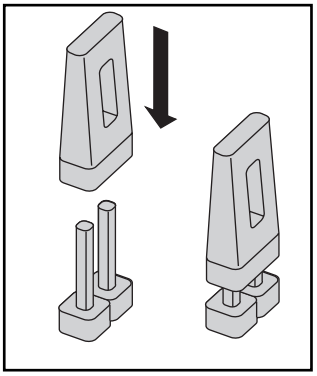
STRAPS ENFICHABLES / CAVALIERS

1 / 2 Motor
1 ou 2 commandes motorisées raccordées au système de commande.
Libre : deux moteurs raccordés
Shunté : un seul moteur raccordé

STOP/8,2KOhm
Définit si le raccordement STOP / 8,2 KOhm est utilisé comme interrupteur d'arrêt ou interrupteur de profilé de contact. Comme interrupteur d'arrêt, chaque mouvement est stoppé quand l'interrupteur est raccordé. Comme entrée de sécurité 8,2 K Ohm pour profilés de sécurité (profilé en caoutchouc) le battant est inversé durant une seconde.
Libre : réglage par défaut : 8,2 K Ohm
Dans ce cas, il faut raccorder un profilé de contact ou incorporer la résistance 8,2 K Ohm dans la borne de connexion.
Shunté : Comme interrupteur d'arrêt ; dans ce cas la résistance 8,2 K Ohm monté par défaut doit être enlevée et remplacée par un interrupteur approprié (accessoire) ou par un shunt à câble.

OPEN/PED
Définit si l'interrupteur à clé ouvre un seul battant (Master) ou les deux battants.
Libre : uniquement moteur 1 Master
Shunté : deux commandes motorisées





PREMIERE MISE EN SERVICE
REGLAGE DE BASE

Procédez exactement point par point. En cas de doute, recommencez depuis le début. Prenez votre temps pour effectuer ces réglages.

1. Est-ce que tous les éléments sont raccordés pour que le fonctionnement se fasse correctement ? Moteurs, barrières photoélectriques, profilé de contact de sécurité, interrupteur d'arrêt.
2. Assurez-vous que personne ne séjourne au niveau du portail ou puisse y séjourner.
3. Fermez le portail et accrochez-y les moteurs. Fixez les moteurs avec le boulon à goupille et tournez le levier de déverrouillage en direction du pilier du portail. Les commandes motorisées sont verrouillées.

Remarque : S'il n'est pas possible d'accrocher les moteurs, vérifiez s'il y a suffisamment de jeu au niveau des broches. Dans le cas contraire, vérifiez la cote de fixation et si les ferrures doivent être éventuellement réajustées. Raccordez maintenant le système de commande au secteur.

REGLAGE DE BASE :
1. Appuyez simultanément sur les boutons P1, P2 et P3 durant 2 à 3 secondes jusqu'à ce que la DEL jaune clignote.
2. Observez en même temps le portail. Appuyez sur la touche P1 et maintenez-la appuyée durant 1 à 2 secondes. Le portail avec Moteur 1 doit se déplacer en direction AUF (OUVERT). (ne pas ouvrir complètement le portail, procéder par petits déplacements) Si le moteur 1 ferme le portail au lieu de l'ouvrir, il est mal raccordé et il faut permuter les câbles rouge et bleu au moteur (Attention : mettre auparavant le système de commande hors circuit !).

Remarque : Fonction générale – si vous relâchez le bouton, le portail s'arrête immédiatement. En appuyant une nouvelle fois, il se déplace dans le sens inverse jusqu'à ce que vous relâchiez à nouveau le bouton, etc.

3. Appuyez sur la touche P2 et maintenez-la appuyée durant 1 à 2 secondes. Le portail avec Moteur 2 doit se déplacer en direction AUF (OUVERT). (ne pas ouvrir complètement le portail, procéder par petits déplacements) Si le moteur 2 ferme le portail au lieu de l'ouvrir, il est mal raccordé et il faut permuter les câbles rouge et bleu au moteur (Attention : mettre auparavant le système de commande hors circuit !).

Remarque : Le système de commande demeure 20 secondes dans ce programme de réglage manuel. Recommencez le cas échéant depuis le début en appuyant simultanément sur les touches P1/P2/P3.

Vérifiez :
1. Si le battant s'ouvre, le « taquet » avant du moteur ne doit PAS toucher le portail (heurter ou frotter). Interrompre plusieurs fois l'ouverture et contrôler ! En cas de contact, il faut contrôler la cote A/B et le cas échéant décaler la ferrure de portail pour obtenir un écart plus important.
2. Ouvrir complètement les deux battants. Ne pas les ouvrir trop ! S'il n'y a pas de butoir dans AUF (OUVERT), repérez le point d'ouverture maximum.
3. Les deux battants doivent se fermer complètement (l'idéal serait que le chariot du moteur s'arrête à env. 1 cm avant l'extrémité de la broche). Dans le cas contraire, corrigez la cote de fixation.
   Patientez jusqu'à ce que la DEL LEARN s'éteigne d'elle-même (20 secondes après avoir appuyé sur la touche).

PROGRAMMATION DES PARCOURS SIMPLE I
Remarque : uniquement si butoir dans ZU (FERME) et AUF (OUVERT) présent.

1. Les battants doivent être fermés.
2. Appuyez sur le bouton P1 tant que la battant / moteur 1 commence à s'ouvrir. (DEL « LEARN » clignote)
   Le programme automatique commence (déplacement lent) :
   Le battant 1 se déplace jusqu'au butoir AUF (OUVERT).
   Le battant 2 se déplace jusqu'au butoir AUF (OUVERT).
   Ensuite, le battant 2 se déplace jusqu'au butoir ZU (FERME) et ernsuite le battant 1 se déplace jusqu'au butoir ZU (FERME).
   Quand la DEL « LEARN » s'éteint, la programmation est terminée.

Remarque : Si les battants se ferment au lieu de s'ouvrir, les moteurs sont mal raccordés. Permutez rouge et bleu.

PROGRAMMATION DES PARCOURS SIMPLE II
Remarque : S'il n'y a aucun butoir en direction AUF (OUVERT), le battant devrait s'arrêter à un angle d'ouverture d'env. 90°.)

1. Les battants doivent être fermés.
2. Appuyez sur le bouton P1 tant que la battant / moteur 1 commence à s'ouvrir.
3. Appuyez une fois sur la touche P1 « tief drücken » (appuyer à fond) lorsque le battant / moteur 1 a atteint la position Portail AUF (OUVERT). Le battant 2 démarre.
4. Appuyez une fois sur la touche P1 « tief drücken » (appuyer à fond) lorsque le battant / moteur 2 a atteint la position Portail AUF (OUVERT). Le battant 2 se referme ensuite automatiquement. Puis le battant 1 ferme automatiquement.
5. La commande motorisée « apprend » automatiquement la position Portail ZU (FERME).
   Sur demande, vous pouvez aussi programmer un point individuel dans Portail ZU (FERME).
   Appuyez sur la touche P1 « tief drücken » (appuyer à fond) puis à la position souhaitée Portail ZU (FERME) pour le battant respectif. Quand la DEL « LEARN » s'éteint, la programmation est terminée.

PROGRAMMATION DU PARCOURS « ADVANCED » (INDIVIDUEL)
Remarque : Dans ce programme, la touche P1 doit être appuyée à neuf reprises.

Une position (temps) est enregistrée à chaque pression de touche. Cela rend possible d'enregistrer l'arrêt progressif (course lente) pour s'adapter individuellement au portail ou à l'application. Des phases d'arrêt progressif longues ou courtes sont possibles.

1. Les battants doivent être fermés.
2. Appuyez durant environ 5 à 6 secondes simultanément sur P1 et P2 jusqu'à ce que le battant 1 démarre (s'ouvre). Relâchez les touches !
3. Réappuyez sur P1 ; l'arrêt progressif en direction AUF (OUVERT) pour le battant 1 commence à partir de cette position.
4. Réappuyez sur P1 ; butoir AUF (OUVERT) atteint. Le battant 2 démarre maintenant automatiquement.
5. Réappuyez sur P1 ; l'arrêt progressif en direction AUF (OUVERT) pour le battant 2 commence à partir de cette position.
6. Réappuyez sur P1 ; butoir AUF (OUVERT) atteint. Le battant 2 démarre maintenant automatiquement et se ferme.
7. Réappuyez sur P1 ; l'arrêt progressif en direction ZU (FERME) pour le portail 2 commence à partir de cette position.
8. Réappuyez sur P1 ; butoir en direction ZU (FERME) atteint. Le battant 1 démarre maintenant automatiquement.
9. Réappuyez sur P1 ; l'arrêt progressif en direction ZU (FERME) pour le battant 1 commence à partir de cette position.
10. Réappuyez sur P1 ; butoir ZU (FERME) atteint. -> terminé !

Remarque : Si un battant atteint un butoir et que la touche L1 n'est PAS appuyée, la commande motorisée se déplace sur la butée et « apprend » cette position automatiquement.

FIN DE L'INSTALLATION / DE LA PROGRAMMATION:
Si le parcours est programmé, les émetteurs portatifs peuvent être également programmés (Cf. PROGRAMMATION / EFFACEMENT DES EMETTEURS PORTATIFS)

1. Démarrez le portail à l'aide de l'émetteur portatif ou d'un bouton connecté et observez le déroulement. Refermez le portail SANS procéder à un réglage.

2. Si tous les réglages sont faits, vérifiez la fonction des barrières photoélectriques, boutons, lampe clignotante, émetteur portatif, accessoires, etc.

3. Montrez à toutes les personnes qui doivent être familiarisées avec le maniement du portail les différents mouvements du portail, les fonctions de sécurité, le déverrouillage du portail et l'actionnement manuel.

Fermeture automatique du portail
Remarque : uniquement possible avec barrière photoélectrique raccordé et fonctionnant (1+COM). Il est possible de choisir un temps de fermeture automatique situé entre 2 et 120 secondes.

Réglage
1. Appuyez sur P2 et maintenez appuyée jusqu'à ce que la DEL jaune commence à clignoter.
2. Lorsque la DEL jaune clignote, décomptez le temps d'ouverture qui doit être programmé.
3. A l'achèvement du temps souhaité, appuyez à nouveau sur P2. -> terminé !

Mise hors circuit
1. Appuyez sur P2 et maintenez appuyée jusqu'à ce que la DEL jaune commence à clignoter.
2. Appuyez sur P3. La DEL jaune s'éteint. -> terminé !

FORCE DE FONCTIONNEMENT DE LA COMMANDE MOTORISEE
La force de fonctionnement de la commande motorisée se règle automatiquement pendant la programmation du parcours. Une modification (automatique) n'est possible qu'avec une nouvelle programmation du parcours. Si le portail se coince du fait des intempéries ou suite à des modifications effectuées sur l'installation du portail (par ex. par la rouille ou un graissage insuffisant), il faut réparer le cas échéant.

Le système de commande satisfait les normes EN les plus récentes. Une de ces normes prescrit que les forces de fermeture au bord du portail ne doivent pas dépasser 400 N (40 kg) dans les derniers 500 mm avant la fermeture du portail. Au-dessus de 500 mm, la force maximale exercée au bord du portail peut s'élever à 1400 N (140 kg). Si ceci ne peut être garanti, il faut absolument appliquer un profilé de contact évtl. jusqu'à une hauteur de 2,5 m au portail ou au pilier opposé (EN12453).

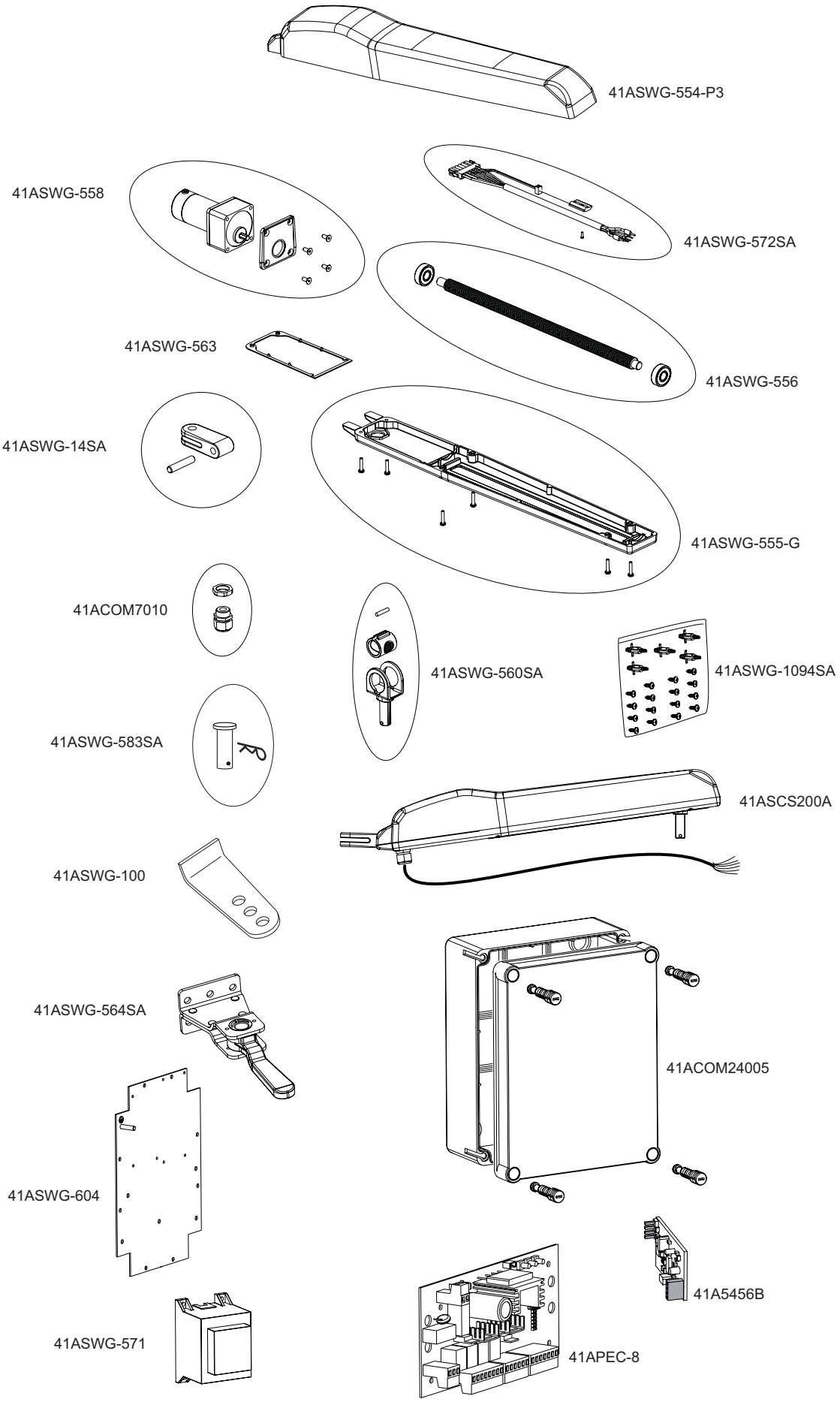
INDICATION DE LA DEL DE DIAGNOSTIC

Indication	Descriptif	Solution
1 clignotement	Commande motorisée 1 Défaut de contact d'un câble de commande vers le système de commande	Le câble vert ou blanc n'a pas de contact ou un mauvais contact. Vérifier avec soin les connexions. Veiller aux longueurs de câbles.
2 clignotements	Comme 1 clignotement pour commande motorisée 2	Cf. 1 clignotement
3 clignotements	Les points de fin de course de la commande motorisée 2 ne sont pas acceptés. A: Après ou durant le parcours d'apprentissage : la commande motorisée 1 ne s'est pas ouverte suffisamment et n'est pas passée sur l'interrupteur de référence incorporé qui se trouve au centre de la commande motorisée sous la broche. B: défaut de contact d'un câble de commande vers le système de commande. Le câble jaune ou blanc n'a pas de contact ou un mauvais contact.	Sur A : Ouvrir plus le portail durant le parcours d'apprentissage. Plus de 50 % du parcours maximum. Sur B : Vérifier avec soin les connexions. Veiller aux longueurs de câbles.
4 clignotements	Les points de fin de course de la commande motorisée 1 ne sont pas acceptés.	Cf. 3 clignotements
5 clignotements	Le parcours n'est pas programmé dans le système de commande.	Répéter le parcours d'apprentissage des points de fin de course A: Réparer le portail
6 clignotements	La force requise pour déplacer le battant est trop élevée. A: Le portail est défectueux B: Le portail est grippé C: Le portail s'arrête quand le vent souffle.	B: Vérifier la bonne manoeuvrabilité du portail C: Ne pas faire fonctionner le portail par vent fort D : Répéter le parcours d'apprentissage des points de fin de course afin de pouvoir reprogrammer la force requise.
7 clignotements	La barrière photoélectrique 1 bloque la fonction A: Un objet bloque la barrière photoélectrique B: L'orientation des lentilles l'une par rapport à l'autre est imprécise. C: L'alimentation électrique des barrières photoélectriques est insuffisante	A: Retirer B: Vérifier C: Vérifier les sections transversales de câbles et les raccordements
8 clignotements	La barrière photoélectrique 2 bloque la fonction	Cf. 7 clignotements
9 clignotements	Le profilé de contact bloque l'installation	A: Contrôler le câblage B: Contrôler le réglage de base du système de commande (cavaliers)
10 clignotements	L'interrupteur d'arrêt d'urgence bloque l'installation A: Un objet s'appuie sur le profilé de contact B: Profilé de contact défectueux C: Alimentation électrique trop faible ou rupture du câble d'alimentation.	A: Retirer B: Contrôler le câblage Contrôler la résistance 8,2 K Ohm. C: Contrôler le réglage de base du système de commande (cavaliers)
11 clignotements	Alimentation électrique du système de commande trop faible A: Câble d'alimentation 230 V défectueux ou mauvais contacts B: Rupture du câble d'alimentation (câbles en cuivre rigides) C: La batterie fournie en accessoire pour se substituer en cas de panne de courant est déchargée.	A: Contrôler les raccordements B: Contrôle (technicien) C: Recharger la batterie durant 24 heures.
12 clignotements	Défaut d'EEPROM Echec du « démarrage » du système de commande	Remplacer le système de commande

QUESTIONS POSEES FREQUEMMENT

La commande motorisée ne réagit pas, aucune DEL n'est allumée	Evtl. panne de courant	1. Contrôler les conducteurs et le neutre 2. Contrôler les fusibles du domicile
Aussitôt après que le portail s'est mis en mouvement, il s'arrête et revient dans sa position de départ	Obstacle au niveau du portail	Contrôler s'il n'y a pas d'obstacles au niveau du portail
La commande motorisée n'ouvre pas entièrement le portail	1. Est-ce que les cotes de pilier A+B sont correctes ? 2. Est-ce que le cycle du système de commande est correctement programmé ?	1. Vérifier la cote A+B 2. Evtl. reprogrammer
Le portail s'ouvre mais ne se ferme pas	barrière photoélectrique bloque	Contrôler le fonctionnement et le raccordement
La « fermeture automatique » ne fonctionne pas		Ne fonctionne qu'avec la barrière photoélectrique à 2 câbles 770E(ML) ou 771E(ML).
Le système de commande ne fonctionne plus avec l'émetteur portatif, mais uniquement avec l'interrupteur quand on appuie sur une touche en la maintenant appuyée.	Une barrière photoélectrique de sécurité, un profilé de contact ou l'arrêt bloque le système de commande. Une seule barrière photoélectrique pour (OUVERT) est raccordée.	Il faut au moins raccorder une barrière photoélectrique active dans (FERME) ou (OUVERT).
La commande motorisée ne réagit pas du tout bien que le système de commande soit raccordé. (les DEL sont allumés)	1. Emetteur portatif non programmé 2. Les DEL signalent un défaut 3. Les barrières photoélectriques sont mal raccordées 4. La borne des moteurs n'est évtl. pas correctement enfichée	1. Programmer l'émetteur portatif 2. Cf. descriptif « Diagnostic » DEL 3. Vérifier le raccordement / la programmation des barrières photoélectriques 4. Vérifier la borne et les raccordements
Le système de commande ne fonctionne pas avec l'émetteur portatif	1. Emetteur portatif non programmé 2. Une barrière photoélectrique bloque	1. Programmer l'émetteur portatif 2. Contrôler les barrières photoélectriques
Le système de commande ne fonctionne pas	Aucun parcours programmé	Programmer le parcours. Cf. Première mise en service Cf. Diagnostic DEL
Les battants ne s'ouvent pas entièrement	1. Force trop faible pour la charge élevée due à l'action du vent (portails pleins) 2. Portail grippé/lourd	1. Améliorer la manoeuvrabilité 2. Reprogrammer le système de commande
La portée de l'émetteur est trop faible		Il est recommandé d'installer une antenne extérieure car dans la plupart des cas le système de commande avec la petite antenne à câble se trouve derrière le pilier ou à proximité du sol. La position optimale de l'antenne est toujours le plus haut possible. Chamberlain propose en accessoire une antenne avec un kit de montage portant la désignation ANT4X-LM.
Le portail doit suivre une pente		Non recommandé ! Modifier le portail ! Le portail peut bouger d'une manière incontrôlée (danger) lorsque la commande motorisée est déverrouillée. En direction de la pente, une plus grande force est requise ; dans le sens contraire la commande motorisée a trop de force.
Le pilier du portail est trop épais, si bien que les cotes A+B ne peuvent pas être respectées.		Evider le pilier ou décaler le portail

PIECES DETACHEES



© Chamberlain GmbH, 2010

WAARSCHUWING / ATTENTIE

BELANGRIJKE INSTRUCTIES VOOR MONTAGE EN GEBRUIK

LEES EERST DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Deze waarschuwingssymbolen betekenen „Voorzichtig!" en dienen in acht te worden genomen. Veronachtzaming kan lichamelijk letsel en/of materiële schade tot gevolg hebben. Lees deze instructies a.u.b. zorgvuldig door.

Deze hekaandrijving is dusdanig geconstrueerd en getest dat hij bij installatie en gebruik en nauwkeurige inachtneming van de hierna volgende veiligheidsinstructies afdoende veiligheid biedt.

Niet-naleving van de volgende veiligheidsinstructies kan ernstig lichamelijk letsel of materiële schade veroorzaken.

Ga voorzichtig te werk bij de omgang met gereedschap en kleine onderdelen en draag geen ringen, horloges of loshangende kleding, wanneer u installatie- of reparatiewerkzaamheden aan een hek uitvoert.

Elektrische leidingen moeten worden aangelegd in overeenstemming met lokale bouwvoorschriften en reglementen met betrekking tot elektrische installaties. De elektrische kabel mag uitsluitend door een erkende elektromonteur worden aangesloten op een correct geaard net.

Houd bij de montage rekening met de actieradius van de draaiende vleugel met betrekking tot omringende delen van het gebouw (bijv. een muur) om beknelling te voorkomen.

Verwijder a.u.b. alle aan het hek aangebrachte sloten om schade aan het hek te voorkomen.

Na de installatie dient u te controleren of het mechanisme juist is ingesteld en of de aandrijving, het veiligheidssysteem en de noodontgrendeling goed functioneren.

Indien er zich een toegangspoort in het hek bevindt, mag de aandrijving niet starten of doorlopen wanneer deze poort niet goed is gesloten.

Deze installatie mag niet worden bediend door personen (incl. kinderen) met lichamelijke of geestelijke gebreken of met een gebrek aan omgangservaring met de installatie, zolang ze niet onder toezicht staan van of zijn opgeleid in de omgang met de installatie door een persoon die voor hun veiligheid verantwoordelijk is.

Het is van belang dat het hek altijd goed kan bewegen. Hekken die blijven steken of klemmen, moeten onmiddellijk worden gerepareerd. Probeer niet het hek zelf te repareren. Schakel hiervoor een vakman in.

Houd extra toebehoren uit de buurt van kinderen. Laat kinderen geen druktoetsen en afstandsbedieningen bedienen. Een sluitend hek kan zwaar letsel veroorzaken.

Automatisch aangedreven apparaten moeten van het stroomnet worden gescheiden, voordat onderhoudswerkzaamheden zoals bijv. reiniging worden uitgevoerd. In de uiteindelijke configuratie van de installatie dient er een scheidingsinrichting te worden voorzien zodat alle polen kunnen worden uitgeschakeld met behulp van een schakelaar (contactopening ten minste 3 mm) of een aparte zekering.

Zorg ervoor dat deze instructies worden opgevolgd door personen die de aandrijving monteren, onderhouden of bedienen.
Bewaar de handleiding op een plaats waar u er snel bij kunt.

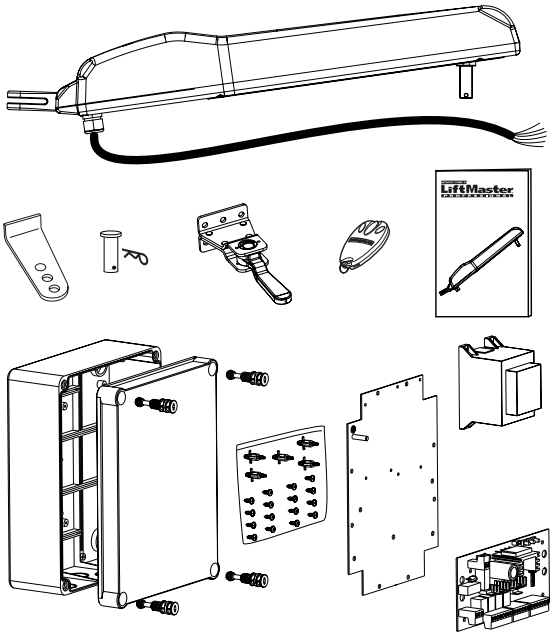
Zorg ervoor dat deze instructies worden opgevolgd door personen die de aandrijving monteren, onderhouden of bedienen.

Om te voorkomen dat kinderen met de installatie spelen, mag u ze niet uit het oog verliezen.

INHOUD VAN DE DOOS SCS200

Aandrijfmotoren	2x*
Box voor aansturing	1x
Deksel voor box	1x
Scharnieren voor box	4x
Besturingselektronica	1x
Transformator	1x
Bodemplaat transformator	1x
Handzender	1-2x *
Radio-ontvanger	1x
Accessoirezakje Box	1x
Pijlerbeslag	2x*
Deurbeslag	2x*
Accessoirezakje Montage	1x
Montage-, bedieningshandleiding	1x
Waarschuwingslicht	1x*
Sleutelschakelaar	1x*
Fotocel	1x*

* Optioneel leverbare toebehoren afhankelijk van het model.

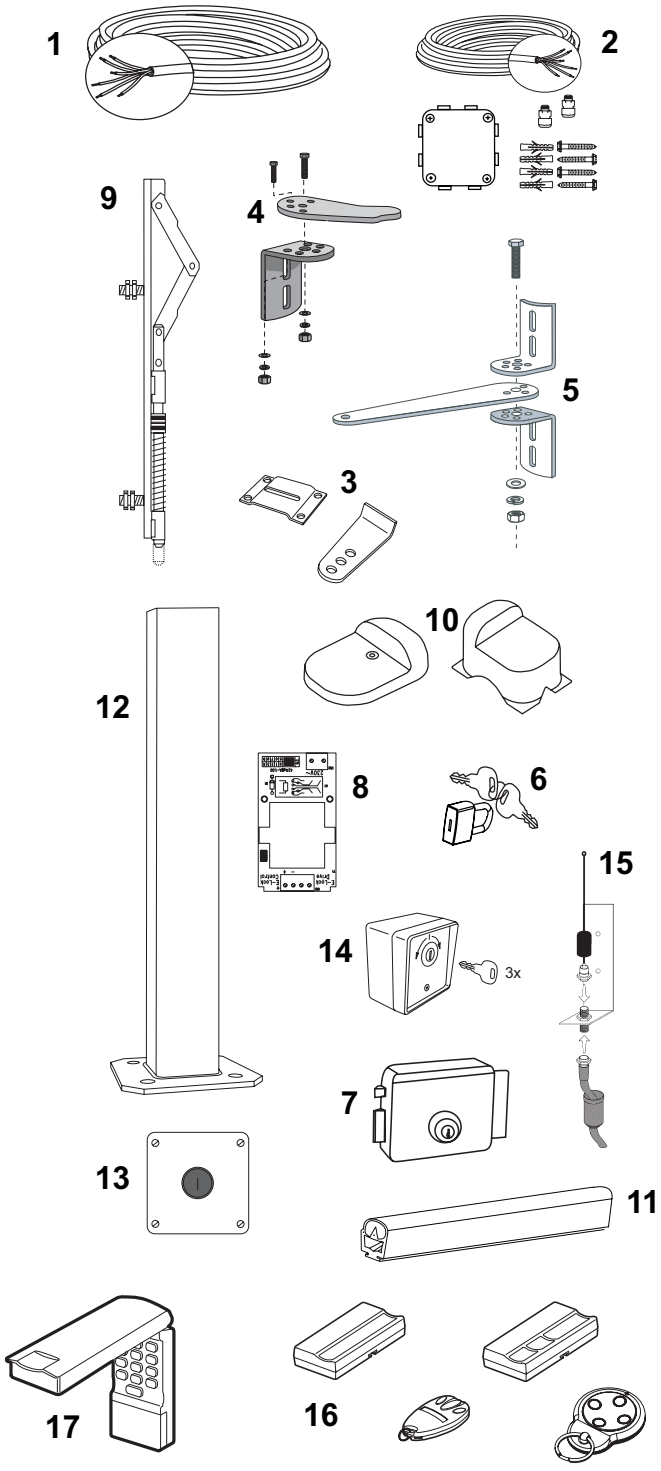


CHECKLIST INSTALLATIE - VOORBEREIDINGEN

Controleer de inhoud van de verpakking en lees de handleiding zorgvuldig door. Zorg ervoor dat uw garagedeur goed en correct kan functioneren. Het hek moet gelijkmatig en stootvrij lopen en mag nergens blijven hangen. Denk eraan dat de ondergrond in de winter enkele centimeters omhoog kan komen. Om storende slingerbewegingen te voorkomen, moet het hek stabiel zijn en zo weinig mogelijk speling hebben. Hoe lichter de vleugel loopt, hoe minder vermogen de aandrijving nodig heeft.
Schrijf op welk materiaal u nog nodig heeft en zorg ervoor dat alles aanwezig is voordat u met de montage begint. Kleefankers (stabiele pluggen), schroeven, aanslagen, kabels, verdeeldozen, gereedschap, etc.

VERKRIJGBARE INSTALLATIETOEBEHOREN

1. 041ASWG-0482-50	50m ring aansluitkabel, 6-polig voor buiten. Leggen zonder lege buis mogelijk met dezelfde kleuren als aandrijving
2. LA400-JB40E	kit voor kabelverlenging voor een installatie. Bestaande uit 12m kabel, 6-polig met dezelfde kleuren, verdeeldoos IP65, kabelschroefverbindingen en bevestigingsmateriaal.
3. Pijlerbeslag PROFI	2-delig met grote 4-gats oplegplaat 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Pijlerbeslag	207917 voor ronde pijlers
5. Pijlerbeslag	50-19503 voor naar buiten draaiende hekken
6. Slot	55124VO (per stuk/2x sleutel)
7. Elektrisch slot	203285 (12volt)
8. Trafo voor elektrisch slot	207399
9. Bodemvergrendeling	203339 (in verbinding met elektrisch slot)
10. Bodemaanslagen	203315 voor vleugels (standaard) en 203322 (hoog)
11. Contactstrip	600046 set 2,5m Contactstrippenset 2,5m rubberprofiel 2,5m montage/bevestigingsrail Montageset (600060) wordt voor iedere contractstrip benodigd 600053 20m rubberprofiel (klein) 600077 20m bevestigingsrail 600077-1 2m bevestigingsrail
12. Staande zuil	600008 apart voor fotocel 530mm
13. Noodstopschakelaar	600084 pvc-behuizing, IP65
14. Sleutelschakelaar	100034 2-commando, inbouw 100041 2-commando, opbouw
15. Buitenantenne	ANT4X-1LM
16. Handzender	94330E 1-kanaals 94333E 3-kanaals 94334E 4-kanaals mini 94335E 3-kanaals mini
17. Codeslot	9747E



VOORDAT U BEGINT

De aandrijving heeft aan de zijkant ruimte nodig voor armen en montage. Let erop dat er genoeg ruimte beschikbaar is.

Windlast: De aandrijving loopt al bij weinig wind terug (veiligheidsomkering), omdat de krachten die op het hek werken, zeer hoog zijn. Dat geldt vooral voor hekken die geen wind doorlaten. Opmerking: In ieder geval moet er een elektrisch slot in verbinding met een vloervergrendeling worden gemonteerd om de aandrijving te ontlasten. In extreme gevallen kan sterke wind de beslagen krombuigen en het hek en/of de aandrijving beschadigen!

Er zijn veel factoren die bepalend zijn voor de keuze van de juiste aandrijving. Uitgaande van een goed functionerend hek vormt het „in beweging zetten" het grootste probleem. Als het hek eenmaal in beweging is, is het benodigde vermogen meestal aanzienlijk geringer.

• **Grootte van het hek:** De grootte van het hek is een zeer belangrijke factor. Wind kan het hek afremmen of vastzetten en zo het benodigde vermogen sterk verhogen.

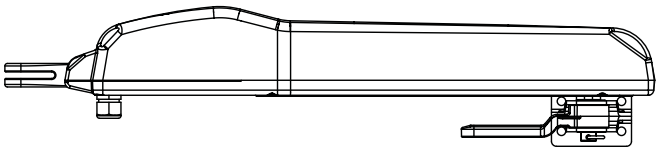
• **Gewicht van het hek:** De vermelding van het gewicht van het hek is slechts een globale aanduiding die zeer sterk kan afwijken van het daadwerkelijk verbruik. De manier van functioneren speelt hier een belangrijke rol.

• **Invloed van de temperatuur:** Lage buitentemperaturen kunnen het in beweging zetten bemoeilijken (veranderingen van de ondergrond etc.) of verhinderen. Hoge buitentemperaturen kunnen de temperatuurbeveiliging (ca. 135°C) eerder in werking zetten.

LET OP: De aandrijvingen zijn niet er niet op berekend permanent op de maximale inschakelduur te werken (continubedrijf). De aandrijving wordt dan te warm en schakelt zichzelf uit totdat hij weer de inschakeltemperatuur heeft bereikt. De buitentemperatuur en het hek vormen belangrijke factoren voor de daadwerkelijke inschakeldeur.

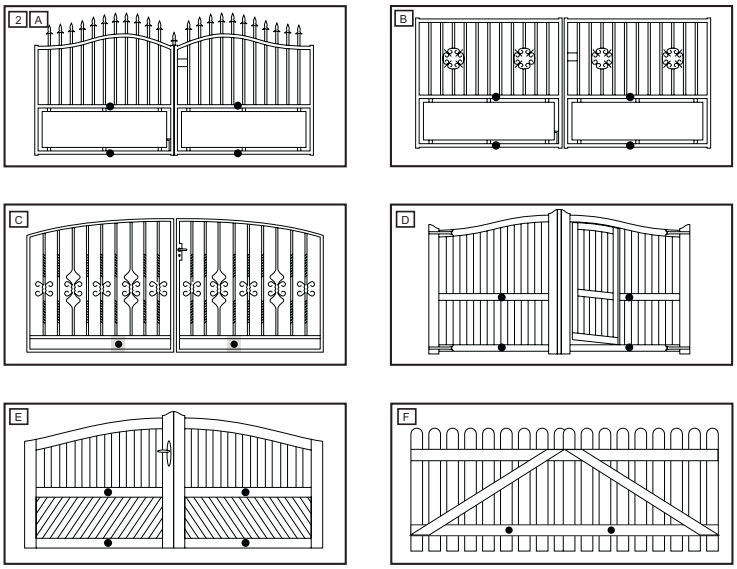
TECHNISCHE GEGEVENS (AANDRIJVING)

Motorspanning	24V
Nominaal vermogen	10W
Maximaal vermogen	40W
Maximale duwkracht	300daN
Spindelafstand	300mm
Cyclen/24h	5-10
Inschakelduur	4min.



TYPEN HEKKEN

Het type hek is bepalend voor de plaats waar de aandrijving wordt gemonteerd. Als de aanslag van het hek zich op de bodem bevindt, moet de aandrijving eveneens zo laag mogelijk worden gemonteerd, zodat hij het hek niet kan verdraaien. Gebruik alleen delen van het frame voor de bevestiging. Bij stalen hekken moet het hekbeslag aan het hoofdframe worden bevestigd. Als niet duidelijk is of de bestaande drager stabiel genoeg is, moet deze verstevigd worden. Bij houten hekken moet het frame op de plek van het hekbeslag helemaal worden doorgeboord. Wij adviseren u aan de buitenzijde een montageplaat te monteren, zodat de bevestiging op den duur niet los kan raken. Dunne houten hekken moeten altijd worden verstevigd, omdat ze anders niet bestand zijn tegen de belasting.



Max. Hekbreedte / gewicht	2,5m per vleugel / 150 kg
	2,0m per vleugel / 200 kg
	1,5m per vleugel / 250 kg
Max. Hekhoogte	1,5m

Gegevens zonder windlast

Voor naar buiten draaiende vleugels (toebehoren: 50-19503) moeten de afmetingen hekgewicht en vleugellengte gereduceerd worden met 25%.

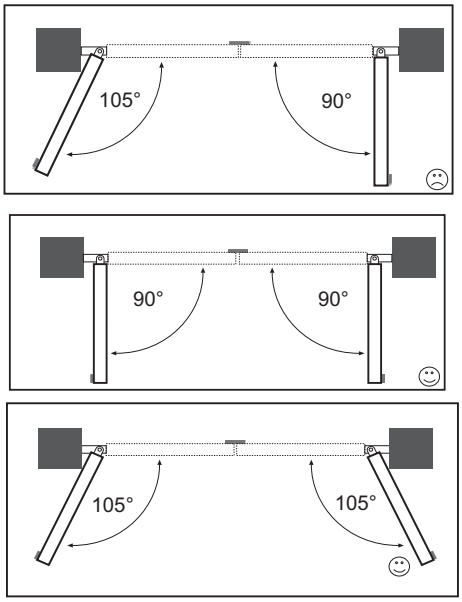
HEKSITUATIE

Hoe ver moet de vleugel worden geopend?
90° of tot maximaal 105°.
Verschillende openingshoeken van de vleugels: (Schuine inritten)
U dient het volgende voor de montage in acht te nemen:

Bij tweevleugelig hekwerken kunnen de vleugels overlappen. De vleugel die als eerst open moet is hek 1 en de andere hek 2

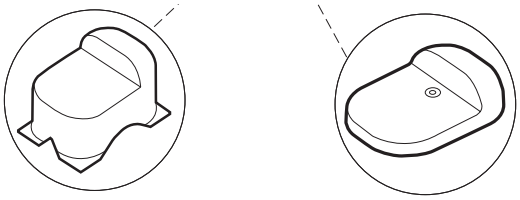
De motor voor hek 1 opent als eerste en sluit als tweede en moet op de besturing op **Motor Master** aangesloten worde

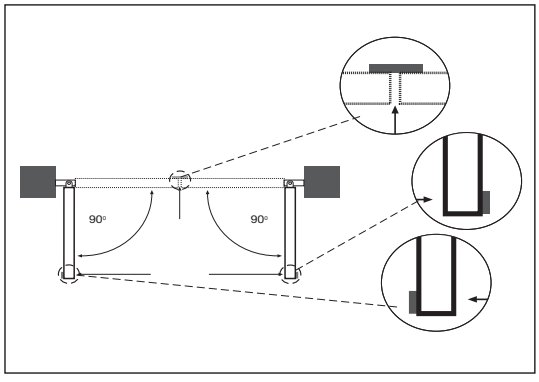
De motor voor hek 2 opent als tweede en sluit als eerste en moet op de besturing op **Motor Second** angesloten worden.



AANSLAGEN

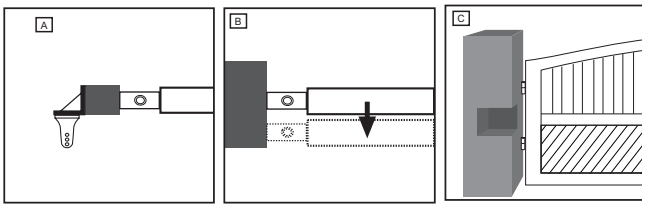
Voor een draaiend hek is een vaste aanslag „hek OPEN" en „hek DICHT" benodigd. Aanslagen ontzien de aandrijving, het hek en het beslag. Als het hek zonder vaste eindaanslagen wordt gebruikt, loopt het hek niet goed en kunnen er gevaarlijke situaties ontstaan. Voortijdige slijtage en het vervallen van de garantie zijn het gevolg.





MONTAGE VAN HET BESLAG

Lees eerst de drie volgende passages door (pijlerbeslag, hekbeslag, inspanmaat) Het is van belang dat de aandrijving waterpas wordt gemonteerd. De afstand tussen pijlerbeslag en hekbeslag, de „inspanmaat“ is bepalend voor het goed functioneren. U dient hier zeer nauwkeurig te werk te gaan. Voor alle zekerheid kunt u de beslagen bij wijze van proef aan de aandrijving monteren, tegen het hek houden en de beste positie nameten. Neem ruim de tijd voor deze montagefase.



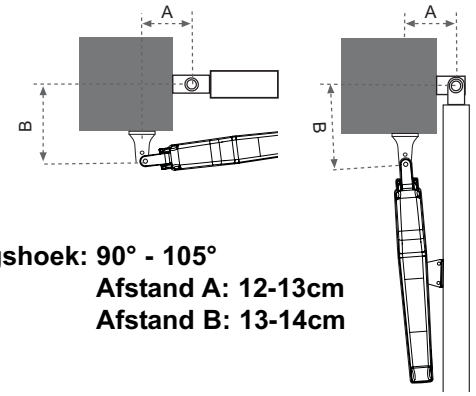
PIJLERBESLAG

De juiste positie van het pijlerbeslag is bepalend voor het goed functioneren van de installatie.

Deze positie bepaalt namelijk de afstand van het draaipunt van de motor en het draaipunt van het hek en daarmee de openingshoek. Men spreekt van afstand A en afstand B. Deze afstanden hebben een grote invloed op het goed functioneren van de aandrijving. Probeer altijd zo nauwkeurig mogelijk de optimale afstand voor de openingshoek voor uw situatie in te stellen. Zie de tabel voor de afstanden A/B.

Als de pijler niet breed genoeg is, moet er een adapterplaat worden gemonteerd (A). Als de pijler te dik is, moet er een uitsparing in de pijler gemaakt (C) of het hek verplaatst worden (B).

Let op: de maten A en B moeten strikt aangehouden worden anders kan de voorkant van de aandrijving bij het openen tegen het hek drukken eventueel moet U de maten optimeren.

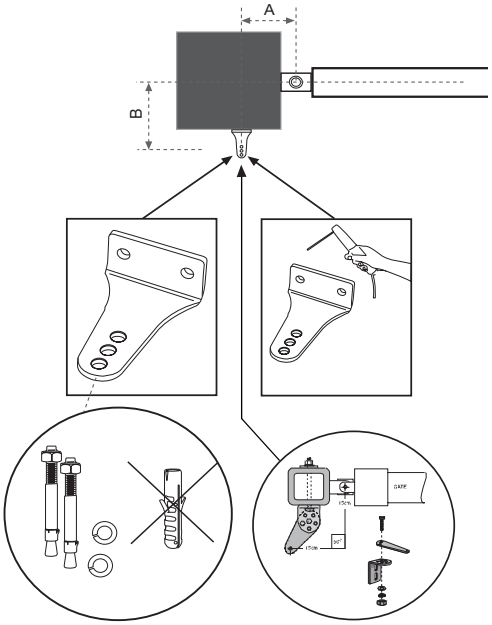


Voor openingshoek: 90° - 105°
Afstand A: 12-13cm
Afstand B: 13-14cm

MONTAGE:

Beter geschikt dan metalen of kunststof pluggen zijn lijmankers waarbij een schroefstift spanningsvrij in het metselwerk wordt ingebracht. Bij gemetselde pijlers moet er een staalplaat worden vastgeschroefd die meerdere stenen bedekt, waarop vervolgens de scharnierplaat kan worden gelast. In het pijlerbeslag zitten 3 boorgaten voor de montage van de aandrijving.

Normaal gesproken wordt het buitenste boorgat gebruikt. Als de pijler breder is, kunnen ook de binnenste worden gebruikt. In dat geval moet het beslag worden afgesneden, anders wordt de aandrijving beschadigd.

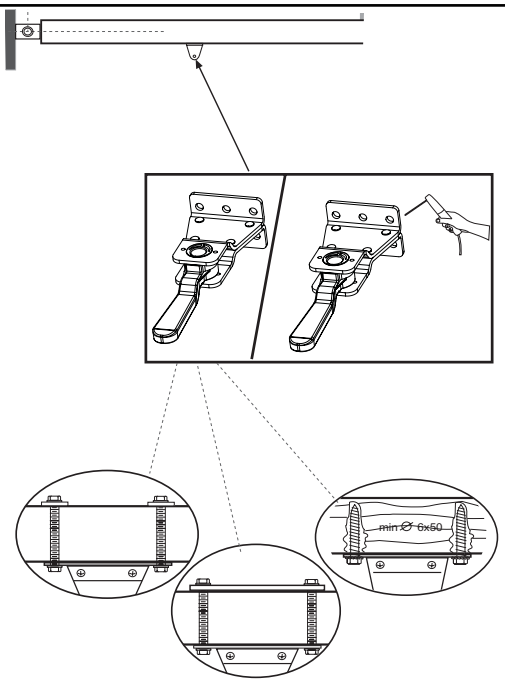


HEKBESLAG

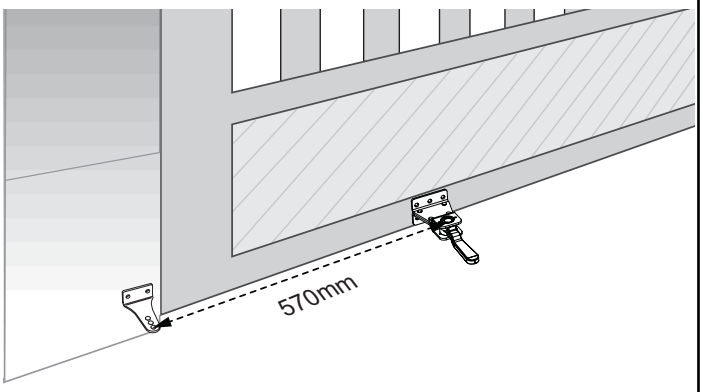
Bij stalen hekken moeten de bevestigingen worden aangelast of doorgeschroefd. Bij het doorschroeven moeten aan de achterzijde grote schijven of een plaat worden gebruikt. De kracht die de aandrijving op deze verbinding overbrengt, is zeer groot.

Bij houten hekken moet het frame op de plek van het hekbeslag helemaal worden doorgeboord. Hout geeft onder belasting mee en de schroef raakt los. Onder belasting en door de ontstaande beweging geeft het hout steeds verder mee tot het hek op zeker moment niet meer goed sluit en gerepareerd moet worden.

Monteer ter versteviging zowel aan de buiten- als binnenzijde van het hek een plaat, zodat heet hout niet kan meegeven en de verbinding niet kan losraken.
Dunne houten hekken zonder metalen frame moeten extra worden verstevigd, omdat ze anders niet bestand zijn tegen een permanente belasting.



INSPANMAAT



De afstand tussen de beslagen wordt inspanmaat genoemd. In gesloten toestand van het hek bevindt de meenemer op de spindel zich in het voorste gedeelte en schuift tijdens het openen naar achteren.

OPMERKING: Wijk onder geen beding af van de inspanmaat! Afmetingen zie afbeelding.

Voor de montage van het beslag de inspanmaat precies nameten.

1. Hek volledig sluiten

2. Aandrijving aan reeds gemonteerd pijlerbeslag monteren.

3. De aandrijving staat fabrieksmatig in de positie

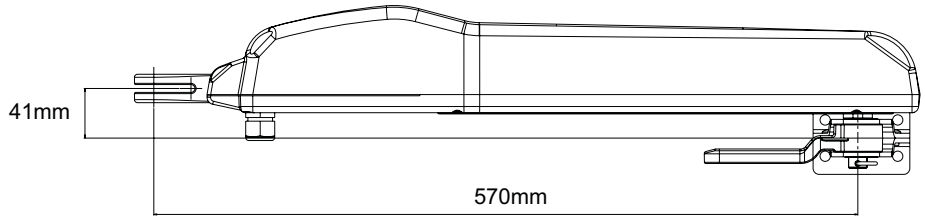
HEK-DICHT (1-2 cm van voorste einde verwijderd).

4. Hekbeslag op aandrijving steken en vastzetten.

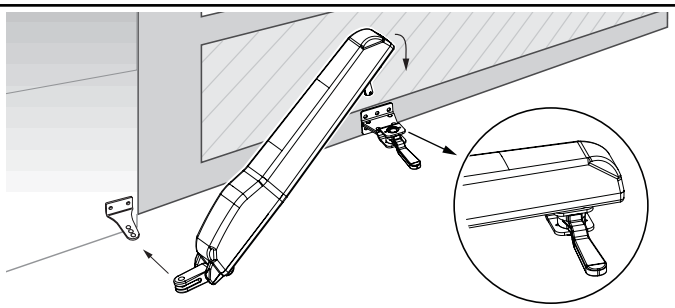
5. De ontgrendelingshendel aan het hekbeslag in de richting van de hekpijler draaien.

6. Aandrijving met het beslag tegen het hek houden en montagepositie van het beslag markeren. Let goed op de hoogte van het pijlerbeslag, zodat de aandrijving later waterpas wordt gemonteerd. (Deze montagestappen zijn eenvoudiger met twee personen uit te voeren.)

Opmerking: De aandrijving moet waterpas worden gemonteerd. Hierdoor ontstaat er tussen pijler- en hekbeslag een verschuiving in de hoogte van ca. **41mm**.



MONTAGE VAN DE AANDRIJFARMEN



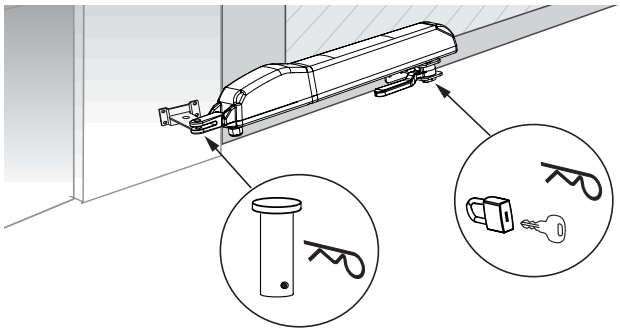
Zodra het hekbeslag gemonteerd is, kan de aandrijving worden ingebouwd. Ontgrendelingshendel aan het hek ca. 90º naar u toe draaien. De aandrijving bevestigen. Bouten met de splitpen zekeren. Ontgrendelingshendel richting pijler draaien. Klaar. Het hek staat nu een stukje open. Dit wordt later gecorrigeerd bij het leertraject.

Opmerkingen:

- De bouten aan het hek moeten gesmeerd worden met een gangbaar smeermiddel.
- Als de aandrijving er niet opgezet kan worden, omdat het hek reeds volledig is gesloten, kan dit ook gecorrigeerd worden bij de test. Gaat het hierbij echter om meer dan 5-10 mm, dan moet de inspanmaat voor alle zekerheid nog een keer nagemeten en/of gecorrigeerd worden.

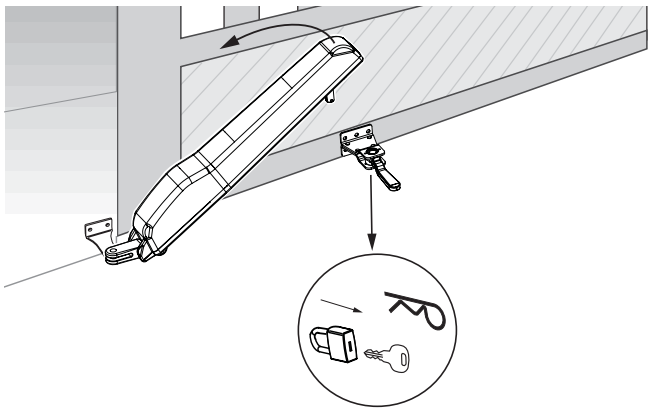
- De aandrijvingen bewegen uitsluitend elektrisch! Mechanisch draaien kan de aandrijvingen beschadigen!

De elektrische bedrading en besturing moeten eerst volledig zijn aangesloten. (zie: Bedrading van de besturing/overzicht)

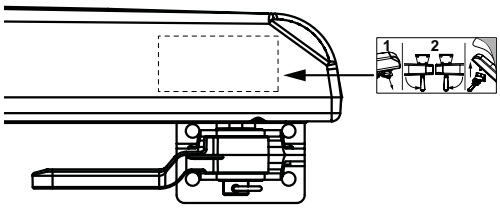


ONTGRENDELEN / HANDMATIGE BEDIENING VAN HET HEK

Bij stroomuitval kan het aandrijfmechanisme worden ontgrendeld. Onder de aandrijving aan het hek bevindt zich een zwarte hendel. Draai deze hendel naar u toe. Trek de splitpen onder het hekbeslag eruit. Til de aandrijving met een stevige ruk naar BOVEN op en leg hem opzij. Als de aandrijving met een slot (optioneel) i.p.v. de splitpen is geborgd, moet het slot met behulp van de sleutel eerst worden verwijderd. Het slot moet beschermd worden tegen vocht, zodat het in de winter niet bevriest.



Opmerking: De ontgrendelingsfunctie dient elke maand te worden gecontroleerd.



TYPISCHE CONSTRUCTIE VAN EEN INSTALLATIE:

1. Motor
2. Besturing
3. Fotcel (actief bij sluiten), hoogte max. 200 cm

Eerste fotocel.

4. Fotocel (actief bij openen/sluiten), hoogte max. 200 cm

Tweede fotocel (optioneel).

5. Knipperlicht (optioneel)

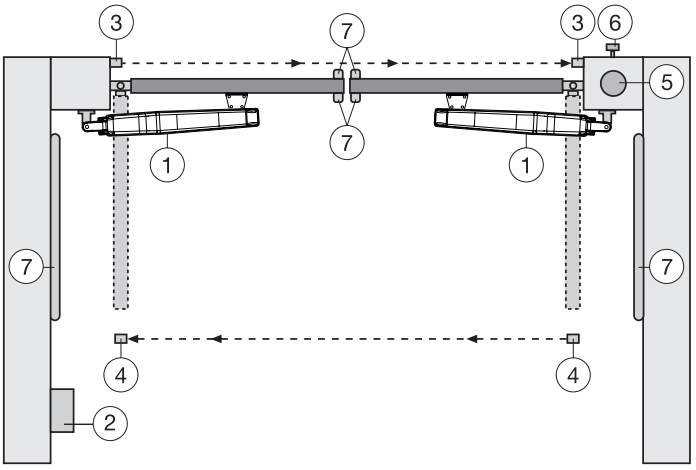
Belangrijk als optische waarschuwing dat het hek beweegt.

6. Sleutelschakelaar of codeslot (optioneel)

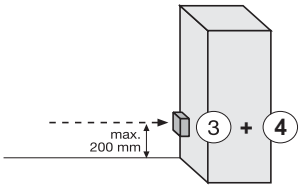
Voor montage aan de buitenzijde. Het hek wordt geopend met behulp van een sleutel of door intoetsen van een nummer.

7. Contactstrip (optioneel)

Beveiligt het hek bij aanraking. Contactstrips kunnen worden aangebracht aan het hek of aan de pijlers. Contactstrips moeten, indien noodzakelijk, aangebracht worden tot een hoogte van max. 2,5 m.



De besturing is conform de nieuwste EN-richtlijnen. Een van deze richtlijnen schrijft voor dat de sluitkrachten aan de kant van het hek binnen de laatste 500 mm voor Deur DICHT niet hoger mogen zijn dan 400 N (40 kg). Verder dan 500 mm mag de maximale kracht aan de kant van het hek 1400 N (140 kg) bedragen. Indien dit niet kan worden gewaarborgd, dient in ieder geval een contactstrip evt. tot een hoogte van 2,5 m aan het hek of aan de tegenover liggende pijler te worden aangebracht (EN12453)

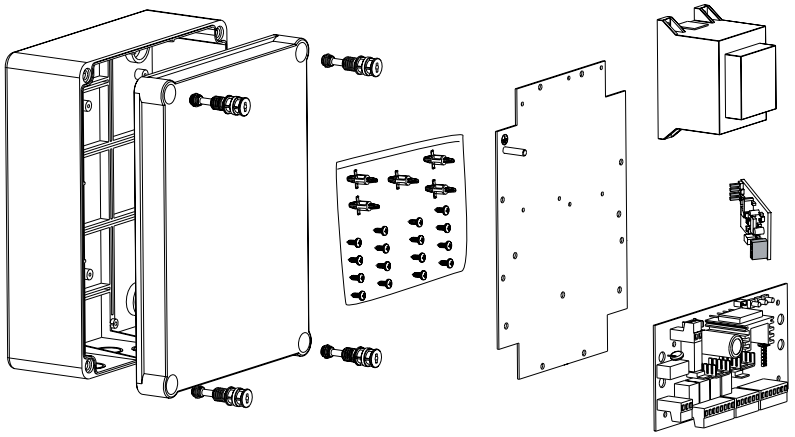


Opmerking:
De op pagina 2 vermelde toebehoren zijn bijzonder geschikt voor het vakkundig installeren van een hekaandrijving.

MONTAGE VAN DE BESTURINGSBOX

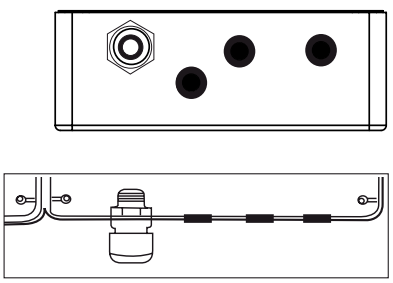
De besturing bestaat uit meerdere componenten.

- Box	1
- Deksel voor box	1
- Besturing	1
- Transformator	1
- Bodemplaat (voorgemonteerd)	1
- Kabeldoorvoer groot	1
- Kabeldoorvoer klein	3
- Bevestigingsclips	5
- Schroeven 3,5mm x 9,5mm	16
- Scharnieren voor box	4



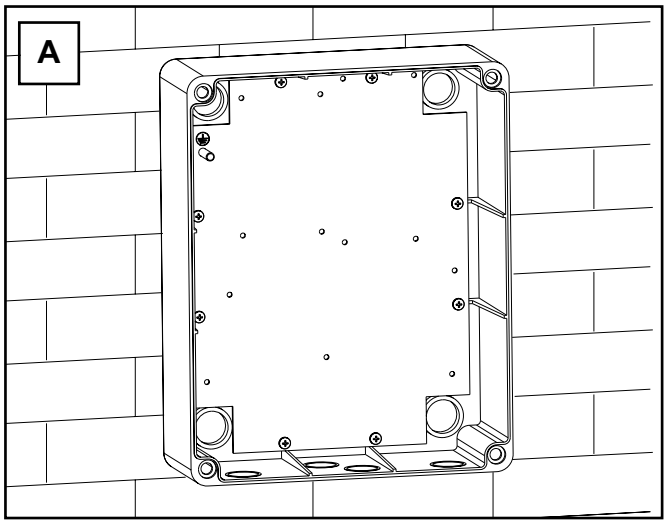
VOORBEREIDEN VAN DE BESTURINGSBOX

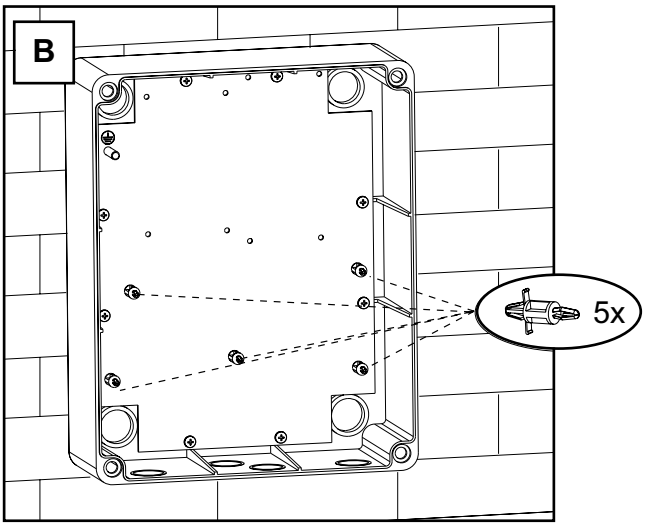
Openen van de 4 gaten in de bodem van de behuizing met behulp van schroevendraaier o.i.d. De grote kabeldoorvoer links bevestigen, dan de resterende zoals afgebeeld.
Vocht en water beschadigen de besturing. Alle openingen en kabeldoorvoeren moeten waterdicht worden afgesloten. De besturingsbox met de motorbesturing dient met de kabeldoorvoeren naar beneden te worden gemonteerd.

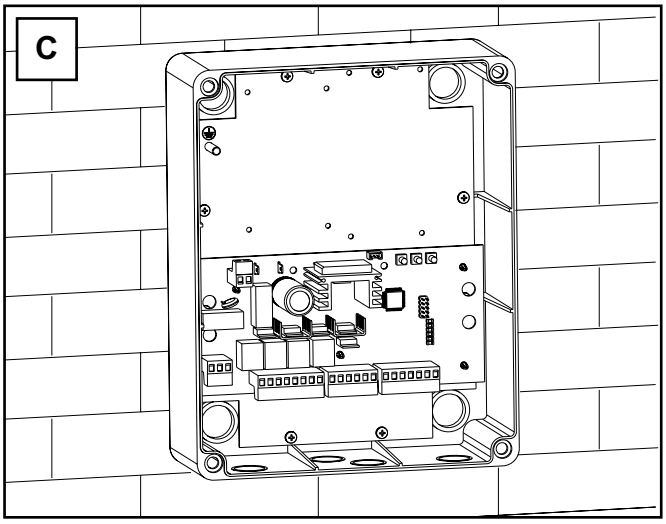


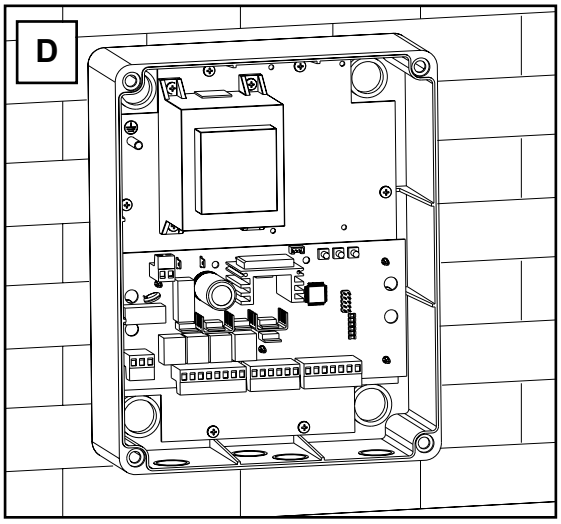
AANBEVOLEN WERKWIJZE

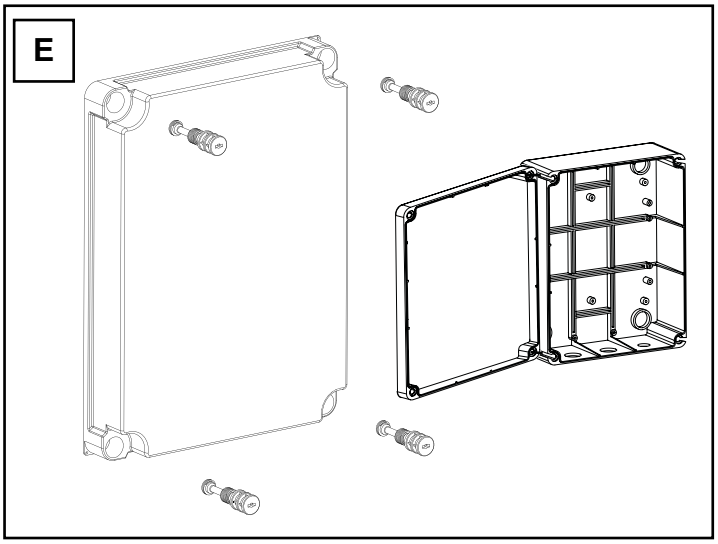
Onderste gedeelte van de behuizing aan de wand schroeven. Van tevoren de vereiste afstanden afmeten en passende boorgaten bepalen (bevestigingsmateriaal niet inbegrepen). De bodemplaat is al voorgemonteerd. (A)
Bevestigingsclips in voorgeboorde gaten drukken. (B)
Besturing op de bevestigingsclips drukken. (C)
Monteer de transformator op de stalen bodemplaat met 4 schroeven. (D)
Steek de 4 grote afsluitschroeven van de box door het deksel van de box. Schroef 2 afsluitschroeven (links of rechts) ca. 2 cm in de box. U kunt het deksel daarna opzij klappen. Sluit de box bij wijze van proef af door de schroeven volledig in te draaien. Sluit het deksel niet goed, dan ligt de box niet vlak op de wand en trekt daardoor krom. Dit moet u corrigeren. Het is van groot belang dat de box later waterdicht afsluit.











TECHNISCHE GEGEVENS VAN DE MOTORBESTURING

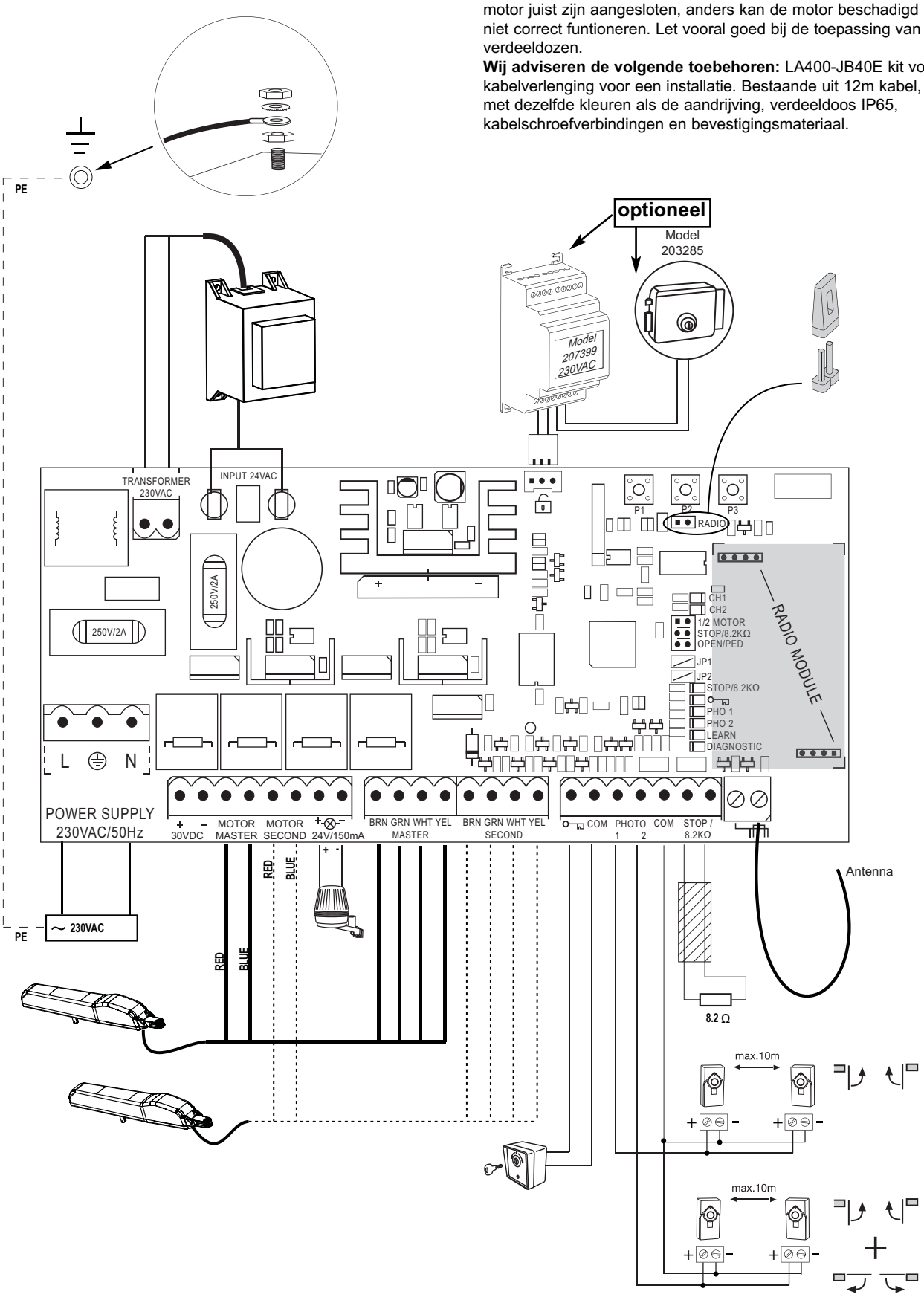
Spanning:	230VAC
Transformator:	230/24VAC minimaal 60VA
Uitgang motor:	24VDC max
Voeding toebehoren:	24VDC - 100mA
Bedrijfstemperatuur:	-20ºC ÷ +55ºC
Veiligheidsklasse:	IP54

BEDRADING VAN DE BESTURING / OVERZICHT:

a. Begin met de nog spanningsloze 230Volt toevoerkabel aan de linker zijde van de box.
b. Verbind de aardkabel aan de toevoer met de bodemplaat. Sluit alle andere kabels aan op de besturing.
c. Voor aandrijfmotoren: Gebruik kabels die geschikt zijn voor buiten gebruik (Dikte: 0,75 mm ²). Indien nodig, gebruik van dezelfde kabel tweemaal.

LET OP: Controleer enkele malen of de gekleurde kabels van de motor juist zijn aangesloten, anders kan de motor beschadigd raken of niet correct funtioneren. Let vooral goed bij de toepassing van verdeeldozen.

Wij adviseren de volgende toebehoren: LA400-JB40E kit voor kabelverlenging voor een installatie. Bestaande uit 12m kabel, 6-polig met dezelfde kleuren als de aandrijving, verdeeldoos IP65, kabelschroefverbindingen en bevestigingsmateriaal.



BESCHRIJVING		FUNCTIE
L		aansluiting L 230Volt toevoer
N		aansluiting N 230Volt toevoer
Accu		aansluiting van een accukit + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER		Motor 1 (master, opent het eerst)
Motor SECOND		Motor 2 (second, opent als tweede)
24V /150mA		knipperlicht (toebehoren)
MASTER	Motor1	
BRN		kabel bruin
GRN		kabel groen
WHT		kabel wit
YEL		kabel geel
SECOND	Motor2	
BRN		kabel bruin
GRN		kabel groen
WHT		kabel wit
YEL		kabel geel
„Sleutelsymbool”		sleutelschakelaar
COM		Minpool
PHOTO 1		fotocel 1
PHOTO 2		fotocel 2
COM		Minpool
STOP 8,2K		aansluiting voor stopschakelaar of schakelstrip met 8,2KOhm
„Symbol”		E-slot ingang elektrisch slot „Besturingsingang”
INPUT 24VAC		24Volt ingangsspanning van de transformator. Kan met willekeurige polariteit worden aangesloten.
Transformer 230VAC		230Volt toevoer naar transformator. Kan met willekeurige polariteit worden aangesloten.
250V/2A		zekering 250V/2A (2x voorhanden)

BESCHRIJVING VAN DE TOETSEN

P1 programmeertoets
P2 programmeertoets
P3 programmeertoets

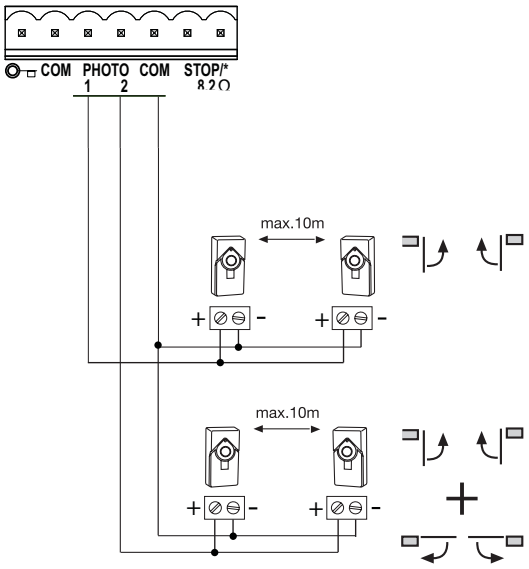
Beschrijving van de LEDs (lichtdiode)

Beschrijving	kleuren	functie
STOP/8,2K	groen	controle stopschakelaar of contactstrip AAN: Blokkeert besturing UIT: OK
„Sleutelsymbool”	rood	sleutelschakelaar AAN: Schakelaar ingedrukt UIT: Schakelaar niet ingedrukt
PHO2	rood	fotocel 2 AAN: OK (actief) UIT: geen fotocel aangesloten
PHO1	rood	fotocel 1 AAN: OK (actief) UIT: geen fotocel aangesloten
LEARN	geel	leerprogramma status AAN: Leerprogramma actief UIT: Geen leerprogramma
DIAGNOSTIC	rood	diagnoseprogramma (zie „Vaak gestelde vragen”)

⚠ Wijzigingen altijd stroomloos uitvoeren, anders worden deze niet geaccepteerd!

FOTOCELLEN (OPTIE)

De fotocellen dienen ter beveiliging van het hek en moeten worden toegepast. De montageplaats is afhankelijk van de constructie van het hek. Conform EN12453 moet een fotocellenpaar buiten op een hoogte van 200mm actief op „Sluiten" geïnstalleerd worden.
De fotocellen bestaan uit een zender en een ontvanger die tegenover elkaar gemonteerd moeten worden. De fotocel wordt met behulp van kleine schroeven en pluggen bevestigd aan de muur.
Indien de functie „Automatisch sluiten" gewenst is, moet de Chamberlain – Failsafe fotocel geïnstalleerd zijn. Het Chamberlain – Failsafe systeem (2-kabelsysteem) bevat aan beide zijden een kleine, van buitenaf zichtbare LED (licht) om de status van de fotocel aan te geven.

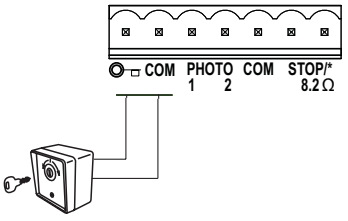


Diagnose aan de Chamberlain-Failsafe fotocel
LED constant = OK
LED knippert = fotocel blokkeert besturing
LED uit = geen stroom, fout aangesloten of verkeerde pool

Diagnose aan de besturing
LED PHOTO1, 2 **uit = OK geen fotocel aangesloten**
LED PHOTO1, 2 **constant aan =OK**
LED PHOTO1, 2 **knippert = besturing blokkeert**

DRUKKNOP / SLEUTELSCHAKELAAR (OPTIONEEL)

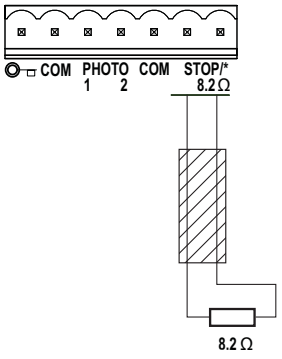
De besturing / de aandrijving kunt u activeren via toetsenbord of sleutelschakelaar. U kunt met de steekbruggen instellen of 1 vleugel of 2 vleugels geopend worden. Aansluiting: Sleutelsymbool en COM



CONTACTSTRIP (OPTIONEEL)

Aan de besturing kan een contactstrip worden aangesloten die volgens het 8,2K Ohm-principe functioneert, d.w.z. een 8,2K Ohm hogere testweerstand is aan het einde van de contactstrip bevestigd. Hierdoor kan het stroomcircuit voortdurend gecontroleerd worden. De besturing wordt geleverd met een geïntegreerde 8,2K Ohm weerstand. Meerdere contactstrips worden serieel aangesloten.

Kabeldiameter: 0,5mm2 of groter.



ELEKTRISCH SLOT (OPTIONEEL)

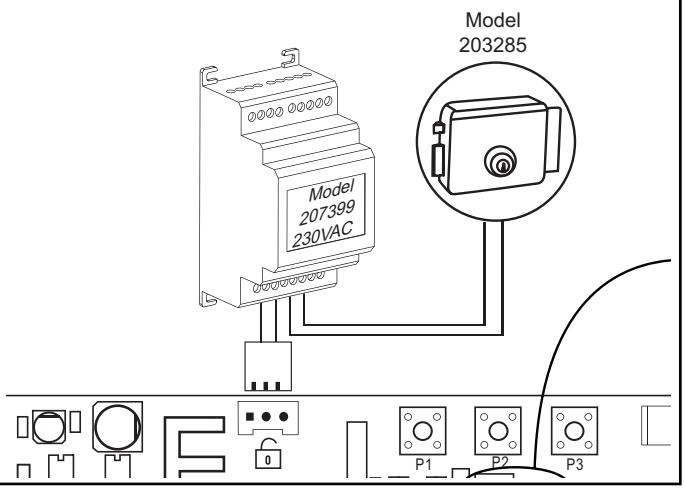
De besturing biedt de mogelijkheid een 12V elektrisch slot te bedienen. (Handleiding inbegrepen bij het elektrisch slot).

Hiervoor moet een aparte besturing voor het elektrisch slot aan de hoofdbesturing worden aangesloten.

Schroef de hulpbesturing vast aan de bodemplaat naast de besturingstransformator.

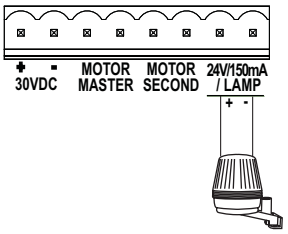
Open de behuizing en verbind alle noodzakelijke elektrische aansluitingen.

Druk de stekker van de hulpbesturing in de steekplaats met het sleutelsymbool.



KNIPPERLICHT (OPTIONEEL)

Een knipperlicht kan worden aangesloten aan de besturing. Zo worden personen gewaarschuwd voor een bewegend hek. Het knipperlicht moet zo hoog mogelijk en duidelijk zichtbaar worden aangebracht. De besturing geeft een constant signaal dat door de lamp wordt veranderd in een knipperen.



RADIOGRAFIE

Het radio moduul op de voorgeschreven "pins" steken, als deze nog niet voorgemonteerd is.

PROGRAMMEREN/WISSEN VAN DE AFSTANDSBEDIENINGEN

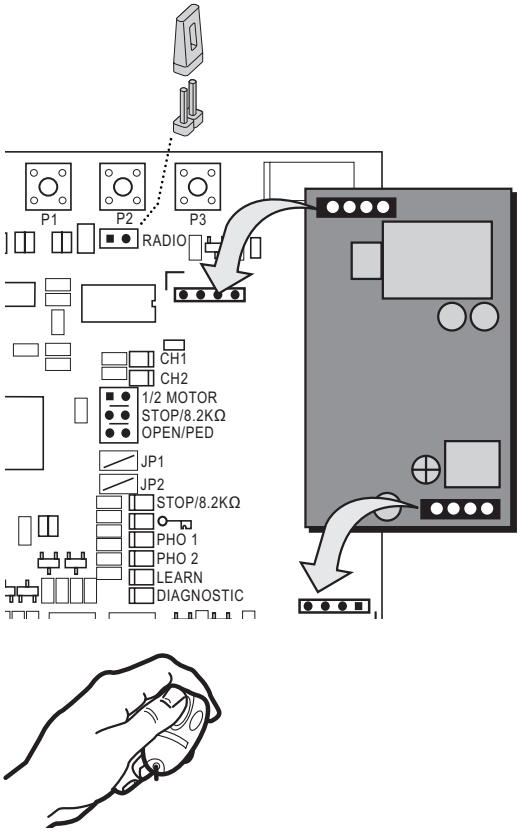
De ontvanger bezit twee kanalen CH1 en CH2. Met deze twee kanalen (CH1, CH2) kunt U het hek zowel één vleugelig als ook twee vleugelig gebruiken. Voorbeeld: Programmeerd U uw afstandsbediening op CH2 = P2 zal alleen maar één vleugel open gaan. Programeerd U een andere knop van uw afstandsbediening op de CH1=P1 dan zullen beide vleugels open gaan.

PROGRAMMEREN

- brug op de opsteekplaats "RADIO" opsteken
- om een afstandsbediening (signaal) te programmeren drukt U gelijktijdig de van U gewenste knop op de afstandsbediening en de leerknop P1 of P2
- Als U de leerknop P1 of P2 drukt zal een LED gaan branden en weer uitgaan als de afstandsbediening geprogrammeerd is.
- herhaalt U bovengenoemde stappen om meerdere afstands-bedieningen te programmeren (maximaal 180 per kanaal (CH1/CH2) Belangrijk: Zorg er voor dat U NIET dezelfde drukknop van uw afstandsbediening programmeert op CH1 en CH2 anders werkt de besturing niet goed.
- Om af te sluiten: de brug van de opsteekplaats RADIO weer verwijderen.

DELETEN/ WISSEN

- brug op de opsteekplaats RADIO opsteken
- druk nu de leerknop P1 of P2 ongeveer 10 seconden totdat het controle led uitgaat. Alles wat op dat kanaal geprogrameerd was is nu uit het geheugen verwijderd
- brug van opsteekplaats RADIO weer verwijderen.

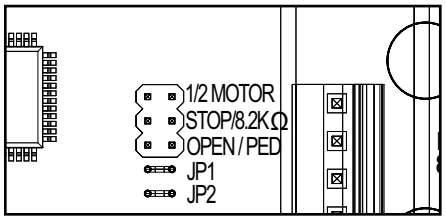


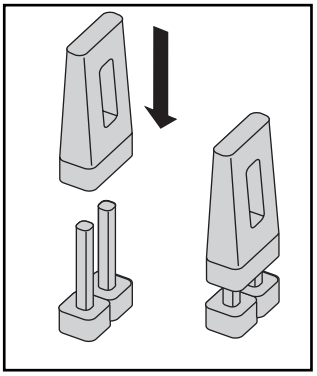
Steekbruggen / Jumpers

1 / 2 Motor
1 Aandrijving of 2 aandrijvingen aan besturing aangesloten.
Vrij: beide motoren aangesloten.
Gebrugd: 1 motor aangesloten

STOP/8,2KOhm
Definieert of de aansluiting STOP/8,2KOhm als stopschakelaar of contactstripschakelaar wordt gebruikt. Als stopschakelaar wordt bij aangesloten schakelaar iedere beweging gestopt. Als 8,2KOhm veiligheidsingang voor schakelstrips (rubberen strip) wordt de vleugel een seconde gereverseerd.
Vrij: fabrieksmatig ingesteld als 8,2KOhm.
In dit geval moet een contactstrip worden aangesloten of de 8,2KOhm weerstand in de klem worden ingebouwd.
Gebrugd: als stopschakelaar, in dit geval moet de fabrieksmatig ingebouwde 8,2KOhm weerstand worden verwijderd en door een geschikte schakelaar (toebehoren) of kabelbrug worden vervangen.

OPEN/PED
Definieert of de sleutelschakelaar slechts een vleugel (master) of beide vleugels opent.
Vrij: alleen motor 1 master
Gebrugd: beide aandrijvingen





EERSTE INGEBRUIKNEMING
BASISINSTELLING

Ga puntsgewijs te werk. Begin in geval van twijfel weer vooraan. Neem ruim de tijd voor deze instellingen.

1. Is alles aangesloten wat nodig is voor het gebruik? Motoren, lichtcellen, veiligheidscontactstrip, stopschakelaar.
2. Let erop dat er zich geen personen in de buurt van het hek (kunnen) bevinden.
3. Sluit het hek en hang de motoren in. Borg de motoren met de splitpen en draai de ontgrendelingshendel in de richting van de hekpijler. De aandrijvingen zijn nu vergrendeld.

Opmerking: Als het inhangen van de motoren niet mogelijk is, controleer dan of er voldoende spindelruimte beschikbaar is. Is dit niet het geval, controleer dan de inspanmaat en of de beslagen evt. opnieuw moeten worden afgesteld.

Sluit nu de besturing aan op het stroomnet.

BASISINSTELLING:

1. Druk toetsen P1, P2 en P3 gedurende 2-3 seconden gelijktijdig in, totdat de gele LED knippert.
2. Kijk naar het hek. Druk toets P1 gedurende 1-2 seconden in. De vleugel met motor 1 moet daarbij in de richting OPEN bewegen. (Vleugel niet volledig openen, alleen korte bewegingen laten maken.) Als motor 1 sluit i.p.v. te openen, is hij foutief aangesloten en moeten de kabels rood/blauw aan de motor worden verwisseld. (Let op: besturing eerst stroomloos schakelen!)

Opmerking: Algemene functie – als u de toets loslaat, blijft het hek staan. Als u nog een keer drukt, loopt het hek in de tegenovergestelde richting, totdat u de toets weer loslaat enz.

3. Druk P2 gedurende 1-2 seconden in. De vleugel met motor 2 moet daarbij in de richting OPEN bewegen. (Vleugel niet volledig openen, alleen korte bewegingen laten maken.) Als motor 2 sluit i.p.v. te openen, is hij foutief aangesloten en moeten de kabels rood/blauw aan de motor worden verwisseld. (Let op: besturing eerst stroomloos schakelen!)

Opmerking: De besturing blijft gedurende 20 seconden in dit handmatige instelprogramma. Begin evt. weer vooraan met het gelijktijdig indrukken van de toetsen P1/P2/P3.

Controleer het volgende:
1. Als de vleugel opent, mag de voorste „neus” van de motor NIET tegen het hek aan stoten of erlangs schuren. Onderbreek het openen meerdere malen en controleer dit! Indien de motor tegen het hek stoot of erlangs schuurt, moeten de afstanden A/B worden gecontroleerd en evt. het hekbeslag voorzien worden van een onderlegplaat om zo meer afstand te creëren.
2. Sluit beide vleugels volledig. Laat het hek niet te ver doorlopen! Als er geen aanslag in de richting OPEN voorhanden is, markeer dan het maximale openingspunt.
3. Beide vleugels moeten volledig gesloten kunnen worden (in het ideale geval stopt de loopwagen van de motor ca. 1 cm voor het einde van de spindel.) Als dat niet het geval is, moet u de inspanmaat aanpassen.

Wacht totdat de leer-LED vanzelf uitgaat (20 seconden nadat u de toets voor het laatst heeft ingedrukt).

PROGRAMMERING VAN TRAJECTEN EENVOUDIG I
OPMERKING: Alleen indien eindaanslag in DICHT en OPEN voorhanden is.

1. De vleugels moeten gesloten zijn.
2. Druk toets P1 zo lang in, totdat vleugel / motor 1 open begint te gaan. (LED „LEARN” knippert)
   Het automatic-programma begint (langzame beweging):
   Vleugel 1 loopt tot de aanslag OPEN.
   Vleugel 2 loopt tot de aanslag OPEN.

Daarna loopt vleugel 2 tot aan de aanslag DICHT en vervolgens loopt vleugel 1 tot aan de aanslag DICHT.
Zodra de LED „LEARN” uitgaat, is de programmering afgesloten.

Opmerking: Als de vleugels sluiten i.p.v. te openen, zijn de motoren verkeerd aangesloten. Verwissel rood en blauw.

PROGRAMMERING VAN TRAJECTEN EENVOUDIG II
OPMERKING: Indien er geen eindaanslag in richting OPEN voorhanden is, moet de vleugel worden gestopt bij een openingshoek van ca. 90°.

1. De vleugels moeten gesloten zijn.
2. Druk toets P1 zo lang in, totdat vleugel / motor 1 open begint te gaan.
3. Druk toets P1 „lang drukken” 1x, zodra de vleugel / motor 1 positie hek OPEN heeft bereikt. Vleugel 2 start.

4. Druk toets P1 „lang drukken” 1x in, zodra de vleugel / motor 2 positie hek OPEN heeft bereikt. Vleugel 2 sluit dan weer automatisch. Vervolgens sluit vleugel 1 automatisch.
5. De aandrijving leert de positie hek DICHT automatisch.
   Desgewenst kunt u echter ook een individuele positie voor hek DICHT aanleren.

Druk toets P1 „lang drukken” dan aan de gewenste hek DICHT positie in voor de desbetreffende vleugel.
Zodra de LED „LEARN” uitgaat, is de programmering afgesloten.

PROGRAMMERING VAN TRAJECT „ADVANCED" (INDIVIDUEEL)
Opmerking: Toets P1 moet in dit programma in totaal 9x worden ingedrukt.

Met iedere druk op de toets wordt een positie (tijd) opgeslagen. Daardoor is het mogelijk soft-stop (langzaam lopen) op te slaan om zo het hek of de toepassing aan uw individuele situatie aan te passen. Lange of korte soft-stop fasen zijn mogelijk.

1. De vleugels moeten gesloten zijn.
2. Druk gelijktijdig P1 en P2 gedurende enige tijd in (ca. 5-6 sec.), totdat vleugel 1 start (open gaat). Toetsen weer loslaten!
3. Druk P1 weer in; soft-stop in richting OPEN voor vleugel 1 begint vanaf deze positie.
4. Druk P1 weer in; eindaanslag OPEN bereikt. Vleugel 2 start nu automatisch.
5. Druk P1 weer in; soft-stop in richting OPEN voor vleugel 2 begint vanaf deze positie.
6. Druk P1 weer in; eindaanslag OPEN bereikt. Vleugel 2 start nu automatisch en sluit.
7. Druk P1 weer in; soft-stop in richting DICHT voor vleugel 2 begint vanaf deze positie.
8. Druk P1 weer in; eindaanslag in richting DICHT bereikt. Vleugel 1 start nu automatisch.
9. Druk P1 weer in; soft-stop in richting DICHT voor vleugel 1 begint vanaf deze positie.
10. Druk P1 weer in; eindaanslag in richting DICHT bereikt. -> klaar

Opmerking: Bereikt een vleugel een eindaanslag en toets L1 wordt NIET ingedrukt, dan loopt de aandrijving naar de aanslag en leert deze positie zelfstandig.

AFSLUITEN VAN DE INSTALLATIE/PROGRAMMERING:
Zijn de trajecten geprogrammeerd, dan kunt u de handzenders aanleren (zie AANLEREN/WISSEN VAN DE HANDZENDERS)

1. Start het hek met behulp van de handzender of een aangesloten sensor en bekijk de beweging van het hek. Sluit het hek weer ZONDER iets aan de instelling te veranderen.
2. Zodra alle instellingen zijn uitgevoerd, controleert u de functie van de fotocellen, sensoren, knipperlicht, handzenders, toebehoren etc.
3. Laat aan alle personen die het hek bedienen, zien hoe het hek beweegt, hoe de veiligheidsfuncties werken en hoe het hek handmatig kan worden ontgrendeld.

Automatisch sluiten van het hek
Opmerking: Alleen mogelijk bij aangesloten en functionerende fotocel (1+COM). U kunt een automatische sluittijd tussen de 2 en 120 seconden kiezen.

Instellen
1. Druk P2 in totdat de gele LED begint te knipperen.
2. Zodra de gele LED knippert, telt u de openingstijd die u wilt programmeren.
3. Na afloop van de gewenste tijd drukt u P2 nogmaals in. -> klaar

Uitschakelen
1. Druk P2 in totdat de gele LED begint te knipperen.
2. Druk P3 in. De gele LED gaat uit. -> klaar

WERKVERMOGEN VAN DE AANDRIJVING

Het werkvermogen van de aandrijving wordt automatisch ingesteld terwijl de trajecten geprogrammeerd worden. Een wijziging (automatisch) is alleen mogelijk met een hernieuwde programmering van het traject. Indient het hek klemt ten gevolge van weersomstandigheden of wijzigingen aan de installatie (bijv. door roest of onvoldoende smering), moet het evt. gerepareerd worden.

De besturing is conform de nieuwste EN-richtlijnen.
Een van deze richtlijnen schrijft voor dat de sluitkrachten aan de hekzijde binnen de laatste 500 mm voor deur DICHT niet hoger mogen zijn dan 400 N (40 kg). Verder dan 500 mm mag de maximale kracht aan de kant van het hek 1400 N (140 kg) bedragen. Indien dit niet kan worden gewaarborgd, dient in ieder geval een contactstrip evt. tot een hoogte van 2,5 m aan het hek of aan de tegenover liggende pijler te worden aangebracht (EN12453)

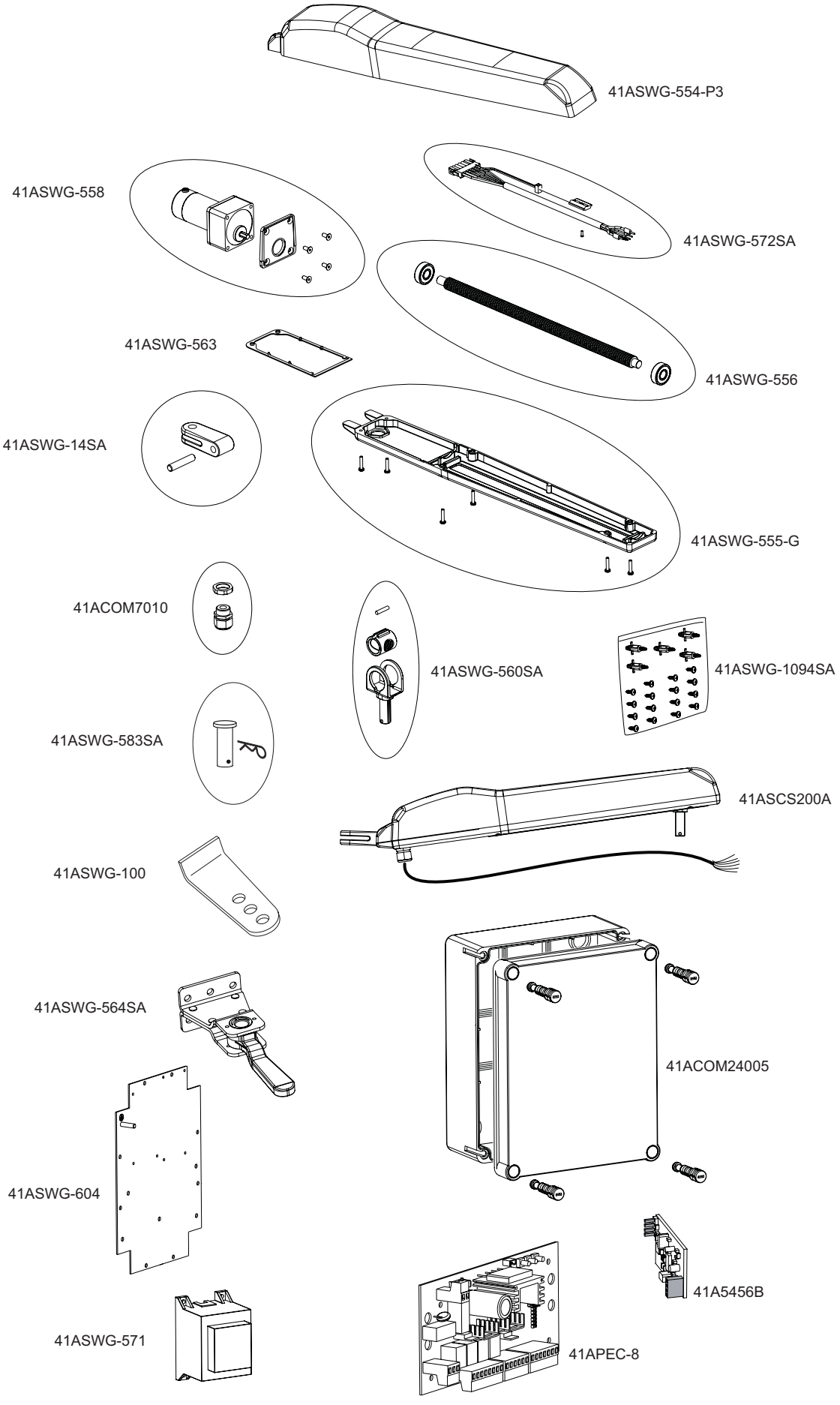
WEERGAVE VAN DE DIAGNOSE-LED

Weergave	Beschrijving	Oplossing
1x knipperen	Aandrijving 1 contactfout van een besturingskabel naar besturing.	Kabel geel of wit heeft geen of slecht contact.Aansluitingen nauwkeurig controleren. Let op de lengte van de leidingen.
2x knipperen	Zoals 1x knipperen voor aandrijving 2	Zie 1x knipperen.
3x knipperen	Eindpunten aandrijving 2 werden niet geaccepteerd. A: Na of in leertraject: Aandrijving 1 werd niet ver genoeg geopend en heeft de ingebouwde referentieschakelaar die zich in het midden van de aandrijving onder de spindel bevindt, niet gepasseerd. B: Contactfout van een besturingskabel naar besturing. Kabel geel of wit heeft geen of een zeer slecht contact.	Bij A: Hek in leertraject verder openen. Meer dan 50% van de maximale afstand. Bij B: Aansluitingen nauwkeurig controleren. Let op de lengte van de leidingen.
4x knipperen	Eindpunten aandrijving 1 werden niet geaccepteerd.	Zie 3x knipperen.
5x knipperen	Niet-geprogrammeerd traject in de besturing.	Leertraject van de eindpunten herhalen.
6x knipperen	Benodigd vermogen om vleugels te bewegen is te hoog. A: Hek is defect. B: Hek loopt stroef. C: Hek is bij wind stil blijven staan.	A: Hek repareren B: Let erop dat het hek goed loopt. C: Hek bij sterke wind niet openen/sluiten. D: Leertraject van de eindpunten herhalen zodat het nodige vermogen opnieuw geleerd wordt.
7x knipperen	Fotocel 1 blokkeert functie. A: Object blokkeert de fotocel. B: Instelling van de lenzen naar elkaar is niet exact. C: Spanningsvoeding naar fotocellen niet voldoende	A: Verwijderen B: Controleren C: Controleer de diameters van de kabels en de aansluitingen
8x knipperen	Fotocel 2 blokkeert functie.	Zie 7x knipperen.
9x knipperen	Contactstrip blokkeert de installatie.	A: Kabels en bedrading controleren. B: Basisinstelling van de besturing controleren (steekbruggen).
10x knipperen	Nood-Uit schakelaar blokkeert de installatie. A: Object drukt tegen contactstrip. B: Contactstrip defect C: Spanningsvoeding te laag of kabelbreuk in toevoer.	 A: Verwijderen B: Kabels en bedrading controleren. 8.2 KOhm weerstand controleren. C: Basisinstelling van de besturing controleren (steekbruggen).
11x knipperen	Stroomtoevoer van de besturing te laag. A: Toevoer 230Volt defect of slecht contact. B: Kabelbreuk in toevoer (starre koperkabel). C: De batterij (verkrijgbaar als toebehoren) voor bedrijf bij stroomuitval is leeg.	 A: Aansluitingen controleren. B: Controle (erkend monteur) C: Accu 24 uur laden.
12x knipperen	EEPROM fout Starten van de besturing lukt niet.	 A: Besturing vervangen.

VAAK GESTELDE VRAGEN

Aandrijving reageer niet, LED doet het niet.	Evt. stroomuitval	1. geleider en nulgeleider controleren. 2. Zekering in huis controleren
Meteen nadat het hek begint te bewegen, stopt het en loopt terug.	Hindernis bij het hek.	Controleer of er hindernissen bij het hek staan of liggen.
Aandrijving opent het hek niet volledig.	1. Zijn de pijlerafmetingen A + B juist? 2. Is de looptijd van de besturing juist geprogrammeerd?	1. A + B afmetingen controleren. 2. Evt. opnieuw programmeren.
Hek kan alleen geopend worden.	Fotocel blokkeert	1. Controle van de functie en de aansluiting nodig.
„Automatisch sluiten" functioneert niet.		Functioneert alleen met de 2-kabel-fotocel 770E(ML) of 771E(ML).
Besturing functioneert niet meer met handzender, alleen nog met schakelaar en zelf alleen dan, wanneer een toets (blijvend) wordt ingedrukt.	Een veiligheid-fotocel, contactstrip of de stop blokkeren de besturing. Er is slechts een fotocel voor OPEN aangesloten.	Er moet ten minste een fotocel actief in DICHT of OPEN zijn aangesloten.
De aandrijving reageert niet, terwijl de besturing wel is aangesloten. (LEDs zijn aan)	1. Handzender niet geprogrammeerd 2. LEDs melden fout. 3. Fotocel verkeerd aangesloten 4. Klem voor motoren evt. niet juist opgestoken.	1. Handzender aanleren 2. Zie beschrijving „Diagnostic" LED 3. Aansluiting/programmering fotocel controleren. 4. Klem en aansluitingen controleren.
Besturing functioneert niet met handzender.	1. Handzender niet geprogrammeerd. 2. Een fotocel blokkeert.	1. Handzender programmeren. 2. Fotocellen controleren.
De besturing functioneert niet.	Geen traject geleerd.	Traject leren. Zie eerste ingebruikneming. Zie diangose LED
De vleugels gaan niet volledig open.	1. Vermogen te gering bij hoge windlast (volledig dichte hekken) 2. Hek loopt stroef/moeilijk.	1. Beweeglijkheid van het hek verbeteren. 2. Besturing opnieuw programmeren.
Reikwijdte van de zender is te gering.		Het installeren van een buitenantenne is aan te bevelen omdat de besturing met de korte kabelantenne zich meestal achter de pijler of bij de bodem bevindt. De optimale antennepositie is altijd zo hoog mogelijk. Chamberlain biedt optioneel ook een antenne met montageset aan met de omschrijving ANT4X-LM.
Het hek moet een stijgende weg volgen.		Niet aan te bevelen! Hek wijzigen! Het hek kan ongecontroleerd (gevaarlijk) bewegen, wanneer de aandrijving ontgrendeld is. In de richting van de stijging is een groter vermogen nodig; in tegenovergestelde richting heeft de aandrijving dan teveel vermogen.
De pijler is zo dik dat de A+B maten niet kunnen worden aangehouden.		Uitsparing in de pijler maken of hek verplaatsen.

RESERVEONDERDELEN



© Chamberlain GmbH, 2010

AVVERTIMENTO/ ATTENZIONE

IMPORTANTI ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO E L'USO

PER PRIMA COSA LEGGERE QUESTE IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA!

Questi segnali di pericolo significano "Attenzione!" ed esortano al rispetto delle norme di sicurezza in quanto la loro inosservanza può provocare danni a persone e cose. Si prega di leggere attentamente queste avvertenze.

Questo attuatore per l'automazione di cancelli è stato costruito e collaudato in modo da offrire una sicurezza adeguata nell'installazione e nell'uso, a condizione che le seguenti norme di sicurezza vengano osservate scrupolosamente.

La mancata osservanza delle seguenti norme di sicurezza può provocare gravi danni a persone o cose.

Maneggiare con cautela utensili e minuterie; non indossare anelli, orologi o indumenti larghi quando si eseguono lavori di installazione o riparazione.

La posa in opera delle linee elettriche deve essere eseguita in conformità alle norme nazionali in materia edilizia e di impianti elettrici. Il cavo elettrico deve essere collegato ad una rete dotata di regolare messa a terra esclusivamente da un elettrotecnico utorizzato.

Al momento del montaggio è necessario prendere in considerazione il rischio di intrappolamento tra la parte motorizzata e le parti circostanti dell'edificio (ad es. una parete) per il movimento di apertura della parte azionata. .

Rimuovere tutte le serrature applicate sul cancello al fine di evitare danni al cancello.

Dopo l'installazione è necessario verificare l'esatta regolazione del meccanismo ed il corretto funzionamento del sistema di automazione, del sistema di sicurezza e dello sblocco di emergenza.

Se il cancello è dotato di porta pedonale, l'attuatore non deve avviarsi o continuare a funzionare se il cancello non è chiuso correttamente.

Questo impianto non deve essere usato da persone (inclusi i bambini), con handicap fisici o mentali né da persone carenti di esperienza per quanto riguarda l'utilizzo dell'impianto, a meno che le stesse non agiscano sotto supervisione o non siano state istruite per la loro sicurezza da parte di un/a responsabile riguardo all'utilizzo dell'impianto.

È importante mantenere sempre ben scorrevole il cancello. Se un cancello si inceppa o si blocca deve essere riparato immediatamente. *Non provare a riparare il cancello da soli, ma richiedere l'intervento di un tecnico qualificato.*

Tenere gli accessori supplementari fuori dalla portata dei bambini. *Non consentire ai bambini l'uso dei pulsanti e dei telecomandi. Un cancello in fase di chiusura può provocare lesioni gravi.*

***Gli apparecchi a comando automatico devono essere scollegati dalla rete elettrica durante l'esecuzione di interventi di manutenzione o di pulitura.* Gli impianti a posa fissa devono essere dotati di disgiuntore al fine di assicurare una disinserzione onnipolare mediante interruttore (distanza di apertura dei contatti di almeno 3 mm) o dispositivo di protezione separato.**

Assicurarsi che le persone addette al montaggio e alla manutenzione di questo sistema di automazione o le persone che ne fanno uso, seguano le presenti istruzioni. Conservare le istruzioni in un luogo a portata di mano.

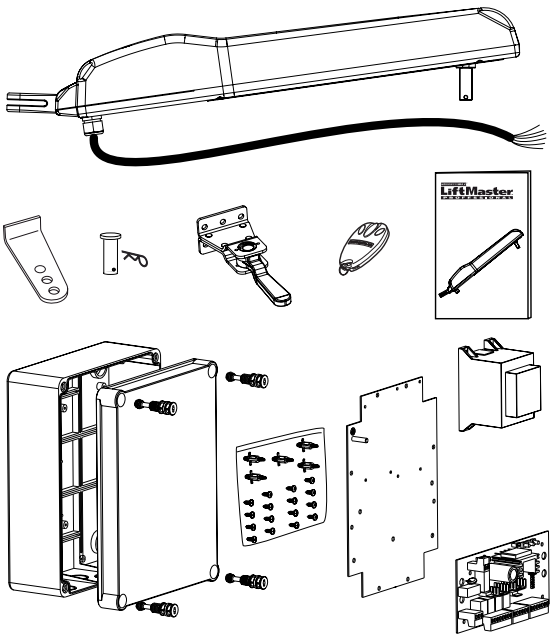
La protezione nei punti in cui sussistono pericoli di schiacciamento e cesoiamento deve essere garantita in modo definitivo dopo il montaggio dell'attuatore sul cancello.

È necessaria la supervisione sui bambini per assicurarsi che non giochino con l'impianto.

CONTENUTO DELLA CONFEZIONE SCS200

2* motori
1 alloggiamento centralina
1 coperchio alloggiamento
4 cerniere per alloggiamento
1 centralina
1 trasformatore
1 piastra base per trasformatore
1-2* radiocomandi
1 ricevitore radio
1 sacchetto accessori alloggiamento
2* ferrature del pilastro
2* ferrature del cancello
1 sacchetto di accessori per montaggio
1 manuale di istruzioni di montaggio e 1 manuale di istruzioni d'uso
1* lampeggiatore
1* selettore a chiave
1* fotocellula

*Gli accessori variano in base al modello o sono forniti come componenti opzionali.



LISTA DI CONTROLLO PER L'INSTALLAZIONE: PREPARATIVI

Controllare il contenuto della confezione e leggere attentamente le istruzioni. Accertarsi che il cancello funzioni in modo perfetto. Il cancello deve avere una corsa regolare, continua e senza strappi. Tenere presente che in inverno il terreno potrebbe sollevarsi di alcuni centimetri. Per evitare oscillazioni inopportune occorre verificare che il cancello sia stabile riducendone al minimo il gioco. Più scorrevole è l'anta, minore sarà la forza di azionamento richiesta.

Prendere nota del materiale richiesto e procurarselo prima di iniziare il montaggio, ad es. tasselli con ancorante chimico (tasselli fissi), viti, fermi, cavi, cassette di distribuzione, utensili, ecc.

ACCESSORI DI INSTALLAZIONE DISPONIBILI

1. 041ASWG-0482-50 — Anello di cavi di collegamento per esterni, 50 m di lunghezza, 6 poli. Possibilità di posa senza tubo vuoto negli stessi colori dell'attuatore.

2. LA400-JB40E — Kit di estensione dei cavi per impianto. Costituito da un cavo a 6 poli di 12 m di lunghezza, stessi colori; cassetta di distribuzione IP65; pressacavi; materiale di fissaggio.

3. Ferratura del pilastro PROFI — Piastra d'appoggio in due parti con 4 fori di grandi dimensioni 041ASWG-0092, 041ASWG-0090

4. Ferratura del pilastro — 207917 per pilastri rotondi

5. Ferratura del pilastro — 50-19503 per cancelli con apertura verso l'esterno

6. Serratura di bloccaggio — 55124VO (2 chiavi per pezzo)

7. Elettroserratura — 203285 (12 volt)

8. Trasformatore per elettroserratura 207399

9. Dispositivo di blocco sulla base 203339 (in combinazione con l'elettroserratura)

10. Battute d'arresto — 203315 per ante (standard) e 203322 (top)

11. Costa di sicurezza — Set di coste di sicurezza 600046, (Profilo & Guida)
Profilo in gomma 600053, 20 m (piccolo)
Guida di fissaggio 600077, 20 m
Guida di fissaggio 600077-1, 2 m
Per ogni costa di sicurezza è richiesto un set di montaggio (600060)

12. Colonna — 600008 singola per fotocellula, 530 mm

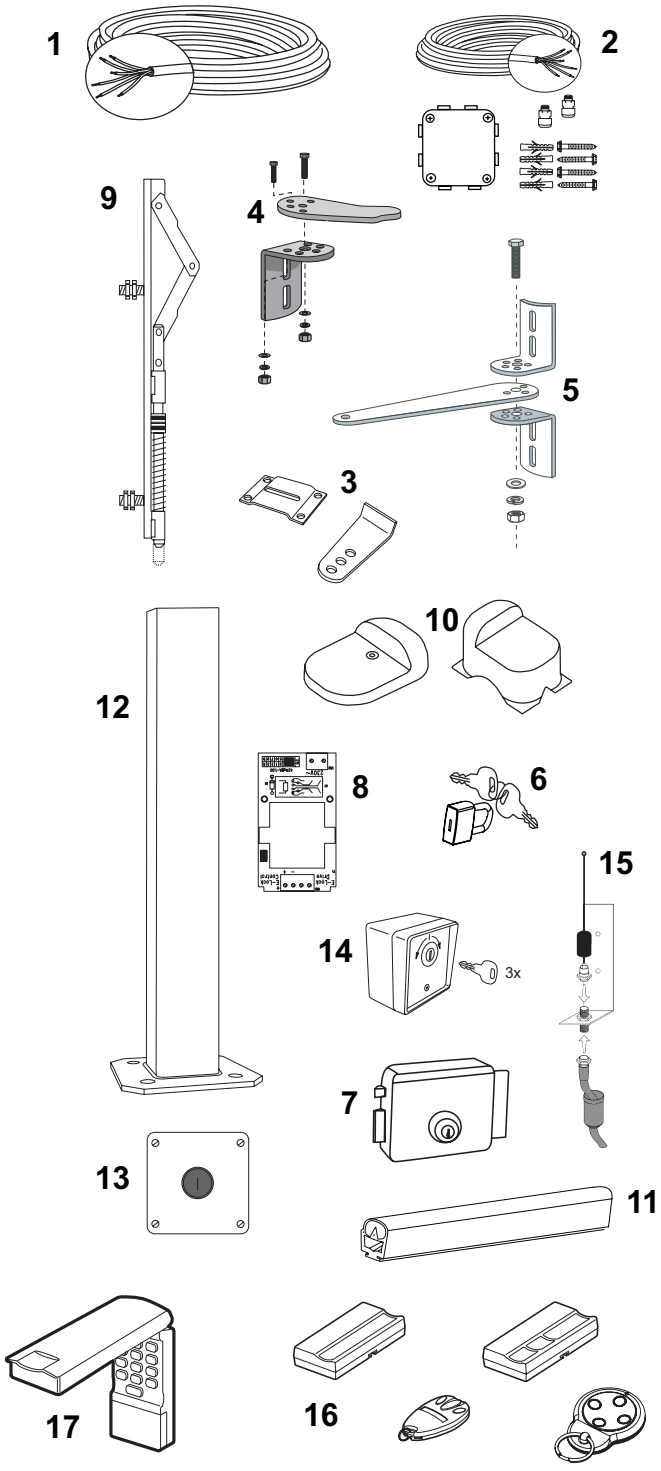
13. Pulsante di arresto d'emergenza 600084 con alloggiamento in PVC, IP65

14. Selettore a chiave — 100034 a due comandi, da incasso
100041 a due comandi, da parete

15. Antenna esterna — ANT4X-1LM

16. Radiocomando — 94330E Canale 1
94333E Canale 3
94334E Canale 4 mini
94335E Canale 3 mini

17. Selettore digitale — 9747E



PRIMA DI INIZIARE

L'attuatore deve avere uno spazio laterale sufficiente per i bracci e per il montaggio. Verificare la disponibilità effettiva di tale spazio.

Raffiche di vento: Già in presenza di vento debole l'attuatore può invertire la direzione di movimento del cancello (inversione di sicurezza), in quanto le forze che agiscono su di esso sono notevoli. Questo vale in particolare per i cancelli che non lasciano passare il vento. Nota: montare sempre una elettroserratura dotata di un dispositivo di blocco sulla base per evitare di sovraccaricare l'attuatore. In casi estremi, forti raffiche di vento potrebbero piegare le ferrature, danneggiando il cancello e/o l'attuatore.

Per scegliere l'attuatore ideale occorre considerare diversi fattori importanti. Partendo dal presupposto di un cancello in buone condizioni di funzionamento, l'aspetto più critico è rappresentato dalla fase di avviamento. Una volta in movimento, infatti, il cancello necessita in genere di una forza molto più ridotta.

• **Dimensioni del cancello:** le dimensioni del cancello sono un fattore molto importante. Il vento può frenare il cancello o contrastarne il movimento, aumentando sensibilmente la forza necessaria per aprirlo o chiuderlo.

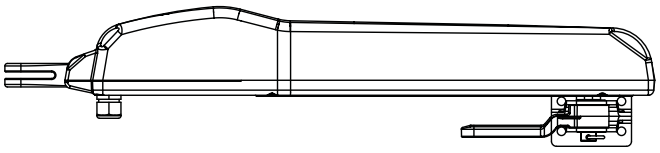
• **Peso del cancello:** il dato relativo al peso del cancello è solamente un parametro approssimativo, che può differire di molto dal peso effettivamente richiesto. L'elemento importante è invece il buon funzionamento.

• **Effetti della temperatura:** le basse temperature esterne possono ostacolare il movimento iniziale (variazioni del terreno, ecc.) o impedirlo del tutto. Elevate temperature esterne possono far scattare anzitempo il dispositivo di protezione termica (135°C circa).

ATTENZIONE: gli attuatori sono stati progettati per garantire la massima durata di funzionamento (funzionamento continuo). L'attuatore si surriscalda e si disattiva fino a che non raggiunge nuovamente la temperatura di inserzione. La temperatura esterna e le caratteristiche del cancello rappresentano parametri importanti per la sua durata di funzionamento effettiva.

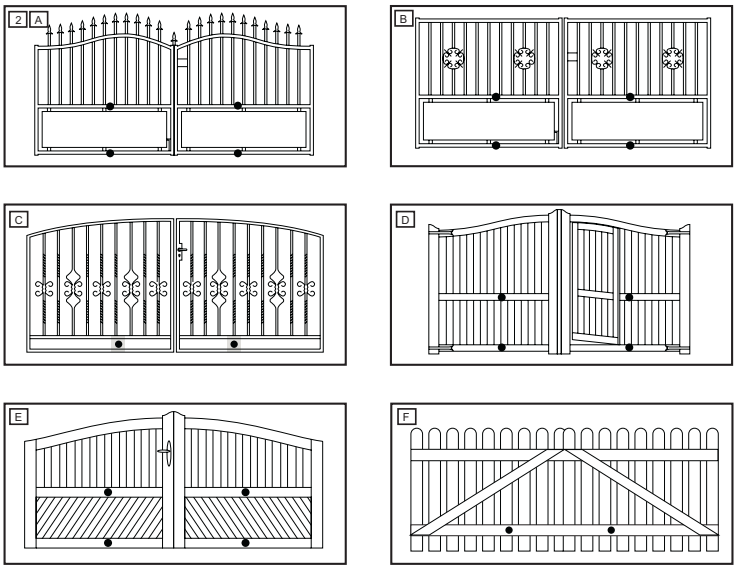
DATI TECNICI (ATTUATORE)

Tensione del motore	24 V
Potenza nominale	10 W
Potenza massima	40 W
Spinta massima	300 daN
Corsa mandrino	300 mm
Cicli/24h	5-10
Tempo di esercizio	4 min.



TIPI DI CANCELLI

Il tipo di cancello determina la posizione di montaggio dell'attuatore. Se la battuta d'arresto è a terra, anche l'attuatore deve essere montato il più in basso possibile per evitare che possa svergolare il cancello. Per il fissaggio utilizzare esclusivamente parti del telaio. Nel caso dei cancelli in acciaio il fissaggio della ferratura deve avvenire sul telaio principale. Rinforzare l'elemento portante se si nutrono dubbi sulla sua robustezza.
Per i cancelli in legno occorre forare completamente il telaio nella sede di montaggio della ferratura. Si raccomanda di applicare una piastra sul lato esterno, in modo che il fissaggio non possa allentarsi nel tempo. I cancelli in legno con spessore sottile devono essere ulteriormente rinforzati per garantire una resistenza adeguata alle sollecitazioni.



Larghezza max. cancello/peso	2,5 m per anta/150 Kg
	2,0 m per anta/200 Kg
	1,5 m per anta/250 Kg
Altezza max. cancello	1,5m

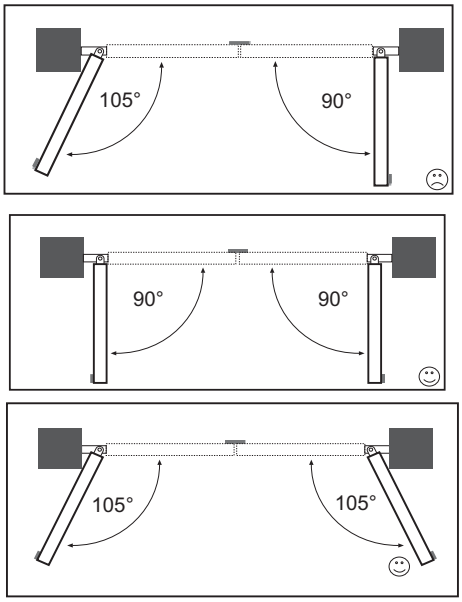
Dati senza raffiche di vento

Se l'apertura è verso l'esterno (accessori: 50-19503), considerare un peso del cancello e una lunghezza delle ante inferiori del 25%.

COLLOCAZIONE DEL CANCELLO

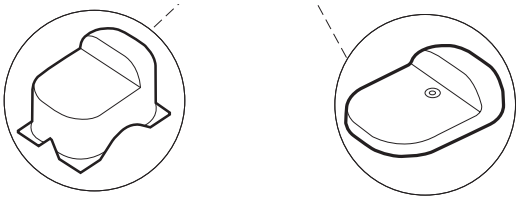
Quale angolo di apertura deve avere l'anta?
90 gradi, oppure fino a 105 gradi. Altri angoli di apertura dell'anta: (passaggio obliquo/diagonale)

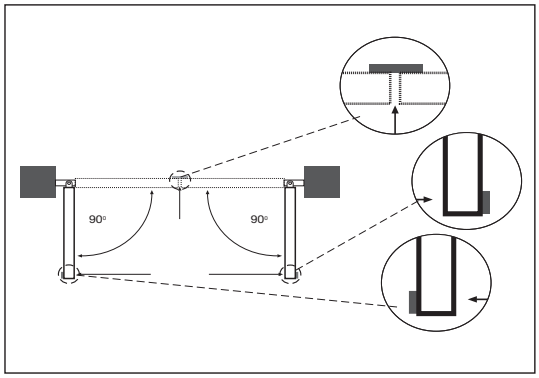
Prima del montaggio effettuare le seguenti verifiche:
A: le ante non si sovrappongono: non è necessario che un'anta si apra per prima. In questo caso l'angolo di apertura può variare fino a un massimo di 15 gradi. È preferibile che l'anta con la corsa più lunga sia utilizzata sul motore 1.
B: le ante si sovrappongono: la corsa di apertura della prima anta deve proseguire oltre quella della seconda. È possibile effettuare un montaggio incorporato.
C: le ante si sovrappongono: la corsa di apertura della seconda anta deve proseguire oltre quella della prima. Non è possibile effettuare il montaggio incorporato in quanto vi è il rischio che le ante non si chiudano correttamente. Rimontare il cancello nella variante A o B.



BATTUTE D'ARRESTO

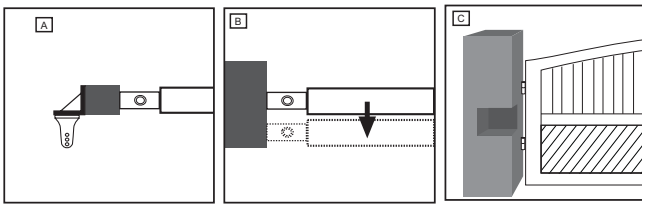
Un cancello ad ante battenti nella posizione di APERTO e CHIUSO deve avere battute d'arresto (fermi) solide e robuste. Le battute preservano l'attuatore, il cancello e le ferrature. L'azionamento di un cancello privo di battute d'arresto di fine corsa è spesso pericoloso, determina un funzionamento insoddisfacente del meccanismo automatico, ne accelera l'usura e comporta anche l'annullamento della garanzia.





MONTAGGIO DELLE FERRATURE

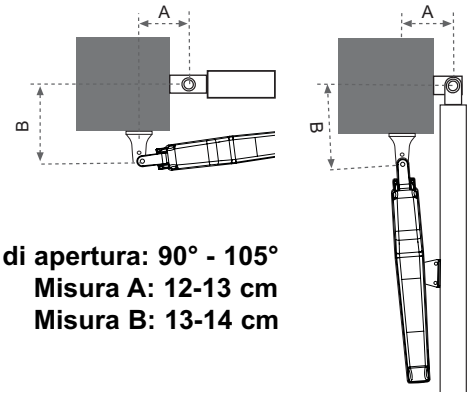
Leggere attentamente le tre sezioni seguenti, relative rispettivamente alla ferratura del pilastro, alla ferratura del cancello e alla misura d'incastro. È importante montare l'attuatore in orizzontale. La misura d'incastro è la distanza tra la ferratura del pilastro e quella del cancello, ed è un fattore determinante per il corretto funzionamento del meccanismo di apertura/chiusura. Il montaggio deve essere effettuato a regola d'arte. In caso di dubbi è consigliabile procedere a un montaggio di prova: inserire le ferrature all'interno dell'attuatore e tenerle ferme contro il cancello mentre si misura la posizione più idonea. Dedicare a questa operazione tutto il tempo necessario.



FERRATURA DEL PILASTRO

Il corretto posizionamento della ferratura del pilastro è un fattore determinante per il successivo funzionamento dell'impianto.

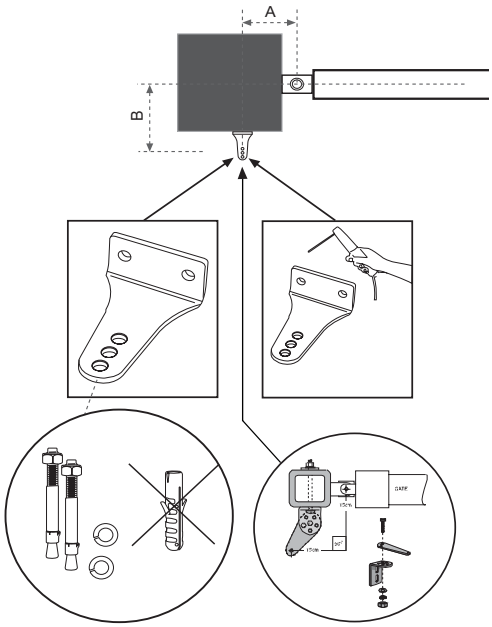
La posizione della ferratura, infatti, determina la distanza del centro di rotazione del motore rispetto a quello del cancello e, di conseguenza, l'angolo di apertura. Si parla di misura A e di misura B. Non sottovalutare l'influenza di queste misure sul funzionamento e sulla corsa del cancello. Cercare in ogni caso di avvicinarsi il più possibile alla misura migliore per l'angolo di apertura del cancello. Per le misure A e B, vedere la tabella.



Per l'angolo di apertura: 90° - 105°
Misura A: 12-13 cm
Misura B: 13-14 cm

Se la larghezza del pilastro non è sufficiente occorre montare una piastra di adattamento (A). Se al contrario il pilastro è troppo spesso, lasciare spazio sufficiente a ricavare una nicchia (C) oppure spostare il cancello (B).

Nota: rispettare scrupolosamente le misure A e B, altrimenti durante la fase di apertura il "naso" dell'attuatore potrebbe sfregare contro il cancello. Se necessario, adattare la misura.



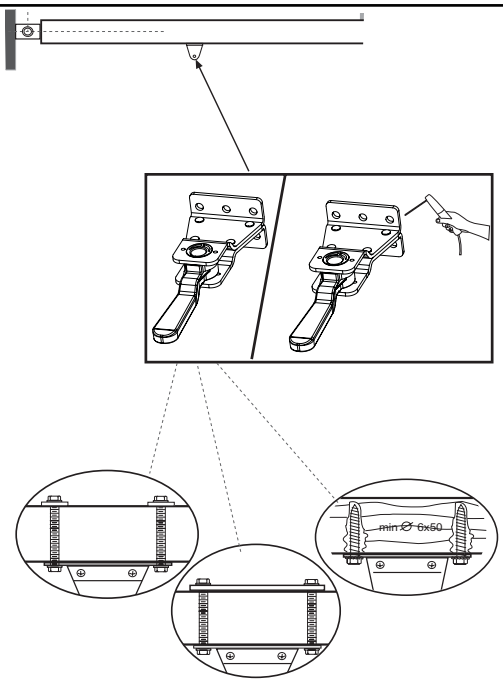
MONTAGGIO

I tasselli con ancorante chimico, nei quali una barra filettata viene incollata al muro e non crea quindi tensioni sul materiale, sono più adatti al montaggio rispetto ai tasselli ad espansione in acciaio o in plastica. Sui pilastri in muratura è necessario avvitare una piastra d'acciaio più grande, tale da coprire più mattoni, sulla quale si può quindi saldare la piastra a cerniera.

La ferratura del pilastro è provvista di 3 fori per il montaggio dell'attuatore. In genere il montaggio avviene nel foro esterno. Se il pilastro è più largo si possono utilizzare anche i fori interni. In questo caso occorre tagliare la ferratura per evitare di danneggiare l'attuatore.

FERRATURA DEL CANCELLO

Per i cancelli in acciaio i fissaggi devono essere effettuati mediante saldatura o con viti passanti. In quest'ultimo caso occorre applicare sul lato posteriore delle rondelle di grandi dimensioni oppure una piastra. La forza trasmessa dall'attuatore al raccordo è notevole. Per i cancelli in legno occorre forare completamente il telaio nella sede di montaggio della ferratura. Quando è sottoposto a un carico il legno tende a cedere e le viti si allentano. In presenza di un carico combinato con il movimento, il legno continua a cedere, finché non si riesce più a chiudere correttamente il cancello e si rende necessario un intervento di riparazione.

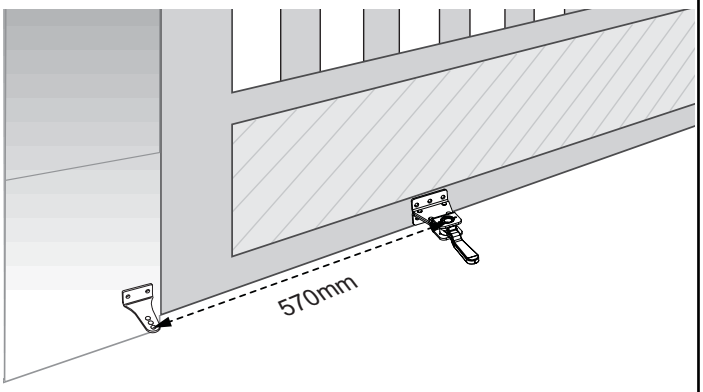


Montare una piastra di rinforzo sul lato esterno e una sul lato interno del cancello: questo accorgimento evita il cedimento del legno e l'allentamento del raccordo.

I cancelli in legno con spessore sottile e privi di intelaiatura metallica devono essere ulteriormente rinforzati, in quanto non sono in grado di resistere a sollecitazioni continue.

MISURA D'INCASTRO

La distanza tra le ferrature viene denominata "misura d'incastro". Quando il cancello è chiuso il nottolino sul mandrino si trova sul lato anteriore, ma durante l'apertura si sposta indietro.

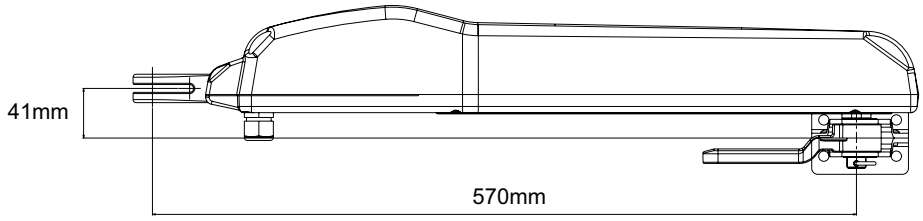


NOTA: rispettare sempre la misura d'incastro. Vedere la figura.

La misura d'incastro deve essere calcolata con precisione prima di iniziare le operazioni di montaggio.

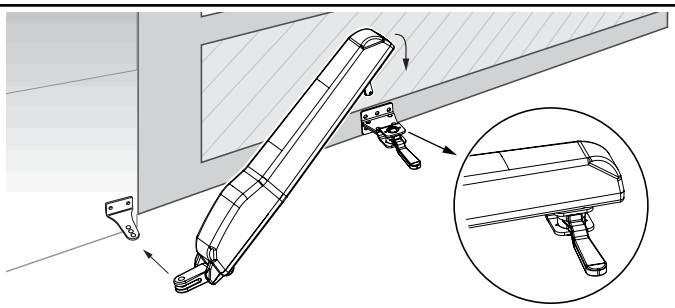
1. Chiudere completamente il cancello.
2. Montare l'attuatore sulla ferratura del pilastro già inserita.
3. L'attuatore viene fornito dal produttore nella posizione **CANCELLO CHIUSO** (a 1-2 cm di distanza dall'estremità anteriore).
4. Inserire la ferratura del cancello sull'attuatore e fissarla in posizione.
5. Ruotare la leva di sblocco sulla ferratura del cancello in direzione del relativo pilastro.
6. Appoggiare al cancello l'attuatore con la ferratura e segnare il punto di montaggio di quest'ultima. Verificare che l'altezza della ferratura del pilastro consenta il successivo montaggio dell'attuatore in posizione orizzontale. Se l'operazione viene eseguita da due persone la procedura risulta più semplice.

Nota: L'attuatore deve essere montato in posizione orizzontale. In questo modo l'altezza tra la ferratura del pilastro e quella del cancello è sfalsata di circa **41 mm**.



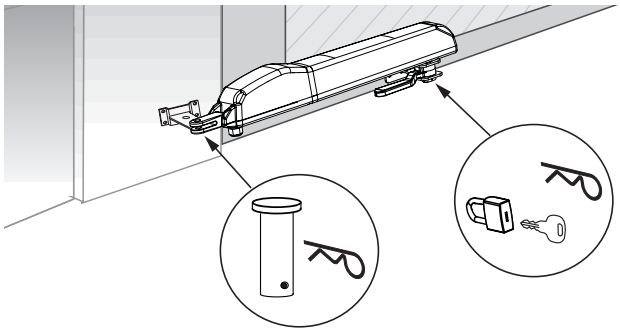
MONTAGGIO DEI BRACCI DI TRASMISSIONE

Una volta montata la ferratura del cancello è possibile procedere con l'installazione dell'attuatore. Ruotare di circa 90 gradi la leva di sblocco sul cancello. Inserire l'attuatore.
Fissare il perno con la copiglia. Ruotare la leva di sblocco in direzione del pilastro per completare l'operazione. Il cancello dovrebbe ora rimanere leggermente aperto. Tale condizione viene successivamente corretta durante la procedura di impostazione.



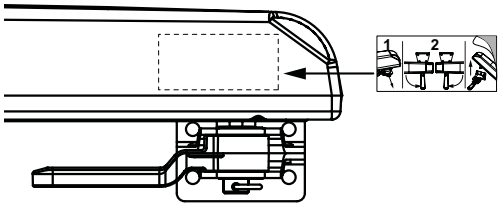
Note:
- Lubrificare leggermente i perni del cancello con grasso comunemente disponibile in commercio.
- Se non è possibile inserire l'attuatore in quanto il cancello è già completamente chiuso, questa operazione può essere eseguita anche durante la procedura di impostazione. Se la distanza supera i 5-10 mm, per ragioni di sicurezza è opportuno prendere nuovamente la misura d'incastro o verificare la correttezza di quella già rilevata.
- **Gli attuatori possono essere azionati solo elettricamente. Una rotazione meccanica, infatti, potrebbe danneggiare questi dispositivi.**

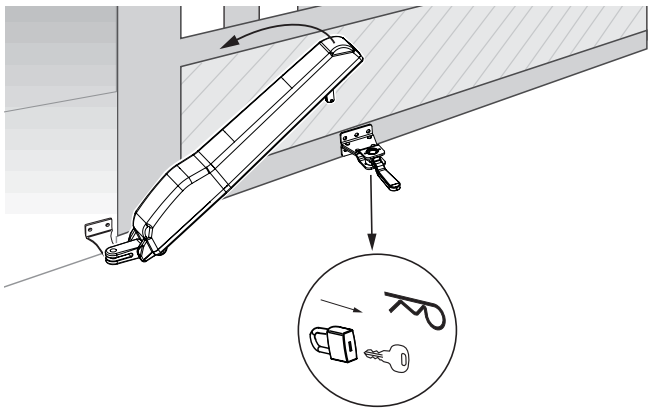
Effettuare prima il collegamento elettrico dei cavi e della centralina (vedere la sezione: Cablaggio della centralina).



SBLOCCO/AZIONAMENTO MANUALE DEL CANCELLO

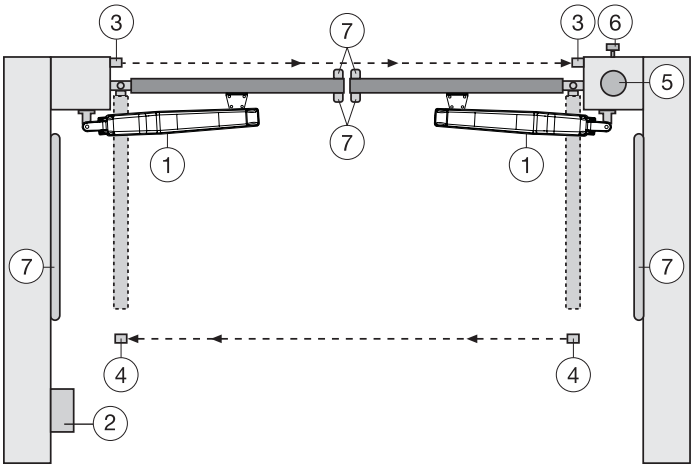
In caso di mancanza di corrente è possibile sbloccare l'attuatore. Sotto l'attuatore del cancello si trova una leva di colore scuro; ruotare questa leva verso di sé. Estrarre il golfare di sollevamento posto sotto la ferratura del cancello. Sollevare leggermente l'attuatore tirandolo verso l'ALTO con un unico colpo deciso, quindi appoggiarlo sul lato. Se l'attuatore è fissato con una serratura (opzionale) anziché con il golfare, rimuoverla subito utilizzando la chiave. Proteggere la serratura dall'umidità per evitare che geli durante l'inverno.
Nota: verificare mensilmente il funzionamento del meccanismo di sblocco.



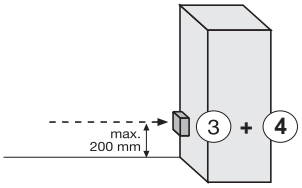


ELEMENTI STANDARD DI UN IMPIANTO:

1. Motore
2. Centralina
3. Fotocellula (attiva in fase di chiusura), altezza max. 200 mm
Prima fotocellula.
4. Fotocellula (attiva in fase di apertura/chiusura), altezza max. 200 mmSeconda fotocellula (opzionale).
5. Lampeggiatore (opzionale)
Importante segnalatore ottico di cancello in movimento.
6. Selettore a chiave o selettore digitale (opzionale)
Viene fissato sul lato esterno. Il cancello si apre utilizzando la chiave o immettendo un numero.
7. Costa di sicurezza (opzionale)
La sua funzione è proteggere il cancello dagli urti durante il movimento. Le coste di sicurezza possono essere applicate a scelta sul cancello o sui pilastri, ma sempre a un'altezza di 2,5 m.



La centralina è conforme alle più recenti direttive EN, una delle quali prescrive che negli ultimi 500 mm della corsa del cancello la forza del meccanismo di chiusura non deve superare i 400 N (40 kg). Oltre i 500 mm la forza massima applicabile sul bordo del cancello è di 1400 N (140 kg). Se non si è certi del rispetto di questi limiti, installare sul cancello o sul pilastro di fronte una costa di sicurezza a un'altezza max. di 2,5 m da terra (norma EN 12453).

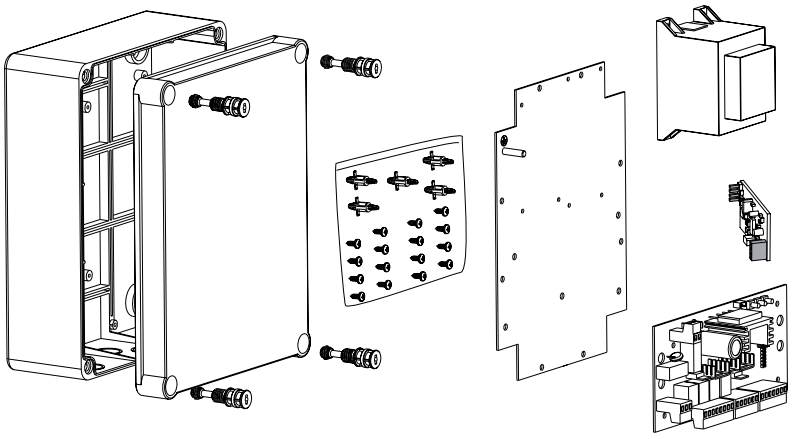


Nota:
per l'installazione professionale di un cancello motorizzato utilizzare l'accessorio descritto a pagina 2.

MONTAGGIO DELLA CENTRALINA

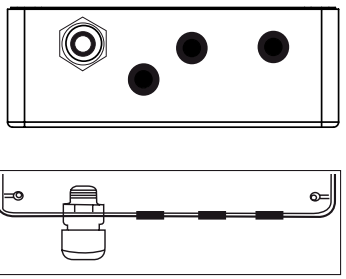
Nella centralina sono installati diversi componenti:

- 1 alloggiamento esterno
- 1 coperchio alloggiamento
- 1 centralina
- 1 trasformatore
- 1 piastra base (montata)
- 1* passacavi grande
- 3 passacavi piccoli
- 5 Rondella
- 16 viti da 3,5 x 9,5 mm
- 4 cerniere per alloggiamento



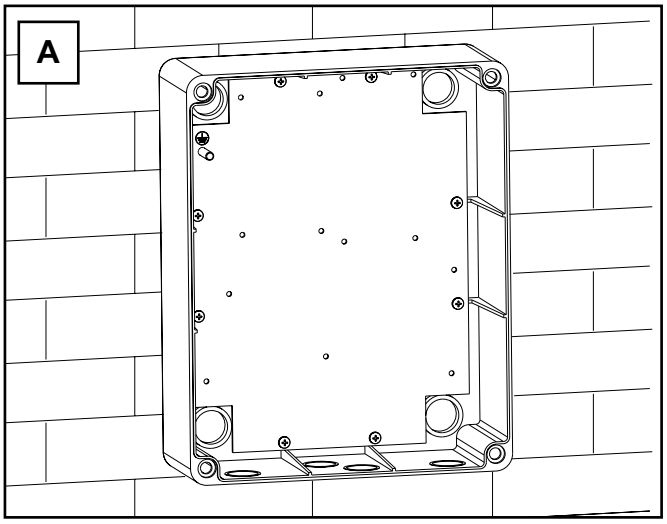
PREPARAZIONE DELLA CENTRALINA

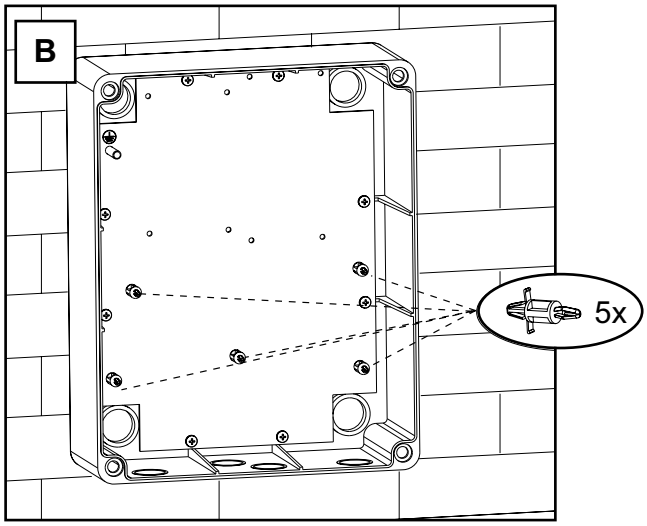
Aprire i 4 fori sul fondo dell'alloggiamento tramite un cacciavite o un utensile simile. Fissare il passacavi grande sulla sinistra e gli altri come illustrato. L'umidità e l'acqua danneggiano la centralina. Tutti i fori e i passacavi devono essere sigillati per garantire la massima tenuta. L'alloggiamento della centralina motorizzata deve essere montato con i passacavi rivolti verso il basso.

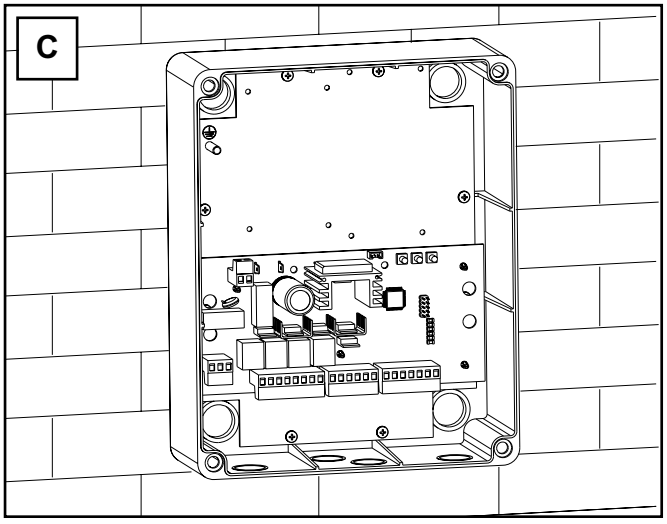


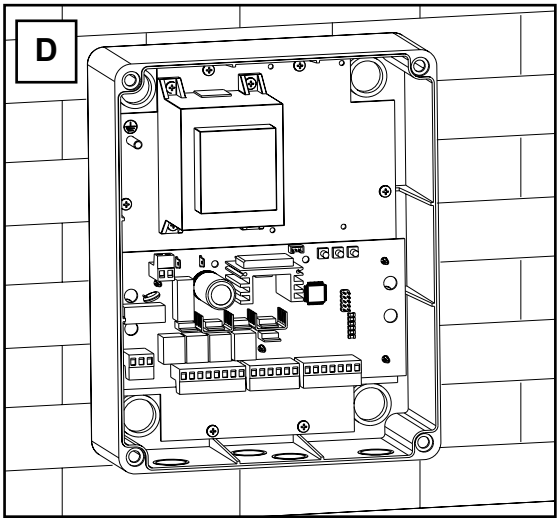
PROCEDURA CONSIGLIATA

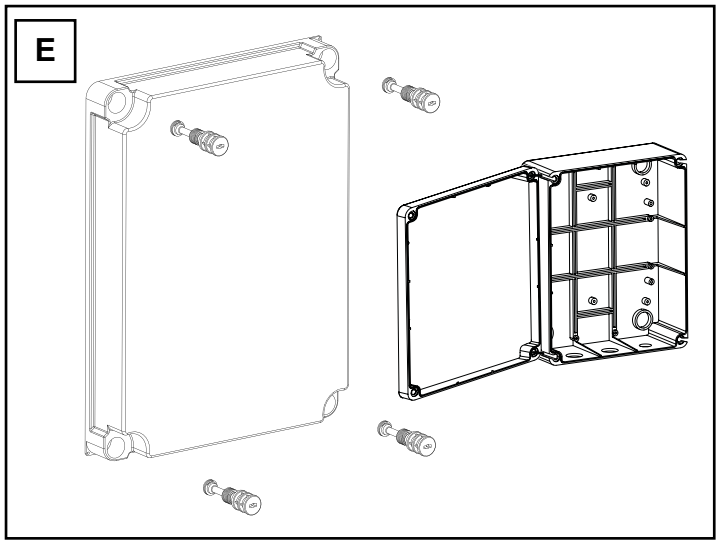
Avvitare la parte inferiore dell'alloggiamento alla parete. Prima misurare le distanze richieste e determinare i fori adatti (materiale di fissaggio escluso). La piastra di montaggio è già montata nell' alloggiamento (A).
Premere le clips di fissaggio all'interno degli appositi fori (B).
Premere i comandi sulle clips di fissaggio (C).
Avvitare il trasformatore alla piastra base in acciaio,fissandolo in posizione con 4 viti (D).
Inserire le 4 viti di chiusura nel coperchio dell'alloggiamento. Avvitare 2 di esse (a sinistra o a destra) per circa 2 cm. In questo modo il coperchio si apre a ribalta (E).
Provare a chiudere l'alloggiamento serrando completamente le viti. Se il coperchio non si chiude correttamente, l'alloggiamento rimane disallineato rispetto alla parete e tende a deformarsi. Questo problema deve necessariamente essere risolto. È infatti molto importante che l'alloggiamento si chiuda in modo ermetico.









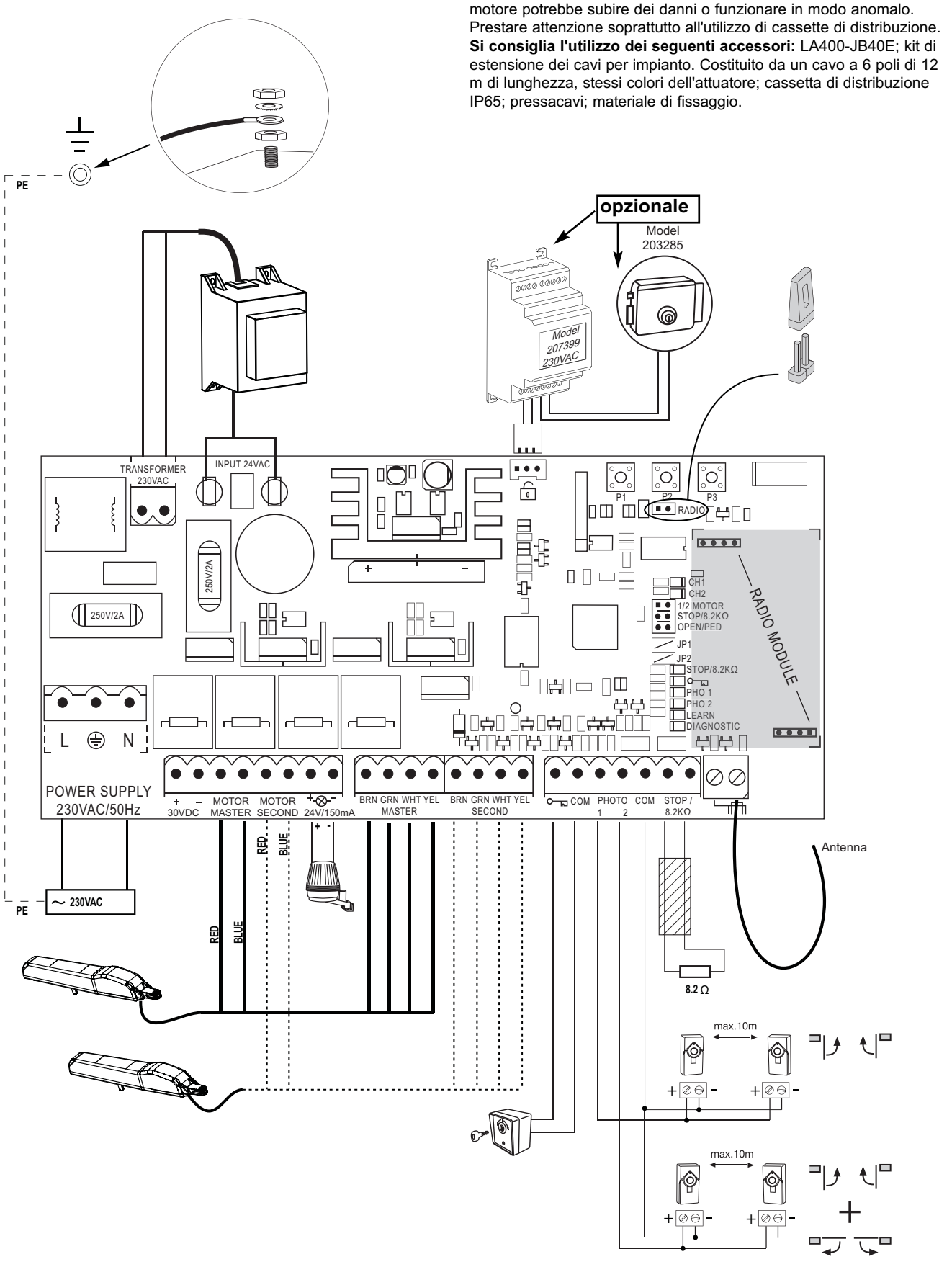


DATI TECNICI DELLA CENTRALINA

Tensione:	230 VAC
Trasformatore:	230/24 VAC min. 60 VA
Uscita motore:	24 VDC max
Alimentazione accessorio:	24 VDC – 100 mA
Temperatura di esercizio:	-20ºC ÷ +55ºC
Classe di protezione:	IP54

CABLAGGIO DELLA CENTRALINA

a. Collegare per primo il cavo di alimentazione da 230 Volt senza tensione sul lato sinistro dell'alloggiamento.
b. Collegare il cavo di terra dell'alimentazione con la piastra base. Collegare quindi tutti gli altri cavi alla centralina.
c. Per le unità: Utilizzare cavi che sono adatti per l'uso al di fuori (Spessore: 0,75 mm ²). Se necessario, utilizzare il cavo due volte lo stesso.
ATTENZIONE: controllare più volte che il cavo colorato del motore sia collegato correttamente; in caso di collegamento errato, infatti, il motore potrebbe subire dei danni o funzionare in modo anomalo. Prestare attenzione soprattutto all'utilizzo di cassette di distribuzione.
Si consiglia l'utilizzo dei seguenti accessori: LA400-JB40E; kit di estensione dei cavi per impianto. Costituito da un cavo a 6 poli di 12 m di lunghezza, stessi colori dell'attuatore; cassetta di distribuzione IP65; pressacavi; materiale di fissaggio.



DESCRIZIONE	FUNZIONE
L	Collegamento L all'alimentazione da 230 Volt
N	Collegamento N all'alimentazione da 230 Volt
Battery	Collegamento a un kit batteria + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	Motore 1 (principale: si apre per primo)
Motor SECOND	Motore 2 (asservito:si apre per secondo)
24V /150mA	Lampeggiatore (accessorio)
MASTER	Motore 1
BRN	Cavo marrone
GRN	Cavo verde
WHT	Cavo bianco
YEL	Cavo giallo
SECOND	Motore 2
BRN	Cavo marrone
GRN	Cavo verde
WHT	Cavo bianco
YEL	Cavo giallo
"Simbolo chiave"	Selettore a chiave
COM	Polo negativo
PHOTO 1	Fotocellula 1
PHOTO 2	Fotocellula 2
COM	Polo negativo
STOP 8,2 K	Collegamento interruttore di arresto (Stop) o bordo sensibile da 8,2 KOhm
"Simbolo" elettroserratura	Ingresso elettroserratura "Ingresso contatto“
INPUT 24VAC	Tensione ingresso 24 V dal trasformatore. Possibilità di effettuare il collegamento con qualsiasi polarità.
Trasformatore 230VAC	Alimentazione al trasformatore da 230 V. Possibilità di effettuare il collegamento con qualsiasi polarità.
250 V/2A	Dispositivo di protezione 250 V/2A (2 disponibili)

DESCRIZIONE DEI TASTI

P1: Pulsante di programmazione
P2 Pulsante di programmazione
P3: Pulsante di programmazione

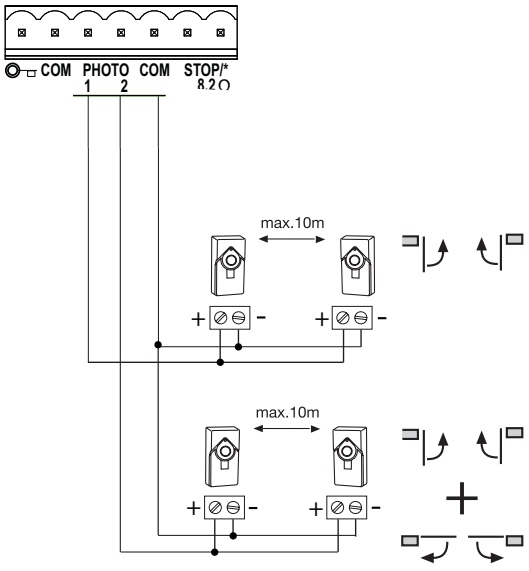
Descrizione dei LED (spie luminose)

Descrizione	Colore	Funzione
STOP/8,2 K	Verde	Controllo Pulsante di arresto (Stop) o costa di sicurezza ACCESO: blocca la centralina SPENTO: OK
"Simbolo chiave"	Rosso	Selettore a chiave ACCESO: selettore attivato SPENTO: selettore non attivato
PHO2	Rosso	Fotocellula 2 ACCESO: OK (attiva) SPENTO: nessuna fotocellula collegata
PHO1	Rosso	Fotocellula 1 ACCESO: OK (attiva) SPENTO: nessuna fotocellula collegata
LEARN	Giallo	Stato programma di impostazione ACCESO: programma di impostazione attivato SPENTO: nessun programma di impostazione
DIAGNOSTIC	Rosso	Programma di diagnostica (vedere la sezione "Domande frequenti")

⚠ Le modifiche possono essere apportate solo dopo aver scollegato la tensione, altrimenti non vengono accettate.

FOTOCELLULE (OPZIONALI)

Le fotocellule sono dispositivi di sicurezza del cancello e devono essere necessariamente utilizzate. La sede di montaggio delle fotocellule dipende dal modello del cancello. Secondo quanto prescritto dalla norma EN 12453 è necessario installare una coppia di fotocellule esterna a un'altezza di 200 mm attiva in fase di chiusura. Le fotocellule sono costituite da un sensore trasmittente e uno ricevitore che devono essere collocati in posizione opposta l'uno all'altro. Il fissaggio della fotocellula viene effettuato sulla parete, utilizzando le piccole viti e i tasselli a disposizione. Per utilizzare la funzione di chiusura automatica è necessario installare una fotocellula Chamberlain-Failsafe. Il sistema di fotocellule Chamberlain-Failsafe (a due cavi) è dotato sui due lati di un piccolo LED (spia luminosa) visibile dall'esterno che mostra lo stato del dispositivo.



Diagnostica sulla fotocellula Chamberlain-Failsafe
LED fisso = OK

LED lampeggiante = la fotocellula blocca il comando

LED spento = la corrente non arriva; il collegamento o la polarizzazione non sono corretti

Diagnostica del comando

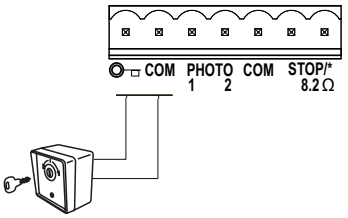
LED PHOTO1, 2 **spento= OK, nessuna fotocellula collegata**

LED PHOTO1, 2 **acceso fisso= OK**

LED PHOTO1, 2 **lampeggiante= comando bloccato**

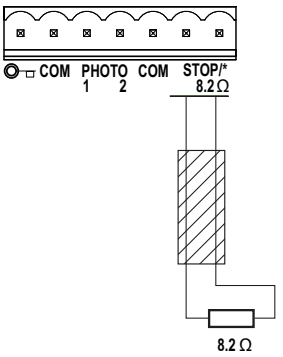
TASTI / SELETTORE A CHIAVE (OPZIONALE)

La centralina/l'attuatore possono essere attivati con un tasto o tramite il selettore a chiave. L'apertura di una sola anta o di entrambe dipende dall'impostazione dei ponticelli (collegamento: simbolo chiave e COM).



COSTA DI SICUREZZA (OPZIONALE)

Sulla centralina è possibile collegare una costa di sicurezza funzionante in base al principio degli 8,2 KOhm, ossia una resistenza di prova di 8,2 KOhm posta all'estremità del bordo sensibile. La funzione di questo dispositivo è assicurare un controllo costante del circuito elettrico. La centralina è fornita con una resistenza integrata di 8,2 KOhm. Diverse coste di sicurezza sono collegate in serie.
Sezione del cavo: 0,5 mm2 o superiore.



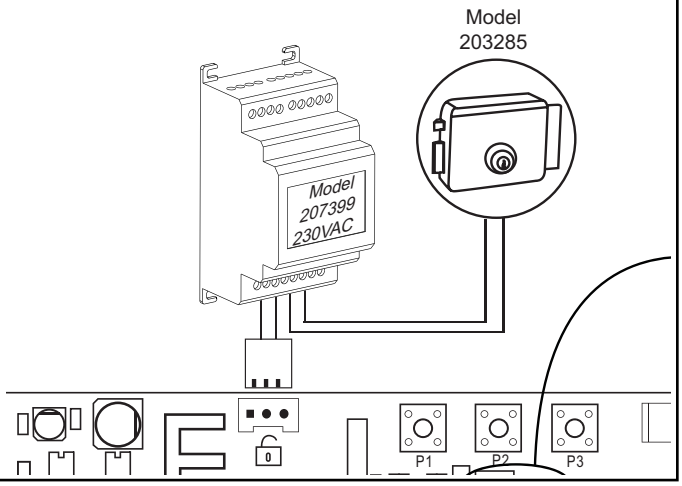
ELETTROSERRATURA (OPZIONALE)

È possibile collegare alla centralina un'elettroserratura da 12 V (le istruzioni per eseguire questa operazione sono fornite insieme all'elettroserratura).

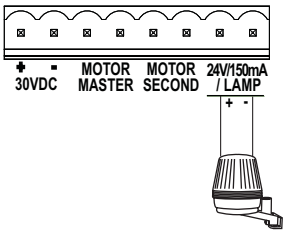
In questo caso occorre predisporre sulla centralina principale un comando ausiliario. Serrare il comando ausiliario accanto al trasformatore di controllo sulla piastra base.

Aprire l'alloggiamento ed effettuare tutti i collegamenti elettrici necessari.

Inserire il connettore del comando ausiliario nell'apposita presa con il simbolo della chiave.



LAMPEGGIATORE (OPZIONALE)
È possibile collegare un lampeggiatore alla centralina. La funzione di questo dispositivo è avvisare le persone che il cancello è in movimento. Di conseguenza è opportuno montarlo più in alto possibile, in posizione ben visibile. La centralina emette un segnale continuo che la lampada converte in un lampeggiamento.
Sezione del cavo: 0,5 mm² o superiore.
Tensione: 24 V DC

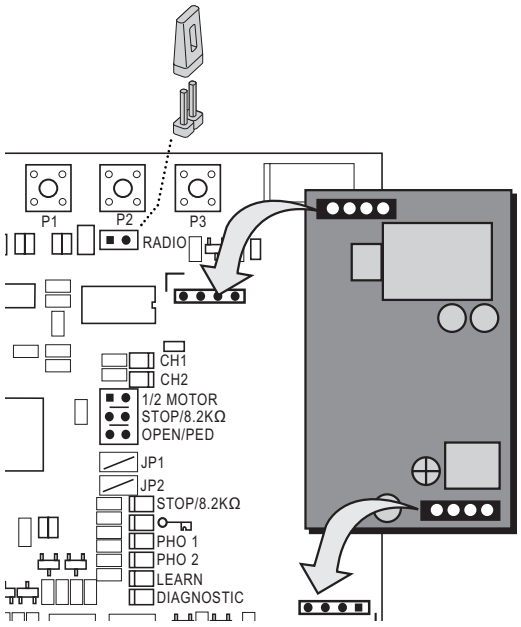


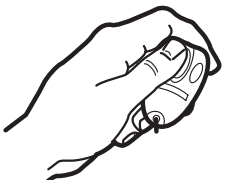
MÓDULO DE RADIO
Colocar el módulo de radio en los enchufes, si no está ya colocado.

PROGRAMAR / BORRAR DE TELEMANDOS
El receptor tiene dos canales CH1 y CH2. El uso de los dos canales permite de abrir un solo batiente o de los dos. Por ejemplo si CH2 = P2 recibe la señal del telemando se abre solamente 1 batiente. Cuando se usa un otro boton del telemando con CH2 se abran los dos batientes.

PROGRAMACIÓN
- Conectar el puente de enchufe sobre "Radio"
- Para memorisar una señal pulse al mismo tiempo el boton que usted quiere del telemando y la tecla P1 o P2 del cudro.
- Cuando pulsa las teclas P1 o P2 una LED va destallar y apagarse una vez la memorización terminada.
- Repite estos pazos para todos los telemandos. (Se pueden programar hasta 180 telemandos por canal).
  Advertencia : Mire que el mismo botén de un telemando no sea programada sobre el mismo canal CH1 y CH2, sino no va funzionar correctamente. Repite la programación si es necesario.
- Para terminar : Retirar el puente de enchufe sobre "Radio".

BORRAR
- Conectar el puente de enchufe sobre "Radio"
- Pulse la tecla P1 o P2 pour 10 segundos hasta que la LED de control se apague. Todos los telemandos que esta tecla habra memorizada sera borrados.
- Retirar el puente de enchufe sobre "Radio".



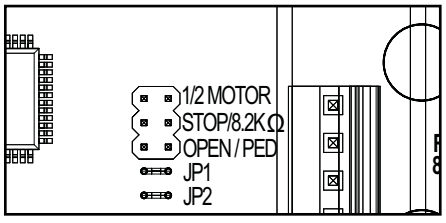


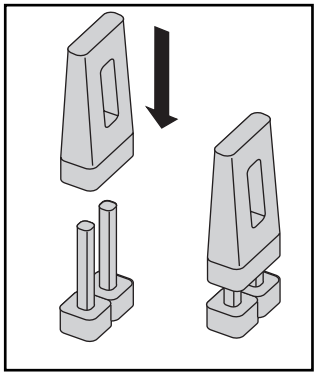
Ponticelli/jumper

1/2 Motor
1 o 2 attuatori collegati alla centralina.
Aperto: entrambi i motori sono collegati
Chiuso: è collegato solo 1 motore

STOP/8,2 KOhm
Definisce se il collegamento STOP/8,2 KOhm viene utilizzato come pulsante di arresto (Stop) o costa di sicurezza. Nel primo caso quando l'interruttore è collegato viene interrotto qualsiasi movimento. Se viene utilizzato come ingresso di sicurezza da 8,2 KOhm per i bordi sensibili (profili in gomma), l'anta inverte la direzione del suo movimento per un secondo.
Aperto: impostato in fabbrica come dispositivo di sicurezza da 8,2 KOhm. In questo caso è necessario collegare una costa di sicurezza o integrare nel morsetto una resistenza da 8,2 KOhm
Chiuso: come pulsante di arresto; in questo caso è necessario rimuovere la resistenza da 8,2 KOhm impostata in fabbrica e sostituirla con un interruttore adatto (accessorio) o una barra di accoppiamento.

OPEN/PED
Definisce se il selettore a chiave apre solo un'anta (principale), oppure entrambe.
Aperto: solo il motore 1 principale
Chiuso: entrambi gli attuatori





PRIMA MESSA IN FUNZIONE
IMPOSTAZIONE PREDEFINITA
Seguire la procedura passo-passo. In caso di dubbi ricominciare da capo. Dedicare alla fase di impostazione tutto il tempo necessario.

1. Sono stati effettuati tutti i collegamenti richiesti per il funzionamento? (motori, fotocellule, costa di sicurezza, interruttore d'arresto)
2. Verificare che nessuno sosti o possa sostare nell'area del cancello.
3. Chiudere il cancello e bloccare i motori, quindi fissarli con il golfare di sollevamento e ruotare la leva di sblocco nella direzione del pilastro del cancello. Gli attuatori sono ora bloccati.

Nota: se non è possibile bloccare i motori, accertarsi che la corsa del mandrino sia sufficientemente ampia. In caso contrario, controllare l'esattezza della misura d'incastro e valutare l'opportunità di riallineare la ferratura.

Collegare quindi la centralina alla rete elettrica.

IMPOSTAZIONE PREDEFINITA:

1. Premere insieme i tasti P1, P2 e P3 e tenerli premuti per 2-3 secondi, finché il LED giallo inizia a lampeggiare.
2. Osservare il cancello. Premere il tasto P1 e tenerlo premuto per 1-2 secondi. Il cancello con il motore 1 deve muoversi nella direzione APERTO. Non aprirlo completamente, ma solo in parte. Se il motore 1 si chiude anziché aprirsi significa che il collegamento è stato effettuato in modo errato ed è necessario scambiare i cavi rosso e blu sul motore (attenzione: scollegare sempre la centralina dalla rete prima di procedere con questa operazione).

Nota: funzionamento generale: quando si rilascia il tasto il cancello rimane nella posizione in cui si trova. Se lo si preme di nuovo riprende a muoversi nella direzione opposta, finché non si rilascia nuovamente il pulsante, e così via.

3. Premere il tasto P2 e tenerlo premuto per 1-2 secondi. Il cancello con il motore 2 deve muoversi nella direzione APERTO. Non aprirlo completamente, ma solo in parte. Se il motore 2 si chiude anziché aprirsi significa che il collegamento è stato effettuato in modo errato ed è necessario scambiare i cavi rosso e blu sul motore (attenzione: scollegare sempre la centralina dalla rete prima di procedere con questa operazione).

Nota: la centralina rimane per 20 secondi in questo programma di impostazione manuale. Se è il caso, iniziare nuovamente dal davanti premendo contemporaneamente i tasti P1/P2/P3.

Effettuare le seguenti verifiche:
1. Durante l'apertura dell'anta il "naso" anteriore del motore NON deve entrare in contatto con il cancello (ossia urtarlo o grattarlo). Interrompere più volte l'apertura per verificare che sia effettivamente così. In caso di contatto, controllare le misure A/B e, se necessario, ridurle rispetto alla ferratura del cancello per aumentare lo spazio disponibile per l'apertura dell'anta.
2. Aprire completamente le due ante. Non superare la corsa disponibile. Se non vi sono battute d'arresto in posizione APERTA, contrassegnare il punto di apertura massimo.
3. Le due ante devono chiudersi completamente (in genere il carrello del motore dovrebbe arrestarsi circa 1 cm prima della fine del mandrino). Se questo non avviene, rettificare la misura d'incastro.

Attendere che il LED di impostazione si spegna da solo (20 secondi dopo aver premuto l'ultimo tasto).

PROGRAMMAZIONE DEI PERCORSI – STANDARD I
Nota: solo con battuta d'arresto in posizione CHIUSA e APERTA

1. Le ante devono essere chiuse.
2. Premere il tasto P1 tenendolo premuto finché l'anta/motore 1 non inizia ad aprirsi (il LED "LEARN" lampeggia).
   Viene avviato il programma automatico (spostamento lento):
   L'anta 1 si sposta fino alla battuta APERTA.
   L'anta 2 si sposta fino alla battuta APERTA.
   Quindi l'anta 2 si sposta fino alla battuta CHIUSA, seguita dall'anta 1.
   La programmazione termina quando il LED "LEARN" si spegne.

Nota: se le ante si chiudono anziché aprirsi i motori sono collegati in modo errato. Scambiare i cavi rosso e blu.

PROGRAMMAZIONE DEI PERCORSI – STANDARD II
Nota: senza battute d'arresto in direzione APERTA è opportuno arrestare l'anta su un angolo di apertura di circa 90°.

1. Le ante devono essere chiuse.
2. Premere il tasto P1 tenendolo premuto finché l'anta/motore 1 non inizia ad aprirsi.
3. Quando l'anta/motore 1 ha raggiunto la posizione di cancello APERTO, premere a fondo una volta il tasto P1. L'anta 2 si muove.
4. Quando l'anta/motore 2 ha raggiunto la posizione di cancello APERTO, premere a fondo una volta il tasto P1. L'anta 2 si richiude automaticamente. Quindi si chiude in modo automatico anche l'anta 1.
5. L'attuatore registra automaticamente la posizione di cancello CHIUSO.
   Se lo si desidera è anche possibile assegnare un punto personalizzato per il cancello CHIUSO.
   Premere a fondo il tasto P1 nella posizione di cancello CHIUSO desiderata per l'anta corrispondente.
   La programmazione termina quando il LED "LEARN" si spegne.

PROGRAMMAZIONE DEI PERCORSI – "AVANZATA" (PERSONALIZZATA)
Nota: in questo tipo di programmazione è necessario premere il tasto P1 per un totale di 9 volte.

A ogni pressione del tasto viene memorizzata una posizione (tempo). In tal modo è possibile memorizzare l'arresto graduale del cancello (spostamento lento) per adattare il suo funzionamento o utilizzo alle proprie esigenze personali. È possibile impostare fasi di arresto graduale lunghe o brevi.

1. Le ante devono essere chiuse.
2. Tenere premuti insieme i tasti P1 e P2 per un tempo più lungo del solito (circa 5-6 secondi), finché l'anta 1 non inizia a muoversi (si apre). Rilasciare i tasti.
3. Premere nuovamente il tasto P1; l'arresto graduale nella direzione di APERTURA dell'anta 1 inizia da questa posizione.
4. Premere nuovamente il tasto P1; la battuta d'arresto raggiunge la posizione di APERTURA. A questo punto viene automaticamente avviata l'anta 2.
5. Premere nuovamente il tasto P1; l'arresto graduale nella direzione di APERTURA dell'anta 2 inizia da questa posizione.
6. Premere nuovamente il tasto P1; la battuta d'arresto raggiunge la posizione di APERTURA. A questo punto viene automaticamente avviata l'anta 2, che si chiude.
7. Premere nuovamente il tasto P1; l'arresto graduale nella direzione di CHIUSURA dell'anta 2 inizia da questa posizione.
8. Premere nuovamente il tasto P1; la battuta d'arresto raggiunge la posizione di CHIUSURA. A questo punto viene automaticamente avviata l'anta 1.
9. Premere nuovamente il tasto P1; l'arresto graduale nella direzione di CHIUSURA dell'anta 1 inizia da questa posizione.
10. Premere nuovamente il tasto P1; la battuta d'arresto raggiunge la posizione di CHIUSURA. La procedura è completata.

Nota: se quando un'anta raggiunge una battuta d'arresto NON si preme il tasto L1, l'attuatore si sposta sulla battuta e registra autonomamente questa posizione.

COMPLETAMENTO DELL'INSTALLAZIONE/PROGRAMMAZIONE:
I radiocomandi possono essere impostati dopo la programmazione dei percorsi
(vedere la sezione IMPOSTAZIONE/RESET DEI RADIOCOMANDI).

1. Azionare il cancello mediante il radiocomando o un tasto collegato e osservarne il movimento. Richiudere il cancello SENZA aver definito alcuna impostazione.
2. Una volta definite tutte le impostazioni, verificare il corretto funzionamento di fotocellule, tasti, lampeggiatore, radiocomandi, accessori, ecc.
3. Mostrare a tutte le persone che utilizzano il cancello il suo movimento, illustrandone le funzioni di sicurezza, sblocco e azionamento manuale.

Chiusura automatica del cancello
Nota: è possibile solo con fotocellula collegata e funzionante (1+COM). Il cancello può essere automaticamente impostato in modo da rimanere aperto da 2 a 120 secondi.

Impostazione
1. Premere il tasto P2 e tenerlo premuto finché il LED giallo non inizia a lampeggiare.
2. Durante il lampeggiamento del LED giallo contare i secondi di apertura per effettuare la programmazione.
3. Trascorso il tempo desiderato, premere nuovamente il tasto P2. La procedura è completata.

Disattivazione
1. Premere il tasto P2 e tenerlo premuto finché il LED giallo non inizia a lampeggiare.
2. Premere il tasto P3. Il LED giallo si spegne. La procedura è completata.

POTENZA DELL'ATTUATORE
La potenza dell'attuatore viene impostata automaticamente durante la programmazione dei percorsi. Per apportare una modifica (automatica) è necessario effettuare una nuova programmazione dei percorsi. Se il cancello si inceppa a causa di agenti atmosferici o alterazioni dell'impianto motorizzato (ad esempio per la presenza di ruggine o in caso di lubrificazione insufficiente), procedere alla sua riparazione.

La centralina è conforme alle più recenti direttive EN, una delle quali prescrive che negli ultimi 500 mm della corsa del cancello la forza del meccanismo di chiusura non deve superare i 400 N (40 kg). Oltre i 500 mm la forza massima applicabile sul bordo del cancello è di 1400 N (140 kg). Se non si è certi del rispetto di questi limiti, installare sul cancello o sul pilastro di fronte una costa di sicurezza a un'altezza max. di 2,5 m da terra (norma EN 12453).

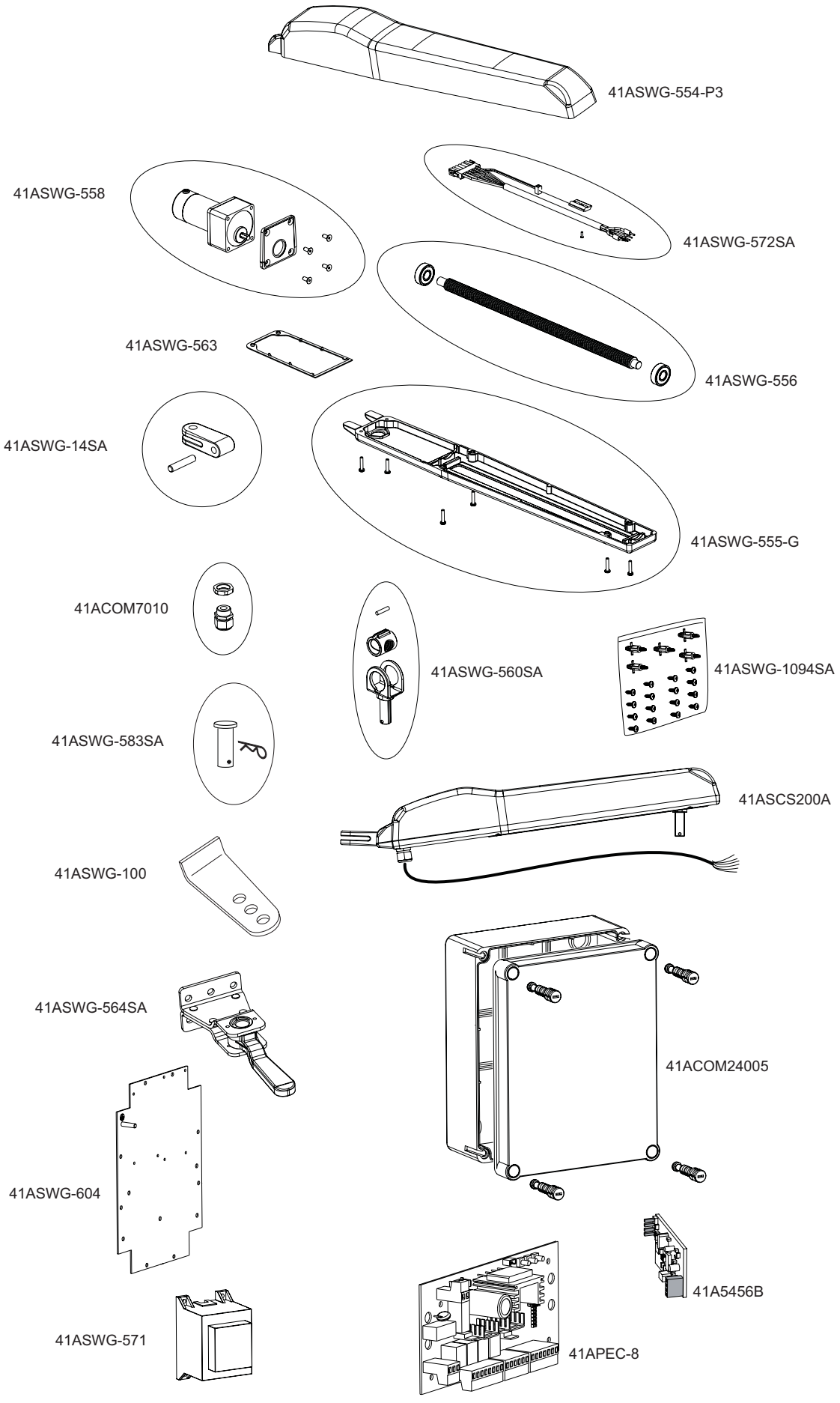
SIGNIFICATO DEI LED DI DIAGNOSTICA

Significato	Descrizione	Soluzione
1 lampeggio	Attuatore 1 – Errore di contatto di un cavo di comando alla centralina.	I cavi verde o bianco non hanno alcun contatto oppure dispongono di un contatto in cattive condizioni. Verificare i collegamenti, prestando attenzione alla lunghezza dei cavi.
2 lampeggi	Attuatore 2 – Errore di contatto di un cavo di comando alla centralina.	Vedere la soluzione per 1 lampeggio.
3 lampeggi	Le estremità dell'attuatore 2 non sono state riconosciute. A: dopo o durante la procedura di impostazione – l'attuatore 1 non si è aperto a sufficienza e non ha superato l'interruttore di riferimento integrato collocato al centro dell'attuatore, sotto il mandrino. B: errore di contatto di un cavo di comando alla centralina. I cavi giallo o bianco non hanno alcun contatto oppure dispongono di un contatto in cattive condizioni.	A: proseguire con l'apertura del cancello durante la procedura di installazione – oltre il 50% della corsa massima. B: Verificare i collegamenti, prestando attenzione alla lunghezza dei cavi.
4 lampeggi	Le estremità dell'attuatore 1 non sono state riconosciute.	Vedere la soluzione per 3 lampeggi.
5 lampeggi	Il percorso non è programmato nella centralina.	Ripetere la procedura di impostazione delle estremità.
6 lampeggi	La forza necessaria per spostare l'anta è troppo elevata. A: il cancello non funziona correttamente. B: il cancello è duro. C: il cancello si blocca in presenza di vento.	 A: riparare il cancello. B: verificare la scorrevolezza del cancello. C: non azionare il cancello con forte vento. D: ripetere la procedura di impostazione delle estremità per registrare la nuova forza necessaria.
7 lampeggi	La fotocellula 1 interrompe la funzione. A: un oggetto blocca la fotocellula. B: le lenti non sono perfettamente allineate. C: la tensione alle fotocellule non è sufficiente.	 A: rimuovere l'oggetto. B: verificare l'allineamento. C: verificare la sezione del cavo e i collegamenti.
8 lampeggi	La fotocellula 2 interrompe la funzione.	Vedere la soluzione per 7 lampeggi.
9 lampeggi	La costa di sicurezza blocca l'impianto.	A: controllare i cavi e i relativi collegamenti. B: verificare le impostazioni della centralina (ponticelli).
10 lampeggi	L'interruttore di emergenza blocca l'impianto. A: un oggetto preme sulla costa di sicurezza. B: la costa di sicurezza è difettosa. C: la tensione è troppo bassa oppure un cavo di alimentazione si è rotto.	 A: rimuovere l'oggetto. B: controllare i cavi e i relativi collegamenti. Verificare che la resistenza sia pari a 8,2 KOhm. C: verificare le impostazioni della centralina (ponticelli).
11 lampeggi	L'afflusso di corrente alla centralina è ridotto. A: il cavo da 230 Volt è difettoso oppure i contatti non sono in buone condizioni. B: il cavo di alimentazione è rotto (cavo in rame rigido). C: la batteria accessoria è scarica (in caso di mancanza di corrente).	 A: verificare i collegamenti. B: eseguire i controlli appropriati (rivolgersi a un tecnico specializzato). C: caricare la batteria per 24 ore.
12 lampeggi	Errore EEPROM. L'avvio della centralina non è riuscito.	 sostituire la centralina.

DOMANDE FREQUENTI

L'attuatore non funziona e nessun LED lampeggia	Probabile mancanza di corrente	1. Verificare il conduttore e il conduttore neutro 2. Verificare il fusibile
Subito dopo essersi messo in movimento, il cancello si ferma e torna indietro	Ostacolo nell'area del cancello	Controllare che nell'area del cancello non siano presenti ostacoli
L'attuatore non consente un'apertura completa del cancello	1.Le dimensioni dei pilastri A+B sono corrette? 2.Il tempo di funzionamento è stato programmato correttamente a livello della centralina?	1. Verificare le dimensioni dei pilastri A+B 2. Rieseguire la programmazione
La porta si apre solamente	La fotocellula si chiude	Controllare il funzionamento e i collegamenti
Il cancello non si chiude automaticamente		Funziona solo con una fotocellula a due cavi 770E(ML) o 771E(ML).
Il comando non viene più attivato con il radiocomando, ma solo con un interruttore e quando viene tenuto premuto l'apposito tasto.	Il comando è interrotto da una fotocellula, una costa di sicurezza o un comando d'arresto. È stata collegata solo una fotocellula in posizione APERTO.	È necessario collegare almeno una fotocellula attiva in posizione APERTO o CHIUSO.
Sebbene la centralina sia collegata, l'attuatore non funziona (i LED sono accesi)	1. Il radiocomando non è programmato 2. I LED segnalano un errore 3. La fotocellula non è collegata correttamente 4. Il morsetto per i motori non è stato inserito correttamente	1. Reimpostare il radiocomando 2. Vedere la descrizione relativa ai LED di diagnostica 3. Verificare i collegamenti e la programmazione della fotocellula 4. Controllare il morsetto e verificare i collegamenti
Il comando non viene attivato con il radiocomando	1. Il radiocomando non è programmato 2. Una fotocellula è bloccata	1. Programmare il radiocomando 2. Verificare le fotocellule
La centralina non funziona	Nessun percorso è stato memorizzato	Impostare un percorso Vedere prima la sezione dedicata alla messa in funzione Vedere le descrizioni relative ai LED di diagnostica
Le ante non si aprono completamente	1. La forza è limitata in presenza di forte vento (cancelli pieni) 2. Il cancello è duro o pesante	1. Migliorare la scorrevolezza del cancello 2. Programmare nuovamente la centralina
L'estensione del segnale è ridotta		Si consiglia di installare un'antenna esterna in quanto nella maggior parte dei casi la centralina con l'antenna piccola si trova dietro il pilastro o vicino al pavimento. La posizione ideale dell'antenna è sempre il più in alto possibile. Chamberlain offre come accessorio un'antenna di sua produzione con set di montaggio incluso, denominata ANT4X-LM.
Cancello in pendenza		Fortemente sconsigliato. Sostituirlo. Con l'attuatore sbloccato in questa situazione il movimento del cancello potrebbe essere incontrollato (pericoloso). In salita occorrerebbe una forza maggiore, mentre in discesa la forza risulterebbe eccessiva.
Il pilastro del cancello è troppo spesso e non è possibile rispettare le misure A+B.		Non occupare l'area del pilastro, oppure spostare il cancello.

PARTI DI RICAMBIO



© Chamberlain GmbH, 2010

ADVERTENCIA / PRECAUCIÓN

INSTRUCCIONES IMPORTANTES PARA EL MONTAJE Y LA UTILIZACIÓN

ANTES DE COMENZAR, LEA LAS NORMAS DE SEGURIDAD QUE RESULTAN FUNDAMENTALES

Este símbolo de advertencia sobre seguridad indica "Precaución". En caso de no cumplirse supondrá un riesgo de lesión personal o daño a la propiedad. Lea estas advertencias detenidamente.
El mecanismo de apertura de la puerta se ha diseñado y probado con el fin de proporcionar un servicio adecuadamente seguro siempre y cuando sea instalado y operado ateniéndose estrictamente a las siguientes normas de seguridad.
La incorrecta instalación o no atenerse a las siguientes instrucciones puede causar graves lesiones personales o daños a la propiedad.

Cuando utilice herramientas y piezas pequeñas para la instalación o al efectuar una reparación en la puerta, proceda con precaución y no lleve anillos, relojes o ropa holgada.

La instalación y el cableado deberán efectuarse respetando las regulaciones locales para instalaciones eléctricas y de construcción. El cable de alimentación sólo puede ser conectado a una toma con la correcta puesta a tierra.

Cualquier posibilidad de quedarse aprisionado por la hoja en movimiento entre la hoja y la pared se deberá proteger mediante cantos protectores o sensores infrarrojos.

Retire los bloqueos montados en la puerta para prevenir que ésta resulte deteriorada.

Después de la instalación, se deberá realizar una prueba final comprobando el funcionamiento del sistema y que los dispositivos de seguridad funcionen perfectamente.

El mecanismo de apertura no se puede utilizar con una puerta que incorpore una portezuela a menos que el mecanismo de apertura no se pueda operar con la portezuela abierta.

Esta instalación no puede ser manejada por personas (niños incluidos) que tengan alguna minusvalía física o psíquica, o que no tenga experiencia con relación a la manipulación de la instalación si no están vigiladas o no están instruidas por una persona responsable de su seguridad respecto a la manipulación de la instalación.

Es de suma importancia asegurarse de que la puerta siempre se deslice suavemente. Las puertas que se encajen o se atasquen deberán repararse inmediatamente. Recurra a los servicios de un técnico debidamente cualificado para reparar la puerta, nunca intente repararla por su cuenta.

Mantenga los accesorios adicionales fuera del alcance de los niños. No permita que los niños jueguen con pulsadores o controles remotos. Una puerta puede generar graves lesiones cuando se está cerrando.

Desconecte el sistema del suministro eléctrico antes de realizar cualquier tipo de reparación o retirar las cubiertas. Se deberá aportar un dispositivo de desconexión en la instalación con cableado permanente para garantizar la desconexión de todos los polos, mediante un interruptor (un entrehierro de contacto de 3 mm como mínimo) o por un fusible separado.

Asegúrese de que quien instale, efectúe el mantenimiento u opere el mecanismo de apertura de la puerta, respete las presentes instrucciones. *Consérvelas en un lugar seguro para poder consultarlas rápidamente en*

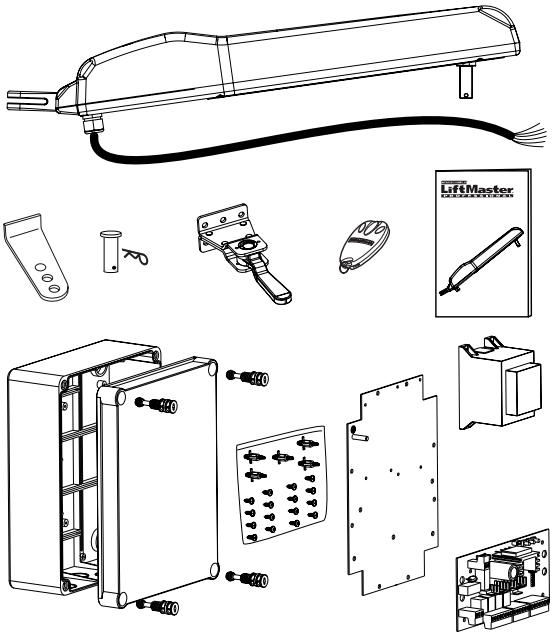
Cuando se hayan instalado los brazos del mecanismo de apertura, la protección completa contra un posible aplastamiento o aprisionamiento deberá funcionar inmediatamente.

Los niños deberían ser vigilados para garantizar que no juegan con la instalación.

CONTENIDO DEL CARTÓN SCS200

Motores de accionamiento	2 unidades*
Caja para el mando	1 unidad
Tapa para la caja	1 unidad
Bisagras para la caja	4 unidades
Mando	1 unidad
Transformador	1 unidad
Placa de base del transformador	1 unidad
Emisora manual	1-2 unidades *
Radioreceptor	1 unidad
Bolsa de accesorios caja	1 unidad
Herraje de columnas	2 unidades*
Herraje de puerta	2 unidades*
Bolsa de accesorios montaje	1 unidad
Instrucciones de montaje y manejo	1 unidad
Lámpara de señales	1 unidad*
Interruptor de llave	1 unidad*
Barrera de luz	1 unidad*

*Accesorios en función del modelo o que se pueden recibir opcionalmente.



LISTA DE CHEQUEO PARA LA INSTALACIÓN - PREPARATIVOS

Controle el contenido del paquete y lea atentamente las instrucciones. Garantice el modo de trabajo sin trabas de su dispositivo para la puerta. La puerta debe funcionar uniformemente y sin sacudidas, no puede atascarse en ningún lugar. Piense que el suelo se puede elevar algunos centímetros en invierno. Para evitar molestos movimientos pendulares, la puerta de estar estable y a ser posible no tener juego. Cuanto más suaves marchen las hojas de la puerta tanto menos fuerza precisará el accionamiento.
Tome notas de qué material aún necesita y adquiéralo antes de iniciar el montaje. Bulones de anclaje de fijación por pegado (tacos estables), tornillos, topes, cables, cajas de distribución, herramientas, etc.

ACCESORIOS DE INSTALACIÓN SUMINISTRABLES

1. 041ASWG-0482-50 — 50m cable de conexión Ring, de 6 polos para la zona exterior. Es posible el tendido sin tubo vacío con los mismos colores que el accionamiento.

2. LA400-JB40E — Kit para la prolongación de cable para una instalación. Consta de 12 m de cable, de 6 polos con los mismos colores, caja de distribución IP65, atornilladuras de cable y material de fijación.

3. Herraje de columna PROFI — 2 piezas con placa de apoyo de 4 agujeros 041ASWG-0092, 041ASWG-0090

4. Herraje de columna — 207917 para columnas redondas

5. Herraje de columna — 50-19503 para puertas que se abren hacia fuera

6. Candado de cierre — 55124VO (por unidad 2 llaves)

7. Cerradura eléctrica — 203285 (12 voltios)

8. Transformador para cerradura eléctrica 207399

9. Bloqueo para el suelo — 203339 (en combinación con la cerradura eléctrica)

10. Topes para el suelo — 203315 para hojas de puerta (estándar) y 203322 (altas)

11. Regleta de contacto — 600046 juego 2,5 m (perfil de goma & riel de fijación)
600053 20m perfil de goma (pequeño)
600077 20m riel de fijación
600077-1 2m riel de fijación
(600060) Juego de montaje se precisa para cada regleta de contacto

12. Columna soporte — 600008 aislada para barrera de luz 530mm

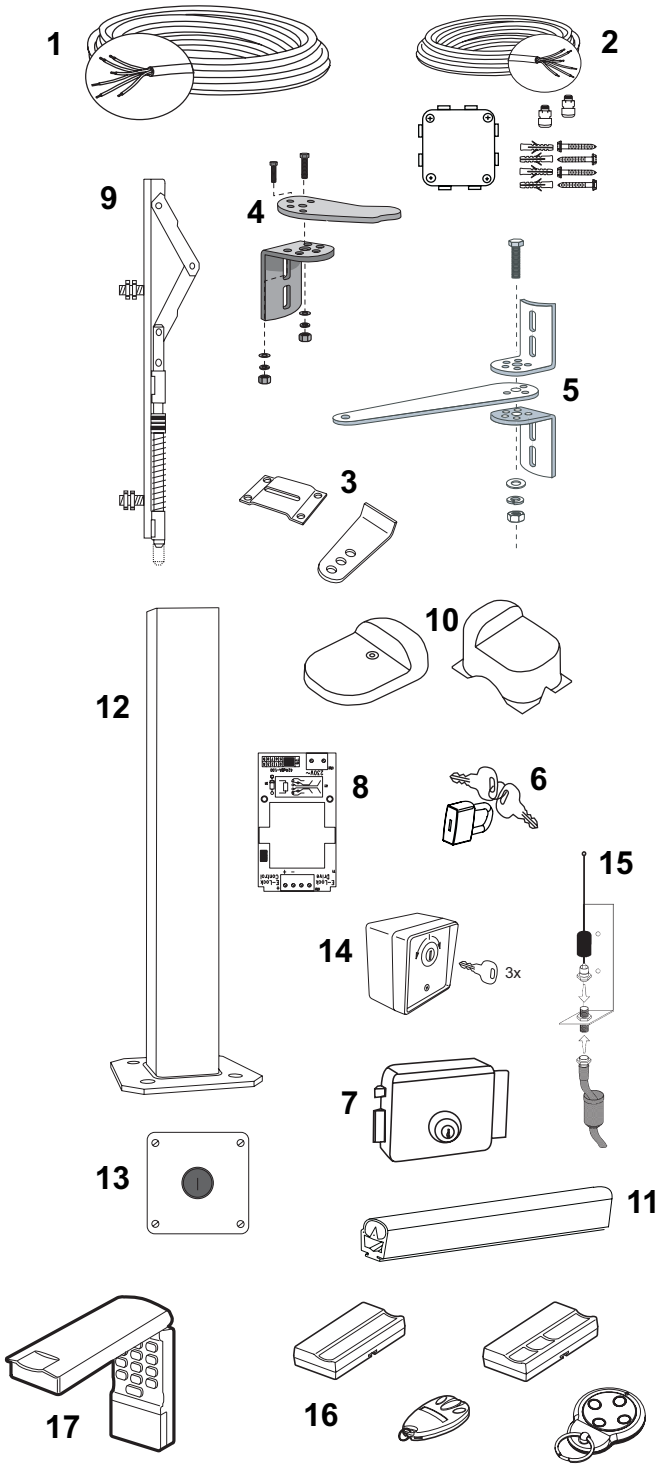
13. Interruptor de emergencia — 600084 carcasa de PVC, IP65

14. Interruptor de llave — 100034 2 órdenes, bajo enlucido
100041 2 órdenes, sobre enlucido

15. Antena exterior — ANT4X-1LM

16. Emisora manual — 94330E 1-canal
94333E 3-canal
94334E 4-canal Mini
94335E 3-canal Mini

17. Cerrojo de codificación — 9747E



ANTES DE COMENZAR

El accionamiento necesita espacio en el lado para los brazos y el montaje. Preste atención a que se disponga de este espacio.

Carga de viento: Ya un viento ligero puede tener como consecuencia que el accionamiento se invierta (inversión de seguridad) porque las fuerzas que actúan sobre la puerta son muy elevadas. Esto es aplicable sobre todo a puertas que no son permeables al viento. Observación: En cualquier caso se debe montar una cerradura eléctrica en combinación con un bloqueo del suelo, para descargar el accionamiento. En un caso extremo, un viento fuerte puede doblar los herrajes y dañar la puerta y/o el accionamiento.

Hay muchos factores que son determinantes para la elección de un accionamiento adecuado. Partiendo de una puerta que funciona bien, el „arranque“ representa la mayor dificultad. Si la puerta está en movimiento, precisa casi siempre de una fuerza considerablemente menor.

• **Tamaño de la puerta:** El tamaño de la puerta es un factor muy importante. El viento puede frenar la puerta o deformarla y aumentar mucho la fuerza necesaria.

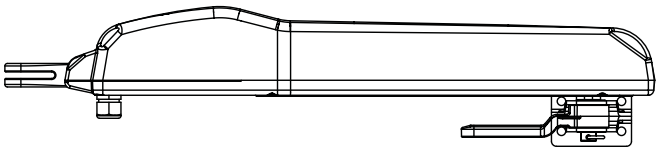
• **Peso de la puerta:** La indicación del peso de la puerta representa sólo una magnitud aproximada que puede desviarse fuertemente de las necesidades reales. La función es importante.

• **Influencia de la temperatura:** Unas temperaturas exteriores bajas pueden dificultar el arranque (modificaciones del suelo) o impedirlo. Unas temperaturas exteriores elevadas pueden activar antes la protección por calor (aprox. 135º C).

ATENCIÓN: Los accionamientos no se han diseñado para trabajar permanentemente con la máxima duración de conexión (servicio permanente). El accionamiento se calienta demasiado y se desconecta hasta que ha alcanzado de nuevo la temperatura de conexión. La temperatura exterior y la puerta representan importantes magnitudes para la duración real de conexión.

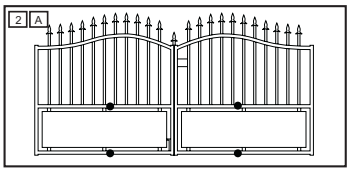
DATOS TÉCNICOS (ACCIONAMIENTO)

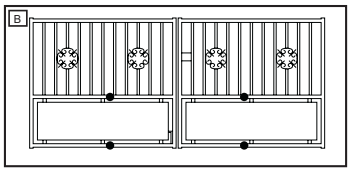
Voltaje del motor	24V
Potencia nominal	10 w
Potencia máxima	40 w
Máxima fuerza de empuje	300 daN
Recorrido del husillo	300 mm
Ciclo de trabajo/24h	5-10
Duración de conexión	4min.

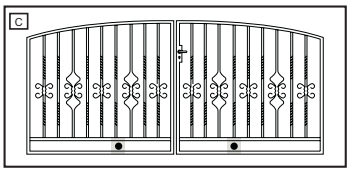


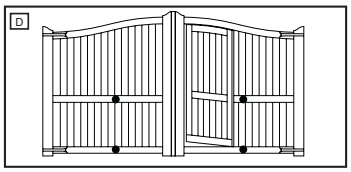
TIPOS DE PUERTAS

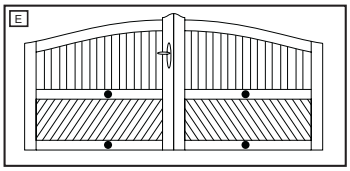
El tipo de puerta es determinante para el lugar de montaje del accionamiento. Si el tope de la puerta está en el suelo, el accionamiento se debe montar asimismo lo más bajo posible para que no pueda torcer la puerta. Emplee sólo piezas del marco para la fijación. En el caso de las puertas de acero, la fijación del herraje de la puerta debe realizarse en el marco principal. Si no está claro si el soporte disponible es suficientemente estable, refuércelo. En el caso de las puertas de madera, hay que taladrar totalmente el marco de la puerta en el lugar de montaje del herraje de la puerta. Se recomienda una placa desde el lado exterior para que la fijación no se pueda aflojar con el tiempo. Las puertas delgadas de madera deben ser reforzadas adicionalmente pues no soportan los esfuerzos.

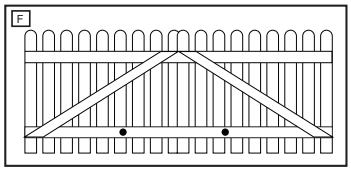












Máx. anchura/peso de la puerta	2,5 m por hoja / 150 kg
	2,0 m por hoja / 200 kg
	1,5 m por hoja / 250 kg
Máx. altura de la puerta	1,5 m

Datos sin carga de viento

Para las hojas que se abren hacia fuera (accesorio:50-19503), las medidas del peso de la puerta y de la longitud de las hojas se deben reducir en un 25%.

SITACIÓN DE LA PUERTA

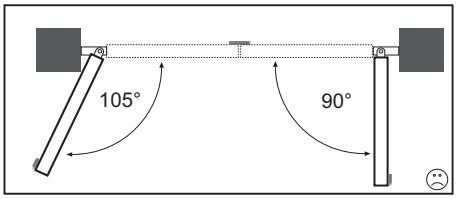
¿Cuánto debe abrirse la hoja de la puerta?
90 grados o hasta 105 grados.

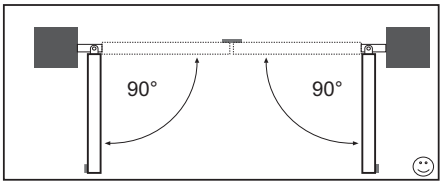
Ángulos de apertura diferentes de las hojas: (entradas inclinadas)
Antes del montaje se debe tener necesariamente en cuenta lo siguiente:

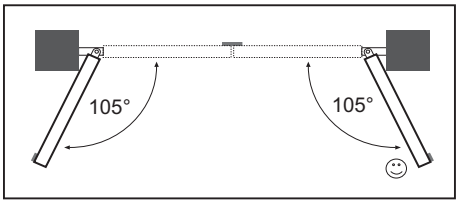
Puertas a dos batientes pueden sobreponer y uno de los batientes debe abrir primero. Este batiente esta nombrado puerta 1 y el otro puerta 2.

El motor de la puerta 1 abre de primero y cierra de segundo y debe ser conectado sobre **Motor Master**.

El motor de la puerta 2 abre de segundo y cierra de primero y debe ser conectado sobre **Motor Second**.

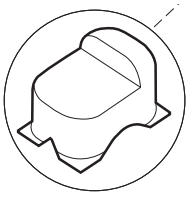


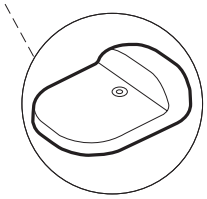


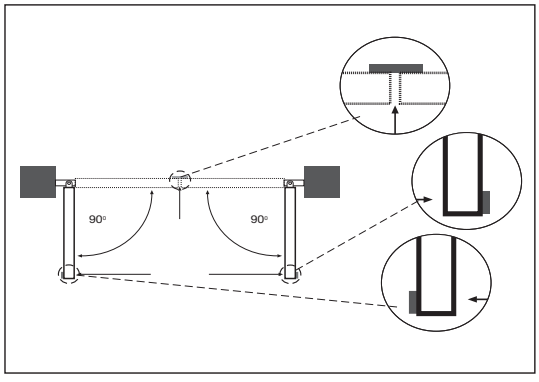


TOPES

Una puerta giratoria necesita un tope fijo en puerta ABIERTA y puerta CERRADA. Los topes protegen el accionamiento, la puerta y los herrajes. Un accionamiento de la puerta sin topes finales fijos hace que la marcha no sea buena, es con frecuencia peligroso y provoca un desgaste antes de tiempo y la extinción de la garantía.

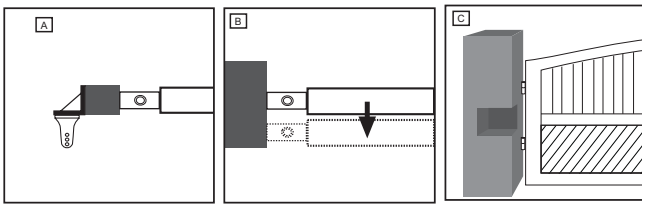






MONTAJE DE LOS HERRAJES

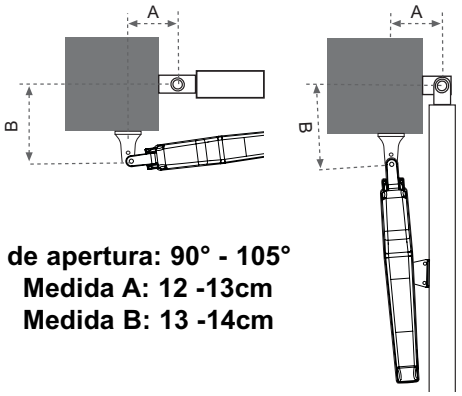
Lea primero los tres apartados siguientes (herraje de la columna, herraje de la puerta, medida de fijación). Es importante que el accionamiento se monte horizontalmente. La distancia entre el herraje de la columna y el de la puerta „medida de fijación“ es decisiva para el funcionamiento posterior. Es necesario trabajar aquí con gran exactitud. Si usted está inseguro, monte los herrajes a modo de prueba en el accionamiento, sujételo contra la puerta y mida la mejor posición. Tómese tiempo suficiente para esta fase de la instalación.



HERRAJE DE LA COLUMNA

El emplazamiento correcto del herraje de la columna es decisivo para el posterior funcionamiento de la instalación.

Determina la distancia del punto de giro del motor respecto al punto de giro de la puerta y, en consecuencia, el ángulo de apertura. Se habla de medida A y medida B. No infravalore la influencia de estas medidas sobre el funcionamiento y la marcha. Intente alcanzar bajo cualquier circunstancia la mejor medida para su ángulo de apertura y que sea lo más exacto posible. Ver la tabla para las medidas A/B.



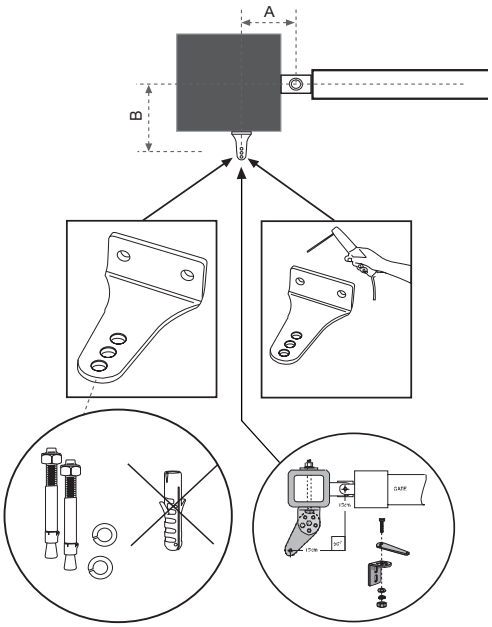
Para ángulos de apertura: 90° - 105°
Medida A: 12 -13cm
Medida B: 13 -14cm

Si la columna no es lo suficientemente ancha, hay que fabricar una placa adaptadora (A). Si la columna es demasiado gruesa, hay que rebajarla (C) o hay que desplazar la puerta (B).

Observación: Es absolutamente necesario respetar la medida A y B. de lo contrario, la „nariz“ del accionamiento puede rozar la puerta al abrirse. Si es necesario, se deberá adaptar la medida.

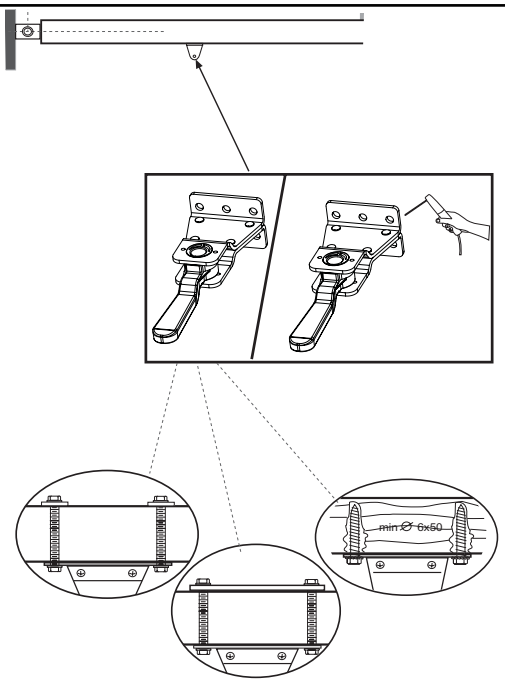
MONTAJE:

Mejor que los tacos expandibles de acero o de plástico son aquí adecuados los bulones de anclaje de fijación por pegado, en los que una varilla roscada se pega en la obra de mampostería sin tensiones. En caso de columnas en mampostería se debe atornillar una plancha de acero de tamaño grande que recubra varias piedras y en la que se pueda soldar luego la placa de bisagras. El herraje de la columna posee 3 taladros para el montaje del accionamiento. Normalmente, se emplea el taladro exterior. Si la columna es más ancha, se pueden utilizar también los interiores. En este caso, hay que recortar el herraje pues, de lo contrario, se dañaría el accionamiento.



HERRAJE DE LA PUERTA

En las puertas de acero, las fijaciones se deben soldar o atornillar. En el atornillado, en la parte posterior se deben emplear arandelas grandes o una placa. La fuerza que el accionamiento transmite sobre esta unión es muy elevada. En el caso de las puertas de madera, hay que taladrar totalmente el marco de la puerta en el lugar de montaje del herraje de la puerta. La madera cede cuando está sometida a esfuerzo y la atornilladura se afloja. Bajo carga y el movimiento que se origina, la madera va cediendo cada vez más hasta que la puerta ya no cierra correctamente y se hace necesaria una reparación. Monte una placa de refuerzo fuera y otra en la parte interior de la puerta para que la madera no pueda ceder y la unión no se afloje.

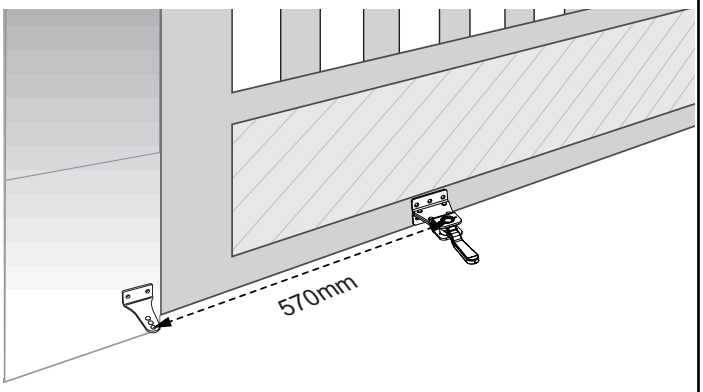


Las puertas delgadas de madera sin marco de metal deben ser reforzadas adicionalmente pues no soportan un esfuerzo permanente.

MEDIDA DE FIJACIÓN

La distancia entre los herrajes se denomina medida de fijación: Estando cerrada la puerta, el talón de arrastre se encuentra en el husillo en la zona delantera y se desplaza hacia atrás mientras se abre.

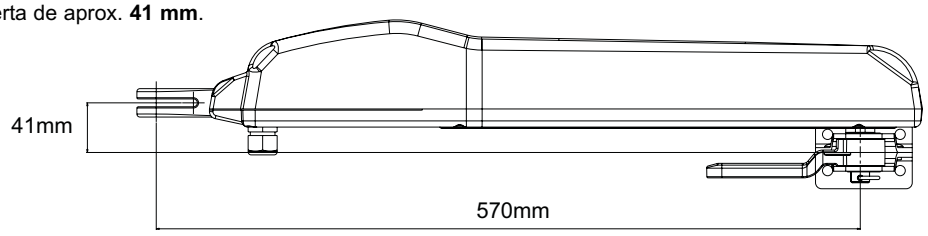
OBSERVACION: ¡Mantenga la medida de fijación bajo cualquier circunstancia! Medidas, ver imagen



Antes del montaje del herraje, medir exactamente la medida de fijación.

1. Cerrar por completo la puerta
2. Montar el accionamiento en el herraje de la columna ya montado.
3. El accionamiento se encuentra ajustado en fábrica en la posición **PUERTA CERRADA** (a 1-2 cm de distancia del extremo delantero).
4. Encajar el herraje de la puerta en el accionamiento y asegurarlo.
5. Girar la palanca de desbloqueo en el herraje de la puerta en dirección a la columna de la puerta.
6. Sujetar el accionamiento con el herraje en la puerta y marcar el punto de montaje del herraje. Prestar atención a la altura del herraje de la columna para que el accionamiento se pueda montar luego horizontalmente. (con ayuda de una segunda persona estos pasos de montaje son más fáciles).

Observación: El accionamiento se tiene que montar horizontalmente. De este modo, surge un desplazamiento en altura entre el herraje de la columna y el de la puerta de aprox. **41 mm**.



MONTAJE DE LOS BRAZOS DE ACCIONAMIENTO

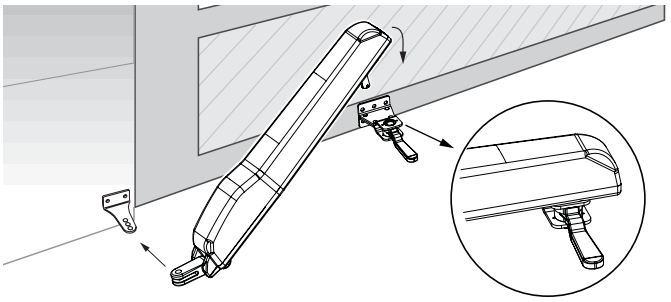
Una vez montado el herraje de la puerta, se puede montar el accionamiento. Girar la palanca de desbloqueo en la puerta en aprox. 90 grados hacia sí. Encajar el accionamiento. Asegurar el perno con la chaveta partida. Girar la palanca de desbloqueo en dirección a la columna. La puerta debe estar ahora algo abierta. En la marcha de adaptación esto se corregirá posteriormente.

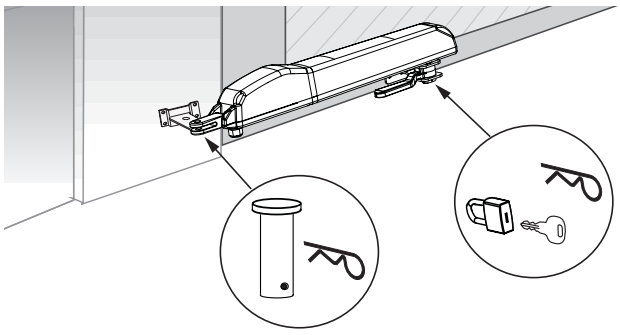
Observaciones:

- Se deben lubricar ligeramente con grasa usual en el mercado los pernos en la puerta.
- Si el accionamiento no se puede encajar porque la puerta ya se ha cerrado por completo, esto se puede corregir también en la marcha de adaptación. Si se trata de más de 5-10 mm, se deberá volver a medir y corregir la medida de fijación por razones de seguridad.

- ¡Los accionamientos sólo se pueden desplazar/mover eléctricamente! Un giro mecánico puede dañar los accionamientos.

El cableado eléctrico y el control se tienen que conectar antes por completo. (ver: cableado del mando/visión de conjunto)

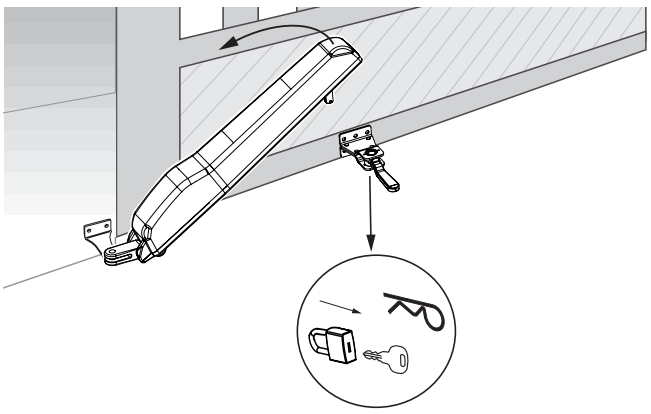


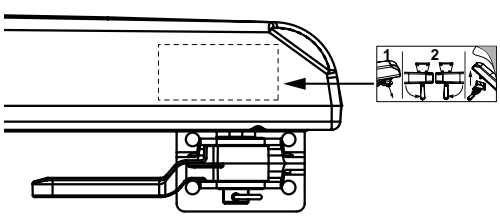


DESBLOQUEO / SERVICIO MANUAL DE LA PUERTA

En caso de caída de la corriente, se puede desconectar el accionamiento. Debajo del accionamiento en la puerta se encuentra una palanca negra. Gire esta palanca hacia usted. Extraiga el perno de chaveta partida debajo del herraje de la puerta. Levante el accionamiento con una fuerte sacudida hacia ARRIBA y déjelo a un lado. Si el accionamiento se ha asegurado con una cerradura (opcional) en lugar de con el perno de chaveta partida, primero se deberá retirar la cerradura mediante la llave. La cerradura se debe proteger frente a la humedad para que no se congele durante el invierno.

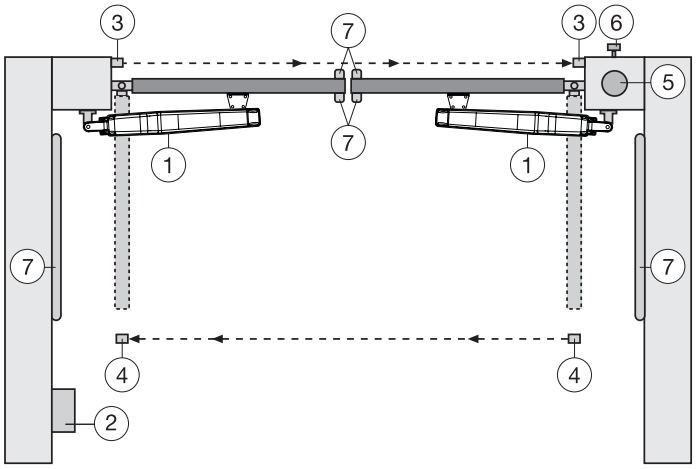
Observación: La función del desbloqueo se deberá revisar mensualmente.



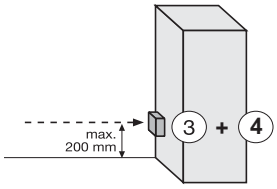


ESTRUCTURA TÍPICA DE UNA INSTALACIÓN :

1. Motor
2. Mando
3. Barrera de luz (activa en cerrado), altura máx. 200 mm
Primera barrera de luz.
4. Barrera de luz (activa en abierta/cerrado), altura máx. 200 mm
Segunda barrera de luz (opcional).
5. Luz intermitente (opcional)
Importante observación óptica sobre el movimiento de la puerta.
6. Interruptor de llave o cerrojo de codificación (opcional)
Se coloca en el lado exterior. Mediante la llave o la introducción de un número se abre la puerta.
7. Regleta de contacto (opcional)
Asegura la puerta en caso de tocarse. Las regletas de contacto se pueden colocar en la puerta o en las columnas. Si es necesario, las regletas de contacto se deben colocar hasta una altura de 2,5 m.



El mando cumple con las directrices EN más actuales. Una de estas directrices prescribe que las fuerzas de cierre en el canto de la puerta no deben sobrepasar los 400 N (40 kg) dentro de los últimos 500 mm ante de puerta CERRADA. La fuerza máxima en el canto de la puerta puede ser de 1400 N (140 kg) en más de 500 mm. Si no se puede garantizar esto, se deberá colocar necesariamente una regleta de contacto en su caso hasta una altura de 2,5 m en la puerta o en la columna de enfrente (EN 12453).

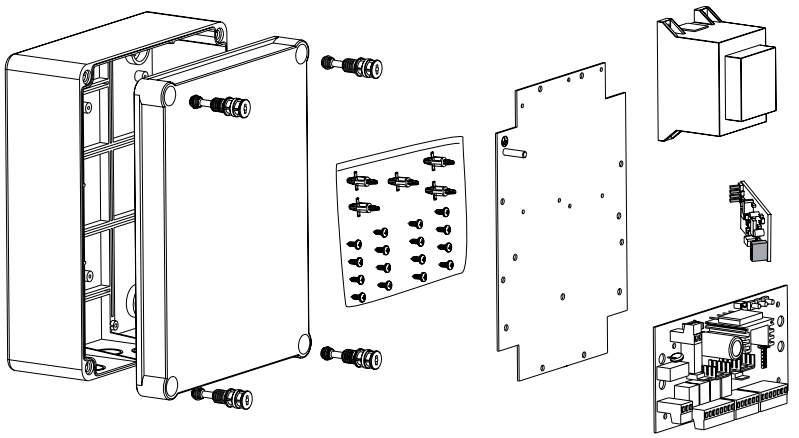


Observación:
Para la instalación correcta de una instalación de puerta son especialmente adecuados los accesorios que figuran en la página 2.

MONTAJE DE LA CAJA DE MANDO

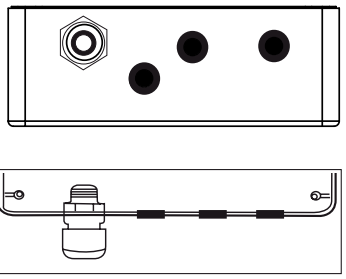
En la caja de mando se encuentran varias piezas:

- Montaje externo caja	1 unidad
- Tapa para la caja	1 unidad
- Mando	1 unidad
- Transformador	1 unidad
- Placa de base (premontado)	1 unidad
- Paso de cable grande	1 unidad
- Paso de cable pequeño	3 unidades
- clip de fijación	5 unidades
- Tornillos 3,5 x 9,5 mm	16 unidades
- Bisagras para la caja	4 unidades



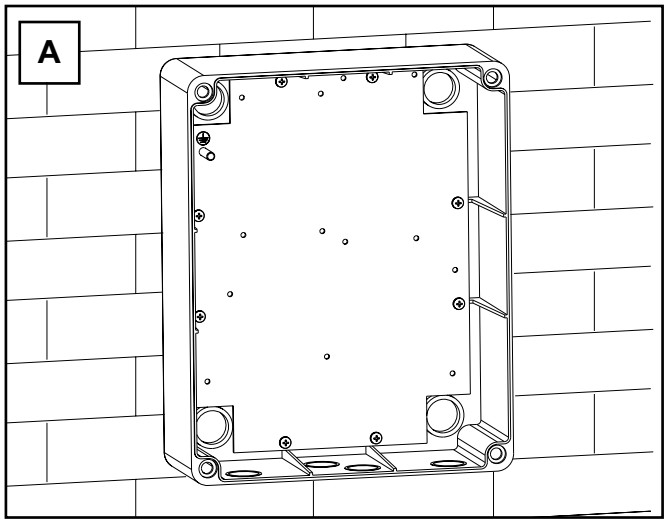
PREPARATIVOS DE LA CAJA DE MANDO

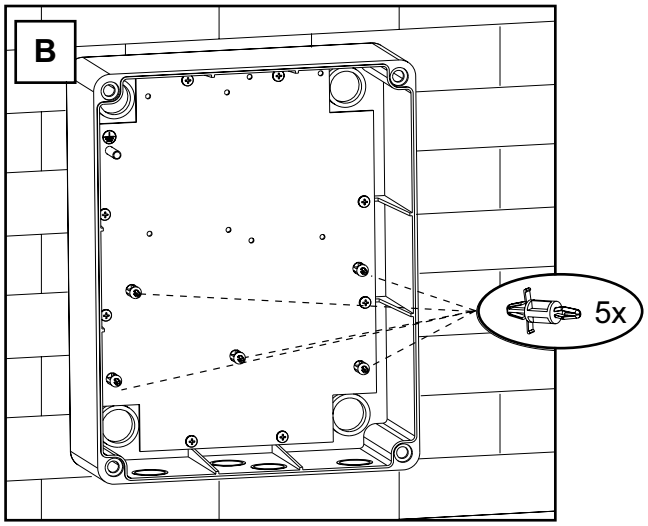
Abrir los 4 agujeros en el fondo de la carcasa mediante desatornillador o una herramienta similar. Fijar el paso grande de cable a la izquierda, los restantes tal como muestra.
La humedad y el agua destruyen el mando. Todas las aberturas y pasos de cables tienen que estar cerradas necesariamente de modo impermeable al agua. La caja de mando con el mando del motor se debe montar con los pasos de cables hacia abajo.

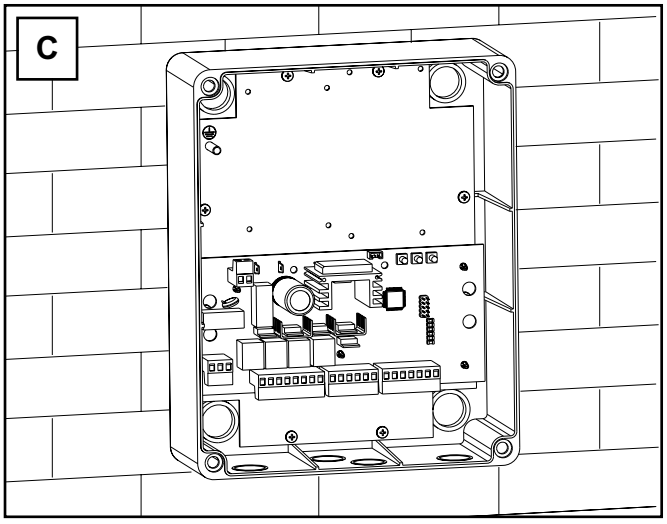


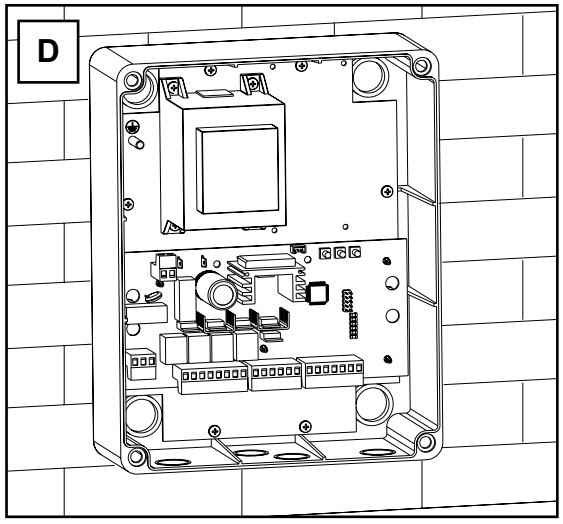
MODO DE PROCEDER RECOMENDADO

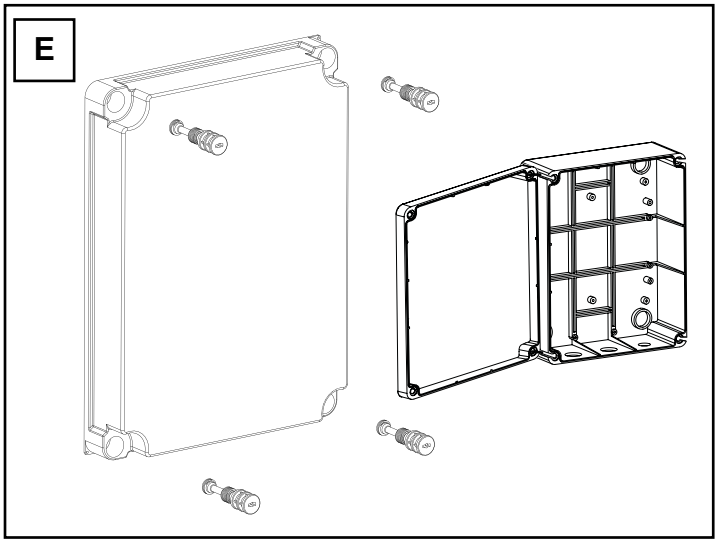
Atornillar la parte inferior de la carcasa en la pared. Antes, medir las distancias necesarias y establecer los taladros adecuados (material de fijación no incluido). La placa de base ya es premontado (A).
Pulse los clips de fijación en los agujeros previstos (B).
Pulse el control sobre los clips de fijación (C).
Monte el transformador sobre la placa de base de acero con 4 tornillos (D).
Pase los 4 tornillos grandes de cierre de la caja por la tapadera de la misma. Atornille 2 de los tornillos de cierre (a la izquierda o derecha) aprox. 2 cm en la caja. A continuación, se puede abatir la tapadera hacia un lado (E). Cierre la caja a modo de prueba apretando por completo los tornillos. Si la tapadera no cierra correctamente, es que la caja se apoya de modo no uniforme en la pared alabeándose. Esto se debe corregir. Es muy importante que la caja cierre luego de modo impermeable al agua.









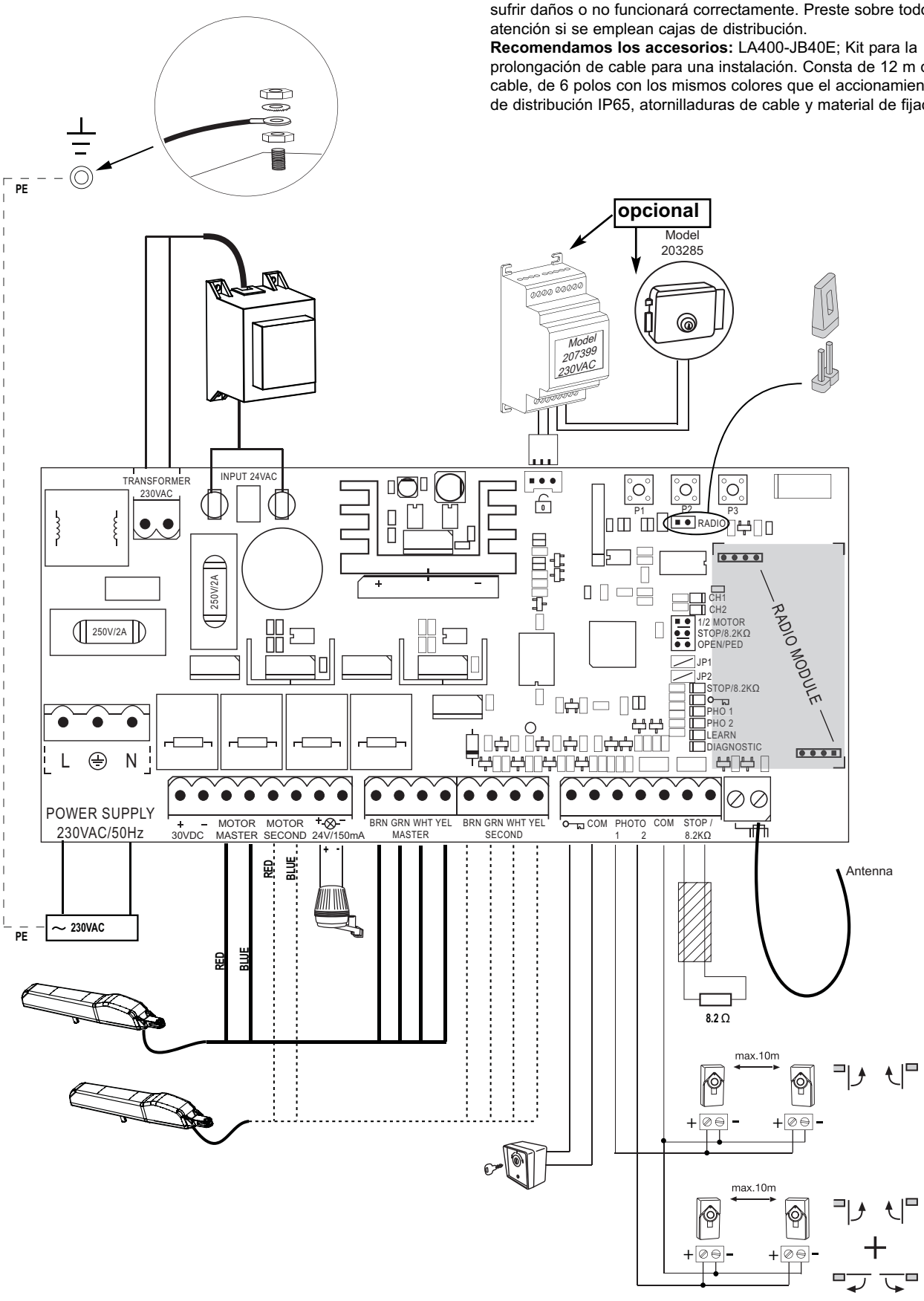


DATOS TÉCNICOS DEL MANDO DEL MOTOR

Tensión: 230VAC
Transformador: 230/24VAC mínimo 60VA
Salida del motor: 24VDC máx.
Suministro accesorios: 24VDC - 100mA
Temperatura de trabajo: -20ºC ÷ +55ºC
Grado de protección: IP54

CABLEADO DEL MANDO / VISIÓN DE CONJUNTO:

a. Comience con el cable de alimentación de 230 voltios en el lado izquierdo de la caja aún sin tensión.
b. Una el conductor de toma a tierra del cable de alimentación con la placa de base. Conecte todos los demás cables al mando.
c. Para las motores de accionamiento.: Utilice cables que son adecuados para su uso fuera (Grosor: 0,75 mm ²). Si es necesario, utiliza el mismo cable dos veces.
ATENCIÓN: Controle varias veces si los cables de color del motor están conectados correctamente, de lo contrario el motor puede sufrir daños o no funcionará correctamente. Preste sobre todo atención si se emplean cajas de distribución.
Recomendamos los accesorios: LA400-JB40E; Kit para la prolongación de cable para una instalación. Consta de 12 m de cable, de 6 polos con los mismos colores que el accionamiento, caja de distribución IP65, atornilladuras de cable y material de fijación.



DESCRIPCIÓN DE FUNCIONES

L	conexión L 230 voltios línea de alimentación
L	conexión L 230 voltios línea de alimentación
Battery	Conexión de un kit de batería +/- 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	Motor 1 (Master, se abre primero)
Motor SECOND	Motor 2 (Second, se abre segundo)
24V /150mA	luz intermitente (accesorio)
MASTER Motor1	
BRN	cable marrón
GRN	cable verde
WHT	cable blanco
YEL	cable amarillo
SECOND Motor2	
BRN	cable marrón
GRN	cable verde
WHT	cable blanco
YEL	cable amarillo
“Símbolo de llave”	interruptor de llave
COM	Negativo
PHOTO 1	barrera de luz 1
PHOTO 2	barrera de luz 2
COM	Negativo
STOP 8,2K	conexión para interruptor de parada o regleta de conexiones con 8,2K Ohmios
„Símbolo“ cerradura	E entrada cerradura eléctrica “Entrada de mando”
INPUT 24VAC	24 voltios tensión de entrada del transformador. Se puede conectar con la polaridad que se desee
Transformer 230VAC	230 voltios cable alimentación al transformador. Se puede conectar con la polaridad que se desee.
250V/2A	Fusible 250V/2A (2x existente)

DESCRIPCIÓN DE LAS TECLAS

P1 Botón de programación
P2 Botón de programación
P3 Botón de programación

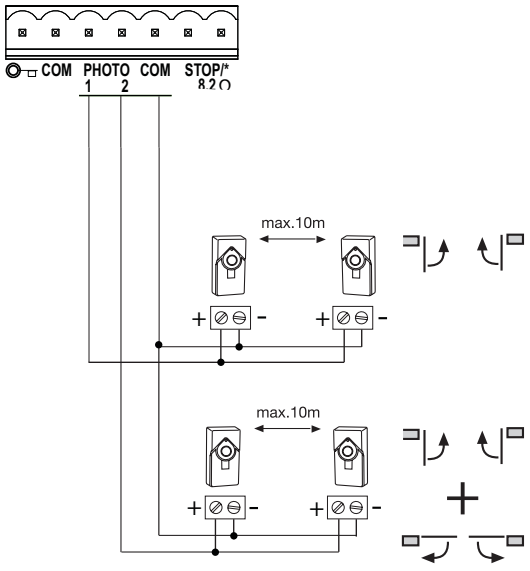
Descripción de los LEDs (diodos luminosos)

Descripción	color	función
STOP/8,2K	verde	control interruptor de parada o regleta de contactos CONECTADO: Bloquea el mando DESCONECTADO: OK
“Símbolo de llave”	rojo	interruptor de llave CONECTADO: Interruptor accionado DESCONECTADO: Interruptor no accionado
PHO2	rojo	barrera de luz 2 CONECTADO: OK (activa) DESCONECTADA: no barrera de luz
PHO1	rojo	barrera de luz 1 CONECTADO: OK (activa) DESCONECTADO: no barrera de luz
LEARN	amarillo	estado del programa de aprendizaje CONECTADO: Programa de aprendizaje activo DESCONECTADO: Ningún programa de aprendizaje
DIAGNOSTIC	rojo	programa de diagnóstico (ver “cuestiones que se plantean con frecuencia")

⚠ Realizar los cambios siempre sin corriente, de lo contrario, estos no se aceptarán!!!

BARRERAS DE LUZ (OPCIONAL)

Las barreras de luz sirven para el aseguramiento de la puerta y se tienen que emplear. El lugar de montaje depende del tipo de construcción de la puerta. Según la norma EN12453, se tiene que instalar fuera un par de barreras de luz a una altura de 200 mm activas en „cerrar“. Las barreras de luz constan de un emisor y un receptor y tienen que encontrarse una pieza enfrente de la otra. La barrera de luz se debe fijar a la pared mediante tornillos y tacos pequeños. Si se quiere que sea posible la función „cierre automático“, se tiene que instalar la barrera de luz Chamberlain – Failsafe. El sistema Chamberlain –Failsafe (sistema de 2 cables) posee en ambos lados un pequeño LED (luz) que se puede ver desde fuera, para mostrar el estado de la barrera de luz.



Diagnóstico en la barrera de luz Chamberlain-Failsafe

LED constante = OK

LED parpadea = la barrera de luz bloquea el mando

LED apagado = no hay corriente, conexión errónea o polarización cambiada

Diagnóstico en el mando

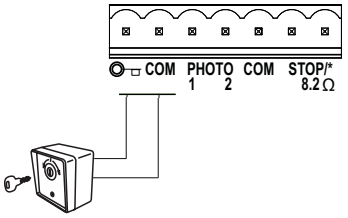
LED PHOTO1, 2 **apagado = OK, ninguna barrera de luz conectada**

LED PHOTO1, 2 **encendido constantemente = OK**

LED PHOTO1, 2 **parpadea = el mando bloquea**

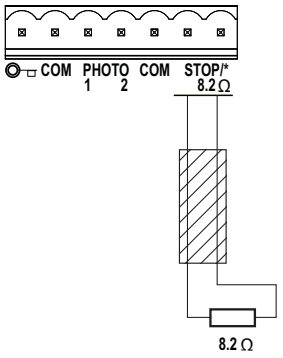
PULSADOR / INTERRUPTOR DE LLAVE (OPCIONAL)

El mando / el accionamiento se puede activar mediante el pulsador o el interruptor de llave. Es posible la apertura de una ó 2 hojas según el ajuste de los puentes de conexión.
(Conexión: símbolo de llave y COM)



REGLETA DE CONTACTO (OPCIONAL)

En el mando se puede conectar una regleta de contacto que funciona según el principio de 8,2 Kohmios, es decir, al final de la regleta de contacto se encuentra fijada una resistencia de control de 8,2 Kohmios. Esta garantiza la supervisión continua del circuito de corriente. El mando se suministra con una resistencia incorporada de 8,2 Kohmios. Varias regletas de contacto se conectan en serie.
Sección del cable: 0,5 mm o mayor.



CERRADURA ELÉCTRICA (OPCIONAL)

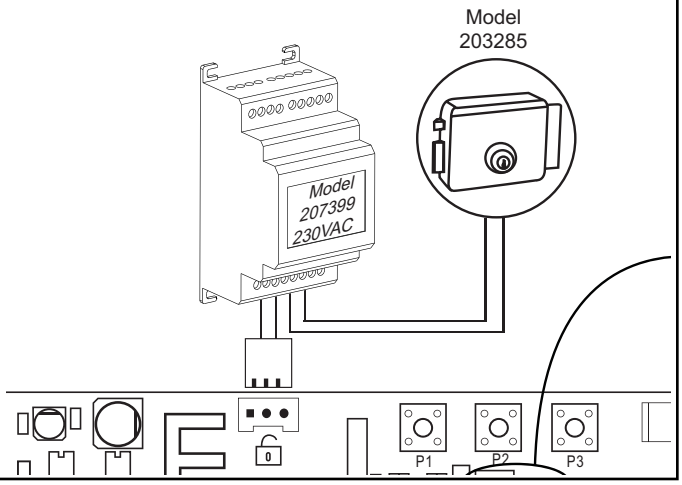
El mando ofrece la posibilidad de utilizar una cerradura eléctrica de 12 V. (las instrucciones se adjuntan a la cerradura eléctrica).

Para esto, hay que conectar en el mando principal un mando auxiliar para la cerradura eléctrica.

Atornille el mando auxiliar junto al transformador de control en la placa base.

Abra la carcasa y establezca todas las conexiones eléctricas necesarias.

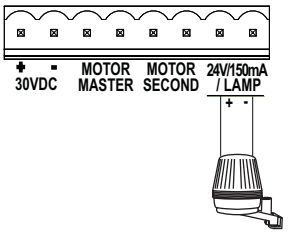
Enchufe el enchufe del mando auxiliar en el punto de enchufe con el símbolo de llave.



LÁMPARA INTERMITENTE (OPCIONAL)

Se puede conectar una lámpara intermitente al mando. Advierte a personas frente a la puerta en movimiento. La lámpara intermitente se debe colocar lo más elevada y visible posible. El mando emite una señal constante que es transformada por la lámpara en un encendido intermitente.

Sección del cable: 0,5mm² o mayor.
Tensión: 24V DC



MÓDULO DE RADIO

Colocar el módulo de radio en los enchufes, si no está ya colocado.

PROGRAMAR / BORRAR DE TELEMANDOS

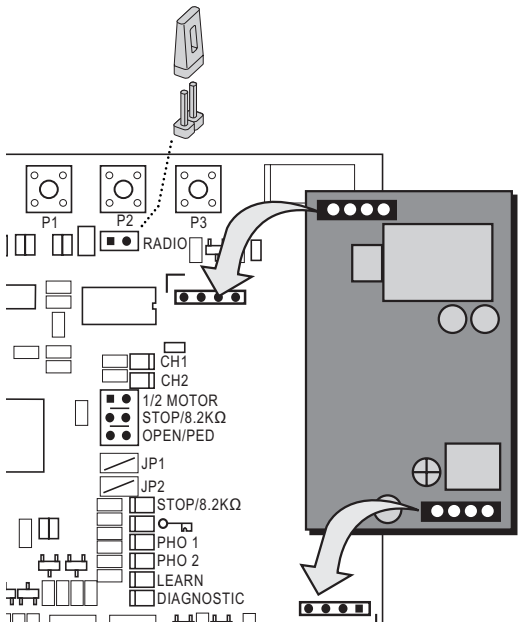
El receptor tiene dos canales CH1 y CH2. El uso de los dos canales permite de abrir un solo batiente o de los dos. Por ejemplo si CH2 = P2 recibe la señal del telemando se abre solamente 1 batiente. Cuando se usa un otro boton del telemando con CH2 se abran los dos batientes.

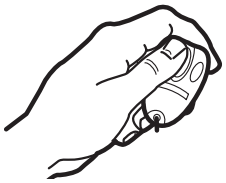
PROGRAMACIÓN

- Conectar el puente de enchufe sobre "Radio"
- Para memorisar una señal pulse al mismo tiempo el boton que usted quiere del telemando y la tecla P1 o P2 del cudro.
- Cuando pulsa las teclas P1 o P2 una LED va destallar y apagarse una vez la memorización terminada.
- Repite estos pazos para todos los telemandos. (Se pueden programar hasta 180 telemandos por canal).
  Advertencia : Mire que el mismo botén de un telemando no sea programada sobre el mismo canal CH1 y CH2, sino no va funzionar correctamente. Repite la programación si es necesario.
- Para terminar : Retirar el puente de enchufe sobre "Radio".

BORRAR

- Conectar el puente de enchufe sobre "Radio"
- Pulse la tecla P1 o P2 pour 10 segundos hasta que la LED de control se apague. Todos los telemandos que esta tecla habra memorizada sera borrados.
- Retirar el puente de enchufe sobre "Radio".



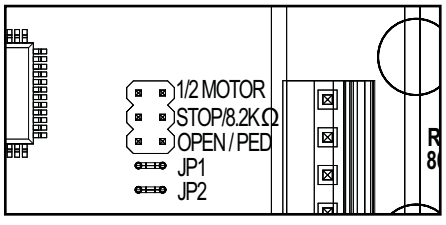


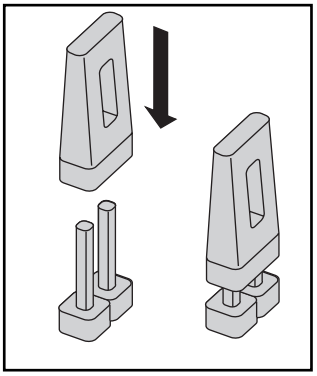
Puentes de conexión / Jumper

1 / 2 Motor
1 accionamiento o 2 accionamientos conectados al mando.
Libre: Ambos motores conectados
Puenteado: sólo conectado 1 motor

STOP/8,2 Kohmios.
Definición de si la conexión STOP/8,2Kohmios se emplea como interruptor de parada o como interruptor de regleta de contacto. Como interruptor de parada se detiene cualquier movimiento con el interruptor conectado. Como entrada de seguridad de 8,2 Kohmios para regletas de contacto (regleta de goma) la hoja se invierte durante un segundo.
Libre: Ajuste en fábrica como 8,2 Kohmios.
En este caso, tiene que estar conectada una regleta de contactos o la resistencia de 8,2 Kohmios tiene que estar incorporada en el borne
Puenteado: Como interruptor de parada, en este caso hay que quitar la resistencia de fábrica de 8.2 Kohmios y reempmazarla por un interruptor adecuado (accesorio) o puente de cable.

OPEN/PED
Define si el interruptor de llave sólo abre una hoja (Master) o ambas hojas.
Libre: sólo el motor 1 Master
Puenteado: ambos accionamientos





PRIMERA PUESTA EN SERVICIO
AJUSTE BÁSICO
Proceda exactamente punto por punto. En caso de duda, comience de nuevo desde el principio. Tómese tiempo suficiente para estos ajustes.

1. ¿Se ha conectado todo lo necesario para la puesta en servicio? Motores, barreras de luz, regleta de contacto de seguridad, interruptor de parada.
2. Cerciórese de que nadie se encuentre o pueda acceder a la zona de la puerta.
3. Cierre la puerta y cuelgue los motores Asegure los motores con los pernos de chaveta partida y gire la palanca de desbloqueo en dirección a la columna de la puerta. Los accionamientos están bloqueados.

Observación: Si no es posible colgar los motores, compruebe si se dispone de un recorrido suficiente para el husillo. Si no es así, compruebe la medida de fijación y si, en su caso, hay que colocar de nuevo los herrajes.

Conecte ahora el mando a la red de corriente.

AJUSTE BÁSICO:

1. Pulse las teclas P1, P2 y P3 al mismo tiempo durante 2-3 segundos hasta que el LED amarillo parpadee.
2. Observe la puerta. Pulse y mantenga apretada la tecla P1 durante 1-2 segundos. La puerta con el motor 1 se tiene que mover en dirección a ABIERTA. (no abrir la puerta totalmente, sólo realizar movimientos cortos). Si cierra el motor 1 en lugar de abrir, es que está mal conectado y se tienen que cambiar los cables rojo/azul en el motor (atención: ¡¡¡Dejar el mando antes sin corriente!!!).

Observación: Función general – si usted suelta el pulsador, la puerta se detiene inmediatamente. Si se pulsa de nuevo, se pone en marcha en sentido opuesto hasta que se suelta de nuevo el botón, etc.

3. Pulse y mantenga apretada la tecla P2 durante 1-2 segundos. La puerta con el motor 2 se tiene que mover en dirección a ABIERTA. (no abrir la puerta totalmente, sólo realizar movimientos cortos). Si cierra el motor 2 en lugar de abrir, es que está mal conectado y se tienen que cambiar los cables rojo/azul en el motor (atención: ¡¡¡Dejar el mando antes sin corriente!!!).

Observación: El control se detiene durante 20 segundos en este programa de ajuste manual. Si es necesario, comience de nuevo desde el principio pulsando al mismo tiempo las teclas P1/P2/P3

Compruebe usted:
1. Si la puerta se abre, la „nariz" delantera del motor NO debe tocar la puerta (chocar o rozar). ¡Interrumpir la apertura varias veces y controlar! En caso de que exista un contacto, se tienen que controlar las medidas A/B y, en su caso, colocar un calce en el herraje de la puerta para lograr más distancia.
2. Abrir por completo ambas hojas. ¡No desplazarlas demasiado! Si no existe ningún tope en ABIERTA, marque el punto máximo de apertura.
3. Ambas hojas tienen que poderse cerrar por completo (lo ideal es que el carro del motor se detenga aprox. 1 cm antes del fin del husillo). En caso negativo, corrija la medida de fijación.

Espere hasta que el LED de aprendizaje se active por si mismo (20 segundos tras pulsar la última tecla).

PROGRAMACIÓN DEL RECORRIDO SIMPLE I
Observación: Sólo si existe tope final en CERRADO y ABIERTO
1. Las hojas tienen que estar cerradas.
2. Pulse sobre la tecla P1 hasta que la hoja/motor q se comience a abrir. (LED “LEARN” parpadea)
   El programa automático comienza (marcha lenta):
   La hoja 1 se desplaza hasta el tope ABIERTO.
   La hoja 2 se desplaza hasta el tope ABIERTO.
   A continuación, la hoja 2 se desplaza hasta el tope CERRADO y después la hoja 1 se desplaza hasta el tope CERRADO.
   Cuando el LED „LEARN“ se apaga es que la programación ha concluido.
   Observación: Si las hojas se cierran en lugar de abrirse, es que los motores están mal conectados. Intercambie el rojo y el azul.

PROGRAMACIÓN DEL RECORRIDO SIMPLE II
Observación: Si no existe ningún tope final en dirección a ABIERTO, la hoja se debe detener con un ángulo de apertura de aprox. 90º.
1. Las hojas tienen que estar cerradas.
2. Pulse sobre la tecla P1 hasta que la hoja/motor q se comience a abrir.
3. Pulse la tecla P1 “apretar a fondo” 1 vez cuando la hoja / motor 1 haya alcanzado la posición puerta ABIERTA. La hoja 2 se pone en marcha.
4. Pulse la tecla P1 “apretar a fondo” 2 vez cuando la hoja / motor 1 haya alcanzado la posición puerta ABIERTA. La hoja 2 se cierra entonces automáticamente de nuevo. A continuación, la hoja 1 se cierra automáticamente.
5. El accionamiento aprende la posición de puerta CERRADA automáticamente.
   Pero si lo desea, puede aprender también un punto individual en puerta CERRADA.
   Pulse la tecla P1 „apretar a fondo“ entonces en la posición deseada de puerta cerrada para la correspondiente hoja.
   Cuando el LED „LEARN“ se apaga es que la programación ha concluido.
   Observación: Cuando una hoja alcanza un tope final y la tecla L1 NO se aprieta, el accionamiento se desplaza hasta el tope y aprende automáticamente esta posición.

PROGRAMACIÓN DEL RECORRIDO „ADVANCED“ (INDIVIDUAL)
Observación: La tecla P1 se tiene que pulsar en total 9 veces en este programa.

Cada vez que se pulsa la tecla se memoriza una posición (tiempo). De este modo, es posible memorizar una parada suave (marcha lenta) para adaptarse individualmente a la puerta o a la aplicación. Son posibles fases largas o cortas de parada suave.

1. Las hojas tienen que estar cerradas.
2. Pulsar durante un tiempo prolongado (aprox. 5-6 segundos) las teclas P1 y P2 al mismo tiempo hasta que la hoja 1 se ponga en marcha (se abra). ¡¡¡Soltar las teclas!!!
3. Pulsar de nuevo P1; la parada suave en dirección ABIERTA para la hoja 1 comienza desde esta posición.
4. Pulsar de nuevo P1; tope final ABIERTA alcanzado. Ahora comienza automáticamente su marcha la hoja 2.
5. Pulsar de nuevo P1; la parada suave en dirección ABIERTA para la hoja 2 comienza desde esta posición.
6. Pulsar de nuevo P1; tope final ABIERTA alcanzado. Ahora comienza automáticamente su marcha la hoja 2 y se cierra.
7. Pulsar de nuevo P1; la parada suave en dirección CERRADA para la hoja 2 comienza desde esta posición.
8. Pulsar de nuevo P1; tope final en dirección CERRADA alcanzado. Ahora comienza automáticamente su marcha la hoja 1
9. Pulsar de nuevo P1; la parada suave CERRADA para la hoja 1 comienza desde esta posición.
10. Pulsar de nuevo P1; tope final CERRADA alcanzado. ->listo

Observación: Cuando una hoja alcanza un tope final y la tecla L1 NO se aprieta, el accionamiento se desplaza hasta el tope y aprende automáticamente esta posición.

TERMINACIÓN DE LA PROGRAMACIÓN DE LA INSTALACIÓN:
Una vez que se ha programado el recorrido, las emisoras manuales pueden aprender (ver APRENDIZAJE/BORRADO DE LAS EMISORAS MANUALES).

1. Arranque la puerta mediante la emisora manual o un pulsador conectado y observe el transcurso.
Cierre de nuevo la puerta SIN que haya realizado un ajuste.
2. Una vez realizados todos los ajustes, compruebe el funcionamiento de las barreras de luz, pulsadores, luces intermitentes, accesorios, emisoras manuales, etc.
3. Muestre a todas las personas que tienen que manejar la puerta cómo transcurren los movimientos de la puerta, cómo trabajan las funciones de seguridad y cómo se puede desbloquear la puerta y accionarse manualmente.

Cierre automático de la puerta
Observación: Sólo es posible con una barrera de luz conectada y apta para funcionar (1+COM). Se puede seleccionar un tiempo de cerrado automático entre 2 segundos y 120 segundos.

Ajuste
1. Pulsar P2 y mantenerla apretada hasta que el LED amarillo comience a parpadear.
2. Cuando el LED parpadee, cuente el tiempo de apertura que se debe programar.
3. Una vez transcurrido el tiempo deseado pulse de nuevo P2. ->listo

Desconexión
1. Pulsar P2 y mantenerla apretada hasta que el LED amarillo comience a parpadear.
2. Pulsar P3. El LED amarillo se apaga. ->listo

FUERZA DE TRABAJO DEL ACCIONAMIENTO
La fuerza de trabajo del accionamiento se ajusta automáticamente mientras se programa el recorrido. Una modificación (automática) sólo es posible mediante una nueva programación del recorrido. Si la puerta se atasca como consecuencia de agentes atmosféricos o de modificaciones en la instalación de la puerta (p. ej., por óxido o lubricación insuficiente), se deberá reparar.

El mando cumple con las directrices EN más actuales.
Una de estas directrices prescribe que las fuerzas de cierre en el canto de la puerta no deben sobrepasar los 400 N (40 kg) dentro de los últimos 500 mm ante de puerta CERRADA. La fuerza máxima en el canto de la puerta puede ser de 1400 N (140 kg) en más de 500 mm. Si no se puede garantizar esto, se deberá colocar necesariamente una regleta de contacto en su caso hasta una altura de 2,5 m en la puerta o en la columna de enfrente (EN 12453).

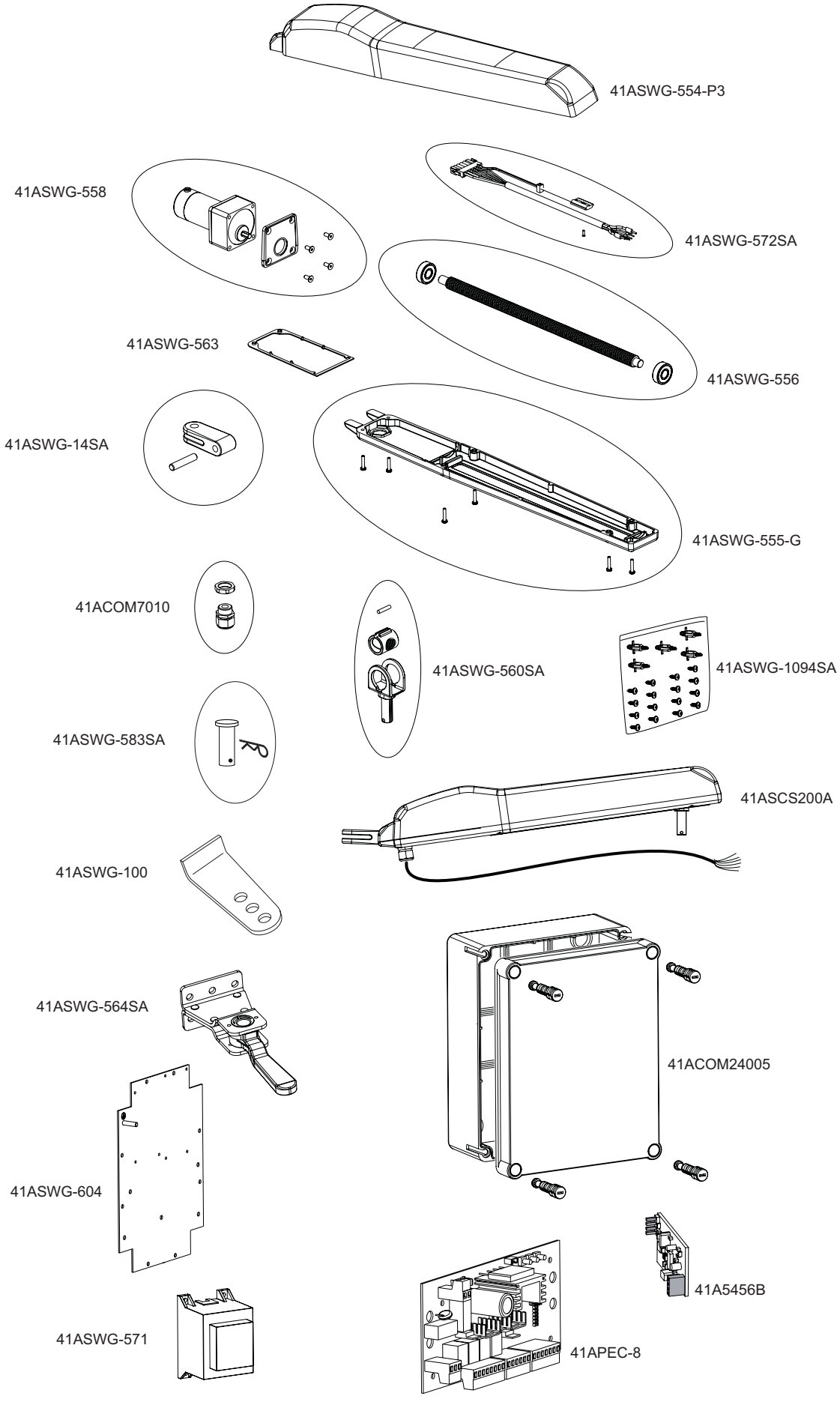
INDICACIÓN DEL LED DE DIAGNÓSTICO

Indicación	Descripción	Solución
parpadea 1 vez	Accionamiento 1 error de contacto de un cable de mando al mando	El cable verde o blanco no tiene contacto o sólo es malo. Comprobar con total atención las conexiones. Observar las longitudes de los cables.
parpadea 2 veces	Como parpadear 1 vez para el accionamiento 2	Ver parpadea 1 vez
parpadea 3 veces	Puntos finales accionamiento 2 no han sido aceptados. A: Posterior o en marcha de aprendizaje. El accionamiento 1 no se ha abierto lo suficiente y no ha sobrepasado el interruptor de referencia incorporado que se encuentra en el centro del accionamiento debajo del husillo. B: Error de contacto de un cable de mando al mando El cable amarillo o blanco no tiene contacto o sólo es muy malo.	Respecto a A: Abrir más la puerta en la marcha de aprendizaje. Más del 50% del recorrido máximo. Respecto a B: Comprobar con total atención las conexiones. Observar las longitudes de los cables
parpadea 4 veces	Puntos finales accionamiento 1 no han sido aceptados.	Ver parpadea 3 veces
parpadea 5 veces	El recorrido no se ha programado en el mando.	Repetir la marcha de aprendizaje de los puntos finales
parpadea 6 veces	La fuerza que se necesita para mover las hojas es demasiado elevada. A: La puerta está defectuosa B: La puerta se mueve con dificultad C: La puerta se ha detenido con el viento.	A: Reparar la puerta B: Comprobar la suavidad de marcha de la puerta C: No poner en marcha la puerta con viento fuerte. D: Repetir la marcha de aprendizaje de los puntos finales para que se pueda aprender de nuevo la fuerza necesaria.
parpadea 7 veces	La barrera de luz 1 bloquea la función. A: Un objeto bloquea la barrera de luz B: La orientación de las lentes entre si no es exacta. C: El suministro de tensión a las barreras de luz no es suficiente.	 A: Retirar B: Comprobar C: Comprobar las secciones de los cables y de las conexiones
parpadea 8 veces	La barrera de luz 2 bloquea la función.	Ver parpadea 7 veces
parpadea 9 veces	La regleta de contactos bloquea la instalación.	A: Controlar la línea y el cableado. B: Controlar el ajuste básico del mando (puentes de conexión)
parpadea 10 veces	El interruptor de emergencia bloquea la instalación. A: Un objeto aprieta la regleta de contactos. B: Regleta de contactos defectuosa C: El suministro de tensión es demasiado bajo o se ha roto un cable el la línea de alimentación.	 A: Retirar B: Controlar la línea y el cableado. Controlar la resistencia de 8.2 ohmios. C: Controlar el ajuste básico del mando (puentes de conexión)
parpadea 11 veces	El suministro de corriente en el mando es demasiado bajo. A: Cable de alimentación de 230 voltios defectuoso o malos contactos. B: Rotura de cable en la alimentación (cable de cobre rígido) C: La pila suministrada como accesorio para el funcionamiento en caso de caída de la corriente está vacía.	 A: Controlar las conexiones B: Control (especialista) C: Dejar cargar la batería 24 horas.
parpadea 12 veces	Error de EEPROM Ha fallado la puesta en marcha del mando.	Reemplazar el mando

PREGUNTAS QUE SE PLANTEAN CON FRECUENCIA

El accionamiento no reacciona en absoluto, ningún LED se enciende	Eventual caída de la corriente	1. Comprobar conductores y el conductor cero 2. Comprobar el fusible de la casa
Directamente después de que se ha puesto en movimiento la puerta, se detiene y retrocede	Obstáculo en la zona de la puerta	Comprobar si hay obstáculos en la zona de la puerta
El accionamiento no abre plenamente la puerta	1. ¿Son correctas las medidas de la columna A+B? 2. ¿Está programado correctamente el tiempo de marcha del mando?	1. Comprobar la medida A+B 2. En su caso, programar de nuevo
La puerta sólo se puede abrir	Barrera de luz cierra	1. Es necesario comprobar la función y la conexión.
No funciona “cerrar automáticamente”		Sólo funciona con la barrera de luz de 2 cables 770E(ML) o 771E(ML).
El mando no funciona ya con la emisora manual, sólo con el interruptor y aquí incluso sólo si se pulsa una tecla y se mantiene apretada.	Una barrera de luz de seguridad, regleta de contactos o la parada bloquean el mando. Sólo se ha conectado una barrera de luz para ABIERTA.	Hay que conectar al menos una barrera de luz activa en CERRADA o ABIERTA.
El accionamiento no reacciona en absoluto a pesar de que el mando está conectado. (los LEDs están conectados)	1. Emisora manual no programada 2. Los LEDs indican error 3. Barrera de luz conectada erróneamente 4. Los bornes para los motores están eventualmente no conectados correctamente	1. Aprendizaje de la emisora manual 2. Ver descripción de “Diagnostic” LED 3. Comprobar la conexión/programación de la barrera de luz 4. Comprobar los bornes y conexiones
El mando no funciona con la emisora manual	1. Emisora manual no programada 2. Una barrera de luz bloquea	1. Programar la emisora manual 2. Comprobar las barreras de luz
El mando no funciona	No se ha aprendido un recorrido	Realizar el aprendizaje del recorrido. Ver la primera puesta en servicio Ver diagnóstico de LED
Las hojas no se abren totalmente	1. Fuerza demasiado reducida con una carga de viento elevada (puertas de superficie completa) 2. Puerta de marcha difícil/pesada	1. Mejorar la suavidad de marcha 2. Programar de nuevo el mando
El alcance de la emisora es demasiado pequeño	Es recomendable la instalación de una antena exterior ya que el mando con la antena corta de cable se encuentra en la mayoría de los casos detrás de la columna o cerca del suelo. La posición óptima de la antena es siempre lo más elevada posible. Chamberlain ofrece como accesorio la correspondiente antena con kit de montaje bajo la denominación ANT4X-LM.	
La puerta tiene que seguir una subida	¡No es recomendable! ¡Modificar la puerta! La puerta se puede mover sin control (peligrosamente) cuando el accionamiento está desbloqueado. En la dirección de subida se necesita una fuerza mayor; en el sentido contrario, el accionamiento tiene por el contrario demasiada fuerza.	
La columna de la puerta es tan gruesa que no se pueden respetar las medidas A+B.	Rebajar la columna o desplazar la puerta	

PIEZAS DE REPUESTO



© Chamberlain GmbH, 2010

ВНИМАНИЕ

ВАЖНИ УКАЗАНИЯ ЗА МОНТАЖ И ЕКСПЛОАТАЦИЯ

КАТО НАЧАЛО ПРОЧЕТЕТЕ ТЕЗИ ВАЖНИ ПРАВИЛА ПО БЕЗОПАСНОСТТА

Такива предупредителни знаци означават “Внимание!”, призовават за спазване, тъй като неспазването им – може да причини телесни повреди и материални щети. Моля , прочетете тези предупреждения старателно.

Задвижващият механизъм на вратата е така конструиран и изпитан, че при монтирането и използването се предлага подходяща сигурност при точно спазване на правилата за безопасност, които са прибавени. Неспазването на следните правила за безопасност може да предизвика сериозни телесни повреди и материални щети.

При работа с инструменти и дребни части внимавайте и не носете пръстени, часовници и дрехи с висящи части, когато извършвате ремонти или техническо обслужване по вратата.

Електрическите линии да се прокарат в съответствие с местните строителните предписания и тези за инсталиране електрически инсталации.Електрическият кабел може да се свърже само от оторизиран специалист към заземена според изискванията мрежа.

При монтажа трябва да се избегне притискане между задвижваната част и обграждащите части на сградата (например стена)/ въз основа на движението за отваряне на задвижваната част.

Отстранете всички ключалки, намиращи се по вратата, за да си избегнат повреди по вратата.

След инсталирането трябва да се провери, дали механизмът е правилно настроен и дали задвижващото устройство, системата за безопасност и аварийното деблокиране функционират правилно.

Ако във вратата има по-малка врата за преминаване, задвижващият механизъм не трябва да тръгва или да се движи, ако вратата не е затворена според правилата.

Това съоръжение не трябва да бъде обслужвано от лица (включително деца) с физически или психически увреждания и такива с недостатъчен опит за работа със съоръжението, ако не са надзиравани или не са били инструктирани за работа със съоръжението от отговорно за тяхната безопасност лице.

Важно е, вратата винаги да може да се движи свободно. Врати, които блокират или засядат, трябва незабавно да се ремонтират Не се опитвайте самостоятелно да ремонтирате вратата. Извикайте специалист.

Отстранете допълнителните принадлежности, които са близо до деца. Не позволявайте на децата да обслужват бутони и устройства за дистанционно управление. От затваряща се врата могат да бъдат причинени тежки наранявания.

Автоматично управляваните уреди да се откачат от мрежат, ако се извършват работи по поддръжка напр-имер почистване. В положената постоянна инсталация да се предвиди разделително приспособление, за да се гарантира изключване на всички полюси с прекъсвач (най-малко 3 мм път на отваряне/разтвор/ на контактната система или отделен предпазител.

При работа с инструменти и дребни части внимавайте и не носете пръстени, часовници и дрехи с висящи части, когато извършвате ремонти или техническо обслужване по вратата. Уверете се, че лицата, които монтират задвижващото устройство, извършват техническо обслужване или го обслужват спазват инструкциите в това ръководство.

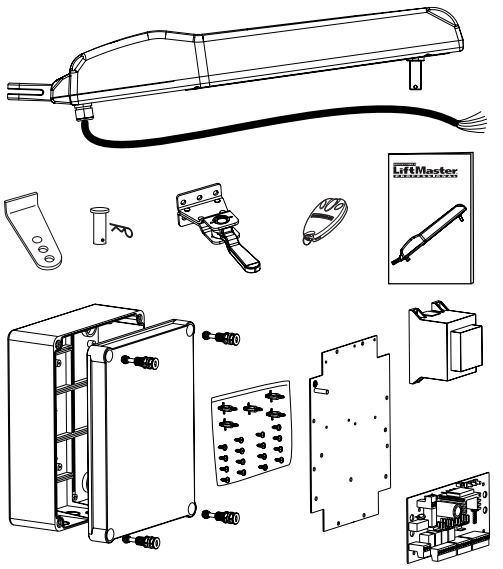
Крайната защита от смачкване и срязване трябва да бъде гарантирана след монтажа на задвижващия механизъм.

Децата трябва да бъдат надзиравани, за да се гарантира, че няма да играят със съоръжението.

СЪДЪРЖАНИЕ НА КАШОНА SCS200

Двигатели на задвижващия механизъм	**2x***
Кутия за управление	**1x**
Капак за кутия	**1x**
Шарнири за кутия	**4x**
Управление	**1x**
Трансформатор	**1x**
Опорен панел на трансформатора	**1x**
Предаване с ключ	**1-2x ***
Радио приемник	**1x**
Торба с принадлежности	**1x**
Панта на колоната	**2x***
Панта на вратата	**2x***
Торба с принадлежности за монтаж	**1x**
Инструкция за монтаж, обслужване	**1x**
Сигнална лампа	**1x***
Прекъсвач с ключ	**1x***
Фотоклетка	**1x***

***Зависи от модела съответно принадлежности, които могат да бъдат получени.**



КОНТРОЛЕН СПИСЪК

Проверете съдържанието на опаковката и прочетете упътването внимателно. Осигурете безупречен начин на работа на Вашата врата. Вратата трябва да се движи равномерно и плавно, никъде не трябва да увисва. Помислете за това, че почвата може да се повдигне с няколко сантиметра през зимата. За да се избегнат смущаващи люлеещи се движения, вратата трябва да е възможно най-стабилна и да няма луфтове. Колкото по-лесно се движи крилото, толкова по-малко сила е нужна за задвижващия механизъм.
Отбележете си какъв материал Ви е нужен и преди началото на монтажа си го набавете. Залепващи фундаментни болтове (стабилни дюбели), болтове, ограничители, кабели, разпределителни контактни кутии, инструменти и.т.н.

ПРИНАДЛЕЖНОСТИ, КОИТО МОГАТ ДА СЕ КУПЯТ

1. 041ASWG-0482-50 — 50 м рулон присъединителен кабел, 6 жилен за външната зона, възможно полагане без да е в тръба с еднакви цветове на като задвижващия механизъм.

2. LA400-JB40E — комплект за удължаване на кабела за една инсталация. Състоящ се от 12 м кабел, 6 – полюсен със същите цветове, разпределителна контактна кутия IP65, кабелни входове и крепежни материали.

3.Облицовка на колона PROFI от две части с голяма опорна плоча 041ASWG-092, 041ASWG-0090

4. Обков на колона — 207917 за кръгли колони

5. Обков на колона — 50-19503 за отварящи се навън врати

6.Ключалка за блокиране — 55124VO (за всеки брой/2 ключа)

7. Електрическа ключалка — 203285 (12 волта)

8. Трансформатор за електрическата ключалка 207399

9. Блокировка за земята (почвата) 203339 (във връзка с ел.ключалка)

10. Ограничители на земята 203315 за крилата (стандарт) и 203322 (високи)

11. Контактна лайсна комплект 2,5 м гумен профил Контактна лайсна комплект 2,5 м гумен профил,
2,5 м гумен профил
2,5 м закрепваща шина
Комплект за монтаж (600060) е необходим за всяка контактна лайсна
600053 20 м гумен профил (малък)
600077 20 м закрепваща шина
600077 – 1 2 м закрепваща шина

12 .Единична опорна колона 600008 за фотоклетка 530 мм

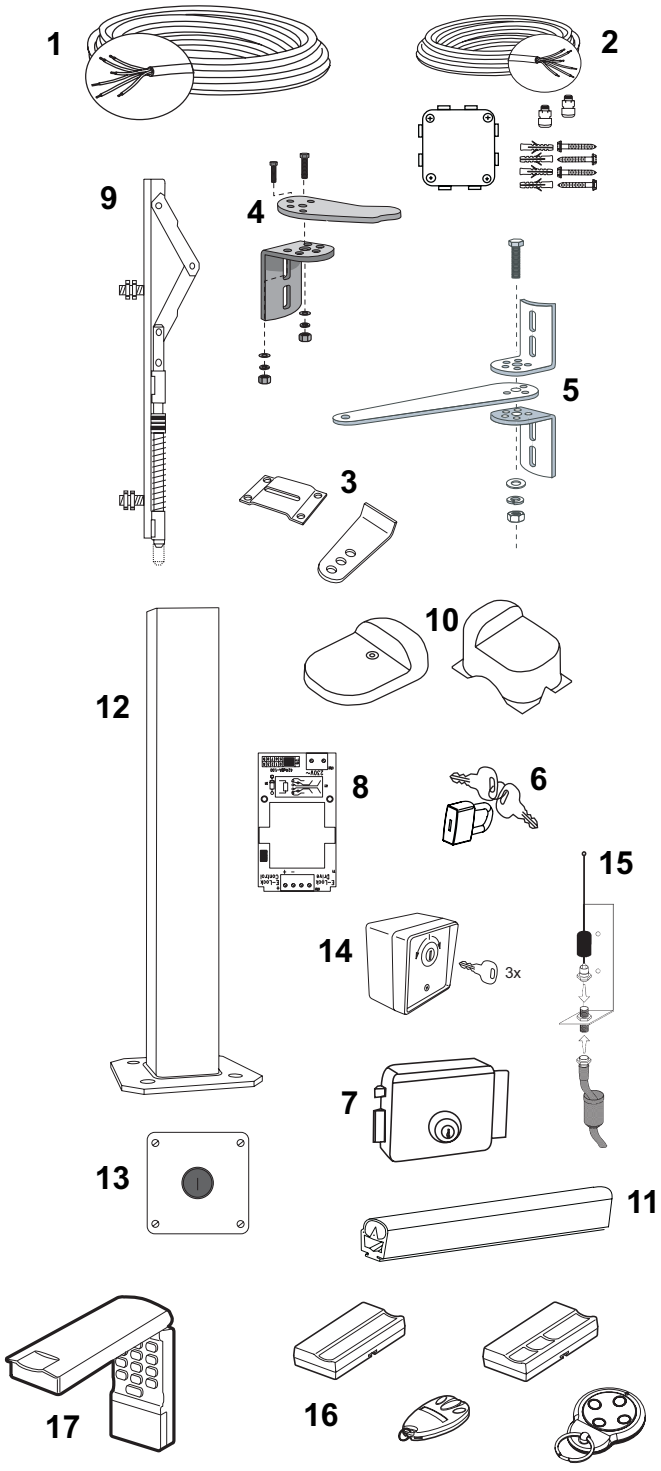
13. Авариен стоп-прекъсвач 600084 корпус от ПВХ, IP65

14. Прекъсвач с ключ — 100034 2 – команди, груба мазилка
Прекъсвач с ключ100041 2- команди, на открито

15. Външна антена — ANT4X – 1LM

16. Ръчен предавател на дистанционното управление
94330E 1-канал
94333E 3-канал
94334E 4-канал мини
94335E 3-канал мини

17. Кодирана ключалка — 9747E



ПРЕДИ ДА ЗАПОЧНЕтЕ

Задвижващият механизъм се нуждае от място отстрани за ръцете и за монтажа. Моля, внимавайте това разстояние да го има.

Натоварване от вятъра: Даже и малко вятър може да има като последствие реверсиране на задвижващия механизъм (защитно реверсиране), защото силите, които действат на вратата, са много големи. Това се отнася пред всичко за врати, които не пропускат вятър.

Указание: Във всеки случай трябва да се монтира електрическа ключалка във връзка с блокировка на земята, за да се разтовари задвижващият механизъм. В екстремни случаи силният вятър може да огъне облицовките и да повреди вратата и/или задвижващия механизъм.

Има много фактори, които са решаващи за правилния избора на задвижващ механизъм. Като изхождаме от добре работещата врата "тръгването на вратата" представлява най-голямата трудност. Ако врата се движи в повечето случаи е необходима много малка сила.

- Големина на вратата: Големината на вратата е много важен фактор. Вятърът може да спре вратата или да я изметне и да увеличи много нуждата от сила.

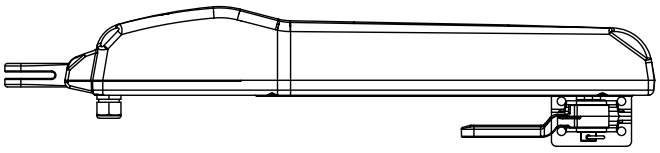
- Тегло на вратата: Данната за теглото на вратата представлява само приблизителен параметър, който може много да се отклонява от действителната необходимост. Функцията е вярна.

- Влияние на температурата: Ниските външни температури може да усложнят тръгването (изменение в почвата и.т.н.) или да го възпрепятстват. Високите външни температури може да задействат по-рано термозащитата (около 135? C).

ВНИМАНИЕ: Задвижващите механизми не са изчислени да работят продължително на максимална продължителност на включването (продължителен режим). Задвижващият механизъм се нагрява много и изключва , докато отново достигне температурата на включване. Външната температура и вратата представляват важни величини за фактическата продължителност на включване.

ТЕХНИЧЕСКИ ДАННИ (ЗАДВИЖВАЩ МЕХАНИЗЪМ)

Напрежение на двигателя	24 V
Номинална мощност	10 W
Максимално мощност	40 W
Максимална теглителна сила	300 daN
Пробег на шпиндела	300 мм
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.

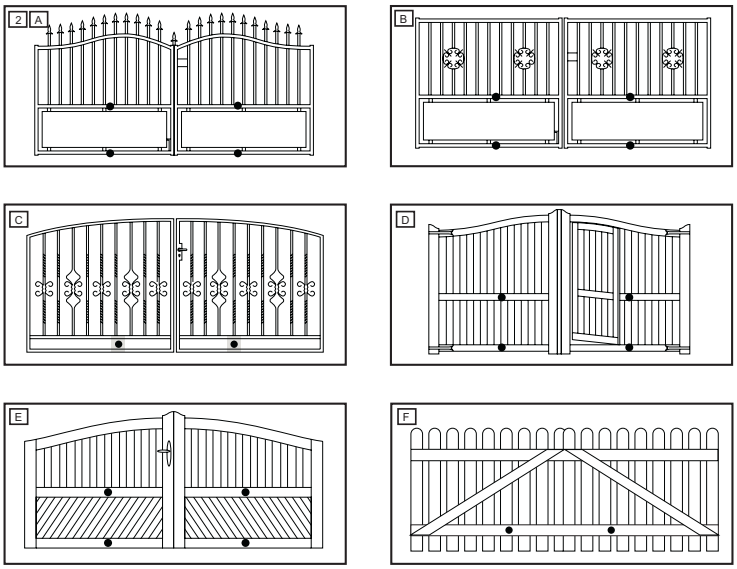


ТИПОВЕ ВРАтИ

Типът врата е решаващ за мястото на монтаж на задвижващия механизъм. Ако ограничителят на вратата е на земята, задвижващият механизъм трябва също така да бъде монтиран възможно най-долу, за да не може да изкриви вратата.
Използвайте само части на рамката за закрепването.
При врати от стомана закрепването на покритието на вратата трябва да става на главната рамка. Усилете трегера, който е даден на разположение, ако не е ясно дали е достатъчно стабилен.
При дървени врати рамката на вратата трябва да бъде пробита на мястото на монтажа на обкова й. Препоръчва се плоскост от външна стена, за да не се разхлаби закрепването с течение на времето. Тънките дървени врати трябва да се усилят допълнително, защото иначе няма да издържат на натоварването.

Максимална ширина на вратата /тегло	2,5 м за всяко крило /150 Kg 2,0 м за всяко крило / 200 Kg 1,5 м за всяко крило / 250 Kg
Максимална височина на вратата	1,5 м

Данни без натоварване от вятъра



За отварящи се навън крила (принадлежности: 50-19503) размерите тегло на вратата и дължина на вратата да се намалят с 25%.

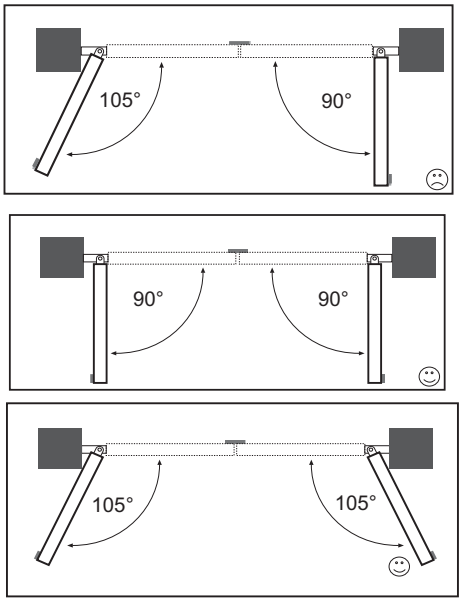
ПОЛОЖЕНИЕ НА ВРАТАТА

Колко трябва да се отваря врата?
90 градуса или до 105 градуса.
Различни ъгли на отваряне на крилата: (движение под наклон)
Непременно да се има пред вид следното:

A: Крилата не се препокриват: Не е необходимо, първо да отваря едно крило. В този случай ъгълът на отваряне може да бъде различен до 15 градуса. Крилото, което има да изминава, по-дълъг път, трябва преимуществено да се използва на двигател 1.

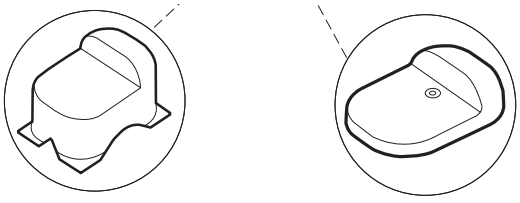
B: Крилата се препокриват: Първото крило трябва да отваря по-широко, отколкото второто. Възможно е добавяне.

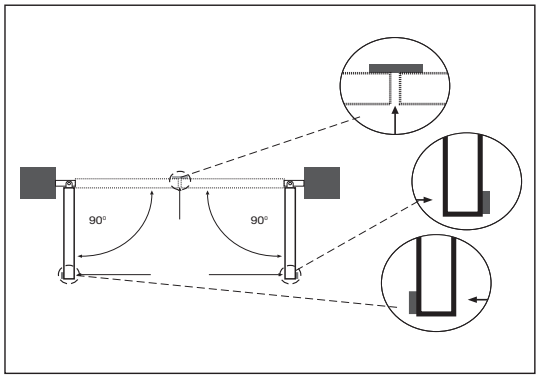
C: Крилата се препокриват: Второто крило трябва да отваря по-широко, отколкото първото. Добавяне не е възможно. Има опасност крилата да не затварят правилно. Необходима е реконструкция на вратата във вариант A или B.



ОГРАНИЧИТЕЛИ

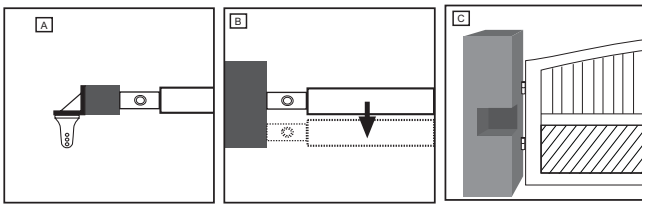
При въртяща се врата е необходим неподвижен ограничител за позиция на вратата. ОТВОРЕНО и ЗАТВОРЕНО Ограничителите предпазват задвижващия механизъм, вратата и покритията. Работата на вратата без неподвижни ограничители води до лошо й движение, често е опасна и предизвиква преждевременно износване и прекратяване на гаранцията!





МОНТАЖ НА ПАНТИТЕ

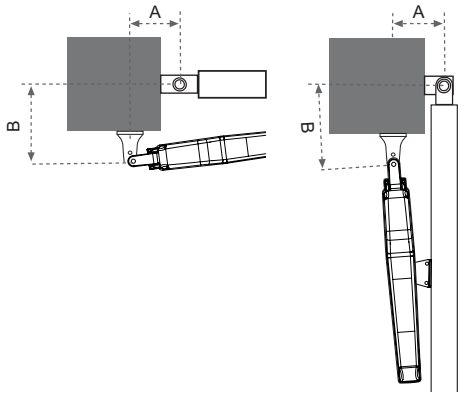
Първо прочетете следните раздели (панти на колоната,панти на вратата, разстояние между пантите). Важно е, задвижващото устройство да се монтира хоризонтално. Разстоянието между пантите на колоната и на вратата “Разстояние между пантите” е решаващо за понататъшната функция. Необходима е точна работа. Ако не сте сигурни, монтирайте пробно пантите на задвижващото устройство, поставете го на вратата и измерете най-добрата позиция. Осигурете си достатъчно време за тази фаза на инсталирането.



ПАНТИ НА КОЛОНАТА

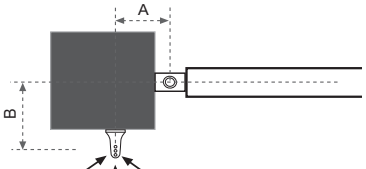
Правилното място на пантата на колоната е решаващо за по-късната функция на съоръжението.

Тя определя разстоянието от точката на въртене на двигателя до точката на въртене на вратата и следователно ъгъла на отваряне. Говори се за размер A и размер B. Не подценявайте влиянието на тези размери върху функцията и движението. Опитайте се да постигнете при всички случаи и колкото се може по-точно най-добрия размер за вашия ъгъл на отваряне. Виж таблица за размери A/B.



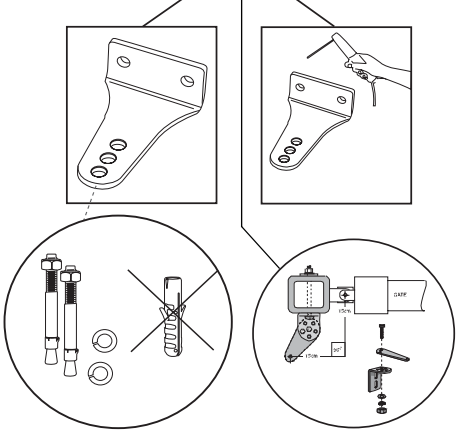
Ако колоната не е толкова широка, трябва да се направи адапторна плоча (A). Ако колоната е твърде дебела (C), тя трябва се изреже или да се измести вратата (B).

Указание: мярката A и B трябва непременно да се регулира, в противен случай е възможно “носът” на задвижващия механизъм да се плъзне при отварянето на вратата. Евентуално: мярката трябва да се нагласи.



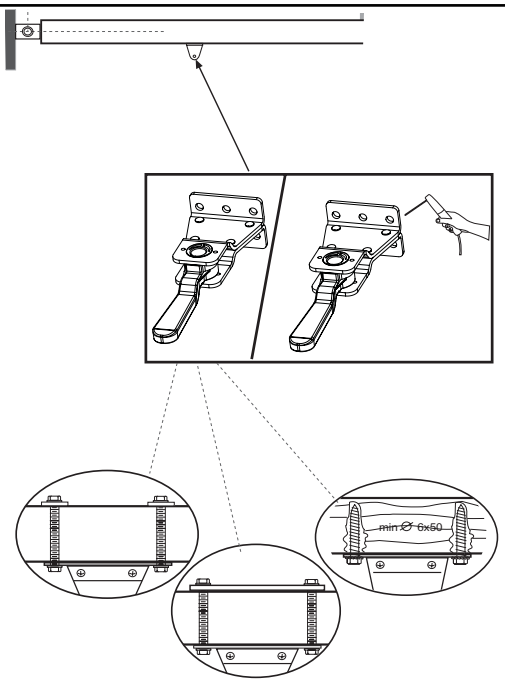
МОНТАЖ:

По-подходящи от металните или шприцовани от изкуствен материал дюбели са залепващи се фундаментни болтове, при които един щифт с резба се залепва без затягане в стената. При зидани колони трябва да се закрепи по-голяма метална планка, която да покрива повече тухли, върху която после може да се завари шарнирната планка.
Пантата на колоната има 3 отвора за монтиране на задвижващото устройство. Обикновено се използва най-външния отвор. Ако колоната е по-широка,могат да се използват и вътрешните. В този случай пантата трябва да се отреже, в противен случай ще се повреди задвижващото устройство.



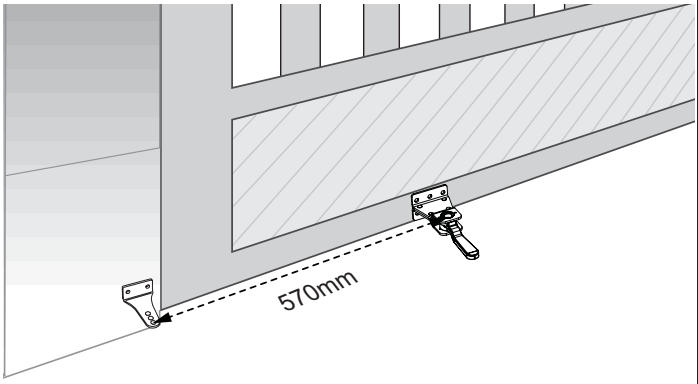
ПАНТИ НА ВРАТАТА

При метални врати трябва да се заваряват или да се закрепват с болтове. При закрепване с болтове, от задната страна трябва да се ползват големи шайби или планка. Силата, която задвижващото устройство упражнява върху тези връзки е много голяма.
При дървени врати рамката на вратата трябва да се пробие напълно на мястото на поставяне на пантата. Дървото поддава под натоварването и връзката се разхлабва. При натоварване и създалото се движение дървото поддава още повече, докато вратата започва да не се затваря добре и е необходим ремонт. Монтирайте една усилваща планка от външната страна и една от вътрешната страна на вратата, за да не може дървото да поддава и връзката да не се разхлабва.

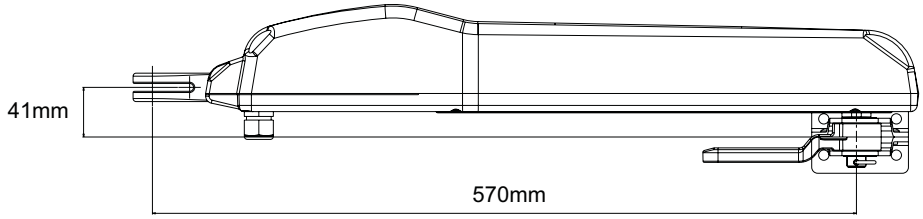


Тънки дървени врати без метални рамки трябва да се укрепят допълнително, тъй като те не могат да издържат на продължително натоварване.

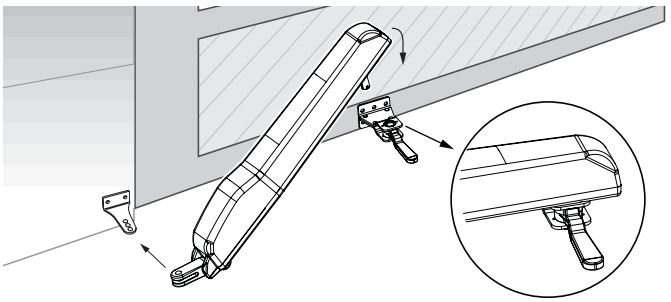
РАЗСТОЯНИЕ МЕЖДУ ПАНТИТЕ



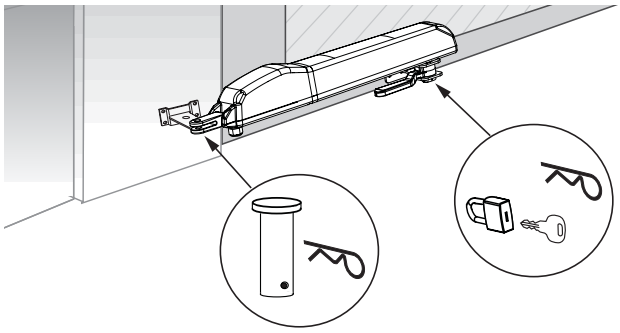
В затворено състояние на вратата захващащият елемент е върху шпиндела в предната част и по време на отваряне се връща назад.
УКАЗАНИЕ:Спазвайте разстоянието между пантите при всички случаи! Размери виж фигурата
Преди монтажа на пантите точно измерете разстоянието между тях.
1.Затворете напълно вратата
2.Монтирайте задвижващо устройство на вече монтираните панти на колоната.
3. Задвижващото устройство е настроено в позиция от производителя.
Затворена врата (1-2см отдалечено от предния край).
4.Поставете пантата на вратата на задвижващото устройство и го обезопасете
5. Завъртете деблокиращия лост на пантите на вратата по посока на колоната
6.Задръжте задвижващото устройство с пантата върху вратата и отбележете мястото на монтиране на пантата. Спазвайте височината на пантата на колоната, за да може след това задвижващото устройство да се монтира хоризонтално (С помощта на втори човек тези действия по монтажа се извършват по-лесно)
Указание: Задвижващото устройство трябва да се монтира хоризонтално. Така се образува изместване от **41 мм**. във височината между пантата на колоната и пантата на вратата.



МОНТАЖ НА ЗАДВИЖВАЩИТЕ РАМЕНЕ

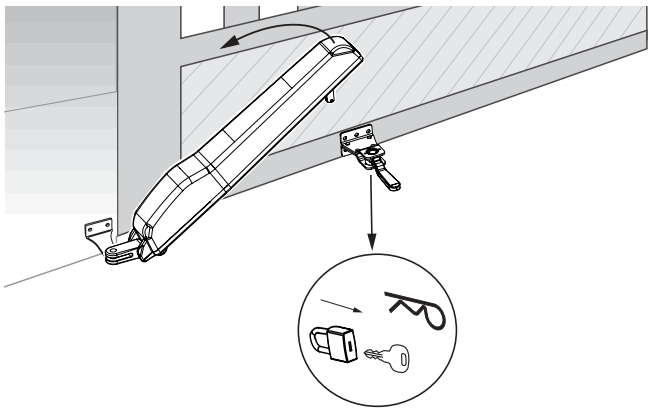


Ако пантите на вратата са монтирани, може да се постави задвижването. Завъртете деблокиращия лост на вратата на около 90 градуса към себе си. Поставете задвижващото устройство.
Осигурете болта посредством шплента. Завъртете деблокиращия лост по посока на колоната. Готово.
Вратата трябва да е леко отворена. При програмирането по-късно това ще се коригира.
Указания:
- Болтовете на вратата трябва леко да се смажат със стандартно масло.
- Ако задвижващото устройство не може да се постави, защото вратата е плътно затворена, това също може да се коригира при движението за програмиране. Ако се касае за повече от 5-10 мм, заради безопасността трябва още веднъж да се измери разстоянието между пантите или да се коригира.
- Задвижващите устройства могат да се задвижат само с електричество! Механично въртене може да повреди задвижващите устройства
Електрическите кабели и управлението трябва първо да се свържат напълно (виж: Окабеляване на управлението/Преглед)

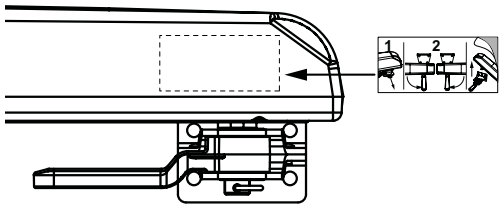


ДЕБЛОКИРАНЕ/РЪЧНО ПРИДВИЖВАНЕ НА ВРАТАТА

При прекъсване на захранването задвижващото устройство може да се деблокира. Под задвижващото устройство на вратата има черен лост. Завъртете този лост към себе си.
Издърпайте болта със шплент, който се намира под пантата на вратата. Повдигнете със силен тласък задвижващото устройство НАГОРЕ , извадете го и го оставете встрани.
Ако задвижващото устройство е осигурено с ключалка (по избор) вместо с болт със шплент, първо отстранете ключалката с помощта на ключ. Ключалката трябва да се предпази от влага, за да не замръзва през зимата

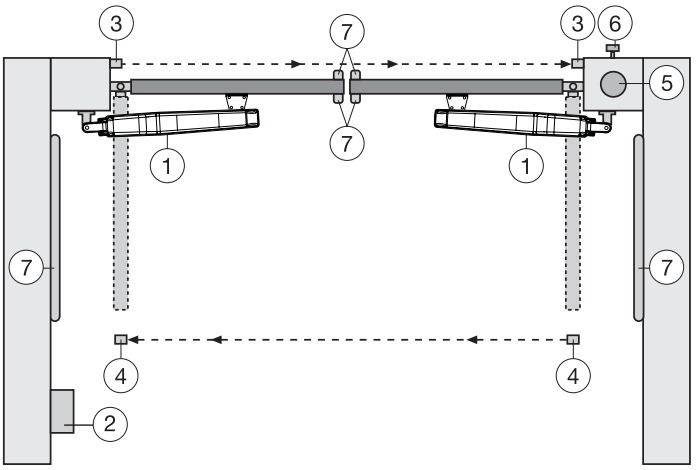


Указание: Функцията на деблокирането трябва да се проверява всеки месец.

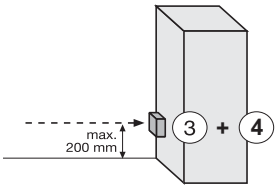


ТИПИЧНО УСТРОЙСТВО НА ЕДНА ИНСТАЛАЦИЯ

1. Двигател
2. Управление
3. Фотоклетка (активна при затваряне), височина максимално 200 мм. Първа фотоклетка.
4. Фотоклетка (активна при отваряне / затваряне), височина максимално 200 мм. Втора фотоклетка (по избор).
5. Мигаща лампа (по избор)
Важна оптична сигнализация за движението на вратата.
6. Превключвател с ключ или кодирана ключалка (по избор)
Поставя се на външната страна. Вратата се отваря с помощта на ключ или задаване на номер.
7. Контактна лайстна (по избор)
Обезопасява вратата при докосване. Контактни лайстни могат да се монтират на вратата или на колоните. Ако е необходимо контактните лайстни се монтират на височина 2,5 м.



Управлението съответства на най-новите норми на ЕС. Съгласно една от тях силата на затваряне върху края на вратата в последните 500 мм преди положение врата затворена ZU не трябва да надвишава 400 N (40 кг). Извън тези 500 мм максималната сила върху края на вратата може да достигне 1400 N (140 кг) . Ако това не може да бъде гарантирано, трябва непременно да се монтира контактна лайстна на височина от 2,5 м на вратата или на отсрещната колона (EN12453).

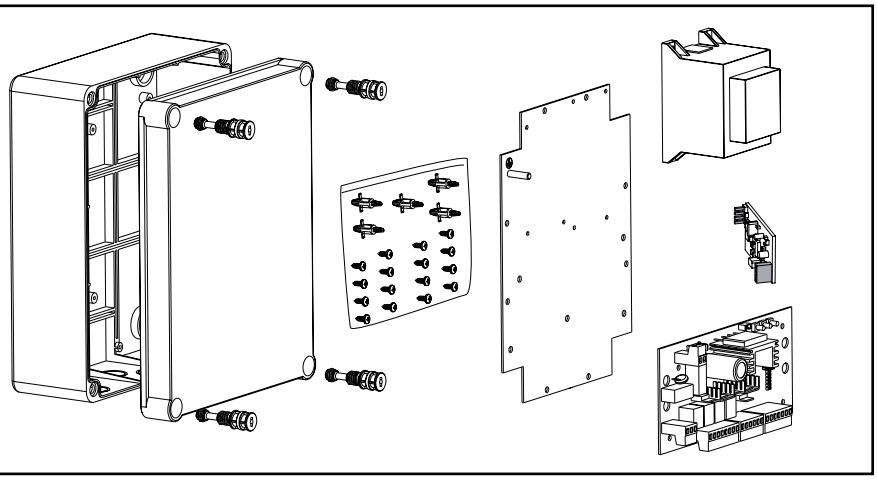


Указание:
За професионалното инсталиране на съоръжението се използват посочените на стр.2 принадлежности.

МОНТИРАНЕ НА КУТИЯТА ЗА УПРАВЛЕНИЕТО

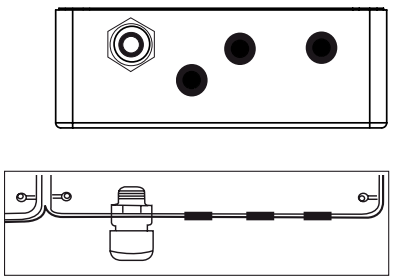
В кутията за управлението има множество части:

- кутия за външно монтиране	1x
- капак за кутията	1x
- управление	1x
- трансформатор	1x
- опорен панел за трансформатора	1x
- кабелна глава голяма	1x
- кабелна глава малка	3x
- фиксиращите скоби	5x
- винтове 3,5 x 9,5 мм	16x
- шарнири за кутията	4x



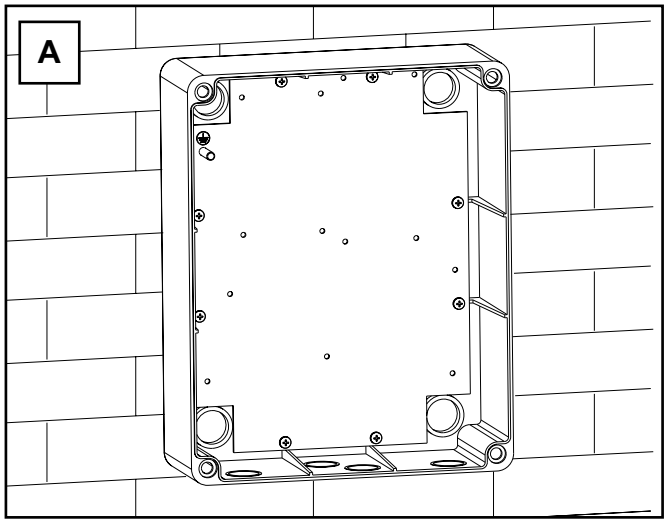
ПОДГОТОВКА НА КУТИЯТА ЗА УПРАВЛЕНИЕТО

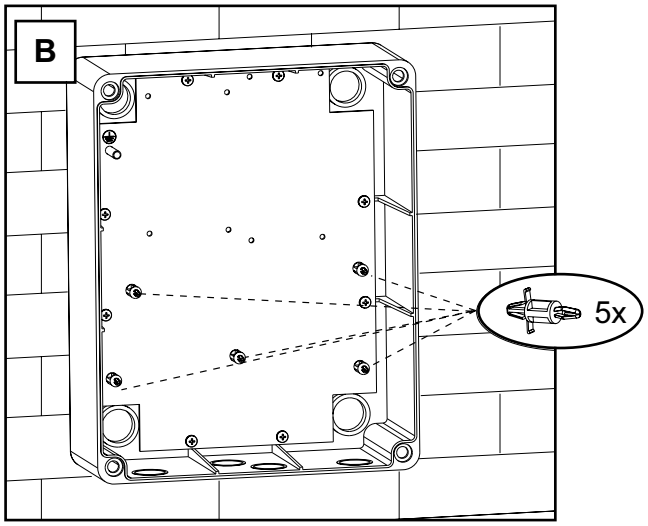
С помощта на отвертка или подобен инструмент отворете четирите отвора на дъното на кутията. Голямата кабелна глава монтирайте в ляво, останалото както е показано. Влагата и водата разрушават управлението. Всички отвори и кабелни глави трябва непременно да са водоустойчиво уплътнени. Кутията на управлението с управлението на двигателите трябва да се монтира с кабелните глави надолу.

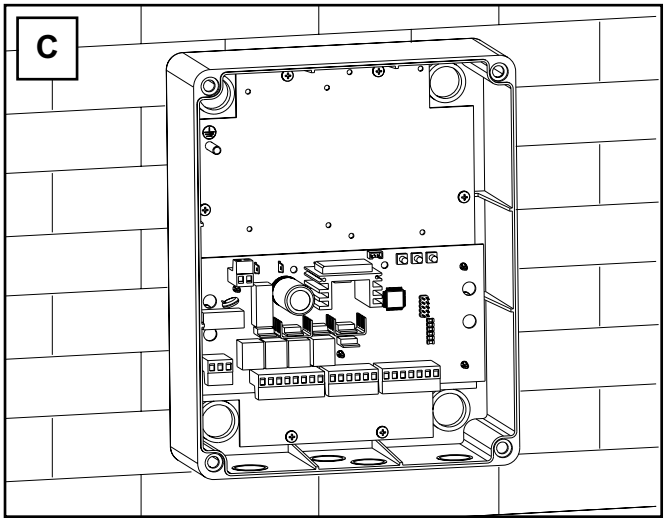


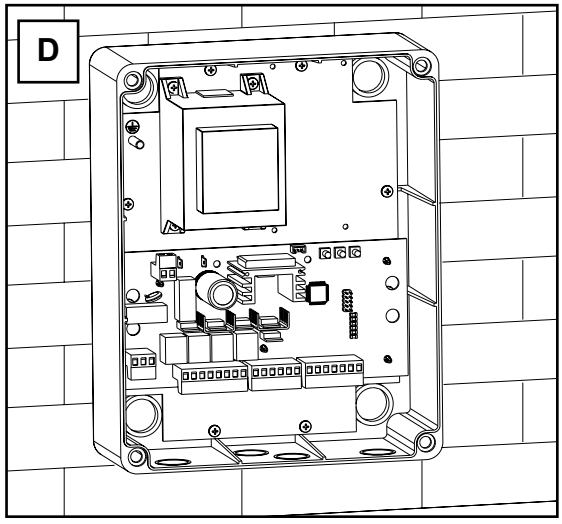
ПРЕПОРЪЧВАН НАЧИН НА ДЕЙСТВИЕ

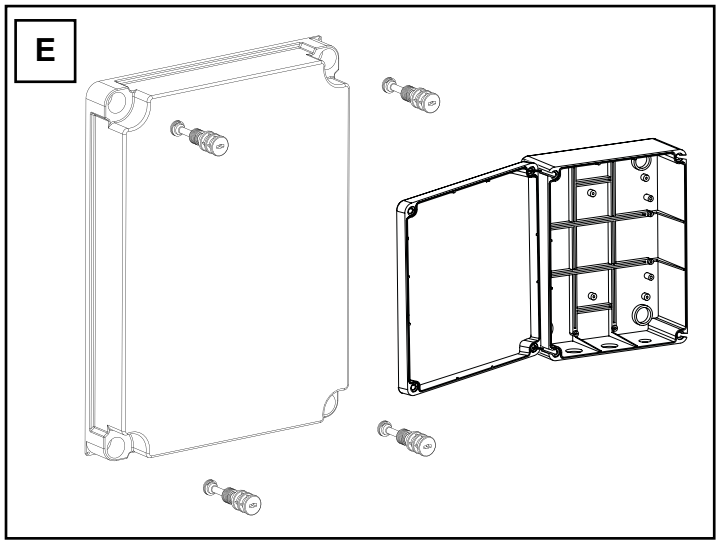
Закрепете с винтове долната част на кутията. Предварително измерете необходимите разстояния и определете къде да направите отворите (крепежният материал не се доставя). Монтажната платка вече е монтирана в кутията. (A)
Фиксиращите скоби се вкарват в предназначените за целта отвори. (B)
Устройството за управение се натиска върху фиксиращите скоби (C)
Монтирайте трансформатора върху стоманения основен панел с 4 винта (D).
Промушете четирите големи винта на кутията през капака. Завийте 2 от винтовете (в ляво или дясно) около 2 см в кутията. След това капакът може да се отваря странично (E).
Затворете кутията пробно, като затегнете всички винтове. Ако капакът не се затваря добре, кутията не е прилегнала добре на стената и се изкривява. Това трябва да се коригира. Много е важно, кутията да се затваря добре, без да пропуска вода.









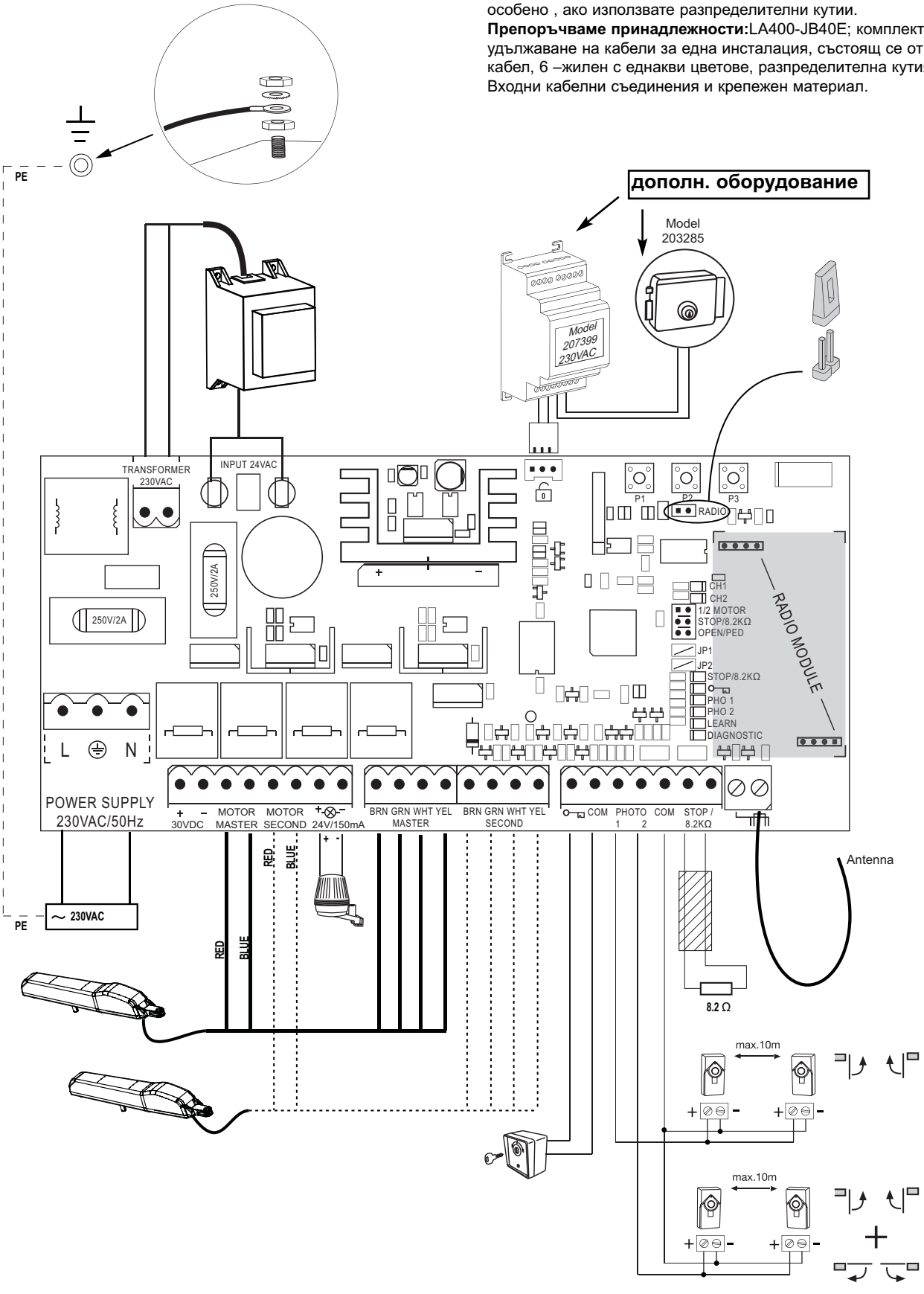


ТЕХНИЧЕСКИ ХАРАКтЕРИСтИКИ НА УПРАВЛЕНИЕтО НА ДВИГАтЕЛЯ

Напрежение:	230VAC
Трансформатор:	230/24V~ минимално 60VA
Изход двигател:	24V прав ток максимално
Захранване на допълнителните средства:	24Vправ ток - 100mA
Работна температура:	-20єC ч +55єC
Степен на защита:	IP54

ОКАБЕЛЯВАНЕ НА УПРАВЛЕНИЕТО/ПРЕГЛЕД:

а. Започнете със захранващия кабел 230 V, на лявата страна на кутията, който още не е под напрежение
б.Свържете заземяващия кабел на захранването с главния панел. Свържете всички други кабели на управлението.
с. За задвижващите устройства: Използвайте кабели, подходящи за употреба на открито (Дебелина: 0,75 mm I).
Ако е необходимо, използвайте същите кабели два пъти.
ВНИМАНИЕ: Контролирайте многократно, дали цветните кабели на двигателя са свързани правилно, в противен случай двигателят може да се повреди или да не работи правилно. Внимавайте особено , ако използвате разпределителни кутии.
Препоръчваме принадлежности:LA400-JB40E; комплект за удължаване на кабели за една инсталация, състоящ се от 12 м кабел, 6 –жилен с еднакви цветове, разпределителна кутия IP65, Входни кабелни съединения и крепежен материал.



ОПИСАНИЕ НА ФУНКЦИИТЕ

L	свързване L 230Volt захранване
N	свързване N 230Volt захранване
Battery	Свързване на акумулатор Kit + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	двигател 1 (Мастер, отваря първи)
Motor SECOND	двигател 2 (Секънд, отваря втори)
24V /150mA	мигаща лампа (принадлежност)
MASTER	Двигател 1
BRN	кабел кафяв
GRN	кабел зелен
WHT	кабел бял
YEL	кабел жълт
SECOND	Двигател 2
BRN	кабел кафяв
GRN	кабел зелен
WHT	кабел бял
YEL	кабел жълт
“Символ ключ”	ключов превключвател
COM	отрицателно
PHOTO 1	фотоклетка 1
PHOTO 2	фотоклетка 2
COM	отрицателна
STOP 8,2K	извод за стоп-шалтер или включваща лайстна със съпротивление 8,2KOhm
“Символ“	Електрическа ключалка вход електрическа ключалка “Вход управление”
INPUT 24VAC	24Volt входно напрежение от трансформатора. Може да се свърже с каквато и да е полярност.
Трансформатор 230VAC	230Volt захранване към трансформатора. Може да се свърже с каквато и да е полярност.
250V/2A	предпазител 250V/2A (2x налични)

ОПИСАНИЕ НА БУТОНИТЕ

P1 програмиращ
P2 програмиращ
P3 програмиращ

Описание на светодиодите

Описание на	цветовите	функции
STOP/8,2K	зелено	контрол на стоп-шалтера или на контактната лайстна AN: блокира управлението AUS: OK
“Символ ключ”	червено	ключов превключвател AN: задействан превключвателя AUS: не е задействан превключвателя
PHO2	червено	фотоклетка 2 AN: OK (активна) AUS:няма включена фотоклетка
PHO1	червено	фотоклетка 1 AN: OK (активна) AUS: няма включена фотоклетка
LEARN	жълто	състояние на програмиране AN: програмирането активно AUS: няма програмиране
DIAGNOSTIC	червено	диагностициране - програма (виж ”Често задавани въпроси”)

⚠ Änderungen immer stromlos durchführen, sonst werden diese nicht akzeptiert!!!

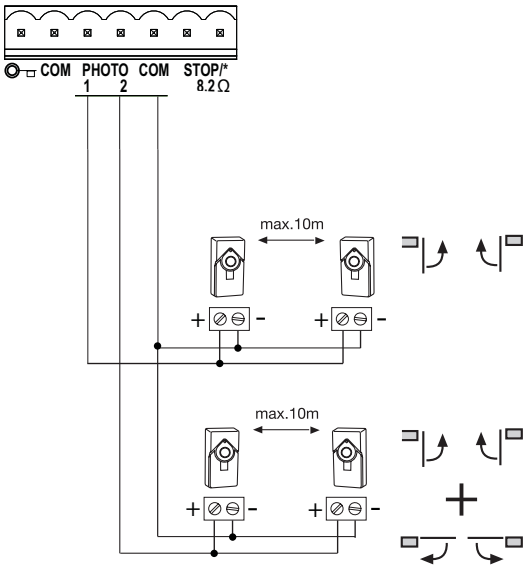
ФОТОКЛЕТКИ (ПО ИЗБОР)

Фотоклетките служат за обезопасяване на вратата и трябва да се използват. Мястото за поставяне зависи от конструкцията на вратата. По EN12453 двойка фотоклетки трябва да се постави отвън на височина 200мм активна в режим “затваряне”. Фотоклетките се състоят от излъчвател и приемна част и двете части трябва да са разположени една срещу друга. Фотоклетката се закрепва на стената с помощта на малки винтове и дюбели. Ако искаме да има функция „автоматично затваряне“, трябва да се инсталира защитна система Чембърлейн. Защитна система Чембърлейн (двукабелна система) има от двете страни малък, виждащ се отвън светодиод (светлина), която показва състоянието на системата.

<u>Диагностициране на фотоклетката, осигуряваща безопасността – Чембърлейн;</u>

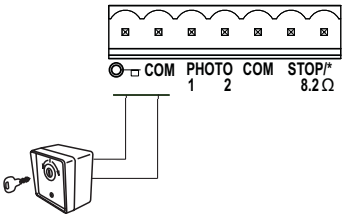
Светодиодът свети постоянно = ОК
Светодиодът примигва = фотоклетката блокира управлението
Светодиодът угасва = няма захранване, грешно свързване или разменени полюси

<u>Диагностициране на управлението</u>
Светодиодът PHOTO1, 2 **изгаснал = ОК, няма включена фотоклетка**
Светодиодът PHOTO1, 2 **свети непрекъснато =ОК**
Светодиодът PHOTO1, 2 **примигна = управлението е блокирало**



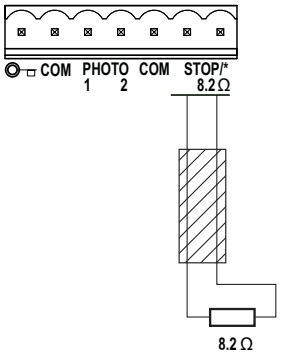
УСТРОЙСТВО С БУТОНИ/КЛЮЧОВ ПРЕВКЛЮЧВАТЕЛ (ПО ИЗБОР)

Управлението/задвижващото устройство може да си активира чрез бутон или ключов превключвател. Според настройката на щепселните мостове е възможно отваряне на едното или на двете крила (Място на свързване: Символ ключ и COM)



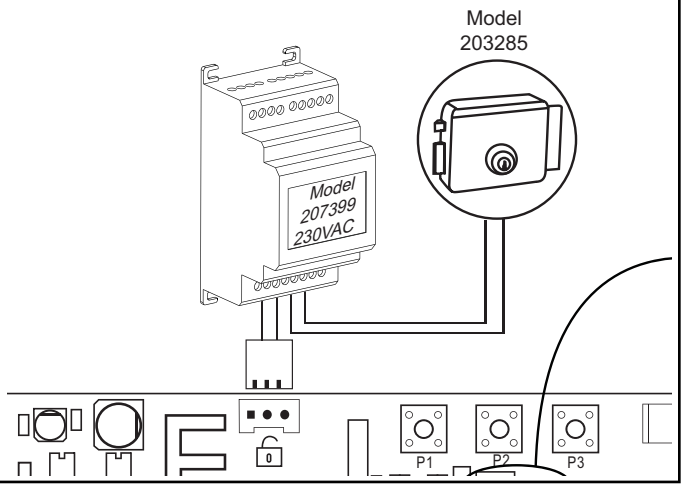
КОНТАКТНА ЛАЙСТНА (ПО ИЗБОР)

Към управлението може да се монтира контактна лайстна, която функционира на принципа на съпротивление 8,2K Ohm, т.е. на края на контактната лайстна е монтирано съпротивление 8,2K Ohm. То осигурява постоянна проверка на токовата верига. Управлението се доставя с вградено съпротивление 8,2K Ohm. Няколко контактни лайстни се свързват серийно.
Сечение на кабела: 0,5мм или по-голямо.



ЕЛЕКТРИЧЕСКО ЗАКЛЮЧВАНЕ (ПО ИЗБОР)

Управлението предлага възможност за използване на електрическа ключалка 12V (упътването е приложено към електрическата ключалка).
За целта на централното управление трябва да се добави помощно управление за електрическата ключалка.
Закрепете здраво помощното управление до трансформатора на главното управление върху основния панел.
Отворете кутията и направете необходимото електрическо свързване.
Вкарайте щепсела на помощното управление в контакта със символ ключ.

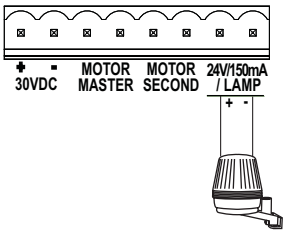


МИГАЩА ЛАМПА (ПО ЖЕЛАНИЕ)

Към управлението може да се включи мигаща лампа. Тя предпазва хората от движещата се врата. Мигащата лампа трябва да се монтира по възможност високо и да се вижда ясно. Управлението издава постоянен сигнал, който се преобразува от лампата в мигаща светлина.

Сечение на кабела: 0,5 мм2 или по-голямо

Напрежение: 24V прав ток



RADIO

Поставете радиомодула върху предназначените за това контактни щифтове, ако не е вече предварително монтиран.

ПРОГРАМИРАНЕ / ИЗТРИВАНЕ НА ДИСТАНЦИОННИ УПРАВЛЕНИЯ

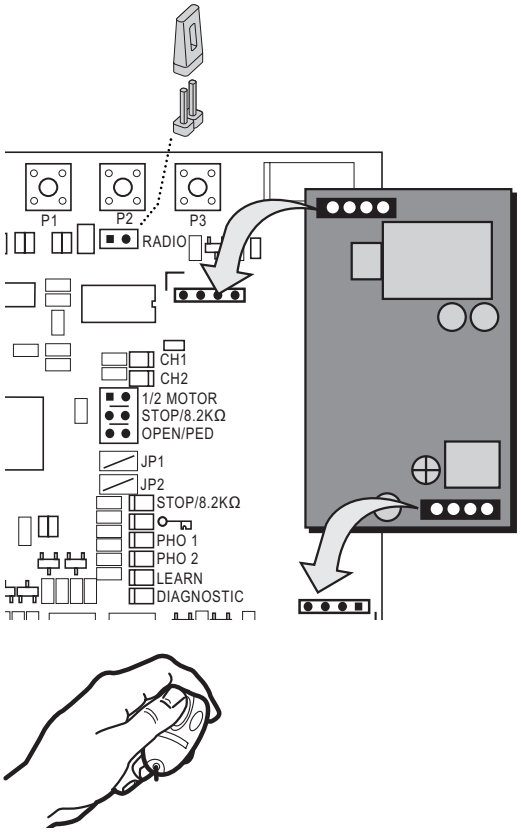
Приемникът има 2 канала: CH1 и CH2. Използването на двата канала позволява работа както с едно, така и с две крила. Например: Когато CH2 = P2 получи сигнала от дистанционото управление, се отваря само 1 крило. Ако използвате друг клавиш от дистанционното управление с CH1 = P1 се отварят и двете крила.

ПРОГРАМИРАНЕ

- Включете съединителния проводник в слота “RADIO”
- За да се запамети даден сигнал, натиснете едновременно желания клавиш на дистанционното управление и клавишите за записване P1 или P2 на устройството за управление.
- Когато натиснете клавишите P1 или P2 ще светне LED и ще изгасне отново, щом запаметяването е извършено.
- Повторете тези стъпки за всички дистанционни управления (могат да се записват максимум 180 дистанционни управления към един канал).
  Указание: Уверете се, че не се записва един и същ клавиш на дистанционното управлние за CH1 и CH2; в противен случай уредбата няма да функционира правилно. Повторете програмирането, ако е необходимо.
- За приключване: Извадете отново съединителния проводник от слота “RADIO”!

ИЗТРИВАНЕ

- Включете съединителния проводник в слота “RADIO”
- Натиснете клавишите за записване P1 или P2 в продължение приблизително на 10 секунди докато контролният светлинен диод LED отново изгасне. Всички записани към този канал дистанционни управления са вече изтрити.
- Извадете отново съединителния проводник от слота “RADIO”!



ЩЕПСЕЛНИ МОСтОВЕ / ШУНтОВЕ

1 / 2 Motor

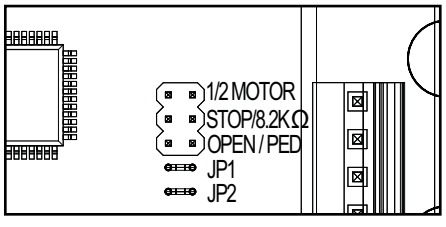
1 или 2 двигателя свързани към управлението
Свободно: двата двигателя свързани
Шунтиран: само един двигател е свързан

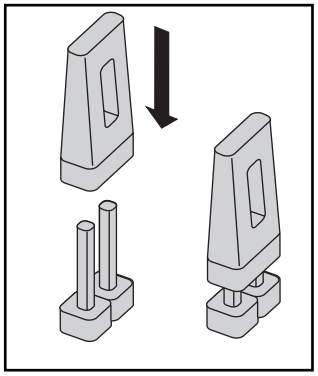
STOP/8,2KOhm

Определение дали STOP/8,2KOhm се използва като спиращ превключвател (стоп-шалтер) или като прекъсвач на контактната лайстна. Когато действа като спиращ превключвател, при включен превключвател се спира всяко движение. Когато действа като 8,2KOhm обезопасителен вход за включващата лайстна (гумена лайстна) крилото се реверсира за една секунда.
Свободен:
Настройка от завода като 8,2KOhm.
В този случай трябва да се свърже контактна лайстна или в клемата да се монтира съпротивление 8,2KOhm
Шунтиран:
Като стоп-шалтер, в този случай трябва да се отстрани монтираното от завода съпротивление 8.2KOhm и да се замени с подходящ превключвател (принадлежност) или с кабелен мост.

OPEN/PED

Определя, дали ключовия превключвател отваря само едното крило (мастер) или двете крила.
свободен: само двигател 1 мастер
шунтиран: двете задвижващи устройства





ПЪРВО ПУСКАНЕ В ЕКСПЛОАТАЦИЯ
ОСНОВНА НАСТРОЙКА

Следвайте точно точка след точка. Ако се съмнявате, започнете отново. Осигурете си достатъчно време за да направите тази настройка.

1. Включено ли е всичко необходимо ?Двигатели, фотоклетки, контактна лайстна, осигуряваща безопасността, стоп-изключвател.
2.Уверете се, че никой не стои и не маже да застане в зоната на вратата.
3.Затворете вратата и окачете двигателите. Обезопасете двигателите със болтове със шплент и завъртете блокиращите лостове в посока към колоната на вратата. Двигателите са блокирани.

Указание: Ако окачването на двигателите не е възможно, проверете, дали има достатъчно място за движение на шпиндела. Ако няма, проверете разстоянието между пантите и дали пантите трябва да се сменят с нови.
Сега можете да включите управлението към мрежата.

ОСНОВНА НАСТРОЙКА:
1. Натиснете едновременно бутони P1, P2 и P3 за 2-3 секунди, докато примигне жълтият светодиод.
2. Наблюдавайте вратата. Натиснете и задръжте бутон P1 за 1-2 секунди . Крилото с двигател 1 трябва да се задвижи в посока AUF (отворено). (Не отваряйте вратата до край, извършвайте само кратки движения.) Ако двигател 1 затваря вместо да отваря , той е свързан грешно и кабелите червен/син на двигателя трябва да се разменят. (Внимание: Включете предварително управлението без ток!).

Указание: Основна функция – когато отпуснете бутона, вратата веднага спира. При повторно натискане на бутона тя започва да се движи в противоположната посока, докато не отпуснете бутона и т.н.

3. Натиснете и задръжте бутон P2 за 1-2 секунди. Крилото с двигател 2 трябва да се задвижи в посока AUF (отворено). (Не отваряйте вратата до край, извършвайте само кратки движения.) Ако двигател 2 затваря вместо да отваря , той е свързан грешно и кабелите червен/син на двигателя трябва да се разменят. (Внимание: Включете предварително управлението без ток!).

Указание: Управлението остава 20 секунди в тази програма за ръчна настройка. При необходимост започнете отново с едновременното натискане на бутони P1/P2/P3

Проверете:
1. Когато крилото се отваря предният „нос“ на двигателя НЕ ТРЯБВА да докосва вратата (блъскане или търкане). Многократно прекъсвайте отварянето и контролирайте! В случай на докосване трябва да се проверят размери A/B и при необходимост пантите да се преместят, за да се осигури по-голямо разстояние.

2. Отворете едновременно двете крила. Не отваряйте много широко! Ако няма ограничител в режим AUF (отваряне), маркирайте точката на максимално отваряне.

3. Двете крила трябва да могат да се затварят едновременно (В идеалния случай количката на двигателя спира на около 1 см пред края на шпиндела) Ако това не става, коригирайте разстоянието между пантите.

Изчакайте, докато светодиодът за програмирането угасне от само себе си (20 секунди след последното натискане на бутон).

ПРОГРАМИРАНЕ НА ОТСЕЧКАТА ЗА ДВИЖЕНИЕ ЕДНОКРАТНО II
Указание: Само ако има краен ограничител в позиции затворено ZU и отворено AUF.

1.Крилата трябва да са затворени.
2. Задръжте натиснат бутон P1 до тогава, докато крилото/двигател 1 започва да се отваря.(светодиодът ”LEARN” примигва)
Започва автоматичната програма (бавно движение):
Крило 1 достига до ограничител отворено AUF.
Крило 2 достига до ограничител отворено AUF.
След това крило 2 достига до ограничител затворено ZU, а след това крило 1достига до ограничител затворено ZU.
Когато светодиодът ”LEARN” угасне, програмирането е завършило.
Указание: Ако крилата се затварят вместо да се отварят, двигателите са свързани грешно. Разменете червено и синьо.

ПРОГРАМИРАНЕ НА ОТСЕЧКАТА ЗА ДВИЖЕНИЕ ЕДНОКРАТНО I
Указание: Когато няма краен ограничител в посока отваряне AUF, крилото трябва да се спре на около 90° ъгъл на отваряне.

1.Крилата трябва да са затворени.
2.Задръжте натиснат бутон P1 докато крилото/ двигател 1 започне да се отваря.
3. Натиснете веднъж бутон P1 “дълбоко натискане”, когато крилото/двигател 1 е достигнало позиция отворена врата AUF. Крило 2 се задвижва.
4. Натиснете веднъж бутон P1 “дълбоко натискане”, когато крилото/двигател 2 е достигнало позиция отворена врата AUF. Крилото 2 автоматично отново се затваря. След това автоматично се затваря крило 1.
5. Задвижващото устройство автоматично запаметява позицията затворена врата ZU.По желание Вие можете да запаметите индивидуална точка в позицията затворена врата ZU.
Натиснете бутон P1 “дълбоко натискане”, след това на желаната позиция от затворена врата ZU за съответното крило.
Когато светодиодът “LEARN” угасне, програмирането е завършено.

ПРОГРАМИРАНЕ НА ОТСЕЧКАТА ЗА ДВИЖЕНИЕ “ADVANCED” (ИНДИВИДУАЛНО)
Указание: Бутонът P1 в тази програма трябва да се натисне общо 9 пъти.

С всяко натискане на бутона се запаметява една позиция (време).
По този начин става възможно, да с запамети Soft-Stopp (бавен ход), за да се настрои индивидуално към вратата или начина на използване.Възможни са дълги или кратки фази на Soft-Stopp.

1.Крилата трябва да са затворени.
2.Едновременно натиснете за по-дълго време P1 и P2(около 5-6 сек.), докато крило 1 стартира (отваря). Отпуснете бутоните!
3.Отново натиснете P1; Soft-Stopp в посока на отваряне AUF за крило 1 започва от тази позиция.
4. Отново натиснете P1; достигнат е ограничителят за отворено AUF. Сега автоматично се задвижва крило 2.
5. Отново натиснете P1; Soft-Stopp в посока на отваряне AUF за крило 2 започва от тази позиция.
6. Отново натиснете P1; достигнат е ограничителят за отворено AUF. Сега автоматично се задвижва крило 2 и се затваря.
7. Отново натиснете P1; Soft-Stopp в посока на затваряне ZU за крило 2 започва от тази позиция.
8. Отново натиснете P1; достигнат е ограничителят за посока затваряне ZU. Сега автоматично се задвижва крило 1.
9. Отново натиснете P1; Soft-Stopp в посока на затваряне ZU за крило 1 започва от тази позиция.
10. Отново натиснете P1; достигнат е ограничителят за затворено ZU. ->завършено

Указание: Когато крилото достигне краен ограничител и НЕ бъде натиснат бутона L1, задвижващото устройство достига до ограничителя и самостоятелно запомня тази позиция.

ЗАВЪРШВАНЕ НА ИНСТАЛАЦИЯТА/ПРОГРАМИРАНЕ

Сред като е програмирана отсечката на движение, могат да се програмират дистанционните управления.(виж ПРОГРАМИРАНЕ/НУЛИРАНЕ НА ДИСТАНЦИОННИТЕ УСТРОЙСТВА)

1.Стартирайте вратата с дистанционното управление или с ключ и наблюдавайте движението. Затворете отново вратата, БЕЗ да сте правили настройка.
2.След като са направени всички настройки, проверете функцията на фотоклетките, ключовете, мигащите сигнализатори, дистанционните управления, принадлежности и т.н.
3.Покажете на всички лица, които боравят с вратата, как се движи вратата, как действат функциите обезпечаващи безопасността и как се отключва вратата и се може да се движи ръчно.

Автоматично затваряне на вратата
Указание: Възможно е само с включена и функционираща фотоклетка (1+COM). Може да се избере автоматично време на затваряне между 2 и 120 секунди.

Настройка:
1.Натиснете P2 и задръжте, докато жълтият светодиод започне да премигва.
2.Когато жълтият светодиод премигва, избройте времето за отваряне, което трябва да се програмира.
3.След изтичане на желаното време натиснете отново P2. ->завършено

Изключване
1. Натиснете P2 и задръжте, докато жълтият светодиод започне да премигва.
2. Натиснете P3. Жълтият светодиод угасва. . ->завършено

РАБОТНА СИЛА НА ЗДВИЖВАЩОТО УСТРОЙСТВО
Работната сила на задвижващото устройство се настройва автоматично, докато се програмира отсечката за движение.Промяна (автоматична) е възможна само при ново програмиране на отсечката за движение. Ако вратата заседне поради климатични влияния или изменения по съоръжението (например от ръжда или недостатъчно смазване), трябва да се ремонтира при необходимост.

Управлението съответства на най-новите директиви на ЕС.Една от тези директиви посочва, че силите на затваряне по канта на вратата върху последните 500мм преди затваряне на вратата ZU не трябва да надвишават 400 N (40 кг). Извън тези 500 мм силата по канта на вратата могат а достигнат 1400 N (140 кг). Ако това не може да се гарантира, непременно трябва да се постави контактна лайстна на височина до 2,5 м на вратата или на отсрещната колона.

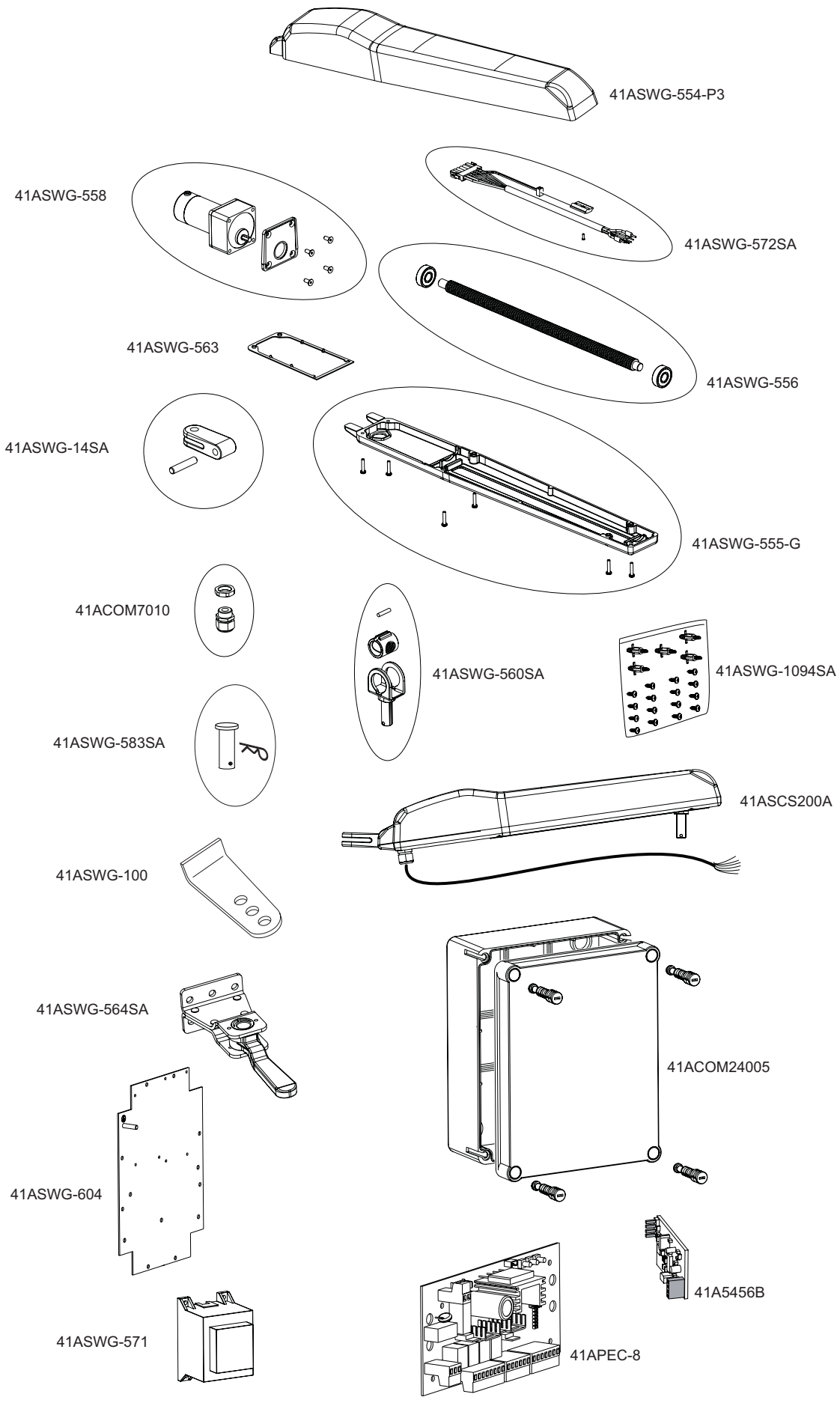
ПОКАЗАНИЕ НА ДИАГНОСТИЧНИЯ СВЕТОДИОД

Показание	Описание	Решение
1x премигва	Задвижващо устройство 1 контактна грешка на управляващ кабел за управление	Зеленият или белият кабел нямат контакт или имат лош контакт. Проверете много точно свързванията, спазвайте дължините на проводниците.
2x премигва	Как премигва 1 път за задвижващо устройство 2	Виж 1x премигване
3x премигва	Крайните точки на задвижващо устройство 2 не се регистрират А.След или по време на програмиращото движение: Задвижващо устройство 1 не се отваря достатъчно широко и не преминава през вградения опорен превключвател, който се намира в средата на задвижващото устройство под шпиндела. В. Контактна грешка на управляващ кабел . Жълт или бял кабел имат много лош контакт.	Към А: По време на програмиращото отваряне вратата се отваря по-широко. Над 50% от максималната отсечка на движение. Към Б: Проверете връзките много точно. Спазвайте дължините на проводниците.
4x премигва	Крайните точки на задвижващо устройство 1 не се регистрират.	Виж 3x премигване
5x премигва	Отсечката за движение не е програмирана в управлението.	Повторете движението за програмирането на крайните точки
6x премигва	Силата, която е необходима за задвижването на крилото е много висока. А. Вратата е дефектна Б. Вратата е трудно подвижна В. Вратата остава неподвижна при вятър	А. Ремонтирайте вратата Б. Проверете подвижността на вратата В. Не движете вратата при силен вятър Г. Повторете програмирането на крайните точки, за да може да се зададе необходимата сила.
7x премигва	Фотоклетка 1 задържа функцията. А. Обект блокира фотоклетката Б. Лещите не са ориентирани правилно една спрямо друга В. Недостатъчно захранване с напрежение на фотоклетката	А. Отстранете Б. Проверете В. Проверете сеченията на кабелите и свързването
8x премигва	Фотоклетка 2 задържа функцията.	Виж 7x премигване
9x премигва	Контактната лайстна блокира инсталацията	А: Контролирайте линиите и окабеляването. Б: Контролирайте основната настройка на управлението (щепселни мостове)
10x премигва	Аварийния прекъсвач блокира инсталацията А. Обект притиска контактната лайстна Б. Контактната лайстна е дефектна В. Ниско захранващо напрежение или прекъснат кабел във захранващата линия	А:Отстранете Б: Контролирайте линиите и окабеляването.8.2 Контролирайте съпротивлението kOhm В: Контролирайте основната настройка на управлението (щепселни мостове)
11x премигва	Към управлението се подава много слаб ток А. Захранващата линия 230V дефектна или лош контакт Б. Прекъснат кабел в захранващата линия (твърд меден кабел) В.Доставения като принадлежност акумулатор за задвижване при прекъсване на захранването е празен.	А. Контролирайте връзките Б. Контрол (специалист) В. Акумулаторът да се зарежда 24 часа
12x премигва	EEPROM грешка Пускът на управлението не се осъществява	Сменете управлението

ЧЕСТО ЗАДАВАНИ ВЪПРОСИ

Задвижващият механизъм не реагира изобщо, светодиодите не светят	Евентуално липса на захранване	1. проверете проводниците и нулевия проводник 2. проверете охранителната система на сградата
Непосредствено след като вратата се е задвижила, тя спира и се връща обратно	Препятствие в зоната на вратата	Проверете зоната на вратата за наличие на препятствия
Задвижващото устройство не отваря вратата напълно	1.Правилни ли са размерите на колоните A+B? 2. Правилно ли е програмирана продължителността на управлението?	1.Проверете размера A+B 2.Ако е необходимо програмирайте отново
Вратата може само да се отваря.	Фотоклетката задържа	1. Необходима е проверка на функциите и свързването
“Автоматичното затваряне” не функционира		Функционира само с фотоклетката с 2 кабела 770E (ML) или 771E (ML)
Управлението не функционира чрез дистанционното управление, а само чрез превключвателя и то, когато се натисне един бутон и се задържи.	Една защитна фотоклетка, контактна лайстна или стопът задържат управлението. Включва се само една фотоклетка за AUF (отворено).	Трябва да се включи най-малко една активна фотоклетка в ZU(затворено) или AUF (отворено)
Задвижващото устройство изобщо не реагира, въпреки че управлението е включено (светодиодите светят)	1. дистанционното управление не е програмирано 2. светодиодите показват грешка 3. грешно свързана фотоклетка 4. евентуално грешно свързване на клемите на двигателя	1.програмирайте дистанционното управление 2. виж описанието “диагностика” светодиоди 3. Проверете свързването/програмирането на фотоклетката 4. Проверете клемите и свързването
Управлението не функционира чрез дистанционното управление	1.Дистанционното управление не е програмирано 2.едната фотоклетка задържа	1.Програмирайте дистанционното управление 2. Проверете фотоклетката
Управлението не функционира	Не е програмирано направлението на движението	Програмирайте направлението на движението Виж първо въвеждане в експлоатация Виж диагностичен светодиод
Крилото не се отваря напълно	1. Силата е малка при голямо натоварване от вятъра (при плътни врати) 2. Вратата се движи трудно/тежко	1. Подобрете подвижността 2.програмирайте отново управлението.
Обхватът на предавателя е много ограничен.		Препоръчва се инсталиране на външна антена, тъй като управлението с късата кабелна антена в повечето случаи се намира зад колоната или близо до земята. Оптималната позиция на антената е колкото е възможно по-високо.Чембърлейн предлага като допълнение подходяща антена с накрайник за монтаж с обозначение ANT4X-LM .
Вратата трябва да следва наклон.		Не се препоръчва! Променете вратата!Вратата може да се движи неконтролируемо (опасно), ако “изтърве” задвижващото устройство. По посока на наклона е необходима по-голяма сила, в обратната посока задвижващото устройство пък има твърде голяма мощност.
Колоната на вратата е толкова дебела, че размерите A+B не могат да бъдат спазени.		Да се намалят колоните или да се премести вратата.

РЕЗЕРВНИ ЧАСТИ



© Chamberlain GmbH, 2010

POZOR

DŮLEŽITÉ POKYNY K MONTÁŽI A POUŽITÍ

ZAČNĚTE TÍM, ŽE SI PŘEČTETE TATO DŮLEŽITÁ BEZPEČNOSTNÍ PRAVIDLA

Tyto výstražné symboly znamenají "Pozor!", výzvu k pozornosti, neboť jejich nerespektování by mohlo způsobit poškození lidského zdraví nebo věcné škody. Čtěte prosím tato varování pečlivě.

Tento pohon brány je konstruován a testován tak, že při instalaci a používání zaručuje při přesném dodržení bezpečnostních pravidel přiměřenou bezpečnost.

Důsledkem nerespektování těchto bezpečnostních pravidel mohou být škody na zdraví osob nebo věcné škody.

Při manipulaci s nářadím a drobnými součástkami postupujte opatrně a nenoste prsteny, hodinky, ani volné oblečení, jestliže na bráně provádíte instalační práce nebo opravy.

Elektrická vedení je nutné klást v souladu s místními stavebními a elektroinstalačními předpisy. Elektrický kabel smí k řádně uzemněné síti připojit pouze autorizovaný odborník - elektrikář.

Při montáži je nutné zohlednit nebezpečí sevření mezi poháněnou částí a okolními částmi budovy (např. stěnou) na základě otevíracího pohybu poháněné části.

Odstraňte prosím z brány všechny namontované zámky, abyste zabránili jejímu poškození.

Po instalaci je nutné zkontrolovat, zda je mechanismus správně seřízený a zda pohon, bezpečnostní systém a nouzové odblokování správně fungují.

Jsou-li v bráně průchozí dveře, nelze poháněcí mechanismus spustit nebo nechat běžet, dokud není brána řádně uzavřena.

Toto zařízení nesmí být obsluhováno osobami (včetně dětí), které jsou fyzicky nebo duševně postiženy nebo které nemají dostatečné zkušenosti s manipulací se zařízením, pokud nejsou pod dozorem nebo nejsou poučeny osobou odpovědnou za jejich bezpečnost o manipulaci se zařízením.

Je důležité, aby se brána stále hladce pohybovala. Brány, které se zaseknou nebo se vzpříčí, je nutné okamžitě opravit.
Nepokoušejte se bránu opravovat sami.
Přenechejte opravu odborníkovi.

Doplňkové příslušenství odstraňte z dosahu dětí. Nedovolte dětem, aby zacházely stlačítky a dálkovým ovládáním. *Zavírající se brána může způsobit těžká poranění.*

Při provádění údržbových prací jako je například čištění, musejí být automaticky ovládané přístroje odpojené ze sítě.
V pevně zapojené instalaci je nutné pamatovat na rozpojovací zařízení, aby bylo zaručeno ve všech pólech odpojování spínačem (rozevření kontaktů min. 3 mm) nebo samostatnou pojistkou.

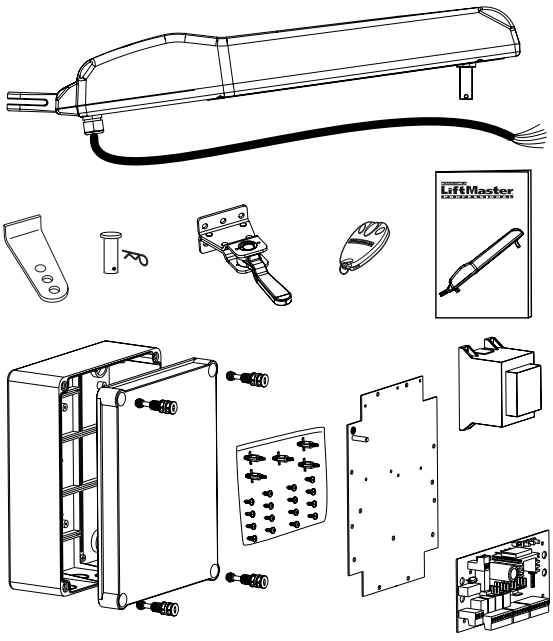
Zajistěte, aby osoby, které montují, udržují a obsluhují pohon, dodržovaly tento návod. **Uložte tento návod na takovém místě, kde je rychle k dispozici.**

Po montáži pohonu musí být zaručena definitivní ochrana míst, kde hrozí pohmoždění a pořezání.

Je třeba dohlížet na děti, aby se zajistilo, aby si se zařízením nehrály.

OBSAH KARTONU SCS200

Hnací motory	**2x***
Box řídicí elektroniky	**1x**
Víko boxu	**1x**
Závěsy boxu	**4x**
Řídicí elektronika	**1x**
Transformátor	**1x**
Základna transformátoru	**1x**
Dálkový ovládač	**1-2x ***
Rádiový přijímač	**1x**
Sáček s příslušenstvím pro box	**1x**
Kování sloupku	**2x***
Kování brány	**2x***
Sáček s příslušenstvím pro montáž	**1x**
Návod k montáži a obsluze	**1x**
Signální světlo	**1x***
Uzamykatelný vypínač	**1x***
Světelná závora	**1x***



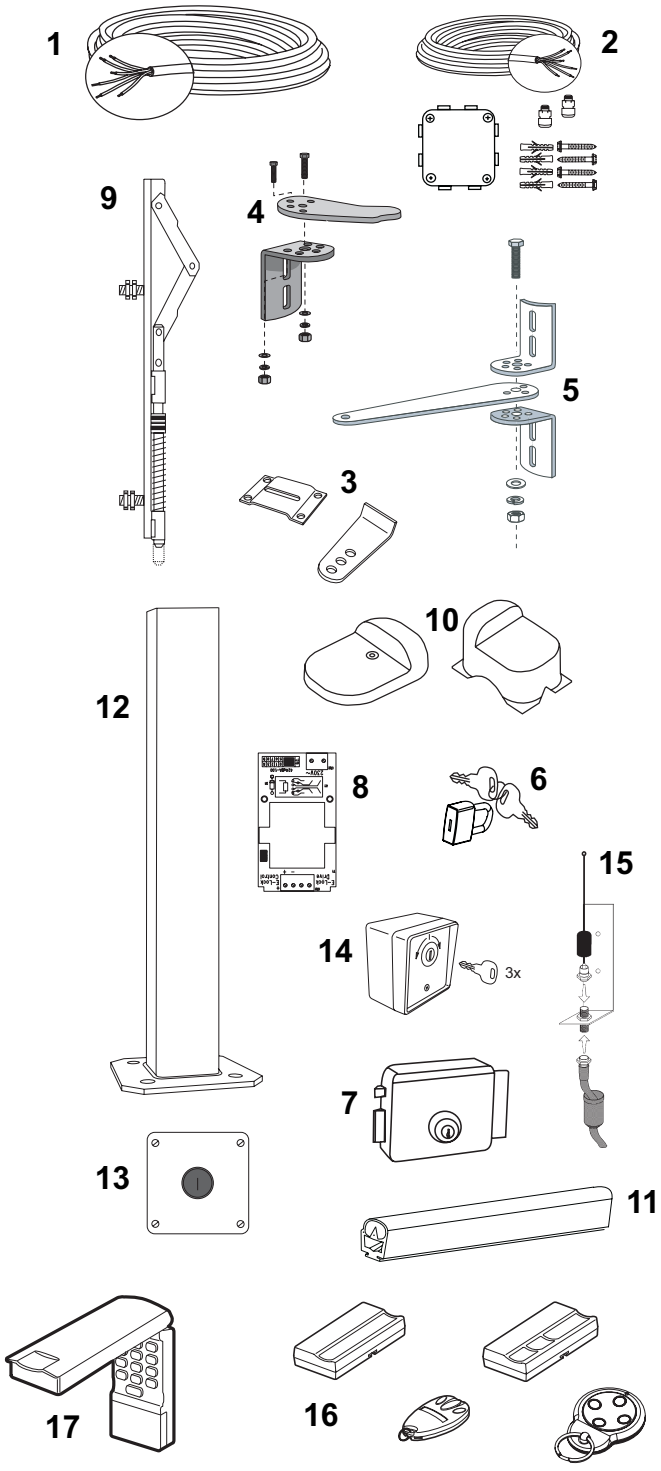
*** Příslušenství, které závisí na modelu nebo je volitelné.**

KONTROLNÍ SEZNAM INSTALACE – PŘÍPRAVY

Zkontrolujte obsah balení a pročtěte pozorně návod. Zajistěte bezchybnou práci zařízení vaší brány. Brána se musí pohybovat rovnoměrně a bez otřesů, nesmí v žádném místě zadrhávat. Myslete na to, že se podklad může v zimě o pár centimetrů zdvihnout. Pro zamezení rušivých výkyvných pohybů, má být brána stabilní a pokud je to možné, nemá mít vůli. Čím lehčeji se křídlo pohybuje, tím méně síly potřebuje pohon. Udělejte si poznámky, jaký materiál potřebujete a obstarejte jej před montáží. Nalepovací uchycení (stabilní hmoždinky), šrouby, dorazy, kabel, rozvodné skříňky, nářadí atd.

PŘÍSLUŠENSTVÍ PRO INSTALACI, KTERÉ JE K DOSTÁNÍ

1. 041ASWG-0482-50	50m kruh připojovacího kabelu, 6pólový pro vnější prostor. Je možné položení bez trubky se stejnými barvami jako pohon.
2. LA400-JB40E	souprava pro prodloužení kabelu k zařízení. Skládá se z 12m kabelu, 6pólového se stejnými barvami, rozvodné skříňky IP65, kabelových šroubení a upevňujícího materiálu.
3. Kování sloupku PROFI	2dílné s velkou 4otvorovou opěrnou deskou 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Kování sloupku	207917 pro kulatý sloupek
5. Kování sloupku	50-19503 pro bránu otevírající se vně
6. Uzavírací zámek	55124VO (2 klíče ke každému kusu)
7. Elektrický zámek	203285 (12 V)
8. Transformátor pro elektrický zámek 207399	
9. Zajištění do podkladu	203339 (ve spojení s el. zámkem)
10. Dorazy v podkladu	203315 pro křídlo (standardní) a 203322 (vysoké)
11. Bezpečnostní lišta	600046 sada 2,5 m bezpečnostní lišty- sada pryžový profil 2,5 m Upevňovací kolejnice 2,5 m Montážní sada (600060) bude potřebná pro každou bezpečnostní lištu 600053 pryžový profil (malý) 20 m 600077 upevňovací kolejnice 20 m 600077-1 upevňovací kolejnice 2 m
12. Sloup	600008 jednotlivě pro světelnou závoru 530 mm
13. Nouzový vypínač	600084 PVC-kryt, IP65
14. Vypínač na klíč	100034 2příkazový, pod omítku 100041 2příkazový, na omítku
16. Venkovní anténa	ANT4X-1LM
16. Dálkový ovládač	94330E 1-kanálový 94333E 3-kanálový 94334E 4-kanálový mini 94335E 3-kanálový mini
17. Kódovaný zámek	9747E



DŘÍVE NEŽ ZAČNETE

Pohon potřebuje na straně místo pro rameno a montáž. Dbejte prosím na to, aby tento prostor byl k dispozici.

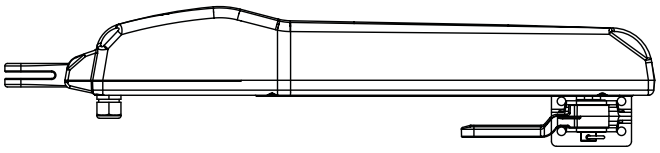
Větrné zatížení: Již slabý vítr může mít za následek, že pohon reverzuje (bezpečnostní reverzování), protože síly, které na bránu působí jsou velmi velké. To platí především pro brány, které nepropouštějí vítr. Upozornění: V každém případě by měl být pro odlehčení pohonu namontován elektrický zámek ve spojení s blokováním v podkladu. V extrémním případě může silný vítr ohnout kování a bránu a/nebo pohon poškodit! Existuje mnoho faktorů, které jsou rozhodující pro volbu správného pohonu. Za předpokladu, že se jedná o dobře fungující bránu, představuje největší potíž „rozjetí". Je-li již brána v pohybu, potřebuje většinou podstatně nižší sílu.

- **Velikost brány:** Velikost brány je velmi důležitý faktor. Vítr může bránu brzdit nebo ji napružit a silně zvýšit potřebnou sílu.
- **Hmotnost brány:** Údaj o hmotnosti brány představuje jen přibližnou charakteristickou veličinu, která se může značně lišit od skutečné potřeby. Funkce je důležitá.
- **Vliv teploty:** Nízké vnější teploty mohou rozjetí ztížit (změny podkladu atd.) nebo znemožnit. Vysoké vnější teploty mohou spustit dříve tepelnou ochranu (přibližně 135 şC).

POZOR: Pohony nejsou uzpůsobeny pro trvalou práci při maximální době zapnutí (nepřetržitý provoz). Pohon se příliš zahřeje a vypne, dokud znovu nedosáhne teploty zapnutí. Vnější teplota a brána představují důležité veličiny pro skutečnou dobu zapnutí.

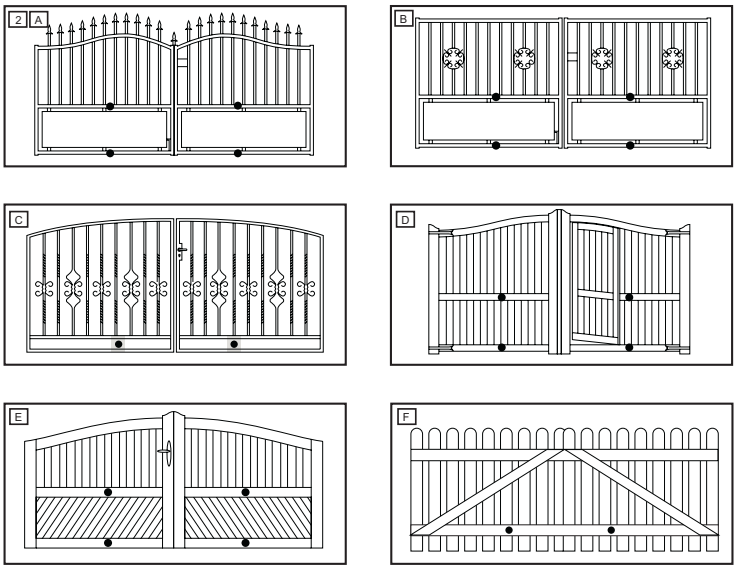
TECHNICKÉ ÚDAJE (POHON)

Napětí motoru	24 V
Jmenovitý výkon	10 W
Maximální výkon	40 W
Maximální tažná síla	300 daN
Pohyb vřetena	300 mm
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.



TYPY BRAN

Typ brány rozhoduje o místě montáže pohonu. Pokud je doraz brány na podkladu, měl by být pohon také namontován co možná nejníže, aby se brána nemohla zkroutit. Pro upevnění používejte pouze části rámu. U ocelových bran má být upevnění kování brány na hlavním rámu. Není-li jasno, zda je nosník, který je k dispozici, dostatečně stabilní, zesilte jej. U dřevěných bran musí být rám brány v místě montáže kování brány úplně provrtán. Doporučuje se použít z vnější strany desku, aby se upevnění nemohlo časem uvolnit. Tenké dřevěné brány musí být dodatečně posíleny, protože jinak by nevydržely namáhání.



Max. šířka brány / hmotnost	2,5 m každé křídlo / 150 kg 2,0 m každé křídlo / 200 kg 1,5 m každé křídlo / 250 kg
Max. výška brány	1,5 m

Údaje bez větrného zatížení

Pro křídla jdoucí vně (příslušenství: 50-19503) se hodnoty hmotnosti brány a délky křídla snižují o 25 %.

SITUACE BRÁNY

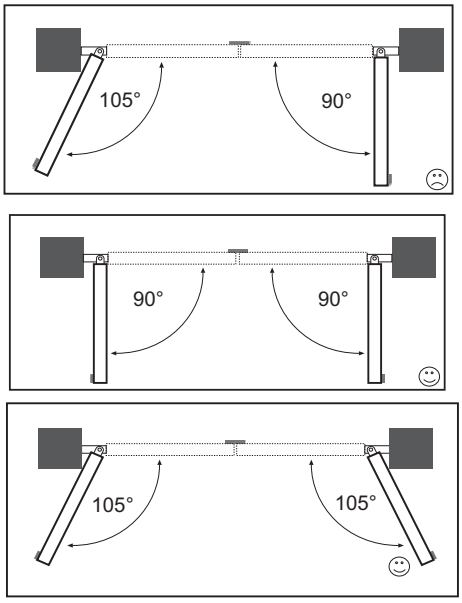
Jak daleko musí být křídlo otevíráno?

90 stupňů nebo až 105 stupňů.
Různé úhly otevření křídla: (Šikmé vjezdy) Před montáží je třeba bezpodmínečně dbát na následující:

A: Křídla se nepřekrývají: Není žádoucí, aby se jedno křídlo otevíralo první. V tomto případě smí být rozdíl mezi úhly otevření maximálně 15 stupňů. Pro křídlo, které absolvuje delší dráhu by měl být přednostně použit motor 1.

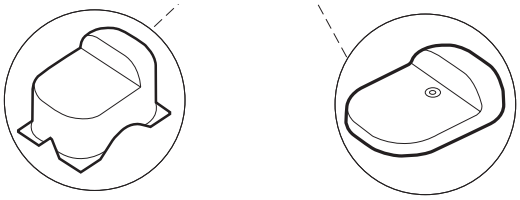
B: Křídla se překrývají: První křídlo se má otevřít dále než druhé. Instalace je možná.

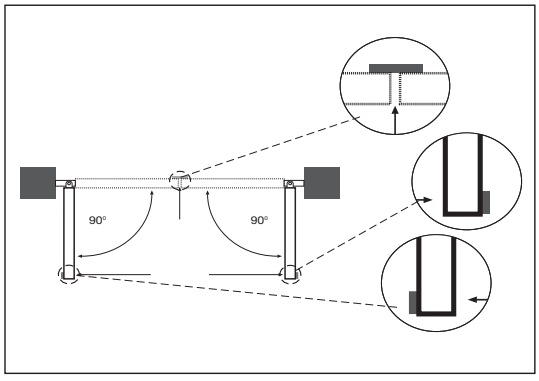
C: Křídla se překrývají: Druhé křídlo se má otevřít dále než první. Instalaci nelze realizovat. Existuje nebezpečí, že se křídla nezavřou správně. Je nutné přebudování brány na variantu A nebo B.



DORAZY

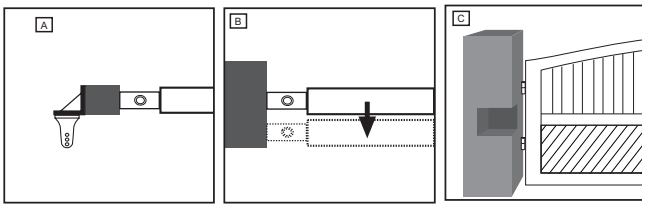
Otočná brána vyžaduje pevný doraz v polohách brána OTEVŘENA a brána ZAVŘENA. Dorazy chrání pohon, bránu a kování. Provoz brány bez pevných koncových dorazů vede ke špatnému chodu, je často nebezpečný a způsobuje předčasné opotřebení a ukončení záruky!





MONTÁŽ KOVÁNÍ

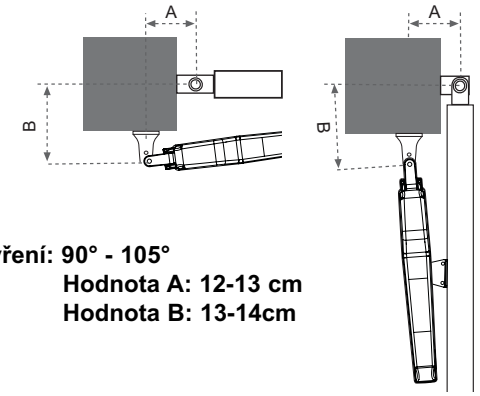
Nejprve přečtěte tři následující odstavce (Kování sloupku, Kování brány, Hodnota upnutí). Je důležité, aby byl pohon namontován vodorovně. Rozhodující pro pozdější funkci je odstup mezi kováním sloupku a kováním brány – „hodnota upnutí“. Zde je potřebná precizní práce. Pokud si nejste jisti, umístěte na zkoušku kování pro pohon, držte ho proti bráně a změřte nejlepší polohu. Rezervujte si pro tuto fázi instalace dostatek času.



KOVÁNÍ SLOUPKU

Správné umístění kování sloupku je rozhodující pro pozdější funkci zařízení.
Určuje odstup středu otáčení motoru od středu otáčení brány a tím úhel otevření. Hovoří se o hodnotě A a hodnotě B. Nepodceňujte vliv těchto hodnot na funkci a chod. Pokuste se dosáhnout nejlepší hodnoty pro váš úhel otevření za všech podmínek a tak přesně, jak je to jen možné. Viz tabulku hodnot A/B.
Pokud není sloupek dostatečně široký, musí být zhotovena adaptační deska (A). Pokud je sloupek příliš široký (C), musí být provedeno vybrání nebo posunutí brány (B).

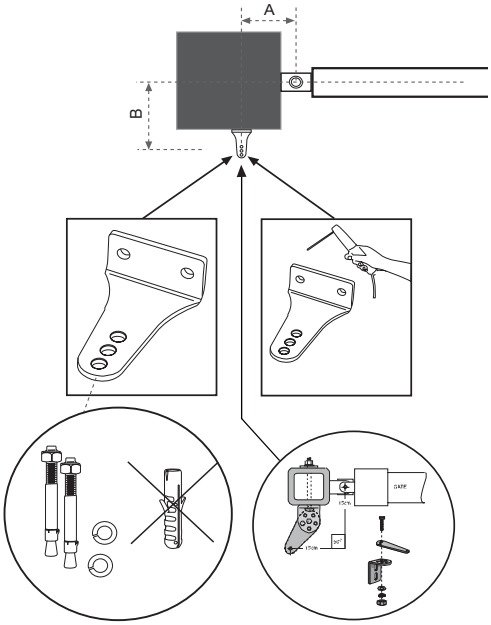
**Upozornění: Hodnoty A a B musí být bezpodmínečně dodrženy, jinak se může „nos“ pohonu při otevírání otřít o bránu.
Příp. musí být hodnota upravena.**



Pro úhel otevření: 90° - 105°
Hodnota A: 12-13 cm
Hodnota B: 13-14cm

MONTÁŽ:

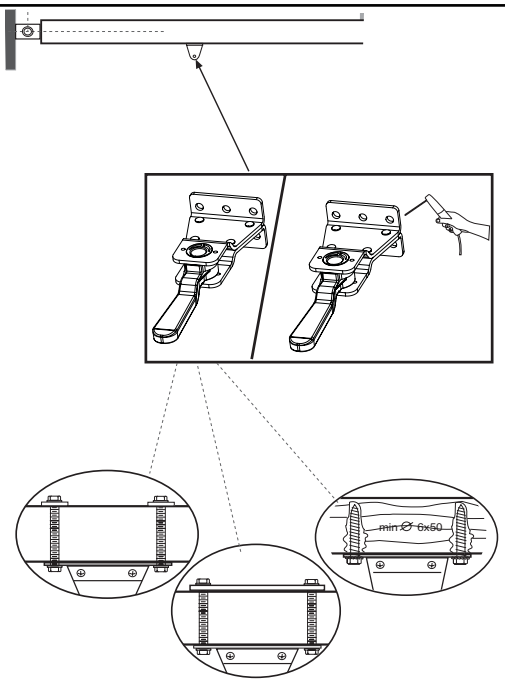
Vhodnější než ocelové nebo plastové rozpínací hmoždinky jsou zde nalepovací spojovací zakotvení, u kterých se stavěcí šroub se zářezem nalepí bez napětí do zdiva. U zděných sloupků se má našroubovat větší ocelová deska, která překrývá více cihel, a na ni se přivaří závěsná deska. Kování sloupku má 3 otvory pro montáž pohonu. Běžně se použije vnější otvor. Pokud je sloupek širší, budou použity vnitřní otvory. V tomto případě musí být kování odříznuto, jinak bude pohon poškozen.



KOVÁNÍ BRÁNY

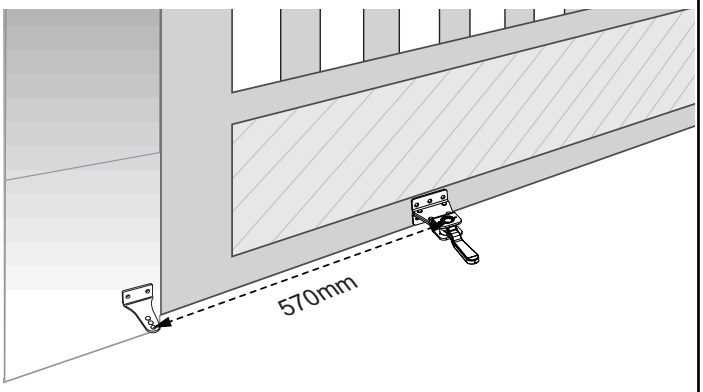
U ocelových bran by mělo být upevnění navařeno nebo přišroubováno. V případě přišroubování se musí použít na zadní straně velké kotouče nebo deska. Síla, kterou pohon přenáší na toto spojení je velmi velká. U dřevěných bran musí být rám brány v místě montáže kování brány úplně provrtán. Dřevo pod zatížením povoluje a sešroubování se uvolňuje. Vlivem zatížením a následného pohybu povoluje dřevo stále více, až se již brána nezavírá správně a je nutná oprava. Namontujte na vnější a vnitřní stranu brány posilovací desku, aby nedošlo k povolení dřeva a uvolnění spoje.

Tenké dřevěné brány bez kovových rámů musí být dodatečně posíleny, protože jinak by nevydržely trvalé namáhání.



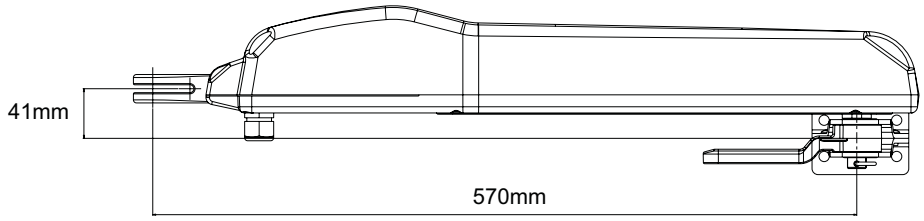
HODNOTA UPNUTÍ

Odstup mezi kováními se nazývá hodnota upnutí. Je-li brána zavřena, nachází se unášeč na vřetenu v přední části, během otvírání se posunuje dozadu.



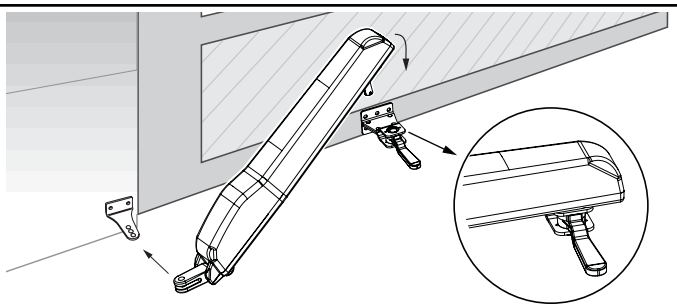
UPOZORNĚNÍ: Za každých okolností dodržujte hodnotu upnutí! Hodnoty viz obrázek
Před montáží kování naměřte přesně hodnotu upnutí.
1. Bránu úplně zavřete.
2. Namontuje pohon na již namontované kování sloupku.
3. Pohon je nastaven v pracovní poloze BRÁNA ZAVŘENA (vzdálenost 1-2 cm od předního konce).
4. Nastrčte doraz brány na pohon a zajistěte.
5. Otočte odjišťovací páku na kování brány ve směru sloupku brány.
6. Přidržte pohon s kováním na bráně a označte si místo montáže kování. Dbejte na výšku kování sloupku, tak bude při pozdější montáži pohon vodorovný. (Tyto kroky instalace ulehčí pomoc druhé osoby.)

Upozornění:
Pohon musí být namontován vodorovně. Tím se mezi kováním sloupku a kováním brány vytvoří výškový rozdíl přibližně **41 mm**.

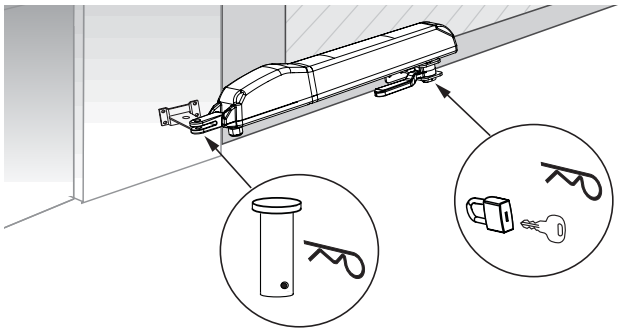


MONTÁŽ HNACÍCH RAMEN

Po montáži kování brány může být instalován pohon. Otočte odjišťovací páku brány přibližně o 90 stupňů k sobě. Nasaďte pohon. Zajistěte čep závlačkou. Otočte odjišťovací páku ve směru sloupku. Nyní by brána měla být trochu otevřena. To bude později upraveno během funkce učení (načtení dráhy).



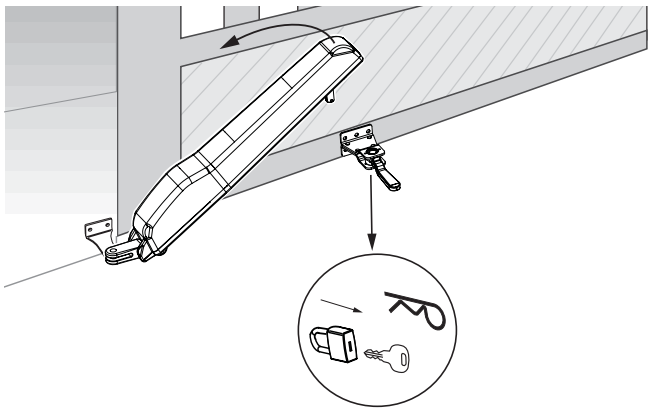
Upozornění:
- Čepy brány musí být lehce namazány běžným tukem.
- Nelze-li pohon připevnit, protože brána je již zcela zavřena, může to být upraveno také během funkce učení (načtení dráhy).
Pokud se jedná o více než 5-10 mm, měla by se pro jistotu přeměřit, příp. upravit, hodnota upnutí.
- Pohony se mohou hýbat pouze díky elektrické energii!
Mechanické otáčení může pohony poškodit!



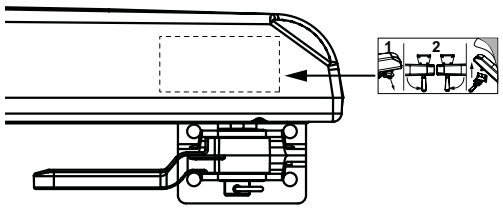
Elektrická kabeláž a řídicí elektronika musí být nejprve zcela připojeny. (Viz: Kabeláž řídicí elektroniky/přehled)

ODJIŠTĚNÍ / MANUÁLNÍ PROVOZ BRÁNY

Při výpadku proudu může být pohon odjištěn. Pod pohonem brány se nachází černá páka. Otočte touto pákou k sobě. Vytáhněte čep se závlačkou pod kováním brány. Zdvihněte pohon silným trhnutím NAHORU a položte jej bokem. Pokud je pohon zajištěn zámkem (volitelná možnost) místo čepem se závlačkou, musí se nejprve zámek odemknout a odstranit. Zámek musí být chráněn před vlhkostí, aby v zimě nezamrzl.

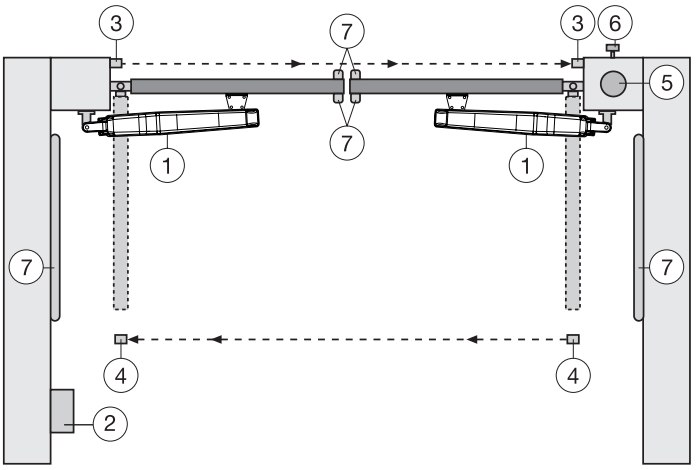


Upozornění: Funkci odjištění je nutno každý měsíc kontrolovat.

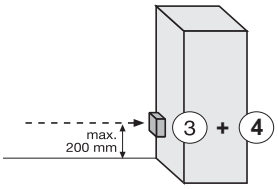


TYPICKÁ KONSTRUKCE ZAŘÍZENÍ

1. Motor
2. Řídicí elektronika
3. Světelná závora (aktivní při zavírání), výška max. 200 mm
První světelná závora.
4. Světelná závora (aktivní při otevírání / zavírání), výška max. 200 mm
Druhá světelná závora (volitelné příslušenství).
5. Výstražná světelná signalizace (volitelné příslušenství)
Důležité optické upozornění na pohyb brány.
6. Uzamykatelný vypínač (volitelné příslušenství).
Je umístěn na venkovní straně. Brána se otevírá klíčem nebo zadáním číselného kódu.
7. Bezpečnostní lišta (volitelné příslušenství).
Zajišťuje bránu při dotyku. Bezpečnostní lišty lze instalovat na bráně nebo na sloupcích. Bezpečnostní lišty musí být umístěny, pokud je to nutné, až do výšky 2,5 m.



Řídicí elektronika splňuje aktuální požadavky směrnic evropských norem (EN). Jedna z těchto směrnic vyžaduje, aby na posledních 500 mm před uzavřením nepřesáhla síla na hraně brány hodnotu 400 N (40 kg). Ve vzdálenosti větší než 500 mm smí maximální síla dosahovat na hraně brány hodnoty 1400 N (140 kg). Pokud nelze tyto podmínky zajistit, je bezpodmínečně nutné v daném případě instalovat bezpečnostní lištu na bráně do výšky 2,5 m nebo na protilehlý sloupek (EN12453).

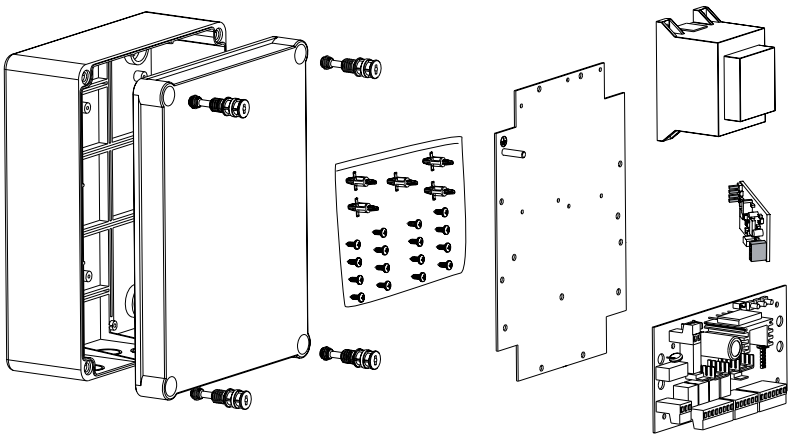


Upozornění:
Pro odbornou instalaci branového zařízení je zvláště vhodné příslušenství uvedené na straně 2.

MONTÁŽ BOXU ŘÍDICÍ ELEKTRONIKY

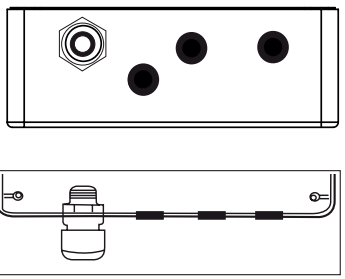
V boxu řídicí elektroniky se nachází více dílů:

- Box pro vnější montáž	1x
- Víko boxu	1x
- Řídicí elektronika	1x
- Transformátor	1x
- Základna transformátoru	1x
- Kabelová průchodka velká	1x
- Kabelová průchodka malá	3x
- Pøídr□né spony	5x
- Šrouby 3,5 x 9,5 mm	17x
- Závěsy boxu	4x



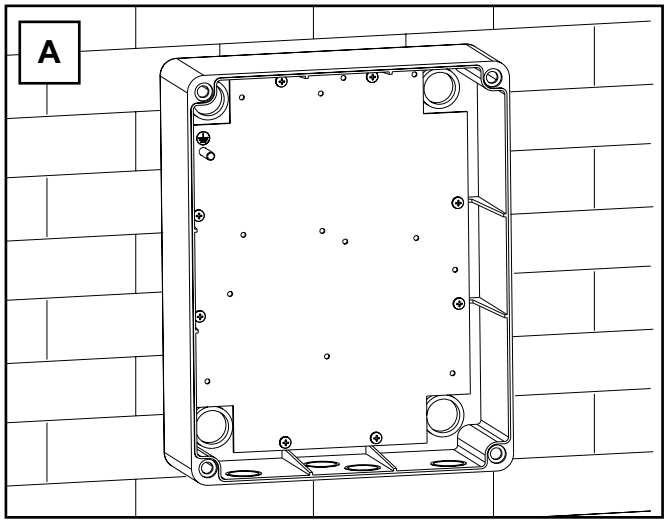
PŘÍPRAVA BOXU ŘÍDICÍ ELEKTRONIKY

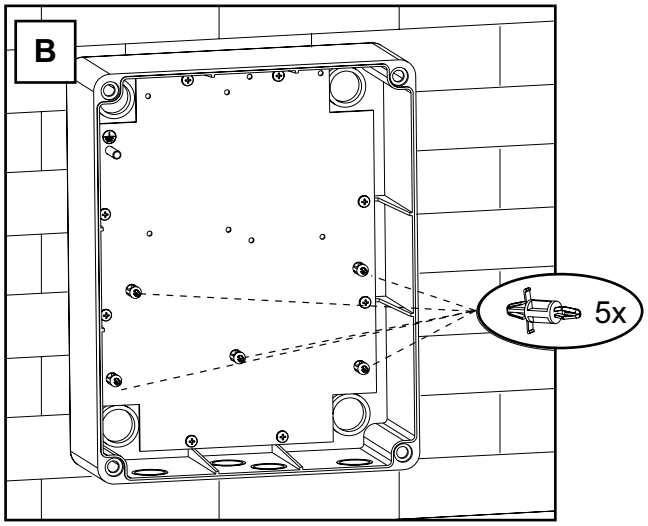
Udělejte v spodní části krytu 4 otvory pomocí šroubováku nebo podobného nástroje. Velkou kabelovou průchodku upevněte vlevo, zbytek, jak je ukázáno.
Vlhkost a voda působí na řídicí elektroniku ničivě. Všechny otvory a kabelové průchodky musí být bezpodmínečně vodotěsně uzavřeny. Namontujte box řídicí elektroniky se systémem řízení motoru kabelovými průchodkami dolů.

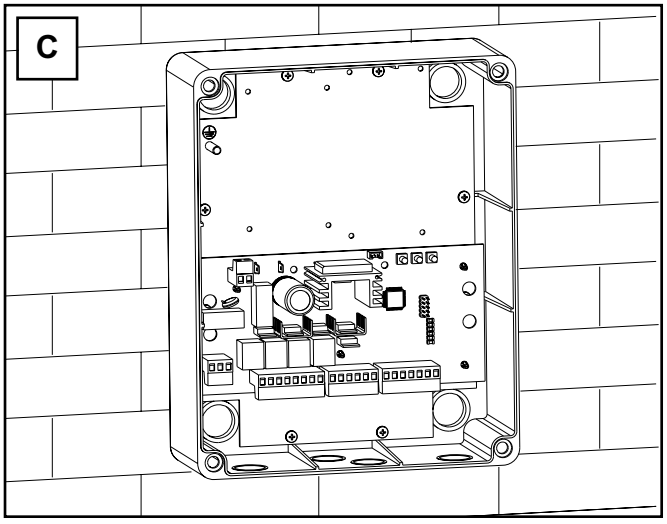


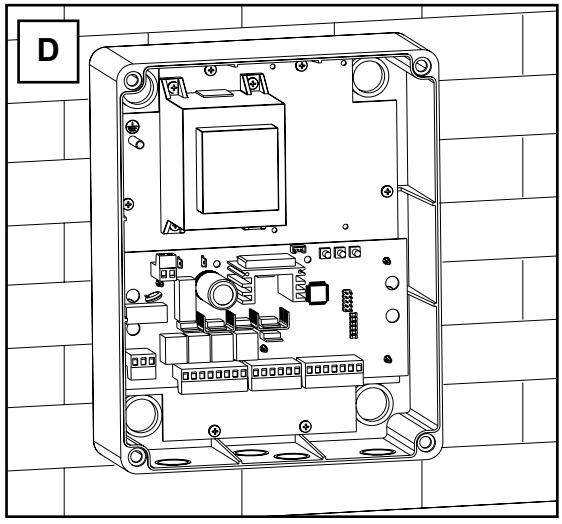
DOPORUČENÝ POSTUP

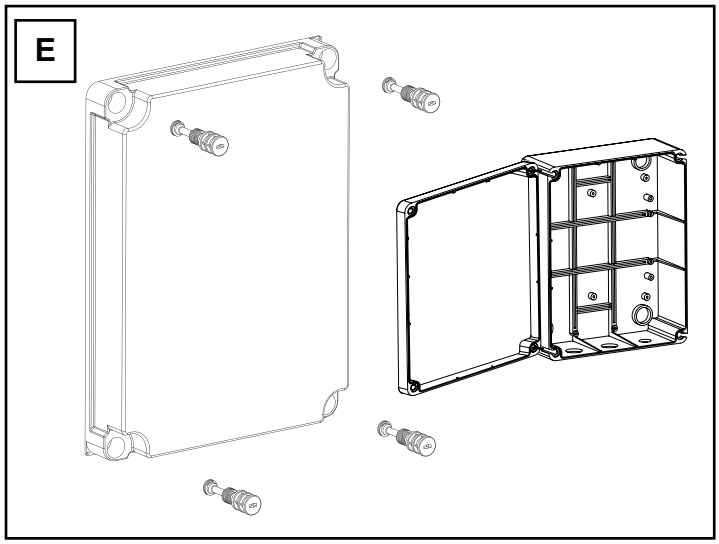
Našroubujte spodní část krytu na stěnu. Předtím odměřte náležité odstupy a určete přesné vrtané otvory. (Upevňovací materiál není přiložen.)
Montá□ní deska je u□ namontovaná v krytu (A).
Pøídr□né spony zatlaète do urèených otvorů (B).
Øízení natlaète na pøídr□né spony (C).
Transformátor namontujte na ocelovou základnu pomocí 4 šroubů (D).
Víkem boxu prostrčte 4 velké závěrné šrouby boxu. Zašroubujte (vlevo nebo vpravo) 2 závěrné šrouby přibližně 2 cm do boxu.
Víko se pak dá odklopit do strany (E).
Na zkoušku uzavřete box tím, že šrouby úplně zašroubujete. Pokud víko správně nedoléhá, přiléhá box ke stěně nerovnoměrně a tím je zkroucený. Je nutná úprava. Je velmi důležité, aby se box dal později vodotěsně uzavřít.









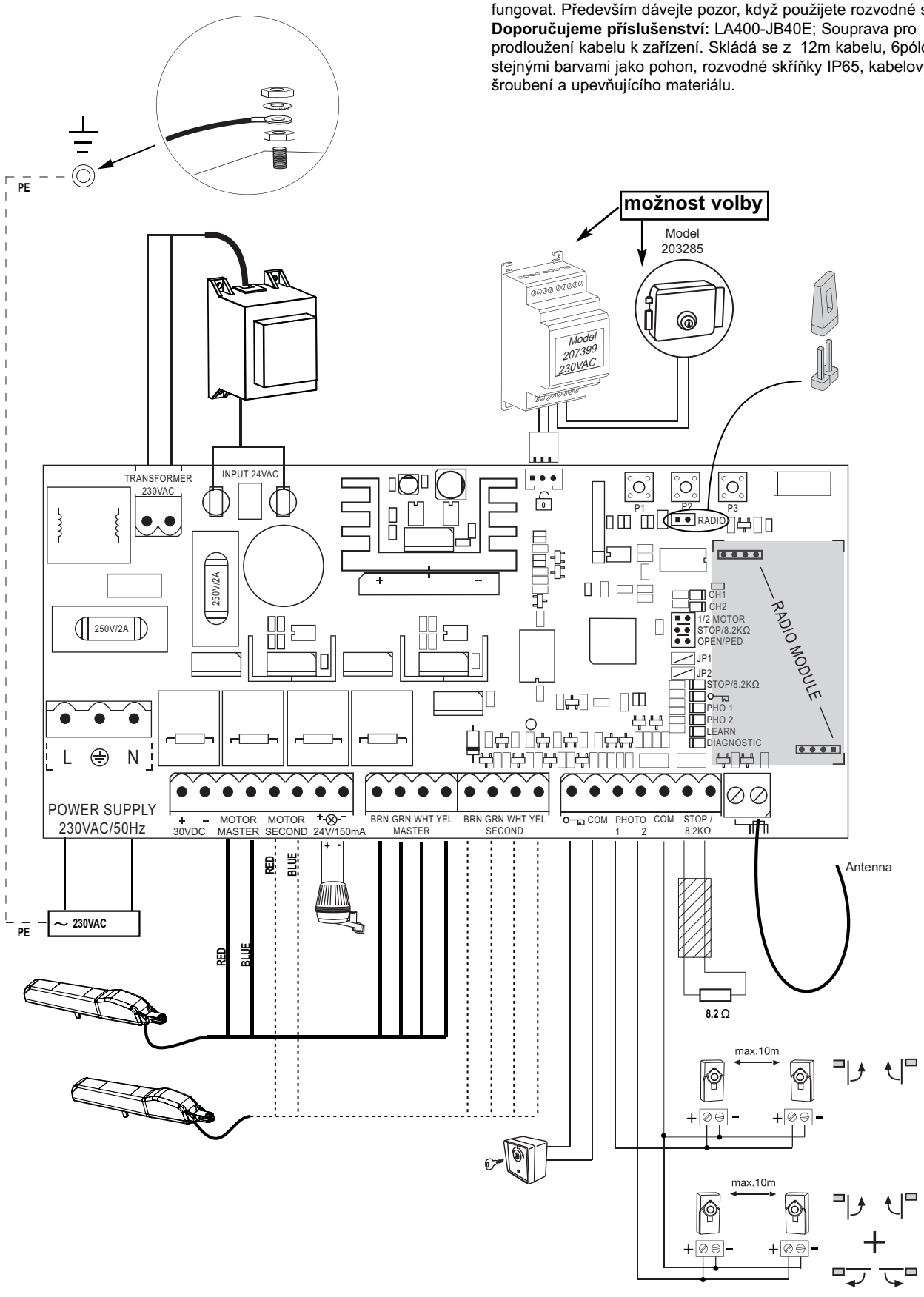


TECHNICKÁ DATA SYSTÉMU ŘÍZENÍ MOTORŮ

Napětí:	230 V stř.proud
Transformátor:	230/24 VAC min. 60VA
Výstup motoru:	24 V stejn.proud max.
Napájení příslušenství:	24 V stejn.proud – 100 mA
Pracovní teplota:	-20 şC ÷ +55 şC
Krytí:	IP54

KABELÁŽ ŘÍDICÍ ELEKTRONIKY / PŘEHLED:

a. Začněte s přívodním kabelem 230 V, který je ještě bez napětí, na levé straně boxu.
b. Spojte uzemňovací vodič přívodu se základovou deskou. Připojte všechny ostatní kabely na řídicí elektroniku.
c. Pro pohony: Pou□ívejte kabely, které jsou vhodné pro pou□ívání venku (tlouš□ka: 0,75 mm2).
Pokud je tøeba, pou□ije stejné kabely dvakrát.
POZOR: Několikrát zkontrolujte, zda byly barevné kabely motoru zapojeny správně, jinak se může motor poškodit nebo nebude správně fungovat. Především dávejte pozor, když použijete rozvodné skříňky.
Doporučujeme příslušenství: LA400-JB40E; Souprava pro prodloužení kabelu k zařízení. Skládá se z 12m kabelu, 6pólového se stejnými barvami jako pohon, rozvodné skříňky IP65, kabelových šroubení a upevňujícího materiálu.



POPIS	FUNKCE
L	Připojení L přívod 230 V (fáze)
N	Připojení N přívod 230 V (nulák)
Baterie	Připojení bateriové sady + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	Motor 1 (Hlavní, otevírá jako první)
Motor SECOND	Motor 2 (Druhý, otevírá jako druhý)
24 V / 150 mA	Výstražná světelná signalizace
	(příslušenství)
MASTER	Motor1
BRN	Hnědý kabel
GRN	Zelený kabel
WHT	Bílý kabel
YEL	Žlutý kabel
SECOND	Motor 2
BRN	Hnědý kabel
GRN	Zelený kabel
WHT	Bílý kabel
YEL	Žlutý kabel
“Symbol klíče”	Uzamykatelný vypínač
COM	Negativní
PHOTO 1	Světelná závora 1
PHOTO 2	Světelná závora 2
COM	Negativní
STOP 8,2K	Připojení pro spínač zastavení nebo spínací lištu s 8,2 KOhm
“Symbol” el. zámku	Vstup elektrického zámku “vstup řídicí elektroniky”
VSTUP 24 VAC	Vstupní napětí 24 V z transformátoru Může být zapojeno s libovolnou polaritou
Transformátor 230 VAC	Přívod 230V k transformátoru Může být zapojeno s libovolnou polaritou.
250 V/2 A	Pojistka 250V/2A (k dispozici 2x)

POPIS TLAČÍTEK

P1 Programovací tlačítko
P2 Programovací tlačítko
P3 Programovací tlačítko

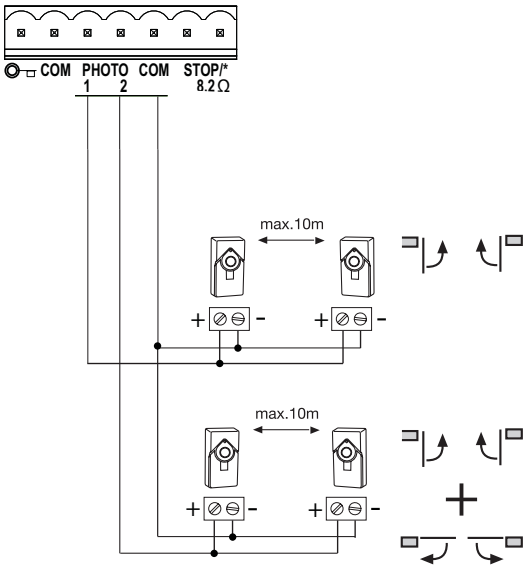
Popis LED (světelných diod)

Popis	Barva	Funkce
STOP/8,2K	Zelená	Kontrola spínače zastavení nebo bezpečnostní lišty Svítí: Blokuje řídicí elektroniku Nesvítí: OK
“Symbol klíče”	Červená	Uzamykatelný vypínač Svítí: Vypínač v činnosti Nesvítí: Vypínač není v činnosti
PHO2	Červená	Světelná závora 2 Svítí: OK (aktivní) Nesvítí: není připojena žádná světelná závora
PHO1	Červená	Světelná závora 1 Svítí: OK (aktivní) Nesvítí: není připojena žádná světelná závora
UČENÍ	Žlutá	Stav programu “učení” Svítí: Program “učení” je aktivní VYP: Bez programu “učení”
DIAGNOSTIKA	Červená	Diagnostický program (viz “Často kladené dotazy”)

Změny provádějte vždy bez elektrického proudu, jinaknebudou akceptovány!!!

SVĚTELNÉ ZÁVORY (VOLITELNÉ PŘÍSLUŠENSTVÍ)

Světelné závory slouží k zabezpečení brány a je nezbytné je používat. Výběr místa jejich instalace závisí na konstrukci brány. Podle normy EN12453 musí být venku instalována dvojice světelných závor aktivních při „zavírání“ ve výšce 200 mm.Světelné závory se skládají z vysílače a přijímače, které musí být položeny naproti sobě. Světelnou závoru instalujte na zeď pomocí hmoždinek a malých šroubů. Pokud chcete mít možnost použití funkce “automatického zavírání”, je nezbytné instalovat světelnou závoru Chamberlain – Failsafe. Systém Chamberlain – Failsafe (systém se 2 kabely) je na obou stranách vybaven malou diodou LED (kontrolka) viditelnou zvenčí. Ta indikuje stav světelné závory.

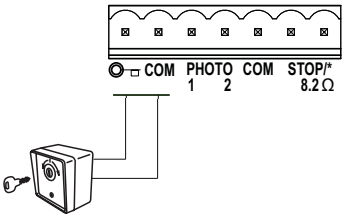


Diagnostika světelné závory Chamberlain-Failsafe
LED konstantní = OK
LED bliká = světelná závora blokuje řídicí elektroniku
LED nesvítí = není proud, nesprávně provedené připojení nebo nesprávné pólování

Diagnostika řídicí elektroniky
LED PHOTO1, 2 **nesvítí = OK, není připojena žádná světelná závora**
LED PHOTO1, 2 **svítí = OK**
LED PHOTO1, 2 **bliká = elektronické řízení blokováno**

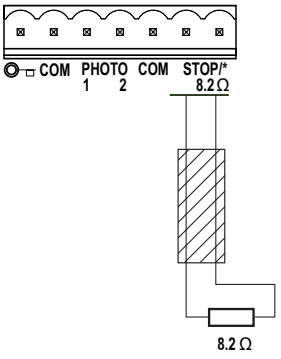
TLAČÍTKO/ UZAMYKATELNÝ VYPÍNAČ (VOLITELNÉ PŘÍSLUŠENSTVÍ)

Řídicí elektronika / pohon může být aktivován pomocí tlačítka nebo uzamykatelným vypínačem. Otevírání jednoho nebo dvou křídel brány je možné podle toho, jak se nastaví zasouvací můstky.
(Připojení: Symbol klíče a COM)



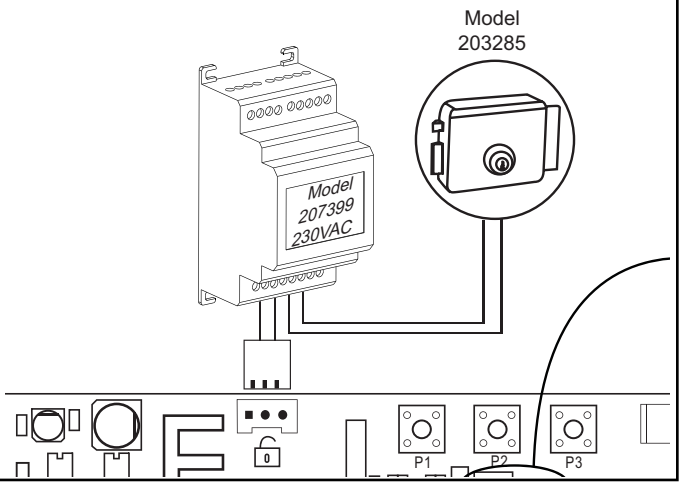
BEZPEČNOSTNÍ LIŠTA (VOLITELNÉ PŘÍSLUŠENSTVÍ)

K elektronickému řízení lze připojit bezpečnostní lištu, která funguje na principu 8,2 K Ohm. To znamená, že na konci bezpečnostní lišty je instalován zkušební odpor větší o 8,2 K Ohm. Ten zaručuje neustálou kontrolu proudového obvodu. Řídicí elektronika je dodána s vestavěným odporem 8,2 K Ohm. Větší množství bezpečnostních lišt je připojeno sériově.
Průřez kabelů: 0,5 mm2 nebo větší.



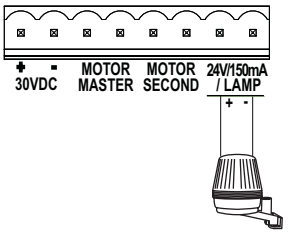
ELEKTRICKÝ ZÁMEK (VOLITELNÉ PŘÍSLUŠENSTVÍ)

Řídicí elektronika nabízí možnost používat elektrický zámek (12 V). (Návod je přiložen k elektrickému zámku.)
K hlavní řídicí elektronice musí být připojena pomocná řídicí elektronika pro elektrický zámek.
Přišroubujte pomocnou řídicí elektroniku vedle transformátoru řídicí elektroniky na základovou desku.
Otevřete kryt a proveďte všechna nezbytná elektrická propojení.
Zastrčte konektor pomocné řídicí elektroniky do místa označeného symbolem klíče.



VÝSTRAŽNÁ SVĚTELNÁ SIGNALIZACE (VOLITELNÉ PŘÍSLUŠENSTVÍ)

K řídicí elektronice lze připojit výstražný světelný maják. Jeho funkcí je výstraha osob před pohybující se bránou. Výstražná světelná signalizace musí být umístěna co nejvýše a musí být jasně viditelná. Řídicí elektronika generuje konstantní signál a zařízení výstražné světelné signalizace jej mění v blikání.
Průřez kabelů: 0,5 mm2 nebo větší.
Napětí: 24 V stejnosm.proud



RÁDIOVÝ MODUL

Rádiový modul nasuňte na určené kolíky, pokud již nebyl předem namontován.

PROGRAMOVÁNÍ/VYMAZÁVÁNÍ DÁLKOVÝCH OVLÁDANÍ

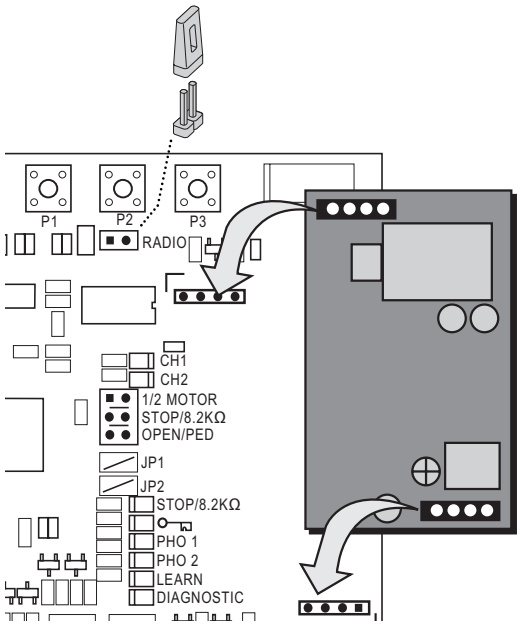
Přijímač má 2 kanály CH1 a CH2. Používání obou kanálů umožňuje jak jednokřídlový, tak i dvojkřídlový provoz. Příklad: Pokud dostane CH2 = P2 signál od dálkového ovládání, otevře se pouze 1 křídlo. Pokud použijete další tlačítko dálkového ovládání CH1 = P1, otevřou se obě křídla.

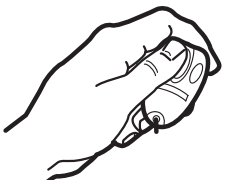
PROGRAMOVÁNÍ

- Nasuňte zásuvný můstek na pozici „RADIO"
- Pro uložení signálu stlačte současně požadované tlačítko dálkového ovládání a nastavovací tlačítka P1 nebo P2 na řízení.
- Pokud stlačíte tlačítka P1 nebo P2, rozsvítí se LED dioda a opět zhasne ihned poté, co proběhne uložení.
- Opakujte tyto kroky pro všechny dálkové ovládání (lze nastavit maximálně 180 dálkových ovládaní na kanál).
  Upozornění: Zajistěte, aby nebylo nastaveno stejné tlačítko dálkového ovládání pro CH1 a CH2, jinak zařízení nebude správně fungovat. Opakujte programování dle potřeby.
- Pro ukončení: Zásuvný můstek opět vytáhněte z pozice „RADIO"!

VYMAZÁVÁNÍ

- Nasuňte zásuvný můstek na pozici „RADIO"
- Stlačte nastavovací tlačítka P1 nebo P2 přibližně na 10 sekund, dokud opět nezhasne kontrolní LED dioda. Všechna dálková ovládání, která jsou nastavena na tento kanál, jsou nyní vymazána.
- Zásuvný můstek opět vytáhněte z pozice „RADIO"!



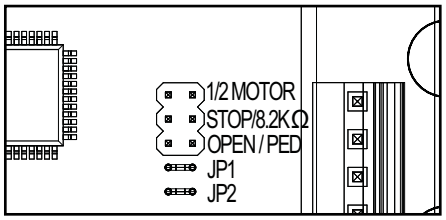


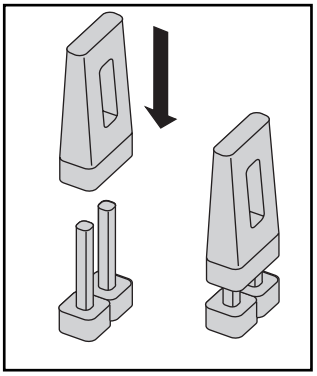
ZASOUVACÍ MŮSTKY/ JUMPER

1 / 2 motory
Připojte k řídicí elektronice 1 nebo 2 pohony.
Volné: Připojeny oba motory
Přemostěno: Připojen jen 1 motor

STOP/8,2 KOhm
Definuje, zda se připojení STOP/8,2 KOhm použije jako vypínač nebo spínač bezpečnostních lišt. Při variantě vypínače bude při spojeném spínači každý pohyb zastaven. Při variantě 8,2KOhm bezpečnostního vstupu pro spínací lišty (pryžové lišty) bude křídlo jednu sekundu reverzovat.
Volné: Pracovní nastavení jako 8,2 KOhm.
V tomto případě musí být připojena bezpečnostní lišta nebo do svorky zamontován 8,2KOhm odpor.
Přemostěno:
Jako vypínač, v tomto případě musí být pracovní 8,2KOhm odpor odstraněn a nahrazen vhodným spínačem (příslušenství) nebo kabelovým můstkem.

OPEN/PED
Definuje, zda má uzamykatelný vypínač otevřít je jedno křídlo (hlavní) nebo obě křídla.
Volné: Jen jeden motor (hlavní)
Přemostěno: Oba pohony





PRVNÍ UVEDENÍ DO PROVOZU
ZÁKLADNÍ NASTAVENÍ

Postupujte přesně bod po bodu. Pokud máte pochybnosti, začněte znovu od začátku. Rezervujte si pro provedení nastavení dostatek času.

1. Jsou připojeny všechny součásti potřebné k provozu? Motory, světelné závory, bezpečnostní lišty, vypínač.
2. Zajistěte, aby se nikdo nezdržoval ani nemohl zdržovat v oblasti brány.
3. Zavřete bránu a zavěste motory. Zajistěte motory čepy se závlačkami a otočte odjišťovací páku ve směru branového sloupku. Pohony jsou zajištěny.

Upozornění: Pokud není možné zavěšení motorů, vyzkoušejte, zda je k dispozici dostatečná dráha pro vřeteno.
Pokud tomu tak není, prověřte hodnotu upnutí a zda případně musí být nově uspořádána kování.
Nyní připojte řídicí elektroniku k elektrické síti.

ZÁKLADNÍ NASTAVENÍ:

1. Stiskněte současně tlačítka P1, P2 a P3 po dobu 2-3 sekund, dokud nezačne blikat žlutá LED.

2. Pozorujte bránu. Stiskněte a podržte tlačítko P1stisknuto po dobu 1-2 sekund. Brána s motorem 1 se přitom musí pohybovat směrem k poloze OTEVŘENO. (Bránu neotvírejte zcela, jen s ní krátce popojeďte.) Pokud motor 1 místo otevírání uzavírá, je špatně připojen a kabely červený/modrý v motoru musí být vyměněny. (Pozor: Odpojte předtím řídicí elektroniku ze sítě!)

Upozornění: Obecná funkce - uvolníte-li tlačítko, brána se ihned zastaví. Při opětovném stisknutí se brána pohybuje v opačném směru, dokud opět neuvolníte tlačítko atd.

3. Stiskněte a podržte tlačítko P2 po dobu 1-2 sekund. Brána s motorem 2 se přitom musí pohybovat směrem k poloze OTEVŘENO. (Bránu neotvírejte zcela, jen s ní krátce popojeďte.) Pokud motor 2 místo otevírání uzavírá, je špatně připojen a kabely červený/modrý v motoru musí být vyměněny. (Pozor: Odpojte předtím řídicí elektroniku ze sítě!)

Upozornění: V tomto manuálním nastavení programu zůstává řídicí elektronika 20 sekund. Začněte případně znovu od začátku současným stisknutím tlačítek P1/P2/P3.

Zkontrolujte:
1. Když se křídlo otevírá, nesmí se přední “nos” motoru dotknout brány (narazit nebo se odírat). Otvírání několikrát přerušte a zkontrolujte! V případě dotyku musí být kontrolovány hodnoty A/B a příp. podloženo kování brány, aby se získal větší odstup.
2. Otevřete úplně obě křídla. Nejezděte příliš daleko! Není-li v poloze OTEVŘENO k dispozici žádný doraz, označte bod maximálního otevření.
3. Obě křídla se musí nechat zcela zavřít. (V ideálním případě přitom pohyblivá část motoru zastaví přibližně 1 cm od konce vřetena.) Pokud tomu tak není, upravte hodnotu upnutí.

Počkejte, až “učební” LED sama zhasne (20 sekund od posledního stisknutí tlačítka).

PROGRAMOVÁNÍ DRAH POHYBU: JEDNODUCHÉ I
Upozornění: Pouze, když je k dispozici konečný doraz v polohách ZAVŘENO a OTEVŘENO.

1. Křídla musí být zavřena.
2. Stiskněte tlačítko P1, dokud se křídlo / motor 1 nezačne otevírat. (bliká led “LEARN /UČENÍ”.)
Začíná automatický program (pomalý pohyb):
Křídlo 1 se posouvá k dorazu v poloze OTEVŘENO.
Křídlo 2 se posouvá k dorazu v poloze OTEVŘENO.
Pak se křídlo 2 posouvá k dorazu ZAVŘENO a nakonec se křídlo 1 posouvá k dorazu ZAVŘENO.
Programování je ukončeno, když zhasne LED “LEARN/UČENÍ”.

Upozornění: Zavírají-li se křídla, místo aby se otvírala, pak jsou špatně zapojeny motory. Zaměňte červenou a modrou.

PROGRAMOVÁNÍ DRAH POHYBU: JEDNODUCHÉ II
Upozornění: Pokud není ve směru OTEVŘENO žádný koncový doraz, mělo by křídlo být zastaveno v úhlu otevření přibližně 90o.

1. Křídla musí být zavřena.
2. Stiskněte tlačítko P1, dokud se křídlo / motor 1 nezačne otevírat.
3. Stiskněte tlačítko P1 “hluboce stisknout” 1x, když křídlo / motor 1 dosáhne polohu OTEVŘENO. Křídlo 2 zahájí pohyb.
4. Stiskněte tlačítko P1 “hluboce stisknout” 1x, když křídlo / motor 2 dosáhne polohu OTEVŘENO. Křídlo 2 se pak automaticky zavře. Potom se automaticky zavře křídlo 1.
5. Pohon se automaticky naučí polohu brány ZAVŘENO.
Na přání však můžete také “naučit” vlastní bod pro polohu ZAVŘENO.
Stiskněte tlačítko P1 “hluboce stisknout” pro každé křídlo na místě požadované polohy ZAVŘENO.
Programování je ukončeno, když zhasne LED “LEARN/UČENÍ”.

PROGRAMOVÁNÍ DRAH POHYBU “ADVANCED” (“POKROČILÉ” - VLASTNÍ)
Upozornění: U tohoto programu musíte stisknout tlačítko P1 celkem devětkrát.

Při každém stisknutí tlačítka je uložena jedna poloha (čas). Tak je možné uložit funkci soft-stop (pomalý chod) a individuálně ji přizpůsobit bráně nebo způsobu použití. Jsou možné dlouhé nebo krátké fáze funkce soft-stop.
1. Křídla musí být zavřena.
2. Současně stiskněte tlačítka P1 a P2 po delší dobu (přibližně 5-6 sekund), dokud se neaktivuje (neotvírá) křídlo 1. Uvolněte tlačítka!!
3. Znovu stiskněte tlačítko P1. Funkce soft-stop při OTEVÍRÁNÍ pro křídlo 1 začíná od této polohy.
4. Znovu stiskněte tlačítko P1. Bude dosaženo koncového dorazu OTEVŘENO. Nyní se automaticky aktivuje křídlo 2.
5. Znovu stiskněte tlačítko P1. Funkce soft-stop při OTEVÍRÁNÍ pro křídlo 2 začíná od této polohy.
6. Znovu stiskněte tlačítko P1. Bude dosaženo koncového dorazu OTEVŘENO. Nyní se automaticky aktivuje a zavírá křídlo
7. Znovu stiskněte tlačítko P1. Funkce soft-stop při ZAVÍRÁNÍ pro křídlo 2 začíná od této polohy.
8. Znovu stiskněte tlačítko P1. Bude dosaženo koncového dorazu ZAVŘENO. Nyní se automaticky aktivuje křídlo 1.
9. Znovu stiskněte tlačítko P1. Funkce soft-stop při ZAVÍRÁNÍ pro křídlo 1 začíná od této polohy.
10. Znovu stiskněte tlačítko P1. Bude dosaženo koncového dorazu ZAVŘENO. ->Hotovo

Upozornění: Dosáhne-li jedno křídlo koncového dorazu a tlačítko L1 NEBUDE stisknuto, najede pohon na doraz a naučí se samostatně tuto polohu.

DOKONČENÍ INSTALACE/PROGRAMOVÁNÍ:

Po naprogramování dráhy pohybu, mohou být “učeny” dálkové ovládače. (Viz NAČTENÍ FUNKCÍ/ VYMAZÁNÍ FUNKCÍ DÁLKOVÉHO OVLÁDAČE.)

1. Aktivujte bránu pomocí dálkového ovladače nebo připojeným tlačítkem a sledujte průběh.
Nyní bránu opět zavřete BEZ provedení jakéhokoliv nastavení.

2. Jakmile jsou všechna nastavení hotová, zkontrolujte funkčnost světelných závor, tlačítek, výstražné světelné signalizace, dálkových ovládačů, příslušenství atd.

3. Ukažte všem osobám, které budou bránu obsluhovat, jak pohyb brány probíhá, jak fungují bezpečnostní funkce a jak lze bránu odjistit a ovládat manuálně.

Automatické zavírání brány
Upozornění: Lze použít jen s připojenou a funkční světelnou závorou (1+COM). Dobu automatického zavření je možno zvolit v rozmezí 2 až 120 sekund.

Nastavení
1. Stiskněte a podržte P2, dokud nezačne blikat žlutá LED.
2. Když žlutá LED bliká, odpočítejte dobu otevření, která má být naprogramována.
3. Po uplynutí požadované doby stiskněte opětovně P2. ->Hotovo

Vypnout
1. Stiskněte a podržte P2, dokud nezačne blikat žlutá LED.
2. Stiskněte P3. Žlutá LED zhasne. ->Hotovo

PRACOVNÍ SÍLA POHONU
Pracovní síla pohonu bude nastavena automaticky během programování dráhy pohybu. Změna (automatická) je možná jen novým programováním dráhy pohybu. Vzpříčuje-li se brána vlivem povětrnostních vlivů nebo změn samotné brány (např. rezavění nebo nedostatečné mazání), musí být případně opravena.

Řídicí elektronika splňuje aktuální požadavky směrnic evropských norem (EN). Jedna z těchto směrnic vyžaduje, aby na posledních 500 mm před uzavřením nepřesáhla síla na hraně brány hodnotu 400 N (40 kg). Ve vzdálenosti větší než 500 mm smí maximální síla dosahovat na hraně brány hodnoty 1400 N (140 kg). Pokud nelze tyto podmínky zajistit, je bezpodmínečně nutné v daném případě instalovat bezpečnostní lištu na bráně do výšky 2,5 m nebo na protilehlý sloupek (EN12453).

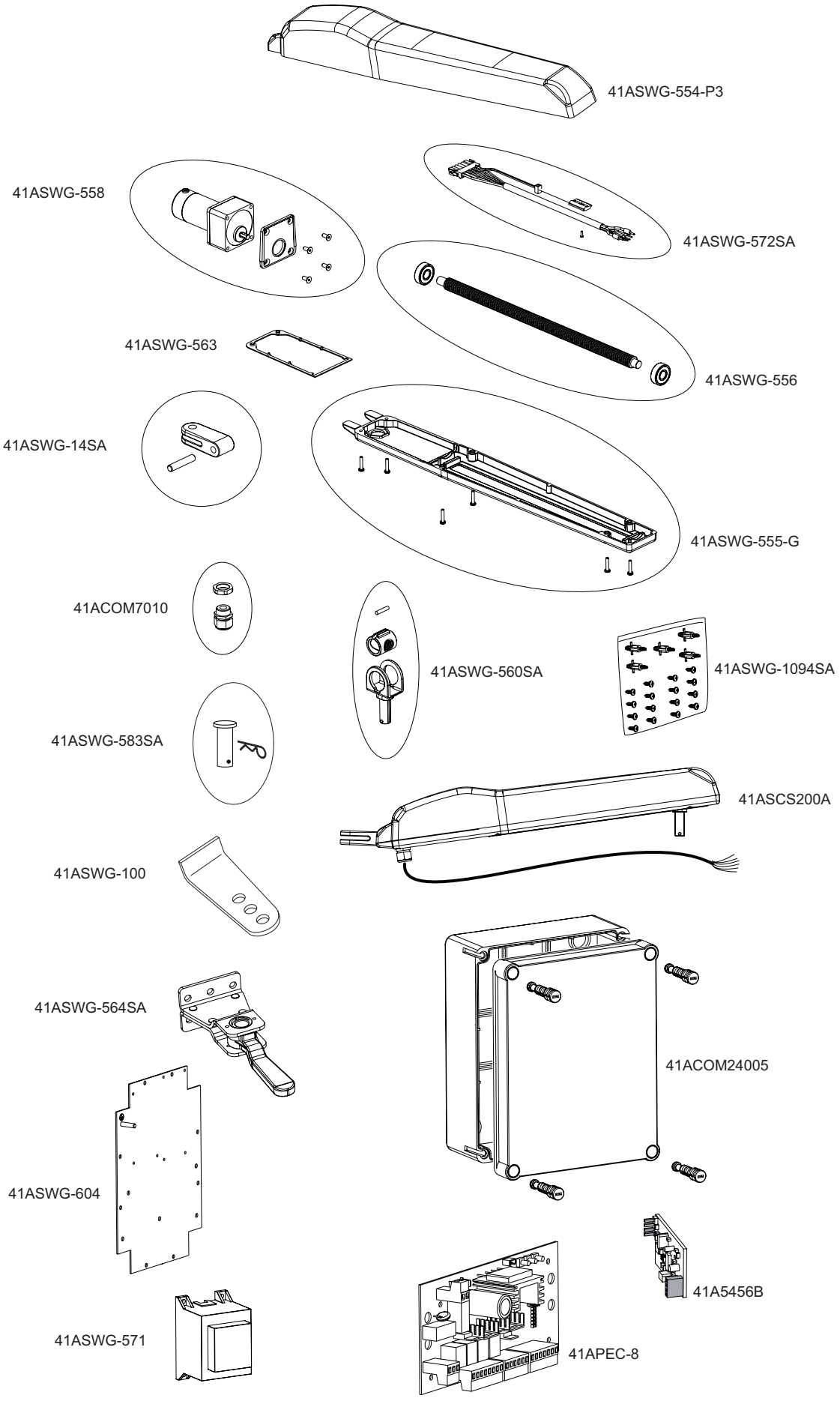
SIGNÁL DIAGNOSTICKÉ LED

Signál	Popis	Řešení
1 x blikne	Pohon 1 Chyba kontaktu jednoho z kabelů k řídicí elektronice.	Zelený nebo bílý kabel nemá kontakt nebo je kontakt špatný. Co nejpečlivěji vyzkoušejte přípojky. Všímejte si délek vedení.
2 x blikne	Jako 1x blikne pro pohon 2.	Viz 1 x blikne.
3 x blikne	Koncové body pohonu 2 nebyly akceptovány. A: Po nebo při funkci učení: Pohon 1 nebyl dost daleko otevřen a nepřejel zabudovaný referenční spínač, který se nachází ve středu pohonu pod vřetenem. B: Chyba kontaktu jednoho z kabelů k řídicí elektronice. Žlutý nebo bílý kabel nemá kontakt nebo je kontakt špatný.	A: Otevřete šířeji bránu při "učení" – načtení dráhy. Přes 50% maximální dráhy. B: Co nejpečlivěji vyzkoušejte přípojky. Všímejte si délek vedení.
4 x blikne	Koncové body pohonu 1 nebyly akceptovány.	Viz 3 x blikne
5 x blikne	V řídicí elektronice není naprogramována dráha pohybu.	Opakujte funkci učení – načtení koncových bodů.
6 x blikne	Síla potřebná pro pohyb křídla je příliš vysoká. A: Brána je vadná. B: Brána má těžký chod. C: Brána se při větru zastavuje.	A: Opravte bránu. B: Zkontrolujte lehkost pohybu brány. C: Neprovozujte bránu při silném větru. D Opakujte funkci učení - načtení koncových bodů, tím bude znovu "naučena" potřebná síla.
7 x blikne	Světelná závora 1 blokuje funkci. A: Objekt blokuje světelnou závoru. B: Vzájemné nastavení čoček není přesné. C: Světelné závory nemají dostatek napětí.	A: Odstraňte. B: Zkontrolujte. C: Zkontrolujte průřezy vedení a přípojek.
8 x blikne	Světelná závora 2 blokuje funkci.	Viz 7x bliknout.
9 x blikne	Bezpečnostní lišta blokuje zařízení.	A: Zkontrolujte vedení a kabeláž. B: Zkontrolujte základní nastavení (zasouvací můstky).
10 x blikne	Nouzový vypínač blokuje zařízení. A: Objekt tlačí na bezpečnostní lištu. B: Bezpečnostní lišta je vadná. C: Dodávané napětí je příliš nízké nebo došlo ke zlomení kabelu v přívodu.	A: Odstraňte. B: Zkontrolujte vedení a kabeláž. Zkontrolujte odpor 8,2 KOhm. C: Zkontrolujte základní nastavení (zasouvací můstky).
11 x blikne	Hodnota proudu přiváděného k řídicí elektronice je příliš nízká. A: Vadné vedení 230 V nebo špatné kontakty. B: Zlomení kabelu v přívodu (tuhý měděný kabel). C: Baterie, dodávaná jako příslušenství a umožňující provoz při výpadku proudu, je prázdná.	A: Zkontrolujte přípojky. B: Kontrola (odborník). C: Nechejte 24 hodin nabíjet baterie.
12 x blikne	Chyba EEPROM Zatížení řídicí elektroniky se nezdařilo.	Nahraďte řídicí elektroniku.

Často kladené otázky

Pohon vůbec nereaguje, nesvítí žádná dioda LED	Event. výpadek elektrického proudu.	1. Zkontrolujte fázový a nulový vodič. 2. Zkontrolujte domovní pojistku.
Přímo po uvedení vrat do pohybu se vrata zastaví a pohybují se zpátky.	Překážka v oblasti vrat.	Zkontrolujte oblast vrat na překážky.
Pohon neotevře vrata úplně.	1. Jsou správné rozměry sloupku A+B? 2. Je správně naprogramována doba chodu řízení?	1. Zkontrolujte rozměr A+B. 2. Event. znovu naprogramujte
Vrata lze pouze otevírat	Světelná závora provedla zablokování	Je nutné zkontrolovat funkci a připojení.
Nefunguje “Automatické zavření”.		1. Funguje pouze s 2-kabelovou světelnou závorou 770E(ML) nebo 771E(ML).
Elektronické řízení nereaguje na pokyny dálkového ovladače, funguje pouze pomocí spínače, a zde pouze pokud je tlačítko stisknuto a podrženo.	1.Elektronické řízení je zablokováno bezpečnostní světelnou závorou, bezpečnostní lištou nebo vypínačem 2.Pro OTEVÍRÁNÍ byla připojena pouze jediná světelná závora	Minimálně jedna světelná závora musí být připojena a musí být aktivní při ZAVÍRÁNÍ nebo OTEVÍRÁNÍ & ZAVÍRÁNÍ.
Pohon vůbec nereaguje, i když je řízení připojeno. (Diody LED svítí)	1. Ruční vysílač není naprogramován. 2. Diody LED indikují chybu. 3. Světelná závora je nesprávně připojená. 4. Svorka pro motory není event. správně nasazená.	1. Proveďte naučení ručního vysílače. 2. Najděte a odstraňte chybu (viz popis diod LED). 3. Zkontrolujte připojení/naprogramování světelné závory. 4. Zkontrolujte svorku a přívody.
Elektronické řízení nereaguje na pokyny dálkového ovladače	1.Dálkový ovladač není naprogramovaný 2.Některá světelná závora provedla zablokování	1.Zadejte program do dálkového ovladače 2.Zkontrolujte světelné závory
Elektronické řízení nefunguje	Není načtena žádná funkce zavírání a otevírání	Proveďte načtení funkce zavírání a otevírání. Viz pokyny k prvnímu uvedení do provozu
Při funkci soft-stop se vratové křídlo neotevře úplně	1.Pro případ větrného počasí je síla nastavena na příliš nízkou hodnotu (plnostěnná vrata) 2.Vrata se pohybují ztěžka	2.Opravte vrata tak, aby se pohybovala zlehka 3.Programujte elektronické řízení bez fáze soft-stop

Vrata musí sledovat stoupání.	Nedoporučuje se! Změnit vrata! Vrata se mohou nekontrolovatelně (nebezpečně) pohybovat, je-li pohon odblokován. Ve směru stoupání je potřebná větší síla; v opačném směru má pohon příliš velkou sílu.
Sloupek vrat je tak tlustý, že nemohu dodržet rozměry A+B.	Proveďte vybrání sloupku vrat nebo vrata posuňte.



© Chamberlain GmbH, 2010

ADVARSEL!

VIGTIGE ANVISNINGER VEDR. MONTERING OG BRUG

BEGYND MED AT LÆSE DISSE VIGTIGE SIKKERHEDSBESTEMMELSER

Sådanne advarselstegn betyder "Forsigtig!", en opfordring til at overholde dem, da en ignorering kan resultere i skader på personer eller materiel. Læs disse advarsler omhyggeligt.

Portmotoren er konstrueret og kontrolleret, så den ved installation og brug under nøje overholdelse af efterfølgende sikkerhedsbestemmelser yder passende sikkerhed. Manglende overholdelse af følgende sikkerhedsbestemmelser kan resultere i alvorlige skader på personer eller materiel.

Vær forsigtig ved brugen af værktøj og smådele og bær ikke ringe, ure eller løst tøj, når De foretager installations- eller reparationsarbejder på en port.

Elektriske ledninger skal trækkes iht. de lokale bygnings- og el-installationsforskrifter. Det elektriske kabel må kun tilsluttes til et korrekt jordet net af en autoriseret el-installatør.

Ved monteringen skal man undgå fastklemning mellem den drevne del og omkringstående bygningsdele (f.eks. en mur) som følge af den drevne dels åbningsbevægelse.

Fjern alle låse på porten for at undgå skader på porten.

Efter installation kontrolleres det, om mekanismen er korrekt indstillet, og om motoren, sikkerhedssystemet og nød-frikoblingen fungerer korrekt.

Findes der en port til fodgængere, må motoren ikke starte eller køre videre, hvis porten ikke er lukket korrekt.

Dette anlæg må ikke betjenes af personer (inklusiv børn), der er handicappede eller evnesvage eller af personer, der mangler erfaring i håndteringen af anlægget, så længe disse ikke er under opsyn eller er blevet undervist i håndteringen af anlægget af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed.

Det er vigtigt at sørge for, at porten altid går let. Porte, der går i stå eller sidder fast, skal repareres straks. Forsøg ikke at reparere porten selv. Bestil en fagmand til det.

Ekstra udstyr skal opbevares uden for børns rækkevidde. Børn må ikke betjene trykknapper og fjernbetjeninger. Der kan opstå alvorlige skader, når en port lukkes.

Automatisk styrede apparater skal kobles fra, når der udføres vedligeholdelsesarbejder som rengøring. I den faste installation skal der monteres en afbryderanordning, så der kan ske en afbrydelse på alle poler ved hjælp af kontakt (min. 3 mm kontaktåbning) eller separat sikring.

Sørg for, at personer, der monterer, vedligeholder eller betjener motoren, følger disse vejledninger. Opbevar vejledningen på et sted, hvor den er let at få fat i.

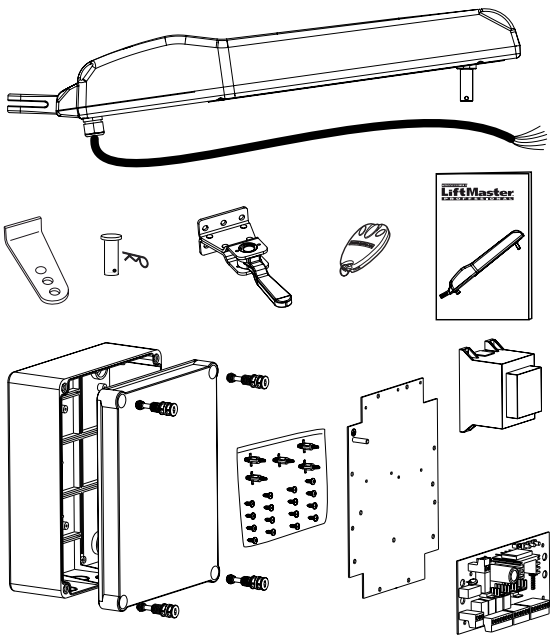
Den endelige sikring mod klemnings- og klippesteder skal være sikret, når motoren er monteret på porten.

Børn skal være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med anlægget.

KASSENS INDHOLD SCS200

Motorer	2x*
Styreboks	1x
Boksdæksel	1x
Boksbeslag	4x
Styring	1x
Transformator	1x
Bundplade transformator	1x
Fjernbetjening	1-2x*
Modtager	1x
Tilbehørspose boks	1x
Søjlebeslag	2x*
Portbeslag	2x*
Tilbehørspose, montering	1x
Monterings-, betjeningsvejledning	1x
Signallampe	1x*
Nøgleafbryder	1x*
Fotocelle	1x*

*Modelafhængig resp. tilbehør der fås som option.

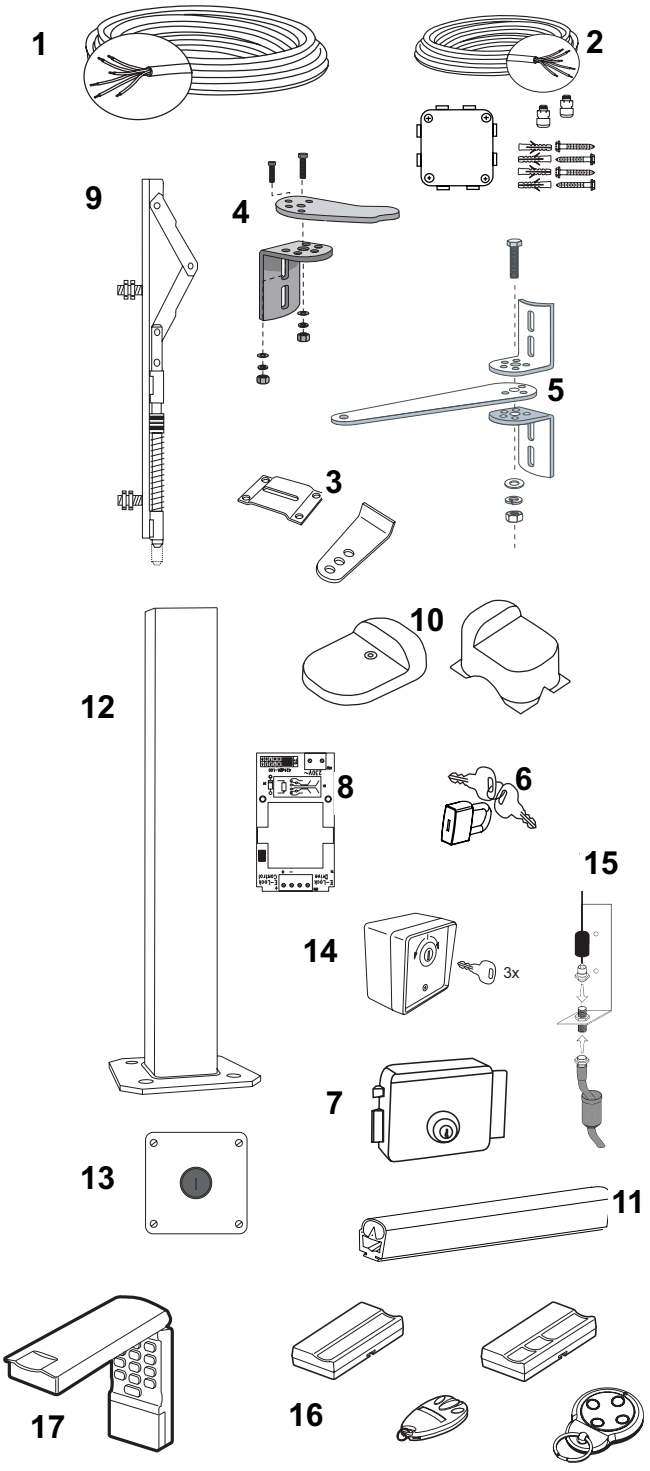


CHECKLISTE INSTALLATION – FORBEREDELSER

Kontroller pakkens indhold og læs vejledningen grundigt igennem. Kontroller at portanordningen fungerer korrekt. Porten skal køre jævnt og rykfrit og må ikke gå i stå undervejs. Vær opmærksom på, at jorden kan blive hævet nogle centimeter om vinteren. For at undgå forstyrrende pendulbevægelser skal porten være stabil og med så lidt slør som muligt. Jo lettere portfløjen går, desto mindre kraft skal motoren bruge.
Skriv ned , hvilke materialer De mangler, og skaf dem, inden De begynder monteringen. Klæbeankre (stabile dyvler), skruer, anslag, kabler, fordelerdåser, værktøjer, osv.

MULIGT INSTALLATIONSTILBEHØR

1. 041ASWG-0482-50	50 m rulle tilslutningskabel, 6-polet til udendørs brug. Udlægning uden elektrikerrør mulig med samme farver som motor.
2. LA400-JB40E	Sæt til kabelforlængelse til et anlæg. Består af 12 m kabel, 6-polet med samme farver, fordelerdåse IP65, kabelforskruninger og monteringsmateriale.
3. Søjlebeslag PROFI	2-delt med stor 4-huls fodplade 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Søjlebeslag	207917 til runde søjler
5. Søjlebeslag	50-19503 til udadåbnende porte
6. Lås	55124VO (pr. stk./2x nøgler)
7. El-lås	203285 (12 volt)
8. Transformator til el-lås	207399
9. Jordlås	203339 (i forbindelse med el-lås)
10. Anslag	203315 til portfløj (standard) og 203322 (høj)
11. Kontaktliste	600046 Sæt 2,5 m kontaktliste-sæt (gummiprofil & monteringsskinne) 600053 20 m gummiprofil (lille) 600077 20 m monteringsskinne 600077-1 2 m monteringsskinne Monteringssæt (600060) nødvendig til kontaktliste
12. Standersøjle	600008 enkel til fotocelle 530 mm
13. Nødstop	600084 PVC-hus, IP65
14. Nøgleafbryder	100034 2-kommando, indmuret 100041 2-kommando, synlig
15. Udvendig antenne	ANT4X-1LM
16. Fjernbetjening	94330E 1-kanal 94333E 3-kanal 94334E 4-kanal mini 94335E 3-kanal mini
17. Kodelås	9747E



INDEN DE BEGYNDER

Motoren kræver plads i siden til arme og montering. Sørg for at denne er til rådighed.

Vindlast: Allerede lidt vind kan resultere i, at motoren reverserer (sikkerhedsreversering), fordi kræfterne, der påvirker porten, er meget stærke. Det gælder især porte, der ikke er vindgennemtrængelige. OBS: Under alle omstændigheder bør der monteres en el-lås med en jordlås for at aflaste motoren. I ekstreme tilfælde kan kraftig vind bøje beslagene og beskadige porten og/eller motoren!

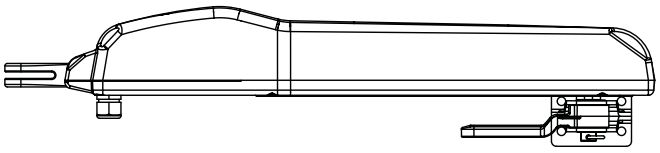
Der findes mange faktorer, der er afgørende for valget af den korrekte motor. Med udgangspunkt i en velfungerende port udgør "igangsætningen" den største vanskelighed. Når først porten er i bevægelse, er kraftbehovet betydeligt mindre.

- Portstørrelse: Portstørrelsen er en meget vigtig faktor. Vind kan bremse porten eller sætte den i spænd og forøge kraftbehovet kraftigt.
- Portvægt: Angivelsen portvægt udgør kun en ca.-størrelse, der kan afvige meget kraftigt fra det faktiske behov. Funktionen er vigtig.
- Temperaturpåvirkning: Lave udetemperaturer kan vanskeliggøre eller forhindre igangsætningen (jordændringer osv.). Høje udetemperaturer kan udløse temperaturrelæet (ca. 135 °C) tidligere.

ADVARSEL! Motorerne er ikke konstrueret til at arbejde konstant i den maksimale indkoblingstid (kontinuerlig drift). Motoren bliver for varm og kobler fra, indtil den igen når indkoblingstemperaturen. Udetemperaturen og porten er vigtige størrelser for den faktiske indkoblingstid.

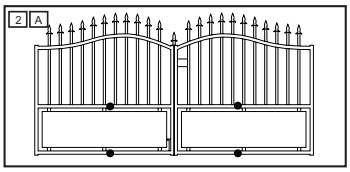
Tekniske data (motor)

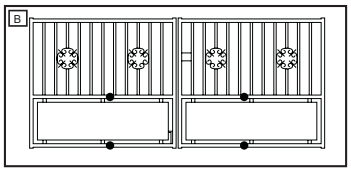
Motorspænding	24 V
Nom. effekt	10 W
Maks. effekt	40 W
Maks. drivtryk	300 daN
Spindelvandring	300 mm
Cycles/24h	5-10
Duty cycle	4 min

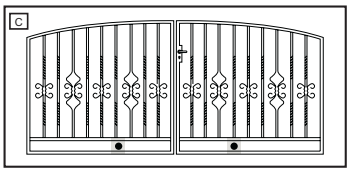


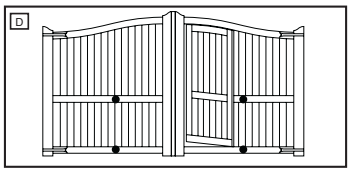
PORTTYPER

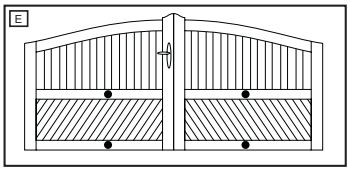
Porttypen er afgørende for motorens monteringssted. Hvis portens anslag er placeret på jorden, bør motoren ligeledes være monteret så langt nede som muligt, så porten ikke skævvrides. Brug kun dele af rammen til monteringen. Ved stålporte skal monteringen af portbeslaget ske på hovedrammen. Hvis det er uvist, om drageren et stabil nok, skal den forstærkes.Ved træporte skal portrammen bores helt igennem på portbeslagets monteringssted. En plade på ydersiden anbefales, så forbindelsen ikke løsner sig med tiden. Tynde træporte skal forstærkes yderligere, da de ellers ikke kan modstå belastningen.

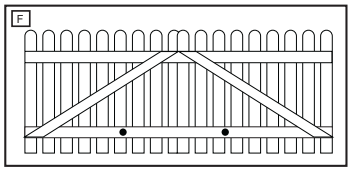












Maks. portbredde / vægt	2,5 m pr. fløj / 150 kg
	2,0 m pr. fløj / 200 kg
	1,5 m pr. fløj / 250 kg
Maks. porthøjde	1,5 m

Angivelse uden vindlast

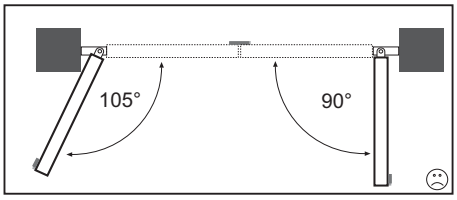
For udadgående fløje (tilbehør: 50-19503) skal målene portvægt og fløjlængde reduceres med 25%.

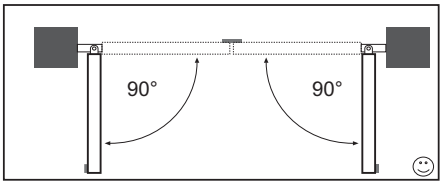
PORTSITUATION

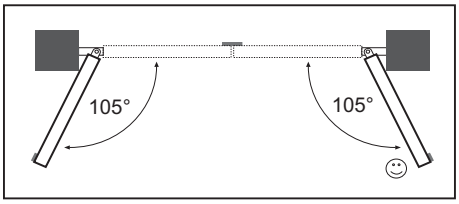
Hvor meget skal fløjen åbnes?
90 grader eller op til 105 grader.

Forskellige åbningsvinkler på fløjene: (Skrå indkørsler)
Der skal tages hensyn til følgende inden monteringen:

A: Fløjene overlapper ikke: Det er ikke nødvendigt, at den ene fløj åbner først. I dette tilfælde må åbningsvinklen være 15° grader forskellig. Fløjen, der har den længste vej, bør fortrinsvis bruges på motor 1.
B: Fløjene overlapper: Den første fløj skal åbne mere end den anden. Montering er mulig.
C: Fløjene overlapper: Den anden fløj skal åbne mere end den første. Montering ikke mulig. Der er risiko for, at fløjene ikke lukker korrekt. Det er nødvendigt at bygge porten om til variant A eller B.

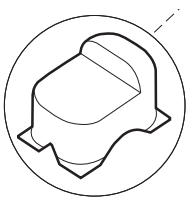


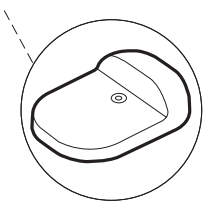


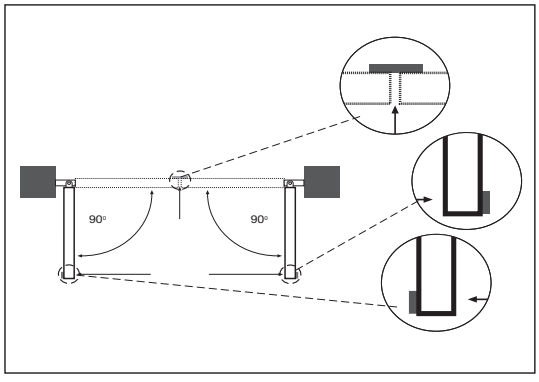


ANSLAG

En svingport kræver et fast anslag i port ÅBEN og port LUKKET. Anslag skåner motoren, porten og beslagene. Brug af porten uden faste endeanslag resulterer i dårligere kørsel, er ofte farlig og fører til slitage før tid; desuden bortfalder garantien!

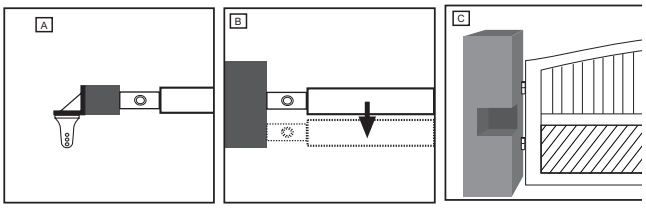






MONTERING AF BESLAGENE

Læs de følgende tre afsnit (søjlebeslag, portbeslag, monteringsmål) igennem først. Det er vigtigt, at motoren monteres vandret. Afstanden mellem søjlebeslag og portbeslag „monteringsmål“ er afgørende for den senere funktion. Præcist arbejde er nødvendigt. Er De usikker, kan De prøvemontere beslagene på motoren og holde den mod porten og så måle den bedste position. Tag Dem god tid til denne fase af installationen.



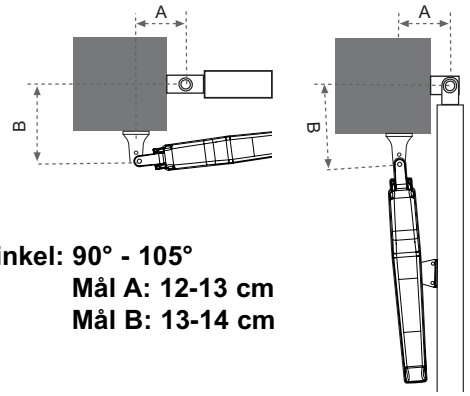
SØJLEBESLAG

Den korrekte placering af søjlebeslaget er afgørende for anlæggets senere funktion.

Den bestemmer afstanden fra motorens drejepunkt til portens drejepunkt og således åbningsvinklen. Man taler om mål A og mål B. Undervurder ikke disse måls betydning for funktionen og kørslen. Forsøg under alle omstændigheder at opnå det bedste og mest præcise mål til åbningsvinklen som muligt. Se tabel for målene A/B.

Hvis søjlen ikke er bred nok, skal der laves en adapterplade (A). Hvis søjlen er for tyk, skal den udspares (C) , eller porten flyttes (B).

OBS: Målet A og B skal overholdes, ellers kan motorens "næse" skrabe mod porten, når den åbnes.
Målet skal om nødvendigt tilpasses.

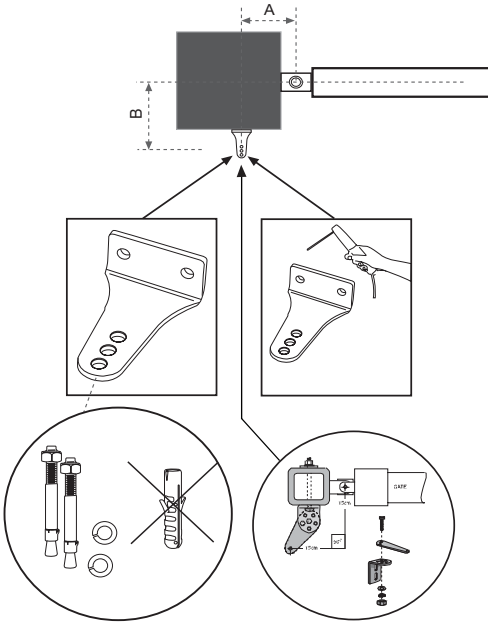


Til åbningsvinkel: 90° - 105°
Mål A: 12-13 cm
Mål B: 13-14 cm

MONTERING:

Hertil egner klæbe-kompositankre sig bedre end stål- eller kunststof-ekspansionsdyvler, idet en gevindtap klæbes spændingsfrit ind i murværket. Ved murede søjler bør man skrue en større stålplade på, der dækker flere sten, som beslagpladen så kan svejses på.

Søjlebeslaget har 3 huller til montering af motoren. Normalt anvendes det yderste hul. Hvis søjlen er bredere, kan hullerne længere ind også anvendes. I dette tilfælde skal beslaget kortes af, ellers beskadiges motoren.



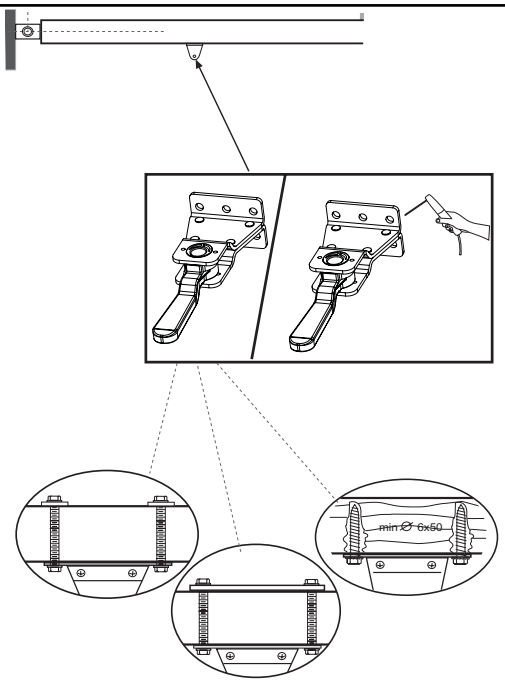
PORTBESLAG

Ved stålporte bør forbindelsen svejses eller skrues på. Ved gennemskruning skal der anvendes store skiver eller en plade på bagsiden. Kraften, som motoren overfører til denne forbindelse, er meget stor.

Ved træporte skal portrammen bores helt igennem på portbeslagets monteringssted. Træ giver efter under belastning, hvorved forskruningen bliver løs. Under belastning og den resulterende bevægelse giver træ altid efter, indtil porten ikke længere lukker korrekt, og en reparation bliver nødvendig.

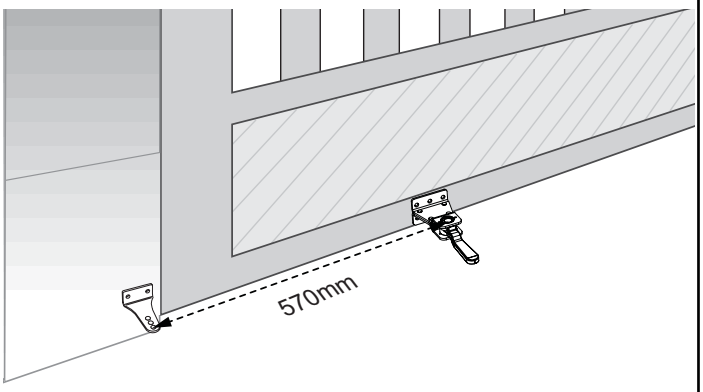
Monter en forstærkningsplade på ydersiden og en på indersiden af porten, så træet ikke kan give efter, og forbindelsen ikke løsner sig.

Tynde træporte uden metalramme skal forstærkes yderligere, da de ikke kan tåle en vedvarende belastning.



MONTERINGSMÅL

Afstanden mellem beslagene kaldes monteringsmål. Når porten er lukket, er medbringeren på spindlen i det forreste område, og kører bagud under åbningen.



OBS: Monteringsmålet skal under alle omstændigheder overholdes! Mål se figur

Inden montering af beslaget, eftermåles monteringsmålet præcist.

1. Luk porten helt.

2. Monter motoren på de forinden monterede søjlebeslag.

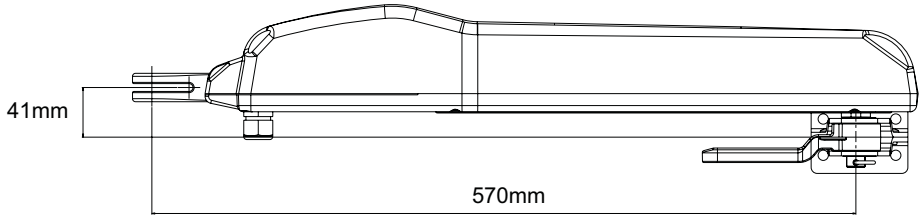
3. Fra fabrikken er motoren indstillet i positionen **PORT-LUKKET** (1-2 cm fra den forreste ende).

4. Sæt portbeslaget på motoren og spænd det.

5. Drej låsegrebet på portbeslaget ind mod portsøjlen.

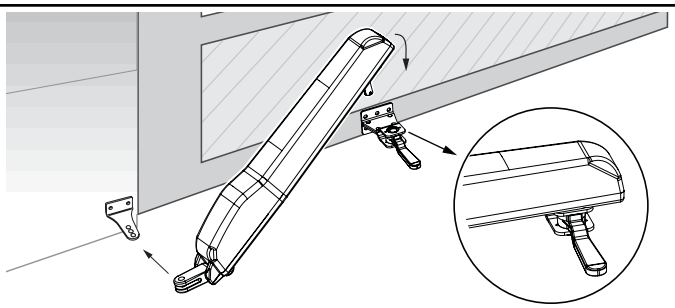
6. Hold motoren med beslaget mod porten og marker beslagets monteringssted. Vær opmærksom på søjlebeslagets højde, så motoren senere bliver monteret vandret. (Disse monteringstrin er lettere at udføre, hvis man er 2.)

OBS: Motoren skal monteres vandret. Derved opstår der en højdeforskydning mellem søjlebeslag og portbeslag på ca. **41 mm**.



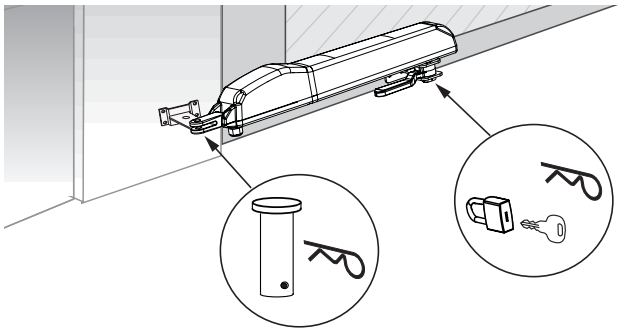
MONTERING AF MOTORARMENE

Når portbeslaget er monteret, kan motoren monteres. Drej låsearmen på porten ca. 90 grad udad. Sæt motoren på.



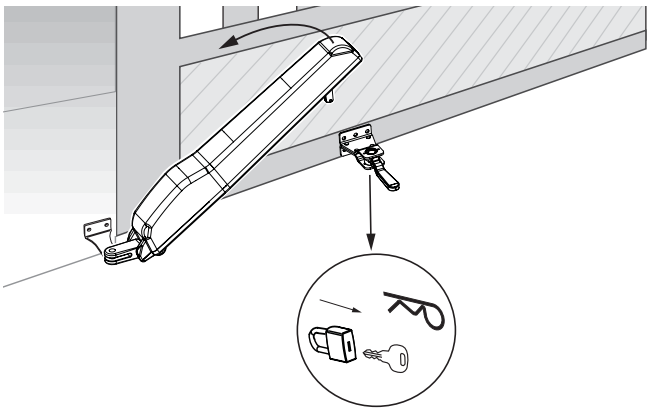
Lås bolten med splitten. Drej låsearmen mod søjlen. Færdig. Porten bør nu stå lidt åben. Dette korrigeres senere under indlæringskørslen.

OBS:
- Boltene på porten skal smøres let med gængs fedt.
- Hvis motoren ikke kan sættes på, fordi porten allerede er helt lukket, kan det også korrigeres i indlæringskørslen. Hvis det drejer sig om mere end 5-10 mm, bør monteringsmålet for en sikkerheds skyld hhv. eftermåles og korrigeres.
- **Motorerne kan kun køres/bevæges elektrisk! En mekanisk drejning kan beskadige motorerne!**
  Den elektriske kabelføring og styring skal først være komplet tilsluttet. (Se: Kabelføring af styringen/oversigt)



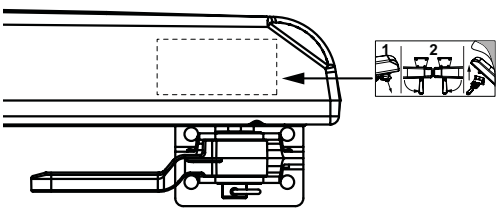
FRIKOBLING/ MANUEL BETJENING AF PORTEN

Ved strømsvigt kan motoren frikobles. Under motoren på porten findes et sort greb. Drej det udad.
Træk splitbolten under portbeslaget ud. Løft motoren OPAD med et kraftigt ryk og læg den til side.



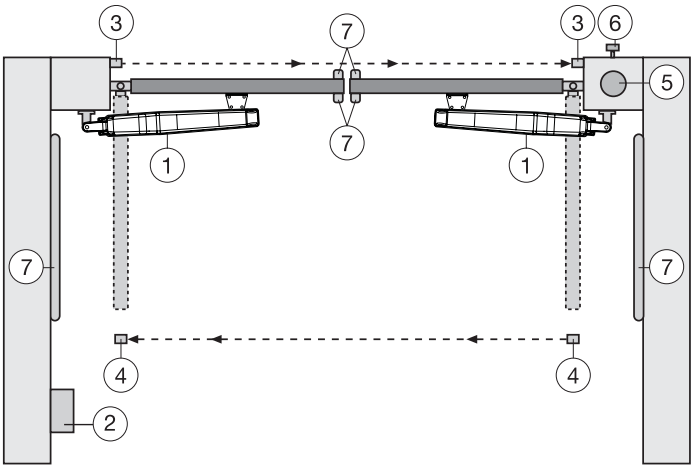
Hvis motoren blev låst med lås (option) i stedet for splitbolten, skal låsen først låses op med nøglen og herefter fjernes. Låsen skal beskyttes mod fugt, så den ikke fryser til om vinteren.

OBS: Frikoblingens funktion skal kontrolleres månedlig.

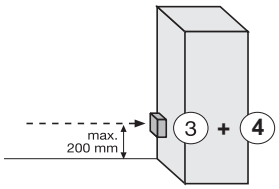


TYPISK OPBYGNING AF ET ANLÆG:

1. Motor
2. Styring
3. Fotocelle (aktiv ved lukning), højde maks. 200 mm
   Første fotocelle.
4. Fotocelle (aktiv ved åbning/lukning), højde maks. 200 mm
   Anden fotocelle (option).
5. Blinklys (option)
   Vigtig optisk markering af, at porten bevæger sig.
6. Nøgleafbryder eller kodelås (option)
   Placeres på ydersiden. Porten åbnes med nøgle eller ved indtastning af et nummer.
7. Kontaktliste (option)
   Sikrer porten ved berøring. Kontaktlister kan placeres på porten eller søjlerne. Kontaktlister skal om nødvendigt placeres i en højde på op til 2,5 m.



Styringen opfylder de nyeste EN-retningslinjer. En af disse retningslinjer fastlægger, at lukkekraften på portkanten i de sidste 500 mm før port LUKKET ikke må stige til over 400 N (40 kg). Over 500 mm må den maksimale kraft på portkanten være 1400 N (140 kg). Hvis dette ikke kan sikres, skal der placeres en kontaktliste evt. op til en højde på 2,5 m på porten eller den overforliggende søjle (EN12453).

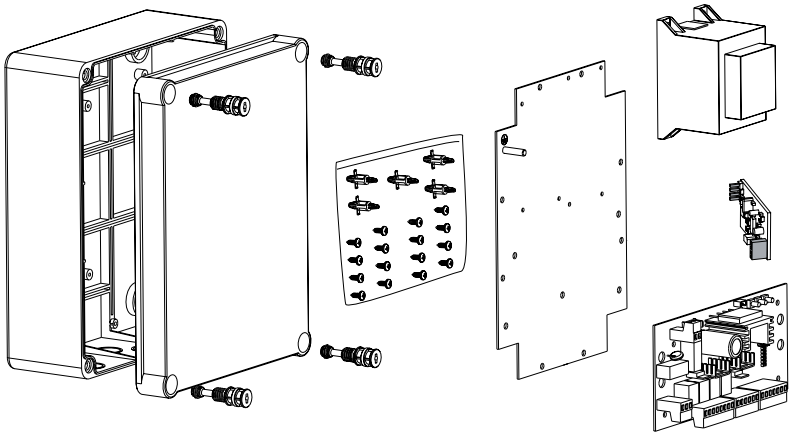


OBS:
Til en fagligt korrekt installation af et portanlæg egner sig især det på side 2 anførte tilbehør.

MONTERING AF STYREBOKSEN

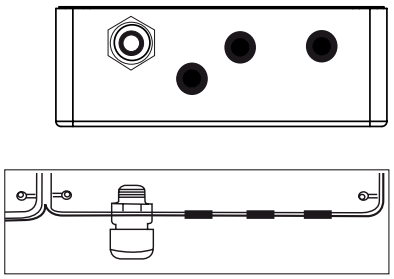
I styreboksen findes der flere dele:

- Udvendig montering boks	1x
- Boksdæksel	1x
- Styring	1x
- Transformator	1x
- Bundplade monteret	1x
- Kabelgennemføring stor	1x
- Kabelgennemføring lille	3x
- Fastholdelsesklips	5x
- Skruer 3,5 x 9,5 mm	16x
- Boksbeslag	4x



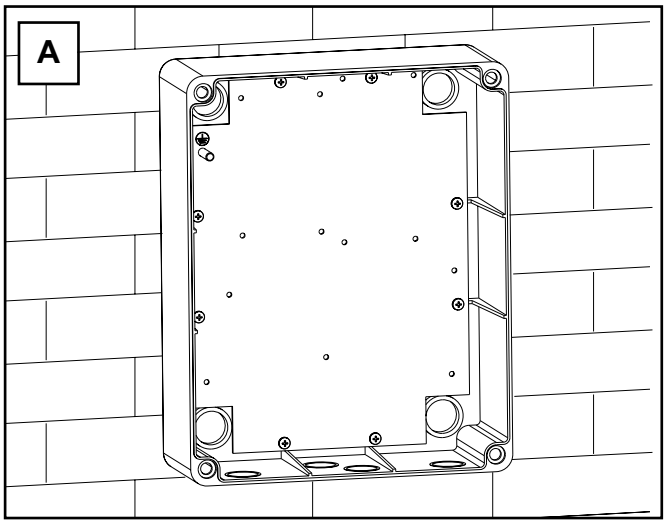
FORBEREDELSE AF STYREBOKSEN

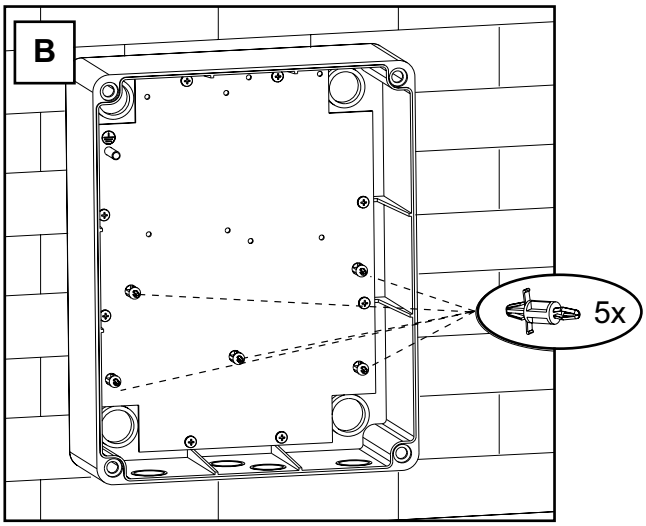
Åbning af de 4 huller i bunden af huset ved hjælp af skruetrækker eller lignende værktøj. Den store kabelgennemføring fastgøres til venstre, resten som vist på figuren.
Fugt og vand ødelægger styringen. Alle åbninger og kabelgennemføringer skal lukkes vandtæt.
Styringsboksen med motorstyringen skal monteres med kabelgennemføringerne nedad.

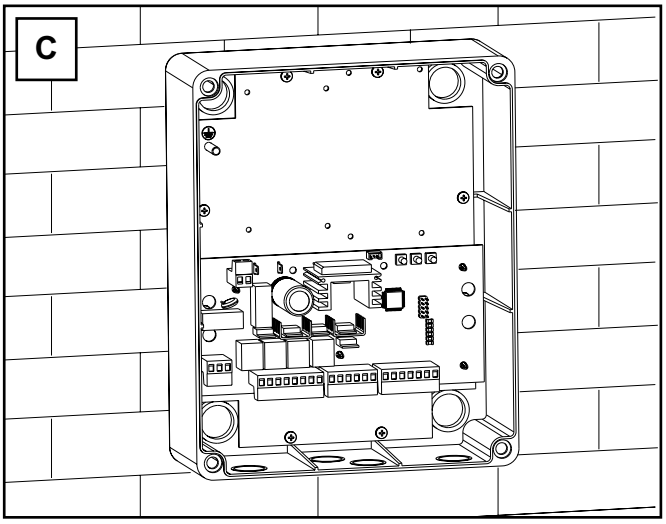


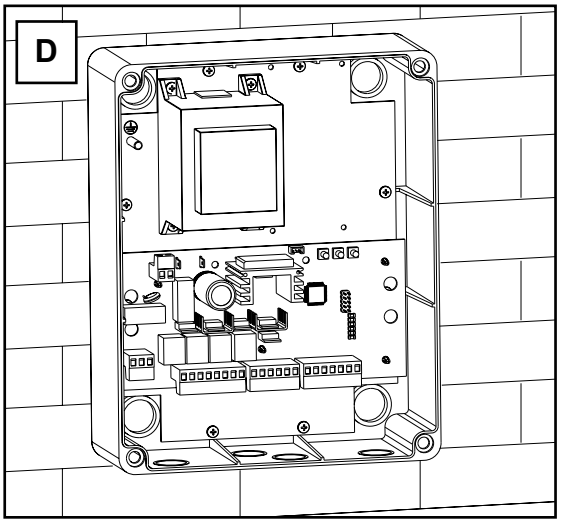
ANBEFALET FREMGANGSMÅDE

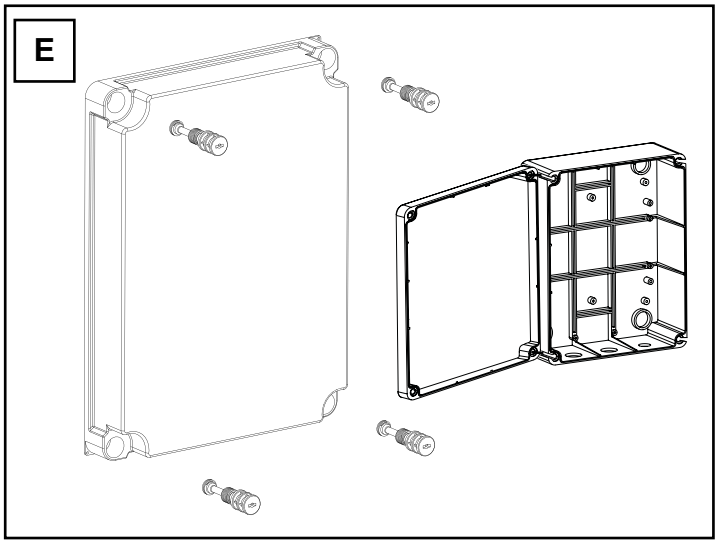
Skru den nederste del af huset fast på muren. Udmål forinden de nødvendige afstande og fastlæg de passende huller (Monteringsmateriale medfølger ikke). Monteringspladen er allerede monteret i huset (A).
Tryk fastholdelsesklips ind i angivne huller (B).
Tryk fjernbetjeningen på fastholdelsesklipsene (C).
Monter transformatoren på grundpladen af stål med 4 skruer (D).
Stik boksens 4 store låseskruer gennem boksens dæksel. Skru 2 af låseskruerne (i højre eller venstre side) ca. 2 cm ind i boksen. Herefter kan dækslet klappes til side (E).
Luk boksen forsøgsvist ved at skrue skruerne helt ind. Lukker dækslet ikke korrekt, sidder boksen ujævnt på muren, hvorved den trækkes skæv. Det skal korrigeres. Det er meget vigtigt, at boksen senere lukker vandtæt.











Tekniske data for motorstyring

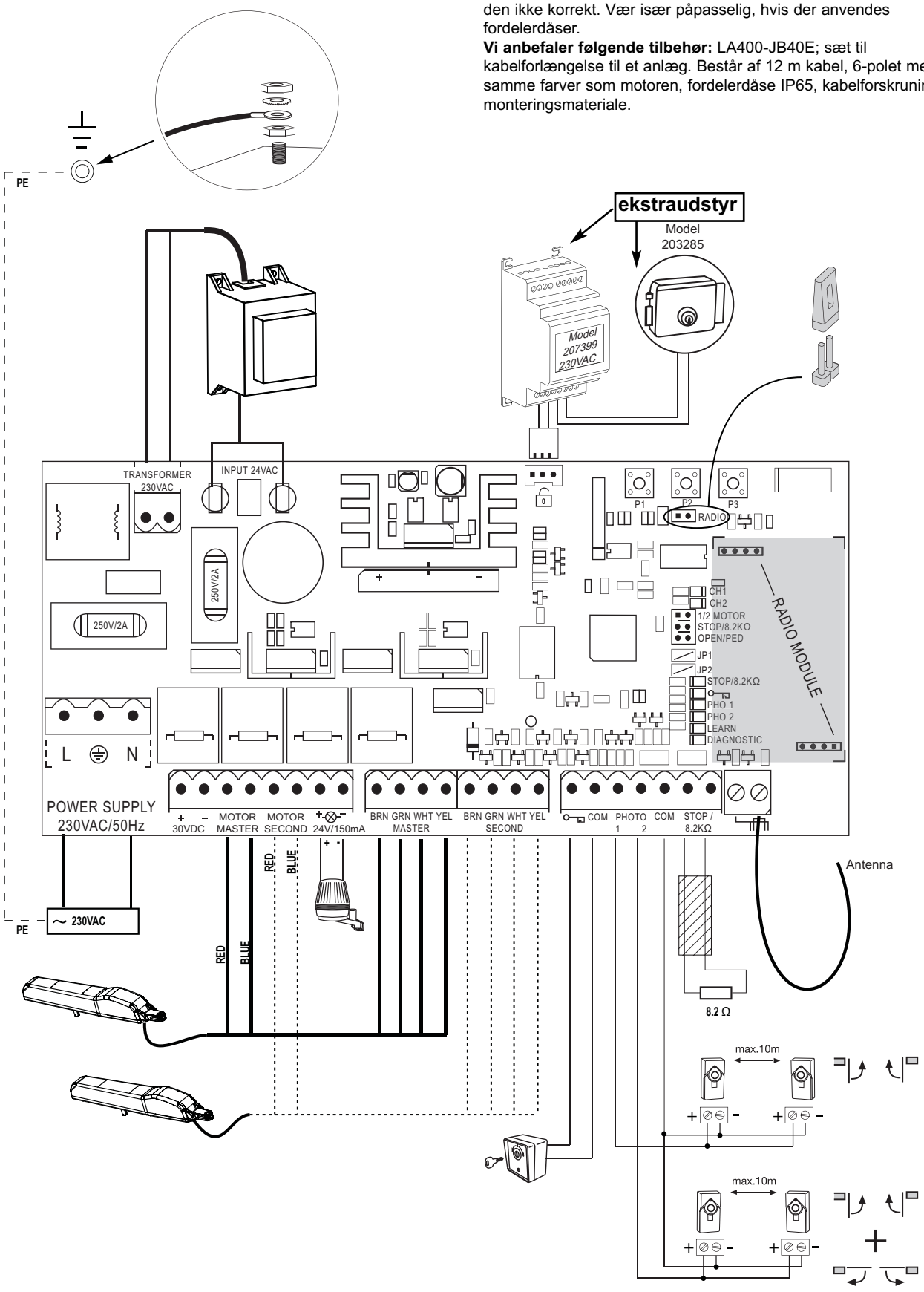
Spænding:	230 VAC
Transformator:	230/24 VAC minimal 60 VA
Udgang motor:	24V DC maks.
Forsyning tilbehør:	24 VDC - 100 mA
Arbejdstemperatur: -	20 ºC ÷ +55 ºC
Tæthedsgrad:	IP54

Kabelføring af styringen/oversigt:

a. Start med det endnu spændingsløse 230 volt tilførselskabel på venstre side af boksen.
b. Forbind tilledningens jordledning med grundpladen. Tilslut alle andre kabler til styringen.
c. Før opstart: Brug kabel, som kan anvendes til udendørs brug (tykkelse 0,75 mm). Om nødvendigt kan du anvende samme kabel to gange.

ADVARSEL! Kontroller grundigt, om motorens farvede kabler er tilsluttet korrekt, ellers kan motoren tage skade, eller også fungerer den ikke korrekt. Vær især påpasselig, hvis der anvendes fordelerdåser.

Vi anbefaler følgende tilbehør: LA400-JB40E; sæt til kabelforlængelse til et anlæg. Består af 12 m kabel, 6-polet med samme farver som motoren, fordelerdåse IP65, kabelforskruninger og monteringsmateriale.



BESKRIVELSE		FUNKTION
L		Tilslutning L 230 volt tilledning
N		230 volt tilledning
Battery		Tilslutning af et batteri-sæt + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER		Motor 1 (Master, åbner som den første)
Motor SECOND		Motor 2 (Master, åbner som den anden)
24V /150mA		Blinklys (tilbehør)
MASTER	Motor1	
BRN		Kabel brun
GRN		Kabel grøn
WHT		Kabel hvid
YEL		Kabel gul
SECOND	Motor2	
BRN		Kabel brun
GRN		Kabel grøn
WHT		Kabel hvid
YEL		Kabel gul
„Nøglesymbol“		Nøgleafbryder
COM		Minuspol
PHOTO 1		Fotocelle 1
PHOTO 2		Fotocelle 2
COM		Minuspol
STOP 8,2K		Tilslutning til stopkontakt eller kontaktliste med 8,2 KOhm
„Symbol“ el-lås		Indgang el-lås „Styringsindgang“
INPUT 24VAC		24 volt indgangsspænding fra transformatoren. Kan tilsluttes med vilkårlig polaritet.
Transformer 230VAC		230 volt tilledning til transformatoren. Kan tilsluttes med vilkårlig polaritet.
250V/2A		Sikring 250V/2A (2 stk.)

BESKRIVELSE AF KNAPPERNE

P1 Programmeringsknap indlæringsprogram enkel
P2 Programmeringsknap indlæringsprogram individuel
P3 Programmeringsknap „Automatisk lukning“

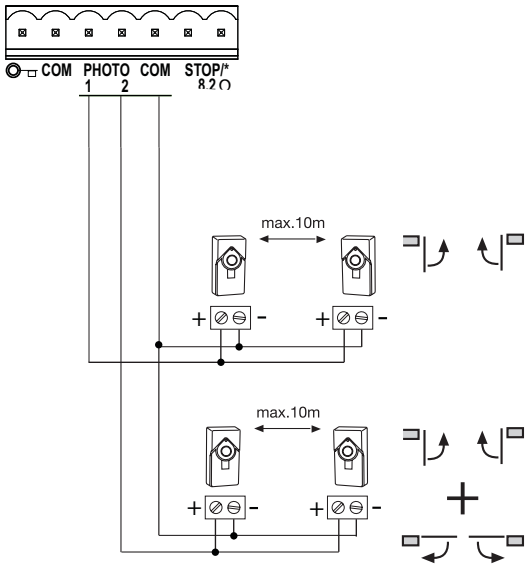
Beskrivelse af LED´s (lysdioder)

Beskrivelse	Farve	Funktion
STOP/8,2K	Grøn	Kontrol stopkontakt eller kontaktliste TIL: Blokerer styringen FRA: OK
„Nøglesymbol“	Rød	Nøgleafbryder TIL: Kontakt aktiveret FRA: Kontakt ikke aktiveret
PHO2	Rød	Fotocelle 2 TIL: OK (aktiv) FRA: ingen fotocelle tilsluttet
PHO1	Rød	Fotocelle 1 TIL: OK (aktiv) FRA: ingen fotocelle tilsluttet
LEARN	Gul	Indlæringsprogram status TIL: Indlæringsprogram aktiv FRA: Intet indlæringsprogram
DIAGNOSTIC	Rød	Diagnoseprogram (Se “Ofte stillede spørgsmål”)

⚠ Ændringer skal altid foretages strømløst, ellers accepteres disse ikke!!!

FOTOCELLER (OPTION)

Fotocellerne bruges til at sikre porten og skal anvendes. Monteringsstedet afhænger af portens konstruktion. Iht. EN12453 skal der på ydersiden installeres et fotocellepar i en højde på 200 mm aktivt i „Lukning“. Fotocellerne består af en sender og en modtagedel og skal sidde over for hinanden. Fotocellen monteres på muren ved hjælp af små skruer og dyvler. Hvis funktionen „Automatisk lukning“ skal være mulig, skal Chamberlain-Failsafe fotocellen installeres. Chamberlain-Failsafe systemet (2-kabel-system) har på begge sider en lille LED (lys), der kan ses udefra for at vise fotocellens status.



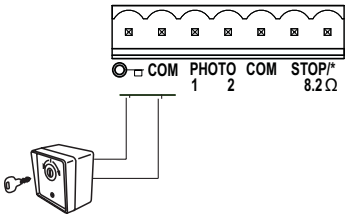
Diagnose på Chamberlain-Failsafe fotocellen
LED konstant = OK
LED blinker = Fotocellen spærrer styringen
LED fra = Ingen strøm, forkert tilslutning eller omvendt polaritet

Diagnose på styringen

LED PHOTO1, 2 **fra = OK ingen fotocelle tilsluttet**
LED PHOTO1, 2 **konstant til = OK**
LED PHOTO1, 2 **blinker = Styringen spærrer**

KONTAKT/NØGLEAFBRYDER (OPTION)

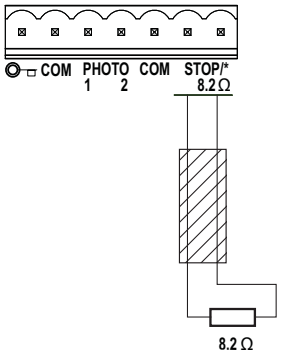
Styringen/motoren kan aktiveres via kontakt eller nøgleafbryder. 1-fløjet eller 2-fløjet åbning er mulig afhængig af jumpernes indstilling. (Tilslutning: Nøglesymbol og COM)



KONTAKTLISTE (OPTION)

Der kan tilsluttes en kontaktliste til styringen, der fungerer efter 8,2 KOhm-princippet, dvs. en 8,2 KOhm stor prøvemodstand er monteret for enden af kontaktlisten. Den sikrer en løbende kontrol af strømkredsen. Styringen leveres med en indbygget 8,2 KOhm modstand. Flere kontaktlister tilsluttes i serie.

Kabeltværsnit: 0,5 mm2 eller mere.



EL-LÅS (OPTION)

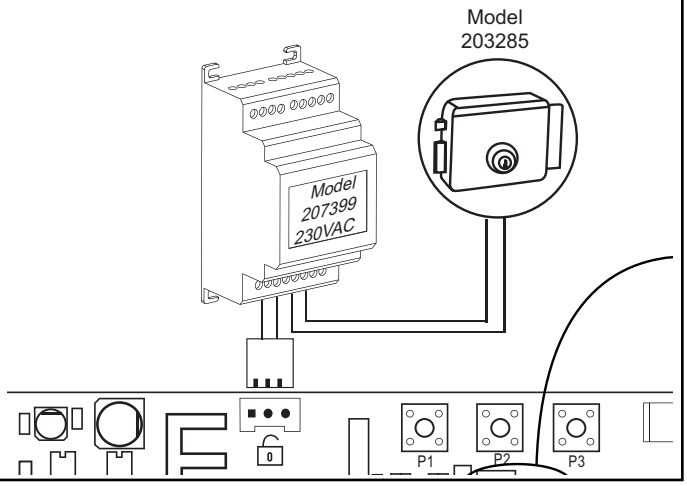
Styringen giver mulighed for at anvende en 12 V el-lås. (Vejledning er vedlagt el-låsen).

En hjælpestyring til el-låsen skal i den forbindelse tilsluttes til hovedstyringen.

Skru hjælpestyringen fast på grundpladen ved siden af styringstransformatoren.

Åbn huset og foretag alle nødvendige elektriske forbindelser.

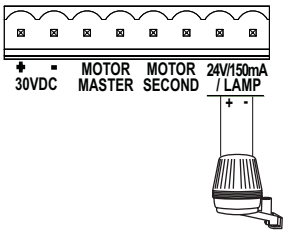
Sæt stikket til hjælpestyringen i stikkokontakten med nøglesymbolet.



BLINKLYS (OPTION)

Der kan tilsluttes et blinklys til styringen. Det advarer personer mod, at porten er i bevægelse. Blinklyset bør placeres så højt og synligt som muligt. Styringen sender et konstant signal, som lampen omsætter til blink.

Kabeltværsnit: 0,5 mm² eller mere.
Spænding: 24 V DC



RADIO

- Kobl radiomodulet til de anviste pins, hvis det ikke allerede er gjort.

PROGRAMMERING/SLETNING AF FJERNBETJENINGER

Modtageren har to kanaler, CH1 og CH2. Det er muligt at benytte begge kanaler med både ensidet og tosidet drift. Eksempel: Holdes CH = P2 nede, åbnes signalet til fjernbetjeningen kun på en side. Bruger du endnu en tast på fjernbetjeningen, CH1 = P1 åbnes begge sider.

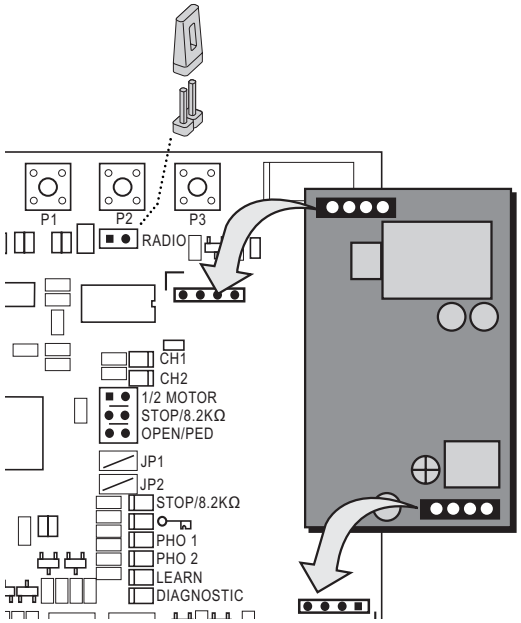
PROGRAMMERING:

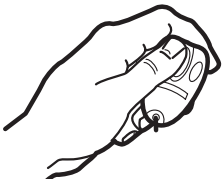
- Stik forbindelseskablet ind i kontaktpunktet med mærket "RADIO".
- For at lagre et signal, tryk samtidigt på de ønskede taster på fjernbetjeningen og programmeringstasterne P1 eller P2 på fjernbetjeningen.
- Når du trykker på tasterne P1 og P2, lyser en LED-lampe op under lagringen.
- Gentag disse trin (maks. 180 fjernbetjeninger kan programmeres pr. kanal).

  Bemærk: Sørg for, at samme knap på fjernbetjeningen ikke programmeres til CH1 og CH2, eller vil anlægget ikke fungere korrekt. Hvis det er nødvendigt kan programmeringen gentages. Når du er færdig: træk kontaktbroen ud af kontaktpunktet "RADIO".

NULSTILLING

- Sæt stikkontakten til kontaktpunktet "RADIO".
- Tryk på programmeringsknapperne P1 og P2 i cirka 10 sekunder indtil kontrol-LED'en slukker igen. Alle kanaler, der er programmeret på fjernbetjeningen, er nu nulstillede.
- Tag kontaktbroen ud af kontaktpunktet "RADIO".



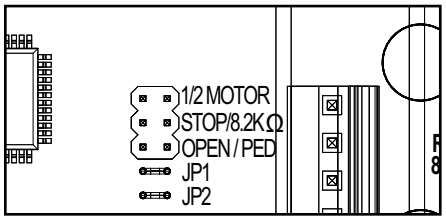


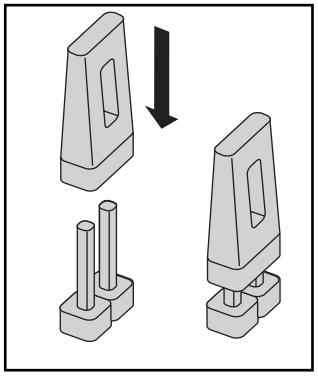
JUMPERE

1 / 2 MOTOR
1 motor eller 2 motorer tilsluttet styringen.
Fri: Begge motorer tilsluttet
Brokoblet: Kun 1 motor tilsluttet

STOP/8,2 KOhm
Definerer, om tilslutningen STOP/8,2 KOhm anvendes som stopkontakt eller kontaktliste. Som stopkontakt standses alle bevægelser ved tilsluttet kontakt. Som 8,2 KOhm sikkerhedsindgang for kontaktlister (gummiliste) reverseres fløjen i et sekund.
Fri: Fabriksindstilling som 8,2 KOhm.
I dette tilfælde skal der tilsluttes en kontaktliste eller 8,2 KOhm modstanden skal være monteret i klemmen
Brokoblet: Som stopkontakt, i dette tilfælde skal den fabriksmonterede 8,2 KOhm modstand fjernes og erstattes af en egnet kontakt (tilbehør) eller kabelbro.

OPEN/PED
Definerer, om nøgleafbryderen kun åbner én fløj (master) eller begge fløje.
Fri: Kun motor 1 master
Brokoblet: Begge motorer





FØRSTE IBRUGTAGNING
GRUNDINDSTILLING

Gå punkterne grundigt igennem ét efter ét. Kommer De i tvivl, så begynd forfra igen. Tag Dem god tid til disse indstillinger.

1. Er alt det nødvendige til driften tilsluttet? Motorer, fotoceller, sikkerhedskontaktliste, stopkontakt.
2. Sørg for, at ingen opholder sig eller kan opholde sig i portområdet.
3. Luk porten og monter motorerne. Lås motorerne med splitbolten og drej låsegrebet mod portsøjlen. Motorerne er låst.

OBS: Hvis motorerne ikke kan monteres, kontrolleres det, om der er tilstrækkelig spindelvandring til rådighed. Hvis ikke, kontroller monteringsmålet, og om beslagene evt. skal omjusteres.

Herefter sluttes styringen til strømnettet.

GRUNDINDSTILLING:

1. Tryk på knapperne P1, P2 og P3 samtidigt i 2-3 sekunder, indtil den gule LED blinker.
2. Hold øje med porten. Hold knappen P1 nede i 1-2 sekunder. Porten med motor 1 skal bevæge sig i retning ÅBEN. (Åbn ikke porten helt, kør kun små bevægelser.) Hvis motor 1 lukker i stedet for at åbne, er den tilsluttet forkert, og kablerne rød/blå på motoren skal byttes om. (Advarsel: Afbryd først strømmen til styringen!)

OBS: Generel funktion - når knappen slippes, standser porten straks. Ved fornyet aktivering kører den i modsatte retning, indtil knappen slippes igen osv.

3. Hold knappen P2 nede i 1-2 sekunder. Porten med motor 2 skal bevæge sig i retning ÅBEN. (Åbn ikke porten helt, kør kun små bevægelser.) Hvis motor 2 lukker i stedet for at åbne, er den tilsluttet forkert, og kablerne rød/blå på motoren skal byttes om. (Advarsel: Afbryd først strømmen til styringen!)

OBS: Styringen forbliver i dette manuelle indstillingsprogram i 20 sekunder. Start evt. forfra igen med samtidig aktivering af knapperne P1/P2/P3

Kontroller:
1. Når fløjen åbner, må motorens forreste "næse" IKKE berøre (støde på eller skrabe mod) porten. Afbryd åbningen flere gange og kontroller! I tilfælde af en berøring skal målene A/B kontrolleres, og der skal om nødvendigt lægges noget under portbeslaget for at opnå en større afstand.
2. Åbn begge fløje helt. Kør ikke for langt! Hvis der ikke er noget anslag i ÅBEN, markeres det maksimale åbningspunkt.
3. Begge fløje skal kunne lukke helt. (Ideelt stopper motorens løbevogn i den forbindelse ca. 1 cm før spindlens ende.) Er det ikke tilfældet, korrigeres monteringsmålet.

Vent, indtil LED'en learn gå ud af sig selv (20 sekunder efter sidste tryk på en knap).

PROGRAMMERING AF VEJSTRÆKNINGERNE SIMPEL I
OBS: Kun hvis der findes endeanslag i LUKKET og ÅBEN.

1. Fløjene skal være lukket.
2. Tryk på knappen P1, indtil fløjen/motor 1 begynder at åbne. (LED'en “LEARN” blinker)
   Automatik-programmet begynder (langsom kørsel):
   Fløj 1 kører til anslag ÅBEN.
   Fløj 2 kører til anslag ÅBEN.
   Herefter kører fløj 2 til anslag LUKKET og efterfølgende fløj 1 til anslag LUKKET.
   Når LED'en „LEARN“ går ud, er programmeringen afsluttet.

OBS: Lukker fløjene i stedet for at åbne, er motorerne tilsluttet forkert. Byt om på rød og blå.

PROGRAMMERING AF VEJSTRÆKNINGERNE SIMPEL II
OBS: Hvis der ikke findes anslag i retning ÅBEN, bør fløjen stoppes ved ca. 90° åbningsvinkel.

1. Fløjene skal være lukket.
2. Tryk på knappen P1, indtil fløjen/motor 1 begynder at åbne.
3. Tryk på knappen P1 „tryk dybt“ 1x, når fløjen/motor 1 har nået position port ÅBEN. Fløj 2 starter.
4. Tryk på knappen P1 „tryk dybt“ 1x, når fløjen/motor 2 har nået position port ÅBEN. Fløj 2 lukker herefter automatisk igen. Herefter lukker fløj 1 automatisk.
5. Motoren lærer automatisk positionen port LUKKET.
   Hvis det ønskes, kan der også indlæres et individuelt punkt i port LUKKET.
   Tryk i det tilfælde på knappen P1 „tryk dybt“ i den ønskede port LUKKET-position for den respektive fløj.
   Når LED'en „LEARN“ går ud, er programmeringen afsluttet.

PROGRAMMERING AF VEJSTRÆKNINGEN „ADVANCED“ (INDIVIDUEL)
OBS: Der skal trykkes på knappen P1 i alt 9x i dette program.

For hvert tryk på knappen lagres en position (tid). På den måde er det muligt at lagre soft-stop (langsomkørsel) for at tilpasse porten eller brugen individuelt. Lange eller korte soft-stop-faser er mulig.

1. Fløjene skal være lukket.
2. Hold P1 og P2 nede samtidig i et stykke tid (ca. 5-6 sek.), indtil fløj 1 starter (åbner). Slip knapperne!!
3. Tryk på P1 igen; soft-stop i ÅBEN-retning for fløj 1 begynder fra denne position.
4. Tryk på P1 igen; endeanslag ÅBEN nået. Fløj 2 starter nu automatisk.
5. Tryk på P1 igen; soft-stop i ÅBEN-retning for fløj 2 begynder fra denne position.
6. Tryk på P1 igen; endeanslag ÅBEN nået. Fløj 2 starter nu automatisk og lukker.
7. Tryk på P1 igen; soft-stop i LUKKET-retning for fløj 2 begynder fra denne position.
8. Tryk på P1 igen; endeanslag LUKKET nået. Fløj 1 starter nu automatisk.
9. Tryk på P1 igen; soft-stop LUKKET for fløj 1 begynder fra denne position.
10. Tryk på P1 igen; endeanslag LUKKET nået. ->Færdig.

OBS: Hvis en fløj når et endeanslag, og der IKKE trykkes på knappen L1, kører motoren mod anslaget og lærer positionen automatisk.

AFSLUTNING AF INSTALLATION/PROGRAMMERING:
Når vejstrækningen er programmeret, kan fjernbetjeningerne indlæres (se INDLÆRING/SLETNING AF FJERNBETJENINGEN).

1. Start porten ved hjælp af fjernbetjeningen eller en tilsluttet kontakt og følg forløbet.
   Luk porten igen, UDEN at foretage en indstilling.
2. Når alle indstillinger er foretaget, kontrolleres det, om fotoceller, kontakter, blinklys, fjernbetjeninger, tilbehør osv. fungerer.
3. Vis alle personer, der skal bruge porten, hvordan portens bevægelser forløber, hvordan sikkerhedsfunktionen arbejder, og hvordan porten kan frikobles og betjenes manuelt.

Automatisk lukning af porten
OBS: Kun mulig med tilsluttet og funktionsdygtig fotocelle (1+COM). Der kan vælges en automatisk lukketid på mellem 2 sekunder og 120 sekunder.

Indstilling
1. Hold P2 nede, indtil den gule LED begynder at blinke.
2. Når den gule LED blinker, tælles der ned i den åbningstid, der skal programmeres.
3. Tryk på P2 igen efter udløb af den ønskede tid. ->Færdig.

Frakobling
1. Hold P2 nede, indtil den gule LED begynder at blinke.
2. Tryk på P3. Den gule LED går ud. ->Færdig.

MOTORENS ARBEJDSKRAFT
Motorens arbejdskraft indstilles automatisk, mens vejstrækningen programmeres. En ændring (automatisk) er kun mulig med en fornyet programmering af vejstrækningen. Hvis porten går imod som følge af vejrliget eller ændringer på portanlægget (f.eks. pga. rust eller utilstrækkelig smøring), skal den om nødvendigt repareres.

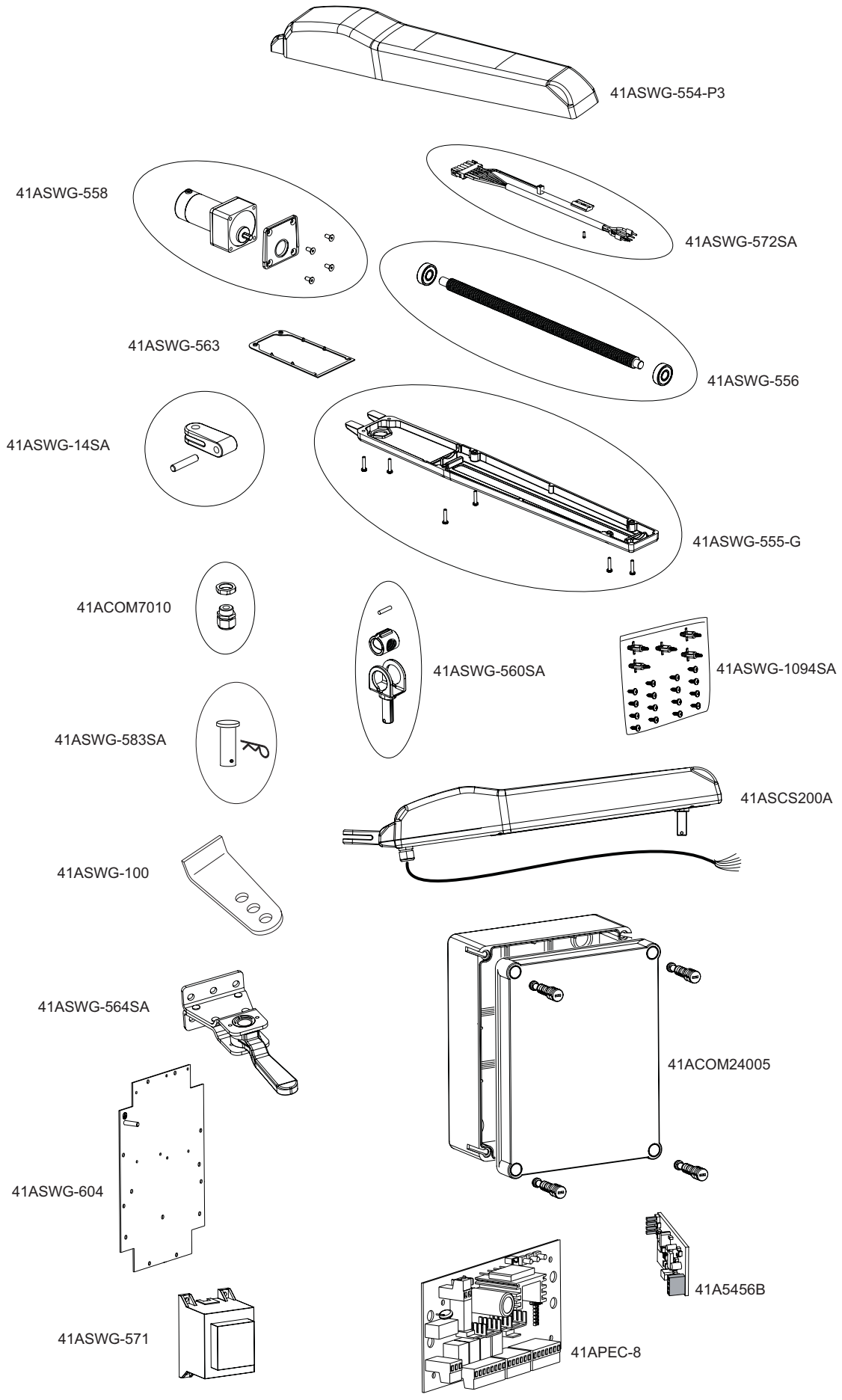
Styringen opfylder de nyeste EN-retningslinjer.
En af disse retningslinjer fastlægger, at lukkekraften på portkanten i de sidste 500 mm før port LUKKET ikke må stige til over 400 N (40 kg). Over 500 mm må den maksimale kraft på portkanten være 1400 N (140 kg). Hvis dette ikke kan sikres, skal der placeres en kontaktliste evt. op til en højde på 2,5 m på porten eller den overforliggende søjle (EN12453).

DIAGNOSE-LED'ENS VISNINGER

Visning	Beskrivelse	Løsning
1x blink	Motor 1 Kontaktfejl i et styrekabel til styringen.	Kabel grøn eller hvid har ingen eller dårlig kontakt. Kontroller tilslutningerne nøje. Vær opmærksom på ledningslængderne.
2x blink	Som 1x blink for motor 2	Se 1x blink
3x blink	Endepunkter for motor 2 blev ikke accepteret. A: Efter eller under indlæringskørslen: Motor 1 blev ikke åbnet tilstrækkeligt og har ikke passeret den indbyggede referencekontakt, der findes midt i motoren under spindlen. B: Kontaktfejl i et styrekabel til styringen. Kabel gul eller hvid har ingen eller meget dårlig kontakt.	Ad A: Åbn porten mere under indlæringskørslen. Over 50% af den maksimale strækning. Ad B: Kontroller tilslutningerne nøje. Vær opmærksom på ledningslængderne.
4x blink	Endepunkter for motor 1 blev ikke accepteret.	Se 3x blink
5x blink	Strækning ikke programmeret i styringen.	Gentag indlæringskørslen for endepunkterne
6x blink	Kraften, der kræves for at bevæge fløjen, er for stor. A: Porten er defekt B: Porten går trægt C: Porten bliver stående, når det blæser.	A: Reparer porten B: Kontroller at porten går let C: Brug ikke porten ved kraftig vind. D: Gentag indlæringskørslen for endepunkterne, så den nødvendig kraft kan læres.
7x blink	Fotocelle 1 spærrer funktionen A: Objekt blokerer fotocellen B: Justeringen af linserne i forhold til hinanden ikke præcis. C: Spændingsforsyning til fotocellerne er ikke tilstrækkelig	 A: Fjernes B: Kontrolleres C: Kontroller ledningstværsnittet og tilslutningerne
8x blink	Fotocelle 2 spærrer funktionen	Se 7x blink
9x blink	Kontaktliste spærrer anlægget	A: Kontroller ledning og kabelføring. B: Kontroller styringens grundindstilling (jumpere)
10x blink	Nødstop spærrer anlægget A: Objekt trykker på kontaktlisten B: Kontaktliste defekt C: Spændingsforsyning for lav eller kabelbrud i tilledningen.	 A: Fjernes B: Kontroller ledning og kabelføring. Kontroller 8,2 KOhm modstand. C: Kontroller styringens grundindstilling (jumpere)
11x blink	Styringens strømtilførsel er for dårlig A: Tilledning 230 volt defekt eller kontakter dårlige B: Kabelbrud i tilledningen (stift kobberkabel) C: Batteriet, der fås som tilbehør, til drift ved strømsvigt, er afladet.	 A: Kontroller tilslutningerne B: Kontrol (fagmand) C: Oplad batteriet i 24 timer.
12x blink	EEPROM fejl Opstart af styringen mislykkedes.	Udskift styringen

OFTE STILLEDE SPØRGSMÅL

Motoren reagerer slet ikke, ingen LED's lyser	Evt. strømsvigt	1. Kontroller leder og nulleder 2. Kontroller husets sikring
Straks efter, at porten har sat sig i bevægelse, standser den og kører tilbage	Forhindring i portområdet	Kontroller portområdet for forhindringer
Motoren åbner ikke porten helt	1. Er søjlemålene A+B korrekt? 2. Er styringens køretid programmeret korrekt?	1. Kontroller målet A+B 2. Omprogrammer om nødvendigt
Porten kan kun åbnes	Fotocelle spærrer	1. Kontrol af funktionen og tilslutningen nødvendig
"Automatisk lukning" fungerer ikke		Fungerer kun med 2-kabel-fotocelle 770E(ML) eller 771E(ML).
Styringen fungerer ikke længere med fjernbetjening, kun med kontakt og da kun, når knappen holdes nede.	En sikkerheds-fotocelle, kontaktliste eller stop spærrer styringen. Der er kun tilsluttet en fotocelle for ÅBEN.	Der skal mindst være én aktiv fotocelle i LUKKET eller ÅBEN.
Motoren reagerer slet ikke, selv om styringen er tilsluttet. (LED'ene er tændt)	Motoren reagerer slet ikke, selv om styringen er tilsluttet. (LED'ene er tændt)	1. Indlæring af fjernbetjening 2. Se beskrivelse "Diagnostic" LED 3. Kontroller fotocellens tilslutning /programmering 4. Kontroller klemme og tilslutninger
Styring fungerer ikke med fjernbetjening	1. Fjernbetjening ikke programmeret 2. En fotocelle spærrer	1. Programmer fjernbetjening 2. Kontroller fotoceller
Styringen fungerer ikke	Ingen kørestrækning indlært	Indlæring af kørestrækning. Se første ibrugtagning Se diagnose LED
Fløjene åbner ikke helt	1. Kraften for lille ved høj vindlast (fuldfladede porte) 2. Port går trægt/tungt	1. Få porten til at køre lettere 2. Omprogrammer styringen
Senderens rækkevidde for lille	Installation af en udvendig antenne anbefales, da styringen med den korte kabelantenne i de fleste tilfælde sidder bag søjlen eller i nærheden af jordoverfladen. Den optimale antenneposition er altid så højt som muligt. Chamberlain tilbyder som tilbehør en tilsvarende antenne med monteringssæt under betegnelsen ANT4X-LM.	
Porten skal følge en stigning	Kan ikke anbefales! Foretag ændring af porten! Porten kan bevæge sig ukontrolleret (farligt), når motoren er frikoblet. I stigningsretningen kræves en højere kraft; i modsat retning har motoren derimod for meget kraft.	
Portsøjlen er så tyk, at A+B målene ikke kan overholdes.	Foretag udsparing af søjlen eller flyt porten	



© Chamberlain GmbH, 2010

ΠΡΟΣΟΧΗ

ΣΗΜΑΝΤΙΚΕΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΓΙΑ ΤΗ ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΚΑΙ ΧΡΗΣΗ

Ξεκινήστε διαβάζοντας τους σημαντικούς αυτούς κανόνες ασφαλείας

Ορισμένα προειδοποιητικά σύμβολα σημαίνουν „Προσοχή“: αν δεν τηρήσετε αυτές τις προειδοποιήσεις, ίσως προκληθούν τραυματισμοί ή υλικές ζημιές. Παρακαλούμε διαβάστε με προσοχή αυτές τις προειδοποιήσεις.

Αυτός ο αυτοματισμός θύρας έχει κατασκευαστεί και ελεγχθεί, ώστε η εγκατάσταση και η χρήση του να καθίστανται ικανοποιητικά ασφαλείς μόνον υπό καθεστώς πλήρους συμμόρφωσης στους ακόλουθους κανόνες ασφαλείας. Εάν οι παρακάτω κανόνες ασφαλείας δεν τηρούνται, μπορεί να προκληθούν σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές.

Κατά το χειρισμό εργαλείων και μικρών αντικειμένων, πρέπει να είστε προσεκτικοί και να μην φοράτε δαχτυλίδια, σκουλαρίκια, ή ριχτά ρούχα, όταν προβαίνετε σε εργασίες εγκατάστασης ή επιδιόρθωσης θύρας.

Η διάταξη τοποθέτησης των ηλεκτρικών καλωδίων πρέπει να είναι σύμφωνη με τις τοπικές οικοδομικές και ηλεκτρολογικές προδιαγραφές. Το ηλεκτρικό καλώδιο πρέπει να συνδέεται σε κατάλληλα γειωμένο δίκτυο μόνο από εξουσιοδοτημένο και εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.

Κατά τη συναρμολόγηση, το κινούμενο μέρος πρέπει να περικλείεται μεταξύ των τμημάτων που περιβάλλουν το κτίριο (π.χ. ένας τοίχος), διότι πρέπει να λαμβάνεται υπόψη η κίνηση που κάνει το κινούμενο μέρος κατά το άνοιγμα.

Αφαιρέστε όλα τα λουκέτα που έχουν προσαρμοστεί στην θύρα, προκειμένου να αποφευχθεί τυχόν ζημία στη θύρα.

Μετά την εγκατάσταση, πρέπει να ελεγχθεί αν ο μηχανισμός έχει ρυθμιστεί σωστά και ότι ο αυτοματισμός, το σύστημα ασφαλείας και το ξεκλείδωμα έκτακτης ανάγκης λειτουργούν σωστά.

Σε περίπτωση που η θύρα διαθέτει θύρα για πεζούς, ο αυτοματισμός δεν επιτρέπεται να ξεκινήσει ή να συνεχίσει να κινείται, αν η θύρα δεν είναι κατάλληλα κλεισμένη.

Αυτή η συσκευή δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από άτομα (συμπεριλαμβανομένων παιδιών), τα οποία είναι σωματικά ή πνευματικά περιορισμένα, ή δεν διαθέτουν εμπειρία ως προς τον χειρισμό της συσκευής, εφόσον δεν επιτηρούνται ή δεν έχουν εκπαιδευθεί για τον χειρισμό της συσκευής από άτομο αρμόδιο για την ασφάλειά τους.

Είναι απαραίτητο η θέση της θύρας πάντα να επιτρέπει την διάβαση. Αν η θύρα μπλοκάρει ή κολλήσει, πρέπει να επιδιορθωθεί άμεσα. Μην αποπειραθείτε να επισκευάσετε την θύρα μόνοι σας. Στην περίπτωση αυτή, ζητήστε τη βοήθεια τεχνικού.

Τα επιπρόσθετα προαιρετικά εξαρτήματα δεν πρέπει να είναι προσβάσιμα σε παιδιά. Μην επιτρέπετε σε παιδιά να χειρίζονται τα πλήκτρα χειρισμού και τα τηλεχειριστήρια. Κατά το κλείσιμό της, η θύρα μπορεί να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς.

Οι συσκευές αυτομάτου ελέγχου πρέπει να αποσυνδέονται από το ηλεκτρικό ρεύμα όταν εκτελούνται εργασίες συντήρησης, όπως για παράδειγμα καθαρισμός.
Κατά την οριστική εγκατάσταση πρέπει να τοποθετείται μηχανισμός αποσύνδεσης, ώστε να εξασφαλίζεται η αποσύνδεση όλων των πόλων μέσω ενός διακόπτη (τουλ. 3 mm διαδρομή διακένου επαφών) ή μίας ξεχωριστής ασφάλειας.

Εξασφαλίστε ότι τα άτομα που πραγματοποιούν τη συναρμολόγηση, τη συντήρηση και τα σέρβις του αυτοματισμού ακολουθούν αυτές τις οδηγίες. Να φυλάσσετε τις οδηγίες χρήσεως σε σημείο ταχείας πρόσβασης.

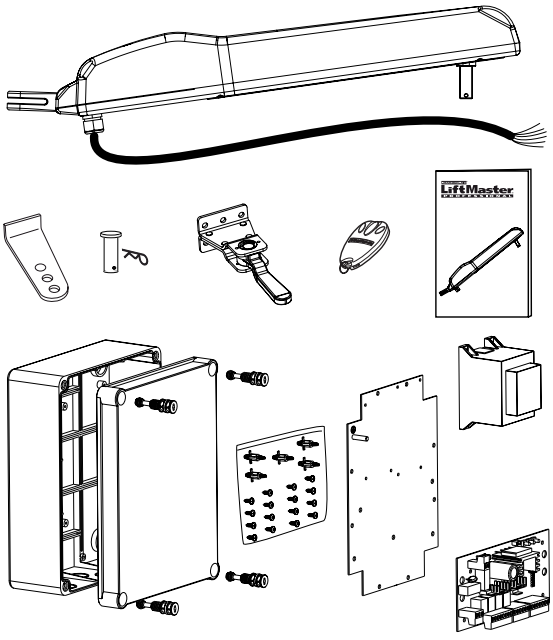
Το τελικό σύστημα προστασίας από σύνθλιψη ή κοπή πρέπει να τοποθετείται στη θύρα μετά τη συναρμολόγηση του αυτοματισμού.

Τα παιδιά πρέπει να επιτηρούνται, ώστε να διασφαλίζεται ότι δεν θα παίξουν με τη συσκευή.

ΠΕΡΙΕΧΟΜΕΝΑ ΤΗΣ ΣΥΣΚΕΥΑΣΙΑΣ SCS200

Μοτέρ κίνησης 2 τεμ.*
Κουτί για το σύστημα ελέγχου 1 τεμ.
Κάλυμμα για το κουτί 1 τεμ.
Μεντεσέδες για το κουτί 4 τεμ.
Σύστημα ελέγχου 1 τεμ.
Μετασχηματιστής 1 τεμ.
Πλάκα βάσης για το μετασχηματιστή 1 τεμ.
Πομπός χειρός 1-2 τεμ. *
Ασύρματος δέκτης 1 τεμ.
Σακούλα προαιρετικών εξαρτημάτων κουτιού 1 τεμ.
Στήριγμα κολόνας 2 τεμ.*
Στήριγμα θύρας 2 τεμ.*
Σακούλα προαιρετικών εξαρτημάτων για την τοποθέτηση 1 τεμ.
Οδηγίες συναρμολόγησης και χρήσης 1 τεμ.
Ενδεικτική λυχνία 1 τεμ.*
Διακόπτης με κλειδί 1 τεμ.*
Φωτοφράγμα 1 τεμ.*

***Ανάλογα με το μοντέλο ή κατόπιν παραγγελίας.**



ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ ΕΛΕΓΧΩΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ – ΠΡΟΕΤΟΙΜΑΣΙΕΣ

Ελέγξτε τα περιεχόμενα της συσκευασίας και διαβάστε προσεκτικά όλες τις οδηγίες. Εξασφαλίστε την απρόσκοπτη λειτουργία της θύρας. Η θύρα πρέπει να λειτουργεί ομαλά και χωρίς κραδασμούς. Δεν επιτρέπεται να «κολλά» σε κάποιο σημείο. Λάβετε υπόψη ότι το δάπεδο ενδέχεται να είναι μερικά εκατοστά υψηλότερο κατά τη χειμερινή περίοδο. Για να αποφευχθούν τυχόν ανεπιθύμητες κινήσεις ταλάντωσης, η θύρα πρέπει να είναι σταθερή και όσο το δυνατόν χωρίς τζόγο. Όσο πιο εύκολα κινείται το φύλλο, τόσο λιγότερη δύναμη χρειάζεται ο μηχανισμός κίνησης. Καταγράψτε τα υλικά που χρειάζεστε ακόμα και προμηθευτείτε τα πριν αρχίσετε τη συναρμολόγηση.
Εξαρτήματα αγκύρωσης με κόλληση (σταθεροί γόμφοι), βίδες, αναστολείς, καλώδια, κουτιά διανομής, εργαλεία κτλ.

ΔΙΑΘΕΣΙΜΟΣ ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΟΣ ΕΞΟΠΛΙΣΜΟΣ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ

1. 041ASWG-0482-50 Κουλούρα 50m 6-πολικού καλωδίου σύνδεσης για εξωτερικούς χώρους. Μπορεί να τοποθετηθεί χωρίς σωλήνα. Χρώματα ίδια με αυτά του μηχανισμού κίνησης

2. LA400-JB40E Κιτ για προέκταση καλωδίωσης ενός συστήματος. Αποτελείται από 6-πολικό καλώδιο 12 m με τα ίδια χρώματα, κουτί διανομής IP65, στυπιοθλίπτες και υλικά στερέωσης.

3. Στήριγμα κολόνας «PROFI» σε 2 εξαρτήματα, με μεγάλη πλάκα στήριξης 4 οπών 041ASWG-0092, 041ASWG-0090

4. Στήριγμα κολόνας 207917 για στρογγυλές κολόνες

5. Στήριγμα κολόνας 50-19503 για θύρες που ανοίγουν προς τα έξω

6. Λουκέτο ασφάλισης 55124VO (2 κλειδιά ανά τεμάχιο)

7. Ηλεκτρική κλειδαριά 203285 (12 Volt)

8. Μετασχηματιστής για ηλεκτρική κλειδαριά 207399

9. Ασφάλιση στο δάπεδο 203339 (σε συνδυασμό με ηλεκτρική κλειδαριά)

10. Αναστολείς δαπέδου 203315 για φύλλα (στάνταρ) και 203322 (μεγάλου ύψους)

11. Οριολωρίδα 600046 σετ 2,5 m Σετ οριολωρίδων 2,5 m με λαστιχένιο προφίλ άγα στερέωσης 2,5 m Σετ συναρμολόγησης (600060), απαιτείται για κάθε οριολωρίδα 600053 λαστιχένιο προφίλ (μικρό) 20m 600077 ράγα στερέωσης 20 m 600077-1 ράγα στερέωσης 2 m

12. Ορθοστάτης 600008 ξεχωριστός για φωτοφράγμα 530 mm

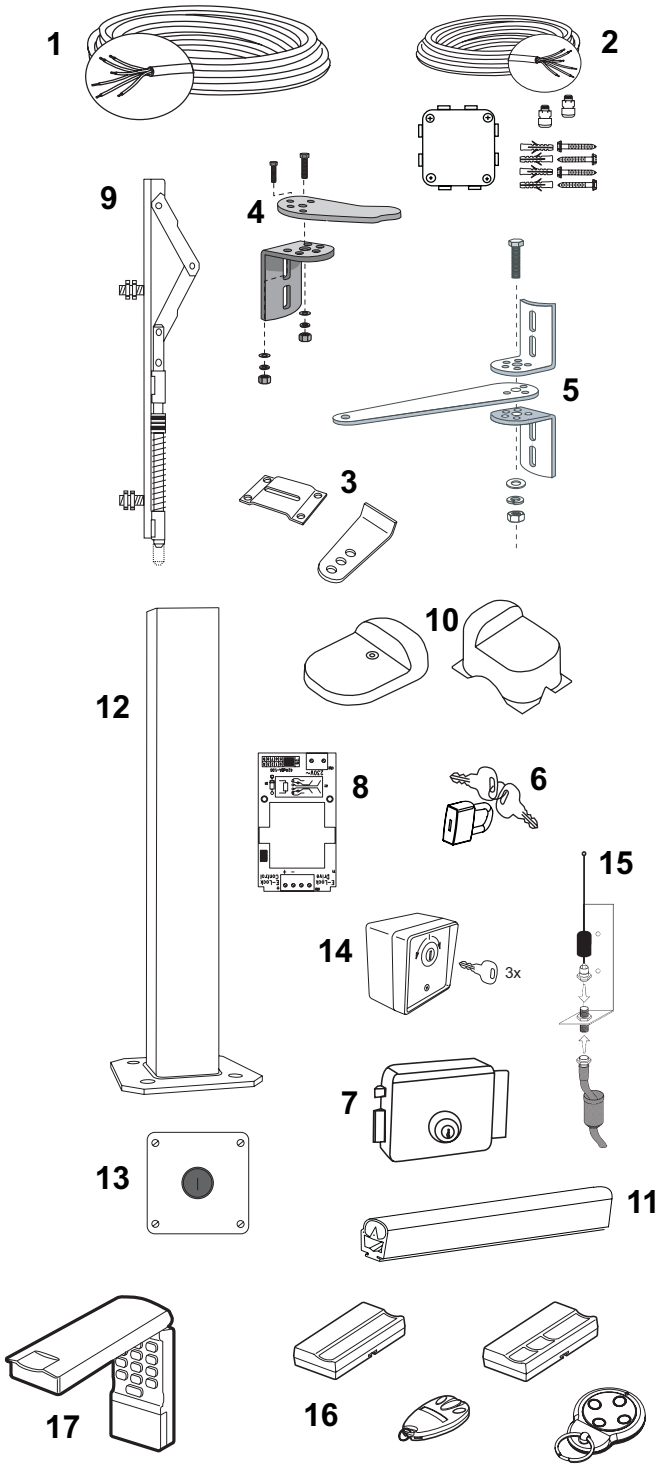
13. Διακόπτης σταματήματος έκτακτης ανάγκης 600084 περίβλημα από PVC, IP65

14. Διακόπτης με κλειδί 100034 2 εντολών, χωνευτός 100041 2 εντολών, επίτοιχος

15. Εξωτερική κεραία ANT4X-1LM

16. Πομπός χειρός 94330E 1-κάναλος 94333E 3-κάναλος 94334E 4-κάναλος «mini», 94335E 3-κάναλος «mini»,

17. Λουκέτο με κωδικό 9747E



ΠΡΙΝ ΞΕΚΙΝΗΣΕΤΕ

Ο μηχανισμός απαιτεί χώρο στο πλάι για τους βραχίονες και τη συναρμολόγηση. Διασφαλίστε ότι ο χώρος αυτός είναι διαθέσιμος.

Ανεμοπίεση: Ακόμα και οι ασθενείς άνεμοι μπορούν να προκαλέσουν την αντιστροφή κίνησης του μηχανισμού (αντιστροφή ασφαλείας), επειδή οι δυνάμεις που ασκούνται στη θύρα είναι πολύ μεγάλες. Αυτό ισχύει ιδίως για θύρες που είναι αδιαπέραστες στον αέρα. Υπόδειξη: Σε κάθε περίπτωση θα πρέπει να τοποθετείται μια ηλεκτρική κλειδαριά σε συνδυασμό με ασφάλιση στο δάπεδο, για να αποφορτίζεται ο μηχανισμός κίνησης. Σε ακραίες περιπτώσεις, ο ισχυρός άνεμος ενδέχεται να παραμορφώσει τα στηρίγματα και να προκαλέσει ζημιές στη θύρα και/ή στο μηχανισμό κίνησης!

Υπάρχουν πολλοί παράγοντες που καθορίζουν την επιλογή του σωστού μηχανισμού κίνησης. Δεδομένου ότι η θύρα λειτουργεί σωστά, η μεγαλύτερη δυσκολία είναι η «εκκίνησή» της. Όταν η θύρα είναι εν κινήσει, η δύναμη που απαιτείται είναι ως επί το πλείστον σημαντικά μικρότερη.

• **Διαστάσεις θύρας:** Ένας πολύ σημαντικός παράγοντας είναι οι διαστάσεις της θύρας. Ο άνεμος μπορεί να φρενάρει τη θύρα ή να τη συστρέψει στα σημεία στήριξής της, με αποτέλεσμα να απαιτείται μεγαλύτερη δύναμη.

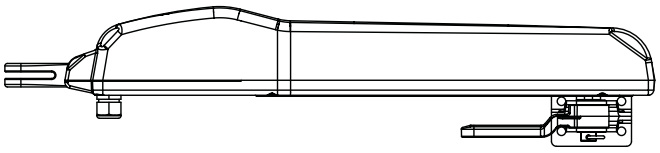
• **Βάρος θύρας:** Το βάρος της θύρας είναι μια παράμετρος πρώτης προσέγγισης, που μπορεί να αποκλίνει σημαντικά από την πραγματική απαίτηση δύναμης. Η λειτουργία είναι σημαντική.

• **Η επίδραση της θερμοκρασίας:** Οι χαμηλές εξωτερικές θερμοκρασίες μπορούν να δυσχεραίνουν ή να εμποδίζουν την εκκίνηση (παραμορφώσεις του εδάφους κ.τ.λ.). Οι υψηλές εξωτερικές θερμοκρασίες ενδέχεται να ενεργοποιήσουν νωρίτερα τη θερμική προστασία (περ. 135°C).

ΠΡΟΣΟΧΗ: Οι μηχανισμοί κίνησης δεν έχουν σχεδιαστεί με σκοπό να λειτουργούν συνεχόμενα στο μέγιστο συντελεστή κύκλου λειτουργίας (συνεχόμενη λειτουργία). Αν ο μηχανισμός υπερθερμανθεί, απενεργοποιείται έως ότου επανέλθει στη θερμοκρασία ενεργοποίησης. Η εξωτερική θερμοκρασία και ο τύπος της θύρας συνιστούν σημαντικά μεγέθη για τον πραγματικό συντελεστή κύκλου λειτουργίας.

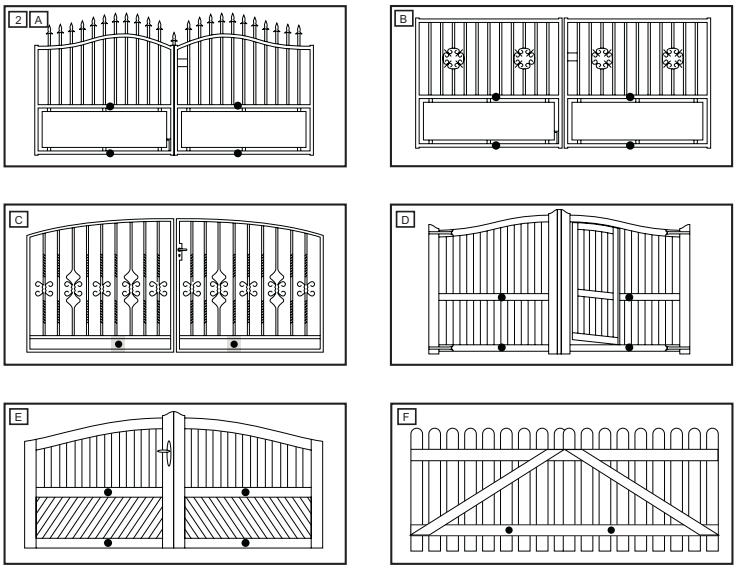
ΤΕΧΝΙΚΆ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΆ (ΜΗΧΑΝΙΣΜΌΣ ΚΊΝΗΣΗΣ)

Τάση μοτέρ	24V
Ονομαστική ισχύς	10W
Μέγιστη ισχύς	40W
Μέγιστη δύναμη ώθησης	300 daN
Διαδρομή ατράκτου	300 mm
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.



ΤΥΠΟΙ ΘΥΡΩΝ

Το σημείο συναρμολόγησης του μηχανισμού κίνησης εξαρτάται από τον τύπο θύρας. Αν ο αναστολέας της θύρας βρίσκεται στο έδαφος, τότε ο μηχανισμός θα πρέπει να τοποθετείται όσο πιο χαμηλά γίνεται, ώστε να μην στραβώσει η θύρα. Χρησιμοποιήστε μόνο μέρη του πλαισίου για τη στερέωση. Στις ατσάλινες θύρες, το στήριγμα θύρας θα πρέπει να στερεώνεται πάνω στο κύριο πλαίσιο. Αν δεν είναι βέβαιο ότι ο διαθέσιμος φορέας έχει επαρκή αντοχή, τότε ενισχύστε τον. Στις ξύλινες θύρες πρέπει να δημιουργηθούν διαμπερείς οπές στο πλαίσιο της θύρας, στο σημείο όπου θα τοποθετηθεί το στήριγμα θύρας. Συνίσταται η τοποθέτηση ενός ελάσματος από την εξωτερική πλευρά, για να μην χαλαρώσει η στερέωση με το πέρασμα του χρόνου. Οι λεπτές ξύλινες θύρες πρέπει να ενισχύονται επιπρόσθετα, διότι διαφορετικά δεν θα αντέξουν στις καταπονήσεις.



Μέγ. πλάτος θύρας / βάρος:	2,5 m για κάθε φύλλο / 150 kg
	2,0 m για κάθε φύλλο / 200 kg
	1,5 m για κάθε φύλλο / 250 kg
Μέγ. ύψος θύρας	1,5 m

Στοιχεία χωρίς ανεμοπίεση

Για φύλλα που ανεβαίνουν προς τα έξω (προαιρετικά εξαρτήματα: 50-19503) οι τιμές βάρους της θύρας και μήκους των φύλλων πρέπει να μειωθούν κατά 25%.

ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΘΥΡΑΣ

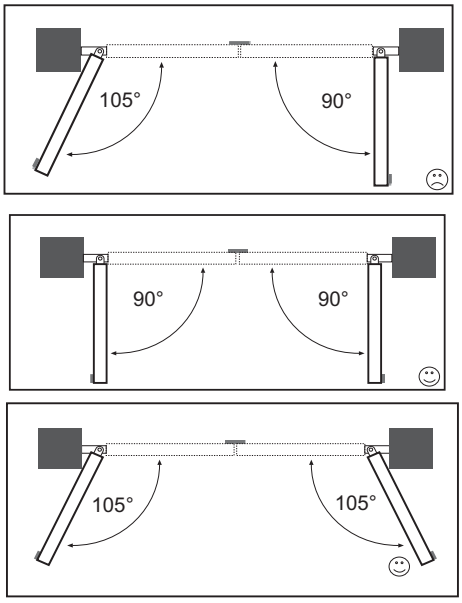
Μέχρι πόσο πρέπει να ανοίγει το φύλλο;

90 μοίρες ή μέχρι 105 μοίρες. Διαφορετικές γωνίες ανοίγματος των φύλλων: (Λοξές εισόδους) Πριν από τη συναρμολόγηση, πρέπει να προσέξετε τα παρακάτω σημεία:

A: Τα φύλλα δεν αλληλοκαλύπτονται: Δεν είναι απαραίτητο να ανοίγει πρώτα το ένα φύλλο. Στην περίπτωση αυτή, η γωνία ανοίγματος μπορεί να διαφέρει μέχρι και 15° μοίρες. Είναι προτιμότερο να χρησιμοποιείται το μοτέρ 1 στο φύλλο με τη μεγαλύτερη διαδρομή.

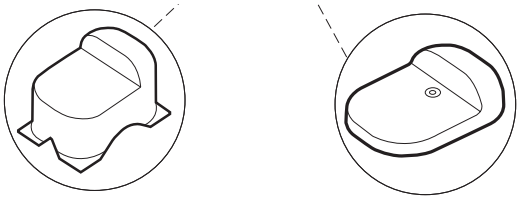
B: Τα φύλλα αλληλοκαλύπτονται: Το πρώτο φύλλο θα πρέπει να ανοίγει περισσότερο από το δεύτερο. Η τοποθέτηση είναι εφικτή.

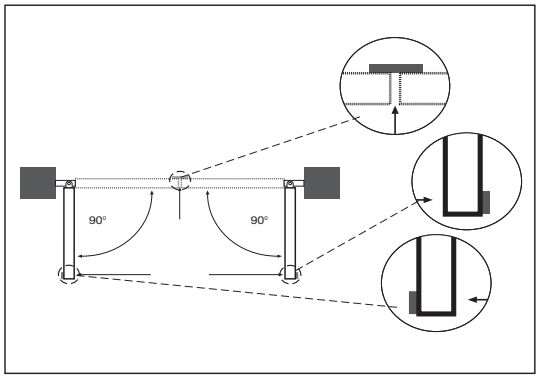
C: Τα φύλλα αλληλοκαλύπτονται: Το δεύτερο φύλλο θα πρέπει να ανοίγει περισσότερο από το πρώτο. Η τοποθέτηση δεν είναι εφικτή. Υπάρχει κίνδυνος να μην κλείνουν σωστά τα φύλλα. Πρέπει να γίνει μετατροπή της θύρας στην έκδοση A στην έκδοση B.



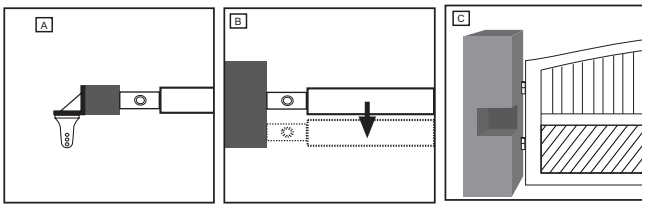
ΑΝΑΣΤΟΛΕΙΣ

Οι θύρες ταλάντευσης απαιτούν σταθερούς αναστολείς στις θέσεις ΑΝΟΙΓΜΑ και ΚΛΕΙΣΙΜΟ. Οι αναστολείς προστατεύουν το μηχανισμό κίνησης, τη θύρα και τα στηρίγματα. Η χρήση της θύρας χωρίς σταθερούς τερματικούς αναστολείς έχει ως αποτέλεσμα την κακή λειτουργία, που συχνά γίνεται επικίνδυνη και οδηγεί σε πρόωρη φθορά και ακύρωση της εγγύησης.





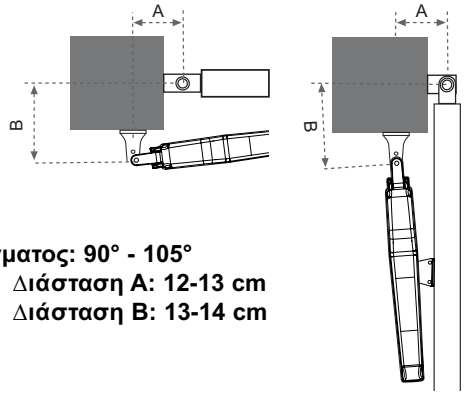
ΤΟΠΟΘΕΤΗΣΗ ΤΩΝ ΣΤΗΡΙΓΜΑΤΩΝ



Διαβάστε πρώτα και τις τρεις παραγράφους που ακολουθούν (Στήριγμα κολόνας, Στήριγμα θύρας, Διάσταση σύνδεσης). Είναι σημαντικό να τοποθετηθεί ο μηχανισμός κίνησης σε οριζόντια θέση. Η απόσταση μεταξύ του στηρίγματος κολόνας και του στηρίγματος θύρας, η λεγόμενη «διάσταση σύνδεσης», είναι καθοριστικής σημασίας για τη μελλοντική λειτουργία. Η εργασία αυτή χρειάζεται μεγάλη ακρίβεια. Αν έχετε αμφιβολίες, τοποθετήστε τα στηρίγματα προσωρινά, κρατήστε τα πάνω στη θύρα και μετρήστε την καλύτερη θέση. Αφιερώστε αρκετό χρόνο σε αυτή τη φάση της εγκατάστασης.

ΣΤΗΡΙΓΜΑ ΚΟΛΟΝΑΣ

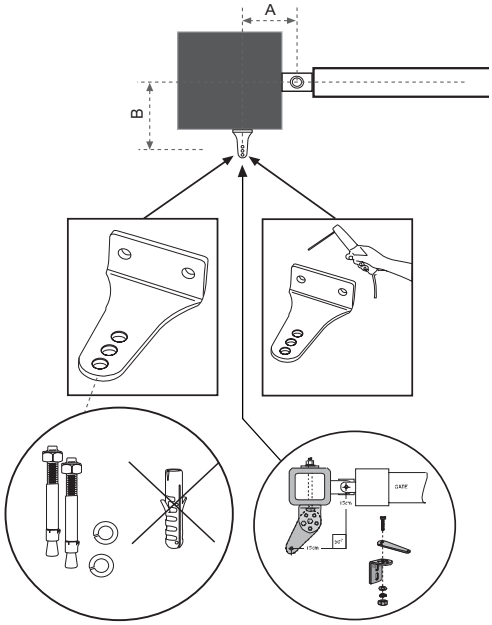
Η τοποθέτηση του στηρίγματος κολόνας σε σωστό σημείο είναι καθοριστική για την μετέπειτα λειτουργία του συστήματος.



Καθορίζει επίσης την απόσταση του σημείου περιστροφής του μοτέρ από το σημείο περιστροφής της θύρας και, επομένως, την γωνία ανοίγματος. Υπάρχει η Διάσταση A και η Διάσταση B. Μην υποτιμάτε την επίδραση αυτών των διαστάσεων στη λειτουργία και την κίνηση. Προσπαθείτε να πετύχετε την καλύτερη τιμή για τη γωνία ανοίγματος σε όλες τις περιπτώσεις και με όσο το δυνατόν μεγαλύτερη ακρίβεια. Βλ. πίνακα για τις διαστάσεις A/B.
Αν η κολόνα δεν έχει αρκετό πλάτος, πρέπει να κατασκευαστεί μια πλάκα στήριξης (A). Αν η κολόνα είναι πολύ παχιά (C), πρέπει να δημιουργηθεί μια εσοχή ή να μετατοπιστεί η θύρα (B).

Για γωνία ανοίγματος: 90° - 105°
Διάσταση A: 12-13 cm
Διάσταση B: 13-14 cm

Υπόδειξη: Οι διαστάσεις A και B πρέπει να τηρηθούν οπωσδήποτε, διαφορετικά το «ρύγχος» του μηχανισμού κίνησης ενδέχεται να τρίβεται στη θύρα κατά το άνοιγμά της.
Η διάσταση ενδέχεται να χρειαστεί να διορθωθεί.

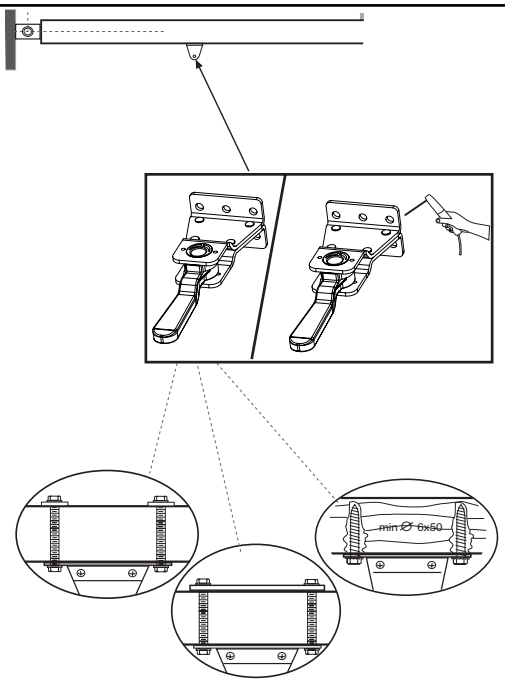


ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ:

Πιο κατάλληλοι από τα χαλύβδινα ή τα πλαστικά ούπατ διασκελισμού είναι τα στερεωτικά αγκύρωσης με κόλλα, με τα οποία μια ντίζα με σπείρωμα κολλάται χωρίς τάσεις μέσα στον τοίχο. Σε περίπτωση κολόνων από τούβλα, θα πρέπει να βιδωθεί μια μεγαλύτερη ατσάλινη πλάκα, η οποία να καλύπτει μερικά τούβλα και πάνω στην οποία θα συγκολληθεί το έλασμα του μεντεσέ. Το στήριγμα κολόνας διαθέτει 3 οπές για την τοποθέτηση του μηχανισμού κίνησης. Κανονικά χρησιμοποιείται η ακραία εξωτερική οπή. Αν η κολόνα είναι πιο φαρδιά, μπορούν να χρησιμοποιηθούν οι οπές που βρίσκονται προς τα μέσα. Στην περίπτωση αυτή, το στήριγμα πρέπει να κοπεί, γιατί διαφορετικά θα προκληθεί ζημιά στο μηχανισμό κίνησης.

ΣΤΗΡΙΓΜΑ ΠΟΡΤΑΣ

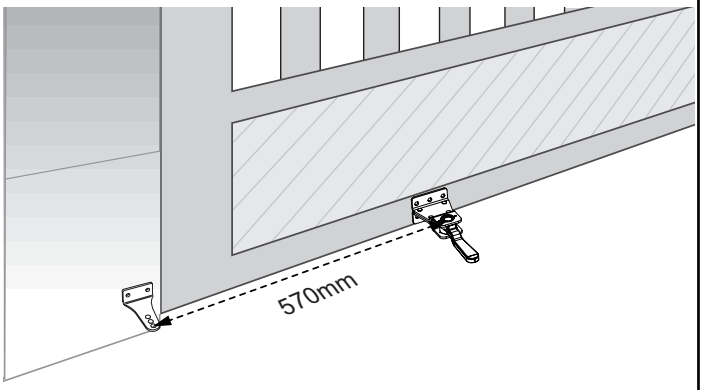
Στις ατσάλινες θύρες, όλες οι στερεώσεις πρέπει να γίνονται με συγκόλληση ή με βίδες σε διαμπερείς οπές. Κατά το βίδωμα πρέπει να χρησιμοποιούνται από την πίσω πλευρά είτε μεγάλες ροδέλες είτε ένα έλασμα. Ο μηχανισμός ασκεί σε αυτήν την σύνδεση πολύ μεγάλη δύναμη. Στις ξύλινες θύρες πρέπει να δημιουργούνται διαμπερείς οπές στο πλαίσιο της θύρας, στο σημείο όπου θα συναρμολογηθεί το στήριγμα θύρας. Όταν καταπονείται, το ξύλο υποχωρεί και η βιδωτή σύνδεση χαλαρώνει. Λόγω της καταπόνησης και της κίνησης που δημιουργείται, το ξύλο υποχωρεί ολοένα και περισσότερο, με αποτέλεσμα η θύρα να μην κλείνει πλέον σωστά και να χρειάζεται επιδιόρθωση. Τοποθετήστε ένα έλασμα ενίσχυσης από την έξω πλευρά και μία από τη μέσα πλευρά της πόρτας, ώστε το ξύλο να μην μπορεί να υποχωρήσει και να μην χαλαρώνει η σύνδεση.



Οι λεπτές ξύλινες θύρες χωρίς μεταλλικό πλαίσιο πρέπει να ενισχύονται επιπρόσθετα, διότι διαφορετικά δεν αντέχουν σε συνεχείς καταπονήσεις.

ΔΙΑΣΤΑΣΗ ΣΥΝΔΕΣΗΣ

Η απόσταση μεταξύ των στηριγμάτων ονομάζεται διάσταση σύνδεσης. Όταν η θύρα είναι κλειστή, ο δρομέας βρίσκεται στην μπροστινή πλευρά της ατράκτου, ενώ κατά το άνοιγμα κινείται προς τα πίσω.

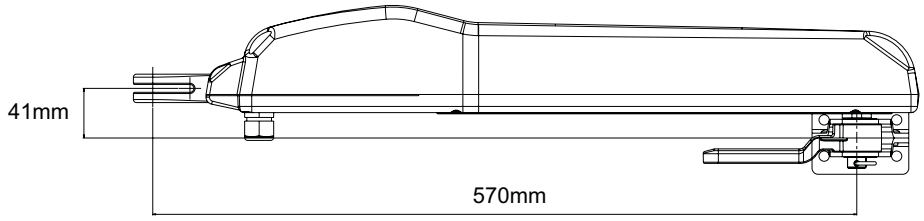


ΥΠΟΔΕΙΞΗ: Πρέπει σε κάθε περίπτωση να τηρείτε τη διάσταση σύνδεσης. Για τις διαστάσεις βλ. εικόνα

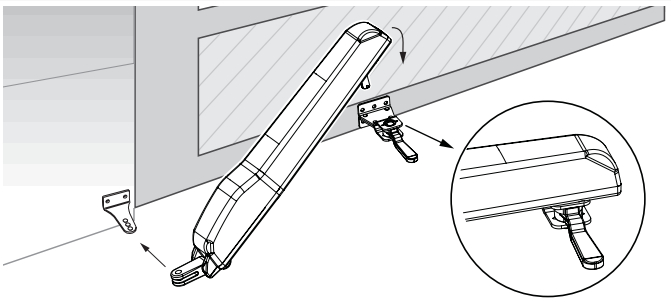
Μετρήστε με μεγάλη ακρίβεια τη διάσταση σύνδεσης πριν προχωρήσετε στην τοποθέτηση του στηρίγματος.

1. Κλείστε εντελώς τη θύρα
2. Τοποθετήστε το μηχανισμό κίνησης στο ήδη τοποθετημένο στήριγμα κολόνας.
3. Ο μηχανισμός έχει ρυθμιστεί από το εργοστάσιο στη θέση **ΘΥΡΑ ΚΛΕΙΣΤΗ** (1-2 cm από το εμπρός άκρο).
4. Βάλτε το στήριγμα θύρας στο μηχανισμό κίνησης και ασφαλίστε τον.
5. Περιστρέψτε το μοχλό ξεκλειδώματος, που βρίσκεται στο στήριγμα θύρας, προς την κατεύθυνση της κολόνας.
6. Κρατήστε το μηχανισμό μαζί με το στήριγμα πάνω στη θύρα και σημαδέψτε το σημείο τοποθέτησης του στηρίγματος. Προσέξτε το ύψος του στηρίγματος κολόνας, ώστε ο μηχανισμός κίνησης να βρίσκεται σε οριζόντια θέση όταν τοποθετηθεί. (Αυτά τα βήματα τοποθέτησης εκτελούνται ευκολότερα με 2 άτομα.)

Υπόδειξη: Ο μηχανισμός κίνησης πρέπει να τοποθετηθεί σε οριζόντια θέση. Αυτό σημαίνει ότι το στήριγμα κολόνας και το στήριγμα θύρας πρέπει να έχουν διαφορά ύψους **41 mm** περίπου.



ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΤΩΝ ΒΡΑΧΙΟΝΩΝ ΚΙΝΗΣΗΣ



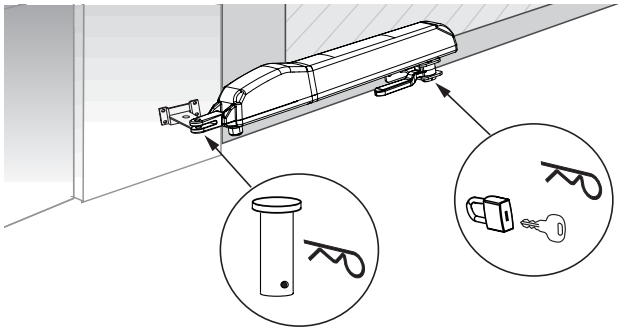
Αφού τοποθετηθεί το στήριγμα θύρας, μπορεί να τοποθετηθεί ο μηχανισμός κίνησης. Περιστρέψτε το μοχλό ξεκλειδώματος στη θύρα κατά 90 μοίρες περίπου προς το μέρος σας. Τοποθετήστε το μηχανισμό κίνησης. Ασφαλίστε τον πείρο με την κοπίλια. Περιστρέψτε το μοχλό ξεκλειδώματος προς την κατεύθυνση της κολόνας. Είστε έτοιμος. Η θύρα πρέπει τώρα να είναι ελαφρώς ανοιχτή. Αυτό διορθώνεται αργότερα, κατά τη λειτουργία εκμάθησης.

Υποδείξεις:

- Οι πείροι της θύρας πρέπει να λιπαίνονται ελαφρώς με γράσο του εμπορίου.
- Αν δεν είναι δυνατόν να τοποθετηθεί ο μηχανισμός κίνησης επειδή η θύρα είναι ήδη εντελώς κλειστή, μπορεί να διορθωθεί και αυτό κατά τη λειτουργία εκμάθησης. Αν η διάσταση είναι μεγαλύτερη από 5-10 mm, είναι προτιμότερο να μετρήσετε ξανά τη διάσταση σύνδεσης και να τη διορθώσετε, αν χρειαστεί.

- Οι μηχανισμοί κίνησης μπορούν να κινούνται μόνο ηλεκτρικά! Η μηχανική περιστροφή μπορεί να προκαλέσει ζημιά στο μηχανισμό κίνησης!

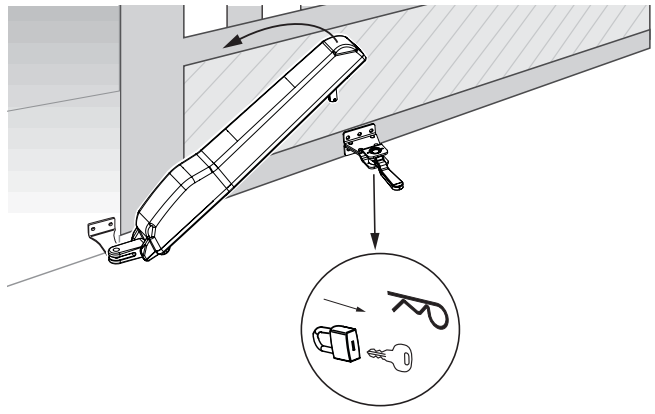
Πρώτα πρέπει να συνδεθούν πλήρως τα ηλεκτρικά καλώδια και το σύστημα ελέγχου. (βλ.: καλωδίωση του συστήματος ελέγχου/σύνοψη)

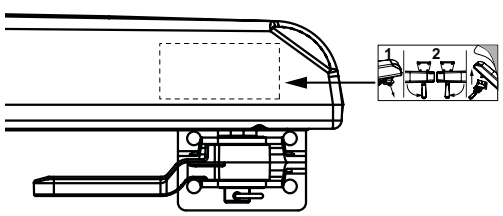


ΑΠΑΣΦΑΛΙΣΗ / ΧΕΙΡΟΚΙΝΗΤΗ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΤΗΣ ΘΥΡΑΣ

Σε περιπτώσεις διακοπής ρεύματος, υπάρχει η δυνατότητα ξεκλειδώματος του μηχανισμού κίνησης. Κάτω από το μηχανισμό κίνησης, στη θύρα, βρίσκεται ένας μαύρος μοχλός. Περιστρέψτε αυτόν το μοχλό προς το μέρος σας. Τραβήξτε έξω τον πείρο με την κοπίλια, κάτω από το στήριγμα θύρας. Σηκώστε το μηχανισμό με δυνατό τράβηγμα προς τα ΠΑΝΩ και αφήστε τον στο πλάι. Αν ο μηχανισμός κίνησης έχει κλειδώσει με λουκέτο (προαιρετικό) αντί για κοπίλια, πρέπει πρώτα να αφαιρέστε το λουκέτο χρησιμοποιώντας το κλειδί. Το λουκέτο πρέπει να προστατεύεται από την υγρασία για να μην παγώνει το χειμώνα.

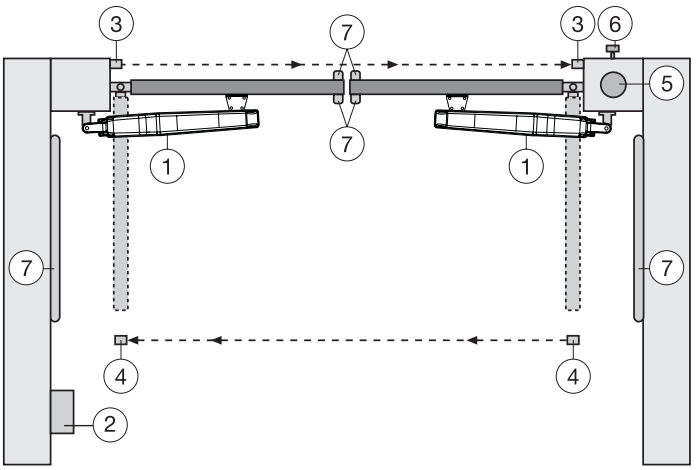
Υπόδειξη: Η λειτουργία ξεκλειδώματος πρέπει να ελέγχεται κάθε μήνα.



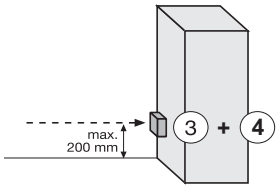


ΣΥΝΗΘΙΣΜΕΝΗ ΣΥΝΘΕΣΗ ΕΝΟΣ ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ:

1. Μοτέρ
2. Σύστημα ελέγχου
3. Φωτοφράγμα (ενεργό κατά το κλείσιμο), μεγ. ύψος 200 mm
Πρώτο φωτοφράγμα.
4. Φωτοφράγμα (ενεργό κατά το άνοιγμα / κλείσιμο), μεγ. ύψος 200 mm
Δεύτερο φωτοφράγμα (προαιρετικός).
5. Φανός (προαιρετικός)
Σημαντική οπτική προειδοποίηση για την κίνηση της θύρας.
6. Διακόπτης με κλειδί ή λουκέτο με κωδικό (προαιρετικός εξοπλισμός)
Τοποθετείται στην εξωτερική πλευρά. Η θύρα ανοίγει με κλειδί ή με την πληκτρολόγηση ενός αριθμού.
7. Οριολωρίδα (προαιρετική)
Κλειδώνει τη θύρα σε περίπτωση αγγίγματος. Οι οριολωρίδες μπορούν να τοποθετηθούν στη θύρα ή στις κολόνες. Αν χρειάζεται, οι οριολωρίδες πρέπει να τοποθετούνται μέχρι ύψος 2,5 m.



⚠ Το σύστημα ελέγχου συμμορφώνεται με τα πιο πρόσφατα πρότυπα EN. Ένα από τα πρότυπα αυτά προβλέπει ότι στο τελευταίο διάστημα των 500 mm πριν από την κλειστή θέση, οι δυνάμεις κλεισίματος στην άκρη της θύρας δεν πρέπει να υπερβαίνουν τα 400 N (40 kg). Εκτός του διαστήματος των 500 mm, η μέγιστη δύναμη στην άκρη της θύρας επιτρέπεται να είναι μέχρι 1400 N (140 kg). Αν δεν μπορεί να διασφαλιστεί κάτι τέτοιο, πρέπει οπωσδήποτε να τοποθετηθούν οριολωρίδες, ενδεχομένως μέχρι ύψος 2,5 m, στη θύρα ή στην αντικριστή κολόνα (EN12453).

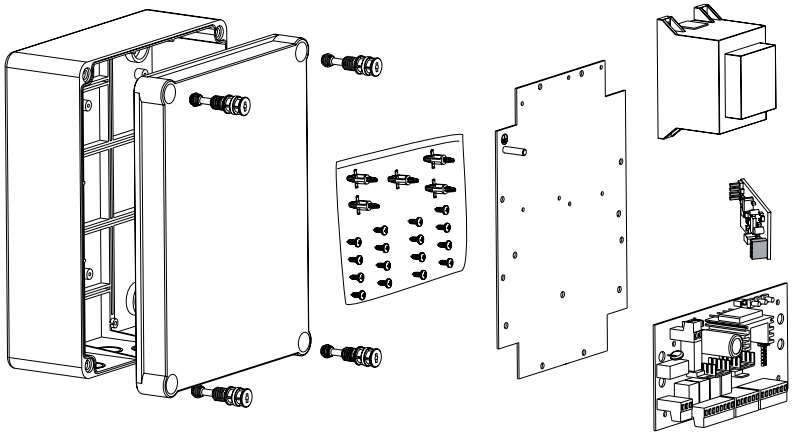


Υπόδειξη:
Για τη σωστή τοποθέτηση ενός συστήματος θύρας, ιδιαίτερα κατάλληλος είναι ο προαιρετικός εξοπλισμός που αναφέρεται στη σελίδα 2.

ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΤΟΥ ΚΟΥΤΙΟΥ ΤΟΥ ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΕΛΕΓΧΟΥ

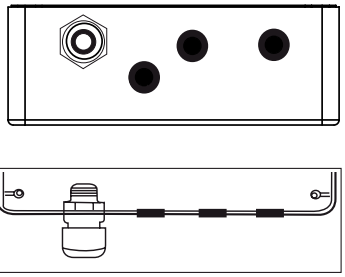
Στο κουτί του συστήματος ελέγχου υπάρχουν διάφορα εξαρτήματα:

- Κουτί εξωτερικής τοποθέτησης	1 τεμ.
- Κάλυμμα για το κουτί	1 τεμ.
- Σύστημα ελέγχου	1 τεμ.
- Μετασχηματιστής	1 τεμ.
- Πλάκα βάσης για το μετασχηματιστή	1 τεμ.
- Μεγάλος στυπιοθλίπτης	1 τεμ.
- Μικρός στυπιοθλίπτης	3 τεμ.
- κλιπ στήριξης	5 τεμ.
- Βίδες 3,5 x 9,5 mm	16 τεμ.
- Μεντεσέδες για το κουτί	4 τεμ.



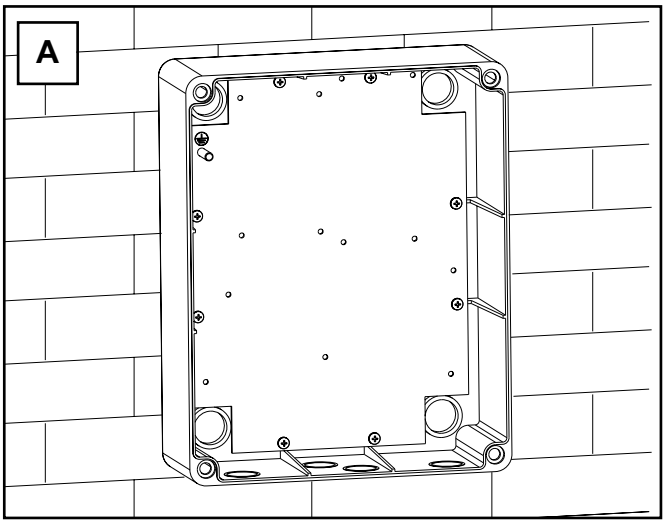
ΠΡΟΕΤΟΙΜΑΣΙΑ ΚΟΥΤΙΟΥ ΤΟΥ ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΕΛΕΓΧΟΥ

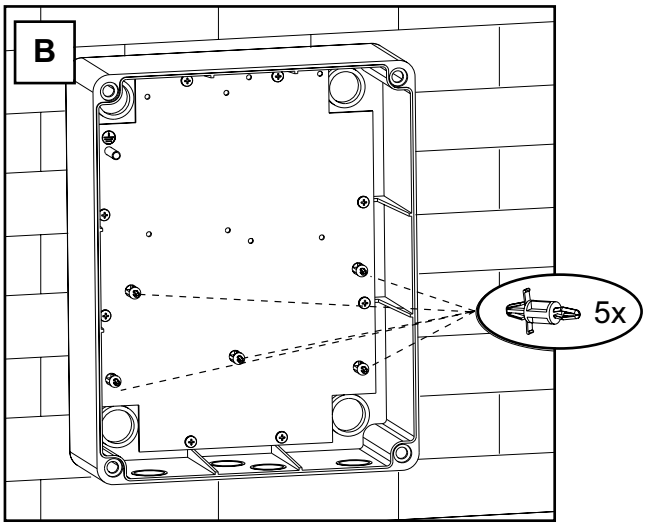
Ανοίξτε τις 4 οπές στο κάτω μέρος του περιβλήματος, χρησιμοποιώντας ένα κατσαβίδι ή παρόμοιο εργαλείο.
Στερεώστε το μεγάλο στυπιοθλίπτη στα αριστερά και τους υπόλοιπους όπως δείχνει το σχήμα.
Η υγρασία και το νερό καταστρέφουν το σύστημα ελέγχου. Όλα τα ανοίγματα και οι στυπιοθλίπτες πρέπει να είναι οπωσδήποτε αδιάβροχα. Το κουτί με το σύστημα ελέγχου του μοτέρ πρέπει να τοποθετείται με τους στυπιοθλίπτες στραμμένους προς τα κάτω.

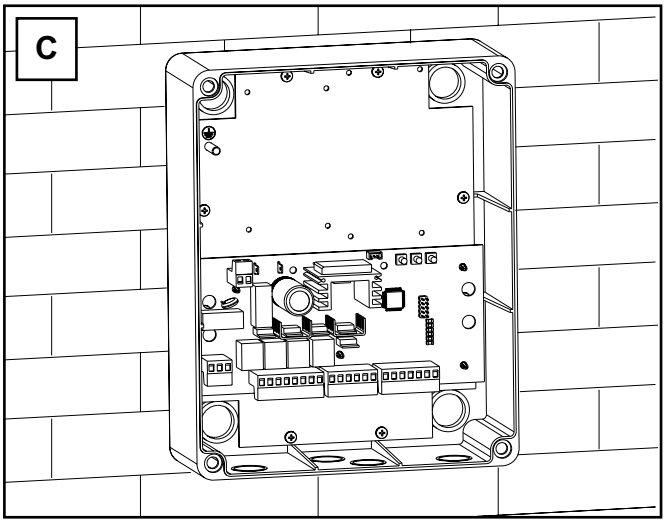


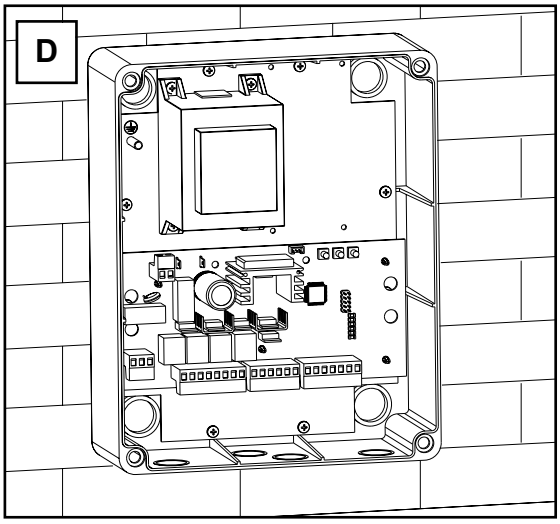
ΣΥΝΙΣΤΩΜΕΝΗ ΔΙΑΔΙΚΑΣΙΑ

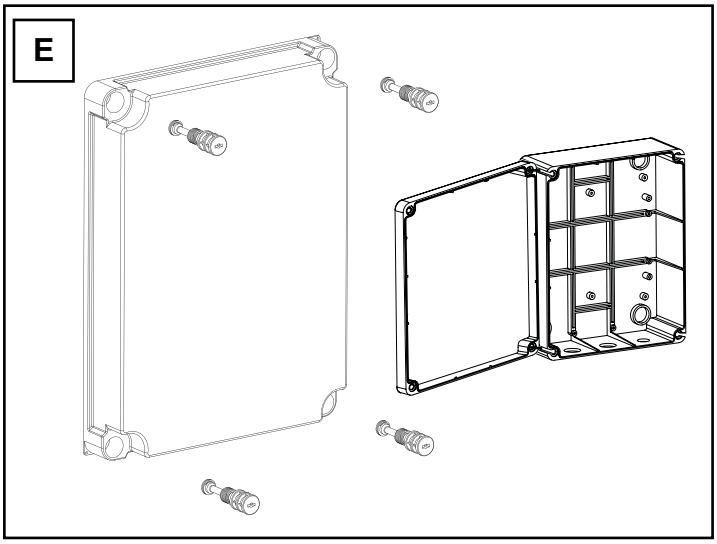
Βιδώστε το κάτω τμήμα του περιβλήματος στον τοίχο. Μετρήστε πρώτα τις απαιτούμενες αποστάσεις και καθορίστε τις κατάλληλες οπές (τα υλικά στερέωσης δεν περιλαμβάνονται). Η πλάκα συναρμολόγησης είναι ήδη εγκατεστημένη στο περίβλημα (A).
Πιέστε τα κλιπ στήριξης μέσα στις σχετικές οπές (B).
Πιέστε τη διάταξη ελέγχου στα κλιπ στήριξης (C).
Συναρμολογήστε το μετασχηματιστή με 4 βίδες στη χαλύβδινη πλάκα βάσης (D).
Περάστε τις 4 μεγάλες βίδες ασφάλισης του κουτιού από το κάλυμμα του κουτιού. Βιδώστε 2 από τις βίδες ασφάλισης (αριστερά ή δεξιά) περίπου 2 cm μέσα στο κουτί. Στη συνέχεια, το κάλυμμα μπορεί να ανοίγει στο πλάι (E).
Κλείστε δοκιμαστικά το κουτί, βιδώνοντας μέχρι τέρμα τις βίδες. Αν το κάλυμμα δεν κλείνει σωστά, το κουτί δεν εφαρμόζει επίπεδα στον τοίχο και, ως εκ τούτου, παραμορφώνεται. Αυτό πρέπει να διορθωθεί. Είναι πολύ σημαντικό το κουτί να μπορεί να κλείνει υδατοστεγανά.









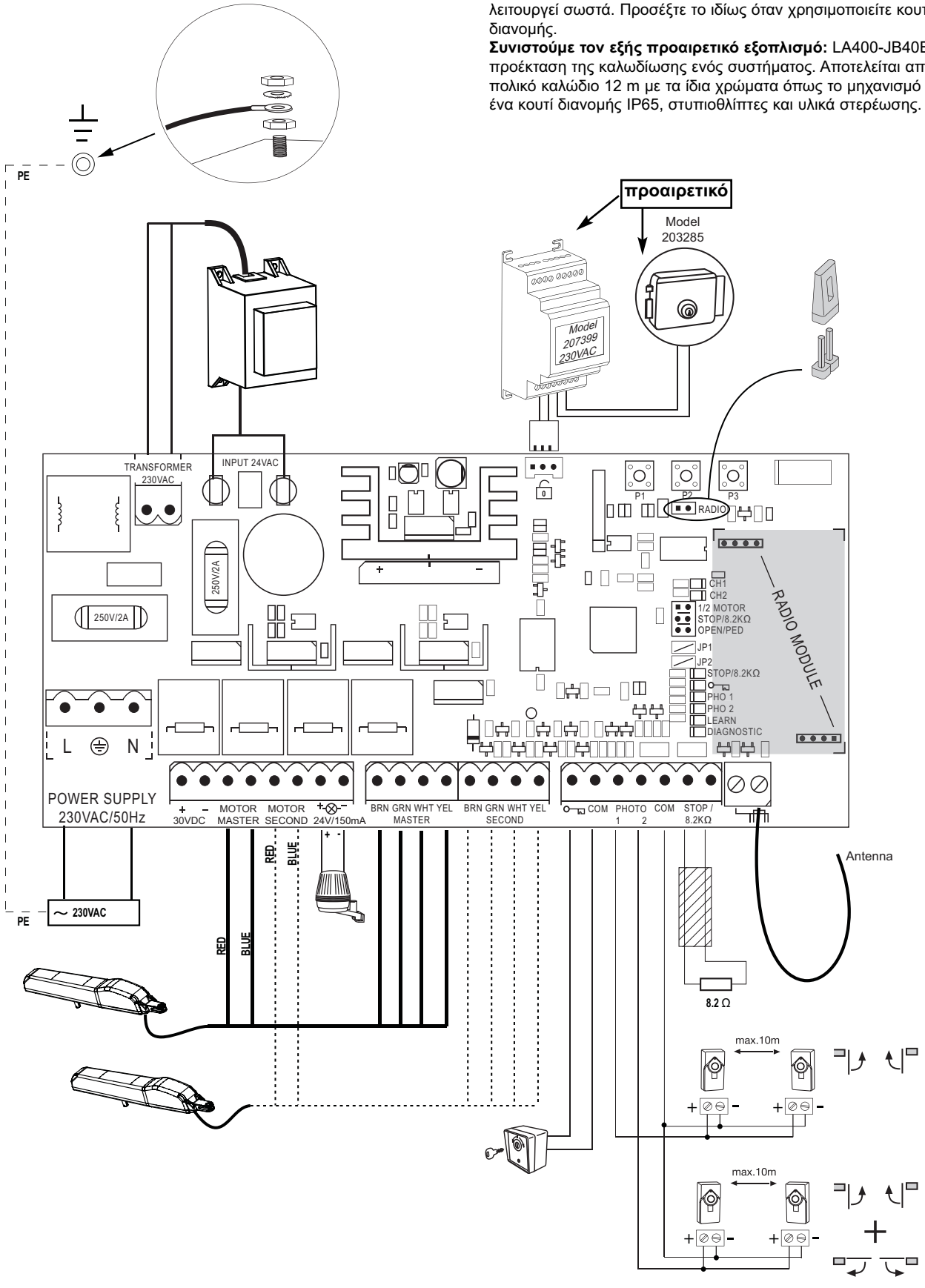


ΤΕΧΝΙΚΆ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΆ ΤΟΥ ΣΥΣΤΉΜΑΤΟΣ ΕΛΈΓΧΟΥ ΤΟΥ ΜΟΤΈΡ

Τάση:	230 VAC
Μετασχηματιστής:	230/24 VAC τουλάχιστον 60VA
Έξοδος μοτέρ:	24 VDC μεγ.
Τροφοδοσία προαιρετικών εξαρτημάτων:	24 VDC - 100mA
Θερμοκρασία λειτουργίας:	-20ΊC χ +55ΊC
Βαθμός προστασίας:	IP54

ΚΑΛΩΔΊΩΣΗ ΤΟΥ ΣΥΣΤΉΜΑΤΟΣ ΕΛΈΓΧΟΥ/ΣΎΝΟΨΗ:

α. Αρχίστε με το καλώδιο τροφοδοσίας 230 Volt που δεν έχει ακόμη τάση, στην αριστερή πλευρά του κουτιού.
β. Συνδέστε τον αγωγό γείωσης της τροφοδοσίας με την πλάκα βάσης. Συνδέστε όλα τα υπόλοιπα καλώδια στο σύστημα ελέγχου.
c. Για τους μηχανισμούς μετάδοσης κίνησης: χρησιμοποιείτε καλώδια κατάλληλα για χρήση σε εξωτερικούς χώρους (πάχος: 0,75 mm). Εάν χρειαστεί, χρησιμοποιείτε τα ίδια καλώδια δύο φορές.
ΠΡΟΣΟΧΗ: Ελέγξτε περισσότερες από μία φορά ότι τα χρώματα των αγωγών του καλωδίου αντιστοιχούν με αυτά του μοτέρ, γιατί σε διαφορετική περίπτωση το μοτέρ ενδέχεται να υποστεί ζημιά ή να μην λειτουργεί σωστά. Προσέξτε το ιδίως όταν χρησιμοποιείτε κουτιά διανομής.
Συνιστούμε τον εξής προαιρετικό εξοπλισμό: LA400-JB40E, Κιτ για προέκταση της καλωδίωσης ενός συστήματος. Αποτελείται από 6-πολικό καλώδιο 12 m με τα ίδια χρώματα όπως το μηχανισμό κίνησης, ένα κουτί διανομής IP65, στυπιοθλίπτες και υλικά στερέωσης.



ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ		ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ
L		Σύνδεση L 230 Volt τροφοδοσίας
N		Σύνδεση N 230 Volt τροφοδοσίας
Battery		Σύνδεση ενός κιτ μπαταρίας + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER		Μοτέρ 1 (Master, ανοίγει πρώτο)
Motor SECOND		Μοτέρ 2 (Second, ανοίγει δεύτερο)
24V /150mA		Φανός (προαιρετικός εξοπλισμός)
MASTER	Motor1	
BRN		Καφέ καλώδιο
GRN		Πράσινο καλώδιο
WHT		Λευκό καλώδιο
YEL		Κίτρινο καλώδιο
SECOND	Motor2	
BRN		Καφέ καλώδιο
GRN		Πράσινο καλώδιο
WHT		Λευκό καλώδιο
YEL		Κίτρινο καλώδιο
«Σύμβολο κλειδιού»		Διακόπτης με κλειδί
COM		Αρνητικός πόλος
PHOTO 1		Φωτοφράγμα 1
PHOTO 2		Φωτοφράγμα 2
COM		Αρνητικός πόλος
STOP 8,2K		Σύνδεση για διακόπτη σταματήματος ή για οριολωρίδα 8,2 kOhm
«Σύμβολο» ηλεκτρικής κλειδαριάς		Είσοδος ηλεκτρικής κλειδαριάς «Είσοδος ελέγχου»
INPUT 24VAC		24 Volt Τάση εισόδου από το μετασχηματιστή. Μπορεί να συνδεθεί με οποιαδήποτε πολικότητα
Transformer 230VAC		Τροφοδοσία 230 Volt για το μετασχηματιστή. Μπορεί να συνδεθεί με οποιαδήποτε πολικότητα.
250V/2A		Ασφάλεια 250V/2A (υπάρχουν 2 τεμ.)

ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΔΙΑΚΟΠΤΩΝ

P1 Κουμπί προγραμματισμού
P2 Κουμπί προγραμματισμού
P3 Κουμπί προγραμματισμού

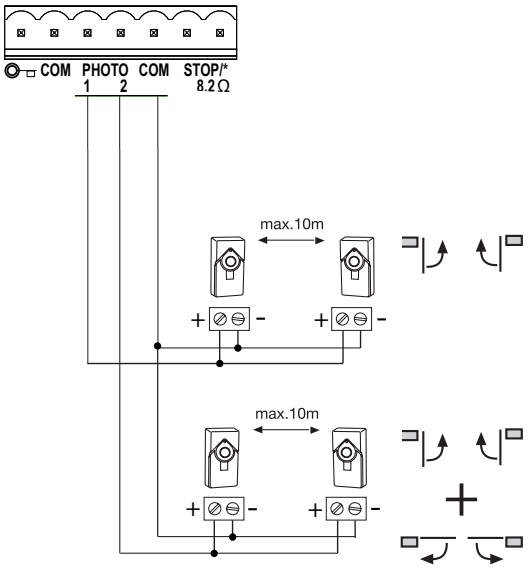
Περιγραφή των LED (Φωτοδίοδοι)

Περιγραφή	Χρώμα	Λειτουργία
STOP/8,2K	Πράσινο	Έλεγχος διακόπτη σταματήματος ή οριολωρίδας ΑΝΑΜΜΕΝΟ: Το σύστημα ελέγχου έχει μπλοκάρει ΣΒΗΣΤΟ: ΟΚ
«Σύμβολο κλειδιού»	Κόκκινο	Διακόπτης με κλειδί ΑΝΑΜΜΕΝΟ: Ο διακόπτης ενεργοποιείται ΣΒΗΣΤΟ: Ο διακόπτης δεν ενεργοποιείται
PHO2	Κόκκινο	Φωτοφράγμα 2 ΑΝΑΜΜΕΝΟ: ΟΚ (ενεργό) ΣΒΗΣΤΟ: δεν έχει συνδεθεί φωτοφράγμα
PHO1	Κόκκινο	Φωτοφράγμα 1 ΑΝΑΜΜΕΝΟ: ΟΚ (ενεργό) ΣΒΗΣΤΟ: δεν έχει συνδεθεί φωτοφράγμα
LEARN	Κίτρινο	Κατάσταση προγράμματος εκμάθησης ΑΝΑΜΜΕΝΟ: Το πρόγραμμα εκμάθησης είναι ενεργό ΣΒΗΣΤΟ: Δεν εκτελείται πρόγραμμα εκμάθησης
ΔΙΑΓΝΩΣΤΙΚΟΣ ΕΛΕΓΧΟΣ	Κόκκινο	Πρόγραμμα διαγνωστικού ελέγχου (βλ. «Συνήθεις ερωτήσεις»)

⚠ Να πραγματοποιείτε αλλαγές πάντα χωρίς ρεύμα, διαφορετικά οι αλλαγές δεν γίνονται αποδεκτές!!!

ΦΩΤΟΦΡΑΓΜΑΤΑ (ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΟΣ ΕΞΟΠΛΙΣΜΟΣ)

Τα φωτοφράγματα εξυπηρετούν στην προστασία της θύρας και πρέπει να χρησιμοποιούνται οπωσδήποτε. Το σημείο τοποθέτησης εξαρτάται από τον κατασκευαστικό τύπο της θύρας. Σύμφωνα με το EN12453 πρέπει να εγκαθίσταται ένα ζεύγος φωτοφραγμάτων στην εξωτερική πλευρά, σε ύψος 200 mm, το οποίο είναι ενεργό κατά το «κλείσιμο». Τα φωτοφράγματα αποτελούνται από έναν πομπό και ένα δέκτη, που πρέπει να βρίσκονται απέναντι ο ένας από τον άλλο. Το φωτοφράγμα στερεώνεται στον τοίχο με μικρές βίδες και γόμφους. Αν είναι εφικτή η λειτουργία «Αυτόματο κλείσιμο», πρέπει να εγκατασταθεί το φωτοφράγμα «Chamberlain – Failsafe». Το σύστημα «Chamberlain –Failsafe» (σύστημα 2 καλωδίων) διαθέτει και από τις δύο πλευρές ένα μικρό LED (λυχνία) που φαίνεται από έξω και επισημαίνει την κατάσταση του φωτοφράγματος.

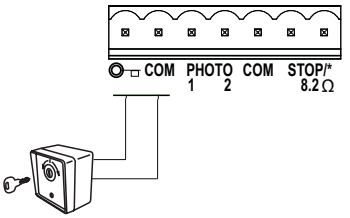


Διαγνωστικός έλεγχος στο φωτοφράγμα «Chamberlain-Failsafe»
LED συνεχώς αναμμένο = OK
Το LED αναβοσβήνει = το φωτοφράγμα φράζει το σύστημα ελέγχου
LED σβηστό = Χωρίς ρεύμα, εσφαλμένη σύνδεση ή αντιστραμμένη πολικότητα

Διαγνωστικός έλεγχος στο σύστημα ελέγχου
LED PHOTO1, 2 **σβηστό = OK, δεν έχει συνδεθεί φωτοφράγμα**
LED PHOTO1, 2 **συνεχώς αναμμένο = OK**
LED PHOTO1, 2 **αναβοσβήνει = το σύστημα ελέγχου είναι φραγμένο**

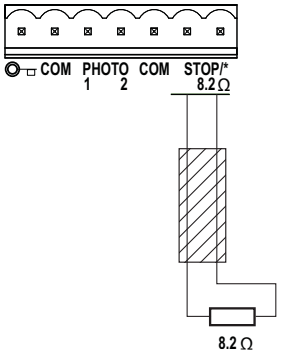
ΠΛΗΚΤΡΟ / ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ ΜΕ ΚΛΕΙΔΙ (ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΟΣ ΕΞΟΠΛΙΣΜΟΣ)

Το σύστημα ελέγχου / ο μηχανισμός κίνησης μπορεί να ενεργοποιείται μέσω πλήκτρου ή μέσω διακόπτη με κλειδί. Ανάλογα με τις ρυθμίσεις των γεφυρών, είναι εφικτό το άνοιγμα του 1 φύλλου ή των 2 φύλλων. (Σύνδεση: σύμβολο κλειδιού και COM)



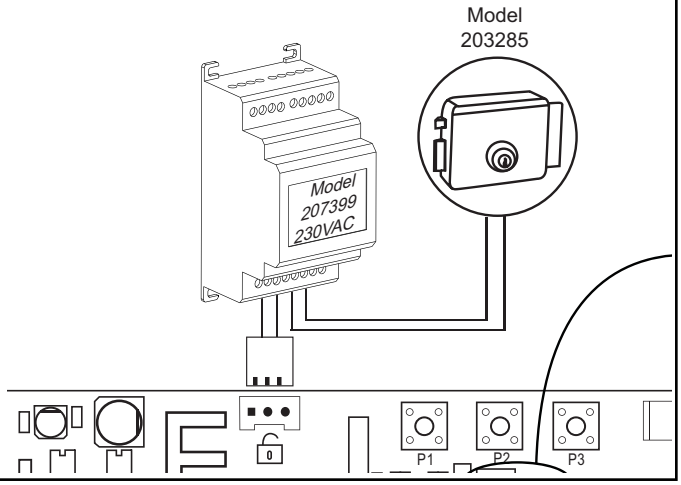
ΟΡΙΟΛΩΡΙΔΑ (ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΟΣ ΕΞΟΠΛΙΣΜΟΣ)

Στο σύστημα ελέγχου μπορεί να συνδεθεί μια οριολωρίδα που λειτουργεί με την αρχή της αντίστασης 8,2 kOhm, που σημαίνει ότι στο τέλος της οριολωρίδας υπάρχει μια δοκιμαστική αντίσταση των 8,2 kOhm. Αυτή διασφαλίζει τη συνεχή επιτήρηση του ηλεκτρικού κυκλώματος. Το σύστημα ελέγχου παραδίδεται με ενσωματωμένη αντίσταση των 8,2 kOhm. Περισσότερες οριολωρίδες συνδέονται σε σειρά.
Διατομή καλωδίου: 0,5 mm2 ή μεγαλύτερη.



ΗΛΕΚΤΡΙΚΗ ΚΛΕΙΔΑΡΙΑ (ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΟΣ ΕΞΟΠΛΙΣΜΟΣ)

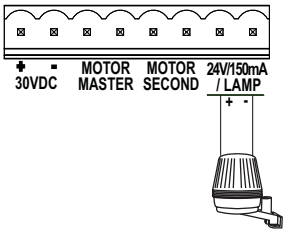
Το σύστημα ελέγχου παρέχει τη δυνατότητα χρήσης μιας ηλεκτρικής κλειδαριάς 12 V. (Σχετικές οδηγίες συνοδεύουν την ηλεκτρική κλειδαριά).
Για το σκοπό αυτόν πρέπει να συνδεθεί στο κύριο σύστημα ελέγχου ένα βοηθητικό σύστημα ελέγχου για την ηλεκτρική κλειδαριά.
Βιδώστε το βοηθητικό σύστημα ελέγχου δίπλα στο μετασχηματιστή ελέγχου πάνω στην πλάκα βάσης.
Ανοίξτε το περίβλημα και πραγματοποιήστε όλες τις απαραίτητες ηλεκτρικές συνδέσεις.
Βάλτε το φις του βοηθητικού συστήματος ελέγχου στη θέση με το σύμβολο κλειδιού.



ΦΑΝΟΣ (ΠΡΟΑΙΡΕΤΙΚΟΣ ΕΞΟΠΛΙΣΜΟΣ)

Στο σύστημα ελέγχου μπορεί να συνδεθεί ένας φανός. Προειδοποιεί τα άτομα για την κίνηση της θύρας. Ο φανός πρέπει να τοποθετηθεί όσο το δυνατόν πιο ψηλά και σε εμφανές σημείο. Το σύστημα ελέγχου παρέχει ένα σταθερό σήμα, που μετατρέπεται από το λαμπτήρα σε αναβοσβήσιμο.

Διατομή καλωδίου: 0,5 mm² ή μεγαλύτερη.
Τάση: 24V DC



ΡΑΔΙΟΣΤΟΙΧΕΙΟ

Εισάγετε το ραδιοστοιχείο στις σχετικές ακίδες, σε περίπτωση που δεν είναι προεγκατεστημένο.

ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΙΣΜΟΣ / ΔΙΑΓΡΑΦΗ ΤΗΛΕΧΕΙΡΙΣΤΗΡΙΩΝ

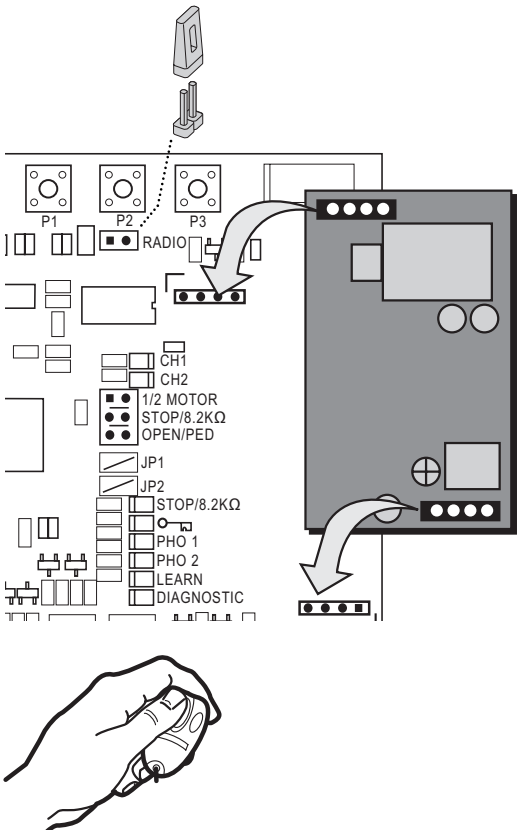
Ο λήπτης διαθέτει 2 κανάλια CH1 και CH2. Η χρήση των δύο καναλιών καθιστά εφικτή τη λειτουργία τόσο με μονό όσο και με διπλό πτερύγιο. Παράδειγμα: Όταν το CH2 = P2 λάβει το σήμα του τηλεχειριστηρίου ανοίγει μόνο 1 πτερύγιο. Εάν χρησιμοποιήσετε ακόμη ένα πλήκτρο του τηλεχειριστηρίου με CH1 = P1 ανοίγουν και τα δύο πτερύγια.

ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΙΣΜΟΣ

- Τοποθετήστε τον βραχυκυκλωτήρα στη θέση “RADIO” [Ράδιο]
- Για την αποθήκευση ενός σήματος, πιέστε ταυτόχρονα το επιθυμητό πλήκτρο του τηλεχειριστηρίου και τα πλήκτρα P1 ή P2 στη διάταξη ελέγχου.
- Όταν πιέσετε τα πλήκτρα P1 ή P2, ανάβει ένα LED, το οποίο σβήνει, μόλις ολοκληρωθεί η αποθήκευση.
- Επαναλάβετε αυτά τα βήματα για όλα τα τηλεχειριστήρια (είναι δυνατή η καταχώρηση το πολύ 180 τηλεχειριστηρίων ανά κανάλι).
  Υπόδειξη: Βεβαιωθείτε ότι δεν καταχωρείται το ίδιο πλήκτρο του τηλεχειριστηρίου στο CH1 και CH2, ειδάλλως η εγκατάσταση δεν λειτουργεί σωστά. Επαναλάβετε τον προγραμματισμό εάν χρειάζεται.
- Για να ολοκληρώσετε: Αφαιρέστε εκ νέου τον βραχυκυκλωτήρα από τη θέση “RADIO” [Ράδιο]!

ΔΙΑΓΡΑΦΗ

- Τοποθετήστε τον βραχυκυκλωτήρα στη θέση “RADIO” [Ράδιο]
- Πιέστε τα πλήκτρα P1 ή P2 για περίπου 10 δευτερόλεπτα, εωσότου σβήσει το LED ελέγχου. Όλα τα καταχωρημένα σε αυτό το κανάλι τηλεχειριστήρια διαγράφονται.
- Αφαιρέστε εκ νέου τον βραχυκυκλωτήρα από τη θέση “RADIO” [Ράδιο]!

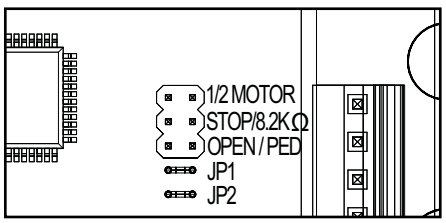


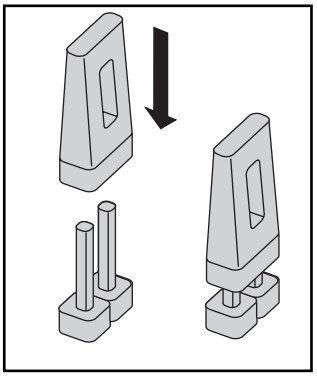
ΓΕΦΥΡΕΣ / JUMPER

1 / 2 Motor
Είναι συνδεδεμένος 1 μηχανισμός κίνησης ή 2 μηχανισμοί κίνησης στο σύστημα ελέγχου.
Ελεύθερο: Και τα δύο μοτέρ είναι συνδεδεμένα
Γεφυρωμένο: Μόνο 1 μοτέρ συνδεδεμένο

STOP/8,2KOhm
Καθορίζει αν η υποδοχή STOP/8,2 kOhm χρησιμοποιείται για διακόπτη σταματήματος ή για διακόπτη οριολωρίδας. Στην περίπτωση του διακόπτη σταματήματος, σταματά κάθε κίνηση όταν συνδεθεί ο διακόπτης. Στην περίπτωση της εισόδου ασφαλείας για οριολωρίδα 8,2 kOhm (λαστιχένια λωρίδα), η κατεύθυνση κίνησης του φύλλου αντιστρέφεται για ένα δευτερόλεπτο.
Ελεύθερο: Εργοστασιακή ρύθμιση ως 8,2 kOhm.
Στην περίπτωση αυτή πρέπει να συνδεθεί μια οριολωρίδα ή να ενσωματωθεί η αντίσταση των 8,2 kOhm στον ακροδέκτη.
Γεφυρωμένο: Για διακόπτη σταματήματος. Στην περίπτωση αυτή, η εργοστασιακά τοποθετημένη αντίσταση των 8,2 kOhm πρέπει να αφαιρεθεί και να αντικατασταθεί από κατάλληλο διακόπτη (προαιρετικός εξοπλισμός) ή από καλωδιακή γέφυρα.

OPEN/PED
Καθορίζει αν ο διακόπτης με κλειδί ανοίγει μόνο ένα φύλλο (Master) ή και τα δύο φύλλα.
Ελεύθερο: Μόνο μοτέρ 1 Master
Γεφυρωμένο: Και οι δύο μηχανισμοί κίνησης





ΠΡΩΤΗ ΘΕΣΗ ΣΕ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ

ΒΑΣΙΚΗ ΡΥΘΜΙΣΗ

Ελέγξτε ένα-ένα κάθε σημείο. Αν έχετε αμφιβολίες, αρχίστε ξανά από την αρχή. Αφιερώστε αρκετό χρόνο για αυτές τις ρυθμίσεις.

1. Έχουν γίνει όλες οι απαραίτητες συνδέσεις για τη λειτουργία; Μοτέρ, φωτοφράγματα, οριολωρίδες ασφαλείας, διακόπτης σταματήματος.
2. Βεβαιωθείτε ότι δεν βρίσκεται κανένα άτομο στην περιοχή της θύρας ούτε μπορεί να εισέλθει στην περιοχή αυτή.
3. Κλείστε τη θύρα και αναρτήστε τα μοτέρ. Ασφαλίστε τα μοτέρ χρησιμοποιώντας τους πείρους με κοπίλια και περιστρέψτε το μοχλό απασφάλισης προς την κατεύθυνση της κολόνας. Οι μηχανισμοί κίνησης ασφαλίζουν.

Υπόδειξη: Αν δεν είναι εφικτή η ανάρτηση των μοτέρ, ελέγξτε αν υπάρχει αρκετή διαθέσιμη διαδρομή στην άτρακτο. Αν δεν υπάρχει, ελέγξτε την απόσταση σύνδεσης και ερευνήστε μήπως τα στηρίγματα πρέπει να αλλάξουν θέση.

Συνδέστε τώρα το σύστημα ελέγχου στο δίκτυο ηλεκτροδότησης.

ΒΑΣΙΚΗ ΡΥΘΜΙΣΗ

1. Πιέστε ταυτόχρονα τα πλήκτρα P1, P2 και P3 για 2-3 δευτερόλεπτα, μέχρι να αρχίσει να αναβοσβήνει το κίτρινο LED.
2. Παρατηρήστε τη θύρα. Πιέστε και κρατήστε πατημένο το πλήκτρο P1 για 1-2 δευτερόλεπτα. Το φύλλο με το μοτέρ 1 πρέπει τότε να κινηθεί προς την κατεύθυνση ΑΝΟΙΓΜΑ. (Μην ανοίξετε εντελώς την πόρτα, αλλά εκτελέστε μόνο σύντομες κινήσεις.) Αν το μοτέρ 1 κλείσει αντί να ανοίξει, αυτό σημαίνει ότι η σύνδεσή του είναι εσφαλμένη, και πρέπει να ανταλλάξετε μεταξύ τους το κόκκινο και το μπλε καλώδιο στο μοτέρ (Προσοχή: αποσυνδέστε πρώτα το σύστημα ελέγχου από το ρεύμα!)
Υπόδειξη: Γενική λειτουργία - όταν αφήσετε το πλήκτρο, η θύρα σταματά αμέσως. Με νέο πάτημα αρχίζει να κινείται προς την αντίθετη κατεύθυνση μέχρι να αφήσετε ξανά το πλήκτρο κ.ο.κ.

3. Πιέστε και κρατήστε πατημένο το πλήκτρο P2 για 1-2 δευτερόλεπτα. Το φύλλο με το μοτέρ 2 πρέπει τότε να κινηθεί προς την κατεύθυνση ΑΝΟΙΓΜΑ. (Μην ανοίξετε εντελώς την πόρτα, αλλά κάνετε μόνο σύντομες κινήσεις.) Αν το μοτέρ 2 κλείσει αντί να ανοίξει, αυτό σημαίνει ότι η σύνδεσή του είναι εσφαλμένη, και πρέπει να ανταλλάξετε μεταξύ τους το κόκκινο και το μπλε καλώδιο στο μοτέρ (Προσοχή: αποσυνδέστε πρώτα το σύστημα ελέγχου από το ρεύμα!)
Υπόδειξη: Το σύστημα ελέγχου παραμένει για 20 δευτερόλεπτα σε αυτό το χειροκίνητο πρόγραμμα ρύθμισης. Αν χρειαστεί, αρχίστε ξανά από την αρχή με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων P1/P2/P3.

Ελέγξτε:
1. Όταν το φύλλο ανοίξει, το μπροστινό „ρύγχος“ του μοτέρ ΔΕΝ πρέπει να έρθει σε επαφή με τη θύρα (πρόσκρουση ή τριβή). Διακόψτε πολλές φορές το άνοιγμα και διενεργήστε ελέγχους! Σε περίπτωση που υπάρχει επαφή, πρέπει να ελεγχθούν οι διαστάσεις A/B, και μπορεί να χρειαστεί να τοποθετηθεί μια προσθήκη κάτω από το στήριγμα της πόρτας, ώστε να αυξηθεί η απόσταση.

2. Ανοίξτε πλήρως και τα δύο φύλλα. Μην τα ανοίξετε υπέρ το δέον! Αν δεν υπάρχει αναστολέας στη θέση ΑΝΟΙΓΜΑ, σημαδέψτε το σημείο μέγιστου ανοίγματος.

3. Και τα δύο φύλλα πρέπει να μπορούν να κλείνουν πλήρως (Στην ιδανική περίπτωση, ο δρομέας του μοτέρ σταματά περίπου 1 cm πριν από το άκρο της ατράκτου.) Αν δεν ισχύει αυτό, διορθώστε τη διάσταση σύνδεσης.

Περιμένετε να σβήσει μόνο του το LED εκμάθησης (20 δευτερόλεπτα μετά το τελευταίο πάτημα πλήκτρου).

ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΙΣΜΟΣ ΤΩΝ ΔΙΑΔΡΟΜΩΝ, ΑΠΛΟ ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ I
Υπόδειξη: Μόνο αν υπάρχουν αναστολείς για τις θέσεις ΚΛΕΙΣΙΜΟ και ΑΝΟΙΓΜΑ
1. Τα φύλλα πρέπει να είναι κλειστά.
2. Πιέστε και κρατήστε πατημένο το πλήκτρο P1, μέχρι να αρχίσει να ανοίγει το φύλλο / μοτέρ 1. (το LED «LEARN» (εκμάθηση) αναβοσβήνει)
Το πρόγραμμα του αυτοματισμού ξεκινά (αργή κίνηση):
Το φύλλο 1 κινείται μέχρι τον αναστολέα ΑΝΟΙΓΜΑ.
Το φύλλο 2 κινείται μέχρι τον αναστολέα ΑΝΟΙΓΜΑ.
Στη συνέχεια, το φύλλο 2 κινείται μέχρι τον αναστολέα ΚΛΕΙΣΙΜΟ και μετά το φύλλο 1 κινείται μέχρι τον αναστολέα ΚΛΕΙΣΙΜΟ.
Όταν σβήσει το LED «LEARN» (εκμάθηση), ο προγραμματισμός έχει ολοκληρωθεί.
Υπόδειξη: Αν τα φύλλα κλείσουν αντί να ανοίξουν, τα μοτέρ έχουν συνδεθεί εσφαλμένα. Ανταλλάξτε μεταξύ τους το κόκκινο και το μπλε.

ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΙΣΜΟΣ ΤΗΣ ΔΙΑΔΡΟΜΗΣ, ΑΠΛΟ ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ II
Υπόδειξη: Αν δεν υπάρχει αναστολέας στην κατεύθυνση ΑΝΟΙΓΜΑ, το φύλλο πρέπει να σταματήσει σε γωνία ανοίγματος 90° περίπου.)
1. Τα φύλλα πρέπει να είναι κλειστά.
2. Πιέστε και κρατήστε πατημένο το πλήκτρο P1, μέχρι να αρχίσει να ανοίγει το φύλλο / μοτέρ 1.
3. Πιέστε το πλήκτρο P1 «τέρμα μέσα» 1 φορά, όταν το φύλλο / μοτέρ 1 φθάσει στη θέση ΑΝΟΙΓΜΑ. Το φύλλο 2 ξεκινά.
4. Πιέστε το πλήκτρο P1 «τέρμα μέσα» 1 φορά, όταν το φύλλο / μοτέρ 2 φθάσει στη θέση ΑΝΟΙΓΜΑ. Το φύλλο 2 ξανακλείνει τότε αυτόματα. Μετά, το φύλλο 1 κλείνει αυτόματα.
5. Ο μηχανισμός κίνησης μαθαίνει αυτόματα τη θέση ΚΛΕΙΣΙΜΟ.
Ωστόσο, αν θέλετε, μπορείτε να κάνετε εκμάθηση ενός προσαρμοσμένου σημείου για το ΚΛΕΙΣΙΜΟ της θύρας.
Πιέστε το πλήκτρα P1 «τέρμα μέσα», στην επιθυμητή θέση για το ΚΛΕΙΣΙΜΟ της θύρας, για κάθε φύλλο.
Όταν σβήσει το LED «LEARN» (εκμάθηση), ο προγραμματισμός έχει ολοκληρωθεί.

«ADVANCED» (ΠΡΟΣΑΡΜΟΣΜΕΝΟΣ) ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΙΣΜΟΣ ΤΗΣ ΔΙΑΔΡΟΜΗΣ
Υπόδειξη: Στο πρόγραμμα αυτό πρέπει να πιέσετε το πλήκτρο P1 συνολικά 9 φορές.

Με κάθε πάτημα αποθηκεύεται μια θέση (ή ένας χρόνος). Κατά τον τρόπο αυτόν, είναι εφικτό να αποθηκευτεί μια διαδικασία ομαλού σταματήματος «Soft Stop» (αργή κίνηση), που επιτρέπει την προσαρμογή του μηχανισμού στη θύρα ή στην εφαρμογή. Είναι εφικτές μακρόχρονες ή σύντομες φάσεις «Soft Stop».

1. Τα φύλλα πρέπει να είναι κλειστά.
2. Πιέστε ταυτόχρονα και παρατεταμένα τα πλήκτρα P1 και P2 (περίπου 5-6 δευτερόλεπτα) μέχρι να ξεκινήσει (να αρχίσει να ανοίγει) το φύλλο 1. Αφήστε τα πλήκτρα!!
3. Πιέστε ξανά το πλήκτρο P1. Από τη θέση αυτή ξεκινά το «Soft Stop» προς την κατεύθυνση ΑΝΟΙΓΜΑ του φύλλου 1.
4. Πιέστε ξανά το πλήκτρο P1, όταν φθάσει στον αναστολέα για το ΑΝΟΙΓΜΑ. Τώρα ξεκινά αυτόματα το φύλλο 2.
5. Πιέστε ξανά το πλήκτρο P1. Από τη θέση αυτή ξεκινά το «Soft Stop» προς την κατεύθυνση ΑΝΟΙΓΜΑ του φύλλου 2.
6. Πιέστε ξανά το πλήκτρο P1, όταν φθάσει στον αναστολέα ΑΝΟΙΓΜΑ. Τώρα ξεκινά αυτόματα και κλείνει το φύλλο 2.
7. Πιέστε ξανά το πλήκτρο P1. Από τη θέση αυτή ξεκινά το «Soft Stop» προς την κατεύθυνση ΚΛΕΙΣΙΜΟ του φύλλου 2.
8. Πιέστε ξανά το πλήκτρο P1, όταν φθάσει στον αναστολέα στην κατεύθυνση ΚΛΕΙΣΙΜΟ. Τώρα ξεκινά αυτόματα το φύλλο 1.
9. Πιέστε ξανά το πλήκτρο P1. Από τη θέση αυτή ξεκινά το «Soft Stop» για το ΚΛΕΙΣΙΜΟ του φύλλου 1.
10. Πιέστε ξανά το πλήκτρο P1, όταν φθάσει στον αναστολέα ΚΛΕΙΣΙΜΟ. ->Έτοιμο

Υπόδειξη: Αν ένα φύλλο φθάσει σε κάποιον αναστολέα και ΔΕΝ πατηθεί το πλήκτρο L1, ο μηχανισμός κίνησης κινείται μέχρι τον αναστολέα και μαθαίνει αυτόματα αυτή τη θέση.

ΟΛΟΚΛΗΡΩΣΗ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ /ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΙΣΜΟΥ:
Αφού προγραμματιστεί η διαδρομή, μπορεί να γίνει εκμάθηση των πομπών χειρός (βλ. ΕΚΜΑΘΗΣΗ/ΔΙΑΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΠΟΜΠΩΝ ΧΕΙΡΟΣ)

1. Ξεκινήστε τη λειτουργία της θύρας με τον πομπό χειρός ή με συνδεδεμένο πλήκτρο και παρατηρήστε την εξέλιξη της διαδικασίας.

Κλείστε και πάλι τη θύρα, ΧΩΡΙΣ να κάνετε κάποια ρύθμιση.

2. Όταν γίνουν όλες οι ρυθμίσεις, ελέγξτε τη λειτουργία των φωτοφραγμάτων, των πλήκτρων, του φανού, των πομπών χειρός, του προαιρετικού εξοπλισμού κ.τ.λ.

3. Δείξτε σε όλα τα άτομα που χρησιμοποιούν τη θύρα πώς κινείται η θύρα, ποιες είναι οι λειτουργίες ασφαλείας, πώς μπορεί να απασφαλίσει η θύρα και πώς εκτελείται ο χειροκίνητος χειρισμός της.

Αυτόματο κλείσιμο της θύρας
Υπόδειξη: Είναι εφικτό μόνο εφόσον έχει συνδεθεί και λειτουργεί ένα φωτοφράγμα (1+COM). Ο χρόνος αυτόματου κλεισίματος μπορεί να ρυθμιστεί από 2 έως 120 δευτερόλεπτα.

Ρύθμιση
1. Πιέστε και κρατήστε πατημένο το πλήκτρο P2 μέχρι να αρχίσει να αναβοσβήνει το κίτρινο LED.
2. Όταν αναβοσβήνει το κίτρινο LED, μετρήστε το χρόνο ανοίγματος που πρέπει να προγραμματιστεί.
3. Μετά τη λήξη του επιθυμητού χρόνου, πιέστε ξανά το P2. ->Έτοιμο

Απενεργοποίηση
1. Πιέστε και κρατήστε πατημένο το πλήκτρο P2 μέχρι να αρχίσει να αναβοσβήνει το κίτρινο LED.
2. Πιέστε το πλήκτρο P3. Το κίτρινο LED σβήνει. ->Έτοιμο

ΔΥΝΑΜΗ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ ΤΟΥ ΜΗΧΑΝΙΣΜΟΥ ΚΙΝΗΣΗΣ
Η δύναμη λειτουργίας ρυθμίζεται αυτόματα κατά τον προγραμματισμό της διαδρομής. Η (αυτόματη) τροποποίηση είναι εφικτή μόνο με νέο προγραμματισμό της διαδρομής. Αν η θύρα «κολλά» λόγω των καιρικών συνθηκών ή εξαιτίας μιας αλλαγής στο σύστημα της θύρας (π.χ. λόγω σκουριάς ή ανεπαρκούς λίπανσης), πρέπει να επιδιορθωθεί, αν χρειάζεται.

Το σύστημα ελέγχου συμμορφώνεται με τα πιο πρόσφατα πρότυπα ΕΝ. Ένα από τα πρότυπα αυτά προβλέπει ότι οι δυνάμεις κλεισίματος στην άκρη της θύρας, στο τελευταίο διάστημα των 500 mm πριν από την κλειστή θέση, δεν πρέπει να υπερβούν τα 400 N (40 kg). Εκτός του διαστήματος των 500 mm, η μέγιστη δύναμη στην άκρη της θύρας επιτρέπεται να είναι μέχρι 1400 N (140 kg). Αν δεν μπορεί να διασφαλιστεί κάτι τέτοιο, πρέπει οπωσδήποτε να τοποθετηθούν οριολωρίδες, ενδεχομένως μέχρι ύψος 2,5 m στη θύρα ή στην αντικριστή κολόνα (EN12453).

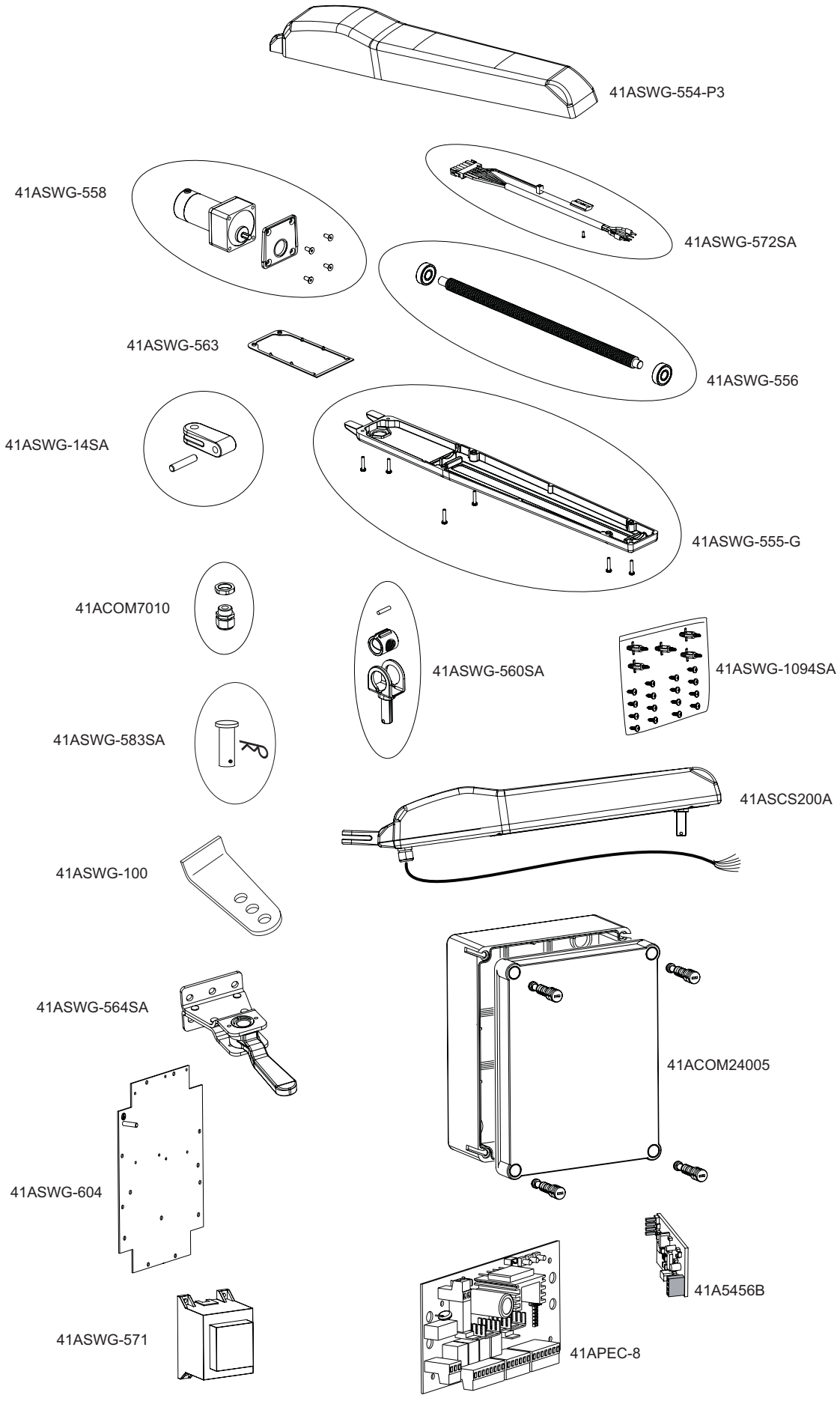
ΕΝΔΕΙΞΗ ΤΟΥ LED ΔΙΑΓΝΩΣΤΙΚΟΥ ΕΛΕΓΧΟΥ

Ένδειξη	Περιγραφή	Λύση
1 αναλαμπή	Στο μηχανισμό 1 υπάρχει κακή επαφή σε ένα καλώδιο ελέγχου του συστήματος ελέγχου.	Το πράσινο ή το λευκό καλώδιο δεν κάνει επαφή ή δεν κάνει καλή επαφή. Ελέγξτε λεπτομερώς τις συνδέσεις. Προσέξτε τα μήκη των καλωδίων.
2 αναλαμπές	Όπως στη 1 αναλαμπή, αλλά για το μηχανισμό 2	Βλ. 1 αναλαμπή
3 αναλαμπές	Τα σημεία τερματισμού για το μηχανισμό 2 δεν έγιναν αποδεκτά. A: Μετά τη διαδικασία εκμάθησης ή κατά τη διάρκειά της: Ο μηχανισμός 1 δεν άνοιξε αρκετά και δεν διήλθε από τον ενσωματωμένο διακόπτη αναφοράς, που βρίσκεται στο μέσον του μηχανισμού, κάτω από την άτρακτο. B: Κακή επαφή σε καλώδιο ελέγχου του συστήματος ελέγχου. Το κίτρινο ή το λευκό καλώδιο δεν κάνει επαφή ή δεν κάνει καλή επαφή.	Για A: Ανοίξτε τη θύρα περισσότερο κατά τη διαδικασία εκμάθησης. Πάνω από 50% της μέγιστης διαδρομής. Για B: Ελέγξτε λεπτομερώς τις συνδέσεις. Προσέξτε τα μήκη των καλωδίων.
4 αναλαμπές	Τα σημεία τερματισμού για το μηχανισμό 1 δεν έγιναν αποδεκτά.	Βλ. 3 αναλαμπές
5 αναλαμπές	Δεν έχει προγραμματιστεί η διαδρομή στο σύστημα ελέγχου.	Επαναλάβετε τη διαδικασία εκμάθησης για τα σημεία τερματισμού
6 αναλαμπές	Η δύναμη που χρειάζεται για την κίνηση των φύλλων είναι πολύ μεγάλη. A: Η θύρα είναι ελαττωματική B: Η θύρα κινείται με δυσκολία C: Η θύρα σταμάτησε με ισχυρό άνεμο.	A: Επισκευάστε τη θύρα B: Ελέγξτε την ευκολία κίνησης της θύρας C: Μην χρησιμοποιείτε τη θύρα όταν πνέουν ισχυροί άνεμοι. D Επαναλάβετε την κίνηση εκμάθησης των σημείων τερματισμού, ώστε να γίνει νέα εκμάθηση της απαιτούμενης δύναμης.
7 αναλαμπές	Το φωτοφράγμα 1 φράζει τη λειτουργία A: Ένα αντικείμενο διακόπτει το φωτοφράγμα B: Οι φακοί δεν είναι σωστά ευθυγραμμισμένοι. C: Η τροφοδοσία τάσης των φωτοφραγμάτων είναι ανεπαρκής	A: Απομακρύνετέ το B: Ελέγξτε C: Ελέγξτε τη διατομή των καλωδίων και των συνδέσεων
8 αναλαμπές	Το φωτοφράγμα 2 φράζει τη λειτουργία	Βλ. 7 αναλαμπές
9 αναλαμπές	Η οριολωρίδα φράζει το σύστημα	A: Ελέγξτε το καλώδιο και τη συνδεσμολογία. B: Ελέγξτε τη βασική ρύθμιση του συστήματος ελέγχου (γέφυρες)
10 αναλαμπές	Ο διακόπτης σταματήματος έκτακτης ανάγκης φράζει το σύστημα A: Κάποιο αντικείμενο πιέζει την οριολωρίδα B: Η οριολωρίδα είναι ελαττωματική C: Η τάση τροφοδοσίας είναι πολύ χαμηλή ή το καλώδιο τροφοδοσίας έχει κοπεί.	A: Απομακρύνετέ το B: Ελέγξτε το καλώδιο και τη συνδεσμολογία. Ελέγξτε την αντίσταση των 8,2 kOhm. C: Ελέγξτε τη βασική ρύθμιση του συστήματος ελέγχου (γέφυρες)
11 αναλαμπές	Η τροφοδοσία ρεύματος του συστήματος ελέγχου είναι ανεπαρκής A: Η τροφοδοσία των 230 Volt είναι ελαττωματική ή έχει κακές επαφές B: Το καλώδιο της τροφοδοσίας έχει κοπεί (άκαμπτος αγωγός χαλκού) C: Έχει αδειάσει η μπαταρία που διατίθεται ως προαιρετικός εξοπλισμός για τη λειτουργία σε περίπτωση διακοπής ρεύματος.	A: Ελέγξτε τις συνδέσεις B: Έλεγχος (εξειδικευμένος τεχνικός) C: Φορτίστε την μπαταρία επί 24 ώρες.
12 αναλαμπές	Σφάλμα EEPROM Η εκκίνηση του συστήματος ελέγχου απέτυχε.	Αντικαταστήστε το σύστημα ελέγχου

ΣΥΝΗΘΕΙΣ ΕΡΩΤΗΣΕΙΣ

Ο αυτοματισμός δεν αντιδρά καθόλου, δεν ανάβει κανένα LED.	Υπάρχει ενδεχομένως διακοπή ρεύματος	1. Ελέγξτε το καλώδιο και τον ουδέτερο 2. Ελέγξτε την ασφάλεια του σπιτιού
Μόλις τεθεί η θύρα σε κίνηση, σταματά και μετακινείται προς τα πίσω	Εμπόδιο στην περιοχή της θύρας.	Ελέγξτε αν υπάρχουν εμπόδια στην περιοχή της θύρας
Ο αυτοματισμός δεν ανοίγει τη θύρα μέχρι τέρμα	1. Είναι σωστές οι διαστάσεις κολόνας A+B; 2. Έχει προγραμματιστεί σωστά ο χρόνος λειτουργίας του συστήματος ελέγχου; 3. Έχει ρυθμιστεί σωστά η δύναμη;	1. Ελέγξτε τη διάσταση A+B 2. Εκτελέστε ενδεχομένως νέο προγραμματισμό
Η θύρα ανοίγει μόνο	1.Η διάταξη ανίχνευσης με δέσμη φωτός μπλοκάρει 2.Ρύθμιση διακόπτη Dip όχι κατ' επιλογή	1. Απαιτείται έλεγχος της λειτουργίας και των συνδέσεων
Το «Αυτόματο κλείσιμο» δεν λειτουργεί		1. Λειτουργεί μόνο με φωτοφράγμα δύο καλωδίων 770E(ML) ή 771E(ML).
Το σύστημα ελέγχου δεν λειτουργεί πια μέσω του πομπού χειρός, αλλά μόνο μέσω του διακόπτη και όσο παραμένει πατημένο ένα πλήκτρο.	Μια διάταξη ανίχνευσης με δέσμη φωτός ασφαλείας, ένας πήχυς επαφής ή η λειτουργία Διακοπή μπλοκάρουν το σύστημα ελέγχου. Έχει συνδεθεί μόνο μία διάταξη ανίχνευσης με δέσμη φωτός για το ΑΝΟΙΧΤΗ	Τουλάχιστον μία διάταξη ανίχνευσης με δέσμη φωτός πρέπει να είναι ενεργά συνδεδεμένη στο ΚΛΕΙΣΤΗ ή στο ΑΝΟΙΧΤΗ & ΚΛΕΙΣΤΗ.
Ο αυτοματισμός δεν αντιδρά καθόλου, παρόλο που το σύστημα ελέγχου είναι συνδεδεμένο. (τα LED είναι αναμμένα)	1. Ο πομπός χειρός δεν είναι προγραμματισμένος 2. Τα LED δείχνουν βλάβη 3. Το φωτοφράγμα έχει συνδεθεί εσφαλμένα 4. Ο ακροδέκτης για τα μοτέρ δεν έχει ενδεχομένως συνδεθεί σωστά	1. Πραγματοποιήστε εκμάθηση του πομπού χειρός 2. Εντοπίστε και διορθώστε τη βλάβη (βλέπε Περιγραφή των LED) 3. Ελέγξτε τη σύνδεση/τον προγραμματισμό του φωτοφράγματος 4. Ελέγξτε τον ακροδέκτη και τις συνδέσεις
Το σύστημα ελέγχου δεν λειτουργεί μέσω του πομπού χειρός	1.Ο πομπός χειρός δεν έχει προγραμματιστεί 2.Μια διάταξη ανίχνευσης με δέσμη φωτός μπλοκάρει	1.Προγραμματίστε τον πομπό χειρός 2.Ελέγξτε τις διατάξεις ανίχνευσης με δέσμη φωτός
Το σύστημα ελέγχου δεν λειτουργεί	Δεν έχει γίνει εκμάθηση κάποιας διαδρομής	Εκμάθηση διαδρομής. Βλέπε Θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά
Στην απαλή ακινητοποίηση τα φύλλα δεν ανοίγουν πλήρως	1.Ισχύς ανεπαρκής με υψηλό φορτίο ανέμου (θύρες χωρίς ανοίγματα) 2.Η θύρα κινείται με δυσκολία/είναι βαριά	Βελτιώστε την ευκινησία Προγραμματίστε το σύστημα ελέγχου χωρίς απαλή ακινητοποίηση
Η εμβέλεια του πομπού είναι πολύ μικρή	Συνιστάται η εγκατάσταση μιας εξωτερικής κεραίας, γιατί το σύστημα ελέγχου με την κοντή καλωδιακή κεραία βρίσκεται συνήθως πίσω από την κολόνα ή κοντά στο έδαφος. Η καλύτερη θέση της κεραίας είναι πάντα όσο το δυνατόν πιο ψηλά. Η Chamberlain παρέχει ως προαιρετικό εξοπλισμό μια κατάλληλη κεραία με σετ συναρμολόγησης, που έχει την ονομασία ANT4X-LM.	
Η θύρα πρέπει να ακολουθεί ανωφερική κλίση.	Δεν συνιστάται ! Αλλάξτε τη θύρα! Η θύρα μπορεί να κινηθεί ανεξέλεγκτα (επικίνδυνα), όταν ξεκλειδώσει ο αυτοματισμός. Στην ανωφερική κατεύθυνση απαιτείται μεγαλύτερη δύναμη, ενώ κατά την αντίθετη κατεύθυνση ο αυτοματισμός έχει υπερβολική δύναμη.	
Η κολόνα της θύρας έχει τέτοιο πάχος, ώστε δεν μπορώ να τηρήσω τις διαστάσεις A+B.	Δημιουργήστε εγκοπή στην κολόνα ή μετατοπίστε τη θύρα	

ΑΝΤΑΛΛΑΚΤΙΚΑ



© Chamberlain GmbH, 2010

VAROITUS / HUOMIO

ASENNUSTA JA KÄYTTÖÄ KOSKEVIA TÄRKEITÄ OHJEITA

ALOITA LUKEMALLA NÄMÄ TÄRKEÄT TURVALLISUUUSOHJEET

Tämä varoitusmerkki tarkoittaa "Varo!". Varoitusta on noudatettava, koska sen noudattamatta jättäminen voi johtaa henkilövahinkoihin tai aineellisiin vahinkoihin.

Lue varoitukset huolellisesti. Portin käyttölaite on suunniteltu ja tarkastettu niin, että asennus ja käyttö ovat turvallisia, kun seuraavia turvallisuusohjeita noudatetaan tarkoin.

Alla olevien turvallisuusohjeiden noudattamatta jättäminen voi johtaa vakaviin henkilövahinkoihin tai aineellisiin vahinkoihin.

Työkalujen ja pienosien käsittelyssä on oltava varovainen. Älä käytä sormuksia, kelloa tai löysiä vaatteita asentaessasi tai korjatessasi porttia.

Sähköjohdot on asennettava paikallisia rakennus- ja sähköasennusmääräyksiä noudattaen. Sähköjohdon saa kytkeä asianmukaisesti maadoitettuun verkkoon ainoastaan valtuutettu sähköalan ammattilainen.

Asennuksessa on huolehdittava siitä, ettei avausliikkeen yhteydessä ole vaaraa joutua puristuksiin käytetyn osan ja rakennuksen (esim. seinän) väliin.

Poista portista kaikki lukot vaurioiden välttämiseksi. Portin kulkukelpoisuudesta huolehtiminen on tärkeää.

Asennuksen jälkeen on tarkistettava, että mekanismi on säädetty oikein ja että käyttölaite, turvajärjestelmä ja hätäavaus toimivat moitteettomasti.

Mikäli portissa on kulkuportti, ei käyttölaite saa käynnistyä eikä jatkaa toimintaansa, ennen kuin portti on suljettu asianmukaisesti.

Tätä laitetta eivät saa käyttää fyysisesti tai henkisesti kehittymättömät tai muuten laitteen käyttöön kokemattomat henkilöt (mukaan lukien lapset) ilman heidän turvallisuudestaan vastuussa olevan henkilön valvontaa tai ohjausta alussa.

Kiinni juuttuvat portit on korjattava välittömästi. Porttia ei saa yrittää korjata itse. Teetä se alan ammattilaisella.

Poista lisätarvikkeet lasten ulottuvilta. Lasten ei saa antaa käyttää painikkeita tai kauko-ohjaimia. Sulkeutuva portti voi aiheuttaa vakavia vammoja.

Automaattiohjatut laitteet on irrotettava sähköverkosta huollon, esim. puhdistuksen, ajaksi. Kiinteästi asennettuun laitteistoon on liitettävä kytkin (kosketinväli vähintään 3 mm) tai erillinen varoke, jolla laitteiston kaikki navat voidaan kytkeä irti.

Varmista, että henkilöt, jotka asentavat, huoltavat tai käyttävät käyttölaitetta, noudattavat näitä ohjeita. Säilytä ohje paikassa, jossa se on nopeasti käsillä.

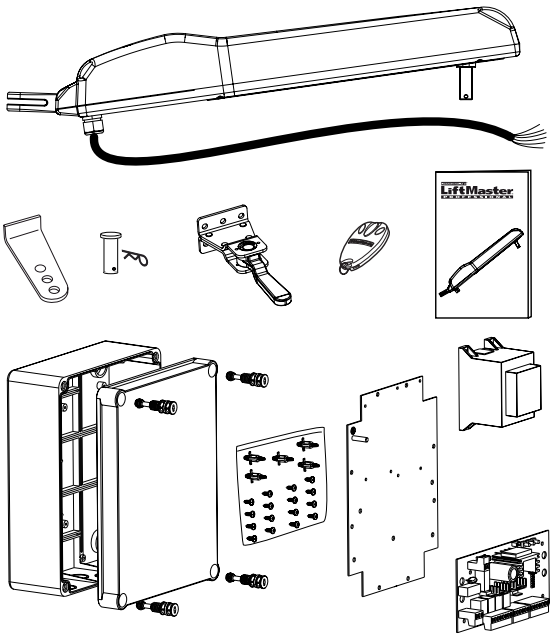
Kun käyttölaite on asennettu porttiin, on suojan puristumis- ja leikkaantumisvaaroilta oltava taattu.

Valvo etteivät lapset leiki laitteella.

LAATIKON SISÄLTÖ SCS200

Käyttömoottorit	2x*
Ohjauksen kotelo	1x
Kotelon kansi	1x
Kotelon saranat	4x
Ohjaus	1x
Muuntaja	1x
Muuntajan pohjalevy	1x
Käsilähetin	1-2x *
Radiovastaanotin	1x
Kotelon tarvikepussi	1x
Pylvään helat	2x*
Portin helat	2x*
Tarvikepussi asennusta varten	1x
Asennus- ja käyttöohjeet	1x
Signaalivalo	1x*
Avainkytkin	1x*
Valopuomi	1x*

*Mallista riippuva varuste tai erillinen lisävaruste



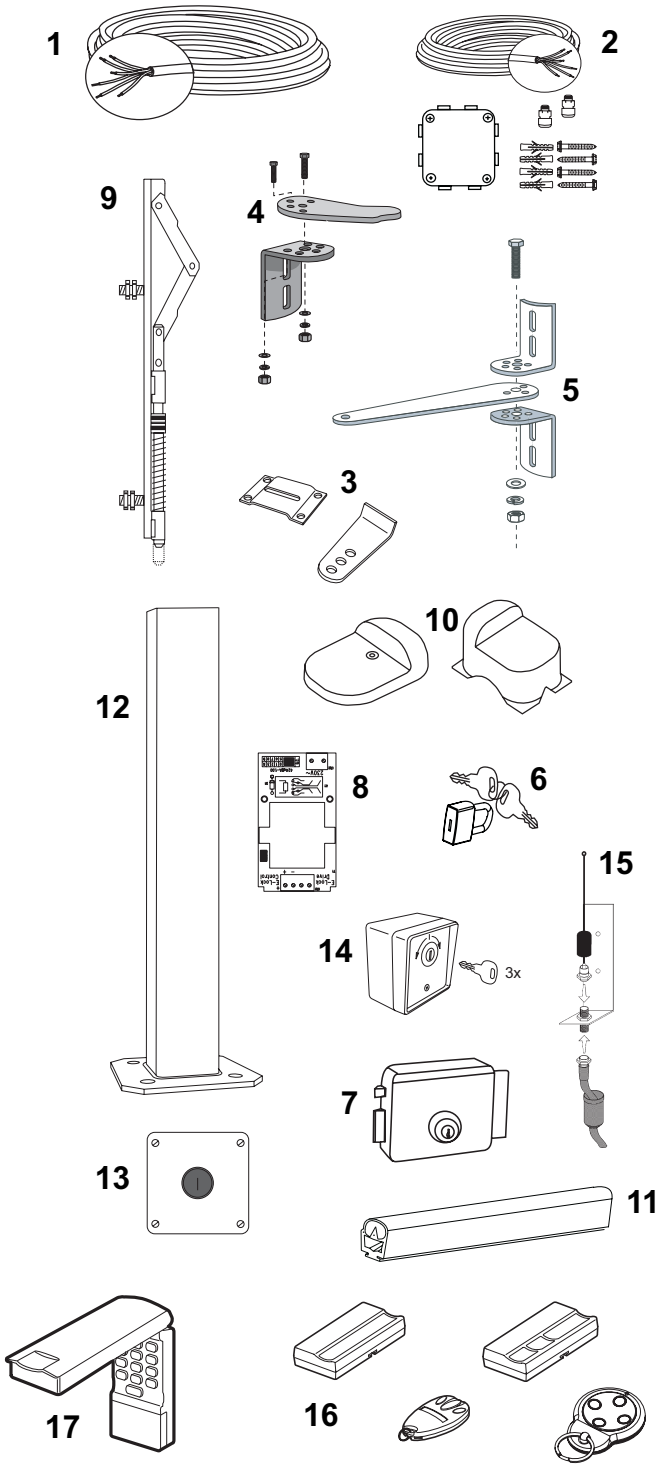
ASENNUKSEN TARKISTUSLISTA – VALMISTELUT

Tarkasta pakkauksen sisältö ja lue ohjeet huolellisesti. Varmista, että portti toimii moitteettomasti. Portin on liikuttava tasaisesti ja nykäyksittä. Se ei saa juuttua kiinni missään kohdassa. Huomioi, että maanpinta saattaa talvella nousta muutaman sentin verran. Häiritsevien heiluriliikkeiden välttämiseksi on portin oltava vakaa ja mahdollisimman välyksetön. Mitä helpommin portinpuolisko liikkuu, sitä vähemmän käyttölaite tarvitsee voimaa.

Ota selvää lisäksi vaadittavista tarvikkeista ja hanki ne ennen asennusta. (Liima-ankkurit (vahvat ruuvitulpat), ruuvit, vasteet, johdot, jakorasiat, työkalut yms.)

SAATAVILLA OLEVAT ASENNUSTARVIKKEET

1. 041ASWG-0482-50	Liitäntäkaapeli (50 m), 6-napainen, ulkotiloihin. Asennus ilman kaapeliputkea on mahdollista käyttölaitteen kanssa samanvärisinä.
2. LA400-JB40E	Jatkokaapeli yhteen laitteistoon. Osat: kaapeli (12 m), 6-napainen, samat värit, jakorasia IP65, kaapeliruuvit ja kiinnitystarvikkeet.
3. Pylvään hela PROFI	2-osainen, suuri nelireikäinen tukilaatta 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Pylvään hela	207917 pyöreisiin pylväisiin
5. Pylvään hela	50-19503 ulospäin aukeaviin portteihin
6. Riippulukko	55124VO (kuhunkin 2 avainta)
7. Sähkölukko	203285 (12 V)
8. Sähkölukon muuntaja	207399
9. Alustalukitus	203339 (yhdessä sähkölukon kanssa)
10. Alustavasteet	203315 portinpuoliskoihin (vakiomalli) ja 203322 (korkea)
11. Kosketuslista	600046 sarja 2,5m (kumiprofiili & kiinnityskisko) 600053 20 m kumiprofiili (pieni) 600077 20 m kiinnityskisko 600077-1 2 m kiinnityskisko (600060) Asennussarja tarvitaan joka kosketuslistaa varten
12. Pylväs	600008 yksittäinen, valopuomille 530 mm
13. Hätäkatkaisin	600084 PVC-kotelo, IP65
14. Avainkytkin	100034, 2 komentoa, uppoasennus 100041, 2 komentoa, pinta-asennus
15. Ulkoantenni	ANT4X-1LM
16. Käsilähetin	94330E 1 kanava 94333E 3 kanavaa 94334E 4 kanavaa, mini 94335E 3 kanavaa, mini
17. Koodilukko	9747E



ENNEN ALOITUSTA

Sivulla on oltava tilaa käyttölaitteen varsille sekä asennukseen. Varmista, että tilaa on riittävästi.

Tuulikuorma: Pienikin tuuli voi aiheuttaa käyttölaitteen suunnanmuutoksen (turvareversio), koska porttiin vaikuttavat voimat ovat hyvin suuria. Tämä koskee varsinkin portteja, jotka eivät läpäise tuulta. Ohje: Käyttölaitteen kuorman alentamiseksi tulee aina asentaa sähkölukko sekä alustalukitus. Äärimmäisessä tapauksessa kova tuuli voi vääntää helat, jolloin portti ja käyttölaite voivat vaurioitua!

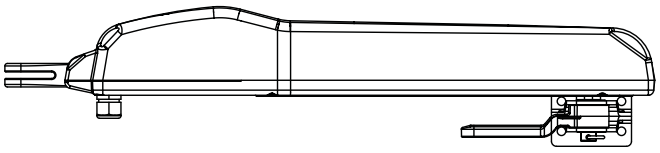
Oikean käyttölaitteen valintaan vaikuttavat useat tekijät. Hyvin toimivassa portissa avausliikkeen käynnistys on hankalin vaihe. Portin liikkuessa sen tehontarve on huomattavasti pienempi.

- **Portin koko:** Portin koko on hyvin tärkeä tekijä. Tuuli voi jarruttaa tai jäykistää porttia ja nostaa tehontarvetta huomattavasti.
- **Portin paino:** Portin paino on vain summittainen parametri, joka voi tuntuvasti poiketa todellisesta tarpeesta. Toiminta on ratkaisevaa.
- **Lämpötilan vaikutus:** Alhaiset ulkolämpötilat voivat vaikeuttaa käynnistämistä (maan muutokset yms.) tai estää sen kokonaan. Korkeat ulkolämpötilat voivat aktivoida lämpötilasuojan (n. 135 °C) ennenaikaisesti.

HUOMIO: Käyttölaitteita ei ole tarkoitettu käytettäväksi jatkuvasti maksimaalisella aktivointikestolla (kestokäyttö). Käyttölaite kuumenee liikaa ja kytkeytyy pois, kunnes se on taas saavuttanut päällekytkentälämpötilan. Ulkolämpötilalla ja portilla on merkittävä vaikutus todelliseen aktivointikestoon.

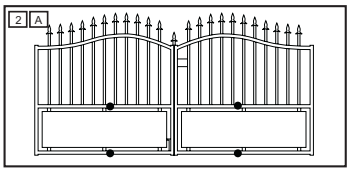
TEKNISET TIEDOT (KÄYTTÖLAITE)

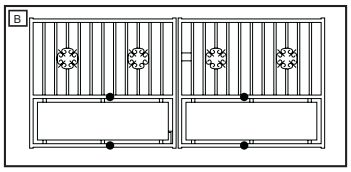
Moottorin jännite	24 V
Nimellisteho	10 W
Maksimiteho	40 W
Maksimityöntövoima	300 daN
Karan liike	300 mm
Cycles/24h	5-10
Duty cycle	4 min

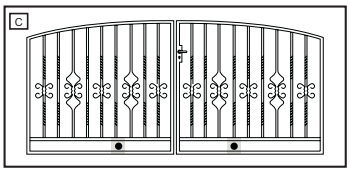


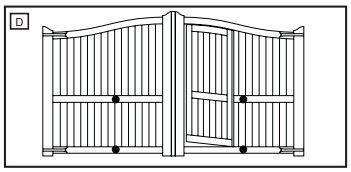
PORTTIMALLIT

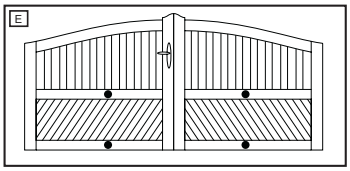
Portin malli ratkaisee käyttölaitteen asennuspaikan. Kun portin vaste on alustassa, tulee myös käyttölaite asentaa mahdollisimman alas, jotta se ei pääse vääntämään porttia. Kiinnityksen saa tehdä vain kehyksen osiin.
Teräsporteissa helat tulee kiinnittää pääkehykseen. Mikäli kannattimen kestävyys on epävarmaa, on se vahvistettava.
Puuporttien kehyksiin on tehtävä läpimenevät reiät portin helojen asennuspaikkoihin.
Ulkopuolelle on suositeltavaa asentaa tukilevy, jotta kiinnitys ei löystyisi ajan myötä. Ohuisiin puuportteihin on lisättävä vahvikkeet. Ne eivät kestä kuormitusta muuten.

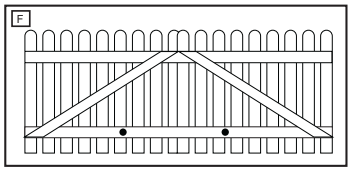












Portin maksimileveys/paino	2,5 m portinpuoliskoa kohti / 150 kg
	2,0 m portinpuoliskoa kohti / 200 kg
	1,5 m portinpuoliskoa kohti / 250 kg
Portin maksimikorkeus	1,5 m

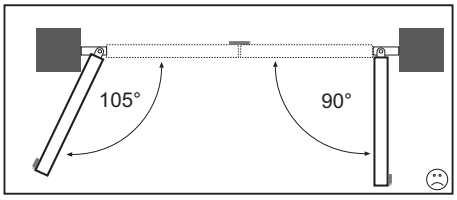
Tiedot ilman tuulikuormaa

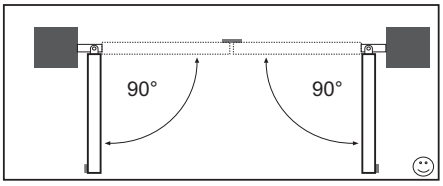
Ulospäin aukeavien portinpuoliskojen kohdalla (lisävaruste: 50-19503) on portin painoa ja puoliskojen pituutta vähennettävä 25 %.

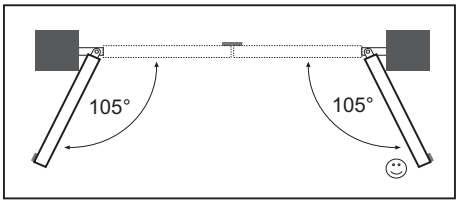
PORTIN ASEMA

Kuinka paljon portinpuoliskoa tulee avata?
90 astetta tai 105 asteeseen saakka.
Portinpuoliskojen avauskulmat poikkeavat toisistaan (vinot tuloportit):
Ennen asennusta on ehdottomasti kiinnitettävä huomiota seuraaviin seikkoihin:

A: Portinpuoliskot eivät mene limittäin: Ei ole tarpeen, että toinen portinpuolisko avautuu ensin. Avauskulmat saavat tällöin poiketa toisistaan 15 astetta. Moottoriin 1 on suositeltavaa kytkeä portinpuolisko, jonka matka on pidempi.
B: Portinpuoliskot menevät limittäin: Ensimmäisen portinpuoliskon tulee avautua enemmän kuin toisen. Asennus on mahdollista.
C: Portinpuoliskot menevät limittäin: Toisen portinpuoliskon tulee avautua enemmän kuin ensimmäisen. Asennus ei ole mahdollista. Vaarana on, että portinpuoliskot eivät sulkeudu asianmukaisesti. Portti on muunnettava mallin A tai B mukaiseksi.

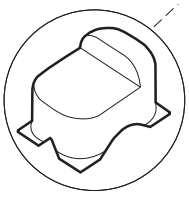


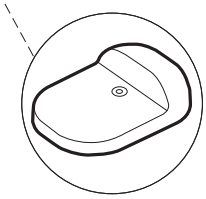


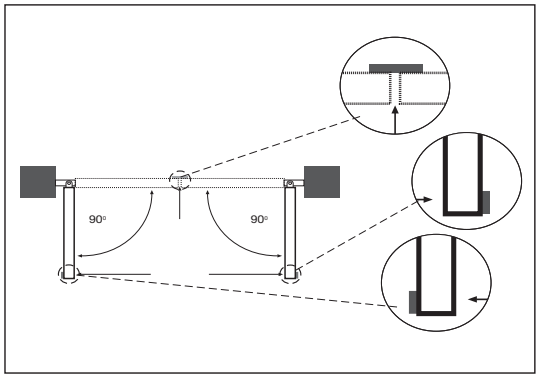


VASTEET

Kääntöporttiin tarvitaan kiinteä vaste AUKI- ja KIINNI-asennoille. Vasteet säästävät käyttölaitetta, porttia ja heloja. Portin käyttö ilman kiinteitä vasteita häiritsee portin liikettä ja on usein vaarallista. Se aiheuttaa ennenaikaista kulumista ja johtaa takuun raukeamiseen!

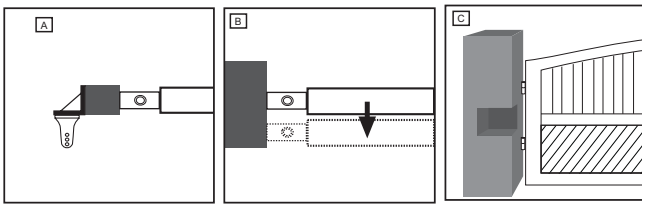






HELOJEN ASENTAMINEN

Lue ensin seuraavat kolme kappaletta (Pylvään helat, Portin helat, Kiinnitysmitta). On tärkeää, että käyttölaite asennetaan vaakasuoraan. Laitteiston toiminnan kannalta pylvään helojen ja portin helojen välinen kiinnitysmitta on ratkaiseva. Huolellinen työskentely on tarpeen. Mikäli olet epävarma, asenna helat kokeen vuoksi käyttölaitteeseen, pidä sitä porttia vasten ja mittaa paras paikka. Asennuksen tähän vaiheeseen on syytä varata tarpeeksi aikaa.



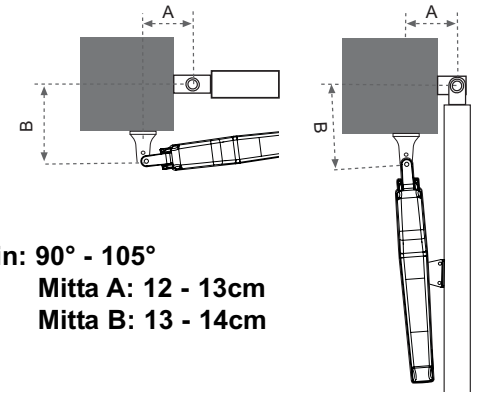
PYLVÄÄN HELAT

Laitteiston toiminnan kannalta on ratkaisevaa, että pylväiden helat ovat oikeissa paikoissa.

Paikka määrää moottorin kääntöpisteen etäisyyden portin kääntöpisteeseen nähden ja näin ollen avauskulman. Tässä erotetaan **mitta A ja mitta B**. Mittojen vaikutusta toimintaan ja liikkeeseen ei pidä aliarvioida. Halutun avauskulman kannalta parasta mittaa tulee aina pyrkiä noudattamaan mahdollisimman tarkkaan. Katso mittoja A/B koskevaa taulukkoa.

Mikäli pylväs ei ole tarpeeksi leveä, on käytettävä sovitelevyä (A). Pylvään ollessa liian paksu sitä täytyy kovertaa tai porttia tulee siirtää (B /C).

Ohje: Mittoja A ja B on ehdottomasti noudatettava. Muutoin käyttölaitteiston nokka voi avattaessa hangata porttia. Mittaa on tarvittaessa korjattava.

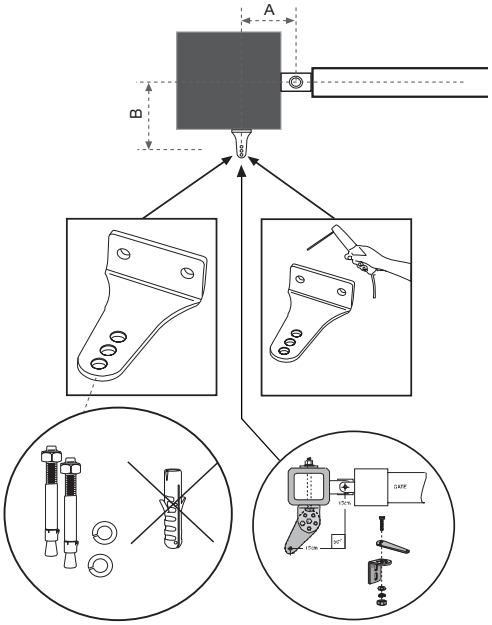


Avauskulmiin: 90° - 105°
Mitta A: 12 - 13cm
Mitta B: 13 - 14cm

ASENNUS:

Teräs- tai muovipulttien sijaan on suositeltavaa käyttää liima-ankkureita, jotka jännitteettömästi liimaavat kierretapin reikään. Muurattuihin pylväisiin on syytä ruuvata suurempi teräslevy, joka peittää useamman kiven. Saranalevy hitsataan sen päälle.

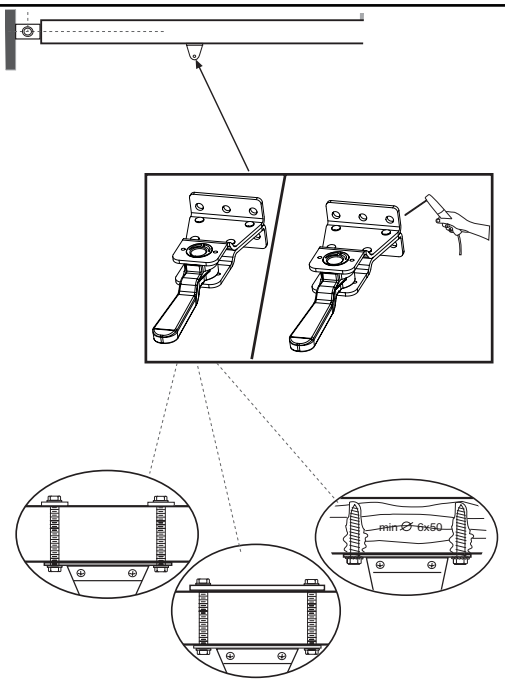
Pylvään helassa on kolme reikää käyttölaitteen asennusta varten. Tavallisesti käytetään ulointa porausreikää. Pylvään ollessa leveämpi voidaan käyttää myös sisempiä reikiä. Tällöin hela on katkaistava, koska käyttölaite vaurioituu muuten.



PORTIN HELAT

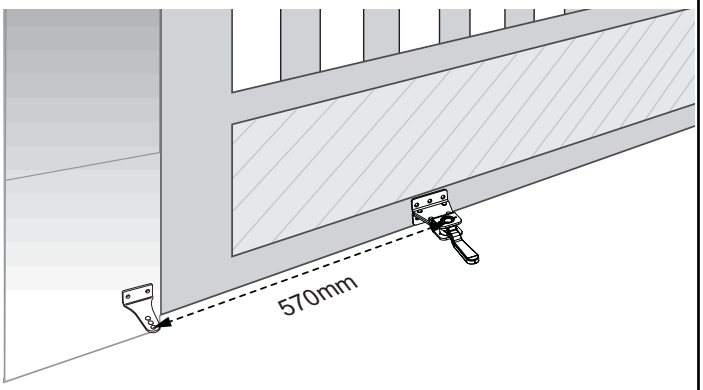
Teräsportteihin kiinnikkeet on syytä hitsata tai ruuvata läpi. Läpiruuvauksen yhteydessä kääntöpuolella on käytettävä suuria aluslaattoja tai levyä. Käyttölaitteen siirtämä voima on tässä liitoksessa hyvin suuri. Puuporttien kehyksiin on tehtävä läpimenevät reiät portin helojen asennuspaikkoihin. Puu antaa myöten kuormituksessa, jolloin ruuviliitos löystyy. Kuormituksen ja syntyvän liikkeen myötä puu painu yhä enemmän, kunnes portti ei enää sulkeudu asianmukaisesti ja se on korjattava.

Portin ulko- ja sisäpuolelle on asennettava vahvikelevy, jottei puu pääse antamaan myöten eikä liitos löysty.



KIINNITYSMITTA

Helojen välistä etäisyyttä kutsutaan kiinnitysmitaksi. Kun portti on kiinni, on vääntiö karan päällä etuosassa. Avauksen yhteydessä se liikkuu taakse.



OHJE: Kiinnitysmittaa on ehdottomasti noudatettava! Mitat: katso kuvaa.

Ennen helan asentamista on kiinnitysmitta mitattava tarkoin.

1. Sulje portti kokonaan.

2. Asenna käyttölaite valmiiksi asennettuun pylväshelaan.

3. Käyttölaite on tehtaalla asetettu asentoon

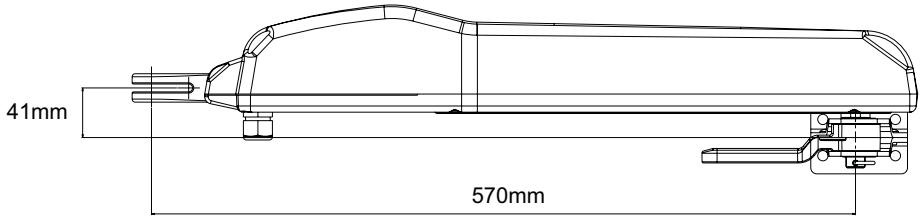
PORTTI KIINNI (1 - 2 cm etupäästä)

4. Työnnä portin hela käyttölaitteeseen ja kiinnitä.

5. Käännä portin helan vapautusvipua portin pylvään suuntaan.

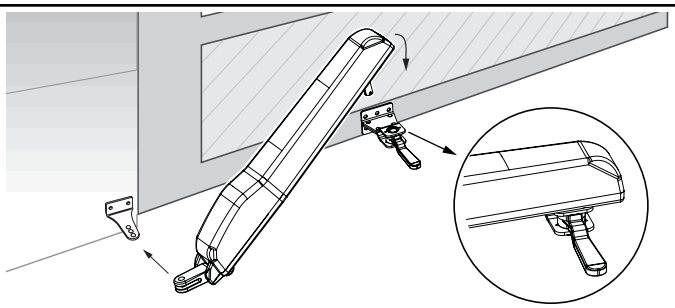
6. Pidä käyttölaitetta ja helaa porttiin ja merkitse helan asennuspaikka. Huomioi pylvään helan korkeus, jotta käyttölaite tulee asennettua vaakasuoraan. (Nämä asennusvaiheet käyvät helpommin, kun apuna on toinen henkilö.)

Ohje: Käyttölaite on asennettava vaakasuoraan. Tällöin pylvään ja portin helojen korkeudet poikkeavat toisistaan n. **41 mm**.

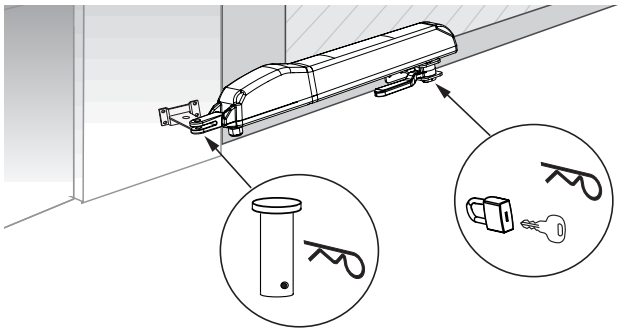


KÄYTTÖVARSIEN ASENNUS

Kun portin hela on asennettu, voidaan käyttölaite kiinnittää paikalleen. Käännä portin vapautusvipua noin 90 astetta itseesi päin. Työnnä käyttölaite paikalleen. Varmista pultti sokalla. Käännä vapautusvipua pylvääseen päin. Valmis. Portin tulisi nyt olla hieman auki. Se korjataan myöhemmin opetusajon yhteydessä.

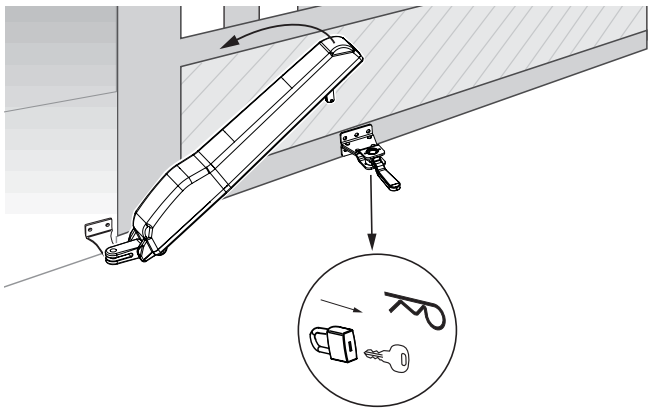


Ohjeita:
- Portin pultit on voideltava kevyesti tavallisella rasvalla.
- Mikäli käyttölaitetta ei voida työntää paikalleen, koska portti on jo sulkeutunut kokonaan, se voidaan korjata opetusajon aikana. Jos kyseessä on yli 5 - 10 mm, tulee kiinnitysmitta varmuuden vuoksi mitata uudelleen ja korjata tarvittaessa.
- Käyttölaitteita voidaan liikuttaa vain sähköisesti! Mekaaninen kääntäminen voi vaurioittaa käyttölaitteita!
Sähköjohdot ja ohjaus on kytkettävä ensin valmiiksi.
(Katso: Ohjauksen kaapelointi / kaavio)

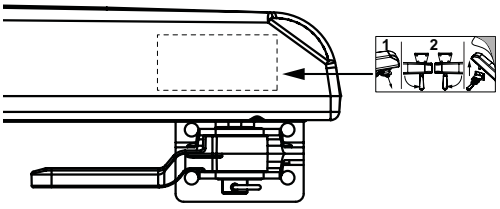


LUKITUKSEN AVAUS / PORTIN KÄSIKÄYTTÖ

Sähkökatkon sattuessa voidaan käyttölaite vapauttaa lukitustilasta. Portin käyttölaitteen alla on musta vipu. Käännä vipu itseesi päin. Vedä portin helan alla oleva sokkapultti pois. Nosta käyttölaitetta voimakkaasti nykäisten YLÖS ja laske se sivuun. Mikäli käyttölaite on sokkapultin sijaan varmistettu lukolla (lisävaruste), irrotetaan ensin lukko avaimella. Lukko on suojattava kosteudelta, ettei se pääse jäätymään talvella.

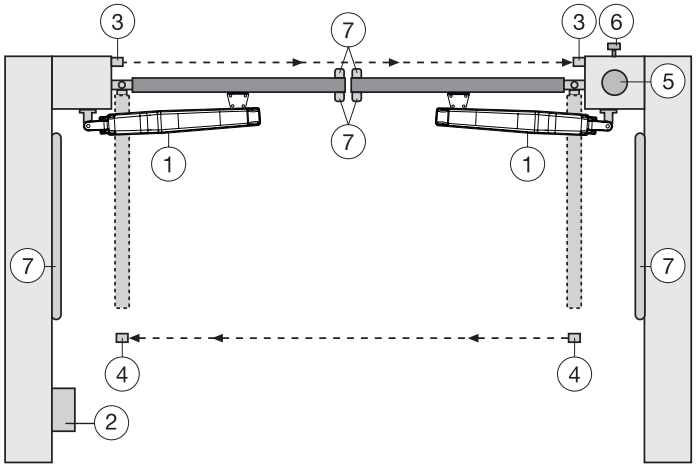


Ohje: Lukituksen vapautus on tarkastettava kuukausittain.

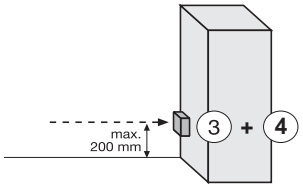


TYYPILLINEN LAITTEISTORAKENNE:

1. Moottori
2. Ohjaus
3. Valopuomi (aktiivinen suljettaessa), maksimikorkeus 200 mm Ensimmäinen valopuomi
4. Valopuomi (aktiivinen avattaessa/suljettaessa), maksimikorkeus 200 mm Toinen valopuomi (lisävaruste)
5. Vilkkuvalo (lisävaruste)
Portin liikettä osoittava tärkeä optinen merkki.
6. Avainkytkin tai koodilukko (lisävaruste)
Asennetaan ulkopuolelle. Portti avataan avaimella tai numerokoodilla.
7. Kosketuslista (lisävaruste)
Suojaa porttia kosketuksen yhteydessä. Kosketuslistat voidaan asentaa porttiin tai pylväisiin. Kosketuslistat on tarvittaessa asennettava 2,5 m:n korkeuteen saakka.



Ohjaus vastaa uusimpia EN-standardeja. Yksi standardeista edellyttää, etteivät portin reunan sulkuvoimat viimeisen 500 mm:n kohdalla ennen portin sulkeutumista (portti KIINNI) saa olla yli 400 N (40 kg). Yli 500 mm:ssä saa portin reunan maksimivoima olla 1400 N (140 kg). Jos sitä ei voida taata, on ehdottomasti asennettava kosketuslista porttiin tai vastapäiseen pylvääseen, tarvittaessa 2,5 m:n korkeuteen saakka (EN 12453).

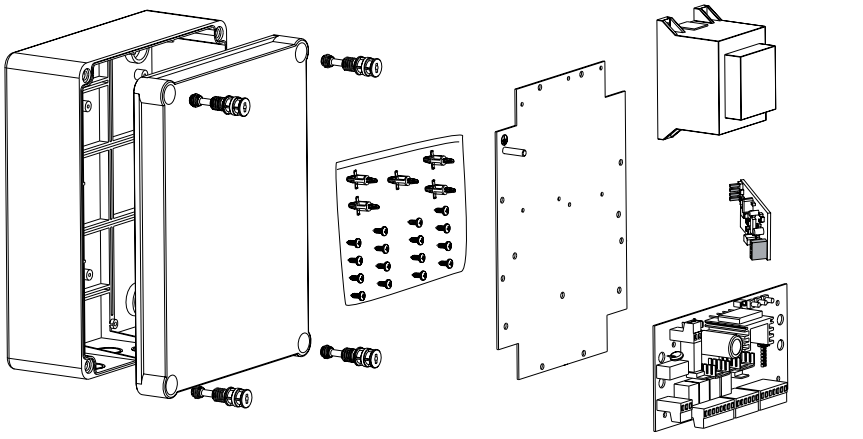


Ohje: Portin asiantuntevaan asennukseen suositellaan erityisesti sivulla 2 lueteltuja tarvikkeita.

OHJAUSKOTELON ASENNUS

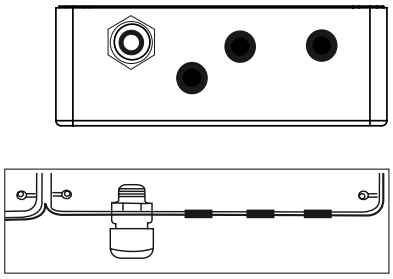
Ohjauskotelossa on useita osia:

- Ulkoasennuksen kotelo	1x
- Kotelon kansi	1x
- Ohjaus	1x
- Muuntaja	1x
- Muuntajan pohjalevy	1x
- Kaapelin läpivientieristin, iso	1x
- Kaapelin läpivientieristin, pieni	3x
- Pidikeliittimet	5x
- Ruuvit 3,5 x 9,5 mm	16x
- Kotelon saranat	4x



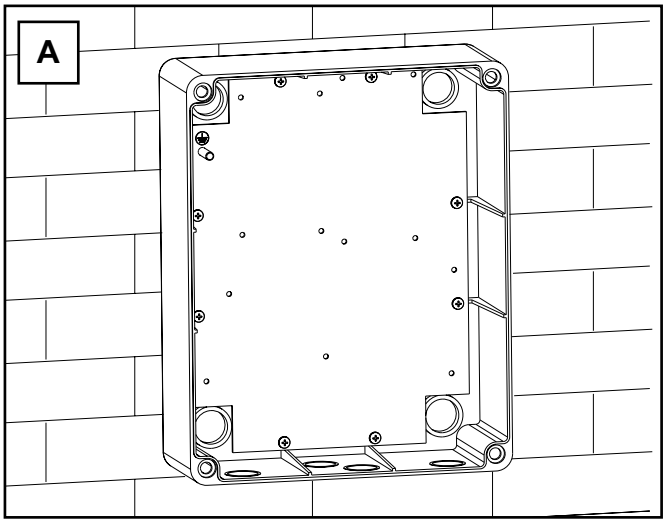
OHJAUSKOTELON VALMISTELU

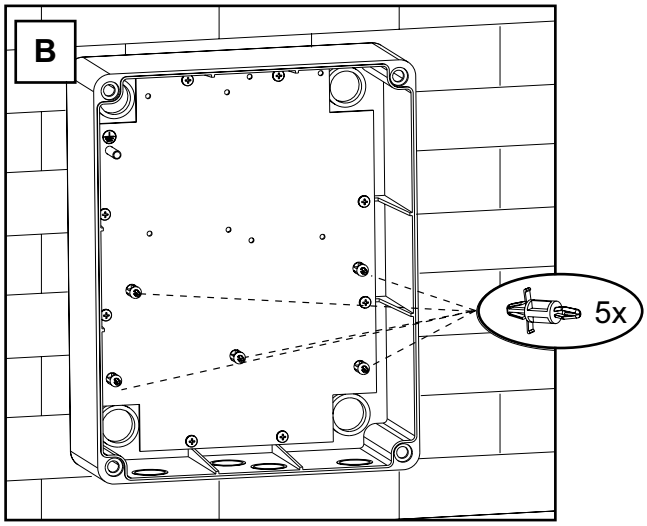
Kotelon pohjan neljä reikää avataan ruuvitaltalla tms. työkalulla. Suuri kaapelin läpivientieristin kiinnitetään vasemmalle, loput kuvan osoittamalla tavalla.
Kosteus ja vesi vaurioittavat ohjauksen. Kaikki aukot ja läpivientieristeet on ehdottomasti suljettava vesitiiviisti. Ohjauskotelo moottorin ohjauksineen on asennettava kaapelien läpivientieristeet alaspäin.

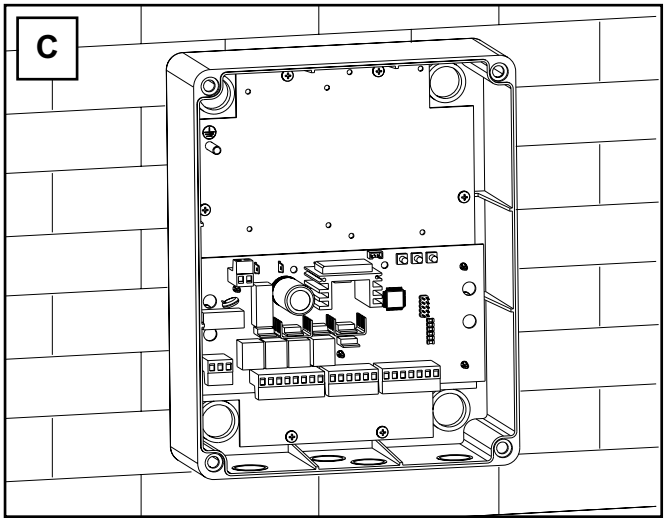


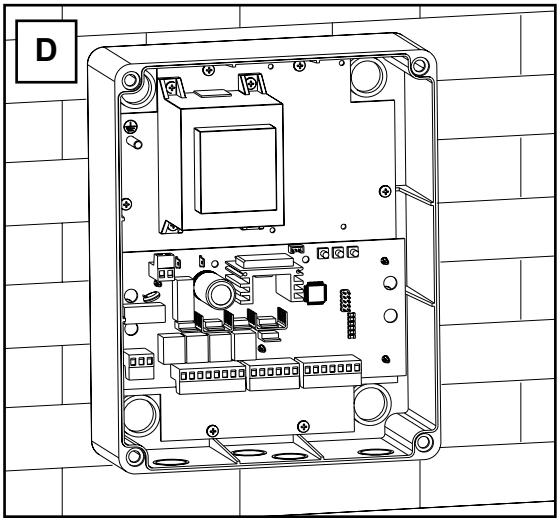
SUOSITELTU MENETTELY

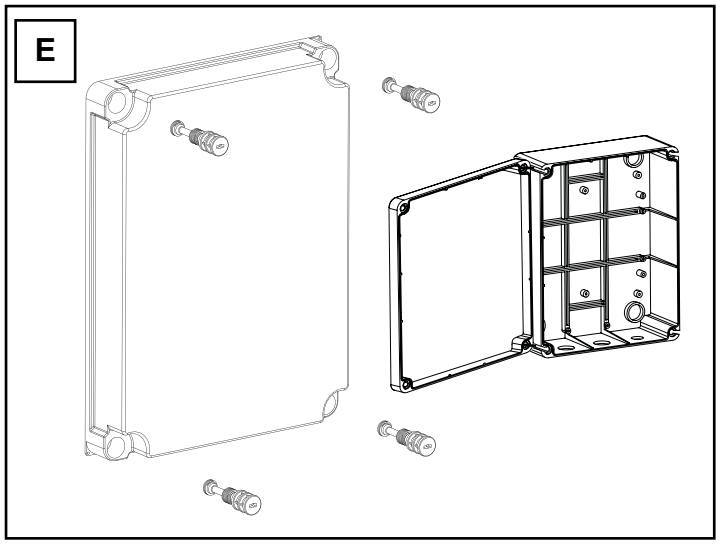
Ruuvaa kotelon alaosa seinään. Mittaa ensin tarvittavat etäisyydet ja määritä sopivat porausreiät (kiinnitystarvikkeet eivät kuulu toimitukseen).
Asennuslevy on asennettu jo koteloon (A).
Paina pidikeliittimet suunniteltuihin reikiin (B).
Paina ohjain pidikeliittimiin (C).
Kiinnitä muuntaja teräslevyyn neljällä ruuvilla (D).
Työnnä kotelon neljä suurta sulkuruuvia kotelon kannen läpi. Ruuvaa kaksi sulkuruuvia (vasemmalla tai oikealla) n. 2 cm koteloon. Kansi voidaan nyt kääntää sivuun(E).
Koeta sulkea kotelo kiertämällä ruuvit kokonaan sisään. Mikäli kansi ei mene kunnolla kiinni, on kotelo epätasaisesti seinän pinnassa, jolloin se kieroontuu. Se on korjattava. On erittäin tärkeää, että kotelo sulkeutuu myöhemmin vesitiiviisti.











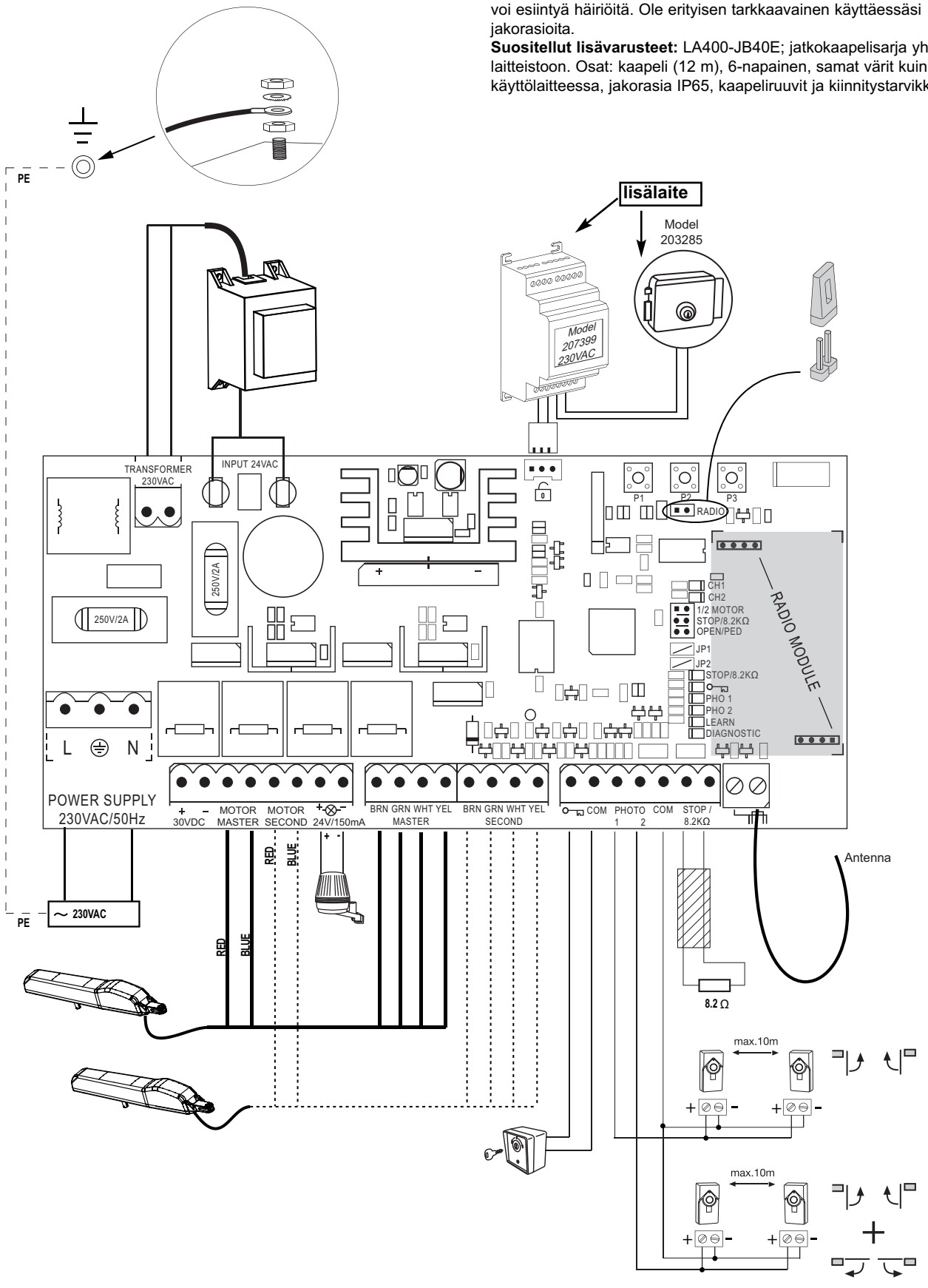
MOOTTORIN OHJAUKSEN TEKNISET TIEDOT

Jännite:	230 VAC
Muuntaja:	230/24 VAC min. 60 VA
Moottorin lähtö:	24 VDC maks.
Lisävarusteiden syöttöjännite:	24 VDC - 100 mA
Toimintalämpötila:	-20 ºC ÷ +55 ºC
Suojausluokka:	IP54

OHJAUKSEN KAAPELOINTI / KAAVIO:

a. Aloita jännitteettömällä 230 voltin syöttöjohtimella kotelon vasemmalla puolella.
b. Yhdistä syöttöjohtimen maadoitusjohdin alustaan. Kytke kaikki muut kaapelit ohjaukseen.
c. Käyttöä varten: käytä kaapeleita, joka ovat sopivia ulkona käyttöä varten (paksuus: 0,75 mm).
Mikäli välttämätöntä, käytä samoja kaapeleita kaksi kertaa.

HUOMIO: Tarkasta useaan kertaan, että moottorin värikkäät kaapelit on kytketty oikein. Muutoin moottori voi vaurioitua tai sen toiminnassa voi esiintyä häiriöitä. Ole erityisen tarkkaavainen käyttäessäsi jakorasioita.
Suositellut lisävarusteet: LA400-JB40E; jatkokaapelisarja yhteen laitteistoon. Osat: kaapeli (12 m), 6-napainen, samat värit kuin käyttölaitteessa, jakorasia IP65, kaapeliruuvit ja kiinnitystarvikkeet.



KUVAUS TOIMINTO

L	Liitäntä L, 230 V syöttöjohto
N	Liitäntä N, 230 V syöttöjohto
Battery	Akkusarjan liitäntä + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	Moottori 1 (master, avaa ensimmäisenä)
Motor SECOND	Moottori 2 (second, avaa toisena)
24 V / 150 mA	Vilkkuvalo (lisävaruste)
MASTER	Moottori 1
BRN	Ruskea kaapeli
GRN	Vihreä kaapeli
WHT	Valkoinen kaapeli
YEL	Keltainen kaapeli
SECOND	Moottori 2
BRN	Ruskea kaapeli
GRN	Vihreä kaapeli
WHT	Valkoinen kaapeli
YEL	Keltainen kaapeli
Avainsymboli	Avainkytkin
COM	Miinusnapa
PHOTO 1	Valopuomi 1
PHOTO 2	Valopuomi 2
COM	Miinusnapa
STOP 8,2K	Liitäntä pysäytyskytkimelle tai k osketuslistalle (8,2 KOhm)
Sähkölukon symboli	Sähkölukon tulo ns. ohjaustulo
INPUT 24VAC	24 voltin tulojännite muuntajasta. Napaisuus on vapaasti valittavissa.
Transformer 230VAC	230 voltin syöttöjohto muuntajaan. Napaisuus on vapaasti valittavissa.
250V/2A	Varoke 250 V / 2 A (2x)

PAINIKKEET

P1 Ohjelmointipainike
P2 Ohjelmointipainike
P3 Ohjelmointipainike

LEDit (hohtodiodit)

Kuvaus	Väri	Toiminto
STOP/8,2K	Vihreä	Pysäytyskytkimen tai kosketuslistan valvonta PÄÄLLÄ: ohjaus estetty POIS: OK
Avainsymboli	Punainen	Avainkytkin PÄÄLLÄ: kytkintä käytetty POIS: kytkintä ei käytetty
PHO2	Punainen	Valopuomi 2 PÄÄLLÄ: OK (aktivoitu) POIS: valokennoa ei kytketty
PHO1	Punainen	Valopuomi 1 PÄÄLLÄ: OK (aktivoitu) POIS: valokennoa ei kytketty
LEARN	Keltainen	Ohjelmoinnin tila PÄÄLLÄ: ohjelma aktivoitu POIS: ei ohjelmaa
DIAGNOSTIC	Punainen	Diagnoosiohjelma (ks. Usein kysyttyjä kysymyksiä)

⚠ Muutokset on aina tehtävä virrattomasti, muutoin niitä ei hyväksytä!

VALOPUOMIT (LISÄVARUSTE)

Valopuomit suojaavat porttia ja niitä on käytettävä. Asennuspaikka riippuu portin rakenteesta. Standardin EN 12453 mukaan yksi valokennopari on asennettava ulkopuolelle 200 mm:n korkeuteen (aktiivinen suljettaessa). Valopuomit koostuvat lähettimestä ja vastaanottimesta, joiden on oltava vastakkain. Valokennot asennetaan seinään pienillä ruuveilla ja pulteilla. Mikäli automaattisen sulkemisen halutaan olevan mahdollista, tarvitaan Chamberlain Failsafe -valopuomi. Chamberlain Failsafe -järjestelmän (kaksoiskaapelijärjestelmä) molemmilla puolilla on pieni LED-valo, joka osoittaa valopuomin tilan.

Chamberlain Failsafe -valopuomin tilanmääritys
LED palaa jatkuvasti = OK

LED vilkkuu = valopuomi estää ohjauksen

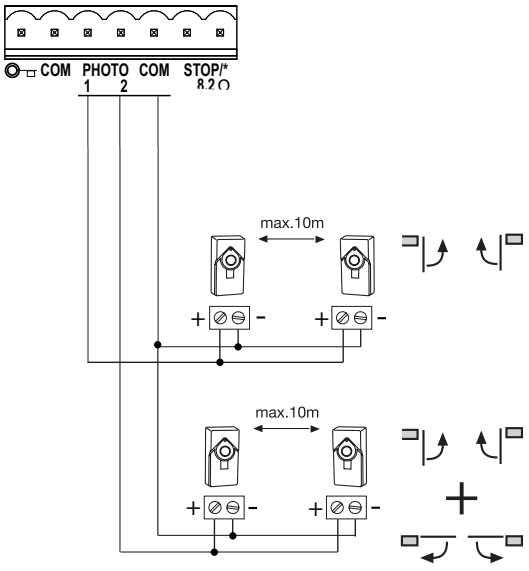
LED pois = ei virtaa, liitäntä tai napaisuus väärä

Ohjauksen tilanmääritys

LED PHOTO1, 2 **pois = OK valokennoa ei kytketty**

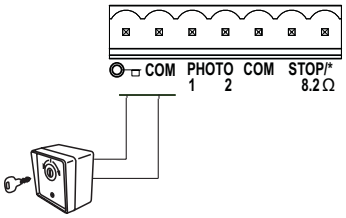
LED PHOTO1, 2 **palaa jatkuvasti = OK**

LED PHOTO1, 2 **vilkkuu = ohjaus estää**



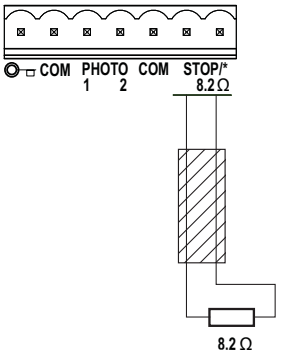
PAINIKE / AVAINKYTKIN (LISÄVARUSTE)

Ohjaus/käyttölaite voidaan aktivoida painikkeella tai avainkytkimellä. Siltauksista riippuen voidaan avata yksi tai kaksi portinpuoliskoa. (Liitäntä: avainsymboli ja COM)



KOSKETUSLISTA (LISÄVARUSTE)

Ohjaukseen voidaan kytkeä kosketuslista, joka toimii 8,2 kilo-ohmin periaatteella. Tällöin kosketuslistan päähän on kiinnitetty 8,2 kilo-ohmin vastus. Se valvoo virtapiiriä jatkuvasti. Ohjaus toimitetaan 8,2 kilo-ohmin vastuksella varustettuna. Jos kosketuslistoja on monta, ne kytketään sarjaan.
Kaapelin läpimitta: vähintään 0,5 mm2 .



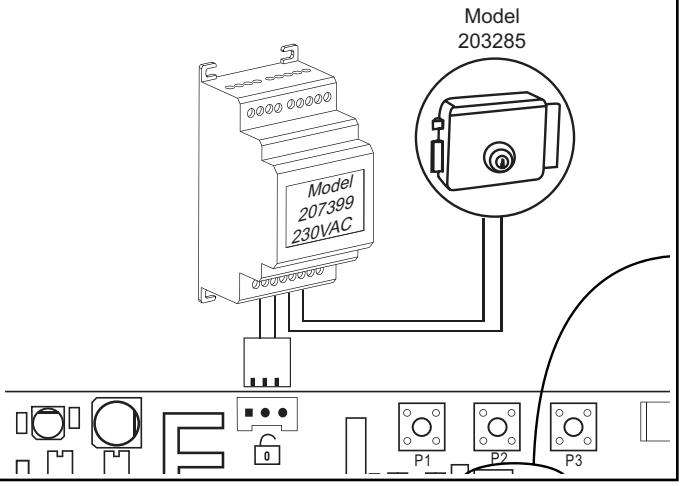
SÄHKÖLUKKO (LISÄVARUSTE)

Ohjauksessa on mahdollisuus 12 voltin sähkölukon käyttöön. (Ohjeet toimitetaan sähkölukon mukana.)

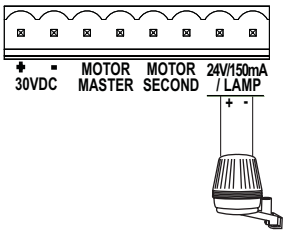
Pääohjaukseen on tällöin kytkettävä apuohjaus sähkölukkoa varten. Ruuvaa apuohjaus alustaan ohjausmuuntajan viereen.

Avaa kotelo ja suorita kaikki tarvittavat sähkökytkennät.

Työnnä apuohjauksen pistoke avainsymbolilla varustettuun liitäntään.



VILKKUVALO (LISÄVARUSTE)
Ohjaukseen voidaan kytkeä vilkkuvalo, joka varoittaa liikkuvasta portista. Valo tulee asentaa mahdollisimman ylös ja selvästi näkyviin. Ohjaus lähettää jatkuvan signaalin, jonka lamppu muuttaa vilkunnaksi.
Kaapelin läpimitta: vähintään 0,5 mm².
Jännite: 24 V DC

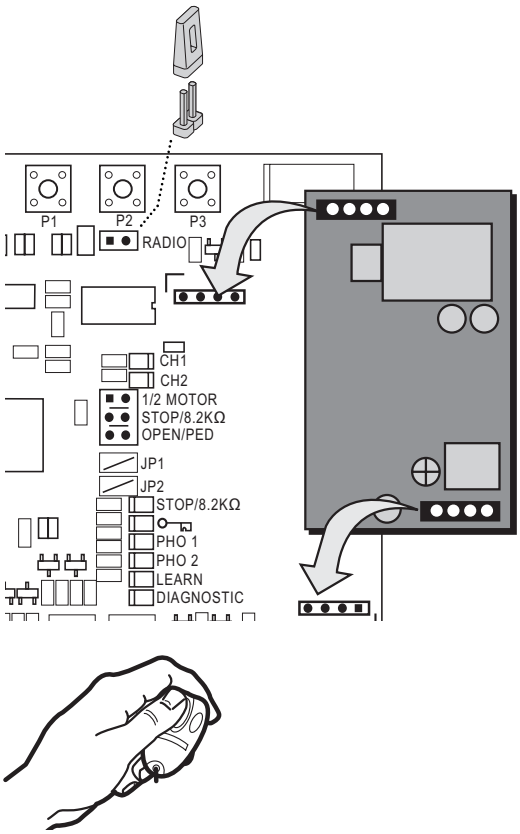


RADIOLÄHETIN
Aseta radiolähetinmoduuli suunniteltuihin pinneihin, mikäli se ei ole asennettu etukäteen valmiiksi.

KAUKOSÄÄTIMIEN OHJELMOIMINEN / PYYHKIMINEN
Vastaanottimessa on 2 kanavaa CH1 ja CH2. Molempien kanavien käyttö mahdollistaa sekä yksisiipisen että kaksisiipisen käytön. Esimerkki: saataessa CH2 = P2 kaukosäätimen signaali, avautuu vain 1 siipi. Käyttäessäsi kaukosäätimen lisäpainiketta CH1 = P1 avautuvat molemmat siivet.

OHJELMOINTI
- työnnä pistokesilta pistokepaikkaan “RADIO”
- signaalin tallentamiseksi paina samanaikaisesti haluttua kaukosäätimen painiketta ja opetuspainikkeita P1 tai P2 ohjaimessa.
- Kun painikkeita P1 tai P2 painetaan välähtää LED ja sammuu jälleen kun tallennus on tapahtunut.
- Toista nämä työvaiheet kaikille kaukosäätimille (kanavaa kohden voidaan ohjelmoida maksimissaan 180 kaukosäädintä).
  Ohje: varmista, ettei ohjelmoida kaukosäätimeen samoja näppäimiä CH1:ssä ja CH2:ssa; muuten laite ei toimi oikein. Toista ohjelmointi mikäli välttämätöntä.
- lopettamiseksi: vedä pistokesilta jälleen pistokepaikasta “RADIO”!

PYYHKIMINEN
- työnnä pistokesilta pistokepaikkaan “RADIO”
- paina ohjelmointipainikkeita P1 tai P2 noin 10 sekuntia kunnes valvonta-LED jälleen sammuu. Kaikki tähän kanavaan ohjelmoidut kaukosäätimet on nyt pyyhitty.
- vedä pistokesilta jälleen pistokepaikasta “RADIO”!

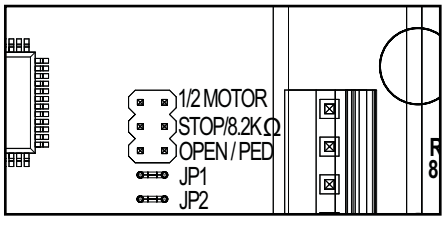


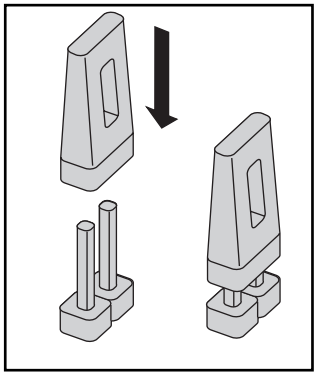
Siltaukset/jumpperit

1 / 2 Moottori
1 käyttölaite tai 2 käyttölaitetta kytketty ohjaukseen.
Vapaa: Molemmat moottorit on kytketty.
Sillattu: Vain 1 moottori on kytketty.

STOP/8,2KOhm
Määrittelee, käytetäänkö liitäntää STOP/8,2KOhm pysäytyskytkimenä vai kosketuslistakytkimenä. Pysäytyskytkinkäytössä kaikki liikkeet pysäytetään, kun tähän on kytketty kytkin. Kun liitäntää käytetään kosketuslistojen (kumilista) 8,2 kilo-ohmin turvatulona, portinpuoliskon suuntaa vaihdetaan sekunniksi.
Vapaa: Tehdasasetus 8,2 KOhm.
Tällöin on kytkettävä kosketuslista tai liittimessä oltava 8,2 kilo-ohmin vastus.
Sillattu: Käytössä pysäytyskytkimenä. Tällöin tulee tehtaalla asennettu 8,2 kilo-ohmin vastus poistaa ja korvata sopivalla kytkimellä (lisävaruste) tai kaapelisillalla.

OPEN/PED
Määrittelee, avataanko avainkytkimellä vain yksi portinpuolisko (master) vai molemmat.
Vapaa: Vain moottori 1, master
Sillattu: Molemmat käyttölaitteet





ENSIMMÄINEN KÄYTTÖÖNOTTO
PERUSASETUS

Käy ohjeet kohta kohdalta läpi. Aloita epäselvissä tapauksissa alusta. Perusasetuksille on syytä varata tarpeeksi aikaa.

1. Onko toiminnan kannalta tärkeät osat kytketty? (Moottorit, valopuomit, turvakosketuslista, pysäytyskytkin)
2. Varmista, ettei kukaan pääse oleskelemaan portin alueella ja ettei siellä ole ketään.
3. Sulje portti ja ripusta moottori paikoilleen. Varmista moottorien kiinnitys sokkapulteilla. Käännä vapautusvipua portin pylvääseen päin. Käyttölaitteet on lukittu.

Ohje: Mikäli moottorien ripustaminen paikoilleen ei ole mahdollista, tarkasta, onko karalle tarpeeksi tilaa. Jos ei ole, on tarkastettava kiinnitysmitta ja helojen mahdollinen korjaustarve.

Kytke ohjaus sähköverkkoon.

PERUSASETUS:

1. Paina painikkeita P1, P2 ja P3 yhtä aikaa 2 - 3 sekunnin ajan, kunnes keltainen LED vilkkuu.
2. Tarkkaile porttia. Paina painiketta P1 yhtäjaksoisesti noin 1 - 2 sekuntia. Moottoriin 1 kytketyn portin on AVAUDUTTAVA. (Älä avaa porttia kokonaan, tee vain lyhyitä liikkeitä.) Mikäli moottori 1 sulkee avaamisen sijaan, se on kytketty väärin. Moottorin kaapelit (punainen/sininen) on vaihdettava (huomio: ohjaus on ensin kytkettävä virrattomaksi!).

Ohje: Aina kun painike vapautetaan, portti pysähtyy välittömästi. Kun sitä painetaan uudestaan, portti liikkuu vastakkaiseen suuntaan, kunnes painike taas vapautetaan jne.

3. Paina painiketta P2 noin 1 - 2 sekuntia ja pidä se painettuna. Moottoriin 2 kytketyn portin on AVAUDUTTAVA. (Älä avaa porttia kokonaan, tee vain lyhyitä liikkeitä.) Mikäli moottori 2 sulkee avaamisen sijaan, se on kytketty väärin. Moottorin kaapelit (punainen/sininen) on vaihdettava (huomio: ohjaus on ensin kytkettävä virrattomaksi!).

Ohje: Ohjaus pysyy 20 sekuntia manuaalisessa asetusohjelmassa. Tarvittaessa on aloitettava alusta painamalla yhtä aikaa painikkeita P1/P2/P3.

Tarkasta:
1. Kun portinpuolisko avautuu, moottorin nokka EI SAA koskettaa (iskeä tai hangata) porttia. Keskeytä avaaminen useaan kertaan ja tarkasta tämä! Mikäli nokka koskettaa porttia, pitää mitat A/B tarkastaa. Portin helojen alle on tarvittaessa lisättävä välike, jotta väli olisi suurempi.
2. Avaa molemmat portinpuoliskot kokonaan. Älä liikuta liikaa! Mikäli AUKI-asennossa ei ole vastetta, täytyy avauksen maksimipiste merkitä.
3. Kummankin portinpuoliskon on sulkeuduttava kokonaan. (Tavoitteena on, että moottorin vääntiö pysähtyy noin 1 cm:n päähän karan loppupäästä.) Jos näin ei ole, on kiinnitysmittaa korjattava.

Odota, kunnes ohjelmointi-LED sammuu itsestään (20 sekuntia viimeisen painikepainalluksen jälkeen).

LIIKKEEN OHJELMOINTI, YKSINKERTAINEN I
Ohje: Käytössä vain, kun KIINNI- ja AUKI-asennoissa on päätevaste.

1. Portinpuoliskojen on oltava kiinni.
2. Paina painiketta P1, kunnes portinpuolisko / moottori 1 alkaa avautua. (LEARN-LED vilkkuu.)
   Automatiikka käynnistyy (hidas ajo):
   Portinpuolisko 1 liikkuu AUKI-vasteeseen.
   Portinpuolisko 2 liikkuu AUKI-vasteeseen.
   Sitten portinpuolisko 2 liikkuu KIINNI-vasteeseen, minkä jälkeen portinpuolisko 1 liikkuu KIINNI-vasteeseen.
   LEARN-LEDin sammuessa ohjelmointi on valmis.

Ohje: Mikäli portinpuoliskot sulkeutuvat avautumisen sijaan, on moottorit kytketty väärin. Vaihda punaisen ja sinisen kaapelin paikkaa.

LIIKKEEN OHJELMOINTI, YKSINKERTAINEN II
Ohje: Mikäli AUKI-asennossa ei ole päätevastetta, tulee portinpuolisko pysäyttää, kun se on saavuttanut noin 90 asteen avauskulman.

1. Portinpuoliskojen on oltava kiinni.
2. Paina painiketta P1, kunnes portinpuolisko / moottori 1 alkaa avautua.
3. Paina painiketta P1 syvään 1x, kun portinpuolisko / moottori 1 on saavuttanut portin AUKI-asennon. Portinpuolisko 2 käynnistyy.
4. Paina painiketta P1 syvään 1x, kun portinpuolisko / moottori 2 on saavuttanut portin AUKI-asennon. Portinpuolisko 2 sulkeutuu automaattisesti. Sen jälkeen sulkeutuu puolisko 1 automaattisesti.
5. Käyttölaite oppii portin KIINNI-asennon automaattisesti.
   Halutessasi voit kuitenkin ohjelmoida myös yksilöllisen KIINNI-asennon.
   Paina painiketta P1 syvään, kun kyseinen portinpuolisko on saavuttanut halutun kiinni-asennon.
   LEARN-LEDin sammuessa ohjelmointi on valmis.

LIIKKEEN OHJELMOINTI, ADVANCED (YKSILÖLLINEN)
Ohje: Painiketta P1 on tässä ohjelmassa painettava yhteensä 9x.

Jokaisella painalluksella tallennetaan yksi kohta (aika). Näin voidaan tallentaa hidas liike (soft stop), joka vastaa yksilöllisen portin tai sovelluksen vaatimuksia. Sekä pitkät että lyhyet soft stop -jaksot ovat mahdollisia.

1. Portinpuoliskojen on oltava kiinni.
2. Paina yhtä aikaa painikkeita P1 ja P2 pitkään (n.5 - 6 s), kunnes portinpuolisko 1 käynnistyy (avautuu). Vapauta painikkeet!
3. Paina painiketta P1 uudestaan. Portinpuoliskon 1 soft stop -toiminto AUKI-suunnassa alkaa tästä asemasta.
4. Paina uudestaan painiketta P1, AUKI-päätevaste on saavutettu. Portinpuolisko 2 käynnistyy nyt automaattisesti.
5. Paina painiketta P1 uudestaan. Portinpuoliskon 2 soft stop -toiminto AUKI-suunnassa alkaa tästä asemasta.
6. Paina uudestaan painiketta P1, AUKI-päätevaste on saavutettu. Portinpuolisko 2 käynnistyy nyt automaattisesti ja sulkeutuu.
7. Paina painiketta P1 uudestaan. Portinpuoliskon 2 soft stop -toiminto KIINNI-suunnassa alkaa tästä asemasta.
8. Paina uudestaan painiketta P1, KIINNI-päätevaste on saavutettu. Portinpuolisko 1 käynnistyy nyt automaattisesti.
9. Paina painiketta P1 uudestaan. Portinpuoliskon 1 soft stop -toiminto KIINNI-suunnassa alkaa tästä asemasta.
10. Paina uudestaan painiketta P1, KIINNI-päätevaste on saavutettu. --> Valmis

Ohje: Mikäli portinpuolisko saavuttaa päätevasteen ja painiketta L1 EI paineta, käyttölaite liikuttaa vasteeseen saakka ja oppii kyseisen asennon itsestään.

ASENNUKSEN/OHJELMOINNIN LOPETUS:
Kun liike on ohjelmoitu, voidaan ohjelmoida käsilähettimet (ks. KÄSILÄHETTIMIEN OHJELMOINTI/TYHJÄYS).

1. Käynnistä portti käsilähettimellä tai kytketyn painikkeen avulla ja tarkkaile liikettä.
   Sulje portti sitten ILMAN asetuksia.
2. Kun kaikki asetukset on tehty, tarkasta valopuomien, painikkeiden, vilkkuvalon, käsilähettimien, lisävarusteiden jne. toiminta.
3. Perehdytä kaikki portin kanssa tekemisiin joutuvat henkilöt portin liikkeisiin, turvatoimintoihin, vapautukseen sekä siihen, miten porttia voidaan käyttää manuaalisesti.

Portin automaattinen sulkeminen
Ohje: Toiminto on käytettävissä vain, kun kytkettynä on toimintavalmis valopuomi (1 + COM). Automaattiseksi sulkemisajaksi voidaan valita 2 - 120 sekuntia.

Asetus

1. Paina painiketta P2 yhtäjaksoisesti, kunnes keltainen LED alkaa vilkkua.
2. Kun keltainen LED vilkkuu, laske avausaika, joka halutaan ohjelmoida.
3. Kun haluttu aika on kulunut, paina uudelleen painiketta P2. --> Valmis

Poiskytkentä

1. Paina painiketta P2 yhtäjaksoisesti, kunnes keltainen LED alkaa vilkkua.
2. Paina painiketta P3. Keltainen LED sammuu. --> Valmis

KÄYTTÖLAITTEEN TYÖVOIMA
Käyttölaitteen työvoima säätyy automaattisesti liikkeen ohjelmoinnin aikana. (Automaattinen) muutos on mahdollista vain ohjelmoimalla liike uudestaan. Mikäli portti juuttuu paikoilleen sään tai portin muutosten vuoksi (esim. ruoste tai riittämätön voitelu), se on tarvittaessa korjattava.

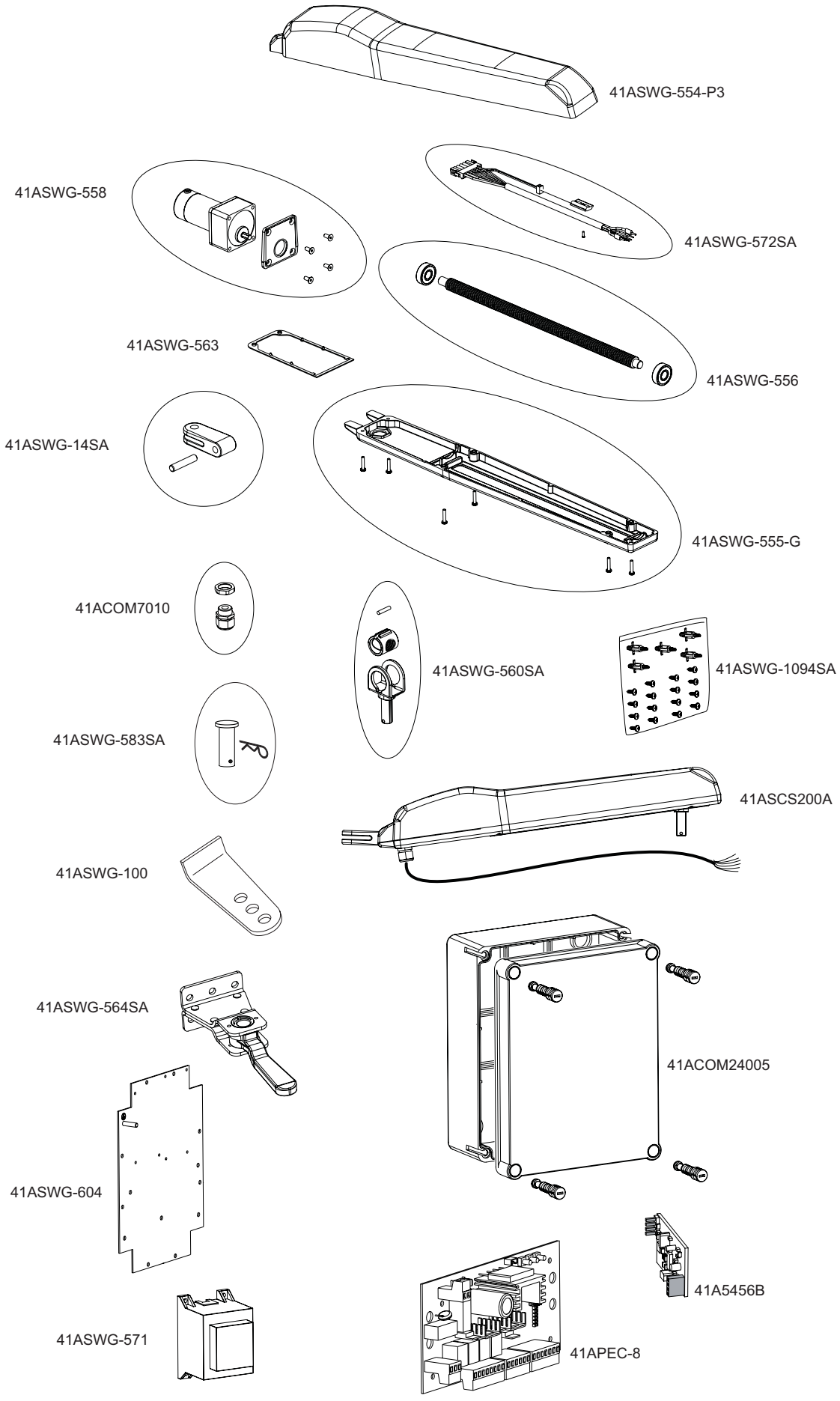
Ohjaus vastaa uusimpia EN-standardeja.
Yksi standardeista edellyttää, etteivät portin reunan sulkuvoimat viimeisen 500 mm:n kohdalla ennen portin sulkeutumista (portti KIINNI) saa olla yli 400 N (40 kg). Yli 500 mm:ssä saa portin reunan maksimivoima olla 1400 N (140 kg). Jos sitä ei voida taata, on ehdottomasti asennettava kosketuslista porttiin tai vastapäiseen pylvääseen, tarvittaessa 2,5 m:n korkeuteen saakka (EN 12453).

DIAGNOOSILEDIT

Valo	Kuvaus	Toimenpide
1x vilkku	Käyttölaite 1, ohjauskaapelissa kosketusvika.	Vihreässä tai valkoisessa kaapelissa on huono kosketus tai sitä ei ole ollenkaan. Tarkasta liitännät huolellisesti. Huomaa johdinten pituudet.
2x vilkku	Sama kuin 1x vilkku / käyttölaite 2	Ks. 1x vilkku.
3x vilkku	Käyttölaitteen 2 päätepisteitä ei hyväksytty. A: Opetusajon jälkeen tai aikana: Käyttölaite 1 ei avautunut tarpeeksi eikä aktivoinut sisäänrakennettua viitekytkintä, joka on käyttölaitteen keskellä karan alla. B: Ohjauskaapelissa kosketusvika. Keltaisessa tai valkoisessa kaapelissa on erittäin huono kosketus tai sitä ei ole ollenkaan.	Kohta A: Porttia avataan opetusajossa enemmän, yli 50 % maksimiliikkeestä. Kohta B: Tarkasta liitännät huolellisesti. Huomaa johdinten pituudet.
4x vilkku	Käyttölaitteen 1 päätepisteitä ei hyväksytty.	Ks. 3x vilkku.
5x vilkku	Liikettä ei ole ohjelmoitu ohjaukseen.	Toista päätepisteiden opetusajo.
6x vilkku	Portinpuoliskon liikuttamiseen tarvittava voima on liian suuri. A: Portti on viallinen. B: Portti liikkuu raskaasti. C: Portti on jäänyt paikalleen tuulessa.	A: Korjaa portti. B: Tarkasta portin helppo liikkuvuus. C: Porttia ei saa käyttää kovalla tuulella. D: Toista päätepisteiden opetusajo, jotta tarvittava voima opitaan uudelleen.
7x vilkku	Valopuomi 1 estää toiminnon. A: Jokin esine on valopuomin edessä. B: Linssejä ei ole kohdistettu toisiinsa oikein. C: Valopuomien jännitteensaanti ei riitä.	 A: Poista. B: Tarkasta. C: Tarkasta johdinten läpimitat sekä liitännät.
8x vilkku	Valopuomi 2 estää toiminnon.	Ks. 7x vilkku.
9x vilkku	Kosketuslista lukitsee laitteiston.	A: Tarkasta johdin ja kaapelointi. B: Tarkasta ohjauksen perusasetus (siltaukset).
10x vilkku	Hätäpysäytyskytkin lukitsee laitteiston. A: Jokin esine painaa kosketuslistaa. B: Kosketuslista on viallinen. C: Jännitteensyöttö on liian alhaista tai syöttöjohtimessa on kaapelin katkos.	 A: Poista. B: Tarkasta johdin ja kaapelointi. Tarkasta vastus (8,2 kOhm). C: Tarkasta ohjauksen perusasetus (siltaukset).
11x vilkku	Ohjauksen virransyöttö on liian vähäistä. A: Syöttöjohto (230 V) on viallinen tai kosketuksessa on vikaa. B: Syöttöjohtimessa on kaapelin katkos (jäykät kuparikaapelit). C: Lisävarusteena oleva akku virtakatkoja varten on tyhjä.	 A: Tarkasta liitännät. B: Tarkastus (ammattilainen) C: Lataa akkua 24 tuntia.
12x vilkku	EEPROM-virhe Ohjauksen käynnistys on epäonnistunut.	 Vaihda ohjaus uuteen.

USEIN KYSYTTYJÄ KYSYMYKSIÄ

Käyttölaite ei reagoi, mikään LED ei pala.	Mahdollinen virtakatkos	1. Tarkasta johtimet ja nollajohtimet. 2. Tarkasta talon varokkeet.
Portti pysähtyy ja palaa entiseen asentoonsa heti, kun se on lähtenyt liikkeelle.	Portin alueella on este.	Tarkasta, onko portin alueella esteitä.
Käyttölaite ei avaa porttia kokonaan.	1. Ovatko pylväiden mitat A+B oikein? 2. Onko ohjauksen toiminta-aika ohjelmoitu oikein?	1. Tarkasta mitat A+B. 2. Ohjelmoi tarvittaessa uudelleen.
Portin voi ainoastaan avata.	Valopuomi estää toiminnan.	1. Toiminta ja liitäntä on tarkastettava.
Automaattinen sulkeminen ei toimi.		Toimii ainoastaan 2-kaapelisilla valopuomeilla 770E(ML) tai 771E(ML).
Ohjaus ei toimi käsilähettimellä, vaan ainoastaan kytkimellä, ja silloinkin vain, kun jotain painiketta painetaan yhtäjaksoisesti.	Turvalaitteena oleva valopuomi, kosketuslista tai pysäytys estävät ohjauksen toiminnan. AUKI-asennolle on kytketty vain yksi valopuomi.	KIINNI- tai AUKI-asennolle on oltava kytkettynä vähintään yksi aktiivinen valopuomi.
Käyttölaite ei reagoi, vaikka ohjaus on kytkettynä. (LEDit palavat.)	1. Käsilähetintä ei ole ohjelmoitu. 2. LEDit osoittavat virhettä. 3. Valopuomi on kytketty väärin. 4. Moottoreiden liittimiä ei mahdollisesti ole kytketty kunnolla paikoilleen.	1. Ohjelmoi käsilähetin. 2. Ks. DIAGNOOSILEDIT 3. Tarkasta valopuomin kytkentä/ohjelmointi. 4. Tarkasta liitin ja liitännät.
Ohjaus ei toimi käsilähettimellä.	1. Käsilähetintä ei ole ohjelmoitu. 2. Valopuomi estää toiminnan.	1. Ohjelmoi käsilähetin. 2. Tarkasta valopuomit.
Ohjaus ei toimi.	Liikettä ei ole ohjelmoitu.	Ohjelmoi (opeta) liike. Katso Ensimmäinen käyttöönotto. Katso DIAGNOOSILEDIT.
Portinpuoliskot eivät avaudu kokonaan.	1. Voima on liian pieni tuulikuorman ollessa suuri (umpinaiset portit) 2. Portti liikkuu raskaast.	1. Paranna liikkuvuutta. 2. Ohjelmoi ohjaus uudelleen.
Lähettimen toimintasäde on liian pieni.		Ulkoantennin asentaminen on suositeltavaa, koska useimmiten ohjaus lyhyine antennikaapeleineen on pylvään takana tai lähellä maanpintaa. Antennin optimaalinen paikka on aina mahdollisimman korkealla. Chamberlainin lisävarustetarjontaan kuuluu sopiva antenni ja siihen kuuluvat asennustarvikkeet (nimitys ANT4X-LM).
Porttia halutaan käyttää nousukohdassa.		Käyttö ei ole suositeltavaa! Porttia on muutettava! Portti saattaa liikkua hallitsemattomasti ja vaarallisesti, kun käyttölaite on vapautettu. Noususuunnassa tarvitaan suurempi voima, kun taas vastakkaisessa suunnassa käyttölaitteessa on liikaa voimaa.
Portin pylväs on niin paksu, ettei mittoja A+B voida noudattaa.		Koverra pylvästä tai siirrä porttia.



© Chamberlain GmbH, 2010

POZOR

VAŽEN UPUTE ZA MONTAŽU I KORIŠTENJE

ZAPOČNITE S ČITANJEM OVIH VAŽNIH SIGURNOSNIH UPUTA

Ovi simboli upozorenja označavaju riječ "Pažnja!", poziv za obraćanje pažnje, jer njihovo nepoštivanje može prouzrokovati oštećenje ljudskog zdravlja ili materijalnu štetu. Molimo da pročitate ova upozorenja pažljivo.

Ovaj pogonski mehanizam za kapiju konstruiran je i testiran tako da prilikom instalacije i upotrebe uz točno poštivanje pravila bezbjednosti osigurava primjerenu bezbjednost.

Nepoštivanje ovih pravila bezbjednosti može imati za posledicu oštećenje ljudskog zdravlja ili materijalnu štetu.

Prilikom manipuliranja sa alatom i sitnim dijelovima treba postupati obazrivo, a dok na kapiji izvodite instalacijsne radove, ne treba nositi prstenje, satove, ni široku odeću.

Električne vodove treba postavljati u skladu sa lokalnim gradjevinarskim i elektroinstalacijskim propisima. Električni kabl sme na dobro uzemljenu mrežu priključiti samo autorizirani specijalist – električar.

Prilikom montaže potrebno je imati na umu prijeteću opasnost od pritvaranja izmedju pokretnog dijela i dijelova okolnje zgrade (napr. zida) uslijed kretanja pokretnog dijela u pravcu otvaranja.

Sa kapije treba skinuti sve namontirane brave da ne dodje do oštećenja kapije.

Nakon instaliranja treba prekontrolirati da li je mehanizam točno namješten i da li pogon, sistem obezbjedjenja i pomoćni deblokacijski sistem dobro funkcioniraju.

Nakon instaliranja treba prekontrolirati da li je mehanizam točno namješten i da li pogon, sistem obezbjedjenja i pomoćni deblokacijski sistem dobro funkcioniraju.

Ovo postrojenje ne smiju koristiti osobe (uključujući djeca), koje su tjelesno ili duševno onemogućeni, ili kojima nedostaje iskustvo u rukovanju s postrojenjem, sve dok nisu pod nadzorom ili nisu poučeni o rukovanju s postrojenjem od strane osobe koja je odgovorna za njihovu sigurnost.

Važno je da se kapija stalno lako kreće. Kapije koje blokiraju ili se zaglavljuju treba odmah popraviti. *Nemojte da pokušavate da kapiju popravljate sami. Popravku prepustite stručnjaku.*

Dopunsku opremu treba skloniti od dece. Nemojte deci da dozvolite da dodiruju tastere i daljinsko upravljanje. ***Kapija koja se zatvara može da prouzrokuje teške ozlede.***

Prilikom izvodjenja poslova održavanja kao što je napr. čišćenje, moraju uredjaji sa automatskom regulacijom da budu isključeni iz mreže.
U fiksno uključenoj instalaciji treba da postoji uredjaj za isključivanje da se na svim poslovima obezbedi isključenje pomoću konektora (razdvajanje kontakata min. 3 min) ili posebnog osigurača.

Treba da osigurate da lica koja vrše montažu, održavaju i opslužuju pogonski mehanizam, poštuju ovo uputsvo. ***Smestite ovo uputstvo na takvo mesto, gde će biti u svakom trenutku na raspolaganju.***

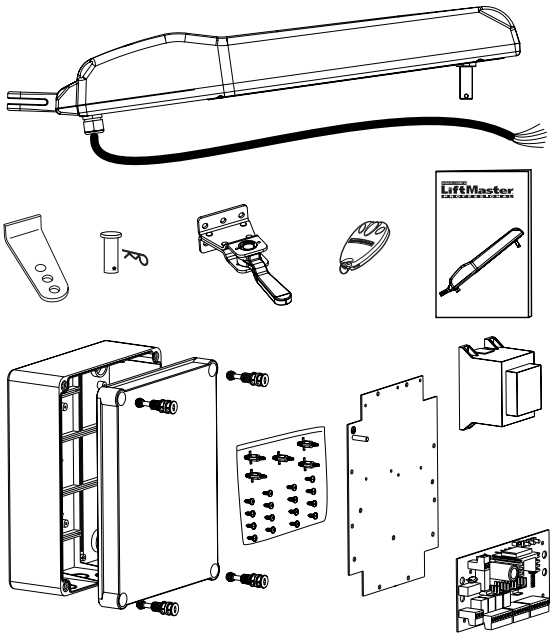
Nakon montaže pogona mora da se na mestima, gde može doći do povredjivanja i posekotina, obezbedi definitivna zaštita.

Djecu treba nadzirati kako bi se osiguralo da se ne igraju s postrojenjem.

KARTONSKI DIJELOVI SCS200

Poklopac kutije 1x
Šarke za kutiju 4x
Upravljač 1x
Transformator 1x
Postolje transformatora 1x
Ručni odašiljač 1-2x *
Radio prijemnik 1x
Kutija pretinca za pribor 1x
Nosivi okvir 2x*
Okovi vratiju 2x*
Montaža pretinca za pribor 1x
Upute za montažu i uporabu 1x
Signalna lampica 1x*
Prekidač za ključ 1x*
Ormarić za svjetlo 1x*

***Pribor određen za model ili drugi opcijski pribor.**



KONTROLNI POPIS INSTALIRANJA-PRIPREME

Provjerite sadržaj pakiranja i pažljivo pročitajte upute. Osigurajte neometan rad naprave za vrata. Vrata se moraju pomicati postojano i neprekidno, bez trzaja. Pazite na to da zimi postolje podignete za nekoliko centimetara. Kako biste izbjegli ometano kretanje klatna, vrata moraju biti stabilna i neometana i po mogućnosti u slobodnom hodu. Što je lakši hod krila, to je potrebna manja snaga za pogon.
Zabilježite si koji vam je materijal potreban i nabavite ga prije početka montiranja. Vezna kuka (stabilizirajući klin), vijci, čekići, kabel, razdjelne kutije, alat itd.

RASPOLOŽIVI PRIBOR ZA INSTALACIJU

1. Priključni kabel 041ASWG-0482-50 s prstenom od 50m, 6-polni za vanjsko područje. Prijenos bez prazne cijevi moguć je u istoj boji kao pogon

2. Kit LA400-JB40E — za produljenje kabela za sustav. Sastoji se od 12m kabela, 6-polnog iste boje, razdjelne kutije IP65, provrta za kabel i materijala za pričvršćivanje.

3. Okvir za uložak PROFI — 2-dijelni s velikom pločom s 4 otvora 041ASWG-0092, 041ASWG-0090

4. Okvir za uložak — 207917 za okrugle uloške

5. Okvir za uložak — 50-19503, za vrata koja se otvaraju izvana

6. Blokirajuća brava — 55124VO (po komadu/2x ključ)

7. Elektronska brava — 203285 (12 volti)

8. Prilagodnik elektronskog ključa 207399

9. Učvršćenje postolja — 203339 (zajedno s E-bravom)

10. Klin kućišta — 203315 za krila (standardni) i 203322 (visoki)

11. Kontaktna poluga — 600046 od 2,5m Kontaktna poluga od 2,5m gumeni profil 2,5m šine za pričvršćivanje
Montažni komplet (600060) predviđen je za svaku kontaktnu polugu
600053 20m gumeni profil (mali)
600077 20m šine za pričvršćivanje
600077 2m šine za pričvršćivanje

12. Stupić — 600008 poseban za ormarić za svjetlo 530mm

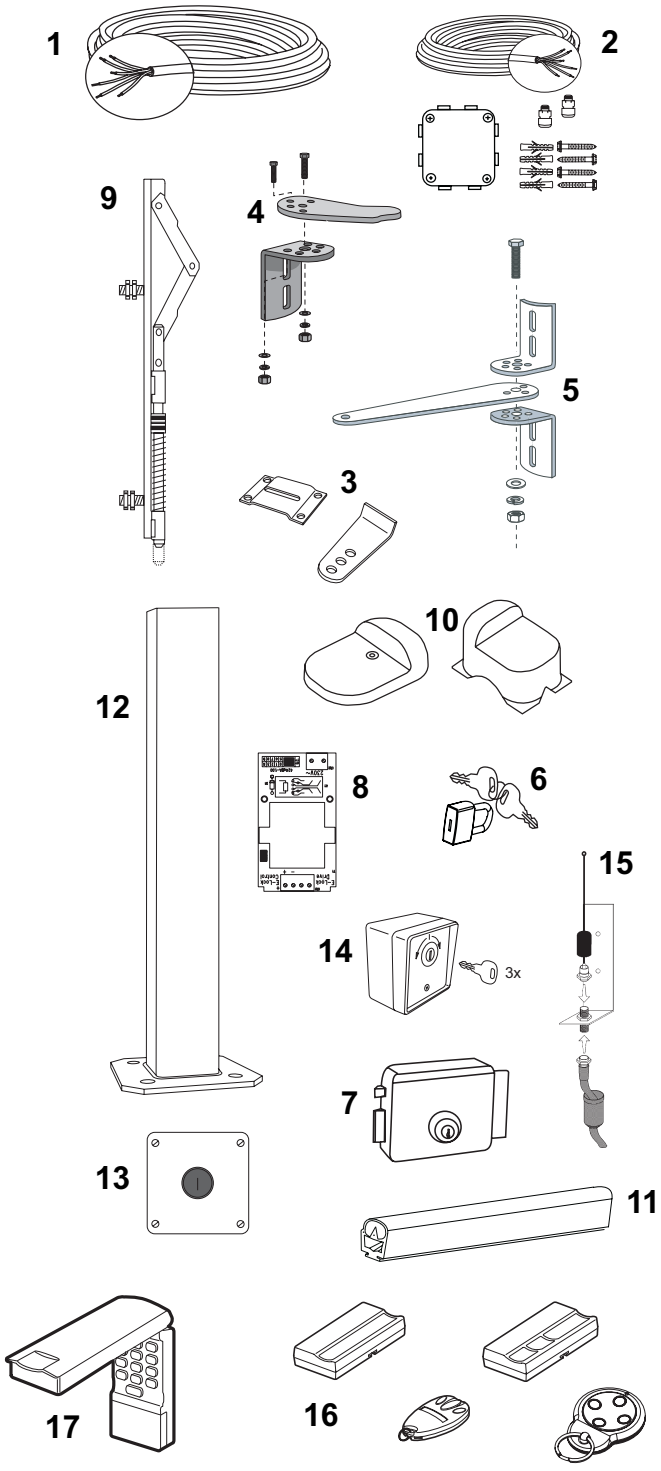
13. Prekidač za nuždu — 600084 PVC kućište, IP65

14. Prekidač ključa — 100034 2-komandni, prvi premaz
100041 2-komandni, drugi premaz

15. Vanjska antena — ANT4X-1LM

16. Ručni odašiljač — 94330E 1-kanal
94333E 3-kanal
94334E 4-kanal
94335E 3-kanal mini

17. Kodirana brava — 9747E



PRIJE NEGO ŠTO ZAPOČNETE

Pogon je potreban na mjestu za ruke i montažu. Pazite na to da vam on bude na raspolaganju.

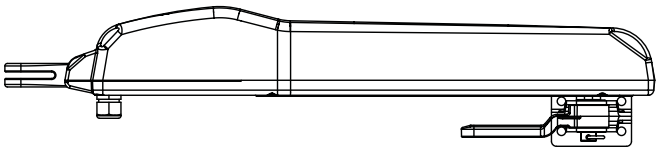
Vjetar: Već i malo vjetra može prouzročiti da pogon reverzira (sigurnosno reverziranje) jer je sila koja djeluje na vrata vrlo visoka. Posebno je važno za vrata da nema prodora vjetra. Savjet: U svakom slučaju, elektronsko zatvaranje mora se montirati zajedno s učvršćenjem postolja, kako bi se pogon rasteretio. U ekstremnom slučaju jači vjetar može saviti zglobove i oštetiti vrata i/ili pogon!
Na izbor odgovarajućeg pogona utječe mnogo čimbenika. Kod vratiju koja dobro funkcioniraju “Početak” predstavlja veliku teškoću. Ako se vrata kreću, imaju uglavnom smanjenu potrebu za snagom.

- **Veličina vratiju:** Veličina vratiju je vrlo važan čimbenik. Vjetar može zaustaviti vrata ili ih usporavati, a tada se potreba za snagom povečava.
- **Masa vratiju:** Podaci o masi vratiju predstavljaju zaokruženu vrijednost koja se može vrlo razlikovati od stvarne potrebe. Funkcija je važna.
- **Utjecaj temperature:** Niska vanjska temperatura može otežati ili spriječiti pokretanje (izmjene postolja itd.). Visoka vanjska temperatura može dovesti do ranijeg pokretanja temperaturne zaštite (ca. 135°C).

POZOR: Sustav nije predviđen za dugotrajan rad s maksimalnim neprekidnim ukapčanjem (dugotrajni rad). Pogon se zagrijava i isključuje dok ponovno ne postigne temperaturu ukapčanja. Vanjska temperatura i vrata predstavljaju važne veličine za stvarno trajanje ukapčanja.

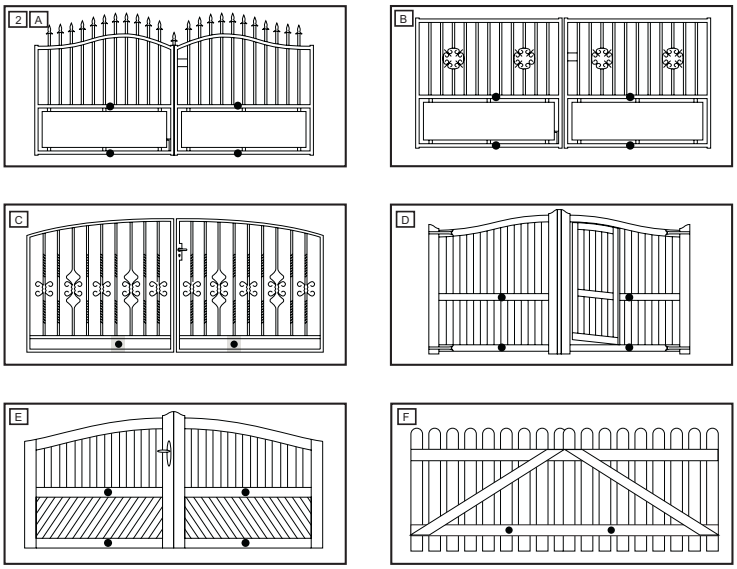
TEHNIČKI PODACI (POGON)

Napon motora	24V
Nazivna snaga	10W
Maksimalna snaga	40W
Maksimalni potisak	300daN
Kretanje osovine	300mm
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.



VRSTE VRATIJU

Vrsta vrata se određuje prema mjestu montaže pogona. Ako je odbojnik vratiju na postolju, pogon je potrebno montirati koliko je moguće niže, kako se vrata ne bi okretala. Za pričvršćivanje koristite samo dijelove okvira.
Kod čeličnih vratiju pričvršćivanje klinova vratiju se provodi na glavnom okviru. Ako niste sigurni je li nosač koji imate na raspolaganju dovoljno stabilan, pojačajte ga.
Kod drvenih vratiju okviri vratiju moraju se na mjestu montaže okova potpuno provrtati. Preporučuje se ploča s vanjske strane, kako se učvršćenje vremenom ne bi rasklimalo. Tanka drvena vrata potrebno je odgovarajuće ojačati, jer inače nećete moći zadržati udaranje.



Maks. širina / masa vratiju	2,5m po krilu / 150Kg 2,0m po krilu / 200Kg 1,5m po krilu / 250Kg
Maks. visina vratiju	1,5m

Podaci bez unosa vjetra

Za krilo koje je okrenuto prema van (dodatak: 50-19503) je mjera mase vratiju i duljina krila smanjena za 25%.

STANJA VRATIJU

Koliko daleko se krilo može otvoriti?

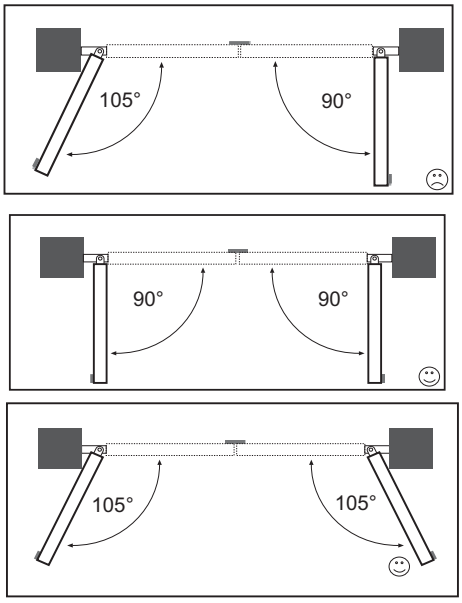
90 stupnjeva ili do 105 stupnjeva.

Različiti kutevi otvaranja krila: (kosi ulazi)
Pri montaži potrebno je paziti na sljedeće:

A: Krilo ne preskače: Nije preporučljivo da krilo bude već otvoreno. U tom slučaju kut otvaranja smije varirati do 15°. Bolje je da krilo s većom duljinom kretanja koristi motor 1.

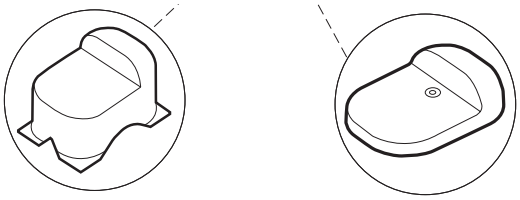
B: Krilo preskače: Prvo krilo treba otvoriti dalje nego drugo. Omogućeno je montiranje.

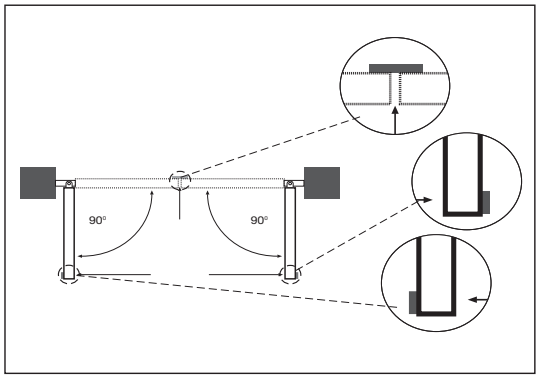
C: Krilo preskače: Drugo krilo treba otvoriti dalje nego prvo. Montiranje nije izvedivo. Postoji opasnost da se krilo dobro ne zatvara. Potrebno je ponoviti ugradnju vratiju prema varijanti A ili B.



ODBOJNICI

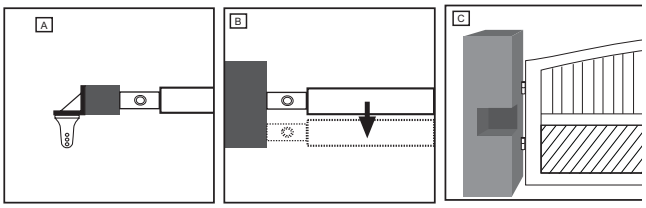
Za okretna vrata potreban je čvrsti odbojnik za OTVORENO i ZATVORENO. Pomoću odbojnika se štede pogon, vrata i šarke okova. Ako se vrata vode bez čvrstog završnog odbojnika, dolazi do nepravilnog kretanja, što je često opasno i uzrokuje prerano trošenje te poništava jamstvo!





MONTAŽA OKOVA

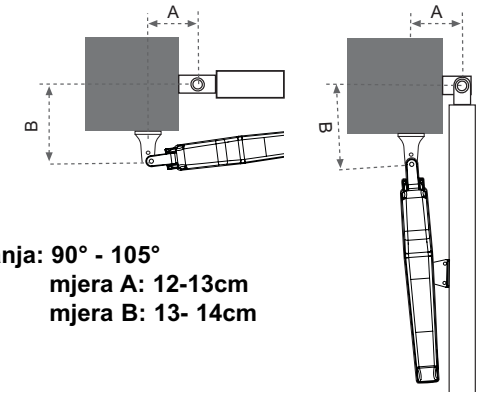
Najprije pročitajte sljedeća tri odlomka (nosivi okov, okov vratiju, mjera stezanja). Važno je da pogon bude montiran u ravnini. Razmak između nosivog okova i okova vratiju određuje se prema kasnijoj funkciji uređaja. Ovdje je potrebno raditi vrlo precizno. Ako niste sigurni, šarke najprije probno postavite na pogon, držite ih na vratima i izmjerite najbolji položaj. Za ovu fazu instaliranja uzmite si dovoljno vremena.



NOSIVI OKOV

Odgovarajuće mjesto nosivog okova određuje se prema kasnijoj funkciji uređaja.

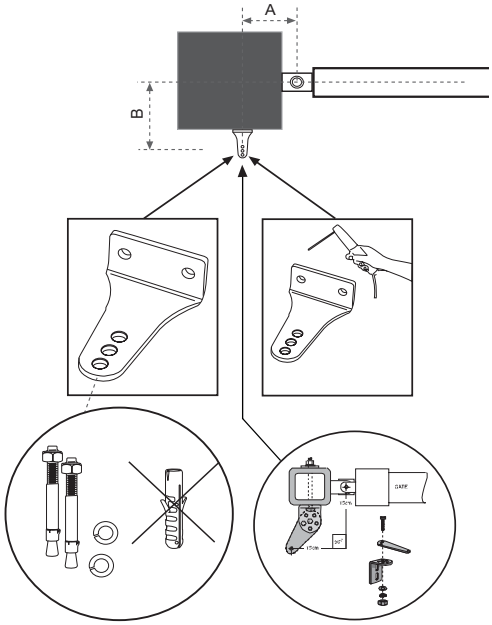
On utvrđuje razmak zakretnih točaka motora i zakretnih točaka vratiju i time kut otvaranja. Postoje mjera A i mjera B. Ne podcjenjujte utjecaj ovih mjera na funkcioniranje i kretanje. Pokušajte odrediti najbolju mjeru za svoj kut otvaranja pod svim uvjetima, koliko je moguće precizno. Za mjere A/B pogledajte tablicu.



Za kut otvaranja: 90° - 105°
mjera A: 12-13cm
mjera B: 13- 14cm

Ako nosivi okov nije dovoljno širok, potrebno je napraviti ploču adaptera (A). Ako je nosivi okov predebeo (C), potrebno ga je ostaviti ili maknuti vrata (B).

Savjet: Potrebno je pridržavati se mjera A i B jer bi inače "nos" pogona mogao strugati prilikom otvaranja vratiju.
Mjere je potrebno ev. podesiti.



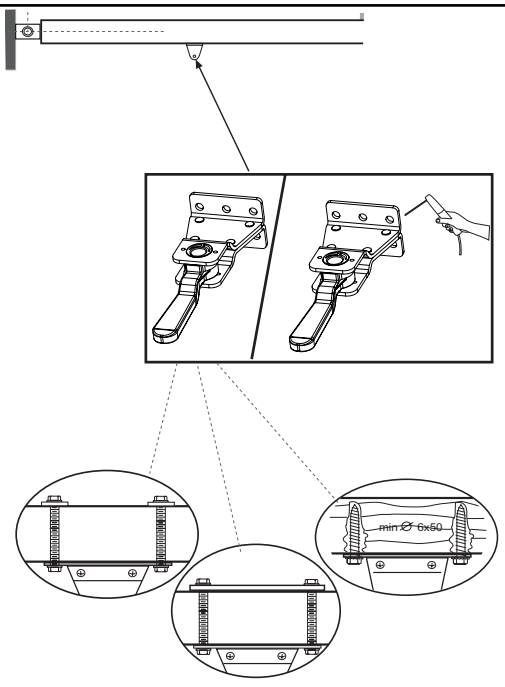
MONTAŽA:

Ovdje bolje pristaje vezivna kotva nego umetak za proširenje od čelika ili plastike, kod koje se navojni čavao može slobodno pričvrstiti na zidove. Kod položenih okova potrebno je uvinuti veću čeličnu ploču, koja može biti prekrivena kamenom, a na nju tada možete zavariti ploču zgloba. Nosivi okov ima na sebi 3 provrta za montažu pogona. Uobičajeno je da se koristi vanjski provrt. Ako je kod okova širi, može se koristiti i unutrašnji. U ovom slučaju potrebno je narezati okov jer će se pogon oštetiti.

OKOV VRATIJU

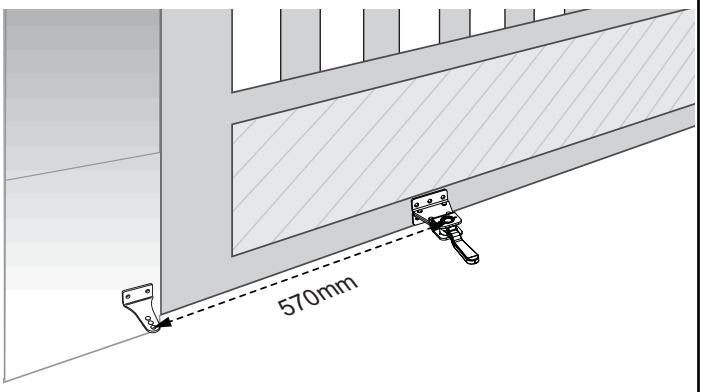
Kod čeličnih vratiju pričvršćivanje se provodi zavarivanjem ili uvrtanjem. Prilikom uvrtanja na stražnjoj strani se koristi veliki disk ili ploča. Snaga koju pogon prenosi na ovaj spoj vrlo je velika.
Kod drvenih vratiju okviri vratiju moraju se na mjestu montaže okova potpuno provrtati. Drvo pri naprezanju popušta pa se učvršćenja olabavljuju. Pri naprezanju i kretanju drvo još više popušta, dok se vrata više dobro ne zatvaraju pa je potreban popravak.
Montirajte jednu ploču za pojačanje s vanjske, a jednu s unutrašnje strane vratiju pa drvo ne može popuštati i spoj se ne olabavljuje.

Tanka drvena vrata bez metalnog okvira potrebno je odgovarajuće ojačati, jer inače nećete moći zadržati udaranje.



MJERA STEZANJA

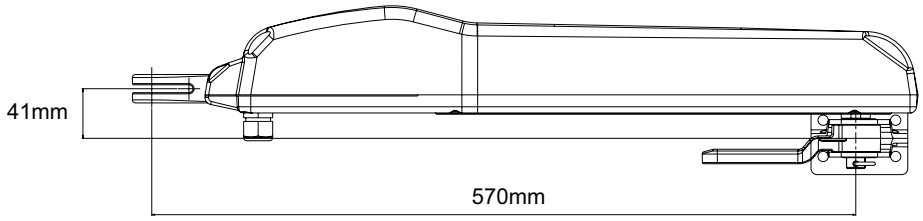
Razmak između šarki određuje se zatezanjem. Dok su vrata zatvorena, vodilica se nalazi u prednjem području na osovini i tijekom otvaranja se kreće prema natrag.



SAVJET: Mjeru zatezanja zadržite u svim okolnostima! Mjere se nalaze na slici

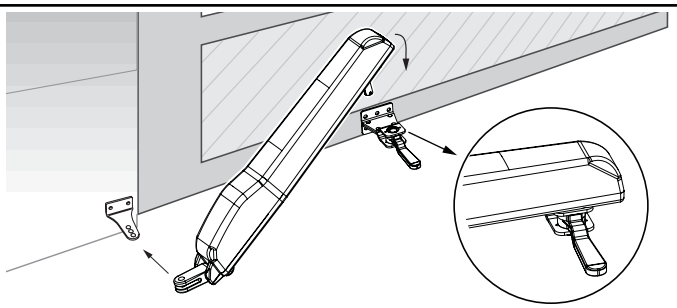
Prije montaže okova točno izmjerite mjeru zatezanja.
1. Vrata potpuno zatvorite
2. Montirajte pogon i nosivi okov.
3. Pogon se dostavlja u položaju
ZATVORENO (odmaknuto 1-2cm od prvog kraja).
4. Okov vratiju uključite u pogon i osigurajte.
5. Okrenite polugu za zatvaranje na sklopu okova vratiju nosača vratiju
6. Pogon s okovom učvrstite na vrata i označite mjesto montiranja. Pazite na visinu nosivih okova s tim da se pogon kasnije montira u ravnini. (Ovaj korak ugradnje lakše će izvesti dvije osobe.)

Savjet: Pogon je potrebno montirati u ravnini. Na taj način nastaje zazor u visini između nosivog okova i okova vratiju od oko **41 mm**.

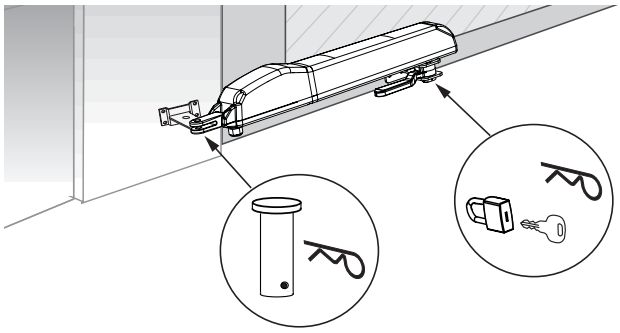


MONTAŽA RUKE POGONA

Ako je montiran okov vratiju, može se montirati i pogon. Polugu za zatvaranje na vratim okrenite za oko 90 stupnjeva.
Ukopčajte pogon. Vijke osigurajte pomoću podloška. Okrenite nosač sklopa poluge za zatvaranje. Dovršeno.
Vrata sada trebaju neko vrijeme stajati otvorena. Korigirat će se kasnije u pokusnom pokretanju.



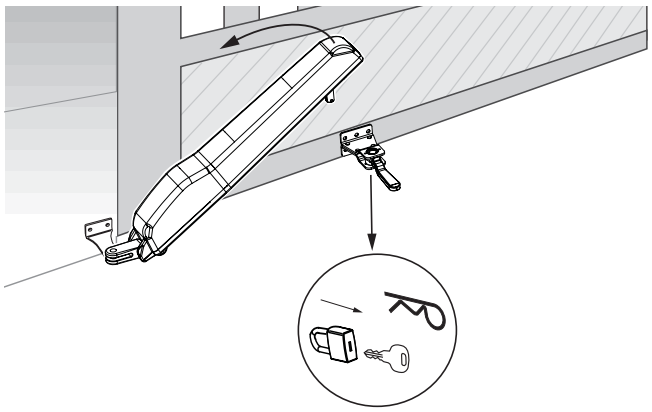
Savjet:
-Vijke na vratima potrebno je lagano podmazati priručnim mazivom.
-pogon nemojte ostavljati ukopčan ako vrata nisu potpuno zatvorena, to se može korigirati također u pokusnom pokretanju. Ako se pritom radi o više od 5-10 mm, potrebno je još jednom odrediti ili korigirati mjeru zatezanja.
- Pogoni se mogu izvoditi/pokretati samo električki! Mehaničkim okretanjem pogon se može oštetiti!



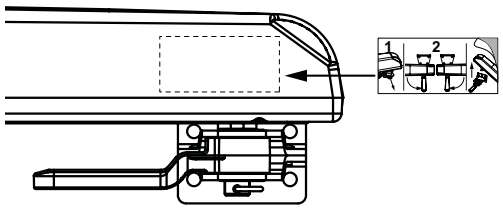
Električni kablovi i upravljač moraju biti u cijelosti uključeni.
(pogledajte: Kablovi upravljača/pregled)

ZATVARAČ / RUKOVANJE VRATIMA

Prilikom nestanka struje pogon može ostati blokiran. Ispod pogona na vratima pronađite crnu polugu. Okrenite tu polugu prema sebi.
Povucite vijke ispod okova vratiju prema van. Podignite pogon jednim snažnim trzajem prema GORE i ostavite ga na stranu.
Ako je pogon opremljen bravom (nije obavezno) osiguran vijcima, najprije pomoću ključa uklonite bravu. Brava mora biti zaštićena od vlage tako da se zimi ne zamrzne.

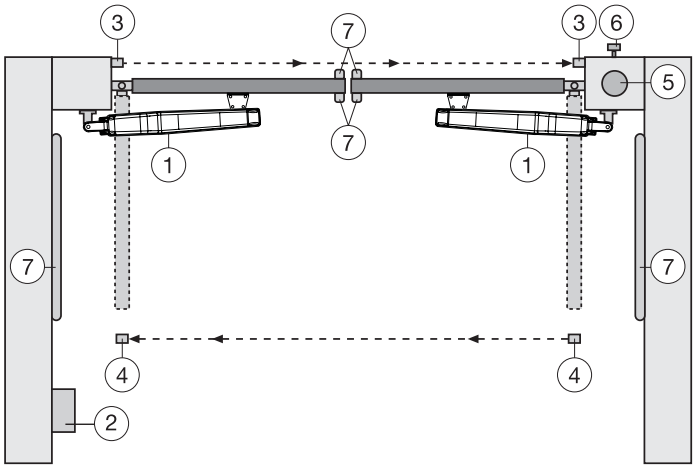


Savjet: Funkcije zaključavanja potrebno je provjeravati mjesečno.

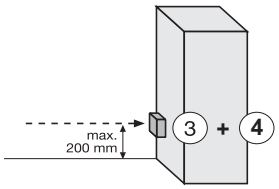


TIPIČNA KONSTRUKCIJA UREĐAJA

1. Motor
2. Upravljač
3. Ormarić za svjetlo (aktivan u zatvaranju), visine maks. 200 mm prvog ormarića za svjetlo.
4. Ormarić za svjetlo (aktivan u otvaranju / zatvaranju), visine maks. 200 mm
drugog ormarića za svjetlo (nije obavezno).
5. Treperavo svjetlo (nije obavezno)
Važno optičko upozorenje o kretanju vratiju.
6. Prekidač za ključ ili kodirana brava (nije obavezno)
Postavljen s vanjske strane. Pomoću ključa ili unosom broja vrata se otvaraju.
7. Kontaktna poluga (nije obavezno)
Osigurava vrata od kontakta. Kontaktna poluga može se nalaziti na vratima ili na nosivim okovima. Kontaktne poluge ako su potrebne moraju se postaviti na visini od 2,5 m.



Upravljač odgovara najnovijim EN propisima. Ovi propisi određuju da snaga zatvaranja na rubu vratiju unutar zadnjih 500 mm prije položaja ZATVORENO ne smije rasti preko 400 N (40 kg). Više od 500 mm smije na rubu vratiju imati maksimalnu snagu 1400 N (140 kg). Ako se ovo ne može osigurati, kontaktnu polugu je potrebno postaviti otprilike na visini od 2,5 m na vratima ili na suprotnom nosivom okovu (EN12453).

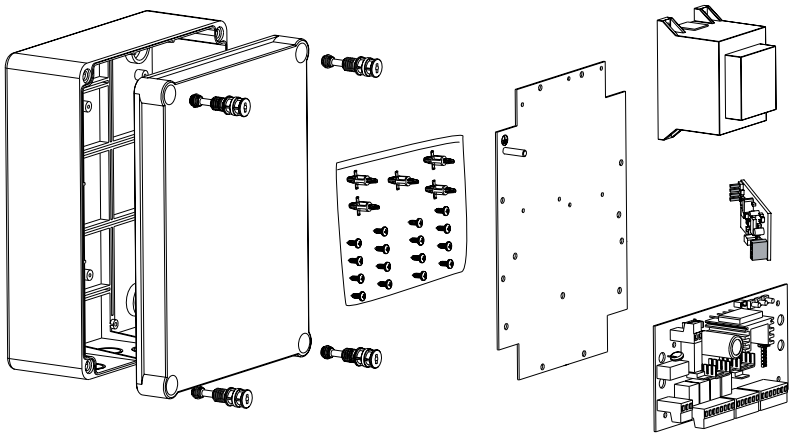


Savjet:
Za stručno instaliranje sustava vratiju upotrijebite pribor opisan na stranici 2.

MONTAŽA UPRAVLJAČKE KUTIJE

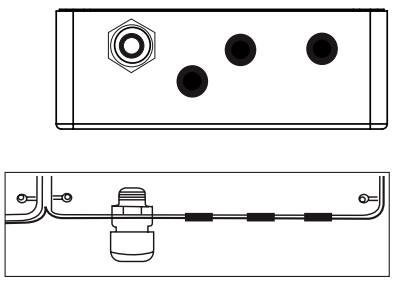
U upravljačkoj kutiji nalaze se dijelovi:

- kutija za vanjsku montažu	1x
- poklopac kutije	1x
- upravljač	1x
- transformator	1x
- transformator postolja	1x
- kabelski vod velikog kapaciteta	1x
- kabelski vod malog kapaciteta	3x
- Hvataljke	5x
- vijci 3,5 x 9,5 mm	16x
- šarke za kutiju	4x



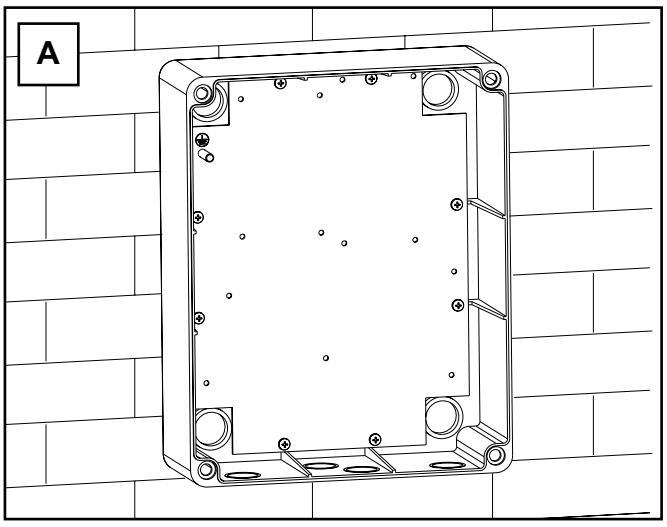
PRIPREMA UPRAVLJAČKE KUTIJE

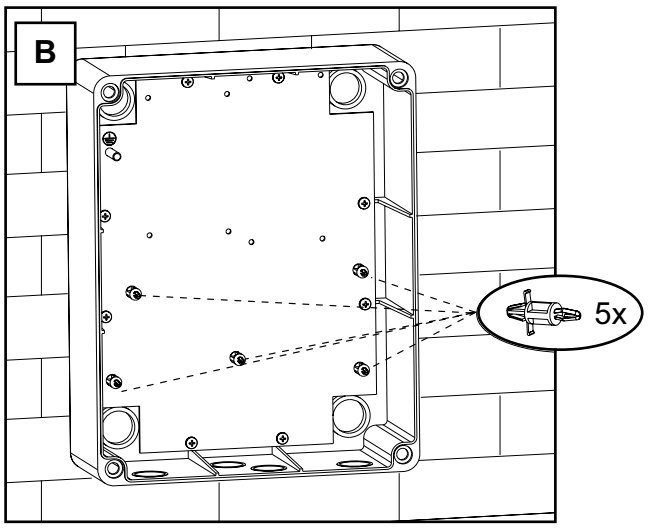
Otvorite 4 otvora na postolju kućišta pomoću odvijača ili sličnog alata. Veliki kabelski vod pričvrstite lijevo, ostalo kako je prikazano.
Vlaga i voda razaraju upravljač. Svi otvori i kabelski vodovi moraju se obavezno hermetički zatvoriti.
Upravljačka kutija s motornim upravljanjem montira se s kabelskim vodovima s donje strane.

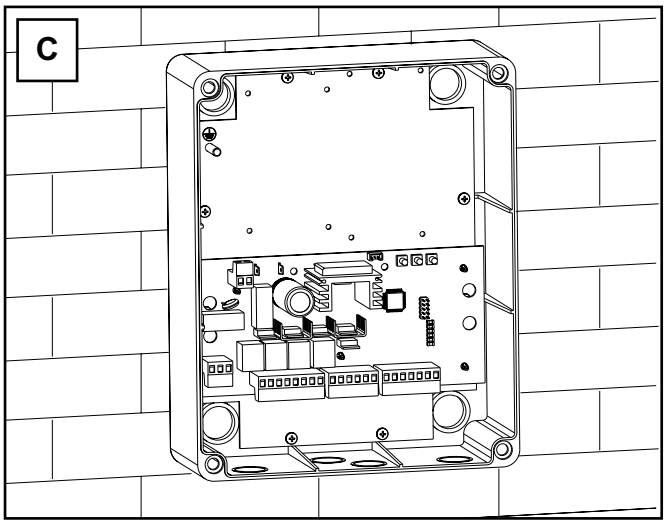


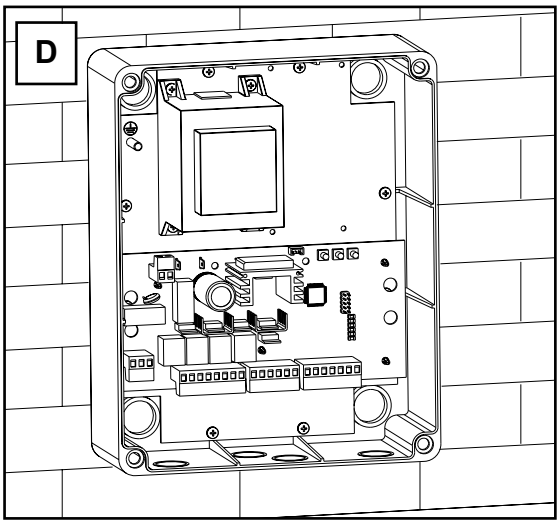
PREPORUČENI POSTUPCI

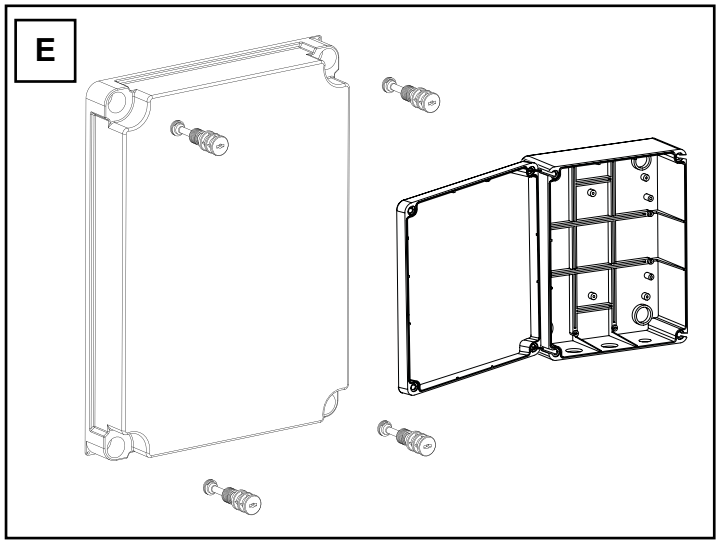
Donji dio kućišta uvijte na zid. Prije odmjerite potrebne razmake i utvrdite odgovarajuće provrte. (materijal za pričvršćivanje nije priložen)
Monta□na ploèa veæ je montirana u kuæištu (A).
Hvataljke gurnite u predviđene otvore (B).
Komandnu ploèu pritisnite na hvataljke (C).
Transformator montirajte na čeličnu osnovu pomoću 4 vijka (D).
Ukopčajte 4 velika pričvrsna vijka kroz poklopac kutije. Uvijte 2 pričvrsna vijka (lijeva ili desna) oko 2 cm u kutiju. Nakon toga ostavite poklopac sa strane (E).
Zatvorite kutiju u koju su svi vijci potpuno uvijeni. Ako poklopac nije pravilno zatvoren, kutija ne naliježe ravno na zid i tako se pomiče. To je potrebno ispraviti. Vrlo je važno da se kutija poslije hermetički zatvori.









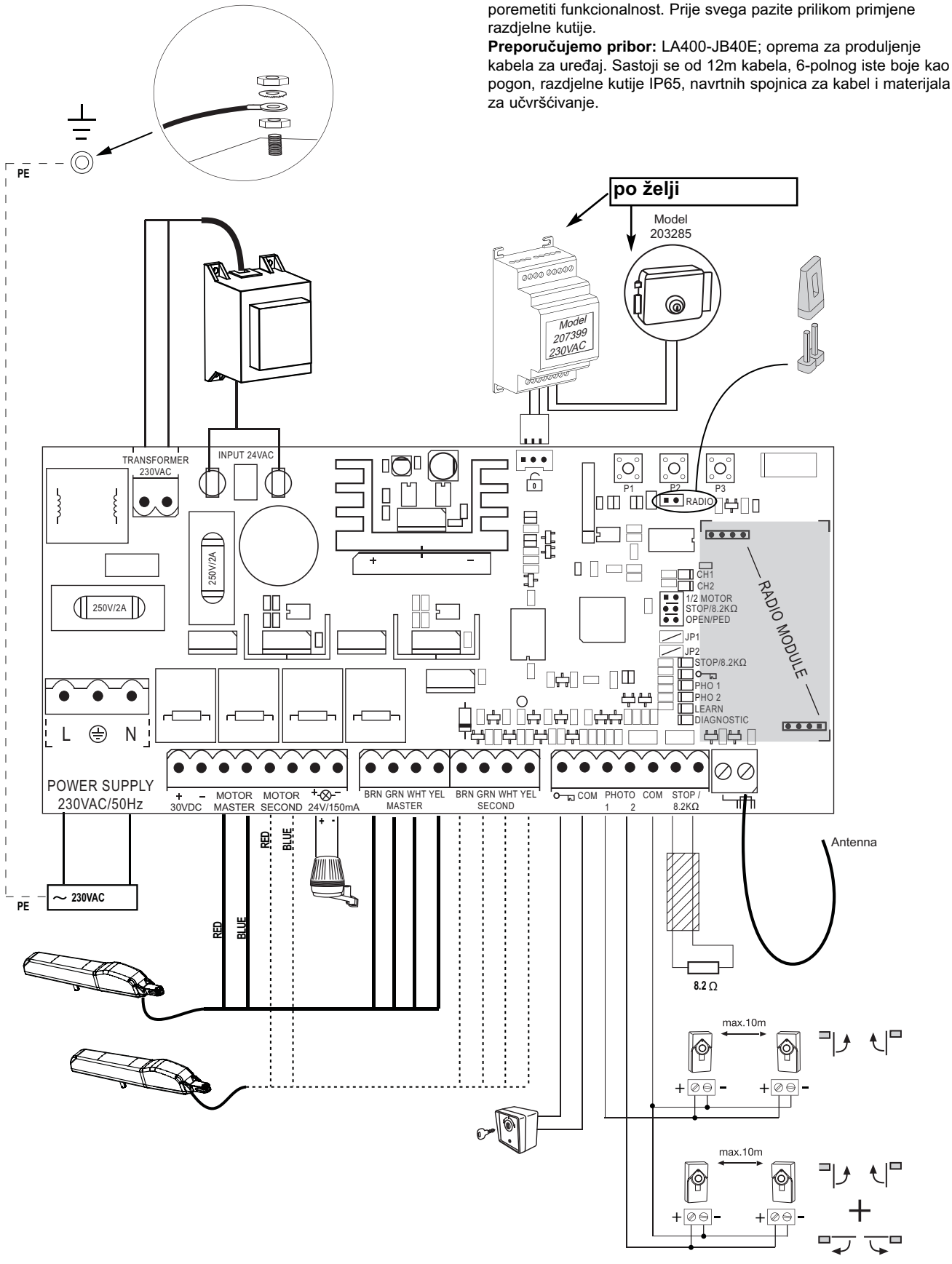


TEHNIČKI PODACI MOTORNOG UPRAVLJANJA

Napon:	230VAC
Transformator:	230/24VAC minimalno 60VA
Pogonski motor:	24VDC maks.
Pribor za napajanje:	24VDC - 100mA
Radna temperatura:	-20şC ÷ +55şC
Zaštitni razred:	IP54

KABLOVI UPRAVLJAČA / PREGLED

a. Započnite s naponom 230 volti
Kabel ventila za napajanje s lijeve strane kutije.
b. Povežite uzemljenje ventila za napajanje s pločom osnove.
Namontirajte sve ostale kablove na upravljač.
c. Za pogone: koristite kabele koji su prikladni za korištenje na otvorenom (debljina: 0,75 mm). Ako bi bilo potrebno, upotrijebite iste kablove dva puta.
POZOR: Češće kontrolirajte je li obojeni kabel motora pravilno priključen jer inače na motoru mogu nastati štete ili mu se može poremetiti funkcionalnost. Prije svega pazite prilikom primjene razdjelne kutije.
Preporučujemo pribor: LA400-JB40E; oprema za produljenje kabela za uređaj. Sastoji se od 12m kabela, 6-polnog iste boje kao pogon, razdjelne kutije IP65, navrtnih spojnica za kabel i materijala za učvršćivanje.



OPIS	FUNKCIJA
L	priključak L 230 volti napajanje
N	priključak N 230 volti napajanje
Battery	priključak, jedan komplet baterija od + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	Motor 1 (glavni, otvara se prvi)
Motor SECOND	Motor 2 (drugi, otvara se drugi)
24V /150mA	treperavo svjetlo (dodatak)
MASTERI	Motor1
BRN	Kabel smeđi
GRN	Kabel zeleni
WHT	Kabel bijeli
YEL	Kabel žuti
SECOND	Motor2
BRN	Kabel smeđi
GRN	Kabel zeleni
WHT	Kabel bijeli
YEL	Kabel žuti
“Simbol ključa”	Prekidač ključa
COM	negativno
PHOTO1	Ormarić za svjetla 1
PHOTO2	Ormarić za svjetla 2
COM	negativno
STOP 8,2K	Priključak za prekidač za zaustavljanje ili uklopnu polugu s 8,2K oma
“Simbol” E-brava	Ulaz Elektronska brava “Ulaz upravljača”
INPUT 24VAC	24 volti Ulazni napon s adaptera. Može se priključiti sa željenim polaritetom.
Transformator 230VAC	230 volti Napajanje za transformator. Može se priključiti sa željenim polaritetom.
250V/2A	osigurač 250V/2A (priložen 2x)

OPIS TIPKOVNICE

P1 Tipka za programiranje
P2 Tipka za programiranje
P3 Tipka za programiranje

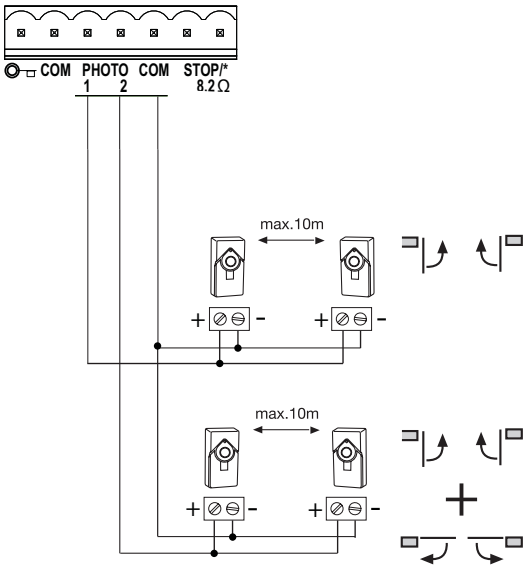
Ois LED zaslona (svijetlećih dioda)

Opis	Boja	Funkcija
STOP/8,2K	Zeleno	Nadzire prekidač za zaustavljanje ili kontaktnu polugu AN: Blokira upravljač AUS: OK
“Simbol ključa”	Crveno	Prekidač ključa AN: Prekidač je aktiviran AUS: Prekidač nije aktiviran
PHO2	Crveno	Ormarić za svjetla 2 AN: OK (aktivno) AUS: ormarić za svjetla nije priključen
PHO1	Crveno	Ormarić za svjetla 1 AN: OK (aktivno) AUS: ormarić za svjetla nije priključen
LEARN	Žuto	Stanje pokusnog programa AN: Pokusni program aktivan AUS: Nema pokusnog programa
DIAGNOSTIC	Crveno	Dijagnostički program (pogledajte ”Često postavljana pitanja”)

⚠ IZMJENE UVIJEK PROVODITE S ISKLJUČENIM NAPAJANJEM JER INAČE OVO NIJE PRIHVAĆENO!!!

ORMARIĆI ZA SVJETLA (NIJE OBAVEZNO)

Ormarići za svjetla služe osiguranju vratiju i moraju se koristiti. Mjesto montaže ovisi o konstrukciji vratiju. Prema EN12453 par ormarića za svjetla potrebno je instalirati s vanjske strane na visini od 200mm a aktiviranim “Zatvoreno”. Ormarići za svjetla sastoje se od odašiljača i prijemnika te moraju biti položeni jedan nasuprot drugoga. Ormarić za svjetla na zid se pričvršćuje pomoću malih vijaka i zavrtača. Ako je omogućena funkcija “Automatsko zatvaranje”, mora se instalirati ormarić za svjetla Chamberlain-Failsafe. Sustav Chamberlain –Failsafe (2-kabelski sustav) na obje strane sadrži maleni LED (svjetlo) vidljiv s vanjske strane koji pokazuje stanje ormarića za svjetla.

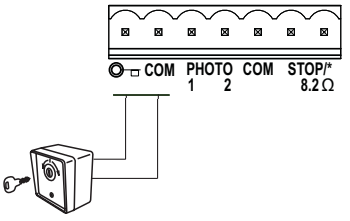


Dijagnoza na ormariću za svjetla Chamberlain-Failsafe
LED konstant = OK
LED treperi=Ormarić za svjetla zaprječuje upravljač
LED isključen = Nema struje, neispravan priključak ili raspored polova

Dijagnoza na upravljaču
LED PHOTO1, 2 **isključen = OK ormarić za svjetla nije priključen**
LED PHOTO1, 2 **konstantno uključen= OK**
LED PHOTO1, 2 **treperi= Upravljač zapriječen**

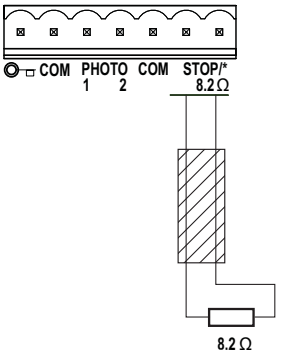
TIPKOVNICA / PREKIDAČ KLJUČA (NIJE OBAVEZNO)

Upravljač / pogon može se aktivirati tipkovnicom ili prekidačem ključa. 1-krilni ili 2-krilni otvori moguće je podesiti podešavanjem premosnica. (Priključak: simbol ključa i COM)



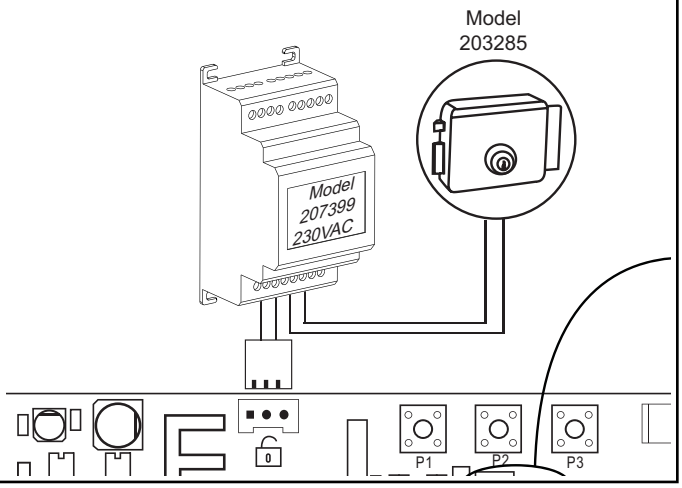
KONTAKTNA POLUGA (NIJE OBAVEZNO)

Na upravljač se može priključiti kontaktna poluga, koja funkcionira na principu 8,2K oma, što znači da je za 8,2K oma veći otpor pričvršćen na kraju kontaktne poluge. On garantira stalnu provjeru strujnih krugova. Upravljač se dostavlja s ugrađenim otpornikom od 8,2K oma. Većina kontaktnih poluga spojeno je serijski.
Poprečni presjek kabela: 0,5mm2 ili veći.



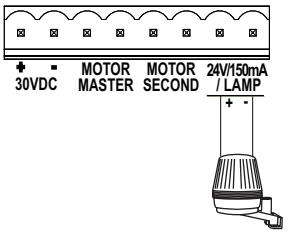
ELEKTROZAKLJUČAVANJE (NIJE OBAVEZNO)

Upravljač nudi mogućnost primjene elektronske brave od 12V. (Vodovi za e-bravu su priloženi).
Pritom je potrebno na glavni upravljač priključiti pomoćni upravljač za elektronsku bravu.
Pomoćni upravljač pričvrstite pored adaptera upravljača na postolju.
Otvorite kućište i postavite sve potrebne električne spojeve.
Prekidač pomoćnog upravljača ukopčajte na mjesto sa simbolom ključa.



TREPERAVO SVJETLO (NIJE OBAVEZNO)

Treperavo svjetlo može se priključiti na upravljač. Ono upozorava da su vrata u kretanju. Treperavo svjetlo se po mogućnosti postavlja visoko i na vidljivom položaju. Upravljač šalje konstantan signal koji se u lampi pretvara u treperenje.
POPREČNI PRESJEK KABELA: 0,5MM2 ILI VEĆI.
NAPON: 24V DC



RADIO

Radijski modul nataknite na predviđene pinove, ukoliko veæ nije prethodno montiran.

PROGRAMIRANJE / BRISANJE DALJINSKIH UPRAVLJANJA

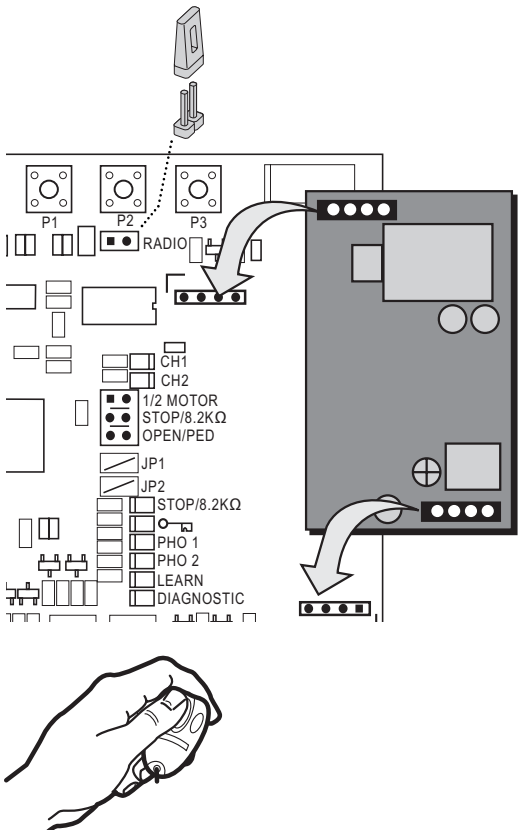
Prijemnik posjeduje 2 kanala: CH1 i CH2. Korištenje oba kanala omoguæava kako jednokrilni, tako i dvokrilni rad. Ako primjerice CH2 = P2 dobije od daljinskog upravljaèa signal, otvara se samo jedno krilo. U sluèaju da aktivirate još jednu tipku na daljinskom upravljaèu putem CH1 = P1, otvorit æe se oba krila.

PROGRAMIRANJE

- Premosnik nataknite na utièno mjesto "RADIO".
- Kako biste pohranili signal, pritisnite istovremeno eljenu tipku na daljinskom upravljaèu te tipke za memoriranje P1 ili P2 na komandnoj ploèi.
- Ako pritisnite tipke P1 ili P2, zasvijetlit æe LED dioda i ugasiti se, èim je izvršeno memoriranje.
- Ponovite ove korake za sva daljinska upravljanja (po jednom kanalu mo e se memorirati najviše 180 daljinskih upravljanja).
  Napomena: provjerite da ista tipka daljinskog upravljanja ne bi bila memorirana na CH1 i CH2, jer inaèe uređaj neæe ispravno raditi. Ponovite programiranje, ako je potrebito.
- Završetak: skinite premosnik s utièenog mjesta "RADIO"!

BRISANJE

- Premosnik nataknite na utièno mjesto "RADIO" .
- Pritisnite tipke za memoriranje P1 ili P2 otprilike 10 sekundi sve dok se kontrolna LED dioda ne ugasi. Izbrisana su sva memorirana daljinska upravljanja koja su pohranjena na tom kanalu.
- Ponovo skinite premosnik s utièenog mjesta "RADIO"!

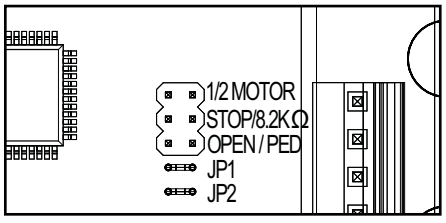


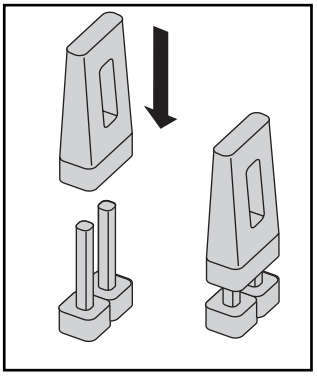
PREMOSNICA / JUMPER

1 / 2 motor
Na upravljač je spojen 1 pogon ili 2 pogona.
Slobodno: Oba motora su priključena
Premošćenje: Priključen je samo 1 motor

STOP/8,2KOhm
Po definiciji, priključak ZAUSTAVLJANJE/8,2Kohm koristi se kao prekidač za zaustavljanje ili prekidač kontaktne poluge. Kao prekidač za zaustavljanje s priključenim prekidačem zaustavlja svako kretanje. Kao 8,2Komska sigurnosna jedinica za prekidačke poluge (gumena poluga) krilo se reverzira za jednu sekundu.
Slobodno: Tvorničke postavke 8,2Koma.
U ovom slučaju mora biti priključena kontaktna poluga ili ugrađen otpornik od 8,2Koma na terminalu.
Premošćenje: Kao prekidač za zaustavljanje, u ovom slučaju otpornik od 8,2Koma se mora ukloniti i zamijeniti odgovarajućim prekidačem (pribor) ili kabelskim premošćivanjem.

OPEN/PED
Po definiciji, prekidač ključa otvara jedno krilo (glavno) ili oba krila.
Slobodno: Samo motor 1 glavni
Premošćenje: Oba pogona





PRVO POKRETANJE
OSNOVNE POSTAVKE

Precizno provodite točku po točku. U slučaju nedoumice započnite opet s prednje strane. Za ova podešavanja si uzmite dovoljno vremena.

1. Je li priključeno sve što je potrebno za pokretanje? Motori, ormarići za svjetlo, sigurnosna kontaktna poluga, prekidač za zaustavljanje.
2. Osigurajte da se nitko ne može zadržavati ni kretati u području vratiju.
3. Zatvorite vrata i pričvrstite motore. Osigurajte motore pomoću klinova i okrenite polugu za zatvaranje u smjeru nosivog okvira vratiju. Pogon je zaključan.

Savjet: Ako pričvšćivanje motora nije moguće, provjerite je li na raspolaganju odgovarajući put kretanja osovine. Ako nije, provjerite mjeru stezanja i ako je potrebno ponovno podesite šarke.

Sada montirajte upravljač na mrežno napajanje.

OSNOVNE POSTAVKE:

1. Pritisnite tipku P1,P2 i P3 istovremeno 2-3 sekunde, sve dok žuti LED ne zatreperi.
2. Nadzirite vrata. Pritisnite i držite tipku P1 1-2 sekunde. Vrata s motorom 1 moraju se pritom kretati u smjeru OTVORENO. (Ako vrata nisu potpuno otvorena, izvodi se samo kratko kretanje.) Ako se motor 1 isključi umjesto da se uključi, znači da je pogrešno priključen i da je potrebno zamijeniti mjesto crveno-plavog kabela na motoru. (Pozor: Upravljač prebacite prije nestanka struje!!!)

Savjet: Općenite funkcije- kad pustite tipkovnicu, vrata se zaustavljaju. Prilikom ponovnog pritiska ona se kreću u suprotnom smjeru dok ponovno ne pustite ručku itd.

3. Pritisnite i držite tipku P2 1-2 sekunde. Vrata s motorom 2 moraju se pritom kretati u smjeru OTVORENO. (Ako vrata nisu potpuno otvorena, izvodi se samo kratko kretanje.) Ako se motor 2 isključi umjesto da se uključi, znači da je pogrešno priključen i da je potrebno zamijeniti mjesto crveno-plavog kabela na motoru. (Pozor: Upravljač prebacite prije nestanka struje!!!)

Savjet: Upravljač ostaje oko 20 sekundi u ovom programu ručnog podešavanja. Započnite eventualno ponovno s prednje strane istovremenim pritiskanjem tipki P1,P2 i P3.

Provjerite:
1. Kad se krilo otvara, prednji “nos” motora NE smije dodirivati osovinu (gurati ili strugati). Otvaranje nekoliko puta prekinite i kontrolirajte! U slučaju dodirivanja potrebno je provjeriti mjere A/B i ev. postaviti šarke vratiju kako bi se dobio veći razmak.

2. Oba krila moraju se potpuno otvoriti. Ne smiju se kretati preširoko! Ako nema odbojnika u položaju OTVORENO, označite maksimalni domet otvaranja.

3. (U idealnom slučaju vodilica motora se ovdje zaustavlja oko 1 cm od kraja osovine.) Ako nije, ispravite mjeru stezanja.

Pričekajte dok se LED za pohranu ne isključi (20 sekundi nakon zadnjeg pritiska tipke).

PROGRAMIRANJE RASPONA KRETANJA JEDNOSTAVNO I
Savjet: Samo ako je završni odbojnik omogućen u ZATVORENO i OTVORENO

1. Oba krila moraju biti zatvorena.
2. Pritišćite tipku P1 tako dugo dok se krilo1/motor1 ne počne otvarati. (LED “UČITAVANJE” trepće)
Započinje automatski program (sporo kretanje):
Krilo 1 kreće se do odbojnika OTVORENO.
Krilo 2 kreće se do odbojnika OTVORENO.
Zatim se krilo 2 kreće do odbojnika ZATVORENO, a krilo 1 na odgovarajući način do odbojnika ZATVORENO.
Kad se LED “UČITAVANJE” isključi, programiranje je dovršeno.
Savjet: Ako se krilo zatvara umjesto da se otvara, motori su pogrešno spojeni. Zamijenite crveno i plavo.

PROGRAMIRANJE RASPONA KRETANJA JEDNOSTAVNO II
Savjet: Kad je završni odbojnik omogućen u položaju OTVORENO, krilo je potrebno zaustaviti pod kutem otvaranja od 90°.)

1. Oba krila moraju biti zatvorena.
2. Pritišćite tipku P1 tako dugo dok se krilo1/motor1 ne počne otvarati.
3. Pritišćite tipku P1 “dubokim pritiskom” 1x, dok krilo1/motor1 ne postigne položaj OTVORENO. Pokreće se krilo 2.
4. Pritišćite tipku P1 “dubokim pritiskom” 1x, dok krilo1/motor2 ne postigne položaj OTVORENO. Krilo 2 se tada ponovno automatski zatvara.
Nakon toga krilo 1 se automatski zatvara.
5. Pogon automatski unosi položaj ZATVORENO.
Prema želji možete unijeti indvidualnu točku za OTVORENO.
Zatim pritišćite tipku P1 “dubokim pritiskom” 1x na željenom položaju za ZATVORENO za odgovarajuće krilo.
Kad se LED “UČITAVANJE” isključi, programiranje je dovršeno.

PROGRAMIRANJE RASPONA KRETANJA “NAPREDNO” (INDIVIDUALNO)
Savjet: Tipku P1 u ovom je programu potrebno pritisnuti ukupno 9x.

Svakim pritiskom na tipku memorira se jedan položaj (vrijeme). Time je moguće memorirati Lagano zaustavljanje (sporo kretanje) za individualno prilagođavanje vratiju ili uporabe. Moguće su dugačke ili kratke faze za Lagano zaustavljanje.

1. Oba krila moraju biti zatvorena.
2. Tipku P1 i P2 istovremeno pritiščite dulje vrijeme (oko 5-6 sekundi) dok se krilo1 ne pokrene (počne otvarati). Pustite tipke!!
3. Tipku P1 ponovno pritisnite; Lagano zaustavljanje u položaju OTVORENO za krilo 1 započinje od tog položaja.
4. Ponovno pritisnite P1; završni odbojnik dolazi na OTVORENO. Automatski se pokreće krilo 2.
5. Tipku P1 ponovno pritisnite; Lagano zaustavljanje u položaju OTVORENO za krilo 2 započinje od tog položaja.
6. Ponovno pritisnite P1; završni odbojnik dolazi na OTVORENO. Sada se automatski pokreće i zatvara krilo 2.
7. Tipku P1 ponovno pritisnite; Lagano zaustavljanje u položaju ZATVORENO za krilo 2 započinje od tog položaja.
8. Ponovno pritisnite P1; završni odbojnik dolazi na ZATVORENO. Sada se automatski pokreće krilo 1.
9. Tipku P1 ponovno pritisnite; Lagano zaustavljanje u položaju ZATVORENO za krilo 1 započinje od tog položaja.
10. Ponovno pritisnite P1; završni odbojnik dolazi na ZATVORENO. ->Gotovo

Savjet: Ako je krilo dostiglo završni odbojnik i tipka L1 NIJE pritisnuta, pogon se kreće na odbojnik i samostalno unosi ovaj položaj.

ZAVRŠNE POSTAVKE ZA INSTALIRANJE/PROGRAMIRANJE:

Ako je raspon kretanja programiran, ručni odašiljač može učitavati (pogledajte UČITAVANJE/PRAŽNJENJE RUČNOG ODAŠILJAČA)

1.Vrata pokrenite pomoću ručnih odašiljača ili priključenih tipki i pratite tijek.
Ponovno zatvorite vrata, BEZ postavljanja postavke.
2. Ako su sve postavke sakupljenje, provjerite funkcije ormarića za svjetlo, tipki, treperavog svjetla, ručnog odašiljača, pribora itd.
3. Svim osobama pokažite kako se postupa s vratima, kako se vrata kreću, kako rade sigurnosne funkcije i kako se vrata otključavaju i kako se mogu ručno aktivirati.

Automatsko zatvaranje vratiju
Savjet: Moguće samo ako je ormarić za svjetla spojen i ispravno funkcionira (1+COM). Moguće je odabrati automatsko vrijeme zatvaranja između 2 i 120 sekundi.

Postavljanje
1. Pritisnite i držite tipku P2 dok žuti LED ne počne treptati.
2. Kad žuti LED trepće, izračunajte vrijeme otvaranja koje je potrebno programirati.
3. Nakon isteka željenog vremena pritisnite ponovno P2. ->Gotovo

Isključenje
1. Pritisnite i držite tipku P2 dok žuti LED ne počne treptati.
2. Pritisnite P3. Žuti LED se gasi. ->Gotovo

RADNI KAPACITET POGONA
Radni kapacitet pogona podešava se automatski tijekom programiranja raspona kretanja. Izmjena (automatska) je moguća samo ponovnim programiranjem raspona kretanja. Ako vrata pod utjecajem vremena ili izmjena pritišču uređaj na vratima (npr. uslijed oksidacije ili neredovitog podmazivanja), potrebno je izvršiti popravak.

Upravljač je usklađen s najnovijim EN pravilima. Ovaj pravilnik propisuje da snaga zatvaranja na rubovima vratiju u zadnjih 500 mm prije položaja vratiju ZATVORENO ne smije iznositi preko 400 N (40 kg). Za više od 500 mm maksimalna snaga na rubovima vratiju smije biti 1400 N (140 kg). Ako se to ne može osigurati, potrebno je postaviti kontaktnu polugu ev. do visine od 2,5 m na vratima ili suprotnom nosivom okviru (EN12453).

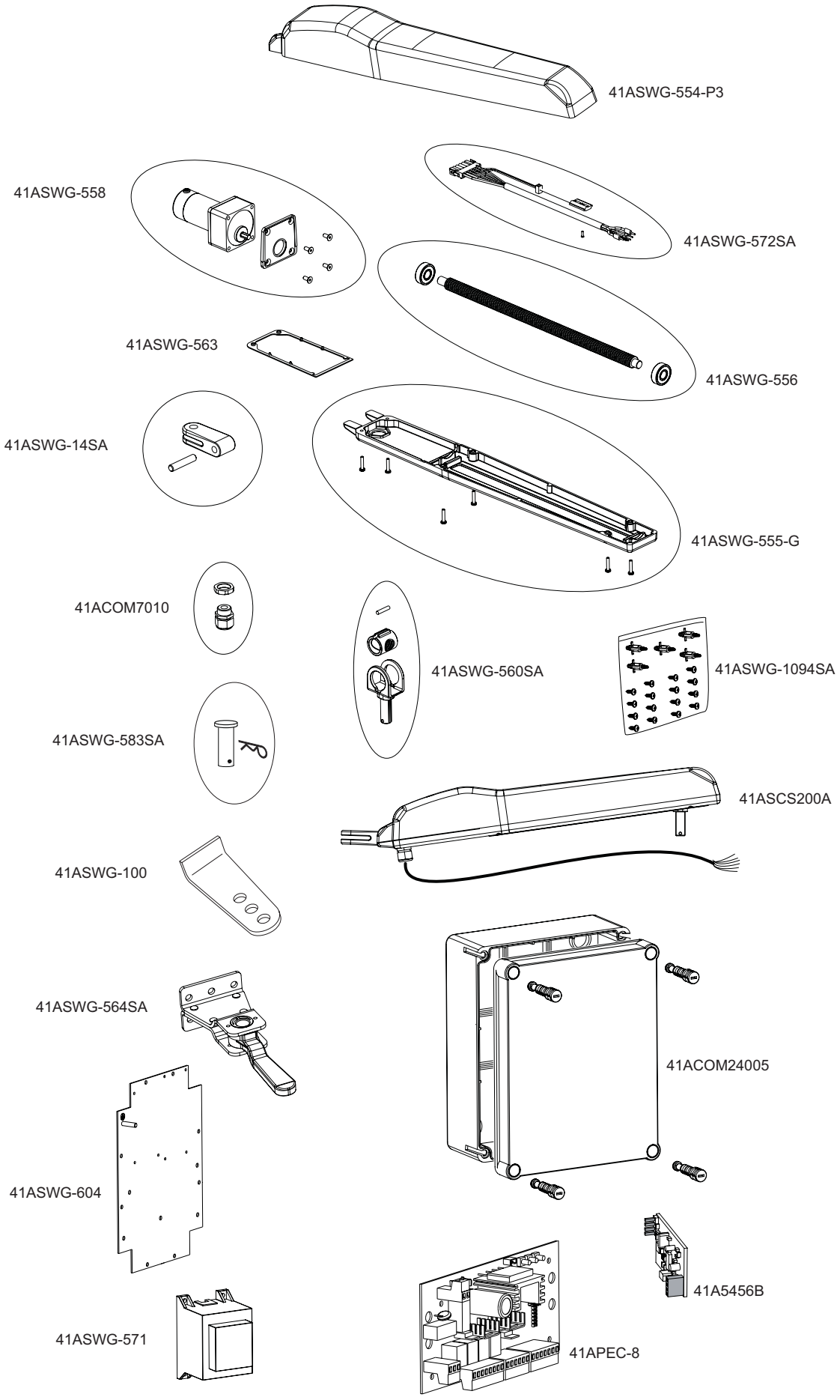
PRIKAZI DIJAGNOSTIČKOG LED-ZASLONA

Prikaz	Opis	Rješenje
1x trepće	Pogon 1 Kvar kontakta kablova za napajanje za upravljač.	Zeleni ili bijeli kabel nemaju kontakt ili je on vrlo loš. Ispitajte pažljivo priključke. Provjerite vodove cijelom duljinom.
2x trepće	Kad trepće 1x za pogon 2	Pogledajte 1x trepće
3x trepće	Završna točka Pogon 2 nije prihvaćen A: Nakon ili tijekom pokusnog pokretanja: Pogon 1 nije dovoljno dugo otvoren i ima ugrađen referentni prekidač koji se nalazi u sredini pogona ispod osovine koji nije prekoračen. B: Kvar kontakta kablova za napajanje za upravljač. Žuti ili bijeli kabel nemaju kontakt ili je vrlo loš.	Za A: Vrata dalje otvorite tijekom pokusnog pokretanja. Preko 50% maksimalnog puta kretanja. Za B: Ispitajte pažljivo priključke. Provjerite vodove cijelom duljinom
4x trepće	Završna točka Pogon 1 nije prihvaćen	Pogledajte 3x trepće
5x trepće	Put kretanja nije programiran u upravljaču.	Ponovite pokusno pokretanje završne točke
6x trepće	Snaga koja je potrebna za kretanje krila previsoka je. A: Vrata nisu ispravna B: Vrata se teško kreću C: Vrata zaustavlja vjetar.	 A: Popravite vrata B: Ispitajte pokretljivost vratiju C: Vrata nemojte pokretati pri jakom vjetru. D: Ponovite pokusno pokretanje završne točke, time se potrebna snaga ponovno memorira.
7x trepće	Ormarić za svjetlo 1 blokira funkciju A: Objekt blokira ormarić za svjetlo B: Postavke spojenih leća nisu točne. C: Napajanje naponom za ormariće za svjetla nije dovoljno.	 A: Uklanjanje B: Ispitivanje C: Ispitajte poprečne presjeke vodova i priključke
8x trepće	Ormarić za svjetlo 2 blokira funkciju	Pogledajte 7x trepće
9x trepće	Kontaktna poluga blokira uređaj	A: Kontrolirajte vodove i kablove. B: Kontrolirajte osnovne postavke upravljača (premosnice).
10x trepće	Prekidač za isključenje u nuždi blokira uređaj A: Objekt pritišće kontaktnu polugu B: Kvar kontaktne poluge C: Napajanje naponom je prenisko ili je došlo do loma kabela u vodu za napajanje.	 A: Uklanjanje B: Kontrolirajte vodove i kablove. 8.2 Kontrolirajte otpor Koma. C: Kontrolirajte osnovne postavke upravljača (premosnice).
11x trepće	Napajanje strujom upravljača je premaleno A: Kvar napajanja od 230 volti ili je loš kontakt B: Prekid kabela u vodu za napajanje (kruti bakreni kabel) C: Baterija koja se nalazi u priboru, namijenjena za slučaj nestanka struje je prazna.	 A: Kontrolirajte priključke B: Kontrola (servis) C: Bateriju ostavite da se puni 24 sata.
12x trepće	Kvar na EEPROM-u Pokretanje upravljača je prekinuto.	 Zamijenite upravljač

Često postavljana pitanja

Pogon uopće ne reagira, ne svijetli nijedna LED-žaruljica	Mogući nestanak struje	1. Provjerite vodič i nulti vodič 2. Provjerite kućni osigurač
Odmah nakon što su vrata počela s kretanjem, zaustavljaju se i vraćaju se natrag	Zapreka u području vrata	Provjerite je li ima zapreka u području vrata
Pogon ne otvara vrata potpuno	1. Jesu li ispravne mjere stupa A+B? 2. Je li ispravno programirano vrijeme rada upravljača?	1. Provjerite mjeru A+B 2. Po potrebi programirajte nanovo
Vrata se mogu samo otvoriti	Svjetlosna rampa blokira	Potrebna je provjera funkcije i priključka.
"Automatsko zatvaranje" ne funkcionira		Funkcionira samo sa svjetlosnom preprekom s 2 kabela 770E(ML) ili 771E(ML).
Upravljanje ne funkcionira preko ručnog odašiljača, samo preko sklopke i samo dok je tipka pritisnuta.	Sigurnosna svjetlosna rampa, kontaktna letvica ili Stop blokiraju upravljanje Priključena je samo jedna svjetlosna rampa za AUF (OTVORENO)	Mora barem jedna svjetlosna rampa biti aktivna u ZU (ZATVORENO) ili priključena AUF (OTVORENO) & ZU (ZATVORENO).
Pogon uopće ne reagira, iako je upravljač priključen. (LED-žaruljice rade)	1. Nije programiran daljinski upravljač 2. LED-žaruljice označuju pogrešku 3. Krivo je priključena svjetlosna prepreka 4.Moguće je da stezaljka za motora nije ispravno nataknuta	1. Programirajte daljinski upravljač 2. Pronađite pogrešku i uklonite je (vidi opis LED-žaruljica) 3. Provjerite priključak/programiranje svjetlosne prepreke 4. Provjerite stezaljku i priključke
Upravljanje ručnim odašiljačem ne funkcionira	1.Ručni odašiljač nije programiran 2.Svjetlosna rampa blokira	1.Ručni odašiljač programiran 2.Provjerite svjetlosnu rampu
Upravljanje ne radi	Putanja nije pohranjena	Učitajte putanju. Vidi prvo puštanje u pogon
U Soft-Stop krila se ne otvaraju potpuno	1.Premala snaga kod jakog opterećenja vjetra (ravna vrata) 2.Vrata se teško zatvaraju/teška su	1.Poboljšajte lakoću kretanja 2.Programirajte upravljanje
Domet odašiljača je premalen		Preporučuje se instaliranje vanjske antene jer se upravljač s kratkom kabelskom antenom u većini slučajeva nalazi iza nosivog okvira ili u blizini postolja. Optimalni položaj antene je uvijek koliko je moguće višlje. Chamberlain kao dodatak nudi odgovarajuću antenu postavljanjem ispod oznake ANT4X-LM.
Vrata moraju slijediti nagib terena		Ne preporučuje se! Promijenite vrata! Vrata se mogu nekontrolirano kretati (opasno), kada je pogon deblokiran. U smjeru uspona potrebna je veća sila; u suprotnom smjeru pogon raspolaže prevelikom snagom.
Stup vrata je tako debeo, da se ne mogu pridržavati mjera A+B		Udubite stup ili pomaknite vrata

ZAMJENSKI DIJELOVI



© Chamberlain GmbH, 2010

FIGYELEM

FONTOS TUDNIVALÓK A SZERELÉSHEZ ÉS A HASZNÁLATHOZ

KEZDJE EZEN FONTOS BIZTONSÁGI SZABÁLYOK OLVASÁSÁVAL.

Az ilyen figyelmeztető jelzés jelentése "Vigyázat!", és arra hívja fel a figyelmet, hogy a figyelem elmulasztása a tulajdon vagy a személy sérülését vonhatja maga után. Kérjük, szíveskedjék ezeket az utasításokat gondosan áttanulmányozni.

Ez a kapumotor úgy van megtervezve és ellenőrizve, hogy az alábbi biztonsági utasítások pontos betartásával megfelelő biztonság érhető el.

Az alábbiakban ismertetendő biztonsági óvintézkedések betartásának az elmulasztása a tulajdon vagy a személy sérülését vonhatja maga után.

Szerszámok és apróbb alkatrészek használata során gondosan kell eljárni, kapu telepítése vagy javítása során pedig tilos gyűrűt, órát, továbbá laza ruhadarabot viselni.

Az elektromos vezetékeket a helyi építménynek és a vonatkozó villanyszerelési rendelkezéseknek megfelelően kell telepíteni. Az elektromos kábelt kizárólag arra jogosult villanyszerelő csatlakoztathatja egy megfelelően földelt hálózathoz.

Szereléskor a meghajtott rész és az építmény (például egy fal) befoglaló részei által körülvett teret figyelembe kell venni a meghajtott rész nyithatósága érdekében.

A kapu sérülésének elkerülése érdekében a kapuhoz tartozó kulcsokat távolítsa el!

Telepítés után ellenőrizni kell azt, hogy a szerkezet megfelelően van-e beállítva és hogy a motor, a biztonsági rendszer és a vésznyitó megfelelően működik-e.

Ha a kapuban ajtó van kialakítva, előfordulhat, hogy a motor nem indul el vagy nem üzemel tovább, amennyiben a kapu nincs megfelelő módon becsukva.

A készüléket nem kezelhetik olyan személyek (gyermekeket is beleértve), akik testileg vagy szellemileg korlátozottak vagy akiknek nincs megfelelő tapasztalatuk a készülék kezelésében, egészen addig, amíg ezt felügyelet nélkül tennék vagy amíg egy, a biztonságukért felelős személy nem segít nekik a készülék kezelésében.

Fontos, hogy a kapubejáró mindenkor jól átjárható legyen. A beszoruló vagy beékelődő kaput haladéktalanul meg kell javítani.
Ne próbálkozzék azzal, hogy a hibás kaput egyedül igyekszik megjavítani. Hívjon hozzá szakembert!

A kiegészítő tartozékokat tartsa gyermekektől távol! Ne engedje, hogy gyermekek a nyomógombokat vagy a távirányítót kapcsolgassák. **A becsukódó kapu súlyos sérüléseket okozhat.**

Az automatikusan működtetett eszközöket a karbantartási munka idejére — például tisztítás elvégzéséhez — le kell választani a hálózatról. Tartósan rögzített telepítés esetén gondoskodni kell egy elválasztó szerkezetről annak érdekében, hogy kapcsolókkal (legalább 3 mm-es érintkezési nyílással) vagy külön védelemmel több pólusú áramtalanításra legyen lehetőség.

Gondoskodni kell arról, hogy a motort szerelő, karbantartó vagy üzemeltető személyzet betartsa ezeket az utasításokat. Az utasítást olyan helyen kell elhelyezni, amelyen szükség esetén gyorsan elérhető.

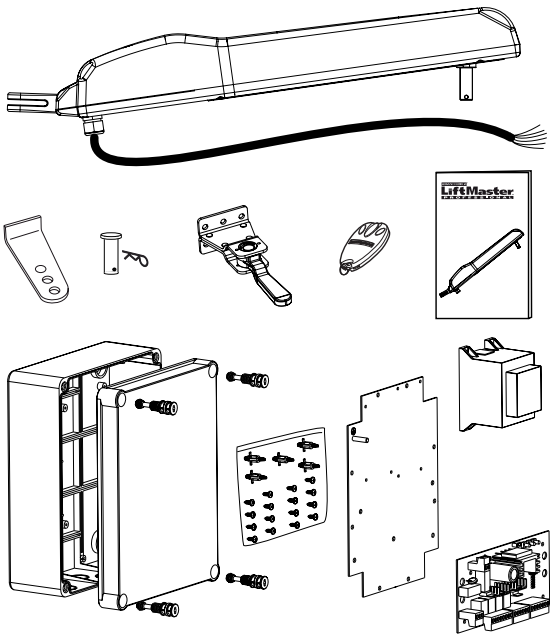
A becsípődés és elnyíródás elleni végleges védelemről a motornak a kapuval való összeszerelését követően kell gondoskodni.

Figyeljen a gyermekekre és bizonyosodjon meg arról, hogy nem játszanak a készülékkel.

AZ SCS200 KARTON TARTALMA

Vezérlőszekrény-fedél 1x
Vezérlőszekrény-csuklóspánt 4x
Vezérlő 1x
Transzformátor 1x
Transzformátor fenéklemez 1x
Kézi távirányító 1-2x*
Vevőkészülék 1x
Vevőkészülék rádióvevőrésze 1x
Oszlopvasalás 2x*
Kapuvasalás 2x*
Szerelési tartozéktartó tasak 1x
Szerelési-kezelési útmutató 1x
Jelzőlámpa 1x*
Kulcsos kapcsoló 1x*
Fénysorompó 1x**

*** Modelltől függő vagy opcionálisan kapható tartozékok.**

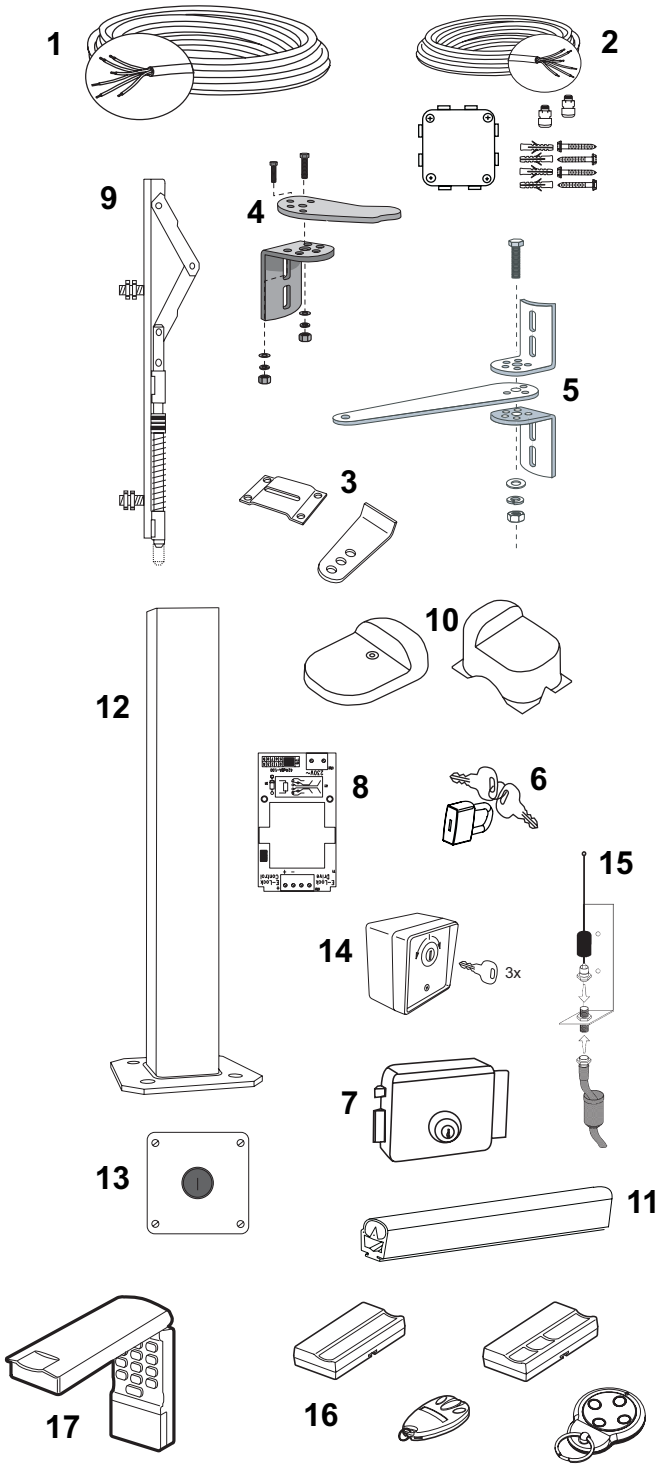


SZERELÉSI ELLENŐRZŐLISTA – ELŐKÉSZÜLETEK

Ellenőrizze a csomagolás tartalmát, és figyelmesen olvassa végig az útmutatót. Biztosítsa a kapumozgató kifogástalan működését. A kapunak egyenletesen és lökésmentesen kell járnia, sehol sem akadhat meg. Gondoljon rá, hogy télen a talaj néhány centiméterrel megemelkedhet. A zavaró ingamozgások elkerülése érekében a kapunak stabilnak és lehetőleg hézagmentesnek kell lennie. Minél könnyebben járnak a kapuszárnyak, annál kevesebb erőt igényel a hajtás.
Jegyezze fel, hogy milyen anyagra van még szükség, és még a szerelés megkezdése előtt szerezze be ezeket: ragasztótárcsák (stabil dűbelek), csavarok, ütközőtagok, kábelek, elosztódobozok, szerszámok stb.

KAPHATÓ SZERELÉSI TARTOZÉKOK

1. 041ASWG-0482-50	50 m hosszú, 6 pólusú kültéri csatlakozókábel. Védőcső nélkül lefektethető a hajtással azonos színekben
2. LA400-JB40E	Kábelhosszabbító készlet egy berendezéshez. Tartalma: 12 m kábel, 6 pólusú, a kapumozgatóval azonos színekben. Elosztódoboz IP65, kábelillesztés csavarozással és rögzítési anyagok.
3. PROFI-oszlopvasalás	Kétrészes nagy, négylyukú 041ASWG-0092, 041ASWG-0090 alaplemezzel
4. Oszlopvasalás	207917 kerek oszlopokhoz
5. Oszlopvasalás	50-19503 kifelé nyíló kapukhoz
6. Lezárózár	55124VO (darabonként 2x kulcs)
7. Elektromos zár	203285 (12 volt)
8. Transzformátor elektromos zárhoz 207399	
9. Fenékrögzítő	203339 (elektromos zárral összekapcsolva)
10. Fenékütközők	203315 a szárnyakhoz (standard) és 203332 (magas)
11. Érintkezőléc	60046 készlet 2,5 m-es érintkezőléc-készlet 2,5 m gumiszelvény 2,5 m rögzítősín Szerelőkészlet (600060) minden érintkezőléchez szükséges 600053 20 m gumiszelvény (kicsi) 600077 20 m rögzítősín 600077-1 2m rögzítősín
12. Állóoszlop	600008 egyedi fénysorompóhoz 530 mm
13. Vészleállító kapcsoló	600084 PVC-ház, IP65
14. Kulcsos kapcsoló	100034 kétállású vezérlés, falon belüli 100041 kétállású vezérlő, falon kívüli
15. Külső antenna	ANT4X-1LM
16. Kézi adó	94330E 1-csatorna 94333E 3-csatorna 94334E 4-csatorna mini 94335E 3-csatorna mini
17. Kódzár	9747E



MIELŐTT HOZZÁKEZD

A hajtásnak oldalt helyre van szüksége a karok és a szerelés számára. Ügyeljen rá, hogy ez a hely rendelkezésre álljon.

Szélnyomás: Már gyenge szél is azzal a következménnyel járhat, hogy a hajtás irányt vált (biztonsági irányváltás), mert a kapura igen jelentős erők hatnak. Ez mindenekelőtt a szelet át nem eresztő kapukra vonatkozik. Figyelmeztetés: A hajtás tehermentesítése érdekében feltétlenül szereljen fel elektromos zárat a talajhoz rögzítve. Szélsőséges esetben a szél meghajlíthatja a vasalásokat, és megrongálhatja a kaput, ill. a hajtást.

Számos olyan tényező van, amelyek eldöntik a megfelelő hajtás kiválasztását. Jól működő kapuból kiindulva, a legnagyobb nehézséget a “beindítás” jelenti Ha a kapu már mozgásban van, akkor jóval kevesebb energiát igényel.

• **A kapu mérete:** A kapu mérete igen fontos tényező. A szél a kapu mozgását lefékezheti vagy túlfeszítheti, és az energiaszükségletet erősen megnövelheti.

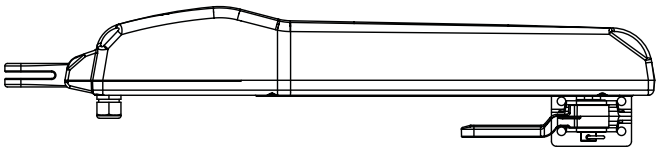
• **A kapu súlya:** A kapu súlyának megadása csak hozzávetőleges mutató, mert ez igen jelentősen eltérhet a tényleges szükséglettől. A működés fontos.

• **A hőmérséklet hatása:** Az alacsony külső hőmérséklet megnehezítheti vagy megakadályozhatja az elindítást (a talaj változásai stb.). A magas külső hőmérséklet a hőmérséklet-védelmet (kb. 135 °C) korábban kioldhatja.

VIGYÁZAT: A hajtást nem arra tervezték, hogy tartósan a maximális bekapcsolási időtartamban működjön (tartós üzem). A hajtás felmelegszik és kikapcsolódik, amíg ismét eléri a bekapcsolási hőmérsékletet. A külső hőmérséklet és a kapu jelentősen befolyásolja a tényleges bekapcsolási időt.

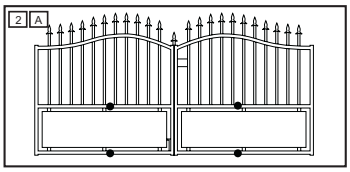
MŰSZAKI ADATOK (HAJTÁS)

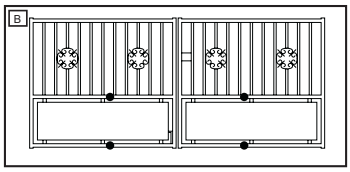
Motorfeszültség	24 V
Névleges teljesítmény	10 W
Maximális teljesítmény	40 W
Maximális tolóerő	300 daN
Orsóúthossz	300 mm
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.

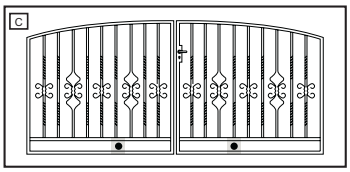


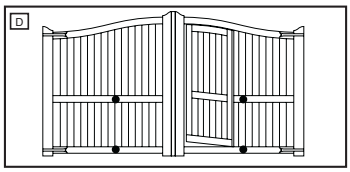
KAPUTÍPUSOK

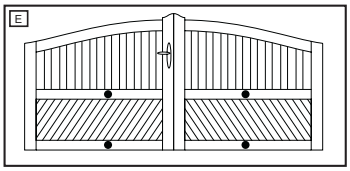
A kapu típusa dönti el a hajtás felszerelésének helyét. Ha a kapu ütközője a talajon van, akkor a hajtást is lehetőleg minél alacsonyabbra szereljük, hogy a kaput ne tudja helytelen irányba forgatni. A rögzítéshez csak a keret alkatrészeit használja. Acélkapuknál a kapuvasalást a főkerethez kell rögzíteni. Ha nem egyértelmű, hogy a rendelkezésre álló tartó elég stabil-e, akkor meg kell erősítenie.
Fakapuk esetében a kapuvasalás felszerelési helyén a kapukeretet teljesen át kell fúrni. Kívülről ajánlatos egy lemezt felszerelni, hogy a rögzítés idővel ne tudjon kilazulni. A vékony fakapukat meg kell erősíteni, mert egyébként nem tudnak ellenállni az igénybevételnek.

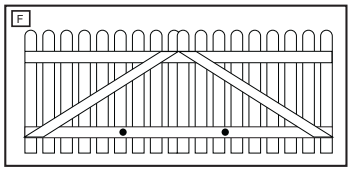












Max. kapuszélesség / súly	2,5 m szárnyanként / 150 kg
	2,0 m szárnyanként / 200 kg
	1,5 m szárnyanként / 250 kg
Max. kapumagasság	1,5 m

Szélnyomás nélküli adatok

Kifelé nyíló szárnyak (tartozék:50-19503) esetében a kapusúly és szárnyhosszúság mértékei 25%-kal csökkentendők.

KAPUHELYZET

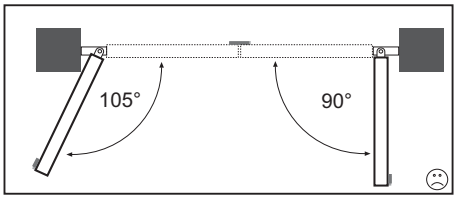
Milyen szélesre kell kinyitni a kaput?

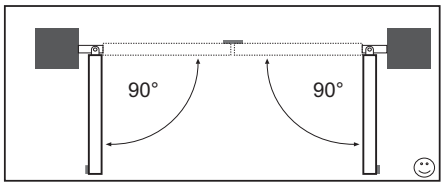
90 fokban vagy 105 fokig. A kapuszárnyak eltérő nyílási szögei: (ferde behajtások)
A szerelés előtt a következők feltétlenül betartandók.

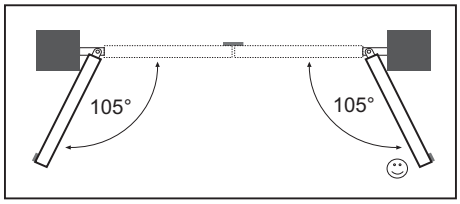
A: Nincs átfedés a szárnyak között: Nem szükséges, hogy az egyik szárny előbb nyíljon. Ebben az esetben a nyílásszög legfeljebb 15°-ig eltérő lehet. Azt a szárnyat, amelynek hosszabb az útja, lehetőleg az 1-es motorhoz alkalmazza.

B: A szárnyak között van átfedés: Az első szárnynak szélesebbre kell nyílnia, mint a másodiknak. Beépítés lehetséges.

C: A szárnyak között van átfedés: A második szárnynak szélesebbre kell nyílnia, mint az elsőnek. Beépítés nem lehetséges. Fennáll a veszély, hogy a szárnyak nem megfelelően zárnak. A kapu átépítése szükséges az “A” vagy a “B” változat szerint.

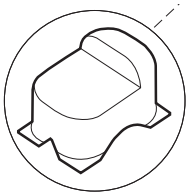


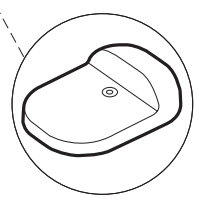


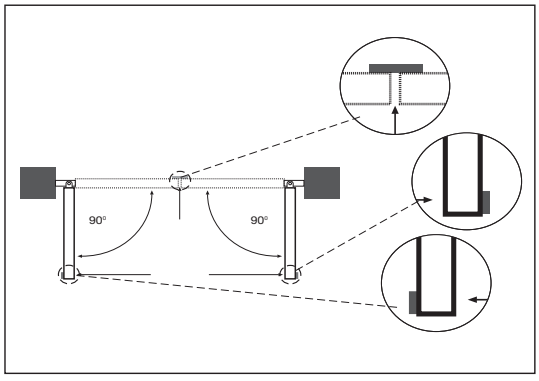


ÜTKÖZŐK

A forgókapuhoz stabil ütköző szükséges a kapu NYITVA és a kapu ZÁRVA helyzetekben. Az ütközők óvják a hajtást, a kaput és a vasalásokat. A kapu stabil gütközők nélküli működtetése hibás mozgást okoz, gyakran veszélyes, idő előtti kopáshoz vezet és érvényteleníti a jótállást!

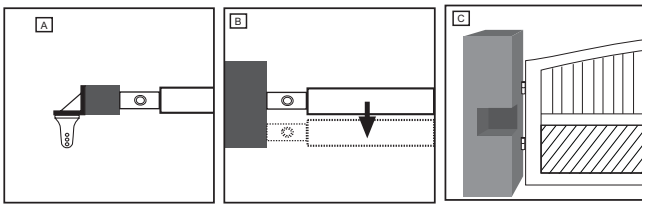






A VASALÁSOK SZERELÉSE

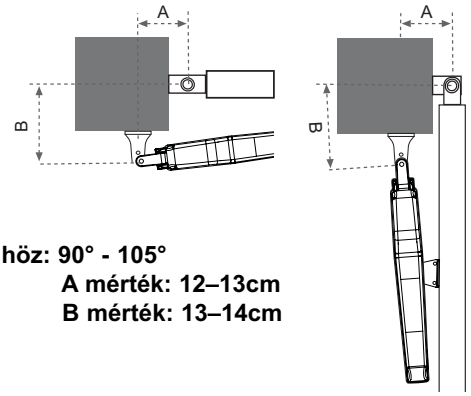
Először olvassa végig a következő három fejezetet (oszlopvasalás, kapuvasalás, befogási mérték). Fontos, hogy a hajtás vízszintesen legyen felszerelve. Az oszlopvasalás és a kapuvasalás közti távolság, a “befogási mérték” döntő jelentőségű a berendezés későbbi működése szempontjából. Itt pontos munkára van szükség. Ha bizonytalan, akkor próbaképpen szerelje fel a vasalásokat a hajtásra, tartsa a kapuhoz és mérje le a legjobb pozíciót. A szerelés e szakaszára fordítson elegendő időt.



OSZLOPVASALÁS

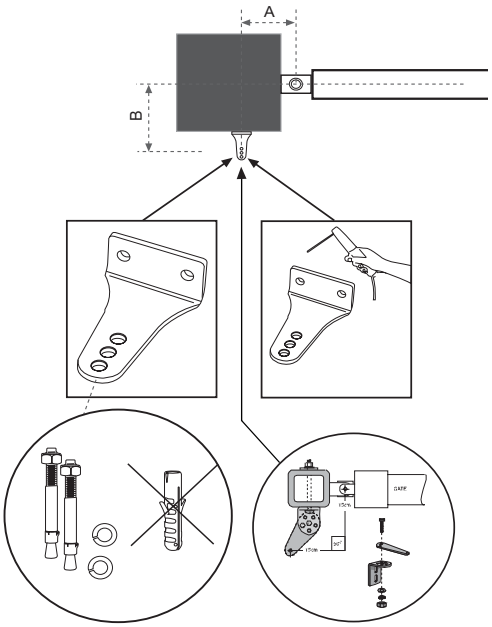
Az oszlopvasalás megfelelő helye döntő jelentőségű a berendezés későbbi működése szempontjából

Ez határozza meg a motor forgópontjának távolságát a kapu forgáspontjától és ezáltal a nyílásszöget. Megkülönböztethető az A mérték és a B mérték. Ne becsülje le a mértékek hatását a működésre és a mozgásra. Mindenképpen és minél pontosabban próbálja elérni a nyílásszög lehető legjobb mértékét. Lásd az A/B mértékeket tartalmazó táblázatot.
Ha az oszlop nem elég széles, akkor egy illesztőlapot kell készíteni (A). Ha az oszlop túl vastag (C), akkor ki kell hézagolni, vagy a kaput át kell helyezni (B).



A nyílási szöghöz: 90° - 105°
A mérték: 12–13cm
B mérték: 13–14cm

Figyelmeztetés: A A és B mértéket feltétlenül be kell tartani, ellenkező esetben a hajtás “orra” a kapu nyitásakor ledörzsölődhet.
Szükség esetén a mértéket hozzá kell igazítani.

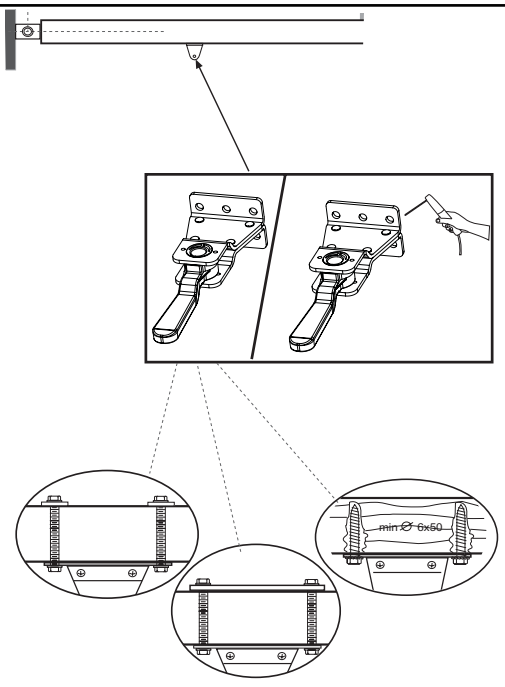


SZERELÉS

Az acél és műanyag dűbeleknél alkalmasabbak a kompozit ragasztótárcsák, amelyeknél egy menetes csap feszültségmentesen ragasztható a falazatba. Falazott oszlopok esetében több követ átfedő nagyobb acéllemezt kell felcsavarozni, amelyre azután a csuklóspántlemez ráhegeszthető.
Az oszlopvasaláson három furat található a hajtás felszereléséhez. Rendszerint a külső fúrólyukat kell alkalmazni. Ha az oszlop szélesebb, akkor a belső fúrólyukak is felhasználhatók. Ebben az esetben a vasalást le kell vágni, mert egyébként a hajtás károsodik.

KAPUVASALÁS

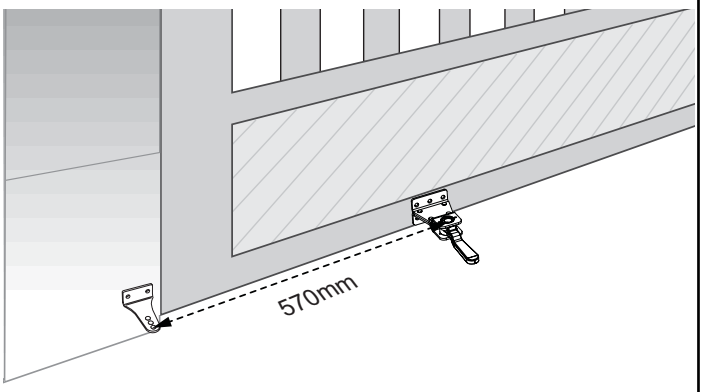
Acélkapuk esetében a rögzítéseket fel kell hegeszteni vagy át kell csavarozni. Átcsavarozás esetében a hátoldalon nagyméretű korongokat vagy lemezt kell alkalmazni. A hajtás által erre a kötésre kifejtett erő igen nagy.
Fakapuk esetében a kapuvasalás felszerelési helyén a kapukeretet teljesen át kell fúrni. A fa a terhelés hatására elenged, és a csavarkötés kilazul. A terhelés és a keletkező mozgás hatására a fa mind inkább elenged, amíg a kapu már nem záródik megfelelően, és javítás válik szükségessé.
Szereljen egy erősítőlemezt a kapu külső, egy másikat pedig a belső oldalára, hogy a fa ne engedhessen el, és a kötés ne lazulhasson ki.



A fémkeret nélküli vékony fakapukat kiegészítőleg meg kell erősíteni, mert egyébként nem tudnak ellenállni a tartós igénybevételnek.

BEFOGÁSI MÉRTÉK

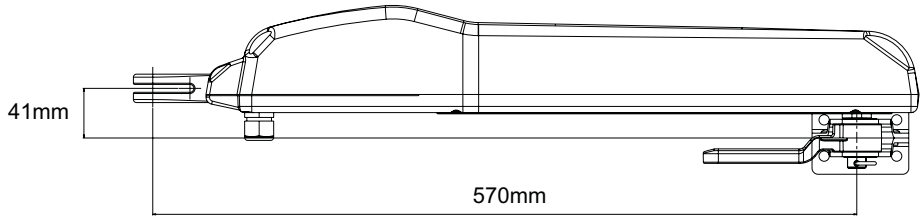
A vasalások közötti távolságot befogási mértéknek nevezzük. A kapu zárt állásában a menesztő az első részben lévő orsón van, és a nyitás közben hátrafelé mozog.



FIGYELMEZTETÉS: A befogási mértéket feltétlenül tartsa be! A mértékeket lásd az ábrán.

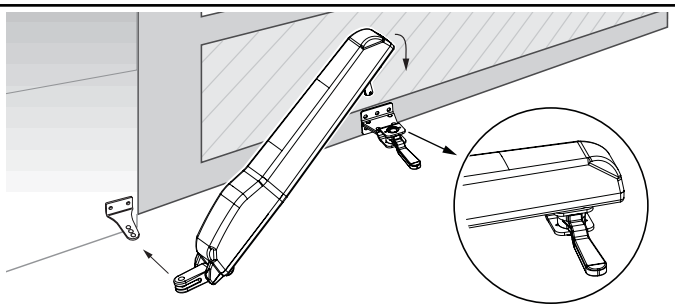
A vasalás felszerelése előtt a befogási mértéket pontosan mérje utána.
1. A kaput teljesen csukja be.
2. A hajtást szerelje fel a már felszerelt oszlopvasalásra.
3. A hajtás gyárilag beállítva
KAPU-ZÁRVA helyzetben áll (az elülső talajtól 1-2 cm távolságban).
4. A kapuvasalást illessze rá a hajtásra és rögzítse.
5. A kapuvasaláson lévő kireteszelőkart forgassa a kapuoszlop irányába.
6. A hajtást tartsa a kapuhoz, és a vasalás felszerelési helyét jelölje be.
Ügyeljen az oszlopvasalás magasságára, hogy a hajtást később vízszintesen szerelje fel. (Egy másik személy segítségével ezek a beszerelési lépések könnyebben végezhetők el.)

Figyelmeztetés: A hajtást vízszintesen kell felszerelni. Ezáltal az oszlopvasalás és a kapuvasalás magassága között kb. **41 mm**-es eltérés keletkezik.

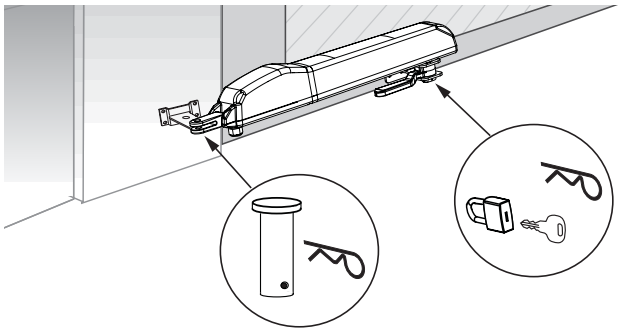


A HAJTÁSKAROK SZERELÉSE

A kapuvasalások felszerelése után beépíthető a hajtás. A kapunál lévő kireteszelőkart kb. 90°-kal forgassa saját maga felé. A hajtást illessze fel. A csapszeget rögzítse a sasszeggel. A kireteszelőkart forgassa az oszlop irányába. Kész. A kapunak kissé nyitva kell lennie. A betanító mozgatásban ez később korrigálható.



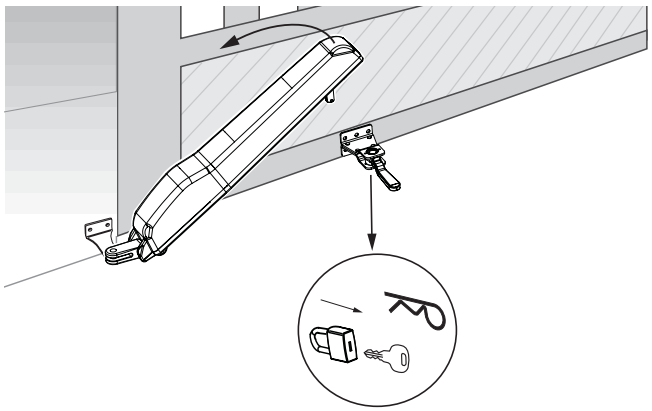
Figyelmeztetések:
- A kapunál lévő csapszegeket vékonyan kenje be zsírral.
- Ha a hajtás nem illeszthető fel, mert a kapu már teljesen be van zárva, akkor a betanító mozgatásban ez is korrigálható. Ha ez több, mint 5-10 mm, akkor biztonság kedvéért a befogási mértéket újból mérje utána, ill. helyesbítse,
- A hajtások csak elektromos árammal működtethetők/mozgathatók! A mechanikai forgatás a hajtásokat megrongálhatja!



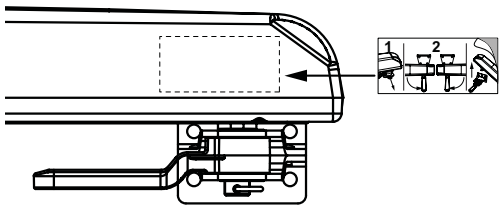
Az elektromos vezetékeket és a vezérlőt előbb teljesen csatlakoztatni kell (lásd: a vezérlő bekötése/áttekintés).

KIRETESZELÉS / A KAPU KÉZI MŰKÖDTETÉSE

Áramkiesés esetén a hajtás kireteszelhető. A hajtás alatt, a kapunál egy fekete színű kar található.
Forgassa e kart saját maga felé. Húzza ki a kapuvasalás alatt lévő sasszeget. Emelje a hajtást egy erőteljes mozdulattal FELFELÉ, és tegye le oldalt.
Ha a hajtást sasszeg helyett zárral (opcionális) biztosították, akkor kulcs segítségével először a zárat kell eltávolítani. A zárat nedvesség ellen védeni kell, hogy télen ne fagyjon be.

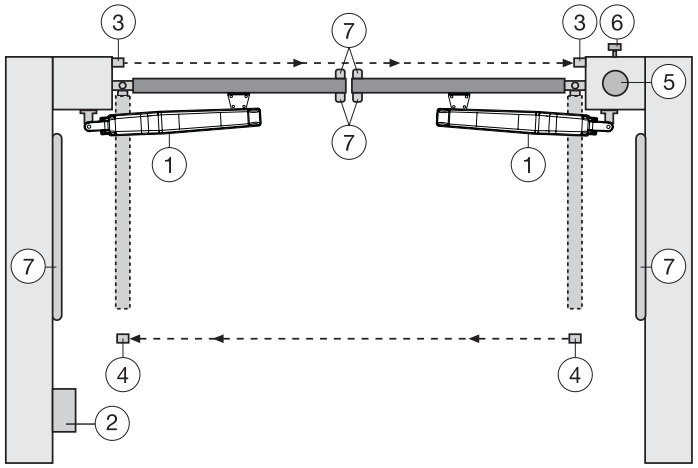


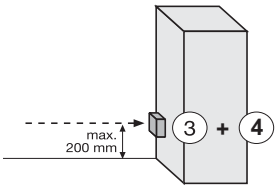
Figyelmeztetés: A kireteszelési funkciót havonta ellenőrizni kell.



A BERENDEZÉS TIPIKUS SZERKEZETE

1. Motor
2. Vezérlő
3. Fénysorompó (a záráskor aktív), magasság kb. 200 mm
Első fénysorompó.
4. Fénysorompó (a nyitáskor / a záráskor aktív), magasság kb. 200 mm Második fénysorompó (opcionális).
5. Villogó (opcionális)
Fontos optikai figyelmeztetés a kapu mozgására.
6. Kulcsos kapcsoló vagy kódzár (opcionális)
A külső oldalra kell felszerelni. A kapu kulcs segítségével vagy számok bebillentyűzésével nyitható.
7. Érintkezőléc (opcionális)
A kaput érintéskor biztosítja. Érintkezőléceket a kapura vagy az oszlopokra lehet felszerelni. Az érintkezőléceket, ha szükséges, 2,5 m magasságig lehet felszerelni.





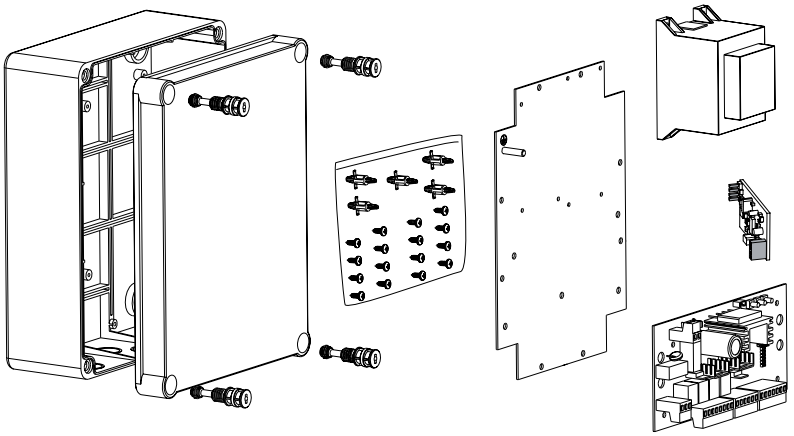
A vezérlő megfelel a legújabb EN-irányelveknek. Az egyik ilyen irányelv előírja, hogy a kapu pereménél a záróerők a kapu ZÁRVA előtti utolsó 500 mm-en belül nem emelkedhetnek 400 N (40 kg) fölé. 500 mm fölött a kapu pereménél a maximális erő 1400 N-t (140 kg) tehet ki. Ha ez nem biztosítható, akkor feltétlenül fel kell szerelni egy érintkezőlécet 2,5 m magasságig a kapura vagy a szemközti oszlopra (EN 12453)

Figyelmeztetés: A kapuberendezés szakszerű felszerelésére különösen alkalmasak a 2. oldalon felsorolt tartozékok.

A VEZÉRLŐSZEKRÉNY FELSZERELÉSE

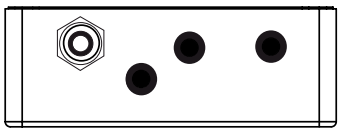
A vezérlőszekrényben több alkatrész található:

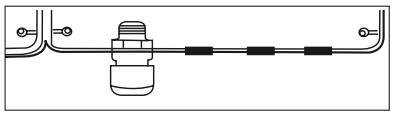
- Külső szerelésű vezérlőszekrény	1x
- Vezérlőszekrény-fedél	1x
- Vezérlő	1x
- Transzformátor	1x
- Transzformátor fenéklemez	1x
- Kábelátvezetés nagy	1x
- Kábelátvezetés kicsi	3x
- Tartókapcsokra	5x
- Csavarok 3,5 x 9,5 mm	16x
- Vezérlőszekrény-csuklóspánt	4x



A VEZÉRLŐSZEKRÉNY ELŐKÉSZÍTÉSE

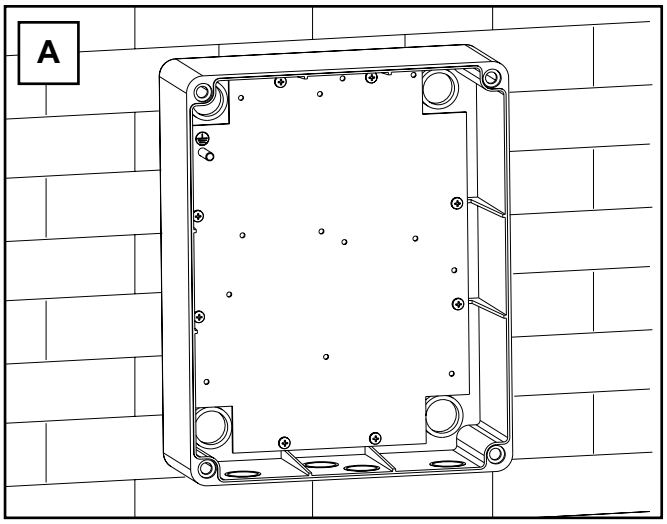
A négy lyuk felnyitása a vezérlőszekrény aljára csavarhúzóval vagy hasonló szerszámmal. Rögzítse a bal oldali nagy kábelátvezetést, a többit az ábrán látható módon.
A nedvesség és a víz tönkreteszi a vezérlőt. Valamennyi nyílásnak és kábelátvezetésnek feltétlenül vízhatlanul le kell lennie zárva. A motorvezérlőt tartalmazó vezérlőszekrényt a kábelátvezetésekkel alulra kell felszerelni.

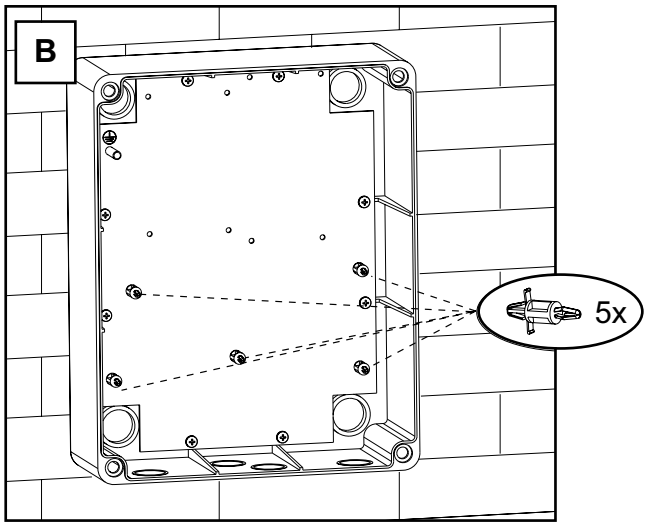


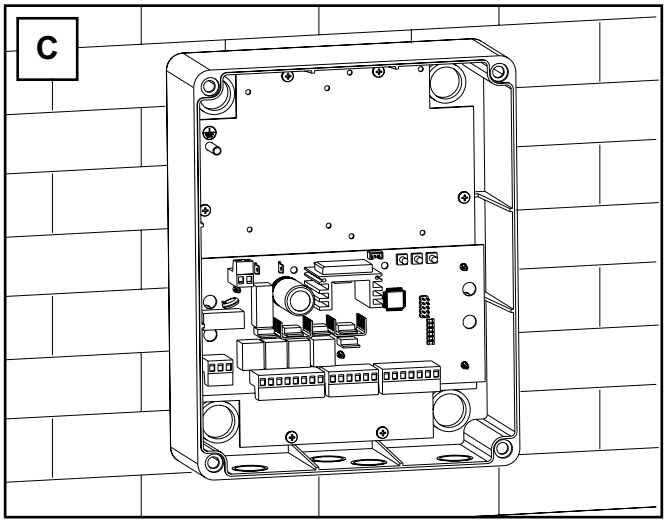


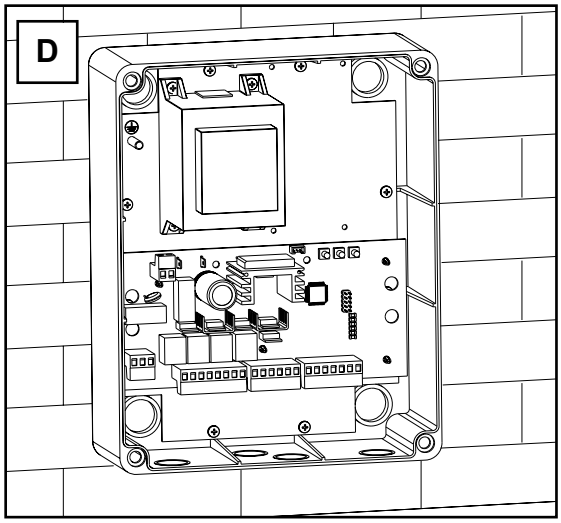
AJÁNLOTT MUNKAMÓDSZER

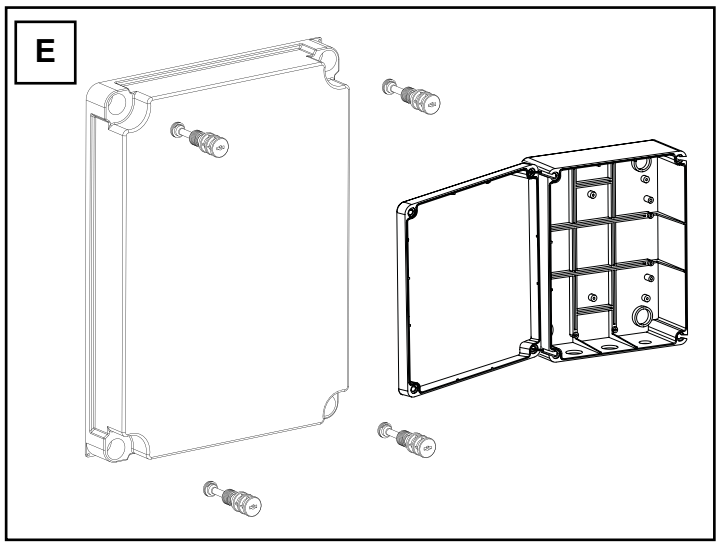
A szekrény alsó részét csavarja a falhoz. Előzőleg a szükséges távolságokat mérje le, és határozza meg a megfelelő furatokat (a rögzítőanyagokat a tartozékok nem tartalmazzák). A szerelőlemez már fel van szerelve a házra (A).
A tartókapcsokat helyezze be az erre a célra szolgáló nyílásokba (B).
A vezérlést nyomja rá a tartókapcsokra (C).
A transzformátort négy csavarral szerelje fel az acél alaplemezre (D).
Dugja a vezérlőszekrény 4 nagy rögzítőcsavarát a szekrény fedelén keresztül. Csavarozza be a 2 rögzítőcsavart (balra vagy jobbra) kb. 2 cm-re a szekrénybe. Ezután a fedél oldalra billenthető (E).
Próbaképpen zárja be a szekrényt oly módon, hogy a csavarokat teljesen behajtja. Ha a fedél nem zár megfelelően, akkor a szekrény egyenetlenül fekszik fel a falon és ezáltal félrehúz, Ezt ki kell javítani. Nagyon fontos, hogy a szekrény később vízhatlanul záródjon.









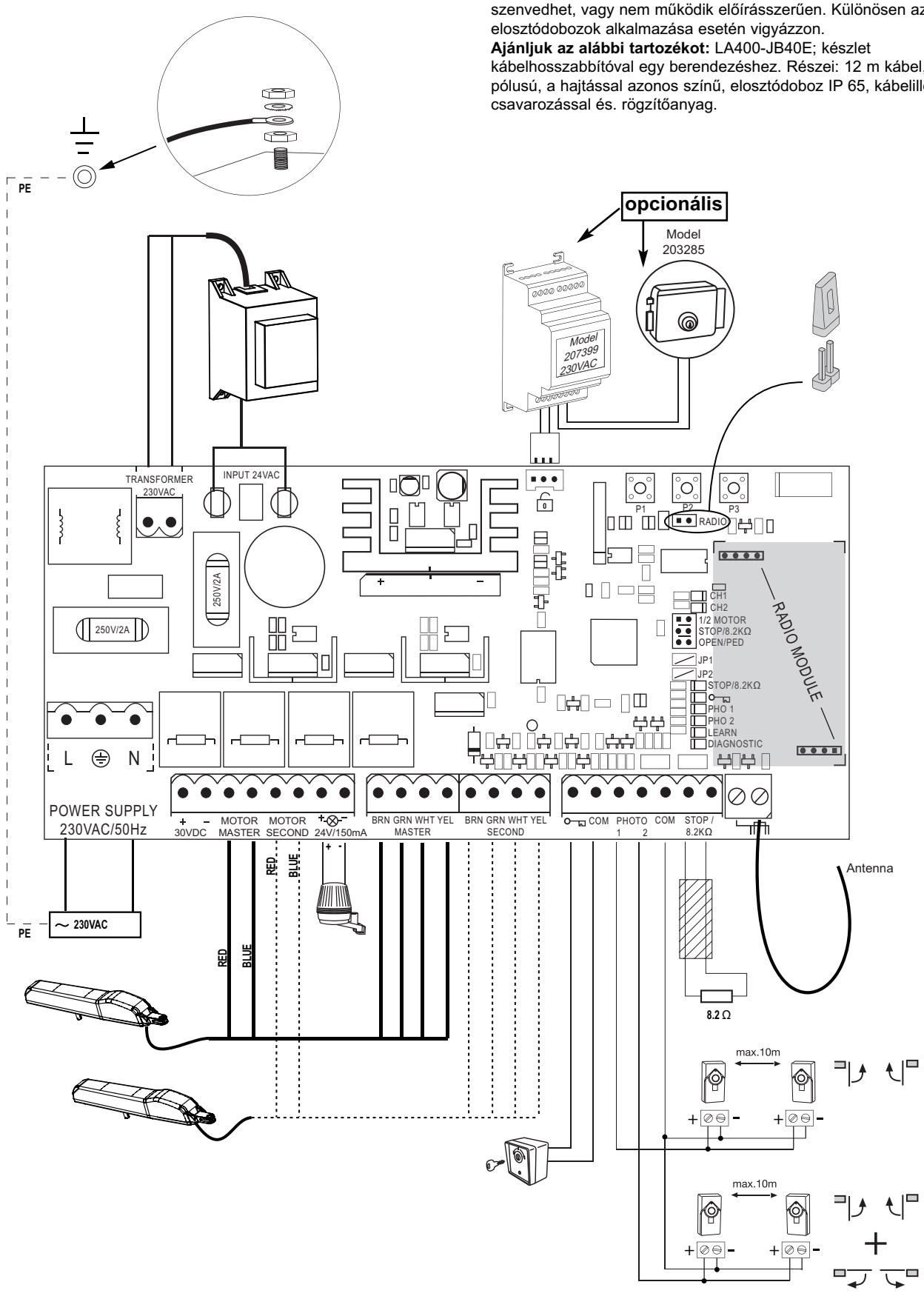


A MOTORVEZÉRLŐ MŰSZAKI ADATAI

Feszültség:	230 VAC
Transzformátor:	230/24 VAC legalább 60 VA
A motor kimenőteljesítménye:	24 V DC max
A tartozékok tápellátása:	24 VDC – 100 mA
Munkahőmérséklet:	-20 şC – +55 şC
Védelmi fokozat:	IP54

A VEZÉRLŐ BEKÖTÉSE / ÁTTEKINTÉS

a. Kezdje a még feszültségmentes 230 voltos tápvezetékkel a vezérlőszekrény bal oldalán.
b. Kösse össze a tápvezeték földelővezetékét az alaplemezzel. Kösse rá az összes többi kábelt a vezérlőre.
c. A meghajtókhoz: Alkalmazzon olyan kábeleket, amelyek szabadban való használatra is alkalmasak (vastagság: 0,75 mm ¸).
Ha szükséges, akkor használja mindkétszer ugyanazt a kábelt.
FIGYELEM: Többszörösen ellenőrizze, hogy a motor színes kábeleit helyesen kötötték-e rá, mert ellenkező esetben a motor kárt szenvedhet, vagy nem működik előírásszerűen. Különösen az elosztódobozok alkalmazása esetén vigyázzon.
Ajánljuk az alábbi tartozékot: LA400-JB40E; készlet kábelhosszabbítóval egy berendezéshez. Részei: 12 m kábel, 6 pólusú, a hajtással azonos színű, elosztódoboz IP 65, kábellesztés csavarozással és. rögzítőanyag.



LEÍRÁS	FUNKCIÓ
L	L csatlakozás 230 voltos tápvezeték
N	N csatlakozás 230 voltos tápvezeték
Battery	Akkumulátor Egy +/- 475E + 041ADBL-0115 elemszett csatlakoztatása
Motor MASTER	1. motor (vezérmotor, elsőként nyit)
Motor SECOND	2. motor (másodlagos motor, másodikként nyit)
24 V /150 mA	Villogó (tartozék)
MASTER	1. motor
BRN	Barna kábel
GRN	Zöld kábel
WHT	Fehér kábel
YEL	Sárga kábel
SECOND	2. motor
BRN	Barna kábel
GRN	Zöld kábel
WHT	Fehér kábel
YEL	Sárga kábel
“Kulcsszimbólum”	Kulcsos kapcsoló
COM	Negatív
PHOTO 1	1. fénysorompó
PHOTO 2	2. fénysorompó
COM	Negatív
STOP 8,2K	8,2 KOhmos leállítókapcsoló vagy kapcsolótábla csatlakozása
E-zár “szimbólum”	Elektromos zár bemenet “vezérlőbemenet”
INPUT 24 VAC	A transzformátor 24 voltos bemeneti feszültsége Tetszőleges polaritással csatlakoztatható
Transformer 230 VAC	230 voltos tápvezeték a transzformátorhoz Tetszőleges polaritással csatlakoztatható
250 V/2 A	250 V/2 A-es biztosíték (2x van meg)

A NYOMÓGOMBOK LEÍRÁSA

P1 programozógomb
P2 programozógomb
P3 programozógomb

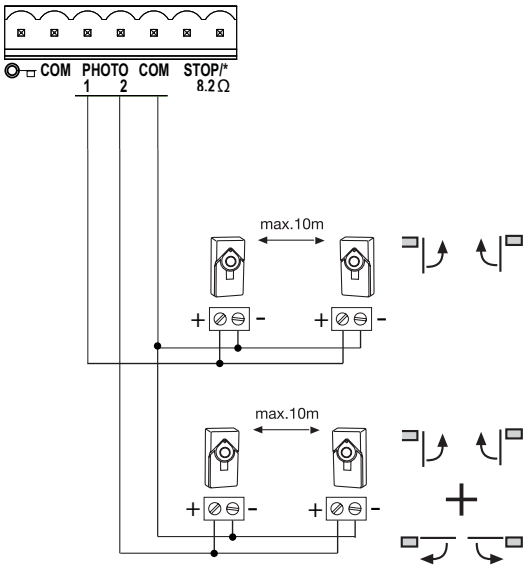
A LED-ek (világító diódák) leírása

Leírás	Szín	Funkció
STOP/8,2K	Zöld	Leállítókapcsoló vagy érintkezőléc irányítása BE: Lezárja a vezérlőt KI: OK
“Kulcsszimbólum”	Piros	Kulcsos kapcsoló BE: A kapcsolót működteti KI: A kapcsolót nem működteti
PHO2	Piros	Fénysorompó 2 BE: OK (aktív) KI: nincs fénysorompó csatlakoztatva
PHO1	Piros	Fénysorompó 1 BE: OK (aktív) KI: nincs fénysorompó csatlakoztatva
LEARN	Sárga	Tanulási program állapota BE: Tanulási program aktív KI: Nincs tanulási program
DIAGNOSTIC	Piros	Diagnosztikai program (lásd: “Gyakran ismételt kérdések”)

A változtatásokat mindig áramtalanított állapotban kell végrehajtani, mert egyébként nem fogadják el őket!!!

FÉNYSOROMPÓK (OPCIONÁLIS)

A fénysorompók a kapu biztosítására szolgálnak, és kötelező a használatuk. A felszerelés helye a kapu konstrukciójától függ. Az EN 12453 értelmében egy fénysorompópárt kell kívül,.200 mm magasságban “zárás” közben aktívan felszerelni. A fénysorompók egy adó- és egy vevőrészből állnak, és egymással szemben kell elhelyezkedniük. A fénysorompót kis méretű csavarokkal és dűbelekkel kell a falra erősíteni. Ahhoz, hogy az “Automatikus zárás” funkció működhessen, a Chamberlain – Failsafe fénysorompót fel kell szerelni. A Chamberlain –Failsafe rendszerhez (2 kábeles rendszer) mind a két oldalon egy kis, kívülről látható LED (világító dióda) tartozik, amely jelzi a fénysorompó állapotát.

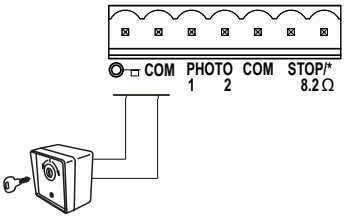


A Chamberlain-Failsafe fénysorompó diagnózisa Folyamatosan
világító LED = OK
Villogó LED = A fénysorompó blokkolja a vezérlőt
LED nem ég = Nincs áram, hibás bekötés vagy ellentétes polaritású

A vezérlő diagnózisa
LED PHOTO1, 2 **nem ég = OK nincs fénysorompó csatlakoztatva**
Folyamatosan világító LED PHOTO1, 2 **= OK**
Villogó PHOTO1, 2 **LED = A vezérlő blokkol**

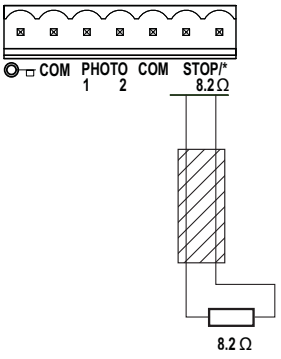
NYOMÓGOMB / KULCSOS KAPCSOLÓ (OPCIONÁLIS)

A vezérlő / a hajtás a nyomógombbal vagy a kulcsos kapcsolóval aktiválható. Egyszárnyú vagy kétszárnyú nyitás a dugaszolóvezetékek beállításától függően lehetséges.
(Csatlakozás: kulcsszimbólum és COM)



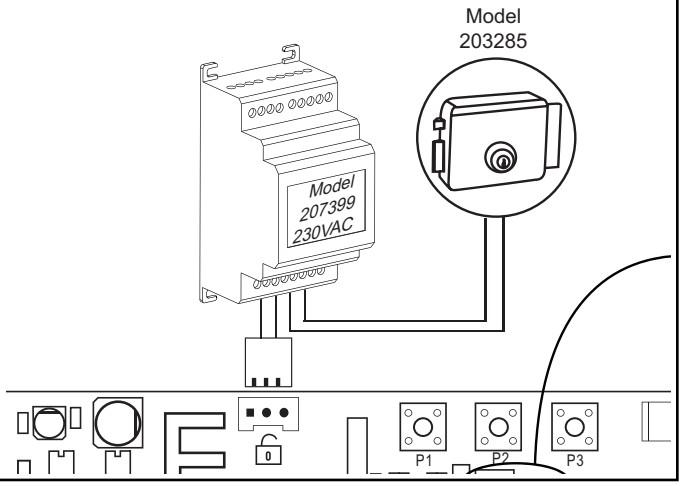
ÉRINTKEZŐLÉC (OPCIONÁLIS)

A vezérlőhöz egy a 8,2 kiloohm elv alapján működő érintkezőléc csatlakoztatható, vagyis az érintkezőléc végére egy 8,2 kiloohmos próbaellenállás van rögzítve. Ez biztosítja az áramkör folyamatos vizsgálatát. A vezérlőt beépített 8,2 kiloohmos ellenállással szállítjuk. Több érintkezőléc sorosan van rákötve.
A kábel keresztmetszete: 0,5 mm vagy nagyobb.



ELEKTROMOS ZÁR (OPCIONÁLIS)

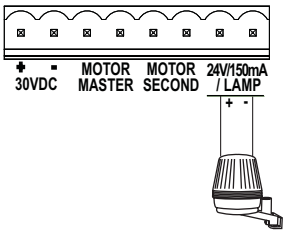
A vezérlő lehetővé teszi egy 12 voltos elektromos zár működtetését. (Útmutató az elektromos zárhoz mellékelve.)
Ehhez segédvezérlőt kell csatlakoztatni az elektromos zárhoz a fő vezérlő mellé.
Csavarozza fel a segédvezérlőt a vezérlőtranszformátor mellé az alaplemezen.
Nyissa fel a házat, és kösse be az összes szükséges elektromos kapcsolást.
Dugja a segédvezérlő dugaszát a kulcsszimbólumos dugaszolóhelybe.



VILLOGÓ (OPCIONÁLIS)

A vezérlőhöz egy villogó csatlakoztatható. Ez az embereket figyelmezteti a mozgó kapura. A villogót minél magasabban és jól láthatóan kell elhelyezni. A vezérlő állandó jelet ad, amelyet a lámpa villogásra változtat.

A kábel keresztmetszete: 0,5 mm¸ vagy nagyobb.
Feszültség: 24V DC



RÁDIÓ

A rádiós modult helyezze a megfelelő érintkezőkre, ha még nincsen felszerelve.

PROGRAMOZÁS / TÁVIRÁNYÍTÓK TÖRLÉSE

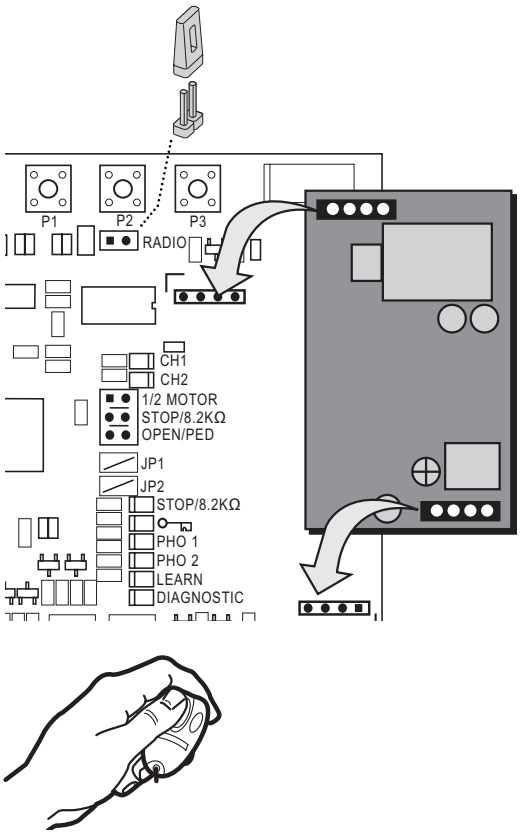
A vevőegység két csatornával rendelkezik (CH1 és CH2). Mintkét csatorna használata lehetővé teszi az egyszárnyú illetve a kétszárnyú üzemmódot is. Példa: Ha a CH2 = P2 észleli a távirányító jelét, akkor csak 1 szárny nyílik ki. Ha Ön a távirányító egy másik gombját is megnyomja (CH1 = P1), akkor mindkét szárny kinyílik.

PROGRAMOZÁS

- Helyezze a jumpert a “RADIO” nyílásba
- Egy jel elmentéséhez nyomja meg egyidejűleg a távirányító kívánt gombját, és a P1 vagy P2 memóriagombot a vezérlőn.
- Ha megnyomja a P1 vagy P2 gombokat, akkor egy LED villan fel, majd újra elalszik, ha az elmentés megtörtént.
- Ismételje meg ezeket a lépéseket valamennyi távirányítóhoz (maximum 180 távirányító állítható be csatornánként).
  Megjegyzés: Győződjön meg róla, hogy a távirányító ugyanazon gombja ne legyen a CH1-re és a CH2-re is beállítva, mert ez esetben a készülék nem működik megfelelően. Ha szükséges, ismételje meg a programozást.
- A befejezéshez: vegye ki a jumpert a “RADIO” nyílásból!

TÖRLÉS

- Helyezze a jumpert a “RADIO” nyílásba
- Nyomja meg a P1 vagy P2 memóriagombot kb. 10 másodpercen keresztül, amíg a kontroll-LED ismét kialszik. A csatornán beállított valamennyi távirányító törlésre került.
- Vegye ki a jumpert a “RADIO” nyílásból!

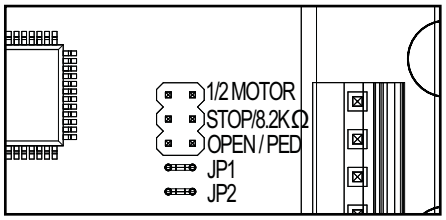


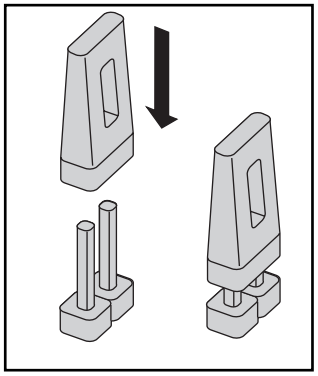
DUGASZOLÓVEZETÉKEK / JUMPEREK

1 / 2 motor
1 vagy 2 hajtás a vezérlőhöz csatlakoztatva.
Szabad: Mindkét motor csatlakoztatva
Áthidalva: Csak 1 motor van csatlakoztatva

STOP/8,2 KOhm
Annak meghatározása, hogy a STOP/8,2 kiloohmos csatlakozást leállító kapcsolóként vagy érintkezőléc-kapcsolóként használják. Leállító kapcsolóként csatlakoztatott kapcsoló esetén minden mozgást leállít. A kapcsolótábla 8,2 kiloohmos biztonsági bemeneteként a szárny mozgásának irányát egy másodpercre megfordítja.
Szabad: Gyári beállítás: 8,2 kiloohm
Ebben az esetben az érintkezőlécet csatlakoztatni kell, vagy a 8,2 kiloohmos ellenállásnak a kapocsba beépítve kell lennie.
Áthidalt: Leállító kapcsolóként, ebben az esetben a gyárilag kialakított 8,2 kiloohmos ellenállást el kell távolítani, és megfelelő kapcsolóval (tartozék) vagy kábelhíddal ki kell cserélni

OPEN / PED
Meghatározza, hogy a kulcsos kapcsoló csak egy szárnyat (master) vagy mindkét szárnyat nyitja.
Szabad: Csak 1. motor master
Áthidalt: Mindkét hajtás





ÜZEMBE HELYEZÉS
ALAPBEÁLLÍTÁS

Pontról pontra menjen végig. Kétség esetén újra kezdje elölről. A beállításokra fordítson elegendő időt.

1. A működéshez minden szükségeset csatlakoztatott? Motorokat, fénysorompókat, biztonsági érintkezőlécet, leállító kapcsolókat.
2. Ellenőrizze, hogy senki sem tartózkodik vagy tartózkodhat a kapu közelében.
3. Csukja be a kaput, és tegye a helyükre a motorokat. Biztosítsa a motorokat csapszeggel, és fordítsa a kireteszelőkart a kapuoszlop irányába. A hajtások reteszelve vannak.

Figyelmeztetés: Ha a motorok helyre tétele nem lehetséges, akkor ellenőrizze, hogy elegendő orsóút áll-e rendelkezésre. Ellenkező esetben ellenőrizze a befogási mértéket és hogy a vasalásokat szükség esetén újra be kell-e igazítani.

Kösse rá most a vezérlőt az elektromos hálózatra.

ALAPBEÁLLÍTÁS:

1. Nyomja meg a P1, P2 és P3 gombot egyidejűleg 2-3 másodpercig, amíg a sárga LED villogni nem kezd.
2. Figyelje a kaput. Nyomja meg és tartsa lenyomva 1–2 másodpercig a P1 gombot. A kapunak a 1-es jelű motorral ekkor FELFELÉ kell mozognia. (A kaput ne nyissa ki teljesen, csak rövid mozgatásokat végezzen.) Ha az 1-es jelű motor nyitás helyett bezárná a kaput, akkor hibásan van csatlakoztatva, és a motor piros/kék vezetékeit ki kell cserélni (vigyázat: a vezérlőt előbb áramtalanítsa!).

Figyelmeztetés: Általános funkció – ha a nyomógombot elengedi, akkor a kapu mozgása azonnal leáll. Újbóli nyomásra az ellenkező irányba mozog, amíg Ön a gombot elengedi.

3. Nyomja meg és tartsa lenyomva 1-2 másodpercig a P2 gombot.' A kapunak a 2-es jelű motorral ekkor FELFELÉ kell mozognia. (A kaput ne nyissa ki teljesen, csak rövid mozgatásokat végezzen.) Ha a 2-es jelű motor nyitás helyett bezárná a kaput, akkor hibásan van csatlakoztatva, és a motor piros/kék vezetékeit ki kell cserélni. a vezérlőt előbb áramtalanítsa!).

Figyelmeztetés: A vezérlő 20 másodpercig ebben a manuális beállító programban marad. Szükség esetén kezdje újból elölről a P1/P2/P3 gombok egyidejű megnyomásával.

Ellenőrizze:
1. Ha a szárny nyílik, akkor a motor elülső “orra” NEM érhet a kapuhoz (ütközés vagy ledörzsölődés). A nyitást többször szakítsa meg és ellenőrizze! Érintkezés esetén az A/B mértékeket ellenőrizni kell, és szükség esetén a kapuvasalást alá kell helyezni, hogy nagyobb távolságot lehessen tartani.
2. Mindkét szárnyat teljesen nyissa ki. Ne nyissa ki túlságosan! Ha nincs ütköző FELFELÉ, akkor jelölje meg a maximális nyitási pontot.
3. Mindkét szárnynak teljesen záródnia kell (ideális esetben a motor futókocsija kb. 1 cm-rel az orsó vége előtt leáll). Ha nem áll le, akkor helyesbítse a befogási mértéket.

Várja meg, amíg a tanuló LED magától kialszik (20 másodperccel az utolsó gombnyomás után).

AZ ÚTSZAKASZOK PROGRAMOZÁSA: EGYSZERŰ I.

Figyelmeztetés: Csak ha a végütközők a ZÁRVA és a NYITVA helyzetekben megvannak

1. A szárnyaknak zárva kell lenniük.
2. Nyomja a P1 gombot addig, amíg a szárny / 1-es jelű motor nyílni nem kezd. (A “LEARN” LED villog)
Az automatika program elindul (lassú járat):
Az 1. szárny a NYITVA ütközőig mozog.
A 2. szárny a NYITVA ütközőig mozog.
Ezután a 2. szárny a ZÁRVA ütközőig mozog, majd az 1. szárny mozog a ZÁRVA ütközőig.
Ha a “LEARN” LED kialszik, akkor a programozás lezárul.

Figyelmeztetés: Ha a szárnyak nyitás helyett bezárnak, akkor a motorok helytelenül vannak bekötve. Cserélje ki a piros és a kék vezetéket.

AZ ÚTSZAKASZ PROGRAMOZÁSA: EGYSZERŰ II.

Figyelmeztetés: Ha a NYITVA irányban nincs végütköző, akkor a szárnynak kb. 90°-os nyitási szögben kell leállnia.

1. A szárnyaknak zárva kell lenniük.
2. Nyomja a P1 gombot addig, amíg a szárny / 1-es jelű motor nyílni nem kezd.
3. Nyomja a P1 gombot “mélyen nyomva” 1-szer, ha a szárny / az 1-es jelű motor a NYITVA kapupozíciót elérte. A 2. szárny elindul.
4. Nyomja a P1 gombot “mélyen nyomva” 1-szer, ha a szárny / a 2-es jelű motor a NYITVA kapupozíciót elérte. Ekkor a 2. szárny automatikusan bezárul. Ezután az 1. szárny automatikusan bezárul.
5. A hajtás a kapu ZÁRVA pozíciót automatikusan megtanulja.
Kívánságra azonban a kapu ZÁRVA egy egyéni pontját is megtanulhatja.
Nyomja a P1 gombot “mélyen nyomva”, majd a kívánt kapu be pozícióban a szóban forgó szárnynál.
Ha a “LEARN” LED kialszik, akkor a programozás lezárul.

AZ “ADVANCED” (EGYÉNI) ÚTSZAKASZ PROGRAMOZÁSA

Figyelmeztetés: Ebben a programban összesen 9-szer kell megnyomni a P1 gombot.

Minden gombnyomásra eltárolódik egy pozíció (idő). Ezáltal lehet eltárolni finom leállást (lassú menet), a kapuhoz vagy az alkalmazáshoz történő egyéni illeszkedés céljából. Hosszú vagy rövid finom leállási szakaszok lehetségesek.

1. A szárnyaknak zárva kell lenniük.
2. A P1 és P2 gombot egyszerre hosszabb ideig (kb. 5-6 mp) nyomja, amíg az 1. szárny elindul (nyílik). Engedje el a gombokat!!
3. Ismét nyomja meg P1-et; ettől a pozíciótól kezdődik a 1. szárny finom leállása NYITVA irányban.
4. Ismét nyomja meg P1-et; a szárny elérte a NYITVA végütközőt. A 2. szárny automatikusan elindul.
5. Ismét nyomja meg P1-et; ettől a pozíciótól kezdődik a 2. szárny finom leállása NYITVA irányban.
6. Ismét nyomja meg P1-et; a szárny elérte a NYITVA végütközőt. A 2. szárny automatikusan elindul és bezáródik.
7. Ismét nyomja meg P1-et; ettől a pozíciótól kezdődik a 2. szárny finom leállása a ZÁRVA irányba.
8. Ismét nyomja meg P1-et; a végütköző a ZÁRVA irányban elérve. A 1. szárny most automatikusan elindul.
9. Ismét nyomja meg a P1-et; ettől a pozíciótól kezdődik az 1. szárny finom leállása ZÁRÁS-kor.
10. Ismét nyomja meg P1-et; a szárny elérte a ZÁRVA végütközőt. ->Kész

Figyelmeztetés: Ha egy szárny eléri a végütközőt, és az L1 gombot NEM nyomja meg, akkor a hajtás az ütközőig mozog, és ezt a pozíciót önállóan megtanulja,

A FELSZERELÉS / PROGRAMOZÁS BEFEJEZÉSE:

Miután az útvonal be van programozva, a kézi adók is betaníthatók. (lásd A KÉZI ADÓK BETANÍTÁSA/TÖRLÉSE)

1. Indítsa el a kaput a kézi adó vagy egy hozzákapcsolt nyomógomb segítségével, és figyelje meg a lefolyást.
Zárja be ismét a kaput, ANÉLKÜL, hogy beállítást végzett volna.
2. Miután az összes beállítást elvégezte, vizsgálja meg a fénysorompók, a nyomógombok, a villogó, a kézi adók, a tartozékok stb. állapotát.
3. Mutassa meg mindenkinek, aki a kaput kezeli, a kapu mozgásait, a biztonsági funkciókat és azt, hogy hogyan reteszelhető ki és működtethető kézzel.

Automatikus zárás aktiválva (ajánlott).
Figyelmeztetés: Csak csatlakoztatott fénysorompóval lehetséges (1+COM). 2 másodperc és 120 másodperc közötti automatikus zárási idő választható ki.

Beállítás
1. A P2-t nyomja meg és tartsa lenyomva, amíg a sárga LED villogni nem kezd.
2. Ha a sárga LED villog, számítsa le a beprogramozandó nyitási időt.
3. A kívánt idő lejárata után ismét nyomja meg a P2-t ->Kész

Kikapcsolás
1. A P2-t nyomja meg és tartsa lenyomva, amíg a sárga LED villogni nem kezd.
2. Nyomja meg a P3-at A sárga LED kialszik. ->Kész

A HAJTÁS TELJESÍTŐKÉPESSÉGE

A hajtás teljesítőképessége automatikusan beállításra kerül, mialatt az útszakaszt programozzák. Egy (automatikus) változtatás csak az útszakasz újbóli programozásával lehetséges Ha a kapu időjárási behatások vagy a kapuberendezés változásai (pl. rozsdásodás vagy elégtelen kenés) következtében szorul, akkor szükség esetén ki kell javítani.

A vezérlő megfelel a legújabb EN-irányelveknek.
Az egyik ilyen irányelv előírja, hogy a kapu peremén a záróerők a kapu ZÁRÁSA előtti utolsó 500 mm-en belül nem emelkedhetnek 400 N (40 kg) fölé. 500 mm-en kívül a kapu peremén a maximális erő 1400 N-t (140 kg) tehet ki. Ha ez nem biztosítható, akkor feltétlenül fel kell szerelni egy érintkezőlécet 2,5 m magasságig a kapura vagy a szemközti oszlopra (EN 12453)

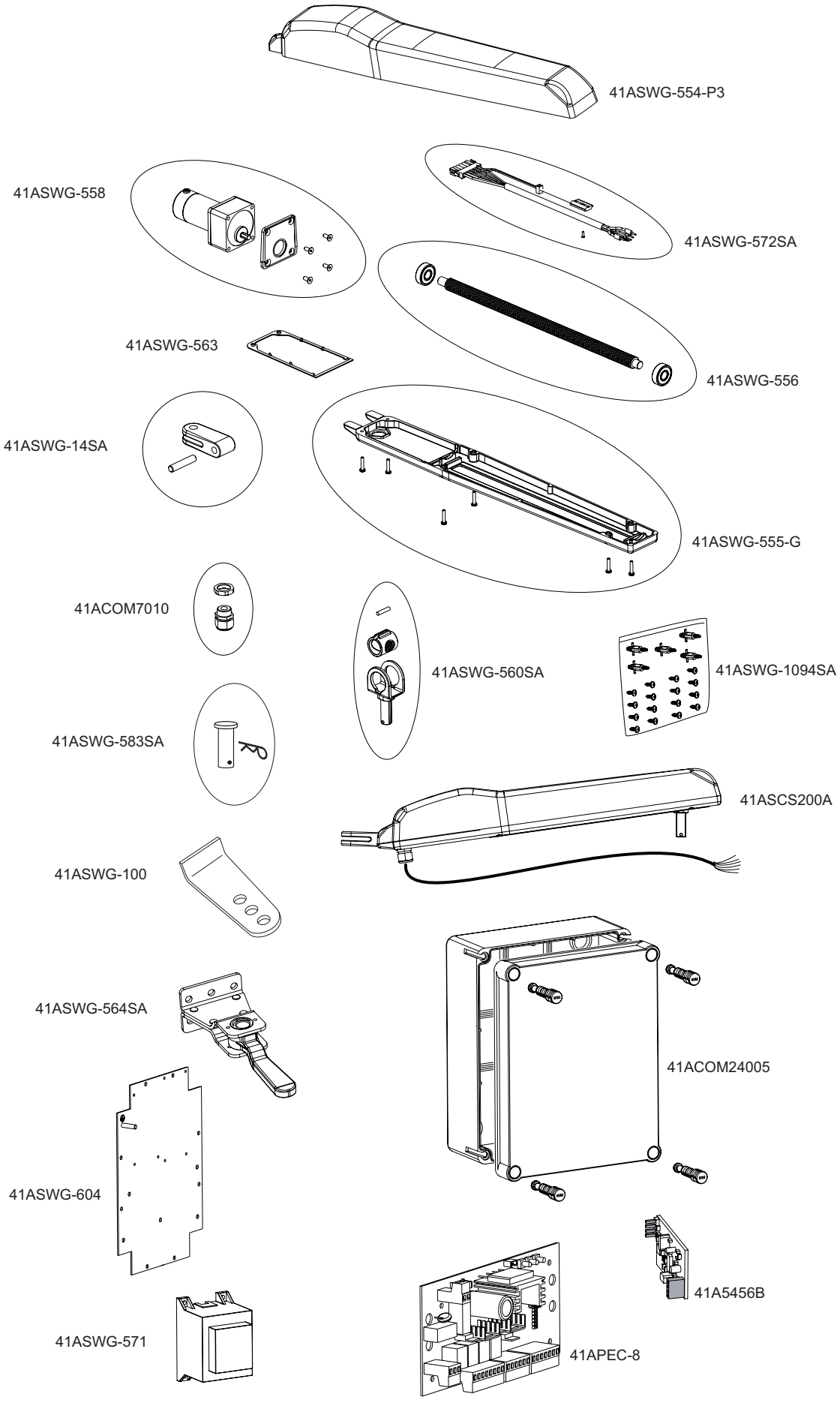
A DIAGNÓZIS-LED KIJELZŐJE

Kijelző	Leírás	Megoldás
1x villogás	1. hajtás A vezérlőhöz vezető vezérlőkábel kontakthibája	A zöld vagy fehér színű kábelnek nincs érintkezése, vagy az érintkezés rossz. A csatlakozásokat a lehető legpontosabban vizsgálja meg. Ügyeljen a vezetékhosszúságokra.
2x villogás	Mint 1x villogás a 2. hajtáshoz	Lásd 1x villogás
3x villogás	A 2. hajtás végpontjait nem fogadták el. A: A tanuló mozgás után vagy alatt. Az 1. hajtást nem nyitották elég szélesre, és a beépített referenciakapcsolón, amely a hajtás közepén az orsó alatt található, nem haladt át. B: A vezérlőhöz vezető vezérlőkábel kontakthibája A sárga vagy fehér színű kábelnek nincs érintkezése, vagy az érintkezés nagyon rossz.	Az A:-hoz A kaput a tanuló mozgásban nyissa szélesebbre. A maximális útvonal több mint 50%-a. A B:-hez A csatlakozásokat a lehető legpontosabban vizsgálja meg. Ügyeljen a vezetékhosszúságokra.
4x villogás	A 1. hajtás végpontjait nem fogadták el.	Lásd 3x villogás
5x villogás	Az útszakasz a vezérlőben nincs beprogramozva.	A végpontok tanuló mozgását ismételje meg
6x villogás	A szárnyak mozgatásához szükséges erő túl magas. A: A kapu hibás B: Akadályozva jár a kapu C: A kapu szél esetén leállt.	A: A kaput javítsa ki B: A kapu könnyű mozgását ellenőrizze C: A kaput erős szélben ne működtesse. D: A végpontok tanuló mozgását ismételje meg, hogy a szükséges erő újra megtanítható legyen.
7x villogás	Az 1. fénysorompó lezárja a funkciót A: Egy tárgy lezárja a fénysorompót B: A lencsék egymáshoz való beállítása nem pontos. C: A fénysorompók feszültségellátása nem kielégítő	A: Eltávolítás B: Felülvizsgálat C: A vezeték-keresztmetszetek és a csatlakozások ellenőrzése
8x villogás	A 2. fénysorompó lezárja a funkciót	Lásd 7x villogás
9x villogás	Az érintkezőléc lezárja a berendezést	A: A vezetéket és a kábelezést ellenőrizze. B: A vezérlő alapbeállítását ellenőrizze (dugaszolóhidak)
10x villogás	A vészkikapcsoló lezárja a berendezést. A: Egy tárgy nyomást gyakorol az érintkezőlécre B: Az érintkezőléc hibás C: A feszültségellátás túl alacsony, vagy kábelszakadás a tápvezetékben.	A: Eltávolítás B: A vezetéket és a kábelezést ellenőrizze. A 8,2 KOhmos ellenállást ellenőrizze. C: A vezérlő alapbeállítását ellenőrizze (dugaszolóhidak)
11x villogás	A vezérlő áramellátása túl alacsony A: A 230 voltos tápvezeték hibás vagy az érintkezések rosszak. B: Kábelszakadás a tápvezetékben (merev rézkábel) C: Az áramszünet alatti üzemelésre szolgáló, tartozékként kapható akkumulátor lemerült.	A: A csatlakozásokat ellenőrizze B: Ellenőrzés (szakember) C: Az akkumulátort 24 órán át töltse.
12x villogás	EEPROM hiba A vezérlő beindítása meghiúsult.	A vezérlőt cserélje ki

Gyakran feltett kérdések

A hajtószerkezet egyáltalán nem reagál, nem világít a LED.	Eesetleg áramkimaradás van	1.Ellenőrizze a normál vezetéket és a nullavezetéket 2.Ellenőrizze a házi biztosítékot
Közvetlenül azután, hogy a garázsajtó mozogni kezdett, megáll és visszafordul	Akadály van az ajtó közvetlen környezetében.	Ellenőrizze az akadályokat ajtó közvetlen közelében
A hajtószerkezet nem nyitja ki teljesen az ajtót.	1.Helyesek a tartópillér A+B méretei? 2.A vezérlőrendszer működési ideje rendesen be van programozva? 3.Az erő jól van beállítva?	1.Ellenőrizze az A+B méreteket 2.Esetleg programozza újra
Csak nyitni lehet a kaput.	1. Fénysorompó tiltja a vezérlőt. 2. Nem a kívánság szerinti a Dipkapcsoló-beállítás.	1.A funkció és a csatlakozó ellenőrzése szükséges
Az “Automatikus zárás” funkció nem működik.		1.Csak a 2 kábeles 770E(ML) vagy 771E(ML) fénysorompóval működik.
Kéziadóval már nem működik a vezérlő, csak kapcsolóval, és csak addig, amíg valamelyik gombot megnyomva tartják.	Egy biztonsági fénysorompó, egy érintkezőléc vagy a stop-parancs letiltja a vezérlőt. Csak egy fénysorompót csatlakoztattak a NYITVA állapothoz.	Legalább egy - ZÁRVA vagy pedig NYITVA és ZÁRVA állapotban aktív - fénysorompót csatlakoztatni kell.
A hajtószerkezet egyáltalán nem reagál, noha a vezérlés csatlakoztatva van. (a LED-ek világítanak)	1.A kézi távirányító nincs beprogramozva 2.A LED-ek hibát jeleznek 3.A fénysorompó rosszul van bekötve 4.Lehet, hogy a motorokhoz tartozó csatlakozókimenetek nincsenek rendesen bedugva	1.Programozza be a kézi távirányítót 2.Keresse meg és szüntesse meg a hibát (lásd a LED-ek leírását) 3.Ellenőrizze a fénysorompó csatlakoztatását/programozását 4.Ellenőrizze a csatlakozókimenetet és a csatlakozókat
Kéziadóval nem működik a vezérlő.	1. Nincs programozva kéziadó. 2. Valamelyik fénysorompó tiltja a vezérlőt.	1. Programozzon kéziadót. 2. Ellenőrizze a fénysorompókat.
A kapu nem reagál a vezérlésre.	Nem történt meg a menetszakasz betanítása.	Végezze el a menetszakasz betanítását. Lásd az “Első üzembe helyezés” c. pontot.
Finom leállási funkciónál nem nyílnak ki teljesen a kapuszárnyak.	1. Nagy szélterhelés esetén túl kicsi a beállított erő (zárt felületű kapuknál). 2. Akadályozva/nehezen jár a kapu.	1. Tegye könnyebbé a kapu mozgását. 2. Finom leállási funkció nélkül programozza be a vezérlőt.
Az adó hatótávolsága túl alacsony	Külső antenna felszerelése ajánlatos, mert a vezérlő a rövid kábelantennával a legtöbb esetben az oszlop mögött vagy a talaj közelében található. Az antenna optimális helyzete mindig a lehető legmagasabb hely. A Chamberlain tartozékként megfelelő antennát kínál szerelékekkel ANT4X-LM elnevezéssel.	
Az ajtónak fokozatosan kell emelkednie.	Nem ajánlatos az ajtót megváltoztatni! Az ajtó mozgása ellenőrizetlen (veszélyes) lehet, ha a hajtószerkezet ki van oldva. Az emelkedés irányában nagyobb erőre van szükség; ekkor az ellentétes irányban a hajtószerkezet túl nagy erővel zárja az ajtót.	
Az ajtó tartópillére olyan vastag, hogy nem tudom tartani az A+B méreteket.	Ebben az esetben hagyja ki a pillért, vagy helyezze át az ajtót.	

PÓTALKATRÉSZEK



© Chamberlain GmbH, 2010

UWAGA

WAŻNE WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE MONTAŻU I WYKORZYSTANIA

NA POCZĄTEK NALEŻY ZAPOZNAĆ SIĘ Z NINIEJSZYMI WAŻNYMI ZASADAMI BEZPIECZEŃSTWA

Te symbole oznaczają "Ostrzeżenie" i wezwanie do ich przestrzegania, ponieważ w przeciwnym razie spowodowane mogą być zranienia personelu albo szkody rzeczowe. Prosi się o uważne zapoznanie z tymi ostrzeżeniami.

Napęd bramy został skonstruowany i sprawdzony tak, że w przypadku instalacji i użytkowania z przestrzeganiem podawanych dalej zasad bezpieczeństwa, zapewnia on odpowiednie bezpieczeństwo.

Nie przestrzeganie podawanych niżej zasad bezpieczeństwa może powodować poważne zranienia personelu lub szkody rzeczowe.

W przypadku stosowania narzędzi oraz małych części, w związku z montażem lub wykonywaniem prac naprawczych przy bramie, proszę zachować ostrożność i nie nosić pierścionków, zegarków czy luźnej odzieży.

Przewody elektryczne należy układać zgodnie z miejscowymi przepisami dotyczącymi budownictwa oraz instalacji elektrycznych. Kable elektryczne mogą być podłączane wyłącznie do właściwie uziemionej sieci przez upoważnionego do tego specjalistę z dziedziny elektrotechniki.

Przy montażu uwzględniona musi być możliwość zamknięcia pomiędzy częścią napędzaną a częścią sąsiadującego budynku (np. ścianą), gdy ma miejsce ruch związany z otwieraniem.

Proszę usunąć ewentualne zamocowane na bramie zamki aby uniknąć jej uszkodzenia.

Po zainstalowaniu, konieczne jest sprawdzenie, czy mechanizm jest prawidłowo ustawiony i czy napęd, system zabezpieczający i awaryjne odblokowanie działają prawidłowo.

Napęd ten nie może być uruchamiany, czy też dalej działać, gdy w bramie istnieje furtka i nie jest prawidłowo zamknięta.

Urządzenia nie mogą obsługiwać osoby (w tym dzieci) upośledzone fizycznie i psychicznie, a także osoby niezaznajomione z nim, o ile nie znajdują się pod nadzorem bądź nie zostały odpowiednio przeszkolone przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo.

Ważne jest zapewnienie, aby brama zawsze była zachowana w stanie umożliwiającym jej dobre przemieszczanie. Bramy, które się zacinają lub zakleszczają, należy natychmiast naprawić. Bramy nie należy próbować naprawiać samodzielnie. Proszę do tego zaangażować specjalistę.

Dodatkowe wyposażenie przechowywać z dala od dzieci. Nie pozwalać, aby dzieci obsługiwały przyciski czy też przyrządy do zdalnego sterowania. *Brama może spowodować poważne zranienia w przypadku jej zamykania.*

Gdy wykonywane są prace konserwacyjne w rodzaju na przykład czyszczenia, sterowane automatycznie urządzenia muszą być odłączone od sieci. ***W trwałej instalacji należy przewidzieć urządzenie do odłączania , aby zapewniać odłączanie wszystkich faz przy użyciu wyłącznika (droga dla otwarcia styków wynosząca co najmniej 3mm) albo oddzielne bezpieczniki.***

Proszę się upewnić, czy osoby, które montują, konserwują czy też obsługują napęd bramy, postępują zgodnie z tymi instrukcjami. Proszę trzymać te instrukcje w takim miejscu, aby możliwe było szybkie sięgnięcie do nich, w razie potrzeby.

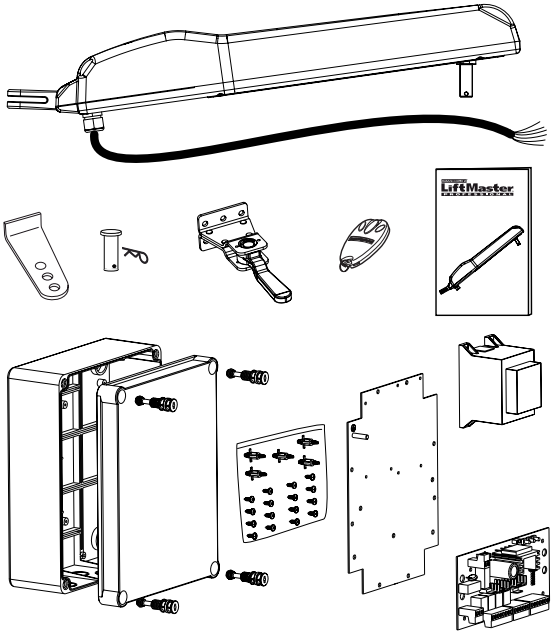
Ostateczna ochrona przed zgnieceniem lub skaleczeniem musi być zapewniona po zamontowaniu w bramie napędu.

Należy upewnić się, że dzieci pozostają pod nadzorem dorosłych i nie bawią się urządzeniem.

ZAWARTOŚĆ KARTONU SCS200

Silniki napędowe 2x*
Układ sterowania z obudową 1x
Pokrywa obudowy 1x
Zawiasy obudowy 4x
Układ sterowania 1x
Transformator 1x
Płyta podstawowa transformatora 1x
Pilot 1-2x *
Odbiornik radiowy 1x
Torba akcesoriów do sterowania 1x
Okucie filara 2x*
Okucie bramy 2x*
Torba akcesoriów montażowych 1x
Instrukcja montażu i obsługi 1x
Lampka sygnałowa 1x*
Wyłącznik kluczykowy 1x*
Zapora świetlna 1x*

***Wyposażenie dostępne dla określonych modeli lub opcjonalnie.**

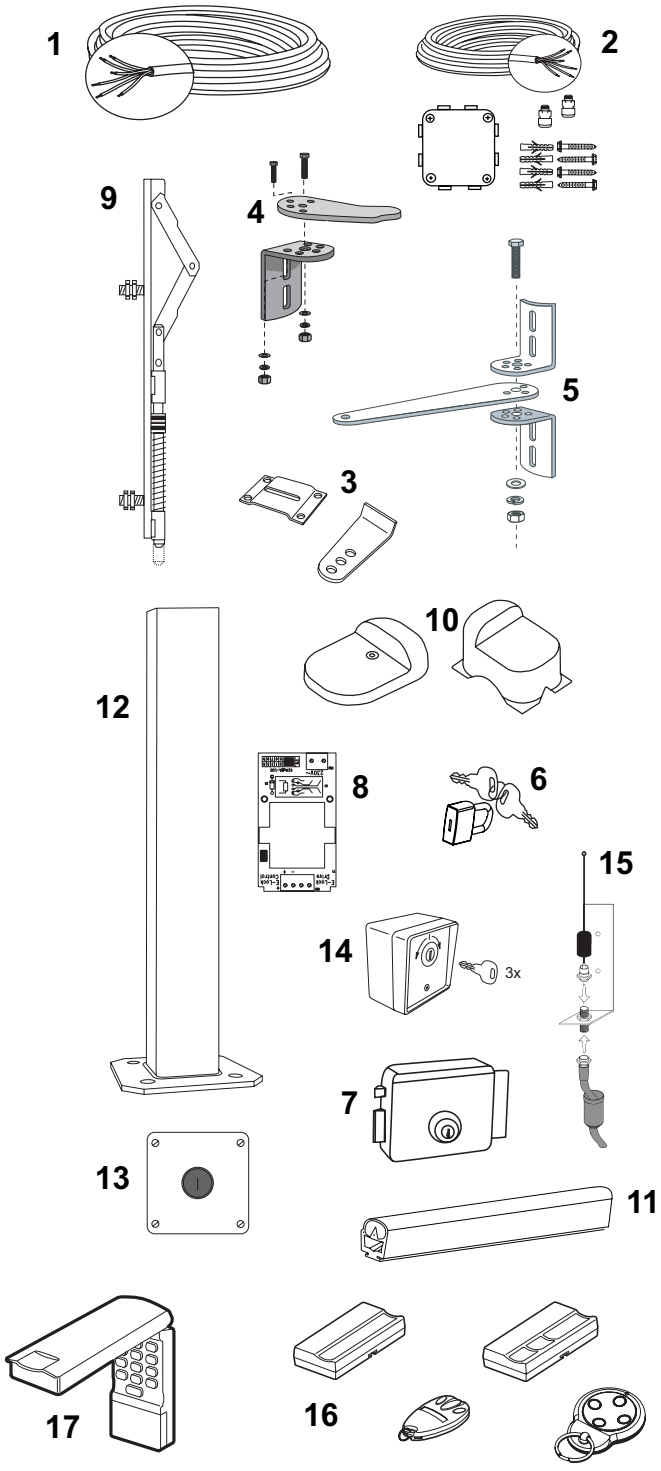


LISTA KONTROLNA INSTALACJA – PRZYGOTOWANIE

Proszę skontrolować zawartość opakowania i przeczytać uważnie instrukcję. Należy upewnić się, że brama funkcjonuje prawidłowo. Brama musi pracować płynnie, żadne miejsce nie może się zakleszczać. Proszę pamiętać, że w zimie podłoga może się podnieść o kilka centymetrów. Aby uniknąć przechylania się bramy, należy ją zamontować stabilnie i, w miarę możliwości, unikając luzów. Im łatwiej porusza się skrzydło, tym mniej mocy zużywa napęd.
Proszę sporządzić notatki, jaki materiał jest jeszcze potrzebny i proszę go sprowadzić przed rozpoczęciem montażu. Są to: kotwy wklejane (stabilne dyble), śruby, okucia, kable, puszki rozdzielcze i narzędzia.

DOSTĘPNE WYPOSAŻENIE INSTALACYJNE

1. 041ASWG-0482-50	50m kabel podłączeniowy, zwój, 6-biegunowy, do użytku na zewnątrz pomieszczeń. Możliwe ułożenie bez rurki ochronnej w kolorze analogicznym do barwy napędu.
2. LA400-JB40E	Zestaw do przedłużania kabla instalacji. Składa się z 12 m kabla, 6-biegunowego, w jednakowych kolorach, puszki rozdzielczej IP65, dławnic kablowych i materiału mocującego.
3. Okucie filara PROFI	2-częściowe z dużą płytą pokrywającą z 4 otworami 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Okucie filara	207917 do okrągłych filarów
5. Okucie filara	50-19503 do bram otwieranych na zewnątrz
6. Zamek blokujący	55124VO (po 1 szt. /2 x klucz)
7. Zamek elektryczny	203285 (12 V)
8. Transformator do zamka elektrycznego 207399	
9. Blokada podłogowa	203339 (w połączeniu z zamkiem elektrycznym)
10. Ograniczniki podłogowe	203315 do skrzydeł (standard) i 203322 (wysokie)
11. Listwa stykowa	600046 zestaw 2,5 m Zestaw listew kontaktowych 2,5 m, profil gumowy Szyna mocująca 2,5 m Zestaw montażowy (600060) potrzebny do każdej listwy kontaktowej 600053 Profil gumowy 20 m (mały) 600077 Szyna mocująca 20 m 600077- Szyna mocująca 1 2 m
12. Kolumna	600008 pojedyncza do zapory świetlnej 530 mm
13. Wyłącznik awaryjny stop	600084, obudowa z PCW, IP65
14. Wyłącznik kluczykowy	100034, 2 polecenia, podtynkowy 100041, 2 polecenia, natynkowy
16. Antena zewnętrzna	ANT4X-1LM
16. Pilot	94330E 1-kanałowy 94333E 3-kanałowy 94334E 4-kanałowy mini 94335E 3-kanałowy mini
17. Zamek kodowy	9747E

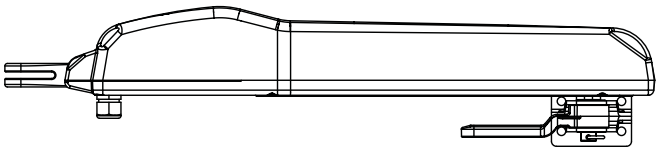


PRZED ROZPOCZĘCIEM MONTAŻU

Z boku napędu należy pozostawić miejsce na ramiona i na montaż. Proszę o tym pamiętać przed rozpoczęciem montażu.
Obciążenie wiatrem: Nawet niewielki wiatr może spowodować odwrócenie się napędu (odwrócenie w celu zabezpieczenia), gdyż siły działające na bramę są bardzo duże. Dotyczy to zwłaszcza bram nieprzepuszczających wiatru. Wskazówka: W takim przypadku należy zamontować zamek elektryczny w połączeniu z blokadą podłogową w celu odciążenia napędu. W przypadku ekstremalnym silny wiatr może wygiąć okucia i uszkodzić bramę i/lub napęd!
Przy wyborze właściwego napędu należy uwzględnić wiele czynników. W przypadku prawidłowo działającej bramy punktem krytycznym jest "rozruch". Gdy brama została już uruchomiona, napęd zużywa o wiele mniej mocy.
• **Rozmiar bramy:** Rozmiar bramy jest bardzo ważnym czynnikiem. Wiatr może zahamować bądź naprężyć bramę, zwiększając siłę niezbędną do jej przesunięcia.
• **Ciężar bramy:** Ciężar bramy to wielkość przybliżona, która może znacznie odbiegać od faktycznego zapotrzebowania na moc. Ważny jest ciężar bramy w działaniu.
• **Wpływ temperatury:** Niskie temperatury mogą utrudnić uruchamianie bramy (zmiany podłoża itp.) bądź je uniemożliwić. Wysokie temperatury (ok. 135°C) mogą być przyczyną wcześniejszego uruchomienia wyłącznika nadtemperaturowego.
UWAGA: Napędy nie są zaprojektowane w sposób pozwalający na ich nieprzerwaną pracę (tryb pracy ciągłej). Gdy napęd rozgrzeje się zbyt mocno, zostaje wyłączony i jest wychładzany do momentu osiągnięcia temperatury włączenia. Temperatura zewnętrzna oraz brama to wielkości określające w istotnym stopniu faktyczny czas włączenia.

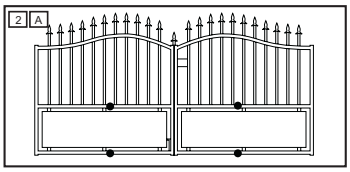
DANE TECHNICZNE (NAPĘD)

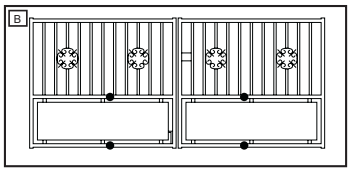
Napięcie silnika	24 V
Moc znamionowa	10 W
Moc maksymalna	40 W
Maksymalna siła przesuwu	300 daN
Odcinek pracy wrzeciona	300 mm
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.

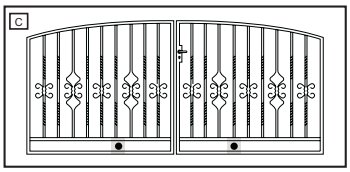


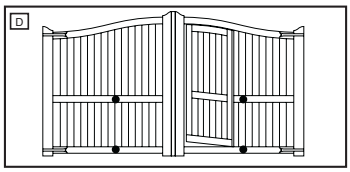
TYPY BRAM

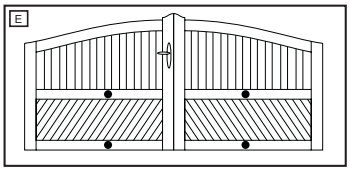
Typ bramy decyduje o miejscu montażu napędu. Jeżeli ogranicznik bramy znajduje się na podłodze, napęd powinien również zostać zamontowany jak najbardziej na dole, aby brama nie mogła się przekręcić. Proszę używać wyłącznie elementów ramy do mocowania.
W przypadku bram stalowych okucie bramy należy mocować do ramy głównej. Jeżeli nie wiadomo, czy dostępny wspornik ma wystarczającą stabilność, należy go wzmocnić.
W przypadku bram drewnianych należy przewiercić miejsce montażu okucia bramy. Zaleca się zastosowanie od zewnątrz płyty, aby z czasem zamocowanie nie luzowało się. Cienkie bramy drewniane należy dodatkowo wzmocnić, gdyż w przeciwnym wypadku nie wytrzymają obciążenia.

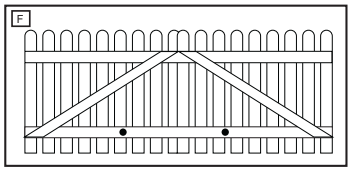












Maks. szerokość bramy/ciężar	2,5 m na skrzydło/150 kg 2,0 m na skrzydło/200 kg 1,5 m na skrzydło/250 kg
Maks. wysokość bramy	1,5 m

Dane bez obciążenia wiatrem

W przypadku bram podnoszących się na zewnątrz (osprzęt: 50-19503) należy zredukować wymiary, ciężar bramy i długość skrzydła o 25%

SYTUACJA MONTAŻOWA BRAMY

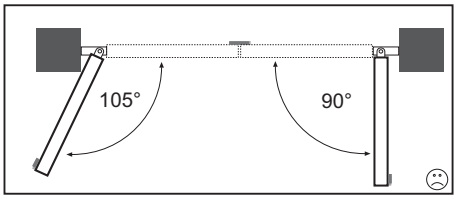
Jak daleko można otworzyć skrzydło?

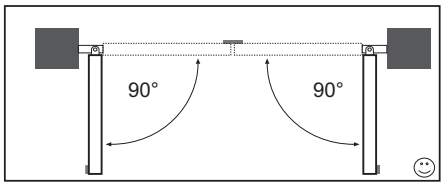
90 do 105 stopni.
Różne kąty otwarcia skrzydeł: (wjazdy ukośne)
Przed montażem należy wziąć pod uwagę następujące sytuacje:

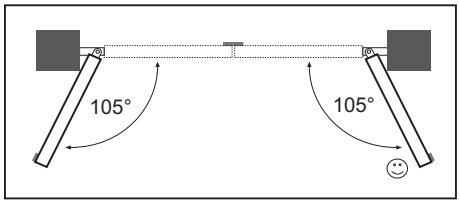
A: Skrzydła nie zachodzą na siebie: Nie jest konieczne otwieranie jednego ze skrzydeł na początku. Kąty otwarcia mogą się różnić w takim przypadku do 15°. Najlepiej, jeżeli skrzydło o dłuższej drodze jest zastosowane z silnikiem 1.

B: Skrzydła zachodzą na siebie: Pierwsze skrzydło powinno się otwierać dalej, niż drugie. Nie jest możliwy montaż.

C: Skrzydła zachodzą na siebie: Drugie skrzydło powinno się otwierać dalej, niż drugie. Nie jest możliwy montaż. Istnieje niebezpieczeństwo, że skrzydła nie będą się zamykały prawidłowo. Konieczna jest przebudowa bramy do wariantu A lub B.

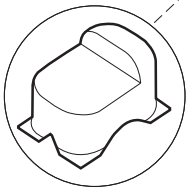


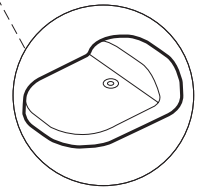


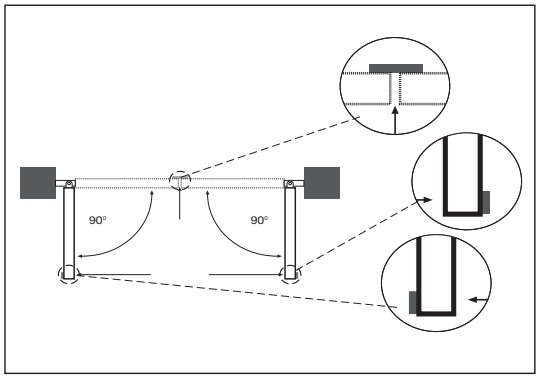


OGRANICZNIKI

W bramie obrotowej należy zamontować stały ogranicznik dla pozycji brama OTWARTA i brama ZAMKNIĘTA. Ograniczniki chronią napęd, bramę i okucia. Napęd bramy bez stałych ograniczników krańcowych powoduje nieprawidłowości w pracy, jest niebezpieczny i przyczynia się do przedwczesnego zużycia i wygaśnięcia gwarancji!

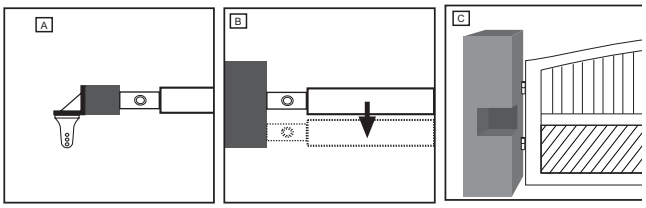






MONTAŻ OKUĆ

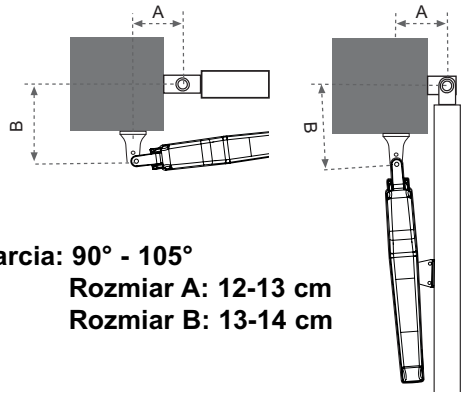
Proszę najpierw zapoznać się z trzema kolejnymi rozdziałami (okucie filara, okucie bramy, wymiar zamocowania). Ważne jest, aby napęd został zamontowany poziomo. Odstęp pomiędzy okuciem filara a okuciem bramy – “wymiar zamocowania” – decyduje o dalszym działaniu bramy. Konieczna jest tutaj dokładna praca. W razie wątpliwości należy zamontować okucia do napędu na próbę, przytrzymać je i mierząc, wyznaczyć optymalną pozycję. Ustawienia te należy wykonać bez pośpiechu.



OKUCIE FILARA

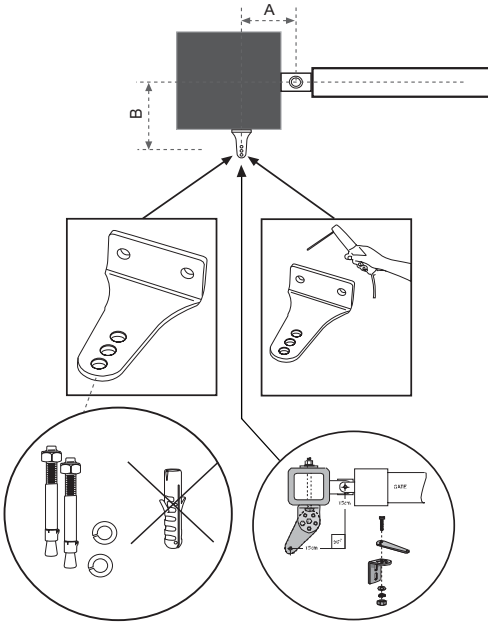
Odpowiednie miejsce umieszczenia okucia filara decyduje o późniejszej pracy instalacji.

Określa ono odstęp pomiędzy punktem obrotu silnika a punktem obrotu bramy, a tym samym – kąt otwarcia. Mówi się o wymiarze A i wymiarze B. Proszę pamiętać, że wymiary te mają duży wpływ na działanie i bieg instalacji. Proszę wyznaczyć najbardziej optymalny kąt otwarcia, uwzględniając wszystkich okoliczności. Patrz tabela wymiarów A i B..
Jeżeli szerokość filara nie jest wystarczająca, należy wykonać płytę adaptera (A).
Jeżeli filar jest zbyt gruby (C), należy go wydrążyć lub osadzić w nim bramę (B).



Dla kąta otwarcia: 90° - 105°
Rozmiar A: 12-13 cm
Rozmiar B: 13-14 cm

Wskazówka: Należy koniecznie zachować wymiar A i B, gdyż w przeciwnym razie “nosek” napędu będzie się ocierał o bramę podczas otwierania.
W razie potrzeby należy dostosować wymiar.

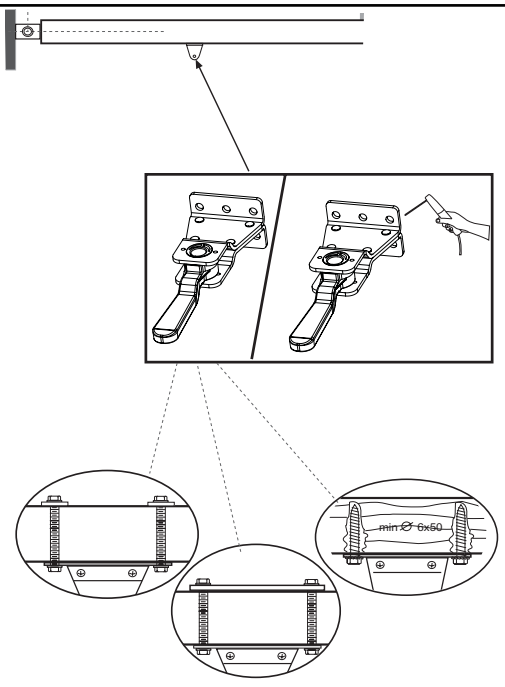


MONTAŻ:
Do montażu lepsze od kołków rozporowych z tworzywa sztucznego są kotwy wklejane, ponieważ ich trzpień gwintowany jest wklejany bez naprężeń w mur. W przypadku filarów murowanych należy umieścić dużą płytę stalową, kilka cegieł na sobie, a do tego przyspawać płytę zawiasu.

Okucie filara ma 3 otwory do montażu napędu. Normalnie stosuje się zewnętrzny otwór. Jeżeli filar jest szerszy, można zastosować wewnętrzny otwór. W takim przypadku należy obciąć okucie, aby nie uszkodzić napędu.

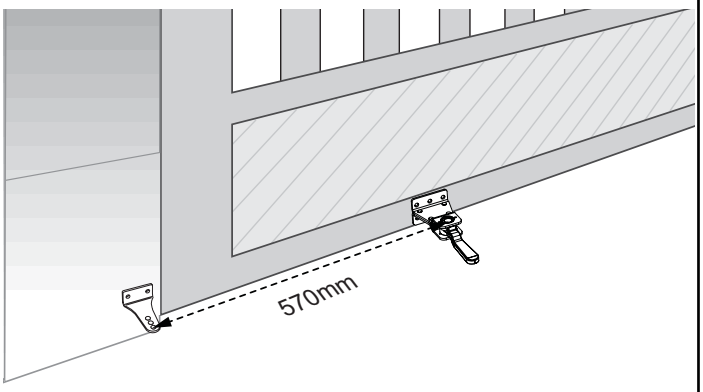
OKUCIE BRAMY

W przypadku bram stalowych zamocowania należy przyspawać lub przykręcić. Przykręcając zamocowania z tyłu, należy zastosować duże podkładki lub płytę. Siła, jaką przenosi napęd na to połączenie, jest bardzo wysoka.
W przypadku bram drewnianych należy przewiercić miejsce montażu okucia bramy. Drewno ustępuje pod obciążeniem i połączenie gwintowane luzuje się. Pod obciążeniem oraz pod wpływem ruchu drewno coraz bardziej ustępuje, aż brama przestaje się właściwie zamykać i niezbędna staje się jej naprawa.
Proszę zamontować po stronie zewnętrznej płytę wzmacniającą, a drugą po stronie wewnętrznej bramy, aby drewno nie mogło się uginać i połączenie się nie luzowało.
Cienkie bramy drewniane bez ramy metalowej należy dodatkowo wzmocnić, gdyż w przeciwnym wypadku nie wytrzymają obciążenia.



WYMIAR ZAMOCOWANIA

Odstęp pomiędzy okuciami nazywany jest wymiarem zamocowania. Po zamknięciu bramy zabierak umieszczony jest na wrzecionie z przodu i przesuwa się podczas otwierania do tyłu.

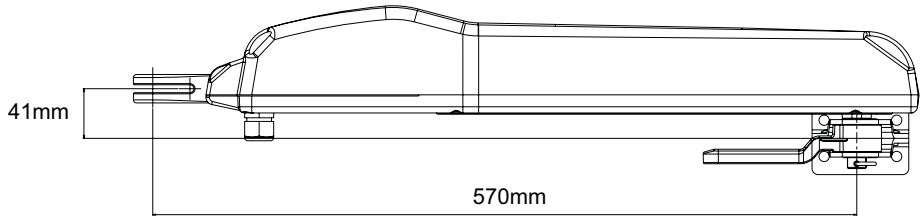


WSKAZÓWKA: Należy przestrzegać bezwzględnie wymiaru zamocowania! Wymiary – patrz rysunek.

Przed montażem okucia należy dokładnie zmierzyć wymiar zamocowania.

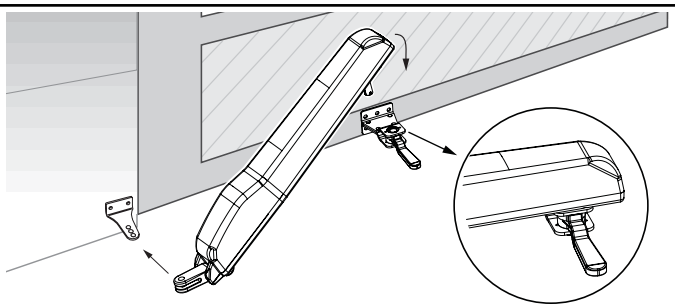
1. Całkowicie zamknąć bramę.
2. Zamontować napęd na zamontowanym okuciu filara.
3. Napęd znajduje się w fabrycznie ustawionym położeniu.
BRAMA ZAMKNIĘTA (1-2 cm od przedniego zakończenia).
4. Nałożyć na napęd okucie bramy i zabezpieczyć.
5. Przekręcić dźwignię blokady na okuciu bramy w kierunku filara bramy.
6. Przytrzymać napęd z okuciem przy bramie i zaznaczyć miejsce zamontowania okucia. Należy pamiętać o wysokości okucia filara, aby możliwy był późniejszy montaż napędu w pozycji poziomej. (wykonanie tych czynności jest łatwiejsze z pomocą 2 osoby).

Wskazówka: Napęd należy zamontować poziomo. W ten sposób powstaje przesunięcie wysokości pomiędzy okuciem filara a okuciem bramy, wynoszące ok. **41 mm**.



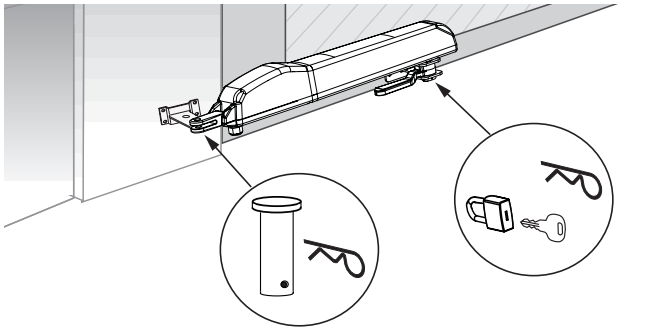
MONTAŻ RAMION NAPĘDU

Po zamontowaniu okucia bramy można zamontować napęd.
Przekręcić dźwignię blokady bramy o ok. 90 stopni do siebie. Nałożyć napęd.
Zabezpieczyć trzpień zawleczką. Obrócić dźwignię blokady w kierunku filara.
Brama powinna być nieznacznie otwarta. Zostanie to skorygowane podczas biegu programującego.
Wskazówki:
- Trzpienie bramy należy smarować smarem dostępnym w sprzedaży.
- Jeżeli nie da się osadzić napędu z powodu całkowitego zamknięcia bramy, można to skorygować podczas jazdy programującej. Jeżeli chodzi tu o 5-10 mm, dla pewności należy zmierzyć ponownie lub skorygować wymiar zamocowania.
- Napędy wolno przesuwać/uruchamiać wyłącznie elektrycznie! Mechaniczne obracanie napędu może go uszkodzić!
Należy uprzednio podłączyć całe okablowanie elektryczne oraz kable sterownicze. (patrz okablowanie sterownicze/zestawienie)

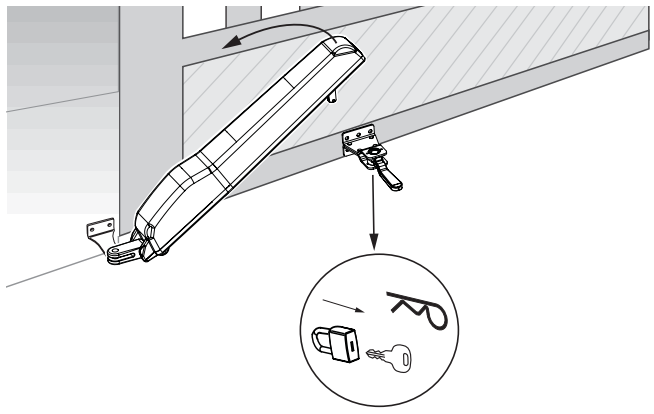


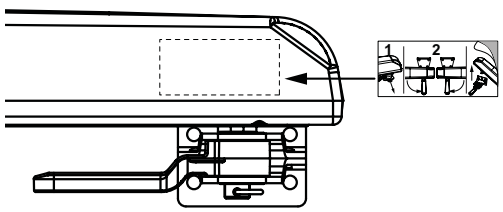
ZWALNIANIE BLOKADY/NAPĘD RĘCZNY BRAMY

W razie awarii zasilania można odblokować napęd. Pod napędem umieszczona jest czarna dźwignia. Proszę ją obrócić do siebie. Wyciągnąć znajdujący się pod okuciem bramy trzpień z zawleczką. Napęd podnieść zdecydowanym ruchem w górę i odłożyć go. Jeżeli napęd zabezpieczony jest zamkiem (opcjonalnie), a nie trzpieniem z zawleczką, należy uprzednio otworzyć zamek, używając kluczyka. Należy zabezpieczyć zamek przed wilgocią, aby nie zamarzł w zimie.



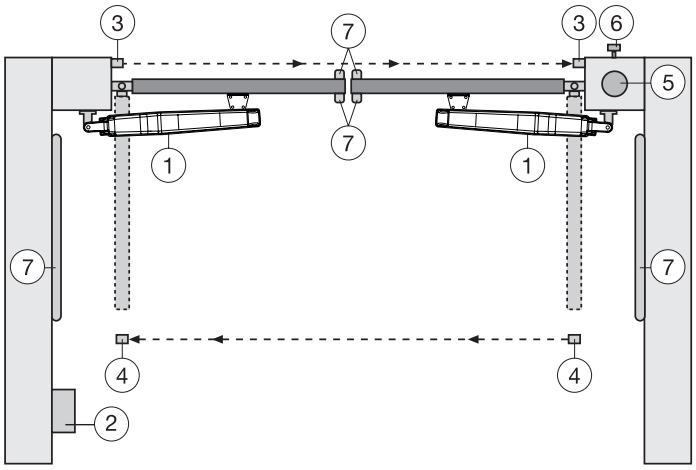
Wskazówka: Raz w miesiącu należy kontrolować działanie mechanizmu odblokowującego.



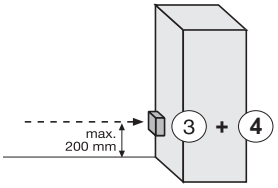


TYPOWA BUDOWA INSTALACJI

1. Silnik
2. Sterownik
3. Zapora świetlna (aktywna przy zamykaniu), wysokość maks. 200mm
Pierwsza zapora świetlna.
4. Zapora świetlna (aktywna przy otwieraniu / zamykaniu), wysokość maks. 200 mm
Druga zapora świetlna (opcja).
5. Lampa migowa (opcja)
Ważna informacja optyczna, informująca o ruchu bramy.
6. Przełącznik kluczykowy lub zamek kodowy (opcjonalnie)
Umieszczany na zewnątrz. Brama może być otwarta kluczem lub po wprowadzeniu kodu numerycznego.
7. Listwa stykowa (opcja)
Zabezpiecza bramę w razie dotknięcia. Listwy stykowe mogą być umieszczone na bramie lub na słupkach. W razie potrzeby listwy stykowe muszą być założone na wysokości nie większej, niż 2,5 m.



Sterownik spełnia wymagania najnowszych norm europejskich (EN). Jedna z nich wymaga, aby siły zamykające na krawędzi bramy nie przekraczały 400 N (40 kg) na ostatnich 500 mm od całkowitego zamknięcia bramy. Na odległości większej niż 500 mm maksymalna siła na krawędzi bramy może wynosić 1400 N (140 kg). Jeżeli nie ma możliwości spełnienia tych wymagań, należy koniecznie umieścić listwę stykową do wysokości 2,5 m na bramie lub na przeciwległym słupku (EN 12453).

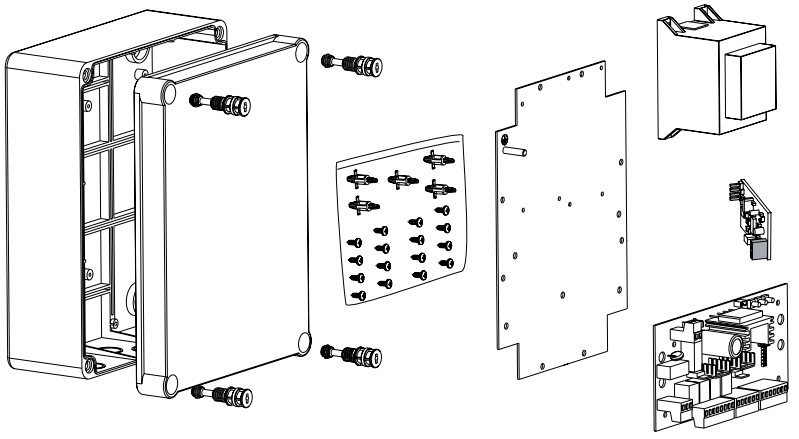


Wskazówka:
W celu fachowego montażu instalacji najlepiej jest użyć akcesoriów wymienionych na stronie 2.

MONTAŻ SKRZYNKI STEROWNICZEJ

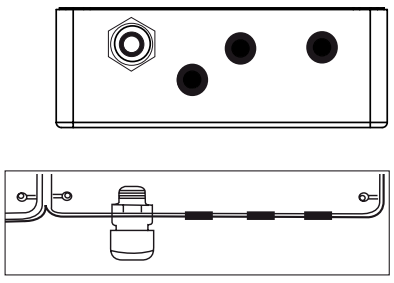
W skrzynce sterującej znajduje się wiele części:

- Skrzynka do montażu na zewnątrz	1x
- Pokrywa skrzynki	1x
- Sterownik	1x
- Transformator	1x
- Płyta podstawowa transformatora	1x
- Przepust kablowy duży	1x
- Przepust kablowy mały	3x
- Zaciski mocujące	5x
- Śruby 3,5x9,5 mm	17x
- Zawiasy skrzynki	4x



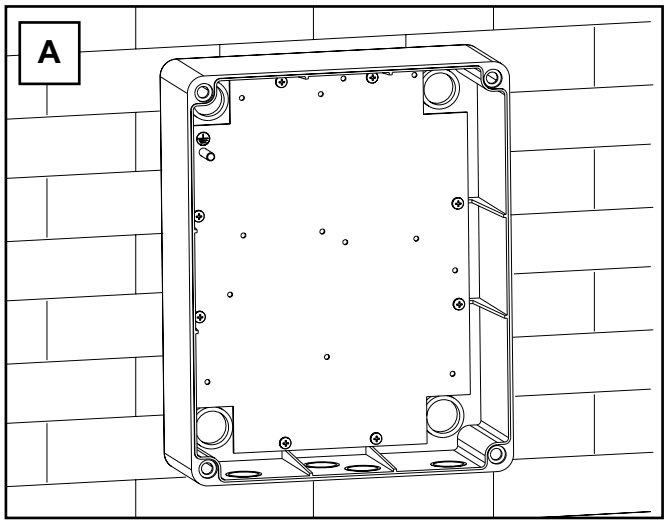
PRZYGOTOWANIE SKRZYNKI STEROWNICZEJ

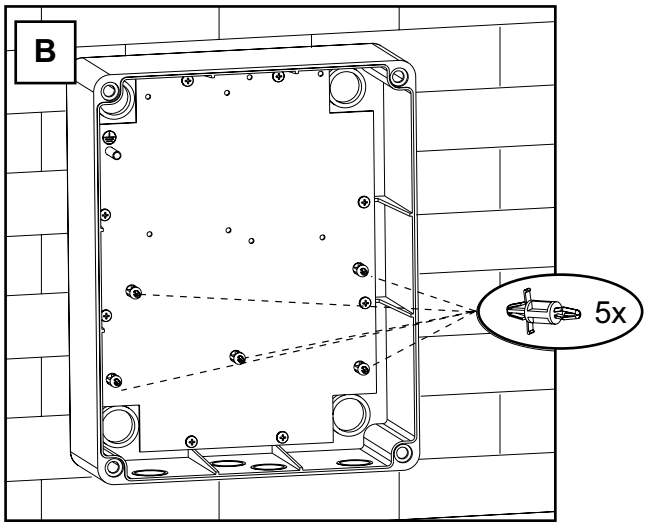
Za pomocą śrubokrętu lub podobnego narzędzia proszę wywiercić w obudowie urządzenia 4 otwory. Duży przepust kablowy należy zamocować po lewej stronie, pozostałe zaś w zaprezentowany sposób.
Wilgoć i woda zagrażają zniszczeniem sterownika. Wszystkie otwory i przepusty kablowe muszą być zamknięte w sposób wodoszczelny. Skrzynka sterownicza z wbudowanym sterownikiem silnika musi być montowana przepustami kablowymi do dołu.

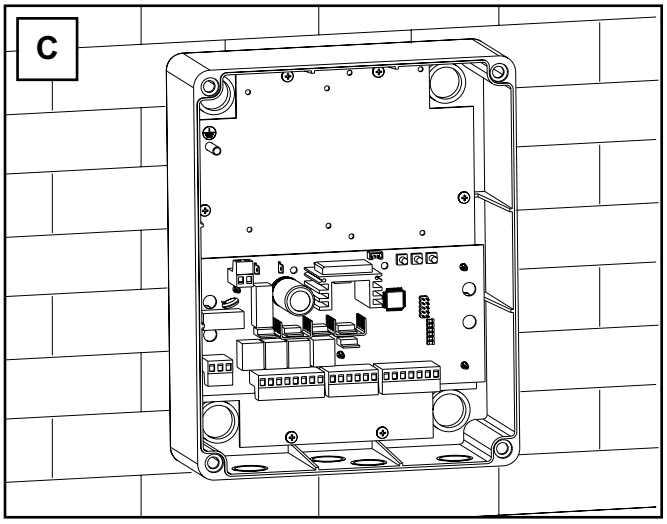


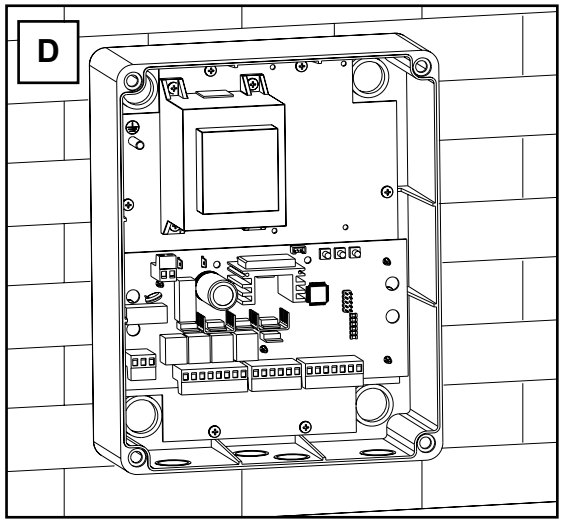
ZALECANY SPOSÓB MONTAŻU

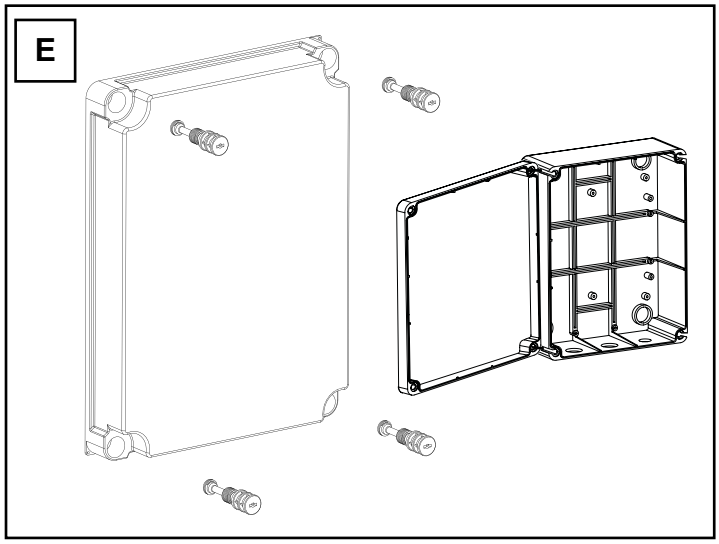
Dolną część obudowy przykręcić do ściany. Uprzednio należy wymierzyć niezbędne odstępy i wyznaczyć odpowiednie otwory (materiał mocujący nie jest zawarty w dostawie). Płyta montażowa została zamontowana w obudowie (A).
Zaciski mocujące wcisnąć w przewidziane do tego otwory (B).
Sterownik wcisnąć w zaciski mocujące (C).
Transformator zamocować za pomocą 4 śrub na płycie podstawowej ze stali (D).
4 duże śruby zamykające skrzynki przełożyć przez pokrywę skrzynki. 2 śruby (po prawej i lewej stronie) wkręcić ok. 2 cm do skrzynki. Można następnie otworzyć pokrywę w bok (E).
Skrzynkę zamknąć na próbę, wkręcając śruby do końca. Jeżeli pokrywa nie zamyka się prawidłowo, oznacza to, że skrzynka jest osadzona nierówno na ścianie i przez to się wygina. Ustawienie to należy skorygować. Bardzo ważne jest, aby skrzynka miała wodoszczelne zamknięcie.









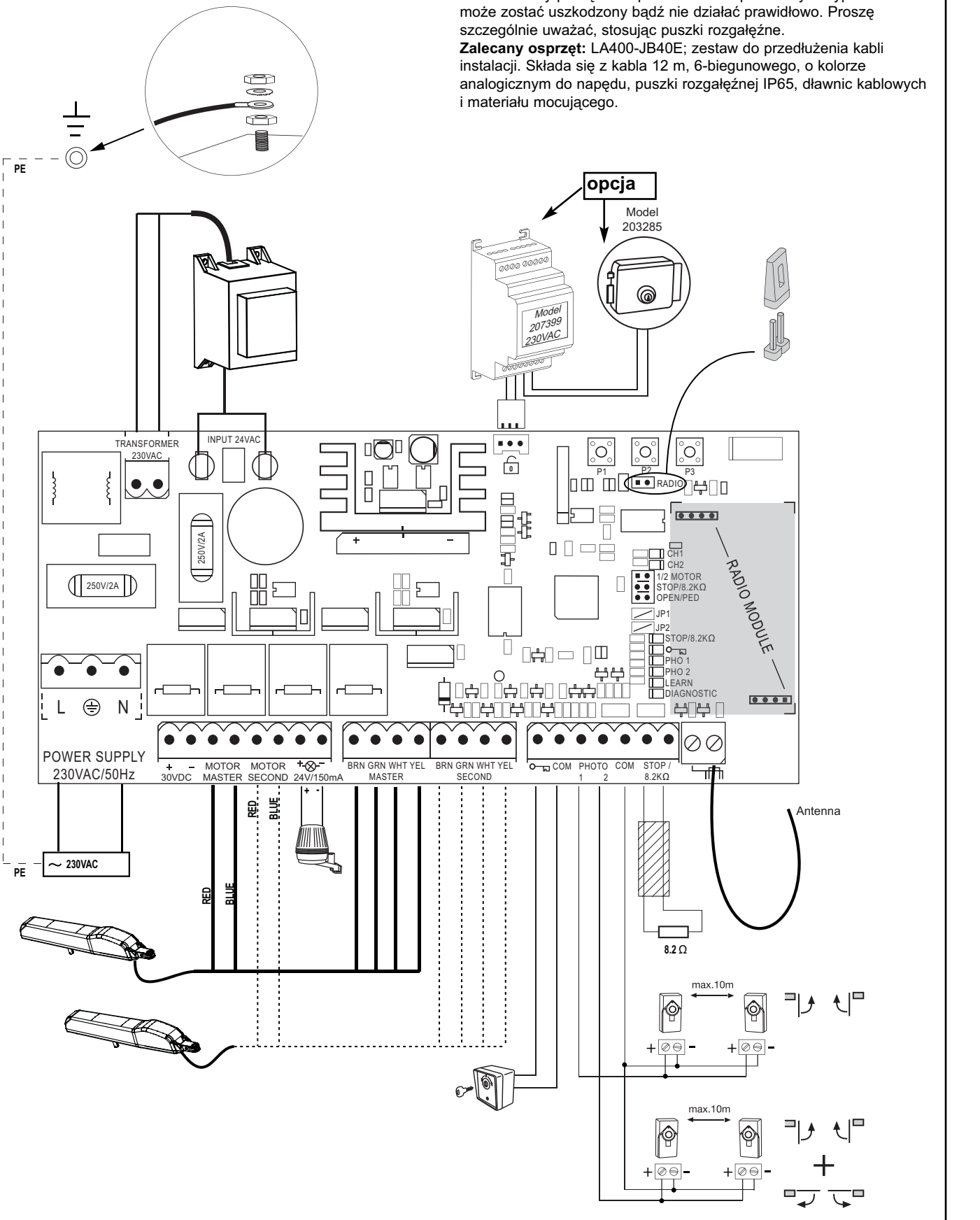


DANE TECHNICZNE STEROWNIKA SILNIKA

Napięcie:	230VAC
Transformator:	230/24VAC min. 60 VA
Wyjście silnika:	24VDC max.
Zasilanie osprzętu:	24VDC – 100 mA
Zakres temperatur pracy:	-20şC ÷ +55şC
Klasa ochronna:	IP 54

OKABLOWANIE STEROWNICZE/ZESTAWIENIE:

a. Proszę zacząć od podłączenia kabla 230 V, gdy nie znajduje się on pod napięciem.
Kabel zasilania umieścić po lewej stronie skrzynki.
b. Przewód uziemiający zasilania połączyć z płytą podstawową.
Wszystkie inne kable podłączyć do sterownika.
c. Do napędów: Należy używać kabla nadającego się do użytku na wolnym powietrzu (grubość: 0,75 mm).
Jeśli to konieczne, należy dwukrotnie użyć takich samych kabli.
UWAGA: Proszę skontrolować kilkakrotnie, czy kable wielokolorowe silnika zostały podłączone prawidłowo. W przeciwnym wypadku silnik może zostać uszkodzony bądź nie działać prawidłowo. Proszę szczególnie uważać, stosując puszki rozgałęźne.
Zalecany osprzęt: LA400-JB40E; zestaw do przedłużenia kabli instalacji. Składa się z kabla 12 m, 6-biegunowego, o kolorze analogicznym do napędu, puszki rozgałęźnej IP65, dławnic kablowych i materiału mocującego.



OPIS	FUNKCJI
L	Przyłącze kabla zasilającego L 230 V
N	Przyłącze kabla zasilającego N 230 V
Battery	Przyłącze zestawu baterii + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	Silnik 1 (silnik nadrzędny, otwiera się jako pierwszy)
Motor SECOND	Silnik 2 (silnik podrzędny, otwiera się jako drugi)
24V / 150mA	Lampka migowa 24 V/150 mA (osprzęt)
MASTER	Silnik 1
BRN	Kabel brązowy
GRN	Kabel zielony
WHT	Kabel biały
YEL	Kabel żółty
SECOND	silnik 2
BRN	Kabel brązowy
GRN	Kabel zielony
WHT	Kabel biały
YEL	Kabel żółty
“Symbol klucza”	Przełącznik kluczykowy
COM	Negatywny
PHOTO 1	Zapora świetlna 1
PHOTO 2	Zapora świetlna 2
COM	Negatywny
STOP 8,2K	Przyłącze przełącznika zamykającego lub listwy przełączników 8,2 kiloома.
“Symbol”	Zamek elektryczny – Wejście zamka elektrycznego “Wejście sterownicze”
INPUT 24VAC	Napięcie wejściowe 24 V z transformatora. Można podłączyć z użyciem dowolnej polarności.
Transformator 230VAC	230 V Kabel zasilający do transformatora. Można podłączyć z użyciem dowolnej polarności.
250 V/2A	Bezpiecznik 250 V/2 A (2x)

OPIS PRZYCISKÓW

P1 Przycisk programowania
P2 Przycisk programowania
P3 Przycisk programowania

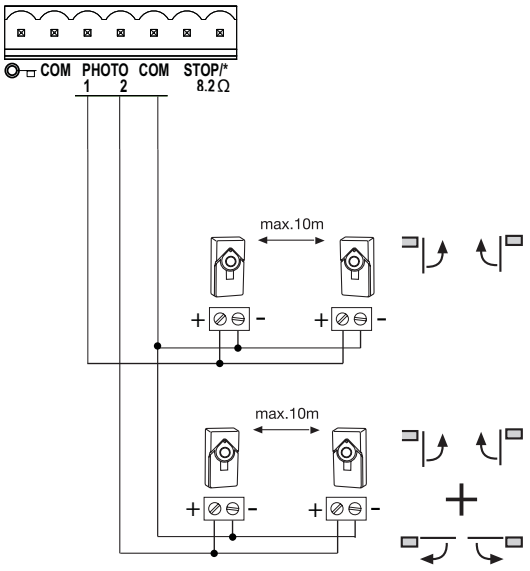
Opis diod świetnych LED

Opis	Kolor	Funkcja
STOP/8,2K	Zielona	Kontrola wyłącznika stop lub listwy stykowej WŁ.: Blokuje sterownik WYŁ.: OK
“Symbol klucza”	Czerwony	Przełącznik kluczykowy WŁ.: Przycisk włączony WYŁ.: Przełącznik nie jest włączony
PHO2	Czerwony	Zapora świetlna 2 WŁ.: OK (aktywna) WYŁ.: brak podłączonej zapory świetlnej
PHO1	Czerwony	Zapora świetlna 2 WŁ.: OK (aktywna) WYŁ.: brak podłączonej zapory świetlnej
LEARN	Żółta	Status programu programującego WŁ.: Program programujący aktywny WYŁ.: Brak programu programującego
DIAGNOSTIC	Czerwona	Program diagnostyczny (patrz “Często zadawane pytania”)

⚠ Wszelkie zmiany należy przeprowadzać po odłączeniu instalacji od prądu, w przeciwnym razie nie zostaną one zaakceptowane!!!

ZAPORY ŚWIETLNE (OPCJA)

Zapory świetlne służą do zabezpieczenia bramy i muszą być zastosowane. Miejsce zamontowania zależy od konstrukcji bramy. Zgodnie z normą EN 12453 jedna para zapór świetlnych musi zostać zainstalowana na zewnątrz, na wysokości 200 mm jako aktywna “podczas zamykania”. Zapora świetlna składa się z nadajnika i odbiornika – obie części muszą być zainstalowane jedna naprzeciwko drugiej. Zaporę świetlną mocuje się do ściany za pomocą małych wkrętów i kołków rozporowych. Aby dostępna była funkcja “Automatyczne zamykanie”, musi być zainstalowana odporna na uszkodzenia zapora świetlna Chamberlain. Odporny na uszkodzenia system Chamberlain (system 2-kablowy) ma po obu stronach widoczną z zewnątrz diodę LED, umożliwiającą sprawdzanie stanu zapory świetlnej.

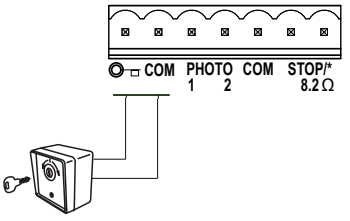


Diagnostyka odpornej na uszkodzenia zapory świetlnej Chamberlain Dioda
LED stała = OK
LED miga = zapora świetlna blokuje sterownik
LED nie świeci = brak prądu, złe podłączenie lub zamienione bieguny

Diagnostyka sterownika
LED PHOTO1, 2 **nie świeci = OK, brak podłączonej zapory świetlnej**
LED PHOTO1, 2 **świeci światłem ciągłym = OK**
LED PHOTO1, 2 **miga =sterownik blokuje**

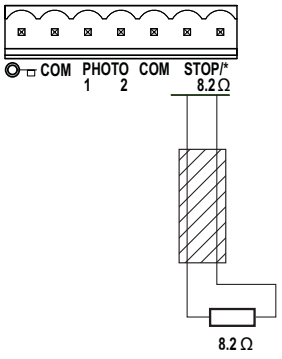
PRZYCISK/WYŁĄCZNIK KLUCZYKOWY (OPCJA)

Sterownik/napęd można aktywować z użyciem przycisku lub przełącznika kluczykowego. Po ustawieniu mostków wtykowych możliwe jest otwieranie 1 lub 2 skrzydeł.;
(Przyłączenie: Symbol kluczyka i COM)



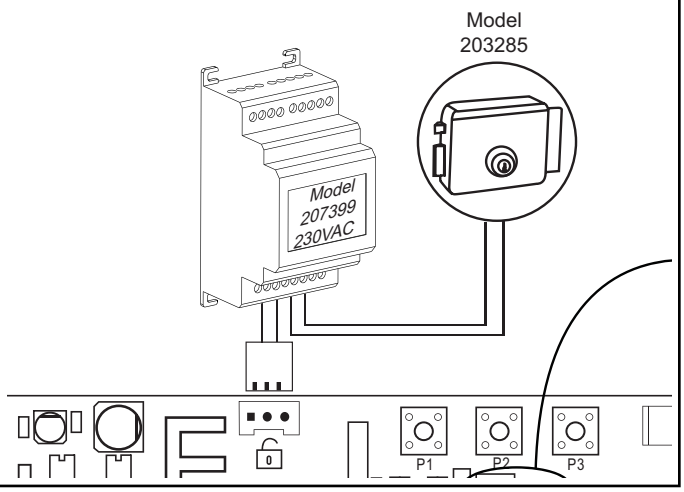
LISTWA STYKOWA (OPCJA)

Do sterownika może być podłączona listwa stykowa działająca na zasadzie 8,2 kilooma, tzn. na końcu listwy stykowej jest podłączony rezystor kontrolny 8,2 kilooma. Gwarantuje on stałe sprawdzanie obwodu prądowego. Sterownik jest dostarczany z fabrycznie wbudowanym rezystorem 8,2 kilooma. Dodatkowe listwy stykowe są podłączane w układzie szeregowym.
Przekrój kabla: 0,5 mm2 lub większy.



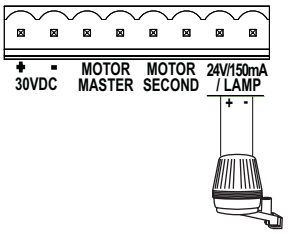
OPZAMEK ELEKTRYCZNY (OPCJA)

Sterownik pozwala na eksploatację zamka elektrycznego 12 V. (instrukcja jest załączona do zamka elektrycznego).
W tym celu należy podłączyć sterownik pomocniczy zamka elektrycznego.
Sterownik pomocniczy proszę przykręcić obok transformatora sterownika na płytę podstawową.
Otworzyć obudowę i podłączyć wszystkie przewody elektryczne.
Wtyczkę sterownika pomocniczego włożyć do kontaktu z symbolem klucza.



LAMPA MIGOWA (OPCJA)

Do sterownika można podłączyć lampę migową. Ostrzega ona ludzi przed przesuwającą się bramą. Lampa migowa powinna być zamontowana jak najwyżej i w dobrze widocznym miejscu. Sterownik generuje stały sygnał, przetwarzany przez lampę na błyski.
Przekrój kabla: 0,5 mm¸ lub większy.
Napięcie: 24 V DC



RADIO

Moduł radiowy należy nałożyć na przewidziane w tym celu wtyki, jeśli nie jest już zamontowany.

PROGRAMOWANIE / KASOWANIE PILOTÓW ZDALNEJ OBSŁUGI

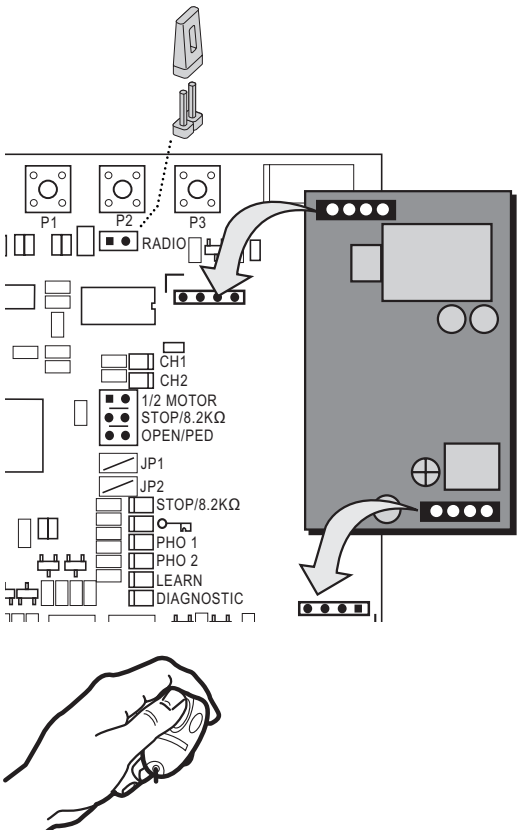
Odbiornik wyposażony jest w 2 kanały CH1 i CH2. Używanie obu kanałów umożliwia pracę jedno- jak też dwuskrzydłową. Przykład: Jeśli CH2 = P2 otrzyma sygnał z pilota zdalnej obsługi, otwiera się skrzydło 1. Aby otworzyć oba skrzydła, należy użyć kolejnego przycisku pilota zdalnej obsługi z CH1= P1.

PROGRAMOWANIE

- Zestyk mostkowy wpiąć do wejścia „RADIO“.
- Aby zapisać sygnał, należy równocześnie nacisnąć żądany przycisk pilota zdalnej obsługi i przyciski nauki P1 lub P2 na sterowniku.
- Po naciśnięciu przycisków P1 lub P2 zaświeci się dioda LED, a następnie zgaśnie w momencie, gdy nastąpi zapis.
- Należy powtórzyć powyższe kroki dla wszystkich pilotów zdalnej obsługi (można przypisać maksymalnie 180 pilotów do jednego kanału).
  Wskazówka: Należy upewnić się, że ten sam przycisk nie zostanie przypisany do CH1 i CH2; w przeciwnym razie instalacja nie będzie działała prawidłowo. Jeśli to konieczne, programowanie należy powtórzyć.
- Aby zakończyć: Zestyk mostkowy należy wyjąć z wejścia „RADIO”!

KASOWANIE

- Zestyk mostkowy wpiąć do wejścia „RADIO“.
- Należy nacisnąć przyciski nauki P1 lub P2 na około 10 sekund, do momentu, gdy kontrolna dioda LED znowu zgaśnie. Wszystkie przypisane do tego kanału piloty zdalnej obsługi zostały skasowane.
- Zestyk mostkowy należy wyjąć z wejścia „RADIO”!

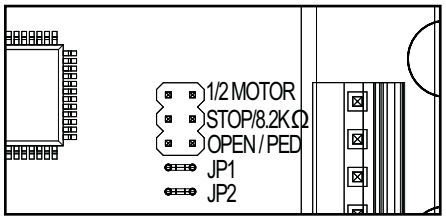


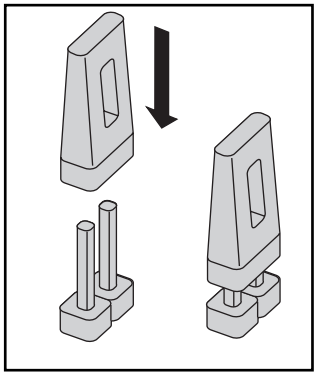
MOSTKI WTYKANE/PRZEŁĄCZNIK TYPU JUMPER

1/2 Silnik
1 napęd lub 2 napędy podłączone do sterownika.
Wolny: Obydwa silniki podłączone
Mostkowany: Podłączony tylko 1 silnik

STOP/8,2 kilooma
Określa, czy przyłącze STOP/8,2 kilooma będzie użytkowane jako wyłącznik stop, czy przełącznik listwy stykowej. Jeżeli jako przełącznik zatrzymujący, wówczas przy podłączonym przełączniku każdy ruch będzie zatrzymywany. Jeżeli jako wejście bezpieczników 8,2 kilooma listew stykowych (listwa gumowa), wówczas skrzydło będzie odwracane na jedną sekundę.
Wolny: Ustawienia fabryczne na 8,2 kilooma.
W takim przypadku listwa stykowa musi być podłączona lub w zacisku musi być wbudowany rezystor 8,2 kilooma.
Mostkowany: Jako wyłącznik stop. W takim przypadku należy usunąć rezystor wbudowany fabrycznie 8.3 kilooma i zastąpić go odpowiednim przełącznikiem (osprzęt) lub mostkiem kablowym.

OPEN/PED
Określa, czy przełącznik kluczykowy będzie otwierał tylko 1 skrzydło (nadrzędne) czy też obydwa skrzydła.
Wolny: Tylko silnik 1 skrzydła nadrzędnego
Mostkowany: Obydwa napędy





PIERWSZE URUCHOMIENIE
PODSTAWOWA REGULACJA

Należy wykonać kolejno dokładnie wszystkie punkty. W razie wątpliwości należy zacząć całą procedurę od nowa. Ustawienia te należy wykonać bez pośpiechu.

1. Czy są podłączone wszystkie urządzenia niezbędne do pracy? Silniki, zapory świetlne, zabezpieczająca listwa stykowa, wyłącznik stop.
2. Upewnić się, czy nikt nie przebywa i nie może przebywać w rejonie bramy.
3. Proszę zamknąć bramę i założyć silniki. Silniki zabezpieczyć za pomocą trzpienia z zawleczką i przekręcić dźwignię blokady w kierunku filara bramy. Napędy są zablokowane.

Wskazówka: Jeżeli nie jest możliwe osadzenie silników, proszę skontrolować, czy jest pozostawiona dostateczna ilość miejsca dla wrzeciona. Jeżeli nie, proszę sprawdzić wymiar zamocowania oraz czy, ewentualnie, nie trzeba wyregulować ponownie okuć.

Sterownik podłączyć teraz do sieci zasilającej.

PODSTAWOWA REGULACJA:

1. Nacisnąć jednocześnie przyciski P1, P2 i P3 i przytrzymać 2-3 sekundy, aż żółta dioda LED przestanie migać.
2. Proszę obserwować bramę. Proszę nacisnąć i przytrzymać przycisk P1 przez 1-2 sekundy. Brama z silnikiem 1 musi się przesuwać podczas wykonywania tej czynności w kierunku otwarcia (nie należy otwierać bramy całkowicie, tylko wykonywać krótkie przesunięcia). Jeżeli silnik 1 zamknie bramę, zamiast ją otwierać, oznacza to, że jest on nieprawidłowo połączony i że należy zamienić miejscami czerwony/niebieski kabel silnika. Należy uprzednio odłączyć sterownik od prądu!

Wskazówka: Podstawowa funkcja – po puszczeniu przycisku brama natychmiast się zatrzyma. Po jego ponownym naciśnięciu będzie się ona przesuwała do ponownego puszczenia przycisku itp.
3. Proszę nacisnąć i przytrzymać przycisk P2 na 1-2 sekundy. Brama z silnikiem 2 musi się przesuwać podczas wykonywania tej czynności w kierunku otwarcia (nie otwierać bramy całkowicie, wykonywać krótkie przesunięcia). Jeżeli silnik 2 zamknie bramę, zamiast ją otwierać, oznacza to, że jest on nieprawidłowo połączony i że należy zamienić miejscami czerwony/niebieski kabel silnika. Należy uprzednio odłączyć sterownik od prądu!)

Wskazówka: Sterownik pozostanie przez 20 sekund w tym manualnym programie nastawczym. Ew. proszę zacząć od pierwszego punktu, naciskając jednocześnie przyciski P1/P2/P3.

Proszę skontrolować:

1. Podczas otwierania skrzydła przedni “nosek” silnika NIE może dotykać bramy (uderzać w nią, czy też przesuwać się po jej powierzchni). Należy wielokrotnie przerywać otwieranie i kontrolować położenie skrzydła! W przypadku zetknięcia się elementów należy skontrolować rozmiar A/B i ew. włożyć podkładkę pod okucie bramy, aby zwiększyć odstęp.
2. Otworzyć całkowicie obydwa skrzydła. Nie należy ich rozwierać zbyt daleko. Jeżeli brama nie jest wyposażona w ogranicznik, należy zaznaczyć maksymalny punkt otwarcia.
3. Musi być możliwe zamknięcie obydwu skrzydeł do końca (w sytuacji idealnej wózek silnika będzie się zatrzymywał ok. 1 cm przed końcem wrzeciona). Jeżeli tak nie jest, należy skorygować wymiar zamocowania.

Proszę odczekać do zgaśnięcia diody LED programowania (20 s po ostatnim naciśnięciu przycisku).

PROGRAMOWANIE TRAS PROSTYCH I

Wskazówka: Tylko, jeżeli brama wyposażona jest w ogranicznik pozycji ZAMKNIĘTE i OTWARTE.

1. Skrzydła bramy muszą być zamknięte.
2. Naciskać przycisk P1 do momentu, aż skrzydło/silnik 1 zacznie się otwierać. (miga dioda LED “LEARN”)
Rozpoczyna się program automatyczny (powolny przesuwa):
Skrzydło 1 przesuwa się do ogranicznika OTWARTE.
Skrzydło 2 przesuwa się do ogranicznika OTWARTE.
Następnie skrzydło 2 przesuwa się do ogranicznika ZAMKNIĘTE i skrzydło 1 przesuwa się do ogranicznika ZAMKNIĘTE.
Po zgaśnięciu diody LED “LEARN” programowanie jest zakończone.

Wskazówka: Jeżeli zamiast otwierać się, skrzydła się zamykają, oznacza to, że silniki zostały odwrotnie podłączone. Proszę zamienić miejscami czerwony i niebieski kabel.

PROGRAMOWANIE TRASY PROSTEJ II

Wskazówka: Jeżeli brama nie posiada ogranicznika w kierunku OTWARTE, wówczas skrzydło powinno się zatrzymywać po otwarciu do kąta 90°).

1. Skrzydła bramy muszą być zamknięte.
2. Naciskać przycisk P1 do momentu, aż skrzydło/silnik 1 zacznie się otwierać.
3. Nacisnąć przycisk P1 “W dół”, gdy skrzydło 1/silnik 1 osiągnie położenie brama OTWARTA. Zostaje uruchomione skrzydło 2.
4. Nacisnąć przycisk P1 “W dół”, gdy skrzydło 2/silnik 1 osiągnie położenie brama OTWARTA. Skrzydło 2 zostanie ponownie automatycznie zamknięte. Następnie zamknie się automatycznie skrzydło 1.
5. Napęd automatycznie zaprogramuje pozycję: brama ZAMKNIĘTA.
W razie potrzeby można również zaprogramować indywidualny punkt w położeniu brama ZAMKNIĘTA.
Nacisnąć przycisk P1 “w dół”, a następnie żądane położenie zamknięcia bramy dla każdego skrzydła.
Po zgaśnięciu diody LED “LEARN” programowanie jest zakończone.

PROGRAMOWANIE TRASY “ADVANCED” (INDYWIDUALNIE)

Wskazówka: W tym programie przycisk P1 musi być naciśnięty w sumie 9 razy.
Za każdym razem zapisywana jest do pamięci pozycja (czas). W ten sposób można zaprogramować funkcję miękkiego zatrzymania Soft-Stop (bieg wolny), aby dostosować się indywidualnie do bramy lub do zastosowania. Możliwe jest zaprogramowanie długich lub krótkich faz miękkiego zatrzymania.

1. Skrzydła bramy muszą być zamknięte.
2. Przed dłuższy czas naciskać przyciski P1 i P2 (ok. 5-6 s) aż do uruchomienia skrzydła 1 (otwarcia). Puścić przyciski!!!
3. Jeszcze raz nacisnąć przycisk P1; od tej pozycji zacznie się Soft-Stop w kierunku OTWARTE dla skrzydła 1.
4. Jeszcze raz nacisnąć przycisk P1; ogranicznik krańcowy osiągnie pozycje OTWARTE. Teraz zostanie automatycznie uruchomione skrzydło 2.
5. Jeszcze raz nacisnąć przycisk P1; od tej pozycji zacznie się Soft-Stop w kierunku OTWARTE dla skrzydła 2.
6. Jeszcze raz nacisnąć przycisk P1; ogranicznik krańcowy osiągnie pozycje OTWARTE. Teraz zostanie automatycznie uruchomione i zamknięte skrzydło 2.
7. Jeszcze raz nacisnąć przycisk P1; od tej pozycji zacznie się Soft-Stop w kierunku ZAMKNIĘTE dla skrzydła 2.
8. Jeszcze raz nacisnąć przycisk P1; ogranicznik krańcowy osiągnie pozycję ZAMKNIĘTE. Teraz zostanie automatycznie uruchomione skrzydło 1.
9. Jeszcze raz nacisnąć przycisk P1; od tej pozycji zacznie się Soft-Stop ZAMKNIĘTE dla skrzydła 1.
10. Jeszcze raz nacisnąć przycisk P1; ogranicznik krańcowy osiągnie pozycje ZAMKNIĘTE. ->Gotowe

Wskazówka: Jeżeli po dojściu skrzydła do ogranicznika krańcowego NIE zostanie naciśnięty przycisk L1, napęd dojedzie do ogranicznika i samoczynnie zaprogramuje to położenie.

ZAKOŃCZENIE INSTALACJI/PROGRAMOWANIA

Po zaprogramowaniu trasy można zaprogramować piloty (patrz PROGRAMOWANIE/KASOWANIE PILOTÓW).
Uruchomić bramę pilotem lub podłączonym przyciskiem i obserwować przebieg.
Zamknąć bramę z powrotem, NIE wykonując jakichkolwiek ustawień.
2. Po wprowadzeniu wszystkich ustawień należy sprawdzić działanie zapór świetlnych, przycisków, lampy migowej, pilotów, osprzętu itd.
3. Należy zaprezentować wszystkim osobom, mającym do czynienia z bramą, jak przebiegają ruchy bramy, jak działają funkcje zabezpieczające i jak można uruchomić bramę ręcznie.

Automatyczne zamykanie bramy
Wskazówka: Możliwe wyłącznie przy podłączonej i sprawnej zaporze świetlnej (1+COM). Można wybrać automatyczny czas zamykania w przedziale między 2 a 120 sekundami.

Ustawianie
1. Nacisnąć przycisk P2 i przytrzymać, aż zacznie migać żółta dioda LED.
2. Gdy zacznie migać żółta dioda LED, należy odczekać czas otwarcia, który ma zostać zaprogramowany.
3. Po upływie żądanego czasu ponownie nacisnąć przycisk P2. ->Gotowe

Wyłączanie
1. Nacisnąć przycisk P2 i przytrzymać, aż zacznie migać żółta dioda LED.
2. Nacisnąć przycisk P3. Gaśnie żółta dioda LED. ->Gotowe

SIŁA EKSPLOATACYJNA NAPĘDU

Siła eksploatacyjna napędu jest ustawiana automatycznie podczas programowania trasy. Automatyczne wprowadzenie zmiany jest możliwe wyłącznie podczas ponownego programowania trasy. W przypadku zablokowania się bramy ze względu na wpływy pogodowe lub zmiany instalacji bramy (np. rdzę lub brak dostatecznego smarowania), należy ją ewentualnie naprawić.

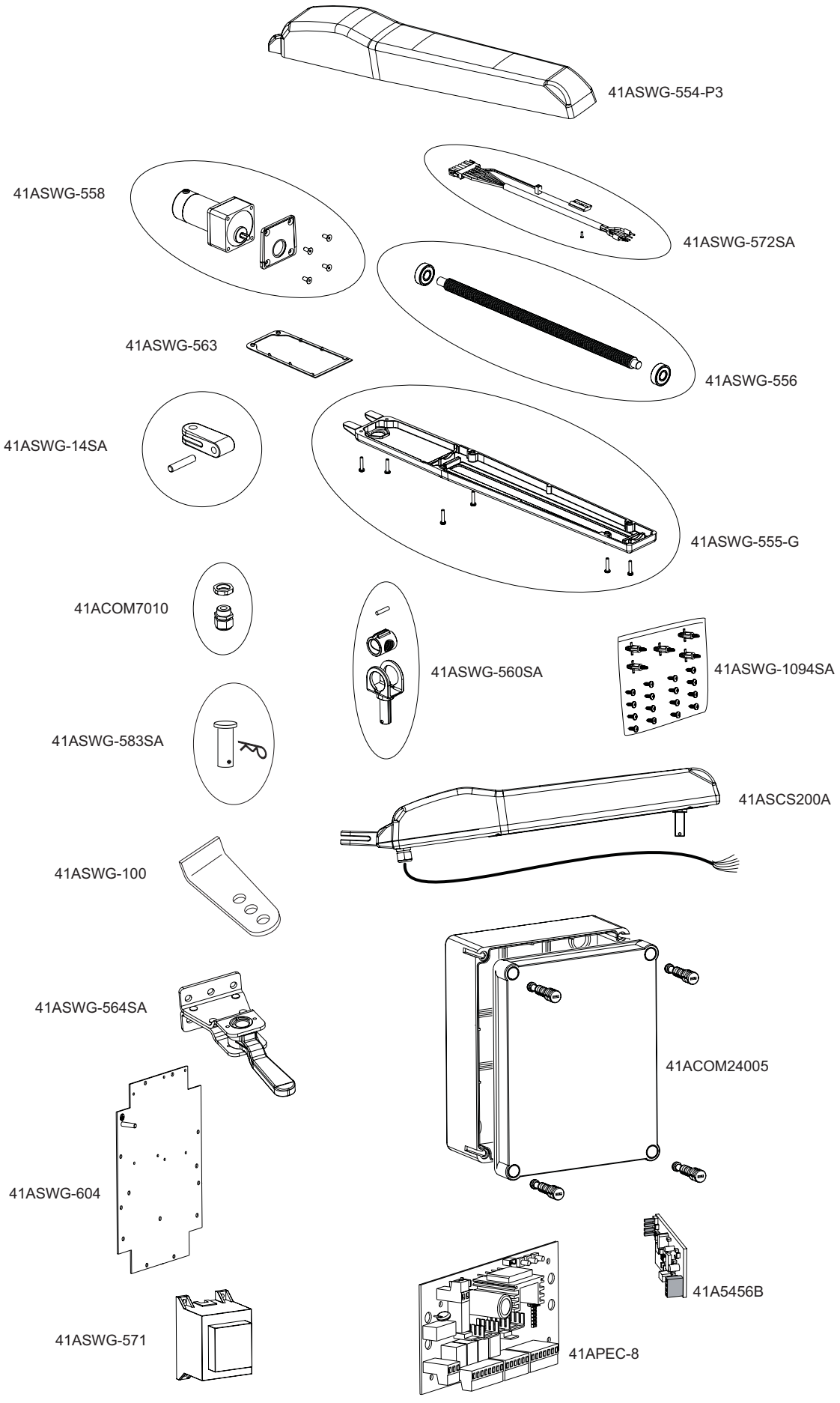
Sterownik spełnia wymagania najnowszych norm europejskich (EN). Jedna z nich wymaga, aby siły zamykające na krawędzi bramy nie przekraczały 400 N (40 kg) na ostatnich 500 mm od całkowitego zamknięcia bramy. Na odległości większej niż 500 mm maksymalna siła na krawędzi bramy może wynosić 1400 N (140 kg). Jeżeli nie ma możliwości spełnienia tych wymagań, należy koniecznie umieścić listwę stykową do wysokości 2,5 m na bramie lub na przeciwległym słupku (EN 12453).

DIAGNOSTYCZNE DIODY LED

Wskaźnik	Opis	Rozwiązanie
Miganie 1x:	Napęd 1 Błąd styku kabla sterowniczego ze sterownikiem.	Bardzo zły styk kabla zielonego lub białego, lub brak styku między nimi. Należy dokładnie skontrolować przyłącza. Pamiętać o odpowiedniej długości przewodu.
Miganie 2x	Jak miganie 1x dla napędu 2.	Patrz miganie 1x.
Miganie 3x	Punkty krańcowe napędu 2 nie zostały zaakceptowane. A: Po lub w trakcie biegu programującego. Napęd nie został otwarty na dostateczną szerokość i nie najechał na przełącznik referencyjny zintegrowany w środku napędu pod wrzecionem. B: Błąd styku kabla sterowniczego ze sterownikiem. Bardzo zły styk kabla żółtego lub białego, lub brak styku między nimi.	Do A: Otworzyć bramę szerzej podczas biegu programującego. Ponad 50% maksymalnej odcinka pracy. Do B: Należy dokładnie skontrolować przyłącza. Pamiętać o odpowiedniej długości przewodu.
Miganie 4x	Punkty krańcowe napędu 1 nie zostały zaakceptowane.	Patrz miganie 3x.
Miganie 5x	Trasa nie została zaprogramowana w sterowniku.	Powtórzyć bieg programujący punktów krańcowych.
Miganie 6x	Zbyt wysoka siła niezbędna do poruszenia skrzydła. A: Brama jest uszkodzona. B: Duży opór ruchu bramy. C: Brama zatrzymuje się, gdy jest wiatr.	A: Naprawić bramę. B: Skontrolować swobodę ruchu bramy. C: Nie użytkować bramy przy silnym wietrze. D: Powtórzyć bieg programujący punktów krańcowych w celu wczytania odpowiedniej siły.
Miganie 7x	Zapora świetlna 1 blokuje funkcję. A: Obiekt blokuje zaporę świetlną. B: Soczewki nie są dokładnie skierowane na siebie. C: Niewystarczające zasilanie zapór świetlnych.	 A: Usunąć. B: Kontrola. C: Skontrolować przekroje przewodów i przyłączy.
Miganie 8x	Zapora świetlna 2 blokuje funkcję.	Patrz miganie 7x.
Miganie 9x	Listwa stykowa blokuje instalację.	A: Skontrolować przewód i okablowanie. B: Skontrolować podstawowe nastawy sterownika (mostki wtykane).
Miganie 10x	Wyłącznik awaryjny blokuje instalację. A: Obiekt naciska na listwę stykową. B: Listwa stykowa uszkodzona. C: Zbyt niskie napięcie zasilające bądź przerwanie kabla zasilającego.	 A: Usunąć. B: Skontrolować przewód i okablowanie. Skontrolować rezystor 8,2 kilooma. C: Skontrolować podstawowe nastaw sterownika (mostki wtykane).
Miganie 11x	Zbyt mały dopływ prądu do sterownika. A: Uszkodzony przewód zasilający 230 V lub zły styk. B: Pęknięcie kabla zasilającego (sztywne kable miedziane). C: Rozładowany akumulator dostępny jako opcja zasilania w przypadku awarii.	 A: Skontrolować przyłącza. B: Kontrola (specjalistyczna). C: Ładować akumulator przez 24 godziny.
Miganie 12x	Błąd EEPROM. Nie udało się przesunięcie sterownika w dół.	 Wymienić sterownik

Częste pytania

Napęd nie reaguje w ogóle, nie świeci żadna dioda LED.	Ewentualnie brak prądu.	1. Sprawdzić przewód i przewód zerowy. 2. Sprawdzić bezpieczniki w domu.
Bezpośrednio po uruchomieniu bramy zostaje ona zatrzymana, a następnie cofa się.	Przeszkoda w zasięgu bramy.	Sprawdzić, czy nie ma przeszkód w zasięgu bramy.
Napęd nie otwiera bramy całkowicie.	1. Czy wymiary słupa A+B są prawidłowe? 2. Czy prawidłowo został zaprogramowany czas biegu sterowania? 3. Czy siła ustawiona jest prawidłowo?	1. Sprawdzić wymiar A+B. 2. Ew. zaprogramować od nowa
Brama daje się tylko otwierać.	1. Zapora świetlna blokuje. 2. Ustawienie przełączników DIP niezgodne z życzeniem.	1. Konieczne sprawdzenie funkcjonowania i podłączenia.
„Automatyczne zamykanie“ nie funkcjonuje.		1. Działa tylko z 770E(ML) / 771E(ML)
Sterownik nie reaguje na pilota, tylko na przełączniki i to tylko tak długo, jak długo przycisk jest wciśnięty i przytrzymany.	2. Jedna z zapór świetlnych, listwa stykowa lub stop blokują sterownik. 3. Została podłączona tylko jedna zapora świetlna dla funkcji OTW.	Co najmniej jedna zapora świetlna musi być aktywna przy ZAMYKANIU lub OTWIERANIU.
Napęd nie reaguje w ogóle, mimo, że sterowanie jest podłączone. (diody LED świecą)	1. Pilot nie jest zaprogramowany. 2. Diody sygnalizują błąd. 3. Zapora świetlna podłączona nieprawidłowo. 4. Zacisk do silników ew. niewłaściwie podłączony.	1. Zaprogramować pilota 2. Znaleźć i usunąć błąd (patrz opis diod LED). 3. Sprawdzić podłączenie/zaprogramowanie zapory świetlnej. 4. Sprawdzić zacisk i połączenia.
Piloty nie współpracują ze sterownikiem.	1. Niezaprogramowany pilot. 2. Jedna z zapór świetlnych blokuje.	1. Zaprogramować pilota. 2. Sprawdzić zapory świetlne.
Sterownik nie działa.	Odcinek pracy nie został zaprogramowany.	Zaprogramować odcinek pracy. Patrz pierwsze uruchomienie.
W funkcji Soft-Stop skrzydła nie otwierają się do końca.	1. Za mała siła przy dużym obciążeniu wiatrem (bramy masywne) 2. Opory ruchu bramy	1. Poprawić ustawienie siły (zwiększyć). Ponownie zdefiniować fazę Soft-Stop. (Patrz Advanced Learning.) 2. Wyeliminować opory ruchu. 3. Zaprogramować sterownik bez funkcji Soft-Stop.
Brama musi poruszać się zgodnie z pochyłem wzniesienia.	Nie zalecane!Zmienić bramę! Brama może poruszać się w sposób niekontrolowany (niebezpieczny), gdy napęd jest odblokowany. W kierunku wzniesienia niezbędne jest użycie większej siły, w kierunku przeciwnym siła napędu jest wówczas za duża.	
Słup bramy jest tak gruby, że nie mogę zachować wymiarów A+B.	Wydrążyć słup lub przestawić bramę.	
Zbyt mały zasięg pilota.	Zaleca się instalację zewnętrznej anteny, gdyż w większości przypadków sterownik z krótką anteną z kablem znajduje się za filarem w pobliżu podłoża. Antenę zawsze należy umieszczać jak najwyżej. W ramach osprzętu firma Chamberlain oferuje pod nazwą ANT4X-LM antenę wraz z zestawem do montażu.	



© Chamberlain GmbH, 2010

AVISO / ATENÇÃO

INSTRUÇÕES IMPORTANTES PARA A MONTAGEM E UTILIZAÇÃO

COMECE POR LER ESTAS NORMAS DE SEGURANÇA IMPORTANTES

Estes símbolos de aviso significam "Cuidado!", um pedido de atenção, uma vez que a sua inobservância poderá causar danos pessoais e materiais. Leia estes avisos atentamente.

Este automatismo para portões foi construído e controlado de modo a oferecer condições de segurança adequadas, caso a instalação e utilização sejam realizadas em conformidade com as normas de segurança que se indicam.
O não cumprimento das normas de segurança que se seguem pode dar origem a danos pessoais e materiais graves.

Ao manusear ferramentas e peças pequenas, tenha sempre o devido cuidado e não use anéis, relógios ou peças de vestuário soltas quando realiza trabalhos de instalação ou de reparação num portão.

As linhas eléctricas devem ser colocadas em conformidade com as normas de construção e de instalação eléctrica locais. O cabo eléctrico só pode ser conectado a uma rede devidamente ligada à terra por um electrotécnico autorizado.

Aquando da montagem, há que ter em conta o movimento de fecho entre a parte accionada e as partes adjacentes do edifício (p. ex. uma parede) que se deve à abertura da parte accionada..

Remova todas as fechaduras fixadas no portão para evitar danos no mesmo.

Após a instalação deverá verificar se o mecanismo está regulado correctamente e se o accionamento, o sistema de segurança e o desbloqueio de emergência funcionam em condições.

Se o portão dispor de uma porta de passagem, o accionamento não pode arrancar ou continuar a funcionar caso o portão não esteja devidamente fechado.

Este equipamento não deve ser operado por pessoas (incluindo crianças) que têm dificuldades corporais ou mentais ou que não têm experiência no manusea-mento do equipamento quando não estão sob vigi-lância ou não receberam instruções relativamente ao manuseamento do equipamento de uma pessoa responsável pela sua segurança.

É importante manter o portão sempre em bom funcionamento. Os portões encravados ou perros devem ser imediatamente reparados. ***Não tente reparar o portão você mesmo. Solicite a ajuda de um técnico.***

Remova acessórios adicionais da proximidade de crianças. Não deixe as crianças operar botões e controlos remotos. *O portão poderá provocar ferimentos graves ao fechar.*

Os aparelhos de comando automático têm que ser separados da rede sempre que forem executados trabalhos de manutenção, como por exemplo a limpeza. **A instalação de disposição fixa deverá integrar um dispositivo de corte para garantir um desligamento para todos os pólos mediante um interruptor (curso de abertura do contacto de pelo menos 3mm) ou um fusível separado.**

Assegure-se de que as pessoas que montam o accionamento e efectuam a sua manutenção e operação cumprem estas instruções. Conserve as instruções num local onde estejam sempre acessíveis para consulta.

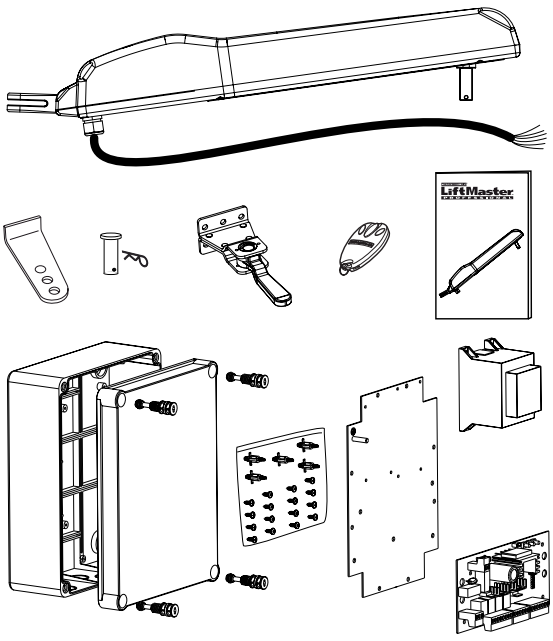
A protecção contra esmagamento e roçamento tem que estar totalmente assegurada após a montagem do accionamento com o portão.

As crianças devem ser vigiadas para se assegurar de que não brincam com o equipamento.

CONTEÚDO DA CAIXA SCS200

Motores de accionamento	2x*
Caixa para comando	1x
Tampa da caixa	1x
Dobradiças para caixa	4x
Comando	1x
Transformador	1x
Placa de assentamento para transformador	1x
Controlo remoto portátil	1-2x *
Receptor de rádio	1x
Saqueta dos acessórios da caixa	1x
Ferragem do pilar	2x*
Ferragem do portão	2x*
Saqueta dos acessórios de montagem	1x
Instruções de montagem e de funcionamento	1x
Luz sinalizadora	1x*
Interruptor de chave	1x*
Barreira fotoeléctrica	1x*

*Acessório dependente do modelo ou opcional.

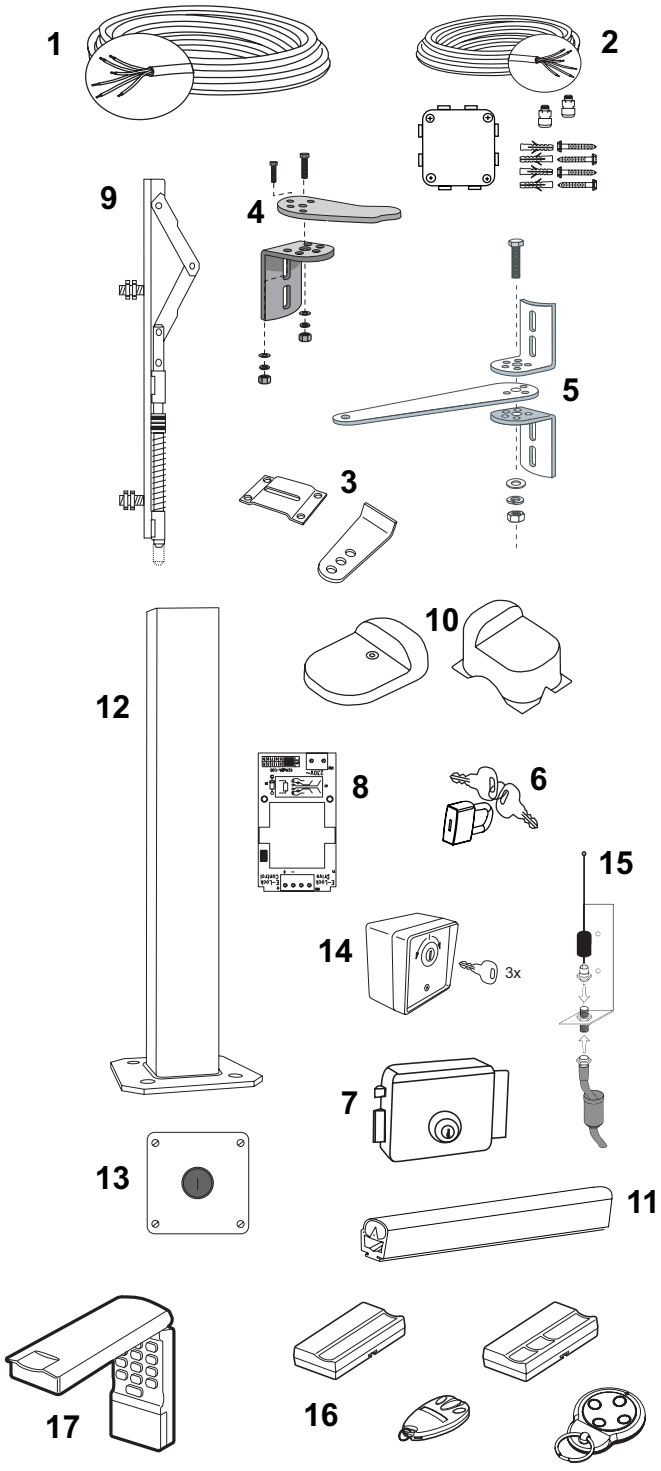


LISTA DE VERIFICAÇÕES DE INSTALAÇÃO – PREPARAÇÕES

Verifique o conteúdo da embalagem e leia atentamente as instruções. Assegure-se do bom funcionamento do dispositivo de portão. O portão tem de funcionar de forma regular e sem solavancos, não pode prender-se em nenhum ponto. Lembre-se de que, no Inverno, o chão pode subir alguns centímetros. Para evitar movimentos pendulares perturbadores, o portão tem de estar estável e, tanto quanto possível, sem folga. Quanto mais fácil for o movimento dos batentes, tanto menos força precisa o automatismo. Anote o material de que ainda vai precisar e tenha-o consigo antes do início da montagem.
Parafuso de ancoragem de fixação por cola (buchas estáveis), parafusos, encostos, cabos, caixas de distribuição, ferramentas, etc.

ACESSÓRIOS DE INSTALAÇÃO DISPONÍVEIS

1. 041ASWG-0482-50	Cabo de ligação anelar de 50m e 6 pólos para o exterior. É possível a instalação sem tubo na mesma cor do automatismo
2. LA400-JB40E	Kit para extensão de cabo para uma instalação. Composto por cabo de 12 m e de 6 pólos na mesma cor, caixa de distribuição IP65, uniões roscadas do cabo e material de fixação.
3. Ferragem do pilar PROFI	2 peças com placa de apoio grande de 4 furos 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Ferragem do pilar	207917 para pilares redondos
5. Ferragem do pilar	50-19503 para portões que se abrem para fora
6. Fechadura de bloqueio	55124VO (por unidade/2x chave)
7. Fechadura electrónica	203285 (12 volt)
8. Transformador para fechadura electrónica 207399	
9. Bloqueio no chão	203339 (juntamente com fechadura electrónica)
10. Encostos no chão	203315 para batentes (standard) e 203322 (altos)
11. Régua de contactos	600046 conjunto de réguas de contactos de 2,5 m Perfil de borracha & Calha 600053 perfil de borracha de 20 m (pequeno) 600077 calha de fixação de 20 m 600077-1 calha de fixação de 2 m (600060) O conjunto de montagem é necessário para todas as réguas de contactos
12. Coluna fixa	600008 individual para barreira fotoeléctrica de 530 mm
13. Interruptor de paragem de emergência 600084 caixa em PVC, IP65	
14. Interruptor de chave	100034 de 2 comandos, embutido 100041 de 2 comandos, saliente
15. Antena exterior	ANT4X-1LM
16. Controlo remoto portátil	94330E de 1 canal 94333E de 3 canais 94334E Mini de 4 canais 94335E Mini de 3 canais
17. Fecho codificado	9747E



ANTES DE COMEÇAR

Na parte lateral do automatismo é preciso espaço para os braços e para a montagem. Assegure-se de que o tem.

Carga devido à pressão do vento: Mesmo pouco vento pode fazer com que o automatismo volte para trás (inversão de segurança), uma vez que as forças exercidas sobre ele são muito elevadas. Isto acontece especialmente em portões que não deixam passar o vento. Nota: em qualquer dos casos, deve ser montada uma fechadura electrónica juntamente com um bloqueio no chão para aliviar o automatismo. Em casos extremos, o vento forte pode dobrar as ferragens, danificando o portão e/ou o automatismo!

Há muitos factores decisivos para a escolha do automatismo certo. Partindo de um portão a funcionar em condições, a maior dificuldade é "arranque inicial". Um portão em movimento não precisa, normalmente, de muita força.

• **Tamanho do portão:** o tamanho do portão é um factor muito importante. O vento pode travar ou deformar o portão, fazendo aumentar consideravelmente a necessidade de força a exercer.

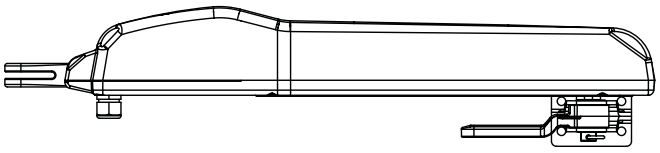
• **Peso do portão:** este dado, peso do portão, é uma característica cuja importância pode variar muito, relativamente às necessidades reais. O funcionamento é importante.

• **Influência da temperatura:** as temperaturas exteriores extremas podem dificultar (alterações do chão, etc.) ou impedir o início do funcionamento. As temperaturas exteriores elevadas podem fazer disparar o dispositivo de protecção térmica (aprox. 135 °C) mais cedo.

ATENÇÃO: os automatismos não estão preparados para funcionar continuamente no factor de duração de ciclo máximo (funcionamento contínuo). O automatismo aquece demasiado e desliga-se até voltar a atingir a temperatura de ligação. A temperatura exterior e o portão representam valores importantes para o factor de duração de ciclo efectivo.

DADOS TÉCNICOS (AUTOMATISMO)

Tensão do motor	24 V
Potência nominal	10 W
Potência máxima	40 W
Força máxima de avanço	300 daN
Percurso de deslocação do fuso	300 mm
Cicli/24h	5-10
Duração ativo	4 min

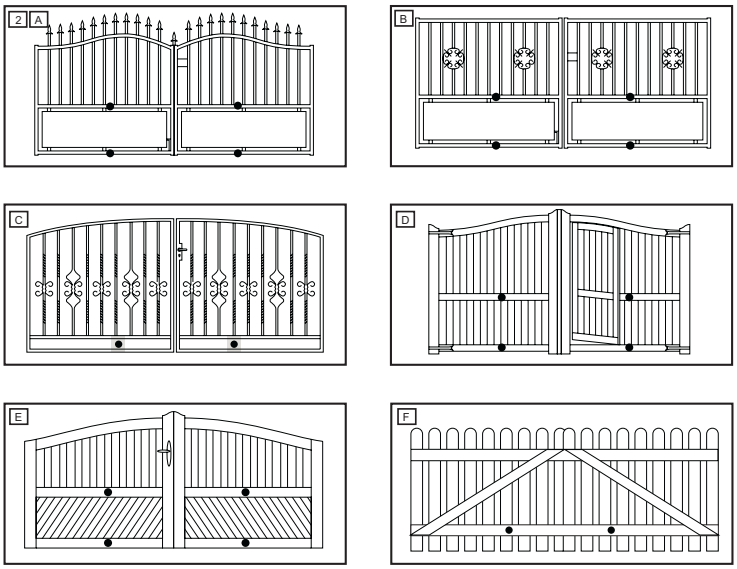


TIPOS DE PORTÃO

O tipo de portão determina o local de montagem do automatismo. Se o encosto do portão for no chão, então o automatismo também tem de ser montado o mais em baixo possível, para que o portão não possa rodar. Utilize apenas parte do aro para a fixação. No caso de portões em aço, a fixação da ferragem do portão tem de ser feita no aro principal. Se não tiver a certeza de que o suporte disponível tem estabilidade suficiente, reforce-o. No caso de portões em madeira, o aro do portão tem de ser perfurado de um lado ao outro no local de montagem da ferragem do portão. É aconselhável montar uma placa do lado de fora para que a fixação não se solte com o passar do tempo. Os portões em madeira finos têm de ter um reforço adicional, caso contrário não resistirão ao esforço.

Peso máximo Largura do portão/peso	2,5 m por batente/150 kg
	2,0 m por batente/200 kg
	1,5 m por batente/250 kg
Peso máximo Altura do portão	1,5 m

Dados sem carga devido à pressão do vento

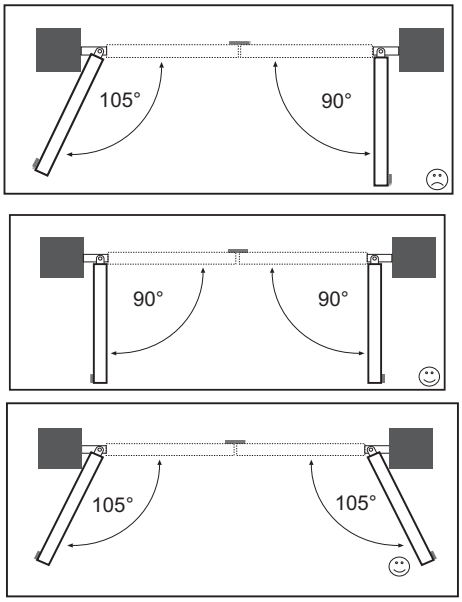


No caso de batentes salientes (acessório: 50-19503), os valores de peso do portão e de comprimento dos batentes têm de ser reduzidos 25 %.

SITUAÇÃO DO PORTÃO

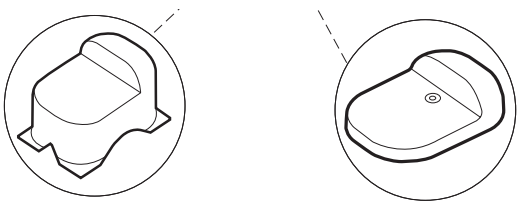
Até onde têm os batentes ser abertos?
90 graus ou até 105 graus. Diferentes ângulos de abertura dos batentes: (entradas inclinadas)
Antes da montagem, é imprescindível ter em conta o seguinte:

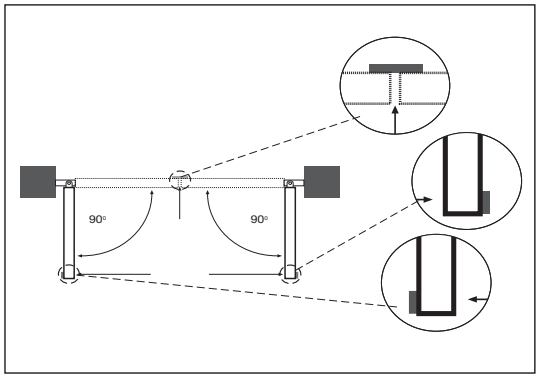
A: Os batentes não se sobrepõem: não é preciso que um batente se abra primeiro. Neste caso, o ângulo de abertura pode ter uma diferença até 15°. De preferência, o batente com o curso maior, deve ser usado no motor 1.
B: Os batentes sobrepõem-se: o primeiro batente deve abrir-se mais que o segundo. É possível um encastramento.
C: Os batentes sobrepõem-se: o segundo batente deve abrir-se mais do que o primeiro. Não é possível um encastramento. Existe o risco de os batentes não se fecharem bem. Na variante A ou B é necessário converter o portão.



ENCOSTOS

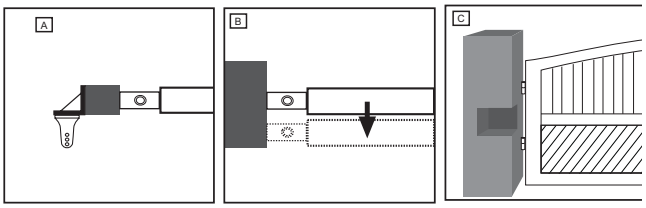
Um portão giratório precisa de um encosto fixo para ABRIR e FECHAR o portão. Os encostos poupam o automatismo, o portão e as ferragens. Um portão sem encostos finais fixos funciona com dificuldades, é muitas vezes perigoso, provoca um desgaste prematuro e anula a garantia!





MONTAGEM DAS FERRAGENS

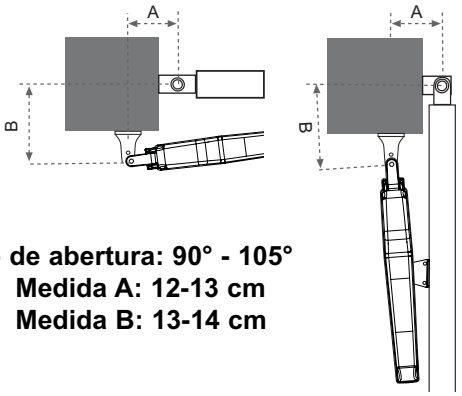
Leia primeiro atentamente as três secções que se seguem (Ferragem do pilar, Ferragem do portão, Medida de sujeição). É importante que o automatismo esteja montado na horizontal. A distância entre as ferragens do pilar e do portão "medida de sujeição" é decisiva para o funcionamento posterior. Aqui é necessário um trabalho de precisão. Se não tiver a certeza, experimente montar as ferragens no automatismo, mantenha-as contra o portão e meça a melhor posição. Nesta fase da instalação, tome o tempo que for preciso.



FERRAGEM DO PILAR

A colocação da ferragem do pilar no sítio certo é decisiva para o funcionamento posterior da instalação.

Determina a distância do ponto de rotação do motor até ao ponto de rotação do portão e, assim, o ângulo de abertura. Fala-se em **medida A e em medida B**. Não subestime a importância destas medidas para um bom funcionamento. Procure a melhor medida para o ângulo de abertura em todas as circunstâncias e tente ser-lhe o mais fiel possível. Consulte a tabela para as medidas A/B.



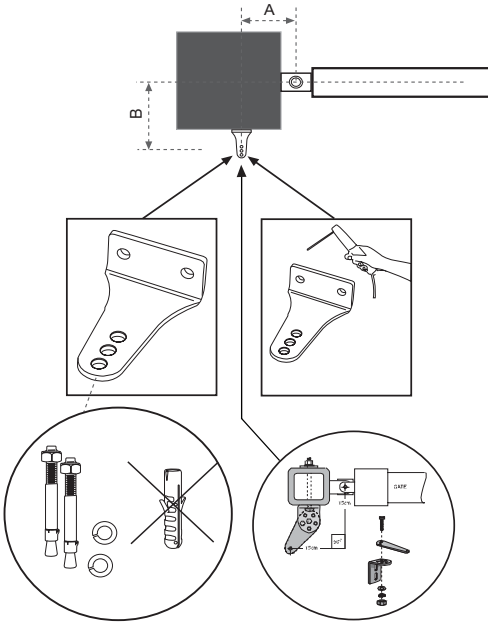
Para o ângulo de abertura: 90° - 105°
Medida A: 12-13 cm
Medida B: 13-14 cm

Se o pilar não tiver largura suficiente, tem de se arranjar uma placa adaptadora (A). Se o pilar for demasiado grosso, tem de se abrir um roço (C) ou o portão tem de ser deslocado (B).

Nota: a medida A e B tem de ser impreterivelmente respeitada, caso contrário a "ponta" do accionamento pode roçar no portão ao abrir. Caso necessário, a medida tem de ser adaptada.

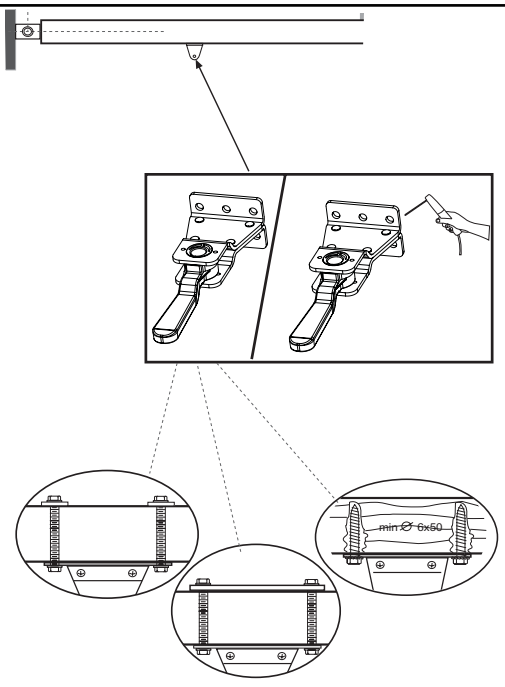
MONTAGEM

Melhor do que buchas de expansão em aço ou plástico, são os parafusos de ancoragem de fixação por cola, que permitem colar um pino roscado sem tensão em alvenaria. No caso de pilares em alvenaria, tem de ser aparafusada uma placa de aço maior, cobrindo várias pedras, onde se pode soldar a placa de charneira.



A ferragem do pilar dispõe de 3 furos para a montagem do automatismo. Normalmente usa-se o furo exterior. Se o pilar for mais largo, os furos interiores também podem ser usados. Neste caso, é preciso cortar a ferragem para não danificar o automatismo.

FERRAGEM DO PORTÃO

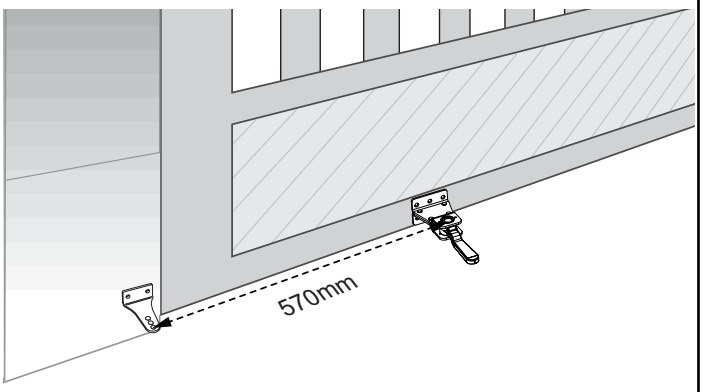


No caso de portões em aço, as fixações têm de ser soldadas ou aparafusadas de um lado ao outro. Se forem aparafusadas de um lado ao outro, no lado traseiro tem de haver discos grandes ou uma placa. O automatismo exerce grande força sobre esta união. No caso de portões em madeira, o aro do portão tem de ser perfurado de um lado ao outro no local de montagem da ferragem do portão. Sob carga, a madeira cede e a união roscada fica mais solta. Sob carga, e com o movimento, a madeira vai cedendo cada vez mais até o portão deixar de se fechar em condições e precisar de ser reparado. Monte uma placa de reforço no lado externo e outra no lado interno do portão para a madeira não ceder e a união não ficar solta.

Os portões em madeira finos sem aro metálico têm de ter um reforço adicional, caso contrário não resistirão ao esforço contínuo.

MEDIDA DE SUJEIÇÃO

A distância entre as ferragens designa-se medida de sujeição. Com o portão fechado, o arrastador está no fuso na parte da frente e durante a abertura desloca-se para trás.



NOTA: a medida de sujeição tem de ser mantida em qualquer circunstância! Medidas, ver figura

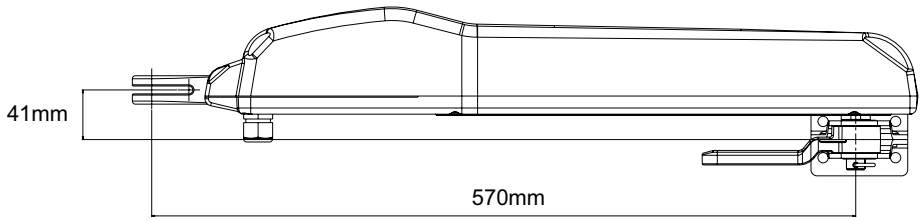
Antes de montar a ferragem, tire bem a medida de sujeição.

1. Feche completamente o portão
2. Monte o automatismo na ferragem do pilar já instalada.
3. O automatismo vem com as definições certas de fábrica no que respeita à sua posição

PORTÃO FECHADO (afastado 1-2 cm da extremidade da frente).

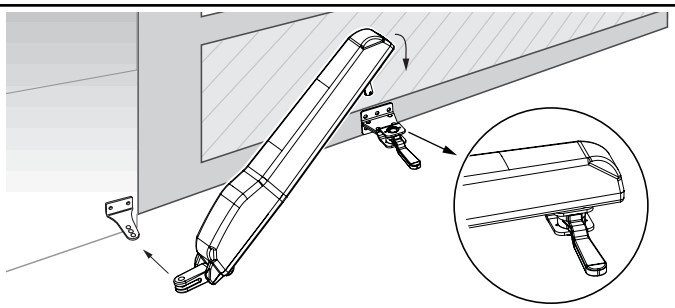
4. Insira e imobilize a ferragem do portão no automatismo.
5. Rode a alavanca de desbloqueio na ferragem do portão em direcção ao pilar do portão.
6. Imobilize o automatismo com a ferragem no portão e marque o local de montagem da ferragem. Atenção à altura da ferragem do pilar, o automatismo tem de voltar a ser montado na horizontal (com a ajuda de outra pessoa, esses passos de montagem ficam facilitados).

Nota: O automatismo tem de ser montado na horizontal. Assim, existe um desfasamento de aprox. **41 mm** na altura entre as ferragens do pilar e do portão.



MONTAGEM DOS BRAÇOS DE ACCIONAMENTO

Assim que a ferragem do portão estiver montada, o automatismo pode ser instalado. Rode para si a alavanca de desbloqueio no portão aprox. 90 graus. Insira o automatismo. Prenda o pino com o contrapino. Rode a alavanca de desbloqueio no sentido do pilar. Concluído. O portão deve ficar um pouco aberto. Na deslocação de programação, isso é corrigido mais tarde.

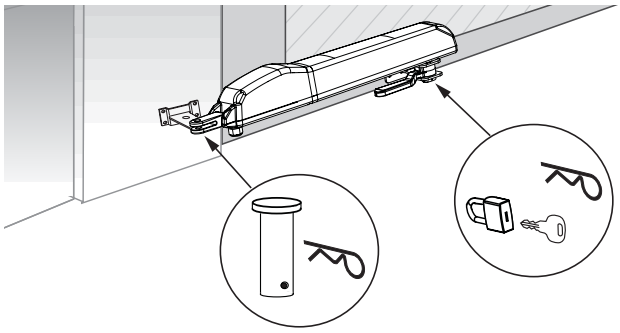


Notas:

- Os pinos no portão têm de ser ligeiramente lubrificados com massa comum.
- Se não conseguir inserir o automatismo, por o portão já estar totalmente fechado, isto também pode ser corrigido na deslocação de programação. Se o valor em causa for superior a 5-10 mm, por uma questão de segurança, volte a tirar a medida de sujeição ou corrija-a.

- Os automatismos só podem funcionar/deslocar-se electricamente! A rotação mecânica pode danificar os automatismos!

A cablagem e o comando eléctrico têm de ser primeiro completamente ligados (ver: cablagem do comando/vista geral).

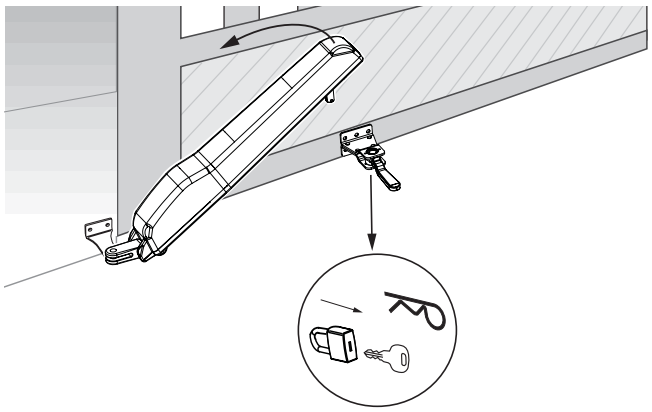


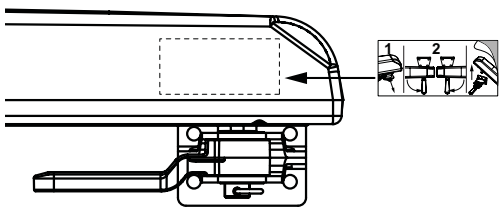
DESBLOQUEIO/MODO MANUAL DO PORTÃO

Em caso de falha de corrente, o automatismo pode ser desbloqueado. Sob o automatismo no portão, há uma alavanca preta. Rode esta alavanca para si. Puxe para fora o contrapino sob a ferragem do portão. Levante o automatismo com um puxão forte para CIMA e coloque-o para o lado.

Se o automatismo tiver sido imobilizado com uma cadeado (opcional) em vez de um contrapino, é preciso retirar primeiro o cadeado com a chave. O cadeado tem de ser protegido da humidade para não congelar no Inverno.

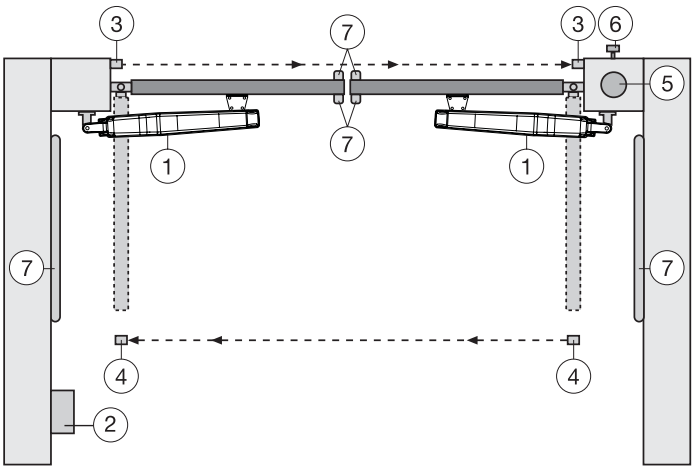
Nota: a função de desbloqueio tem de ser verificada mensalmente.



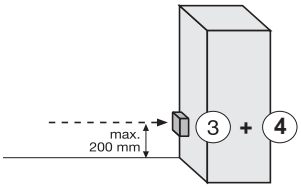


ESTRUTURA TÍPICA DE UMA INSTALAÇÃO:

1. Motor
2. Comando
3. Barreira fotoeléctrica (activa ao fechar), altura máx. 200 mm
Primeira barreira fotoeléctrica.
4. Barreira fotoeléctrica (activa ao abrir/fechar), altura máx. 200 mm
Segunda barreira fotoeléctrica (opcional).
5. Foco rotativo (opcional)
Indicação óptica importante sobre o movimento do portão.
6. Interruptor de chave ou fechadura com código (opcional)
É montado do lado de fora. O portão abre-se com chave ou introduzindo um número.
7. Régua de contactos (opcional)
Protege o portão em caso de contacto. As réguas de contactos podem ser montadas no portão ou nos pilares. Se necessário, as réguas de contactos têm de ser montadas até uma altura de 2,5 m.



O comando está em conformidade com as mais recentes directrizes EN. Uma dessas directrizes prescreve que as forças de fecho na aresta do portão dentro dos últimos 500 mm frente ao portão FECHADO não podem exceder 400 N (40 kg). Se for superior a 500 mm, a força máxima na aresta do portão pode perfazer 1400 N (140 kg). Se isto não puder ser assegurado, é imprescindível colocar uma régua de contactos, eventualmente, até uma altura de 2,5 m no portão ou no pilar em frente (EN12453).

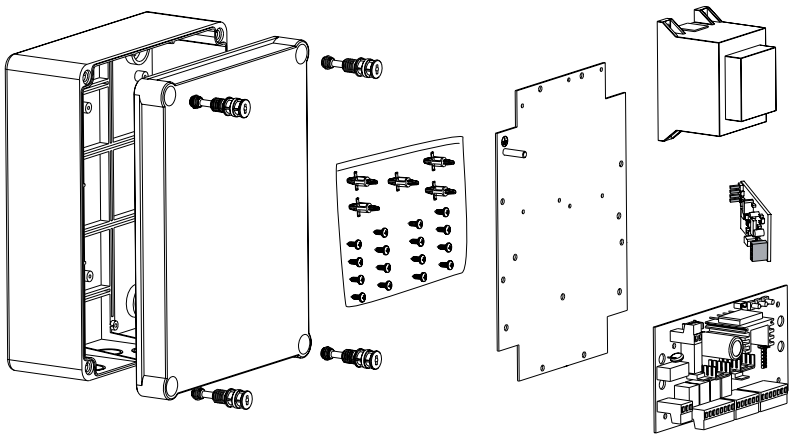


Nota: para uma instalação correcta de um sistema de portão são especialmente indicados os acessórios mencionados na página 2.

MONTAGEM DA CAIXA DE COMANDO

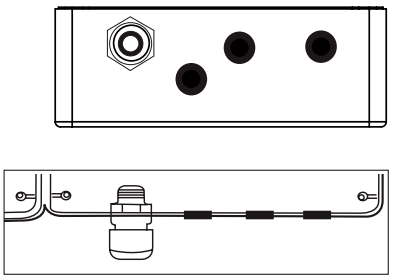
Na caixa de comando encontram-se várias peças:

- Caixa para montagem no exterior	1x
- Tampa da caixa	1x
- Comando	1x
- Transformador	1x
- Placa de montagem (montada)	1x
- Passa-cabos grande	1x
- Passa-cabos pequeno	3x
- Clipes de suporte	5x
- Parafusos 3,5 x 9,5 mm	16x
- Dobradiças para caixa	4x



PREPARAÇÃO DA CAIXA DE COMANDO

Abertura dos 4 orifícios no fundo da caixa com a ajuda de uma chave de fendas ou uma ferramenta semelhante. Fixar o passa-cabos grande à esquerda e os restantes como indicado.
A humidade e a água danificam o comando. Todas as aberturas e passa-cabos têm de estar fechados de forma perfeitamente estanque. A caixa de comando com o comando do motor tem de ser montada com os passa-cabos para baixo.



MODO DE PROCEDIMENTO RECOMENDADO

Aparafuse a parte inferior da caixa à parede. Meça as distâncias necessárias segundo o que foi apurado e determine os furos correctos (material de fixação não incluído). A placa de montagem já está montada na carcaça. (A)

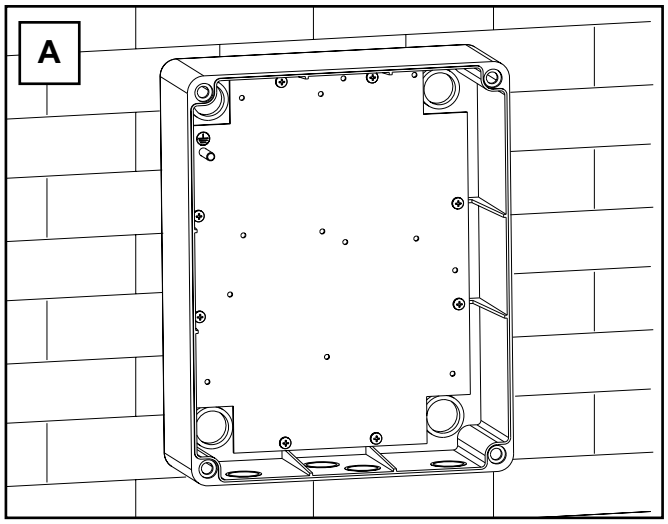
Pressionar os clipes de suporte nos orifícios previstos. (B)

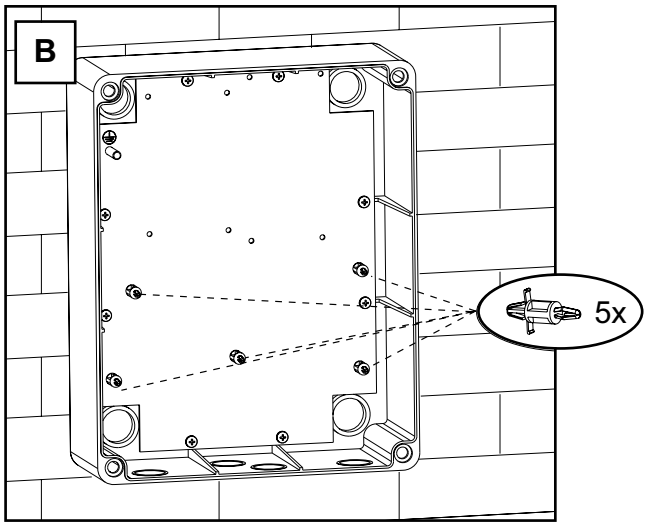
Pressionar o comando nos clipes de suporte (C)

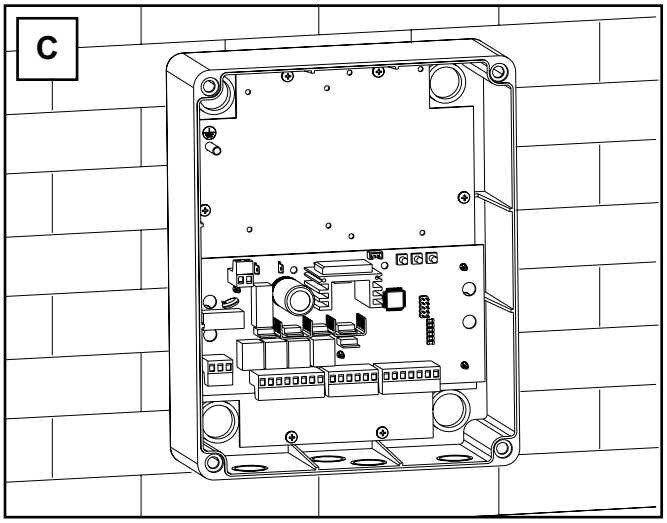
Monte o transformador na placa de base em aço com 4 parafusos (D).

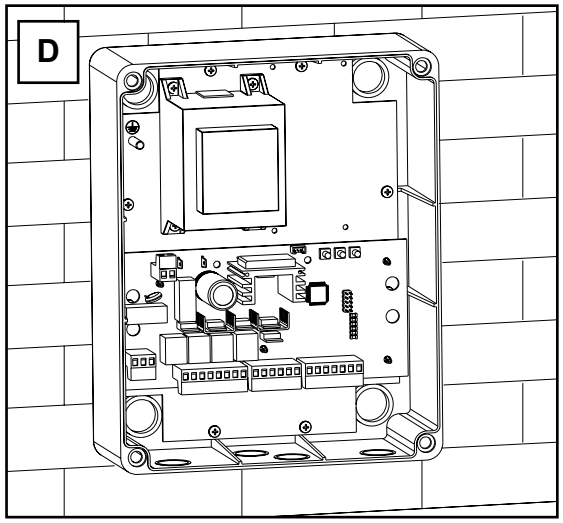
Insira na caixa os 4 parafusos de fixação grandes através da tampa da caixa. Aperte os dois 2 parafusos de fixação (à esquerda ou à direita) aprox. 2 cm na caixa. A seguir, consegue-se virar a tampa para o lado(E).

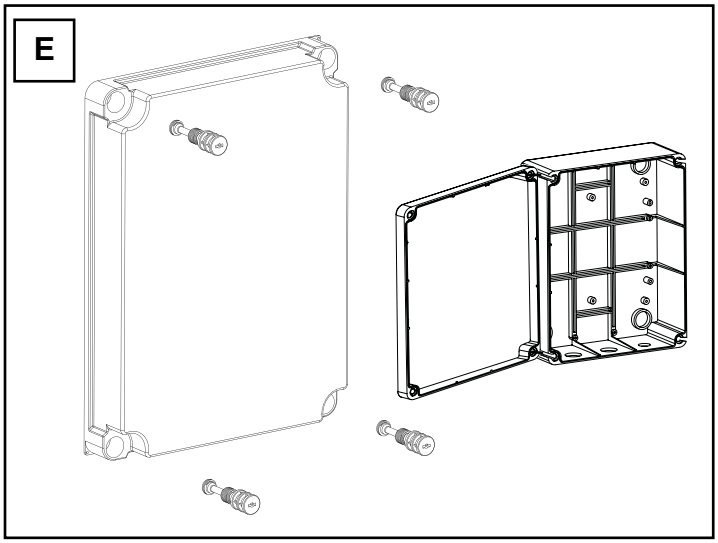
Vá experimentando fechar a caixa rodando completamente os parafusos. Se a tampa não se fechar bem, é porque a caixa está colocada na parede de forma irregular, o que faz com que não fique direita. Essa situação tem de ser corrigida. É muito importante que mais tarde a caixa depois de fechada seja estanque.









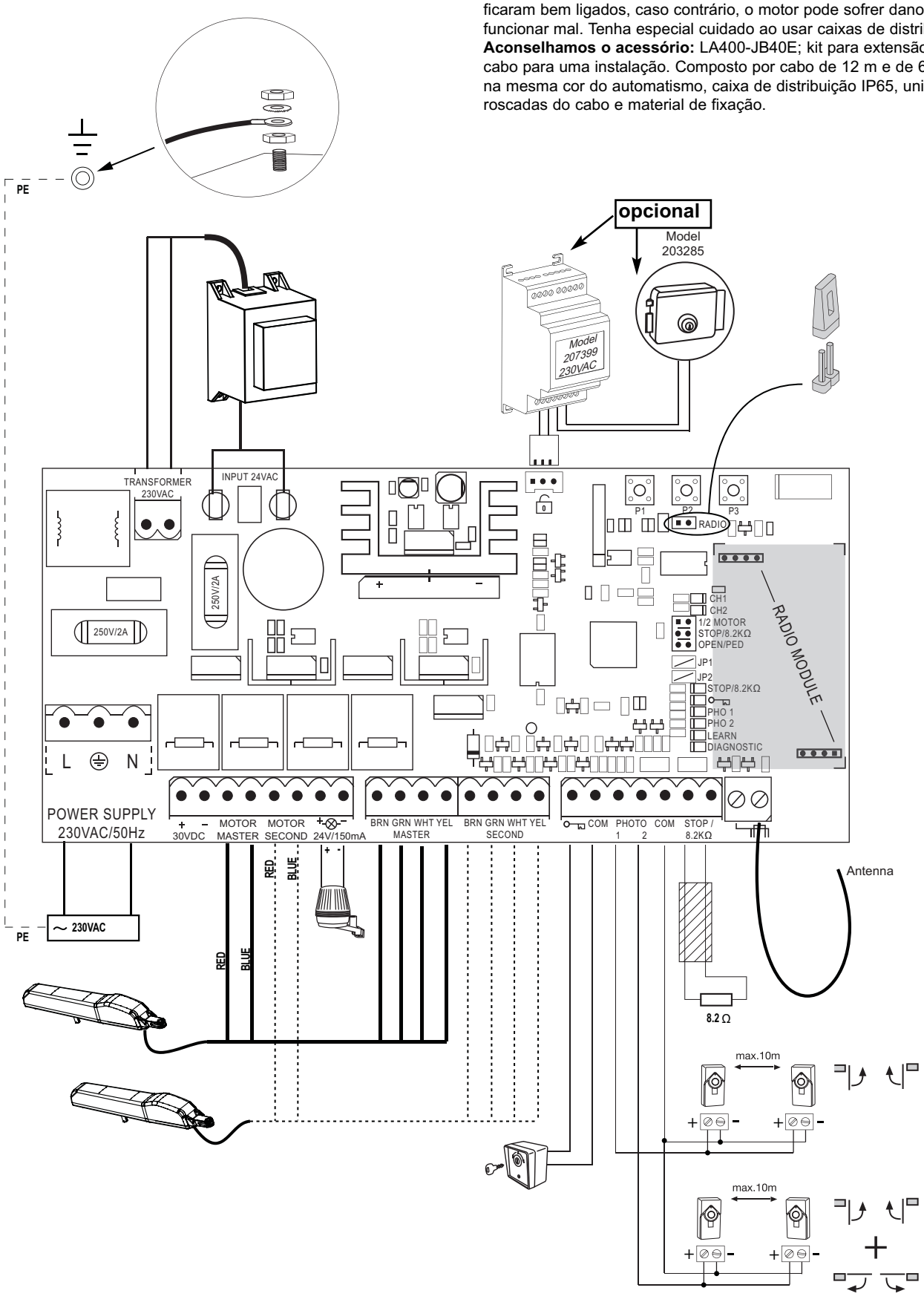


DADOS TÉCNICOS DO COMANDO DO MOTOR

Tensão:	230 VAC
Transformador:	230/24 VAC mínimo 60VA
Saída do motor:	24VDC máx.
Alimentação, acessório:	24 VDC - 100 mA
Temperatura de trabalho:	-20ºC ÷ +55ºC
Grau de protecção:	IP54

CABLAGEM DO COMANDO/VISTA GERAL

a. Comece pelo cabo de distribuição de 230 Volt, ainda sem tensão, à esquerda da caixa.
b. Ligue o condutor de terra da linha à placa de base. Ligue todos os outros cabos no comando.
c. Para las motores de accionamiento.: Utilize cabos que são adequados para utilização no exterior (espessura: 0,75 mm ²). Se necessário, use o mesmo cabo duas vezes.
ATENÇÃO: verifique várias vezes de os cabos coloridos do motor ficaram bem ligados, caso contrário, o motor pode sofrer danos ou funcionar mal. Tenha especial cuidado ao usar caixas de distribuição.
Aconselhamos o acessório: LA400-JB40E; kit para extensão de cabo para uma instalação. Composto por cabo de 12 m e de 6 pólos na mesma cor do automatismo, caixa de distribuição IP65, uniões roscadas do cabo e material de fixação.



DESCRIÇÃO		FUNÇÃO
L		Ligação L, linha de 230 Volt
N		Ligação N, linha de 230 Volt
Battery		Ligação de um kit de bateria + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER		Motor 1 (Master, abre como primeiro)
Motor SECOND		Motor 2 (Second, abre como segundo)
24 V/150 mA		Foco rotativo (acessório)
MASTER	Motor1	
BRN		Cabo castanho
GRN		Cabo verde
WHT		Cabo branco
YEL		Cabo amarelo
SECOND	Motor2	
BRN		Cabo castanho
GRN		Cabo verde
WHT		Cabo branco
YEL		Cabo amarelo
"Símbolo da chave"		Interruptor de chave
COM		Pólo negativo
PHOTO 1		Barreira fotoeléctrica 1
PHOTO 2		Barreira fotoeléctrica 2
COM		Pólo negativo
STOP 8,2 K		Ligação para interruptor de paragem ou régua de ligação com 8,2 KOhm
"Símbolo" fechadura electrónica		Entrada fechadura electrónica "Entrada de comando"
INPUT 24 VAC		Tensão de entrada de 24 Volt a partir do transformador. A ligação pode ser feita com qualquer polaridade.
Transformer 230 VAC		Linha de 230 Volt para transformador. A ligação pode ser feita com qualquer polaridade.
250V/2A		Fusível 250V/2A (2x disponível)

DESCRIÇÃO DOS BOTÕES

P1 Botão de programação
P2 Botão de programação
P3 Botão de programação

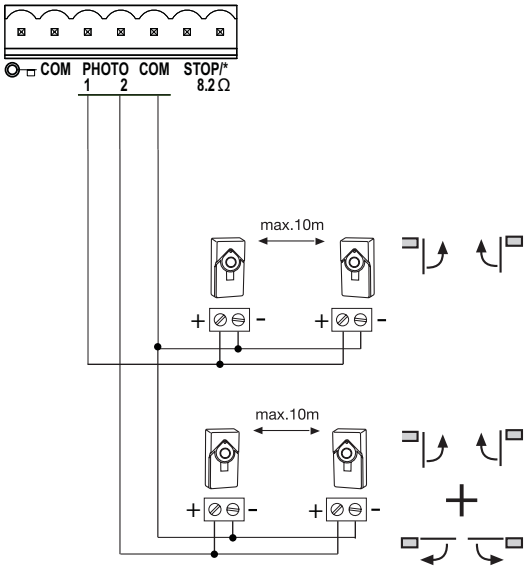
Descrição dos LEDs (díodos electroluminescentes)

Descrição	Cor	Função
STOP/8,2K	Verde	Controlo do interruptor de paragem ou régua de contactos LIGADO: Bloqueia o comando DESLIGADO: OK
"Símbolo da chave"	Vermelho	Interruptor de chave LIGADO: Interruptor activado DESLIGADO: Interruptor não activado
PHO2	Vermelho	Barreira fotoeléctrica 2 LIGADO: OK (activa) DESLIGADO: nenhuma barreira fotoeléctrica ligada
PHO1	Vermelho	Barreira fotoeléctrica 1 LIGADO: OK (activa) DESLIGADO: nenhuma barreira fotoeléctrica ligada
LEARN	Amarelo	Estado do programa de programação LIGADO: Programa de programação activo DESLIGADO: Nenhum programa de programação
DIAGNOSTIC	Vermelho	Programa de diagnóstico (ver "Perguntas mais frequentes")

⚠ As alterações têm sempre de ser feitas sem corrente para poderem ser aceites!!!

BARREIRAS FOTOELÉCTRICAS (OPCIONAL)

As barreiras fotoeléctricas servem para proteger o portão e têm de ser utilizadas. O local de montagem depende do tipo de construção do portão. Segundo a EN12453, tem de ser instalado um par de barreiras fotoeléctricas por fora a uma altura de 200 mm activas em "Fechar". As barreiras fotoeléctricas são compostas por um transmissor e por um segmento receptor e têm de ficar frente a frente. A barreira fotoeléctrica fixa-se à parede com parafusos e buchas pequenos. Para possibilitar a função "Fecho automático", deve instalar a barreira fotoeléctrica do sistema à prova de falhas da Chamberlain. O sistema à prova de falhas da Chamberlain (sistema de 2 cabos) possui nos dois lados um LED (luz) que é visível a partir do exterior e que serve para indicar o estado da barreira fotoeléctrica.



Diagnóstico na barreira fotoeléctrica do sistema à prova de falhas da Chamberlain

LED constante = OK

LED pisca = a barreira fotoeléctrica bloqueia o comando

LED desligado = sem corrente, ligação errada ou polaridade inversa

Diagnóstico no comando

LED PHOTO1, 2 **desligado = OK, nenhuma barreira fotoeléctrica ligada**

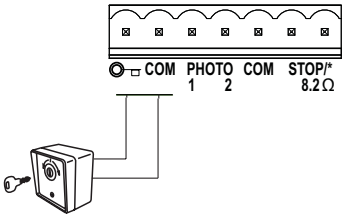
LED PHOTO1, 2 **constantemente ligado =OK**

LED PHOTO1, 2 **pisca = bloqueia o comando**

BOTÃO/INTERRUPTOR DE CHAVE (OPCIONAL)

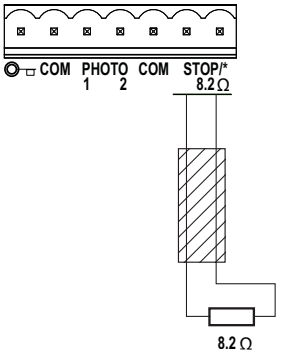
O comando/o automatismo pode ser activado por meio de botão ou de interruptor de chave. É possível a abertura de batente simples ou duplo segundo o ajuste das pontes de encaixe

(ligação: símbolo da chave e COM).



RÉGUA DE CONTACTOS (OPCIONAL)

Ao comando pode ser ligada uma régua de contactos que tem uma resistência de teste com 8,2 K Ohm montada na sua extremidade. Ela garante uma verificação constante do circuito eléctrico. O comando é fornecido com uma resistência de 8,2 K Ohm. São montadas em série várias réguas de contactos.
Secção transversal do cabo: 0,5 mm2 ou superior.



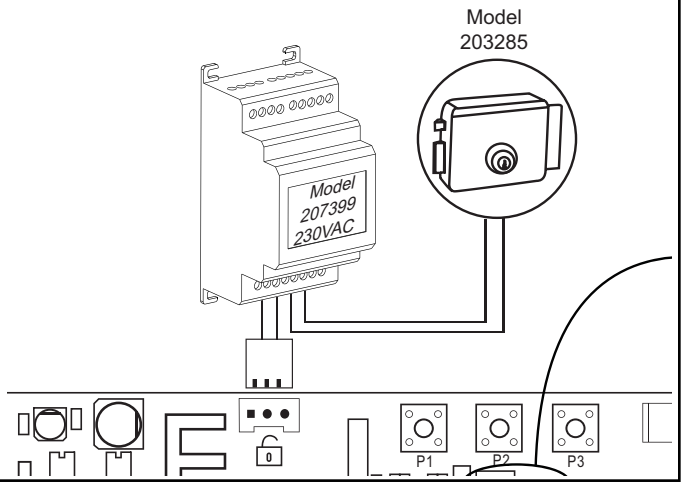
FECHADURA ELECTRÓNICA (OPCIONAL)

O comando oferece a possibilidade de operar uma fechadura electrónica de 12 V (as instruções encontram-se junto da fechadura electrónica).

Para isso é preciso ligar um comando auxiliar para ligar a fechadura electrónica ao comando principal.

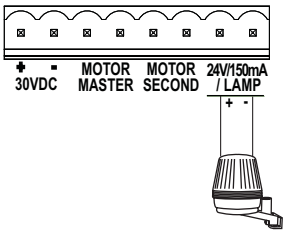
Aparafuse o comando auxiliar junto ao transformador de comando na placa de base. Abra a caixa e estabeleça toda as ligações eléctricas necessárias.

Insira a ficha no comando auxiliar no slot com o símbolo da chave.



LÂMPADA PISCA-PISCA (OPCIONAL)

Pode ligar um foco rotativo ao comando. Este alerta as pessoas para o movimento do portão. O foco rotativo deve ser instalado num local o mais elevado e visível possível. O comando emite um sinal constante, que é transformado pela lâmpada numa luz intermitente.
Secção transversal do cabo: 0,5 mm2 ou superior.
Tensão: 24V DC



SINAL DE RÁDIO

Encaixar o módulo de sinal de rádio nos pinos previstos se não estiver já previamente montado.

PROGRAMAR / ELIMINAR COMANDOS À DISTÂNCIA

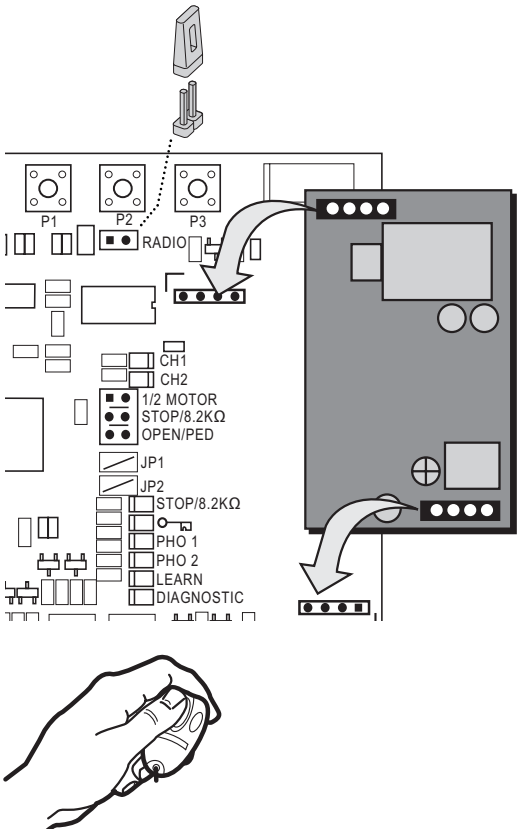
O receptor possui 2 canais CH1 e CH2. A utilização de ambos os canais permite tanto o funcionamento de uma palheta como o funcionamento de duas palhetas. Exemplo: se o CH2 = P2 receber o sinal do comando à distância, só se abre 1 palheta. Se utilizar outra tecla do comando à distância com CH1 = P1, abrem-se ambas as palhetas.

PROGRAMAÇÃO

- Encaixar a ponte de encaixe no local de encaixe “RÁDIO”
- Para memorizar um sinal, prima simultaneamente a tecla desejada do comando à distância e as teclas de memorização P1 ou P2 no comando.
- Se premir as teclas P1 ou P2, acender-se-á um LED e apagar-se-á novamente logo que esteja realizada a memorização.
- Repita estes passos para todos os comandos à distância (no máximo 180 comandos à distância podem ser memorizados por cada canal). **Nota:** certifique-se de que não é memorizada a mesma tecla do comando à distância em CH1 e CH2; caso contrário, o equipamento não funciona correctamente. Repita a programação, se necessário.
- Para terminar: retirar novamente a ponte de encaixe do local de encaixe “RÁDIO”!

ELIMINAR

- Encaixar a ponte de encaixe no local de encaixe “RÁDIO”
- Prima as teclas de memorização P1 ou P2 durante aprox. 10 segundos até se apagar novamente o LED de controlo. Todos os comandos à distância memorizados neste canal estão agora eliminados.
- Retirar novamente a ponte de encaixe do local de encaixe “RÁDIO”!

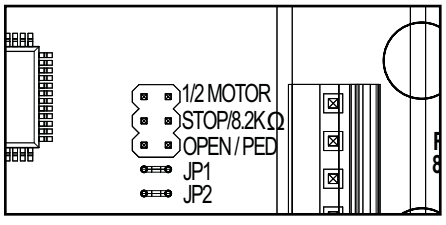


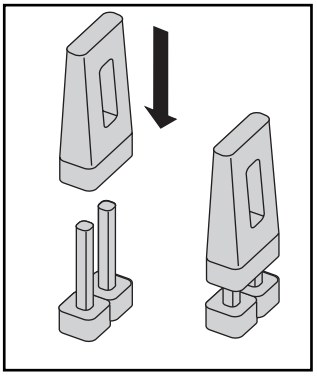
Pontes de encaixe/jumper

1 motor/2 motores
1 automatismo ou 2 automatismos ligados a um comando.
Livre: os dois motores ligados
Ponteado: apenas 1 motor ligado

STOP/8,2 KOhm
Define se a ligação STOP/8,2 KOhm é para ser usada como interruptor de paragem ou de réguas de contactos. Enquanto interruptor de paragem, são parados todos os movimentos com o interruptor ligado. Enquanto entrada de segurança de 8,2 KOhm para réguas de ligação (régua de borracha), o batente volta para trás durante um segundo.
Livre: Ajuste de fábrica como 8,2 KOhm.
Neste caso, tem de estar ligada uma régua de contactos ou a resistência no borne tem de ser de 8,2 KOhm.
Ponteada: Enquanto interruptor de paragem, neste caso, a resistência ajustada de fábrica de 8,2 KOhm tem de ser removida e substituída por um interruptor apropriado (acessório) ou uma ponte de cabos.

OPEN/PED
Define se um interruptor de chave abre apenas um batente (Master) ou os dois.
Livre: Apenas o motor 1 Master
Ponteada: Ambos os automatismos





PRIMEIRA COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO
REGULAÇÃO BÁSICA
Execute todos os passos conforme descrito. Em caso de dúvida, recomece pela frente. Tome o tempo que for preciso para estes ajustes.

1. Está ligado tudo o que é preciso para o funcionamento? Motores, barreiras fotoeléctricas, régua de contactos de segurança, interruptor de paragem.
2. Certifique-se de que ninguém permanece ou pode permanecer na zona do portão.
3. Feche o portão e fixe os motores. Imobilize os motores com o contrapino e rode a alavanca de desbloqueio no sentido do pilar do portão. Os automatismos estão bloqueados.

Nota: se não for possível fixar os motores, verifique se o curso do fuso é suficiente. Se não for, verifique a medida de sujeição e se é preciso realinhar as ferragens.

Ligue agora o comando à rede eléctrica.

REGULAÇÃO BÁSICA:

1. Prima, ao mesmo tempo, os botões P1, P2 e P3 durante 2-3 segundos até o LED amarelo piscar.
2. Observe o portão. Mantenha a tecla P1 premida durante 1-2 segundos. O portão com o motor 1 tem de se mover, neste caso, em sentido da posição ABERTO. (Não abra o portão totalmente, deixe-o deslocar-se só um pouco.) Se o motor 1 fechar em vez de abrir, está mal ligado e os cabos vermelho/azul no motor têm de ser substituídos (Atenção: desligue primeiro o comando da corrente!)

Nota: função geral - ao soltar o botão, o portão fica imediatamente imobilizado. Se o voltar a premir, começa a andar no sentido oposto até se voltar a soltar o botão, e assim por diante.

3. Mantenha a tecla P2 premida durante 1-2 segundos. O portão com o motor 2 tem de se mover, neste caso, em sentido da posição ABERTO. (Não abra o portão totalmente, deixe-o deslocar-se só um pouco.) Se o motor 2 fechar em vez de abrir, está mal ligado e os cabos vermelho/azul no motor têm de ser substituídos (Atenção: desligue primeiro o comando da corrente!)

Nota: o comando fica 20 segundos neste programa de ajuste manual. Se necessário, recomece desde o início, premindo simultaneamente as teclas P1/P2/P3.

Verifique:

1. Quando o batente se abrir, a "ponta" da frente do motor NÃO pode tocar no portão (chocar ou roçar). Interromper e controlar a abertura várias vezes! Em caso de contacto as medidas A/B têm de ser controladas e, se necessário, colocado o suporte do portão por baixo, para obter uma distância maior.
2. Abrir completamente os dois batentes. Não deslocar demasiado! Se nenhum encosto se encontrar na posição ABERTO, marque o ponto máximo de abertura.
3. Ambos os batentes têm de poder fechar completamente (o ideal será que o carro deslizante do motor pare aqui a cerca de 1 cm antes do fim do fuso.). Se não for o caso, corrija a medida de sujeição.

Espere que o LED de programação se desligue sozinho (20 segundos depois de se carregar na tecla pela última vez).

PROGRAMAÇÃO DO PERCURSO SIMPLES I
Nota: Só se o encosto final puder estar nas posições de ABERTO e FECHADO

1. Os batentes têm de estar fechados.
2. Mantenha a tecla P1 premida até o batente/motor 1 se começar a abrir (o LED “LEARN” pisca).
   Tem início o programa automático (marcha lenta):
   O batente 1 desloca-se até ao encosto ABERTO.
   O batente 2 desloca-se até ao encosto ABERTO.
   A seguir, o batente 2 desloca-se até ao encosto FECHADO e depois o batente 1 desloca-se até ao encosto FECHADO.
   Quando o LED "LEARN" se apagar, a programação está concluída.

Nota: se os batentes se fecharem em vez de se abrirem, é porque os motores estão mal ligados. Troque o vermelho e o azul.

PROGRAMAÇÃO DO PERCURSO SIMPLES II
Nota: se nenhum encosto final puder estar na posição de ABERTO, o batente tem de ser parado com um ângulo de abertura aprox. de 90°).

1. Os batentes têm de estar fechados.
2. Mantenha a tecla P1 premida até o batente/motor 1 se começar a abrir
3. Prima a tecla P1 "premir bem" 1x quando o batente/motor 1 tiver chegado à posição portão ABERTO. O batente 2 começa.
4. Prima a tecla P1 "premir bem" 1x quando o batente/motor 2 tiver chegado à posição portão ABERTO. O batente 2 volta, então, a fechar-se automaticamente. A seguir, o batente 1 fecha-se automaticamente.
5. O automatismo programa a posição de portão FECHADO automaticamente.
   Contudo, se quiser, pode também programar um ponto individual no portão FECHADO.
   Prima a tecla P1 "premir bem" e depois na posição de portão fechado pretendida para o respectivo batente.
   Quando o LED "LEARN" se apagar, a programação está concluída.

PROGRAMAÇÃO DO PERCURSO "ADVANCED" (INDIVIDUAL)
Nota: a tecla P1, neste programa, tem de ser premida 9x ao todo.
De cada vez que se prime uma tecla, é guardada uma posição (tempo). Assim é possível guardar a paragem suave (marcha lenta) para se adaptar individualmente ao portão ou à utilização. São possíveis fases de paragem suave longas ou curtas.

1. Os batentes têm de estar fechados.
2. Mantenha premido, ao mesmo tempo, P1 e P2 (aprox. 5-6 s) até o batente 1 arrancar (se abrir). Solte as teclas!!
3. Volte a premir a tecla P1; a paragem suave no sentido ABERTO para o batente 1 começa a partir desta posição.
4. Volte a premir P1; chega-se ao encosto final ABERTO. Agora, o batente 2 inicia-se automaticamente.
5. Volte a premir a tecla P1; a paragem suave no sentido ABERTO para o batente 2 começa a partir desta posição.
6. Volte a premir P1; chega-se ao encosto final ABERTO. Agora, o batente 2 inicia-se automaticamente e fecha-se.
7. Volte a premir a tecla P1; a paragem suave no sentido FECHADO para o batente 2 começa a partir desta posição.
8. Volte a premir a tecla P1; chega-se ao encosto final no sentido FECHADO. Agora, o batente 1 inicia-se automaticamente.
9. Volte a premir a tecla P1; a paragem suave no sentido FECHADO para o batente 1 começa a partir desta posição.
10. Volte a premir P1; chega-se ao encosto final FECHADO. ->Concluído

Nota: se um batente chegar ao encosto final e a tecla L1 NÃO for premida, o automatismo desloca-se ate ao encosto e programa essa posição automaticamente.

FINALIZAR A INSTALAÇÃO/PROGRAMAÇÃO:
Uma vez programado o percurso, podem programar-se os controlos remotos portáteis (ver PROGRAMAR/APAGAR OS CONTROLOS REMOTOS PORTÁTEIS)

1. Ponha o portão a funcionar com o controlo remoto portátil ou com um botão ligado e observe o movimento. Volte a fechar o portão SEM ter feito nenhum ajuste.
2. Caso todos os ajustes tenham sido efectuados, verifique o funcionamento das barreiras fotoeléctricas, dos botões, do foco rotativo, dos controlos remotos portáteis, dos acessórios, etc.
3. Mostre a todas as pessoas que vão utilizar o portão quais os movimentos que ele executa, como são realizadas as funções de segurança e como o portão pode ser desbloqueado e accionado à mão.

Fecho automático do portão
Nota: só possível com a barreira fotoeléctrica ligada e operacional 1+COM). Pode ser seleccionado um tempo de fecho automático entre 2 e 120 segundos.

Ajustar
1. Mantenha premida a tecla P2 até o LED amarelo começar a piscar.
2. Quando o LED amarelo começar a piscar, conte o tempo de abertura que pretende programar.
3. Depois de decorrido o tempo pretendido, volte a premir P2. ->Concluído

Desligar
1. Mantenha premida a tecla P2 até o LED amarelo começar a piscar.
2. Prima a tecla P3. O LED amarelo apaga-se. ->Concluído

FORÇA DE TRABALHO DO AUTOMATISMO
A força de trabalho do automatismo é ajustada automaticamente durante a programação do percurso. Só é possível uma alteração (automática) reprogramando o percurso. Se as condições climatéricas ou alterações fizerem com que o portão roce no sistema de portão (p. ex. devido a ferrugem ou falta de lubrificação), este poderá precisar de ser reparado.

O comando está em conformidade com as mais recentes directrizes EN. Uma dessas directrizes prescreve que as forças de fecho na aresta do portão dentro dos últimos 500 mm frente ao portão FECHADO não podem exceder 400 N (40 kg). Se for superior a 500 mm, a força máxima na aresta do portão pode perfazer 1400 N (140 kg). Se isto não puder ser assegurado, é imprescindível colocar uma régua de contactos, eventualmente, até uma altura de 2,5 m no portão ou no pilar em frente (EN12453).

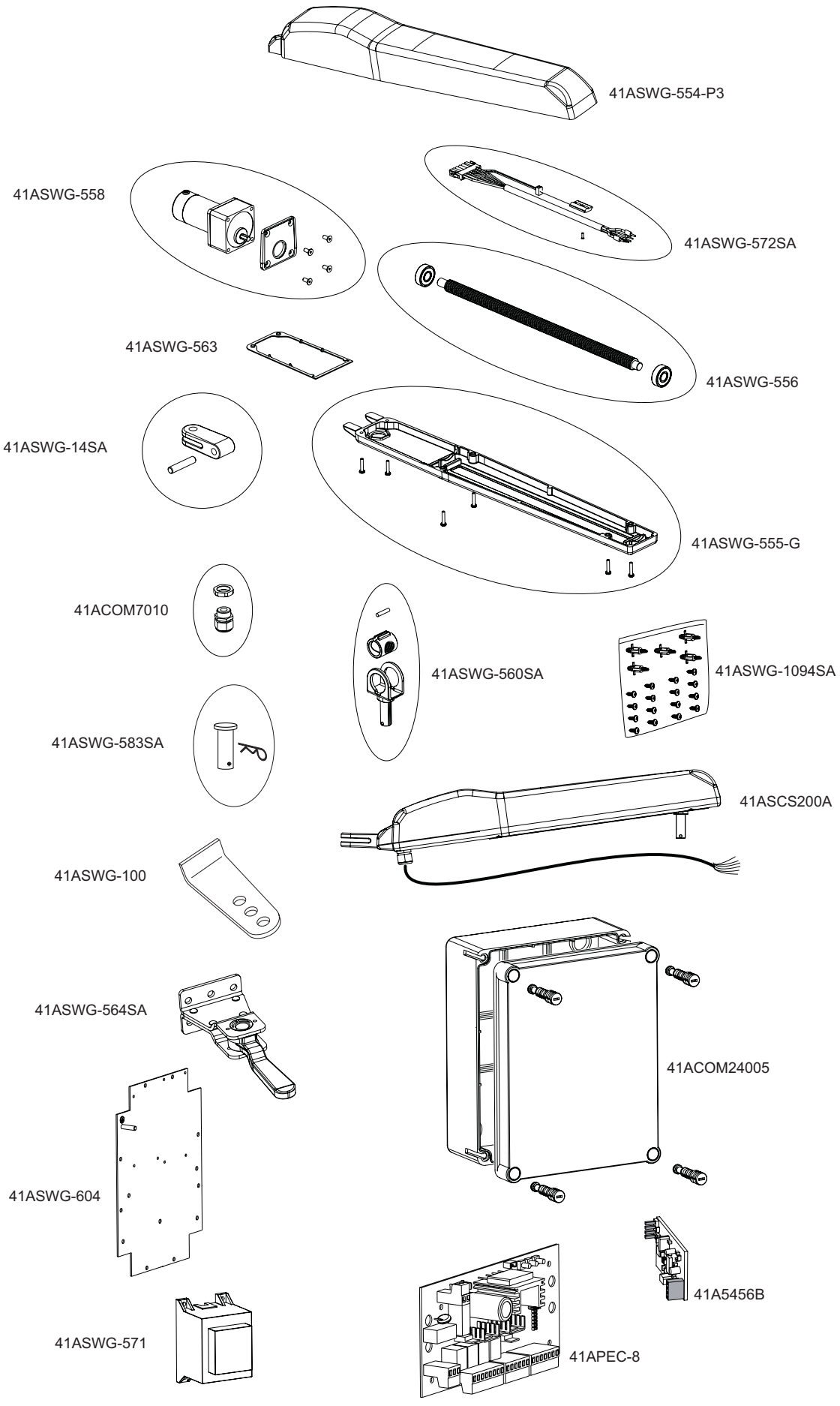
INDICAÇÃO DO LED DE DIAGNÓSTICO

Indicação	Descrição	Solução
Piscar 1x	Automatismo 1, erro de contacto de um cabo de comando para comando.	O cabo verde ou branco não tem contacto ou este é mau. Verificar as conexões ao pormenor. Atenção aos comprimentos de cabo.
Piscar 2x	Como piscar 1x para automatismo 2	Ver "Piscar 1x"
Piscar 3x	Os pontos finais do automatismo 2 não foram aceites. A: Depois ou durante a deslocação de programação: o automatismo 1 não foi suficientemente aberto e não ultrapassou o interruptor de referência instalado que se encontra no meio do automatismo sob o fuso. B: Erro de contacto de um cabo de comando para comando. O cabo amarelo ou branco não tem contacto ou este é insuficiente.	Para A: Abrir mais o portão durante a deslocação de programação. Mais de 50 % do percurso máximo. Para B: Verificar as conexões ao pormenor. Atenção aos comprimentos de cabo
Piscar 4x	Os pontos finais do automatismo 1 não foram aceites.	Ver "Piscar 3x"
Piscar 5x	O percurso não está programado no comando.	Repetir a deslocação de programação dos pontos finais
Piscar 6x	É necessária muita força para movimentar os batentes. A: O portão tem defeito B: O portão desloca-se com dificuldade C: O portão fica parado com o vento	 A: Reparar o portão B: Verificar se o movimento do portão é suave C: Não accionar o portão com vento forte. D: Repetir a deslocação de programação dos pontos finais para poder reprogramar a força necessária.
Piscar 7x	A barreira fotoeléctrica 1 bloqueia o funcionamento A: Um objecto bloqueia a barreira fotoeléctrica B: O alinhamento das lentes entre si não é exacto. C: A alimentação de tensão para as barreiras fotoeléctricas não é suficiente	 A: Remover B: Verificar C: Verificar as secções transversais de cabo e as conexões
Piscar 8x	A barreira fotoeléctrica 2 bloqueia o funcionamento	Ver "Piscar 7x"
Piscar 9x	A régua de contactos bloqueia a instalação	A: Controlar o cabo e a cablagem. B: Controlar as regulação básica do comando (pontes de encaixe)
Piscar 10x	O interruptor de paragem de emergência bloqueia a instalação A: Um objecto pressiona a régua de contactos B: A régua de contactos tem defeito C: A alimentação de tensão é muito baixa ou há uma ruptura de cabo na linha.	 A: Remover B: Controlar o cabo e a cablagem. Controlar a resistência de 8,2 KOhm. C: Controlar as regulação básica do comando (pontes de encaixe)
Piscar 11x	A alimentação de corrente do comando é muito baixa A: A linha de 230 Volt tem defeito ou maus contactos B: Ruptura de cabo na linha (cabos de cobre rígidos) C: A bateria disponível enquanto acessório para funcionar em caso de falha de corrente está descarregada.	 A: Controlar as conexões B: Controlo (técnico) C: Deixar a bateria carregar durante 24 horas.
Piscar 12x	Erro EEPROM O arranque do comando falhou.	 Substituir o comando

PERGUNTAS MAIS FREQUENTES

O automatismo não reage de todo, nenhum LED se acende	Poderá haver falha de corrente	1.Verifique o condutor e o condutor neutro 2.Verifique o disjuntor no quadro eléctrico da casa
O portão pára imediatamente a seguir a ter começado a mover-se, e inverte o sentido	Obstáculo em torno do portão	Verifique se existem obstáculos em torno do portão
O automatismo não abre o portão na totalidade	1.As medidas A+B do pilar estão correctas? 2.O tempo de operação do comando está bem programado?	1.Verifique a medida A+B 2.Se necessário, reprograme
Só é possível abrir o portão	Barreira fotoeléctrica bloqueada	1.É necessário testar a função e a ligação
O “Fecho automático” não funciona		Apenas funciona com a barreira fotoeléctrica de dois cabos 770E(ML) ou 771E(ML).
O comando já não funciona com o controlo remoto portátil, só com o interruptor e, mesmo assim, só se mantiver a tecla premida.	Há uma barreira fotoeléctrica de segurança, uma régua de contactos ou o batente a bloquear o comando. Só foi ligada uma barreira fotoeléctrica para ABERTO.	Tem de estar ligada, pelo menos, uma barreira fotoeléctrica activa na posição de ABERTO ou FECHADO.
O automatismo não reage apesar de o comando estar ligado. (os LEDs estão acesos)	1.O controlo remoto portátil não está programado 2.Os LEDs indicam erros 3.A barreira fotoeléctrica está mal ligada 4.É possível que o borne para os motores não esteja bem encaixado	1.Programe o controlo remoto portátil 2.Veja a descrição LED "Diagnóstico" 3.Verifique a barreira fotoeléctrica da ligação/programação 4.Verifique o borne e as conexões
O comando não funciona com o controlo remoto portátil	1.O controlo remoto portátil não está programado 2.Uma barreira fotoeléctrica bloqueia	1.Programar os controlos remotos portáteis 2.Verificar as barreiras fotoeléctricas
O comando não funciona	Não foi programado nenhum percurso	Programe o percurso. Ver a primeira colocação em funcionamento Ver LED "Diagnóstico"
Os batentes não se abrem completamente	1.Força insuficiente no caso de elevada carga devido à pressão do vento (portões de superfície completa) 2.O portão desloca-se com dificuldade/está pesado	1.Melhore a suavidade de movimentos 2.Reprograme o comando
O alcance do emissor é insuficiente		Recomenda-se a instalação de uma antena exterior, uma vez que o comando com a antena de cabo pequena se encontra, na maior parte das vezes, atrás do pilar ou junto ao chão. A antena deve ficar tão alto quanto possível. Enquanto acessório, a Chamberlain dispõe de uma antena com kit de montagem sob a designação ANT4X-LM.
O portão tem de acompanhar a pendente do terreno		Desaconselhado! Alterar a posição do portão! Quando o automatismo está desbloqueado, o portão pode começar a mover-se de forma descontrolada (perigoso). No sentido ascendente, é necessária mais força, e no descendente, por acção da gravidade, tem demasiada força.
O pilar do portão é tão grosso que não se conseguem respeitar as medidas A+B.		Abrir um roço nos pilares ou deslocar o portão

PEÇAS SOBRESSELENTES



© Chamberlain GmbH, 2010

ATENȚIE

INSTRUCȚIUNI IMPORTANTE DE MONTAJ ŞI UTILIZARE

INCEPEȚI PRIN CITIREA ACESTOR REGULI IMPORTANTE DE SIGURANȚĂ

Astfel de semne de avertizare înseamna ”Atentie!”, o cerinta de respectare a regulilor, a caror nerespectare poate produce daune materiale sau accidente. Vă rugăm citiți aceste avertismente cu mare atenție.

Acest mecanism de acționare a porții este construit şi verificat astfel încât la instalarea şi utilizarea exactă a regulilor de siguranță ce urmează să ofere un grad de securitate adecvat.
Nerespectarea următoarelor reguli de siguranță poate cauza daune materiale sau accidente grav.

La manipularea uneltelor şi a componentelor de mici dimensiuni aveți grijă şi nu purtați inele, ceasuri sau haine largi atunci când efectuați lucrări de instalare sau de reparații la o poartă. Asigurați-vă că persoanele care montează, întreține sau operează mecanismul de acționare, urmează aceste instrucțiuni.

Cablurile electrice trebuie pozate în conformitate cu prevederile locale din domeniul construcțiilor şi instalațiilor electrice. Cablul electric poate fi conectat numai de către un electrician autorizat la o rețea împământată corect.

La montaj trebuie evitata prinderea componentei actionate de partile înconjuratoare ale cladirii (de ex. un perete) pe baza miscarii de deschidere a componentei actionate.

Îndepartati toate lacatele de pe poarta pentru a evita daunele.

Dupa instalare trebuie verificat daca mecanismul este reglat corect si daca mecanismul de actionare, sistemul de securitate si deblocarea de urgenta functioneaza corect.

Daca în poarta este amplasata o usa de acces pentru persoane, mecanismul de actionare nu trebuie sa poata porni sau functiona daca aceasta usa nu este închisa corect.

Este interzisă utilizarea acestui sistem de către persoanele (inclusiv copiii) care prezintă o dizabilitate fizică sau psihică sau care nu au experiență în utilizarea sistemului, dacă acestea nu sunt supravegheate sau nu au fost instruite cu privire la utilizarea sistemului de către o persoană care răspunde pentru siguranța lor.

Este important sa mentineti poarta mereu accesibila. Portile care ramân blocate sau care se agata trebuie reparate imediat. Nu încercați să reparați singuri poarta. Pentru aceasta apelati la un specialist.

Îndepartati accesoriile suplimentare din zona de acces a copiilor. Nu permiteti copiilor sa opereze butoanele sau telecomenzile. În cursul închiderii, o poartă poate provoca accidente grave.

Aparatele actionate automat trebuie separate de retea, atunci când se executa lucrari de întretinere sau de curatenie. În instalatia montata fix trebuie prevazut un dispozitiv de separare, pentru a garanta o deconectare a tuturor polilor cu ajutorul comutatorului (cale de deschidere a contactului de minim 3mm) sau o siguranta separata.

Asigurați-vă că persoanele care montează mecanismul de acționare urmează aceste instrucțiuni. Păstrați aceste instrucțiuni într-un loc uşor accesibil.

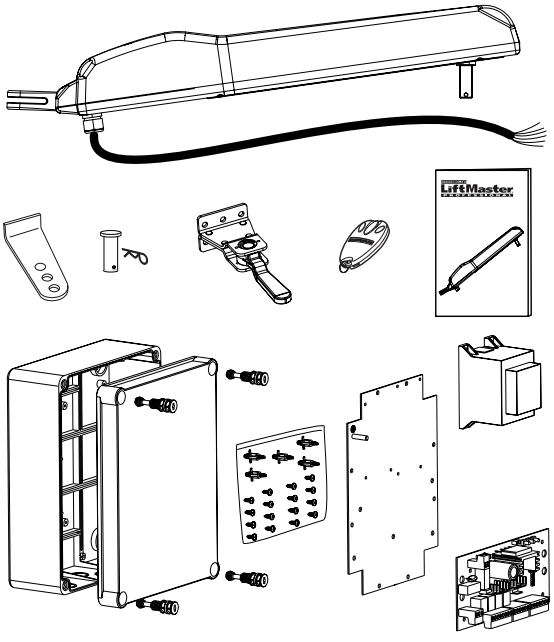
Protectia definitiva fata de punctele de strivire si forfecare trebuie asigurata dupa montajul mecanismului de actionare al portii.

Copiii trebuie supravegheați pentru a nu se juca cu sistemul.

CONTINUTUL CUTIEI SCS200

Capac pentru cutie 1x
Balamale pentru cutie 4x
Comanda 1x
Transformator 1x
Placa de baza transformator 1x
Emitator manual 1-2x *
Receptor radio 1x
Cutie accesorii 1x
Feronerie stâlp 2x*
Feronerie poarta 2x*
Punga accesorii montaj 1x
Manual de montaj, manual de operare 1x
Lampa de semnalizare 1x*
Comutator cu cheie 1x*
Bariera luminoasa 1x*

* Accesorii în functie de model respectiv disponibile optional.

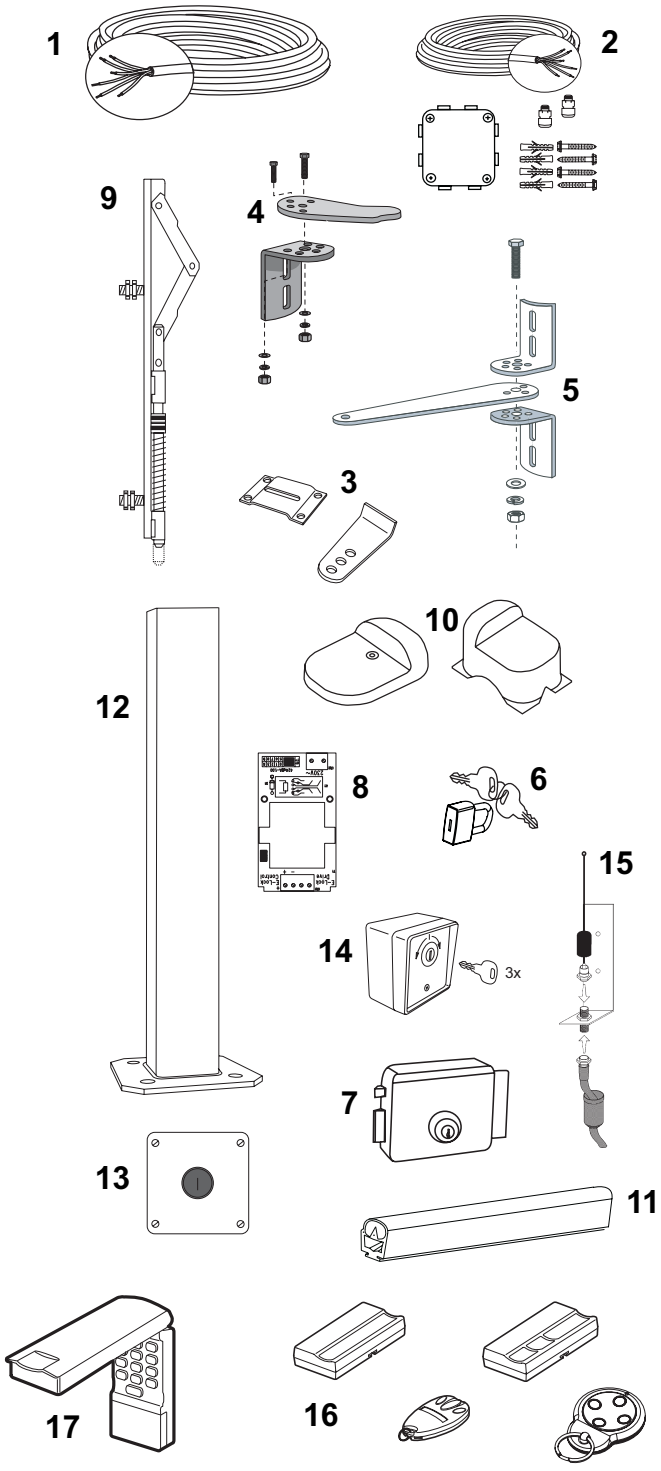


LISTA DE VERIFICARE INSTALARE - PREGATIRI

Controlati continutul ambalajului si cititi manualul cu atentie. Asigurati functionarea ireprosabila a instalatiei dumneavoastra de poarta. Poarta trebuie sa functioneze uniform si fara blocaje, nu trebuie sa ramâna agatata în nici un punct. Retineti ca partea inferioara poate fi ridicata în timpul iernii cu câtiva centimetri. Pentru a evita miscarile oscilante deranjante poarta trebuie sa fie stabila si sa nu aiba jocuri. Cu cât canaturile se misca mai usor, cu atât mai putina forta trebuie sa aiba mecanismul de actionare.
Notati-va ce materiale va mai trebuie si procurati-le înainte de începerea montajului. Bolturi cu ancorare chimica (dibluri stabile), suruburi, opritoare, cabluri, doze de distributie, scule etc..

ACCESORII DE INSTALARE DISPONIBILE

1. 041ASWG-0482-50	50m colac de cablu de conectare, cu 6 poli pentru exterior. Pozare fără conductă, pe cât posibil în aceeaşi culoare ca şi mecanismul de acţionare.
2. LA400-JB40E	kit pentru prelungirea cablului pentru o instalatie. Format din 12m de cablu, cu 6 poli de aceeasi culoare, doza de distributie IP65, însurubari pentru cablu si material de fixare.
3. Feronerie stâlp profi	din 2 parti cu placa suport de mari dimensiuni, cu 4 gauri 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Feronerie stâlp	207917 pentru stâlpi rotunzi
5. Feronerie stâlp	50-19503 pentru porti cu deschidere spre exterior
6. Lacat de blocare	55124VO (per bucata /2x chei)
7. Lacat electric	203285 (12volt)
8. Transformator pentru lacat electric 207399	
9. Încuietoare la sol	203339 (în legatura cu lacatul electric)
10. Opritoare la sol	203315 pentru canaturi (standard) si 203322 (înalte)
11. Bara de contact	600046 Set 2,5m (profil din cauciuc + sina de fixare) 600053 20m Profil de cauciuc (mic) 600077 20m Sina de fixare 600077-1 2m Sina de fixare 600060 Set de montaj necesar pentru fiecare bara de contact
12. Coloana verticala	600008 individuala pentru bariera luminoasa 530mm
13. Comutator de oprire de urgenta 600084 carcasa PVC, IP65	
14. Comutator cu cheie	100034 2-comenzi, sub tencuiala 100041 2-comenzi, pe tencuiala
15. Antena exterioara	ANT4X-1LM
16. Emiţător manual	94330E 1-canal 94330E 3-canale 94334E 4-canale mini 94335E 3-canale mini
17. Lacăt cu cod	9747E



ÎNAINTE DE A ÎNCEPE

Mecanismul de actionare necesita spatiu lateral pentru brate si montaj. Aveți grijă să asigurați spațiul necesar.

Încărcarea din vânt: Chiar si un vânt slab poate face ca mecanismul de actionare sa-si inverseze sensul (inversare de siguranta) deoarece fortele care actioneaza asupra portii sunt foarte mari. Acest lucru este valabil mai ales pentru portile care nu permit trecerea vântului. Indicatie: În orice caz trebuie montat un lacat electric în legatura cu o încuietoare la nivelul solului, pentru a descarca de sarcina mecanismul de actionare. În caz extrem vântul puternic poate îndoi feroneria si poate deteriora poarta si/sau mecanismul de actionare!

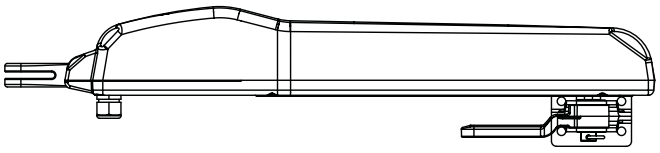
Exista multi factori care sunt decisivi pentru alegerea mecanismului de actionare adecvat. Pornind de la o poarta care functioneaza bine, "Pornirea" constituie cea mai mare dificultate. Dacă poarta este în mişcare, de cele mai multe ori necesită mult mai puțină forță.

- **Marimea portii**: Mărimea porții este un factor foarte important. Vântul poate frâna poarta sau o poate tensiona si poate mari astfel necesarul de forta.
- **Greutatea portii:** Greutatea portii reprezinta doar o marime aproximativa care se poate abate puternic fata de necesarul efectiv. Functia este importanta.
- **Influenta temperaturii:** Temperaturile exterioare foarte joase pot îngreuna pornirea (modificari ale solului etc.) sau o pot împiedica. Temperaturile exterioare ridicate pot declansa mai repede protectia fata de temperatura (cca. 135°C).

ATENTIE: Mecanismele de actionare nu au fost concepute pentru functionarea prelungita la durata maxima de conectare (functionarea de durata). Mecanismul de acționare se înfierbântă prea tare şi se deconectează până revine la temperatura de conectare. Temperatura exterioară şi poarta reprezintă mărimi importante pentru durata efectivă de conectare.

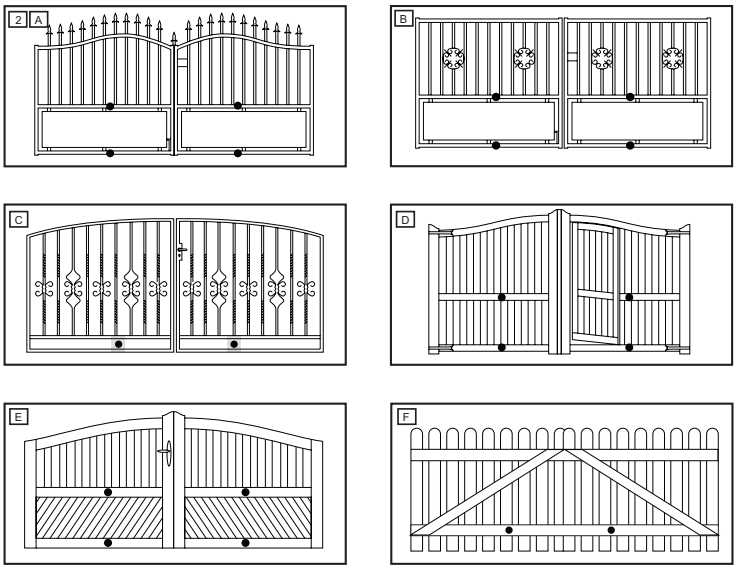
DATE TEHNICE (MECANISM DE ACTIONARE)

Tensiunea motorului	24V
Puterea nominala	10W
Puterea maxima	40W
Forta maxima de împingere	300daN
Cursa arborelui	300mm
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.



TIPURI DE PORȚI

Tipul de poarta este decisiv pentru locul de montaj al mecanismului de actionare. Daca opritorul portii se afla pe sol, mecanismul de actionare trebuie montat cât mai jos, pentru ca poarta sa nu se poata rasuci. Utilizați numai părți ale cadrului pentru fixare. La portile din otel fixarea armaturii trebuie realizata pe cadrul principal. Daca nu sunteti siguri ca suportul vertical disponibil este suficient de stabil, ranforsati-l. La portile de lemn cadrul portii trebuie sa fie perforat complet la locul de montaj al feroneriei portii. O placa de pe partea exterioara este recomandata pentru ca fixarea sa nu se slabeasca în timp. Portile subtiri din lemn trebuie ranforsate suplimentar, deoarece nu rezista altfel la solicitari.



Latimea maxima a portii / Greutatea	2,5m per canat / 150Kg 2,0m per canat / 200Kg 1,5m per canat / 250Kg
Înaltimea maxima a portii	1,5m

Date fara încarcare din vânt

Pentru canaturile cu deschidere în exterior (accesorii:50-19503) dimensiunile greutatea portii si lungimea canatului trebuie reduse cu 25%.

SITUAȚIA PORȚII

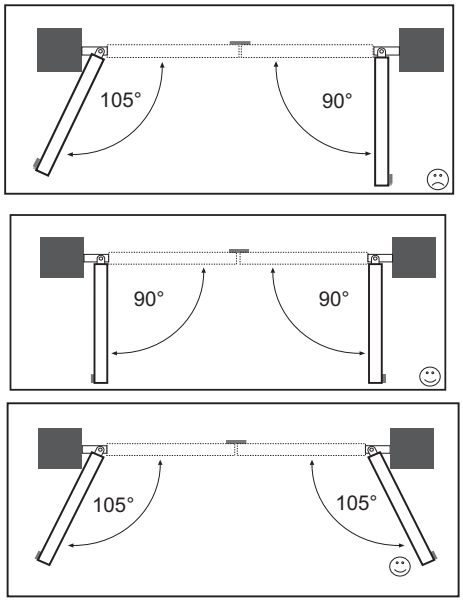
Cât de larg trebuie deschis canatul?

90 grade sau pâna la 105 grade.
Unghiuri diferite de deschidere a canaturilor: (intrari oblice)
Urmatoarele puncte trebuie respectate înainte de montaj:

A: Canaturile nu se suprapun: Nu este nevoie ca o aripa sa se deschida mai întâi. În acest caz unghiul de deschidere poate fi diferit pâna la 15° grade. Este de preferat ca acel canat care are cursa mai lunga sa fie utilizat la motorul 1.

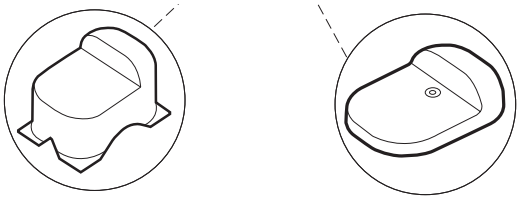
B: Canaturile se suprapun: Primul canat trebuie sa se deschida mai tare decât al doilea. Un montaj este posibil.

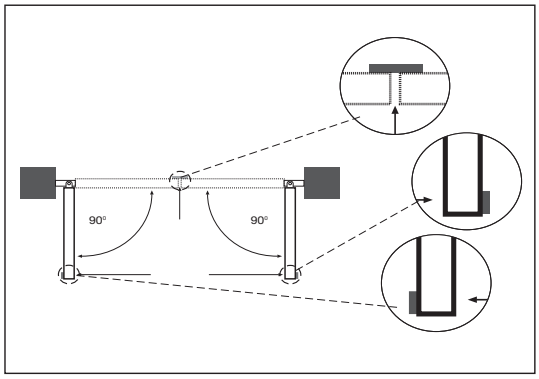
C: Canaturile se suprapun: Al doilea canat trebuie să se deschidă mai tare decât primul. Montajul nu este realizabil. Există pericolul ca în acest montaj canaturile să nu se închidă corect. Este necesară montarea porții în varianta A sau B.



OPRITOARE

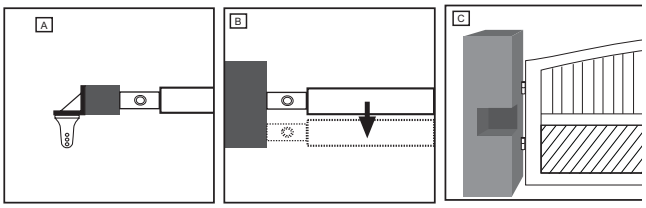
O poartă turnantă are nevoie de un opritor fix în poziția DESCHIS şi ÎNCHIS. Opritoarele protejează mecanismul de acționare, poarta şi feroneriile. Exploatarea portii fara opritoare fixe duce la o functionare defectuoasa, adesea este periculoasa si duce la uzura prematura si la pierderea garantiei!





MONTAJUL FERONERIEI

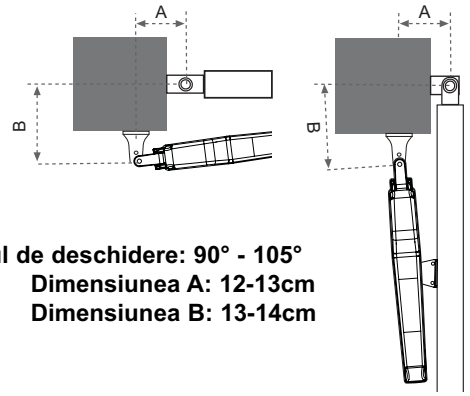
Cititi mai întâi urmatoarele trei sectiuni (feroneria stâlpului, feroneria portii, dimensiunea de încastrare). Este important ca mecanismul de actionare sa fie montat orizontal. Distanta dintre feroneria stâlpului si feroneria portii, “dimensiunea de încastrare” este decisiva pentru functionarea ulterioara. Aici este nevoie de un mod de lucru precis. Daca sunteti nesiguri, montati feroneria de proba pe mecanismul de actionare, fixati pe usa si masurati pozitia optima. Pentru aceasta faza a instalarii alocati-va suficient timp.



FERONERIA STÂLPULUI

Locul corect de amplasare a feroneriei stâlpului este decisiv pentru functionarea ulterioara a instalatiei.

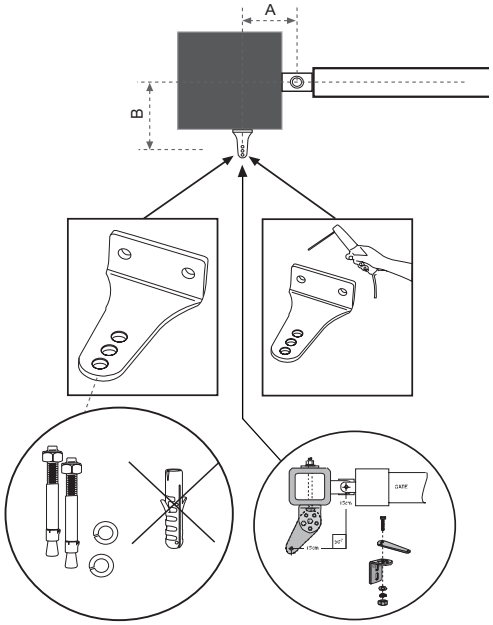
Acesta determina distanta de la centrul de rotire al motorului pâna la centrul de rotire al portii si astfel unghiul de deschidere. Se vorbeste despre dimensiunea A si dimensiunea B. Nu subapreciati influenta acestor dimensiuni asupra modului de functionare si asupra cursei. Încercati sa obtineti cea mai buna dimensiune pentru unghiul de deschidere în orice conditii si cât mai precis cu putinta. Consultati tabelul pentru dimensiunea A/B.



Pentru unghiul de deschidere: 90° - 105°
Dimensiunea A: 12-13cm
Dimensiunea B: 13-14cm

Daca stâlpul nu este suficient de larg, trebuie utilizata o placa de adaptare (A). Daca stâlpul este prea gros stâlpul trebuie decupat (C) sau poarta trebuie mutata (B).

Indicație: Dimensiunile A şi B trebuie respectate neapărat, în caz contrar „nasul“ mecanismului de acționare poate să se roadă la deschiderea porții.
Eventual această dimensiune trebuie adaptată.

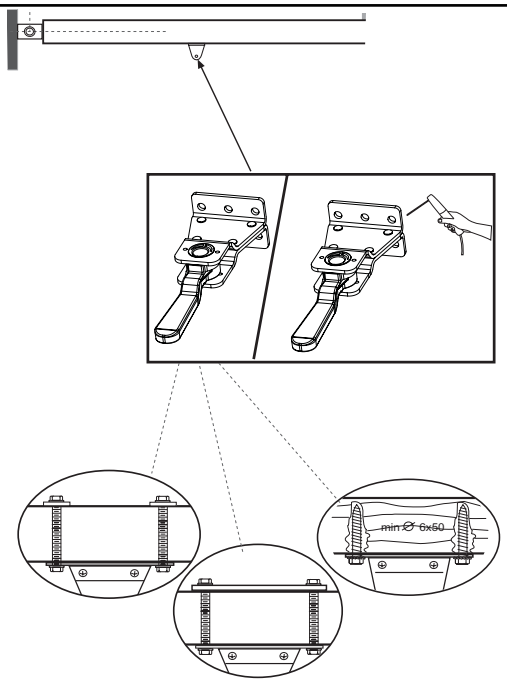


MONTAJ:

Mai bine decât diblurile spraituite din otel sau material plastic aici sunt adecvate ancorele de prindere prin lipire, la care un stift filetat este lipit fara tensiune în zidarie. La stâlpii ziditi trebuie însurubata o placa mai mare din otel, care acopera mai multe caramizi, pe care sa poata fi sudata ulterior placa de balama.
Feroneria stâlpului prezinta 3 alezaje pentru montajul mecanismului de actionare. În mod normal este utilizat alezajul din exterior. Daca stâlpul este mai larg, pot fi utilizate si alezajele din interior. În acest caz feroneria trebuie decupata, pentru a nu deteriora mecanismul de actionare.

FERONERIA PORTII

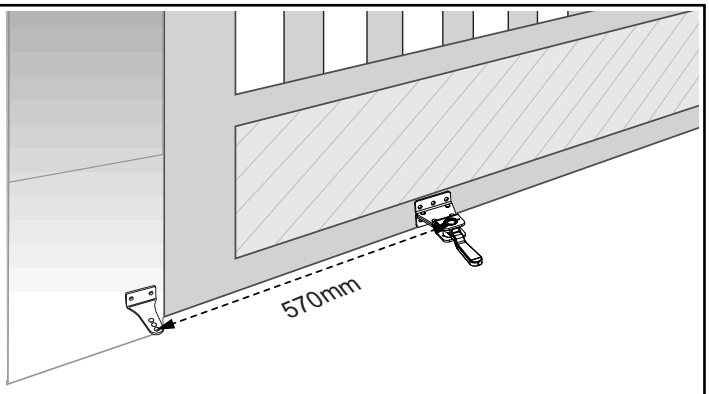
La portile metalice elementele de fixare trebuie sudate sau prinse cu suruburi. La prinderea cu suruburi, pe partea opusa se vor utiliza saibe de mari dimensiuni sau o placa. Forta pe care motorul o transmite pe aceasta îmbinare este foarte mare.
La porțile de lemn cadrul porții trebuie să fie perforat complet la locul de montaj al feroneriei porții. Lemnul cedeaza la încarcare si îmbinarea cu surub slabeste. În conditii de încarcare si sub efectul miscarii lemnul cedeaza mereu pâna când poarta nu se mai închide corect si este necesara o reparatie.



Montati o placa de ranforsare în exterior si una pe partea interioara a portii, pentru ca lemnul sa nu poata ceda si pentru ca legatura sa nu slabeasca.

Porțile subțiri din lemn fără cadru metalic trebuie ranforsate suplimentar, deoarece nu rezistă altfel la solicitări de lungă durată.

DIMENSIUNEA DE ÎNCASTRARE

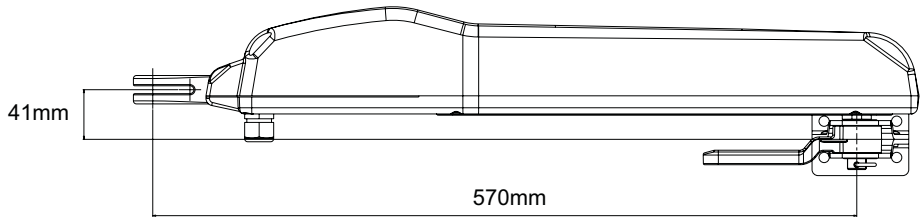


Distanta dintre feronerii este numita dimensiunea de încastrare. În starea închisa a portii piesa de antrenare se afla în partea din fata a arborelui si se deplaseaza în spate în timpul deschiderii.

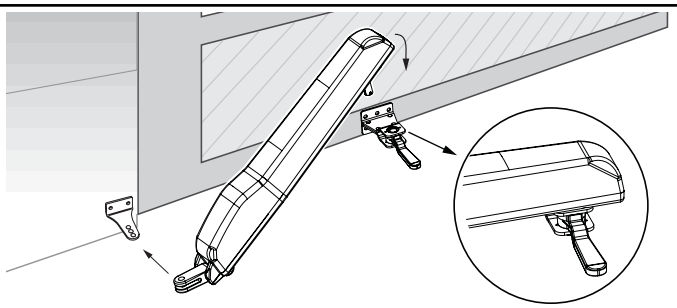
INDICATIE: Respectati dimensiunea de încastrare în orice conditii! Pentru dimensiuni consultați figura
Înainte de montajul feroneriei masurati din nou cu precizie dimensiunea de încastrare.

1. Închideti complet poarta
2. Montati mecanismul de actionare pe feroneria stâlpului deja montata.
3. Mecanismul se afla în pozitie reglat din fabrica
POARTA ÎNCHISA (îndepartata cu 1-2cm de capatul din fata).
4. Inserati feroneria portii în mecanismul de actionare si asigurati-o.
5. Rotiti pârghia de deschidere de la feroneria portii în directia stâlpului portii.
6. Opriti mecanismul de actionare cu feroneria la poarta si marcati locul de montaj al feroneriei. Respectati înaltimea feroneriei portii, pentru ca mecanismul de actionare sa poata fi montat orizontal ulterior. (Cu ajutorul unei a doua persoane acesti pasi de montaj se realizeaza mai simplu.)

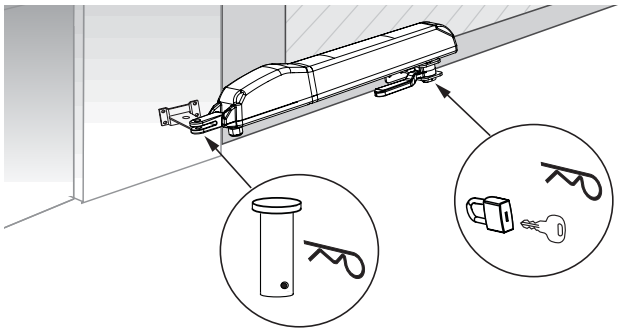
Indicație: Mecanismul de acționare trebuie montat orizontal. Prin aceasta se realizeaza un decalaj în înaltime între feroneria stâlpului si feroneria portii de circa **41 mm**.



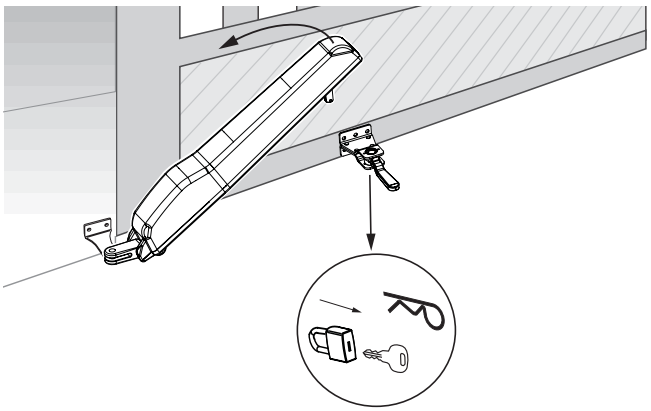
MONTAJUL BRATELOR DE ACTIONARE



Dupa montajul feroneriei portii poate fi montat mecanismul de actionare. Rotiti spre dumneavoastra pârghia de deblocare de la poarta cu circa 90 de grade. Inserati mecanismul de actionare. Asigurați bolțurile cu o pană. Rotiți pârghia de deblocare în direcția stâlpului. Gata.
Poarta trebuie să fie acum uşor deschisă. Acest lucru se va corecta ulterior în cursa de probă.
Indicații:
- Bolturile de la poarta trebuie lubrifiate usor cu vaselina disponibila în comert.
- Daca mecanismul de actionare nu poate fi inserat deoarece poarta a fost închisa complet, acest lucru poate fi corectat de asemenea în cursa de proba. Daca este vorba de mai mult de 5-10mm, din motive de siguranta trebuie masurata din nou respectiv corectata dimensiunea de încastrare.
- Mecanismele de actionare pot fi deplasate/puse în miscare numai electric! Rotirea mecanica poate deteriora mecanismele de actionare!
Cablajul electric si comanda trebuie racordate complet în prealabil. (consultati: Cablarea comenzii /Privire de ansamblu)

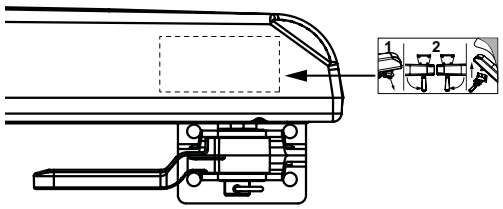


DEBLOCARE / EXPLOATAREA MANUALA A PORTII



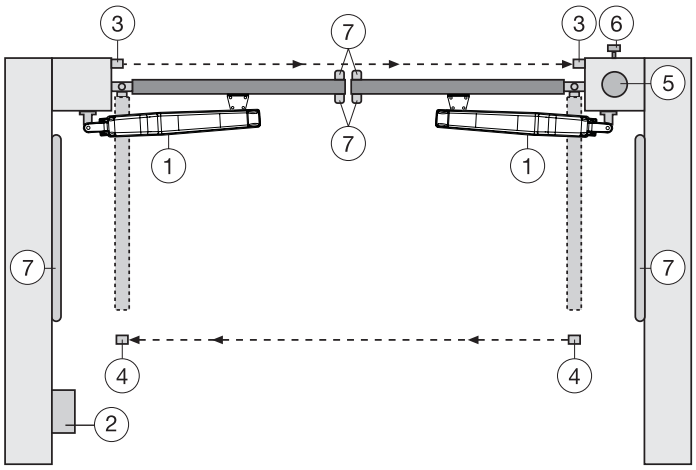
În caz de pana de curent mecanismul de actionare poate fi deblocat. Sub mecanism pe poarta se afla o maneta de culoare neagra. Rotiti aceasta maneta spre dumneavoastra.
Extrageti boltul cu splint de sub feroneria portii. Ridicati mecanismul de actionare cu forta în SUS si asezati-l lateral.
Daca mecanismul de actionare a fost asigurat cu un lacat (optional) în locul boltului cu splint, mai întâi se va îndeparta lacatul cu ajutorul cheii. Lacatul trebuie protejat împotriva umiditatii pentru a nu îngheta pe timp de iarna.

Indicatie: Functionarea sistemului de deblocare trebuie verificata lunar.

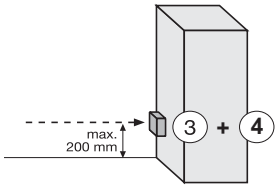


STRUCTURA TIPICA A UNEI INSTALATII:

1. Motor
2. Comandă
3. Bariera luminoasa (activa la închidere), înaltime max. 200 mm
Prima barieră luminoasă.
4. Bariera luminoasa (activa la deschidere/închidere), înaltime max. 200 mm (opțional)
A doua barieră luminoasă.
5. Lampă intermitentă (opțional)
Indicație optică importantă privind mişcarea porții
6. Comutator cu cheie sau lacăt cu cod (opțional)
Este montat pe partea exterioară. Poarta se deschide cu ajutorul cheii sau prin introducerea unui număr.
7. Bara de contact (opțional)
Asigură poarta în caz de contact. Barele de contact pot fi montate pe poartă şi pe stâlpi. Atunci când este necesar, barele de contact trebuie montate pâna la o înaltime de 2,5 m.



⚠ Comanda corespunde celor mai recente directive EN. Una dintre aceste directive prevede ca fortele de închidere de la muchia portii în ultimii 500 mm înainte de pozitia poarta ÎNCHOSA nu au voie sa depasesca 400 N (40 kg). La peste 500 mm forta maxima la muchia portii poate înregostra valoarea de 1400 N (140 kg). Daca acest lucru nu poate fi asigurat este nevoie neaparat de montarea unei bare de contact eventual pâna la o înaltime de 2,5 m pe poarta sau pe stâlpul aferent (EN12453).

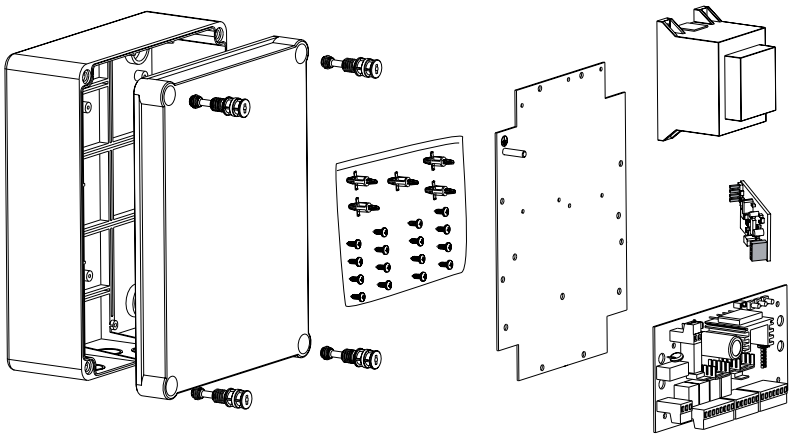


Indicație:
Pentru montajul corect al unei instalații de poartă sunt adecvate în special accesoriile prezentate pe pagina 2.

MONTAJUL CUTIEI DE COMANDĂ

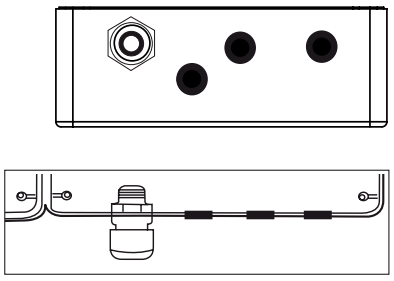
În cutia de comanda se gasesc mai multe componente:

- Montaj exterior cutie	1x
- Capac pentru cutie	1x
- Comanda	1x
- Transformator	1x
- Placa de baza transformator	1x
- Ghidaj cablu mare	1x
- Ghidaj cablu mic	3x
- clemele de susținere	5x
- Suruburi 3,5 x 9,5 mm	16x
- Balamale pentru cutie	4x



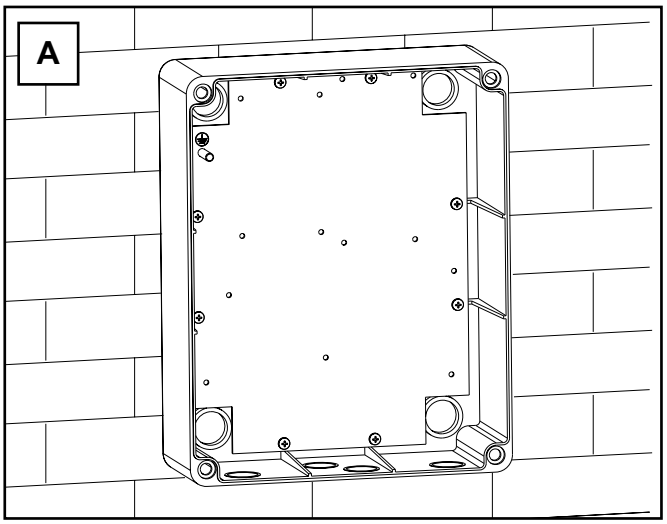
PREGĂTIREA CUTIEI DE COMANDĂ

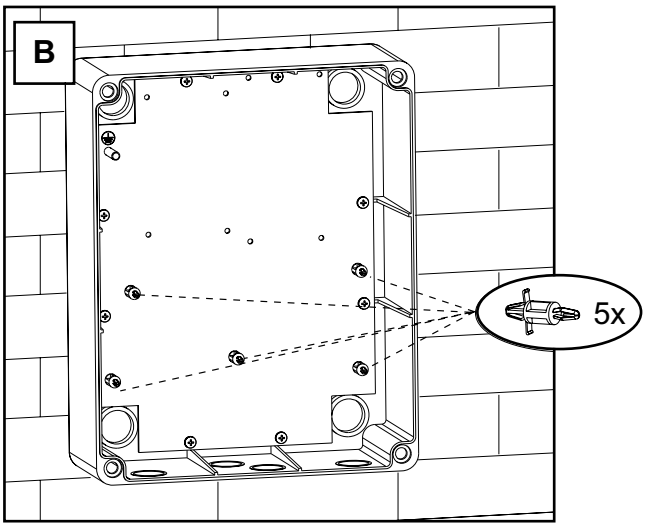
Deschideți cele 4 găuri în podeaua carcasei cu ajutorul unei şurubelnițe sau a unei unelte asemănătoare. Fixați ghidajul mare de cablu pe stânga, restul ca în figură.
Umiditatea şi apa distrug comanda. Toate deschiderile şi ghidajele de cablu trebuie închise obligatoriu etanş. Cutia de comand cu comanda motorului trebuie montate cu ghidajele de cablu în jos.

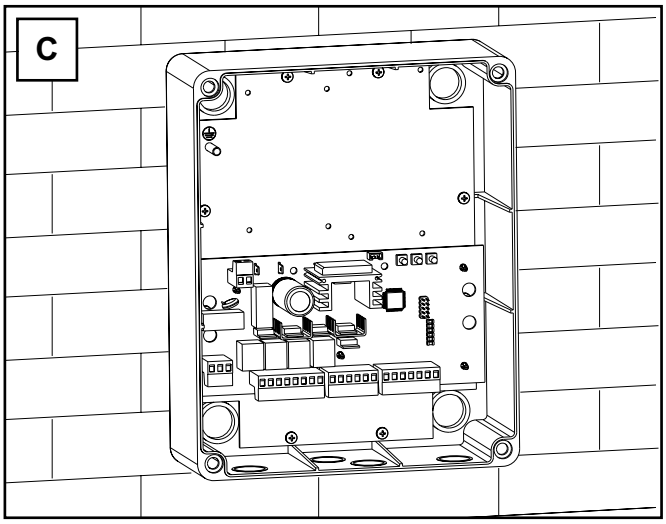


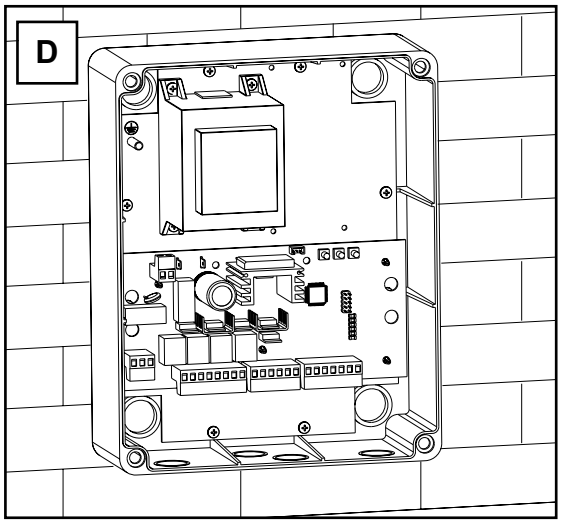
PROCEDURA RECOMANDATĂ

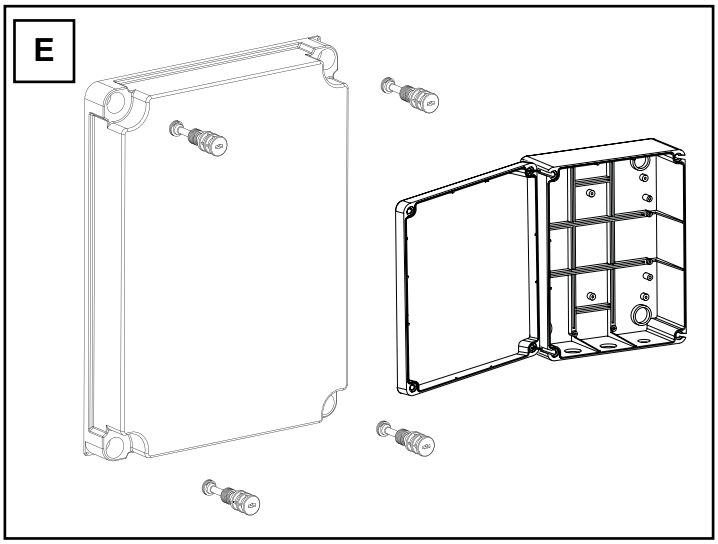
Înșurubati partea inferioara a carcasei pe perete. Masurati mai întâi distantele necesare si stabiliti pozitia adecvata a gaurilor .(Materialul de fixare nu este continut în pachet). Placa de montaj este montată deja în carcasă (A).
Introduceți clemele de susținere în orificiile respective (B).
Apăsați comanda pe clemele de susținere (C).
Montati transformatorul pe placa de baza din otel cu 4 suruburi (D).
Introduceti cele 4 suruburi mari de închidere ale cutiei prin capacul cutiei. Înșurubati 2 dintre suruburile de închidere (stânga sau dreapta) cu ca. 2 cm în cutie. Apoi capacul poate fi rabatat lateral (E).
Închideti de proba cutia, rotind suruburile complet. Daca nu se închide complet capacul, cutia nu este asezata drept pe perete si de aceea este strâmbata. Acest lucru trebuie corectat. Este foarte important ca această cutie să se închidă etanş ulterior.









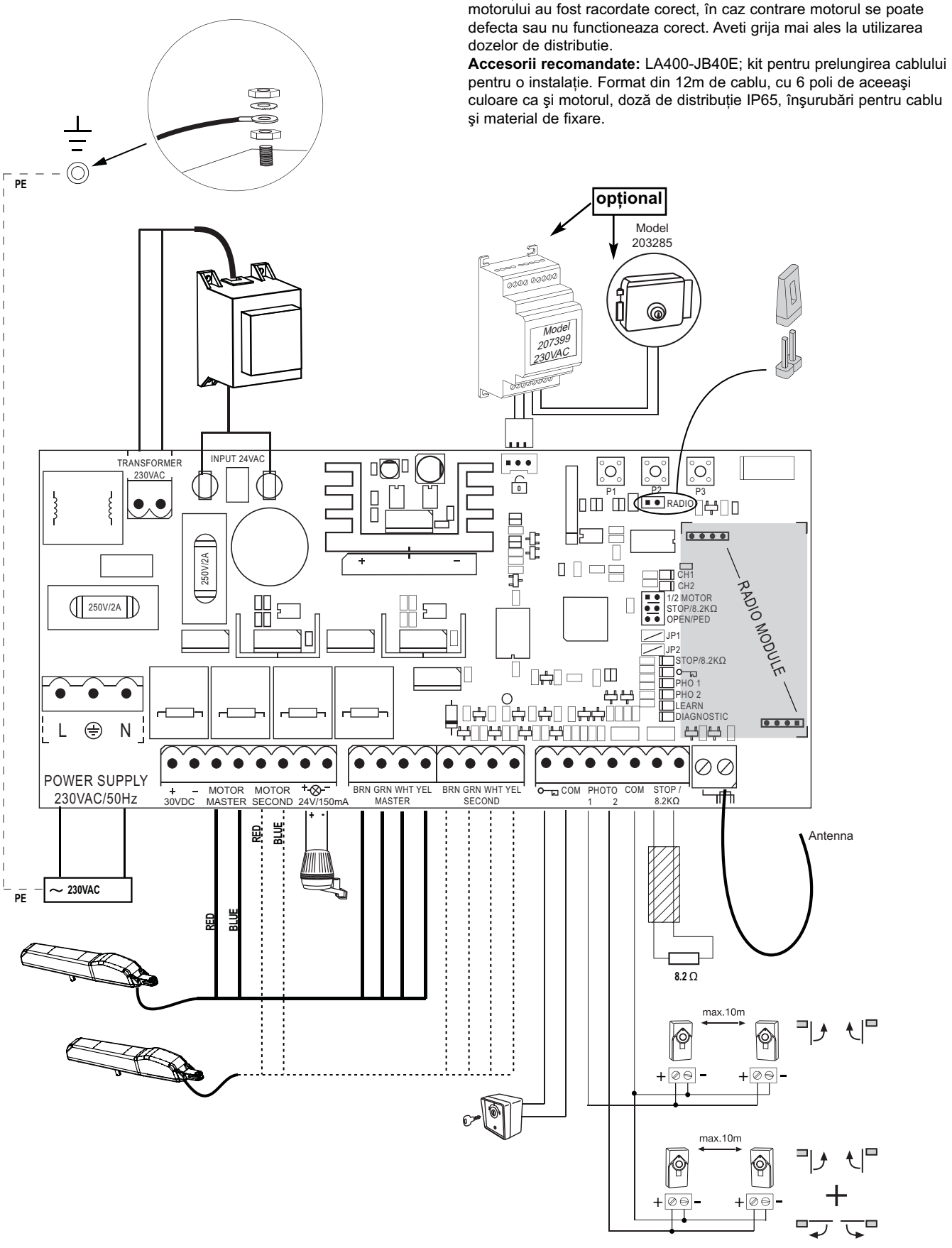


DATE TEHNICE ALE COMENZII MOTORULUI

Tensiune:	230VAC
Transformator:	230/24VAC minim 60VA
Ieşire motor:	24VDC max
Alimentare accesorii:	24VDC - 100mA
Temperatura de lucru:	-20şC ÷ +55şC
Grad de protectie:	IP54

CABLAREA COMENZII /PRIVIRE DE ANSAMBLU:

a. Începeti cu cablul de alimentare de 230Volti neaflat sub tensiune de pe partea stângă a cutiei.
b. Legati conductorul de împamântare al cablului de alimentare cu placa de baza. Racordati toate celelalte cabluri la comanda.
c. Pentru mecanismele de acţionare: utilizaţi cabluri care sunt adecvate pentru utilizarea în aer liber (grosime: 0,75 mm2).
Dacă este necesar, utilizaţi aceleaşi cabluri de două ori.
ATENŢIE: Controlati de mai multe ori daca toate cablurile colorate ale motorului au fost racordate corect, în caz contrare motorul se poate defecta sau nu functioneaza corect. Aveti grija mai ales la utilizarea dozelor de distributie.
Accesorii recomandate: LA400-JB40E; kit pentru prelungirea cablului pentru o instalaţie. Format din 12m de cablu, cu 6 poli de aceeaşi culoare ca şi motorul, doză de distribuţie IP65, înşurubări pentru cablu şi material de fixare.



DESCRIERE FUNCȚIE

L	Racord L 230Volt Cablu alimentare
N	Racord N 230Volt Cablu alimentare
Battery	Racordul unui kit de baterie + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	Motor 1 (Master, se deschide primul)
Motor SECOND	Motor 2 (Second, se deschide al doilea)
24V /150mA	Lumina intermitenta (accesoriu)
MASTER	Motor1
BRN	cablu maro
GRN	cablu verde
WHT	cablu alb
YEL	cablu galben
SECOND	Motor2
BRN	cablu maro
GRN	cablu verde
WHT	cablu alb
YEL	cablu galben
“Simbol cheie”	comutator cu cheie
COM	Polul minus
PHOTO 1	Bariera luminoasa 1
PHOTO 2	Barieră luminoasă 2
COM	Polul minus
STOP 8,2K	Racord pentru comutator de stop sau bara de contact cu 8,2KOhm
“Simbol” lacat electric	intrare lacat electric “Intrare comanda”
INPUT 24VAC	24Volt Tensiune de intrare de la transformator. Poate fi racordata cu polaritatea la alegere
Transformer 230VAC	230Volt cablu de alimentare de la transformator. Poate fi racordat cu polaritatea la alegere.
250V/2A	Siguranta 250V/2A (2x existent)

DESCRIEREA BUTOANELOR

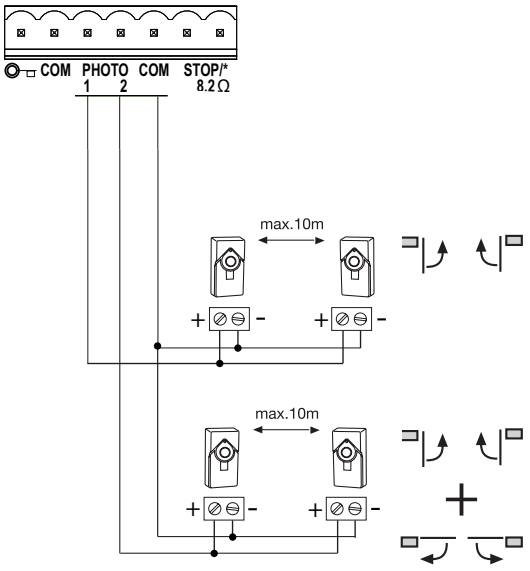
P1 Buton de programare
P2 Buton de programare
P3 Buton de programare
Descrierea LED-urilor (diode luminoase)

Descrierea	culorii	functiei
STOP/8,2K	verde	control comutator stop sau bara de contact PORNIT: blochează comanda OPRIT: OK
“Simbol cheie”	rosu	comutator cu cheie PORNIT: Comutator acționat OPRIT: Comutatorul nu este acționat
PHO2	rosu	bariera luminoasa 2 PORNIT: OK(activa) OPRIT:nu este racordata nicio bariera luminoasa
PHO1	rosu	barieră luminoasă 1 PORNIT: OK(activă) OPRIT: nu este racordata nicio bariera luminoasa
LEARN	galben	program de învatare statut PORNIT: Program de învățare activ OPRIT: Fără program de învățare
DIAGNOSTIC	rosu	program de diagnostic (consultati ”Întrebari frecvente”)

⚠ Efectuați modificările cu alimentarea oprită, în caz contrar nu vor fi acceptate!!!

BARIERE LUMINOASE (OPȚIONAL)

Barierele luminoase sunt utile pentru asigurarea porții şi trebuie utilizate. Locul de montaj depinde de modul de construcție al porții. Cf. EN12453 o pereche de bariere luminoase trebuie instalate în exterior la o înaltime de 200mm active la “închidere”. Barierele luminoase constau dintr-o componentă emițătoare şi o componentă receptoare şi trebuie aşezate unele lângă celelalte. Bariera luminoasa este fixata pe perete cu suruburi mici si cu dibluri. Dacă funcția “închidere automată” este posibilă, trebuie instalată bariera luminoasă Sistemul Chamberlain –Failsafe (sistem cu 2 cabluri) detine pe ambele parti un LED (lumina) vizibil din exterior pentru a afisa statutul barierei luminoase.

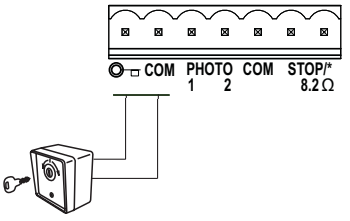


Diagnosticul la bariera luminoasa Chamberlain-Failsafe
LED constant = OK
LED intermitent = bariera luminoasa blocheaza comanda
LED oprit = fara alimentare, racord fals sau polaritate gresita

Diagnostic la comanda
LED PHOTO1, 2 **oprit = OK, OK nu este racordata nicio bariera luminoasa**
LED PHOTO1, 2 **pornit constant = OK**
LED PHOTO1, 2 **aprins intermitent = comanda blocheaza**

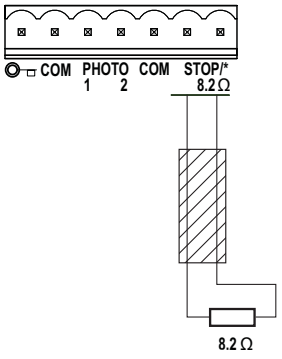
BUTOANE / COMUTATOARE CU CHEIE (OPTIONAL)

Comanda /mecanismul de actionare poate fi activata de la buton sau de la comutatorul cu cheie. Deschiderea cu 1 canat sau cu 2 canaturi este posibila numai dupa reglarea puntilor.
(Racord: simbol cheie si COM)



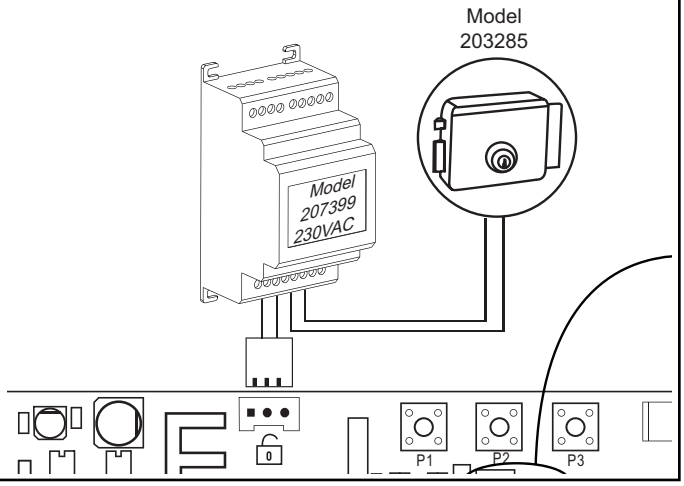
BARA DE CONTACT (OPȚIONAL)

La comanda poate fi racordata o bara de contact care functioneaza dupa principiul 8,2K Ohm, adica, o rezistenta de proba de 8,2K Ohm este fixata la capatul barei de contact. Aceasta garanteaza verificarea permanenta a circuitului electric. Comanda este livrata împreuna cu rezistenta de 8,2K Ohm montata. Mai multe bare de contact sunt racordate în serie.
Secțiunea cablului: 0,5mm2 sau mai mare.



LACĂT ELECTRIC (OPȚIONAL)

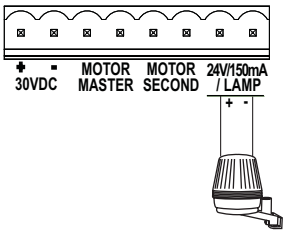
Comanda ofera posibilitatea de a exploata un lacat electric de 12V . (Instructiunile sunt anexate la lacatul electric).
Pentru aceasta trebuie racordata o comanda suplimentara pentru lacatul electric la comanda principala.
Înşurubati comanda suplimentara lânga transformatorul de comanda pe placa de baza.
Deschideti carcasa si realizati toate legaturile electrice necesare.
Introduceti stecarul comenzii suplimentare în priza cu simbolul cheie.



LAMPĂ INTERMITENTĂ (OPȚIONAL)

O lampa intermitenta poate fi racordata la comanda. Aceasta avertizează persoanele atunci când se mişcă poarta. Lampa intermitenta trebuie montata cât mai sus si mai vizibil. Comanda emite un semnal constant, care este transformat de catre lampa într-un semnal luminos intermitent.

Secțiunea cablului: 0,5mm¸ sau mai mare.
Tensiune: 24V DC



RADIO

Introduceți modulul radio în contactele respective, dacă acesta nu a fost montat în prealabil.

PROGRAMAREA/ȚTERGEREA TELECOMENZILOR

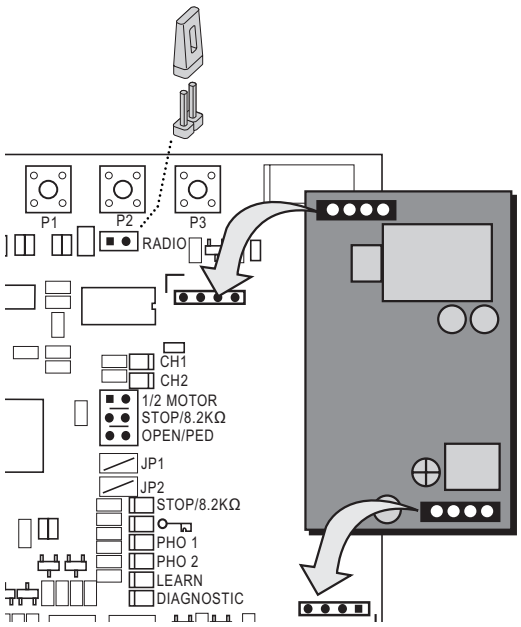
Receptorul dispune de 2 canale CH1 ți CH2. Utilizarea celor două canale permite acționarea atât a unui singur canat cât ți a celor două canaturi. Exemplu: Dacă CH2=P2 primețte semnalul telecomenzii, se deschide numai canatul 1. Dacă mai utilizați încă o tastă a telecomenzii cu CH1=P1, se deschid ambele canaturi.

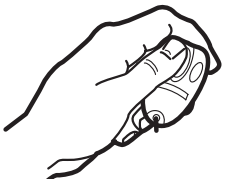
PROGRAMAREA

- Fixați conductorul de țuntare în slotul "RADIO"
- Pentru a salva un semnal, apăsați simultan tasta dorită de pe telecomandă ți tasta funcțională P1 sau P2 de pe comandă.
  Dacă apăsați tasta P1 sau P2, se aprinde un LED, care se stinge imediat ce s-a realizat salvarea.
  Repetați aceste etape pentru toate telecomenzile (maxim 180 de telecomenzi pot fi înregistrate per canal).
  Indicație: Aveți grijă să nu înregistrați aceeați tastă a telecomenzii pe CH1 ți CH2; în caz contrar, sistemul nu funcționează corect. Dacă este necesar repetați programarea.
- Pentru finalizare: Scoateți din nou conductorul de țuntare din slotul "RADIO"!

ȚTERGEREA

- Fixați conductorul de țuntare în slotul "RADIO"
- Țineți apăsată tasta funcțională P1 sau P2 timp de circa 10 secunde până când se stinge LED-ul de control. Astfel s-au țters toate telecomenzile înregistrate pe acest canal.
- Scoateți din nou conductorul de țuntare din slotul "RADIO"!



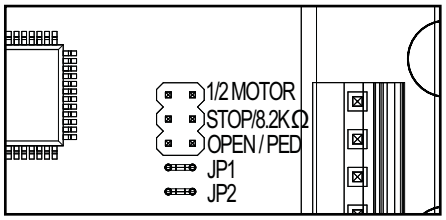


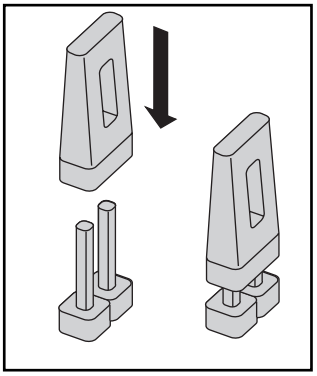
PUNȚI/JUMPER

1 / 2 Motor
1 motor sau 2 motoare sunt racordate la comanda.
Liber: Ambele motoare sunt racordate
Şuntat Numai 1 motor este racordat

STOP/8,2KOhm
Defineşte dacă racordul STOP/8,2KOhm este utilizat ca întrerupător de stop sau întrerupător al barei de contact. Ca şi comutator de stop la comutatorul racordat este reținută orice mişcare. Ca intrare de siguranță 8,2KOhm pentru bara de contact (Bara de cauciuc) canatul este inversat pentru o secundă.
Liber: Setare din fabrică 8,2KOhm.
În acest caz trebuie conectată o bară de contact sau rezistența 8,2KOhm trebuie montată în bornă.
Şuntat: Ca şi comutator de oprire, în acest caz rezistența 8.2KOhm din fabrică trebuie îndepărtată şi trebuie înlocuită cu un întrerupător adecvat (accesoriu) sau punte de cablu.

OPEN/PED
Defineşte dacă întrerupătorul cu cheie deschide numai un canat (Master) sau ambele canaturi
Liber: Numai motorul 1 Master
Şuntat: Ambele mecanisme de acționare





PRIMA PUNERE ÎN FUNCȚIUNE
SETARE DE BAZĂ

Urmați fiecare etapă. În caz de dubiu începeți de la capăt. Acordați-vă suficient timp pentru efectuarea acestor setări.

1. Sunt racordate toate elementele necesare pentru funcționare? Motoare, bariere luminoase, bară de contact de siguranță, comutator de oprire.
2. Asigurați-vă că nu există persoane în zona porții şi că este interzis accesul persoanelor în această zonă.
3. Închideți porțile şi agățați motoarele. Asigurați motoarele cu bolțurile şplintuite şi rotiți maneta de deblocare în direcția stâlpilor porții. Mecanismele de acționare sunt blocate.

Indicație: Dacă agățarea motoarelor nu este posibilă, verificați dacă este disponibil suficient spațiu pentru cursa arborelui. Dacă nu, verificați dimensiunea de încastrare şi dacă elementele de feronerie trebuie aliniate din nou.

Racordati acum comanda la reteaua electrica.

SETARE DE BAZĂ:

1. Apăsați butoanele P1, P2 şi P3 simultan pentru 2-3 secunde, până când LED-ul galben se aprinde intermitent.

2. Observați poarta. Apăsați şi mențineți apăsată tasta P1 pentru 1-2 secunde. Poarta cu motorul 1 trebuie să se deplaseze în direcția DESCHIS. (Nu deschideti complet poarta, efectuati doar miscari scurte.) Dacă motorul 1 închide în loc să deschidă, este racordat greşit şi cablurile roşu/albastru de la motor trebuie inversate (Atenție: deconectați în prealabil comanda!)

Indicație: Funcția generală – când eliberați butonul, poarta se opreşte imediat. Apăsând din nou poarta se deplasează în direcția opusă până când eliberați butonul etc.

3. Apăsați şi mențineți apăsată tasta P2 pentru 1-2 secunde. Poarta cu motorul 2 trebuie să se deplaseze în direcția DESCHIS. (Nu deschideți complet poarta, efectuați doar mişcări scurte.) Dacă motorul 2 închide în loc să deschidă, este racordat greşit şi cablurile roşu/albastru de la motor trebuie inversate (Atenție: deconectați în prealabil comanda!)

Indicație: Comanda rămâne 20 de secunde în acest program de setare manual. Începeți eventual din nou de la început apăsând simultan pe tastele P1/P2/P3

Verificați

1. Atunci când canatul se deschide, „nasul“ frontal al motorului NU are voie sa atinga poarta (sa se ciocneasca sau sa se frece de aceasta). Întrerupeți de mai multe ori deschiderea şi controlați! În cazul unui contact trebuie sa controlati dimensiunea A/B si eventual sa mutati mai jos feroneria portii, pentru a obtine o distanta mai mare.
2. Deschideți complet ambele canaturi. Nu deschideți prea tare! Atunci când nu există nici un opritor pe DESCHIS, marcați punctul maxim de deschidere.
3. Ambele canaturi trebuie să se închidă complet (În mod ideal vagonetul motorului trebuie să se oprească la cca. 1 cm înainte de capătul arborelui.) Dacă nu, corectați dimensiunea de încastrare.

Aşteptați până când LED-ul de programare se opreşte de la sine (20 secunde de la ultima apăsare de taste).

PROGRAMAREA SIMPLA A CURSELOR I
Indicație: Numai atunci când există opritoare de capăt de cursă în pozițiile INCHIS şi DESCHIS.

1. Canaturile trebuie să fie închise.
2. Apăsați tasta P1 până când începe să se deschidă canatul/motorul 1. (LED-ul ”LEARN” se aprinde intermitent)
Programul automat începe (cursa lenta):
Canatul 1 de deplaseaza pâna la opritorul DESCHIS.
Canatul 2 de deplasează până la opritorul DESCHIS.
Apoi canatul 2 se deplaseaza pâna la opritorul ÎNCHIS si apoi canatul 1 se deplaseaza pâna la opritorul ÎNCHIS.
Atunci când LED-ul “LEARN” se stinge, programarea este încheiata.

Indicație: Atunci când canaturile se închid în loc sa se deschida înseamna ca motoarele sunt racordate gresit. Inversati firele rosu si albastru.

PROGRAMAREA SIMPLĂ A CURSELOR II
Indicație: Atunci când exista opritorul de capat de cursa în directia DESCHIS, canatul trebuie oprit la un unghi de deschidere de cca. 90°.)

1. Canaturile trebuie să fie închise.
2. Apăsați tasta P1 până când începe să se deschidă canatul/motorul 1.
3. Apasati tasta P1 “apasare puternica” 1x, atunci când canatul / motor 1 atinge pozitia poarta DESCHISA. Canatul 2 porneşte.
4. Apasati tasta P1 “apasare puternica” 1x, atunci când canatul / motor 1 atinge pozitia poarta DESCHISA. Canatul 2 se închide apoi automat. Apoi se închide automat canatul 1.
5. Motorul reține automat poziția poartă ÎNCHISĂ.
La dorința dvs. poate fi programat şi un punct individual pentru poarta ÎNCHISĂ.
Apasati tasta P1 “apasare puternica” la pozitia ÎNCHISA dorita pentru respectivul canat.
Atunci când LED-ul “LEARN” se stinge, programarea este încheiată.

PROGRAMAREA CURSEI “ADVANCED” (INDIVIDUAL)
Indicație: Tasta P1 trebuie apasata în acest program în total de 9x .

Prin fiecare apasare a tastei este salvata o pozitie (timp). Astfel este posibila salvarea optiunii, Soft-Stop (deplasare lenta) pentru a se adapta individual portii sau aplicatiei. Sunt posibile faze Soft-Stop lungi sau scurte.
1. Canaturile trebuie să fie închise.
2. P1 si P2 trebuie apasate simultan mai mult timp (cca.5-6 Sec.), pâna când canatul 1 porneste (se deschide). Eliberati butoanele!!
3. Apasati din nou P1; Soft-Stop în directia DESCHIS pentru canatul 1 începe de la aceasta pozitie.
4. Apasati din nou P1 ; opritorul de capat de cursa DESCHIS a fost atins. Acum porneste automat canatul 2.
5. Apăsați din nou P1; Soft-Stop în direcția DESCHIS pentru canatul 2 începe de la această poziție.
6. Apăsați din nou P1 ; opritorul de capăt de cursă DESCHIS a fost atins. Acum porneşte automat canatul 2 şi se închide.
7. Apăsați din nou P1; Soft-Stop în direcția ÎNCHIS pentru canatul 2 începe de la această poziție.
8. Apăsați din nou P1 ; opritorul de capăt de cursă ÎNCHIS a fost atins. Acum porneşte automat canatul 1.
9. Apăsați din nou P1; Soft-Stop ÎNCHIS pentru canatul 1 începe de la această poziție.
10. Apăsați din nou P1 ; opritorul de capăt de cursă ÎNCHIS a fost atins. ->Gata

Indicație: Daca un canat ajunge la opritorul de capat de cursa si tasta L1 NU este apasata, mecanismul de actionare se deplaseaza la opritor si retine automat aceasta pozitie.

FINALIZAREA INSTALARII/PROGRAMARII:
Dupa ce cursa este programata, poate fi programat emitatorul manual.(consultati PROGRAMARE /STERGEREA DATELOR DIN EMITATORUL MANUAL)

1.Porniti poarta cu ajutorul emitatorului manual sau cu ajutorul unui buton racordat si observati derularea.

Închideți din nou poarta, FĂRĂ a efectua nicio setare.

2. Dupa ce au fost efectuate toate setarile, verificati functionarea barierelor luminoase, a butoanelor, a luminilor intermitente, a emitatorului manual, a accesoriilor etc.

3. Aratati tuturor persoanelor care vor manipula poarta cum se deruleaza miscarile portii, cum lucreaza functiile de siguranta si cum poate fi deblocata si actionata manual.

Închiderea automată a porții
Indicație: Este posibila numai cu bariera luminoasa racordata si functionala (1+CONM). Poate fi selectat un timp automat de închidere între 2 secunde si 120 secunde.

Setare
1. Apasati P2 si mentineti apasat pâna când LED ul galben se aprinde intermitent.
2. Atunci când LED ul galben se aprinde intermitent, contorizati timpul de deschidere care trebuie programat.
3. După expirarea timpului dorit apăsați din nou tasta P2. ->Gata

Deconectare
1. Apăsați P2 şi mențineți apăsat până când LED ul galben se aprinde intermitent.
2. Apăsați P3. LED-ul galben se stinge. ->Gata

FORȚA DE ACȚIONARE A MOTORULUI
Forta de actionare a motorului este setata automat în timpul programarii cursei. O modificare (automata) este posibila numai printr-o noua programare a cursei. Daca poarta se blocheaza din cauza influentelor meteo sau a modificarilor la instalatia portii (de ex. din cauza ruginii sau a lubrifierii insuficiente), aceasta trebuie reparata.

Comanda corespunde celor mai recente directive EN.
Una dintre aceste directive prevede ca forțele de închidere de la muchia porții în ultimii 500 mm înainte de poziția poartă ÎNCHOSĂ nu au voie să depăşească 400 N (40 kg). La peste 500 mm forța maximă la muchia porții poate înregostra valoarea de 1400 N (140 kg). Dacă acest lucru nu poate fi asigurat este nevoie neapărat de montarea unei bare de contact eventual până la o înălțime de 2,5 m pe poartă sau pe stâlpul aferent (EN12453).

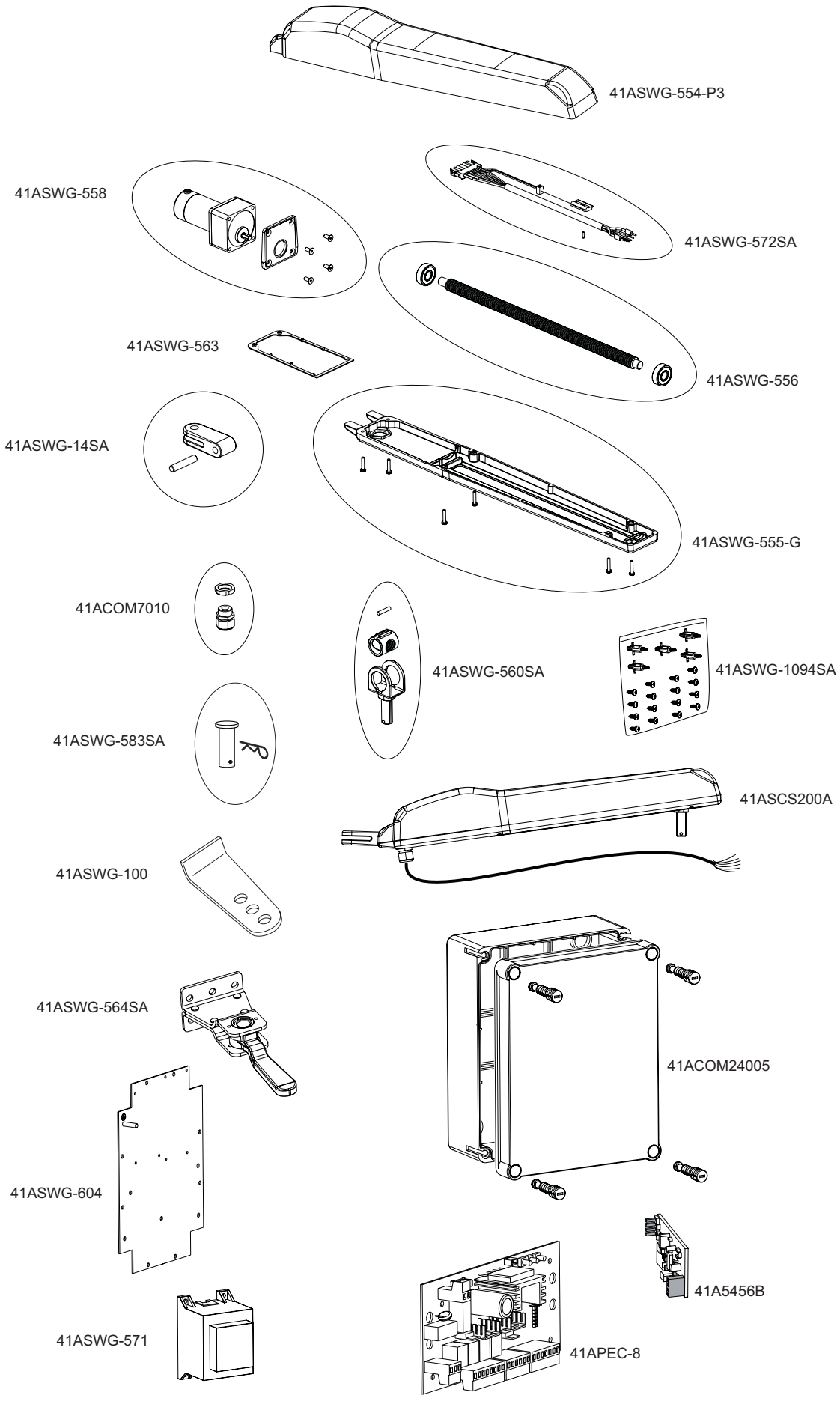
AFIŞAJUL LED-urilor de diagnostic

Afişaj	Descriere	Soluție
1x aprindere intermitenta	Motorul 1 eroare de contact a unui cablu de comanda la comanda.	Cablul verde sau alb nu are contact sau are un contact prea slab. Verificați cu atenție racordurile. Respectati lungimile prevazute ale cablurilor.
2x aprindere intermitenta	La fel ca 1x aprindere intermitenta pentru motorul 2	Consultati 1x aprindere intermitenta
3x aprindere intermitenta	Punctele finale motor 2 nu au fost acceptate. A: După sau în cursa de programare: Motorul 1 nu a fost deschis suficient si nu a suntat comutatorul de referinta care se afla în mijlocul mecanismului de actionare sub arbore. B: Eroare de contact a unui cablu de comanda la comanda. Cablul galben sau alb nu are contact sau are un contact prea slab.	La A: Deschideți în continuare poarta în cursa de programare. Peste 50% din cursa maxima. La B: Verificați cu atenție racordurile. Respectați lungimile prevăzute ale cablurilor.
4x aprindere intermitenta	Punctele finale motor 1 nu au fost acceptate.	Consultati 3x aprindere intermitenta
5x aprindere intermitenta	Cursa nu este programată în comandă.	Repetați cursa de programare a punctelor de capăt
6x aprindere intermitenta	Forta necesara pentru miscarea canaturilor este prea mare. A: Poarta este defectă B: Poarta se mişcă greu C: Poarta a rămas oprită în condiții de vânt.	A: Reparați poarta B: Verificați uşurința de deplasare a porții C: Nu exploatați poarta în condiții de vânt puternic. D: Repetati cursa de programare a punctelor de capat, pentru a putea programa din nou forta necesara.
7x aprindere intermitenta	Bariera luminoasa 1 blocheaza functionarea A: Un obiect blochează bariera luminoasă B: Alinierea lentilelor între ele nu este exactă. C: Alimentarea cu tensiune a barierelor luminoase nu este suficienta	A: Îndepărtare B: Verificare C: Verificarea secțiunilor cablurilor şi a racordurilor
8x aprindere intermitenta	Bariera luminoasă 2 blochează funcționarea	Consultati 7x aprindere intermitenta
9x aprindere intermitenta	Bara de contact blochează instalația	A: Controlati conductorul si cablarea. B: Controlati setarea de baza a comenzii (punti)
10x aprindere intermitenta	Comutatorul de oprire de urgenta blocheaza instalatia A: Un obiect apasă pe bara de contact B: Bara de contact defectă C: Alimentarea cu tensiune prea redusa sau ruptura în cablul de alimentare.	A: Îndepărtare B: Controlați conductorul şi cablarea. Controlati rezistenta 8.2 KOhm. C: Controlați setarea de bază a comenzii (punți)
11x aprindere intermitenta	Alimentarea cu energie a comenzii este prea slabă A: Cablul de alimentare 230Volt este defect sau contactele sunt slabe B: Ruptura în cablul de alimentare (cabluri rigide de cupru) C: Bateria disponibila ca accesoriu este goala în caz de pana de curent.	A: Controlați racordurile B: Control (specialist) C: Lăsați bateria la încărcat 24 de ore.
12x aprindere intermitenta	Eroare EEPROM Pornirea comenzii a esuat.	Înlocuiți comanda

ÎNTREBĂRI FRECVENTE

Motorul nu reactioneaza deloc, nu se aprinde nici un LED	Eventual pană de curent	1.Verificați conductorul şi conductorul nul 2.Verificati siguranta cladirii
Imediat dupa ce poarta s-a pus în miscare, se opreste si porneste în directia opusa	Obstacol în zona porții	Verificați zona porții pentru a nu prezenta obstacole
Mecanismul de acționare nu deschide complet poarta	1. Dimensiunile stâlpilor A+B sunt corecte? 2.Timpul de cursa al comenzii este programat corect ?	1.Verificati dimensiunile A+B 2.Eventual programati din nou
Poarta se lasa deschisa	Bariera luminoasă blochează	Este necesara verificarea functionarii si a racordului
”Închiderea automata” nu functioneaza		Functioneaza numai cu bariera luminoasa cu 2 cabluri 770E(ML) sau 771E(ML).
Comanda nu mai functioneaza cu emitatorul manual, ci numai cu comutatorul si asta numai daca o tasta este mentinuta apasata.	O bariera luminoasa de siguranta, o bara de contact sau opritorul Stop blocheaza comanda. A fost conectată numai o barieră luminoasă pentru poziția DESCHIS.	Trebuie conectata cel putin o bariera luminoasa activa în pozitia ÎNCHIS sau DESCHIS.
Mecanismul de actionare nu reactioneaza deloc, desi comanda este racordata. (LED-urile sunt aprinse)	1.Emitatorul manual nu este programat 2.LED-urile afiseaza erori 3.Bariera luminoasa este racordata fals 4.Borna pentru motor nu este inserata corect	1.Programati emitatorul manual 2.consultati descrierea LED de ”Diagnostic” 3.Verificati conectarea /programarea barierei luminoase 4.Verificati borna si racordurile
Comanda nu functioneaza cu emitatorul manual	1.Emițătorul manual nu este programat 2.O bariera luminoasa blocheaza	1.Programați emițătorul manual 2. Verificați barierele luminoase
Comanda nu funcționează	Nu a fost programată nicio cursă	Programați cursa. Consultați Prima punere în funcțiune Consultați LED-uri de diagnostic
Canaturile nu se deschid complet	1.Forta este prea redusa la încarcarea puternica din vânt (porti cu canaturi pline) 2.Poarta se misca greu/este grea	1.Îmbunatatiti usurinta miscarii 2.Programați din nou comanda
Raza de actiune a emitatorului este prea redusa	Instalarea unei antene exterioare este recomandabila, deoarece comanda cu antena cea mai scurta cu cablu se afla în cele mai multe cazuri în spatele stâlpului sau în apropierea solului. Pozitia optima a antenei trebuie sa fie cât mai înalta. Chamberlain ofera ca si accesorii o antena corespunzatoare cu set de montaj cu denumirea ANT4X-LM.	
Poarta trebuie să urmeze după o rampă	Nu se recomanda! Modificati poarta! Poarta se poate misca necontrolat (periculos), atunci când mecanismul este deblocat. În directia de urcare este necesara o forta mai mare; în sens invers mecanismul de actionare are o forta prea mare.	
Stâlpul portii este asa de gros încât dimensiunile A+B nu pot fi respectate.	Decupati stâlpul sau mutati poarta	

PIESE DE SCHIMB



© Chamberlain GmbH, 2010

ВНИМАНИЕ!

ВАЖНЫЕ УКАЗАНИЯ ПО МОНТАЖУ И ИСПОЛЬЗОВАНИЮ

НАЧНИТЕ С ПРОЧТЕНИЯ ЭТИХ ВАЖНЫХ ПРАВИЛ ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ

Эти предупреждающие символы означают "Внимание", обращение к Вашему вниманию, так как их несоблюдение могло бы причинить вред здоровью человека или материальный ущерб.
Пожалуйста, внимательно прочитайте эти предупреждения.
Данный привод ворот сконструирован и оттестирован таким образом, чтобы при своей установке и использовании (при точном соблюдении правил техники безопасности) он предоставлял бы пользователю относительную безопасность. Итогом несоблюдения настоящих правил техники безопасности может быть вред, причиненный здоровью людей или материальный ущерб.

При манипуляциях с инструментами и мелкими частями действуйте с осторожностью и не носите кольца (перстни), часы и свободную одежду (если на воротах осуществляются работы по их установке и ремонту).

Электропроводку необходимо прокладывать в соответствии с местными строительными нормами и инструкциями, относящимися к электропроводке. Подключение электрического кабеля к правильно заземленной сети может осуществлять лишь авторизованный работник - электрик.

При монтаже необходимо принять во внимание опасность зажатия между перемещаемой частью ворот и окружающими частями здания, например: стеной.

Для того, чтобы воспрепятствовать возникновению повреждений, пожалуйста, удалите из ворот все вмонтированные в них замки.

После установки необходимо проверить механизм на правильность его настройки, а также привод, системы безопасности и аварийного отблокирования на предмет их правильного функционирования.

Если в воротах установлены двери для прохода, то приводной механизм нельзя запустить или оставить его включенным до тех пор, пока ворота не будут должным образом закрыты.

Это устройство нельзя использовать лицам (включая детей), которые имеют физические или психические отклонения, или у которых недостаточно опыта в использовании устройства, если они не находятся под присмотром или до тех пор, пока они не будут проинструктированы об использовании устройства одним из ответственных за их безопасность лицом.

Важно, чтобы перемещение ворот было бы постоянно гладким. Ворота, которые заклинятся или будут заедать,необходимо немедленно отремонтировать. Не пробуйте ремонтировать ворота сами. Обратитесь за помощью к специалисту.

Дополнительные устройства разместите так, чтобы они не были доступны детям. Не позволяйте детям, чтобы они манипулировали с кнопками и дистанционным управлением. Закрывающиеся ворота могут причинить тяжелые ранения.

При осуществлении работ по уходу, например: при очистке, автоматически управляемые устройства должны быть отключены из сети электропитания.
У жестко подключенной электропроводки необходимо помнить об устройстве размыкания для того, чтобы во всех полях отключения было бы гарантировано отключение при помощи переключателя (размыкание контактов не менее 3 мм) или при помощи отдельного предохранителя.

Обеспечьте, чтобы те лица, которые осуществляют монтаж, уход и обслуживание привода, соблюдали требования настоящей инструкции. *Инструкцию разместите в таком месте, где бы она была быстро доступна.*

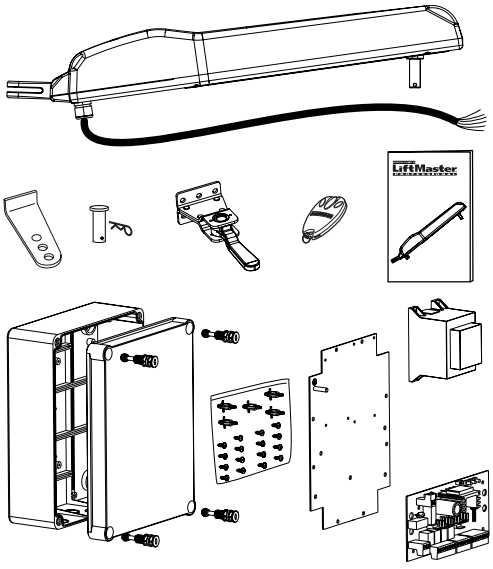
После монтажа привода должна быть безусловно обеспечена охрана мест, в которых существует угроза возникновения ушибов и порезов.

Дети должны быть под присмотром, чтобы иметь уверенность, что они не играют с устройством.

СОДЕРЖИМОЕ КОРОБКИ SCS200

Крышка для кожуха	**1x**
Шарниры для кожуха	**4x**
Устройство управления	**1x**
Трансформатор	**1x**
Плита основания трансформатора	**1x**
Ручной передатчик	**1-2x***
Радиоприемник	**1x**
Мешок с комплектующими для корпуса	**1x**
Фурнитура опор	**2x***
Фурнитура ворот	**2x***
Мешок с комплектующими для монтажа	**1x**
Руководство по монтажу и эксплуатации	**1x**
Сигнальная лампа	**1x***
Выключатель с ключевым механизмом	**1x***
Фоторелейная завеса	**1x***

***Комплектующие, поставляемые в зависимости от модели, или приобретаемые как опция.**

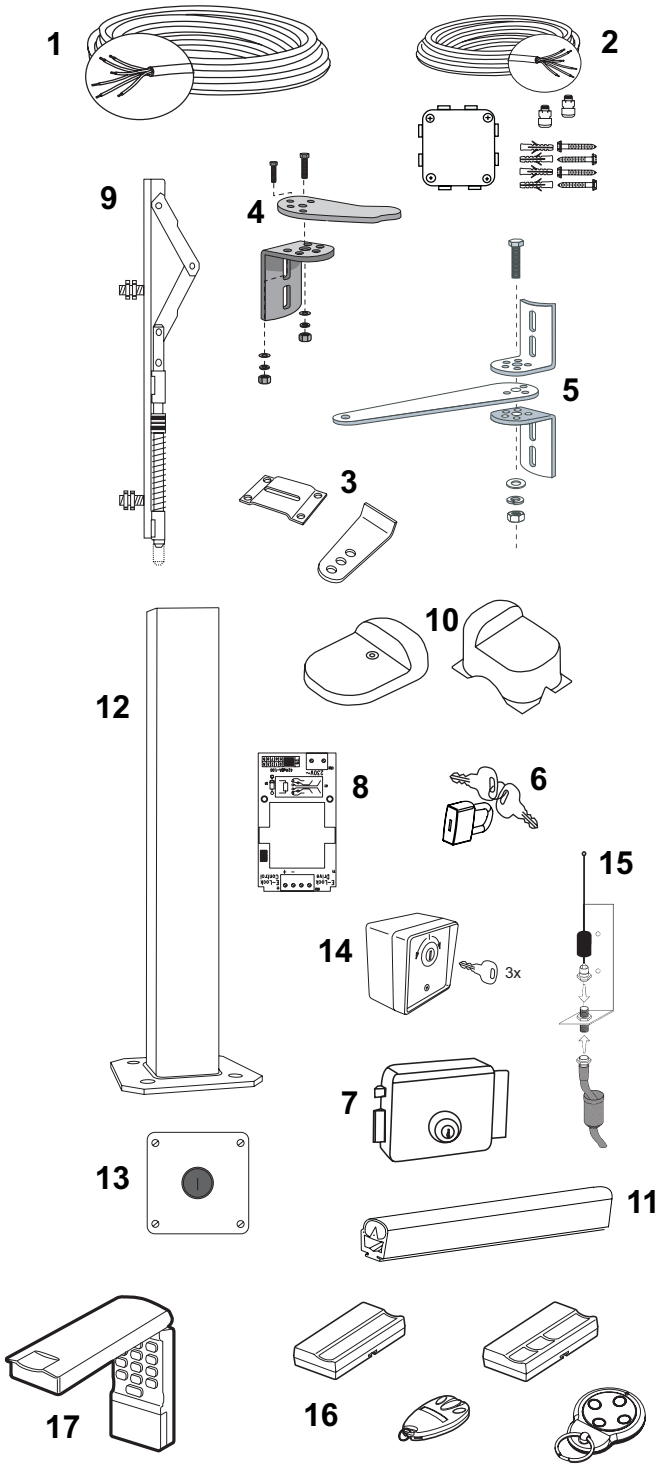


КОНТРОЛЬНЫЙ СПИСОК ПРОВЕРКИ: УСТАНОВКА - ПОДГОТОВИТЕЛЬНЫЕ РАБОТЫ

Проверить содержимое упаковки и внимательно прочесть руководство. Обеспечить безупречную работу системы ворот. Ворота должны двигаться равномерно и без толчков, они не должны зависать ни в одном положении. Следует помнить о том, что грунт зимой может подняться на несколько сантиметров. Во избежание вынужденных маятниковых движений ворота должны быть стабильными и по возможности не иметь зазоров. Чем легче ход створок, тем меньше силы требуется от привода.
Отметить для себя, какой материал понадобиться еще и обеспечить его наличие до начала монтажа. Клеевые анкеры (стабильные дюбеля), винты, упоры, кабели, распределительные коробки, инструменты и т.п.

ИМЕЮЩИЕСЯ В ПРОДАЖЕ КОМПЛЕКТУЮЩИЕ ДЛЯ УСТАНОВКИ

1. 041ASWG-0482-50	50м катушка, соединительный кабель, 6-полюсный для наружной прокладки. Возможна прокладка без полой трубы того же цвета, что и привод
2. LA400-JB40E	Набор для удлинения кабеля для системы. Состоит из 12 м кабеля, 6-полюсного, соответствующего цвета, распределительной коробки IP65, резьбовых кабельных соединений и крепежного материала.
3. Фурнитура для опор PROFI, 2-компонентная с большой опорной плитой с 4 отверстиями 041ASWG-0092, 041ASWG-0090	
4. Фурнитура для круглых опор 207917	
5. Фурнитура для опор	50-19503, для ворот открывающихся наружу
6. Запорный замок	55124VO (на каждый замок /2х ключа)
7. Электрозамок	203285 (12 Вольт)
8. Трансформатор для электрозамка 207399	
9. Напольная блокировка	203339 (в комбинации с электрозамком)
10. Напольные упоры	203315 для створок (стандарт) и 203322 (высокие)
11. Контактная планка	600046 набор 2,5м (резиновый профиль+Крепежная шина Монтажный набор (600060) необходим для каждой контактной планки 600053 резиновый профиль (малый), 20 м 600077 крепежная шина, 20 м 600077-1 крепежная шина, 2 м
12. Столб	600008, отдельный для фоторелейной завесы 530 мм
13. Выключатель аварийной остановки 600084, корпус ПВХ, IP65	
14. Выключатель с замочным механизмом, 100034, 2-командный, для скрытой проводки 100041, 2-командный, для открытой проводки	
15. Наружная антенна	ANT4X-1LM
16. Ручной передатчик	94330E 1-канальный 94333E 3-канальный 94334E 4-канальный, мини 94335E 3-канальный, мини
17. Кодовый замокґ	9747E



ПЕРЕД НАЧАЛОМ РАБОТ

Сбоку привода необходимо оставить место для рычагов и монтажа. Следить за тем, чтобы оно сохранялось.

Ветровая нагрузка: Даже небольшой ветер может привести к тому, что привод реверсирует (защитное реверсирование), так как силы, воздействующие на ворота, очень сильны. Это прежде всего касается ворот, которые не пропускают ветер. Замечание: В этом случае следует монтировать электрозамок вместе с напольной блокировкой, чтобы снять нагрузку с привода. В экстремальном случае сильный ветер может привести к изгибу фурнитуры и / или повреждениям привода!

Существует множество факторов, которые определяют выбор правильного привода. При условии хорошо работающих ворот «пуск» представляет собой максимальные трудности. Когда ворота находятся в движении, то обычно они требуют меньших усилий.

• **Размер ворот:** Размер ворот является очень важным фактором. Ветер может затормозить ворота или перекосить их, существенно повысив необходимые усилия.

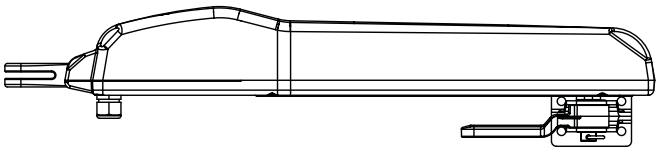
• **Вес ворот:** Указание веса ворот является лишь примерной величиной, которая можно сильно отличаться от действительной потребности. Важна работа.

• **Воздействие температуры:** Низкие наружные температуры могут усложнить (изменения грунта и т.п.) или помешать началу движения. Высокие наружные температуры могут привести к преждевременному срабатыванию температурной защиты (ок. 135°C).

ВНИМАНИЕ: Приводы не были рассчитаны на то, чтобы постоянно работать с максимальной продолжительностью включения (непрерывная эксплуатация). Привод нагревается слишком сильно и отключается до тех пор, пока снова не достигнет температуры включения. Наружная температура и ворота являются важными параметрами для действительной продолжительности включения.

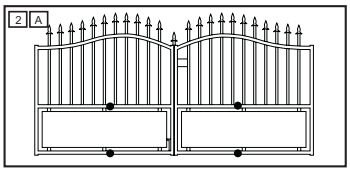
Технические параметры (привод)

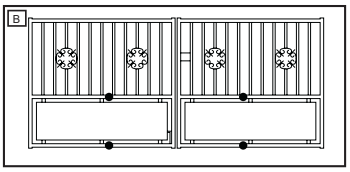
Напряжение электропривода	24 В
Номинальное напряжение	10 Вт
Максимальная мощность	40 Вт
Максимальная сила тяги	300 даН
Ход шпинделя	300 мм
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.

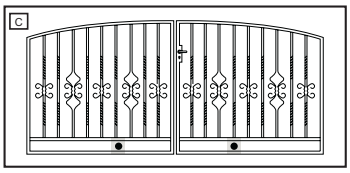


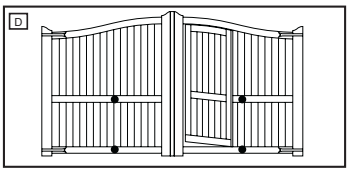
ТИПЫ ВОРОТ

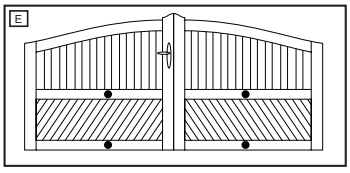
Тип ворот определяет место монтажа привода. Если упор ворот на полу, то привод следует монтировать также как можно ниже, чтобы он не мог перекрутить ворота. Использовать для крепления только части рамы.
Для стальных ворот крепление фурнитуры ворот следует выполнять на основной раме. Если неизвестно, достаточно ли стабильны опоры, имеющиеся в распоряжении, то их следует усилить.
Для деревянных ворот раму ворот в месте монтажа фурнитуры ворот следует полностью просверлить. Рекомендуется одна пластина с наружной стороны, чтобы крепление со временем не могло ослабнуть. Тонкие деревянные ворота необходимо дополнительно усилить, потому что в обратном случае они не выдержат нагрузки.

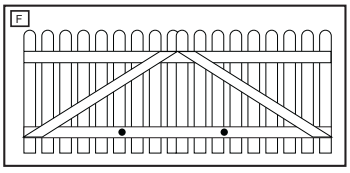












Макс. ширина ворот / вес	2,5м на каждую створку / 150 кг 2,0м на каждую створку / 200 кг 1,5м на каждую створку / 250 кг
Макс. высота ворот	1,5 м

Данные без ветровой нагрузки

Для створок поднимающихся наружу (комплектующие: 50-19503)следует уменьшить размеры веса ворота и длины створки на 25 %.

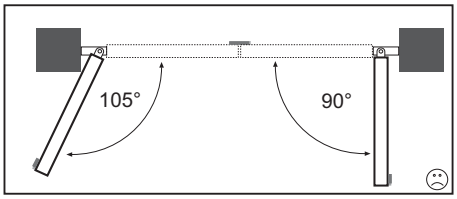
РАСПОЛОЖЕНИЕ ВОРОТ

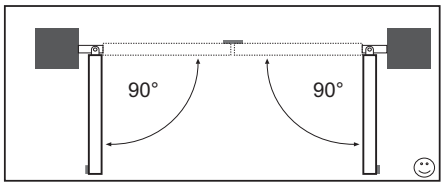
Насколько должны открываться створки?
От 90 до 105 градусов.
Различные углы открытия створок: (наклонные въезды) Перед монтажом следует непременно учитывать:

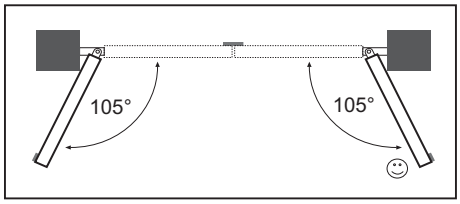
A: Створки не накладываются: Не требуется, чтобы одна створка открывалась первой. В этом случае угол открытия может различаться максимум на 15°. Предпочтительным образом створка, которая имеет самый длинный путь, должна использоваться на двигателе 1.

B: Створки накладываются друг на друга: Первая створка должна открываться дальше, чем вторая. Возможна встройка.

C: Створки накладываются друг на друга: Вторая створка должна открываться дальше, чем вторая. Встроить не возможно. Существует опасность, что створки не будут корректно закрываться. Необходимо перестроить ворота на вариант A или B.

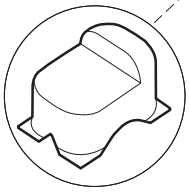


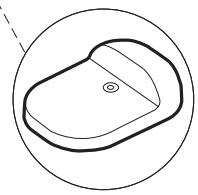


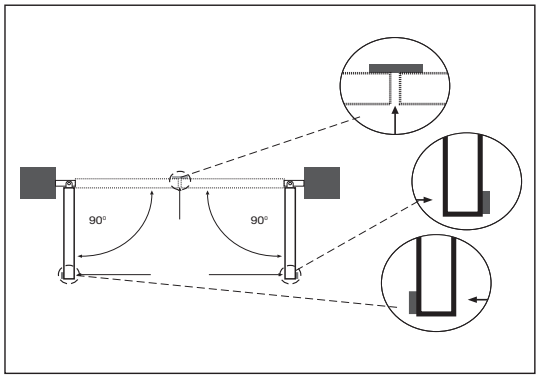


УПОРЫ

Вращающиеся ворота должны быть оснащены стационарным упором в направлении открытия и закрытия ворот. Упоры щадят привод, ворота и фурнитуру. Эксплуатация ворот без стационарных конечных упоров приводит к трудному ходу, часто опасность и вызывает преждевременный износ и утрату гарантии!

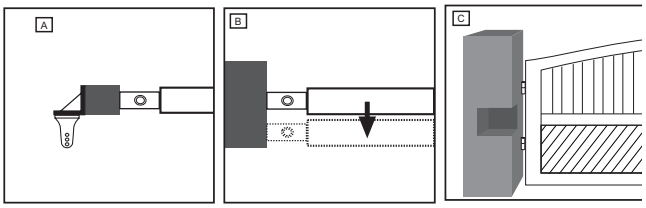






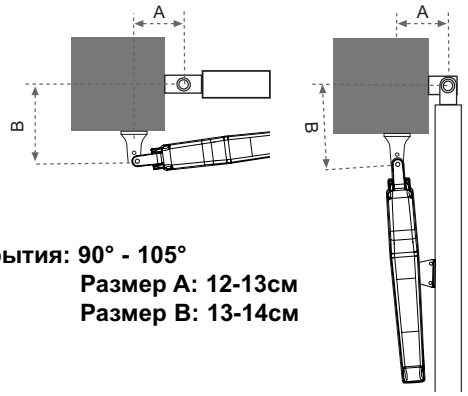
МОНТАЖ ФУРНИТУРЫ

Сначала необходимо прочесть три следующих раздела (фурнитура опор, фурнитура ворот, зажимной размер). Важно, чтобы привод монтировался в горизонтальном положении. Расстояние между фурнитурой опор и фурнитурой ворот «зажимной размер» играет решающую роль для дальнейшей работы. Здесь необходима точная работа. Если Вы не уверены, то следует установить фурнитуру для пробы на привод, приставить его к воротам и вымерить наилучшее положение. Не следует спешить во время выполнения этой фазы установки.



ФУРНИТУРА ОПОР

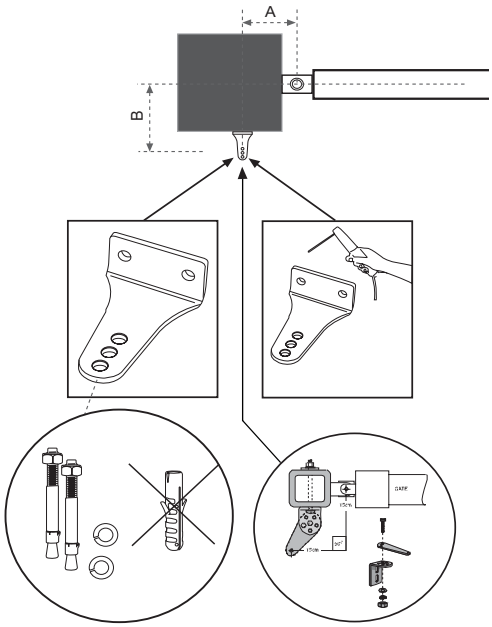
Правильное расположение фурнитуры ворот играет решающую роль при дальнейшей эксплуатации ворот.
Оно определяет точку поворота электропривода относительно точки поворота ворот, а тем самым с угол открытия. Говорят о размере A и размере B. Не следует недооценивать влияние этих размеров на работу и ход ворот. Необходимо попытаться достичь наилучшего размера для Вашего угла открытия при любых обстоятельствах и как можно точнее. См. таблицу для размеров A/B.



Для угла открытия: 90° - 105°
Размер A: 12-13см
Размер B: 13-14см

Если опора не достаточно широка, то необходимо изготовить адаптерную пластину (A). Если опора слишком толстая (C), то необходимо ее вырезать или сместить ворота (B).

Замечание: Размеры A и B должны непременно соблюдаться, иначе «выступ» привода при открытии задевал бы ворота. При необходимости скорректировать размер.



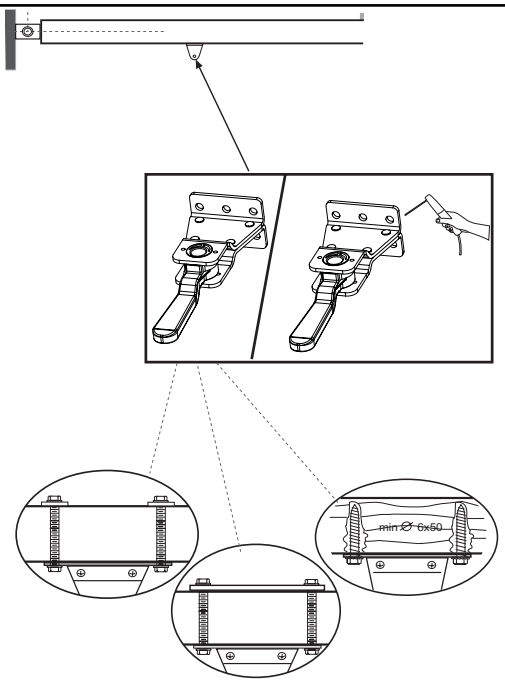
МОНТАЖ:

Для этого лучше, чем стальные или пластиковые распорные дюбеля, подходят клеевые составные анкера, в которых резьбовой стержень без напряжений вклеивается в кладку. На опоры, установленные в кладке, необходимо привинтить большую стальную пластину, закрывающую несколько камней, на которую затем можно будет приварить шарнирную плиту.

Фурнитура опор имеет 3 отверстия для монтажа привода. Обычно используется наружное отверстие. Если опоры шире, то могут использоваться также и внутренние. В этом случае необходимо обрезать фурнитуру, иначе будет поврежден привод.

ФУРНИТУРА ВОРОТ

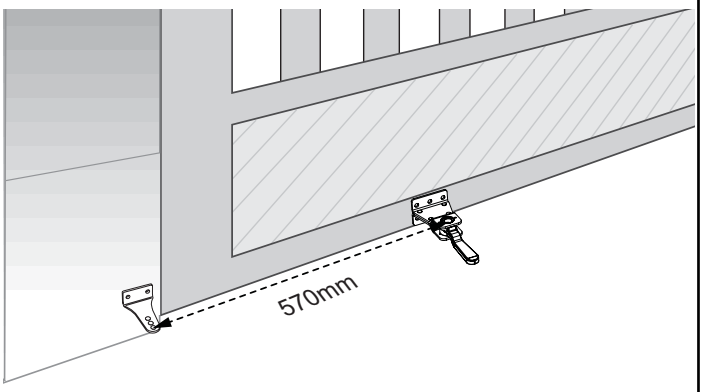
На стальные ворота крепления необходимо приваривать или прикручивать. При прикручивании с обратной стороны необходимо использовать большие шайбы или пластину. Сила, которую привод переносит на это соединение, очень высока.
Для деревянных ворот раму ворот в месте монтажа фурнитуры ворот следует полностью просверлить. Дерево под нагрузкой ослабевает и резьбовое соединение ослабляется. Под нагрузкой и при соответствующих движениях дерево все больше ослабевает, пока ворота больше не будут правильно закрываться и не потребуется ремонт.
Установить одну пластину усиления снаружи, а другую с внутренней стороны ворот, чтобы дерево не могло поддаваться и соединение не ослабевало.



Тонкие деревянные ворота без металлической рамы необходимо дополнительно усилить, потому что в обратном случае они не выдержат постоянной нагрузки.

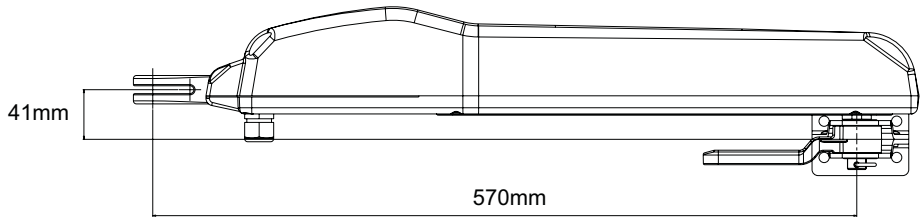
ЗАЖИМНОЙ РАЗМЕР

Расстояние между упорами называется зажимным размером. В закрытом состоянии ворот поводок на шпинделе находится в передней части и во время открытия движется назад.
ЗАМЕЧАНИЕ: Соблюдать зажимной размер при любых обстоятельствах! Размер см. рисунок



Перед монтажом фурнитуры точно измерить зажимной размер.
1. Полностью закрыть ворота.
2. Монтировать привод на уже монтированную фурнитуру ворот.
3. Привод отрегулирован на заводе в положении **ВОРОТА ЗАКР**. (на расстоянии 1-2 см от переднего конца)
4. Надеть фурнитуру ворот на привод и зафиксировать.
5. Повернуть рычаг деблокировки на фурнитуре ворот в направлении опоры ворот.
6. Держать привод фурнитурой к воротам и отметить место монтажа фурнитуры. Соблюдать высоту фурнитуры опор, чтобы привод позднее был монтирован в горизонтальном положении (эти операции установки легче выполнять вдвоем.)

Замечание: Привод должен монтироваться горизонтально. Таким образом, возникает смещение по высоте между фурнитурой опор и фурнитурой ворот в прим. **41 мм**.

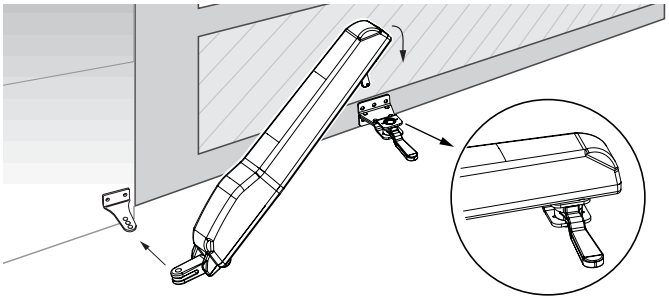


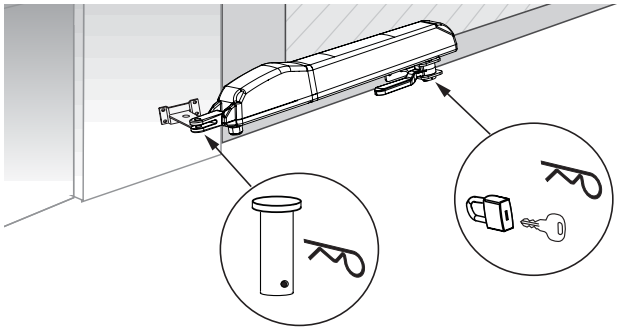
МОНТАЖ ПРИВОДНЫХ РЫЧАГОВ

Когда фурнитура ворот монтирована, можно устанавливать привод. Повернуть рычаг деблокировки на воротах прим. на 90 градусов к себе. Надеть привод.
Зафиксировать палец шплинтом. Поворачивать рычаг деблокировки в направлении опор. Теперь ворота должны быть немного открыты. При ходе с обучением этом будет позднее скорректировано.
Замечания:
- пальцы на воротах должны быть слегка смазаны обычной консистентной смазкой.
- если привод не удается надеть, потому что ворота уже полностью закрыты, то это также можно исправить во время движения для обучения. Если при этом речь идет о более чем 5-10 мм, то в целях безопасности следует еще раз измерить и при необходимости исправить зажимной размер.

- Теперь приводы могут работать / перемещать с электрической силой! Механическое вращение может повредить приводы!

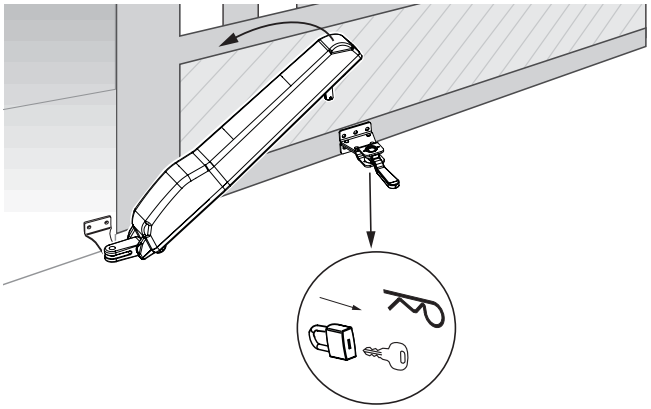
Сначала должны быть полностью подключены электрическая кабельная разводка и устройство управления (см.: разводка устройства управления / обзор)



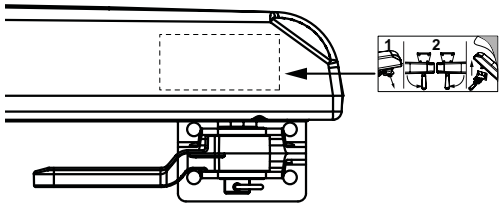


ДЕБЛОКИРОВКА / РУЧНОЙ РЕЖИМ РАБОТЫ ВОРОТ

При исчезновении питания привод можно деблокировать. Под приводом на воротах находится черный рычаг. Повернуть этот рычаг к себе.
Вытащить болт с отверстием под шплинт из-под фурнитуры ворот. Поднять привод мощный рывком ВВЕРХ и положить его на бок.
Если привод был зафиксирован замком (опция), а не болтом с отверстием под шплинт, то сначала снять замок с помощью ключа. Замок необходимо защищать от влаги, чтобы зимой он не замерзал.

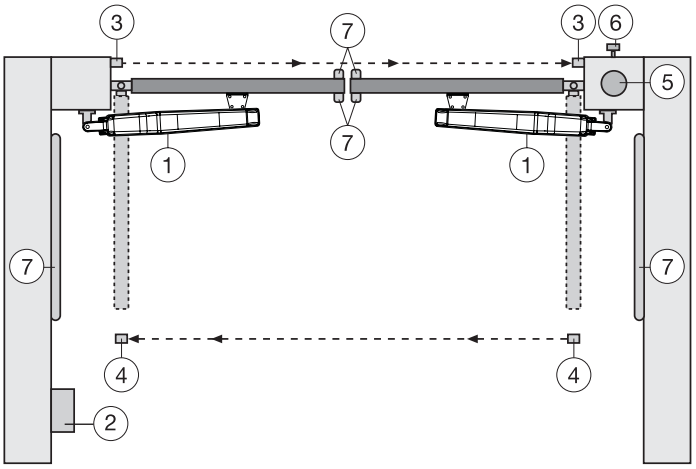


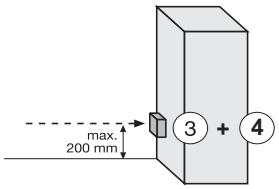
Замечание: Ежемесячно проверять работу деблокировки.



ТИПОВОЕ СТРОЕНИЕ СИСТЕМЫ:

1. Электропривод
2. Устройство управления
3. Фоторелейная завеса (активна при закрытии), высота макс. 200 мм
Первая фоторелейная завеса.
4. Фоторелейная завеса (активна при открытии / закрытии), высота макс. 200 мм Вторая фоторелейная завеса (опция).
5. Проблесковая лампа (опция)
Важное оптическое указание на движение ворот.
6. Выключатель с замочным механизмом или кодовый замок (опция)
Размещается на наружной стороне. С помощью ключа или ввода номера ворота открываются.
7. Контактная планка (опция)
Защищает ворота при касании. Контактные планки можно расположить на воротах или на опорах. При необходимости, контактные планки должны быть расположены до высоты 2,5 м.





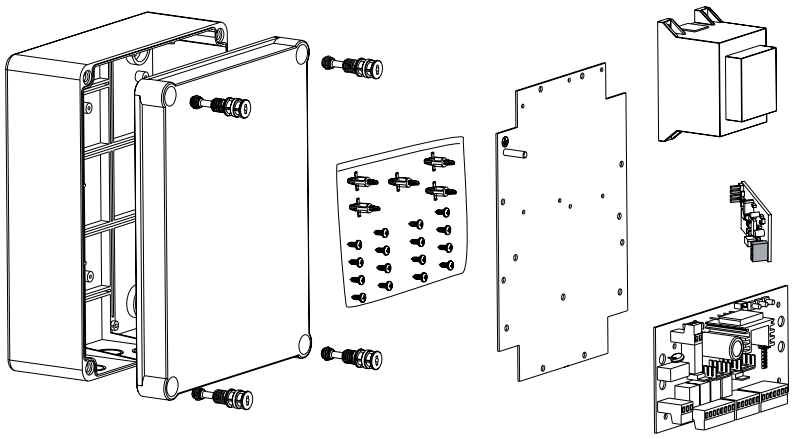
Устройство управления соответствуют требованиям самых последних нормативных актов EN. Один из таких нормативных актов предписывает, что усилия закрытия на кромке ворот не должны превышать 400 Н (40 кг) в пределах последних 500 мм до положения ворот „ЗАКРЫТО“. В пределах более 500 мм максимальное усилие на кромке ворот может составлять 1400 Н (140 кг). Если это невозможно обеспечить, необходимо расположить контактную планку до высоты 2,5 м на воротах или на противоположной опоре (EN12453).

Замечание: Для надлежащей установки системы ворот особенно подходят комплектующие, перечисленные на странице 2.

МОНТАЖ КОЖУХА УСТРОЙСТВА УПРАВЛЕНИЯ

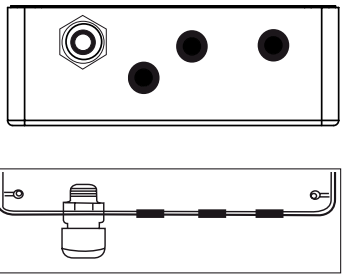
В кожухе устройства управления находится несколько деталей:

- кожух для наружного монтажа	1x
- крышка для кожуха	1x
- устройство управления	1x
- трансформатор	1x
- плита основания трансформатора	1x
- большой кабельный ввод	1x
- малый кабельный ввод	3x
- удерживающие	5x
- винты 3,5 x 9,5 мм	16x
- шарниры для кожуха	4x



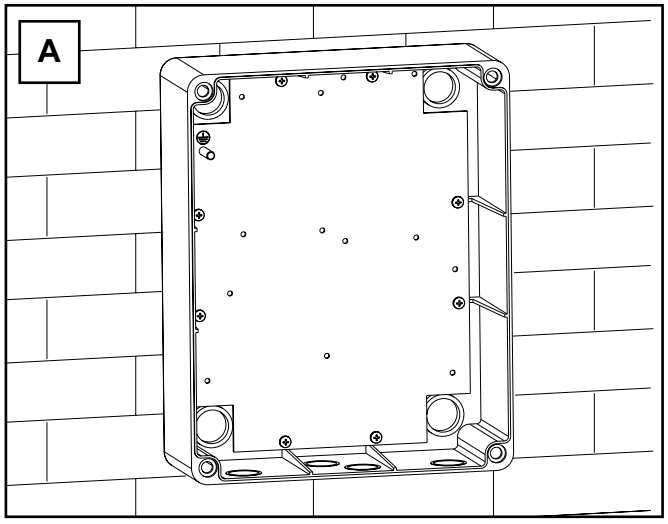
ПОДГОТОВКА КОЖУХА УСТРОЙСТВА УПРАВЛЕНИЯ VORBEREITEN DER STEUERUNGSBOX

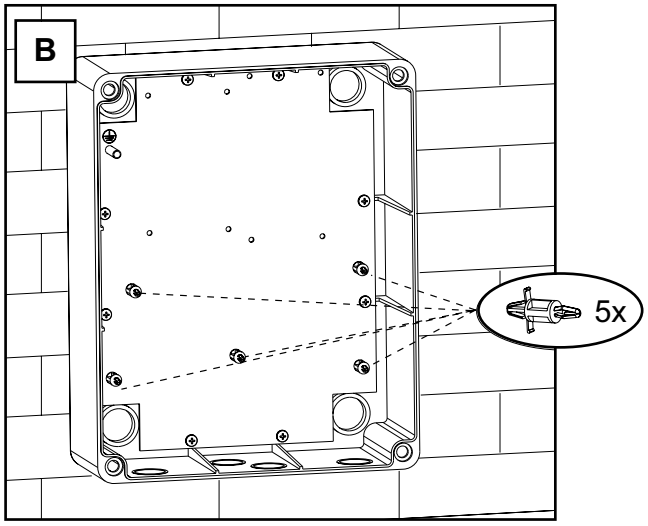
Открыть 4 отверстия на дне корпуса с помощью отвертки или подобного инструмента. Закрепить большой кабельный ввод слева, затем остальные, как показано на рисунке.
Влага и вода разрушают устройство управления. Все отверстия и кабельные вводы должно быть водонепроницаемо закрыты. Кожух с устройством управления двигателем монтировать кабельными вводами вниз.

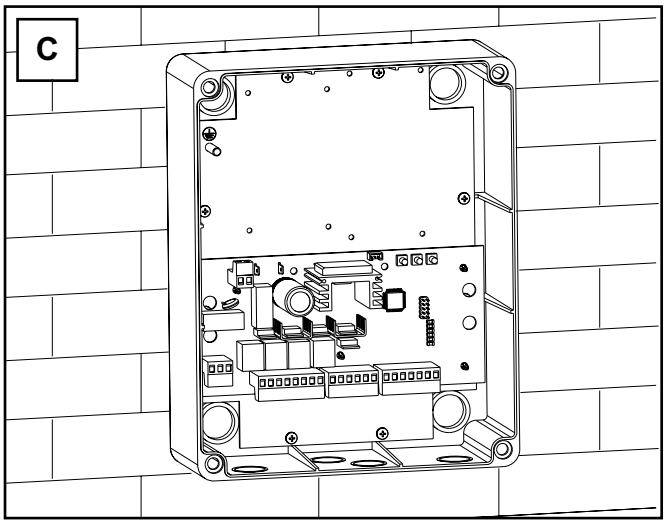


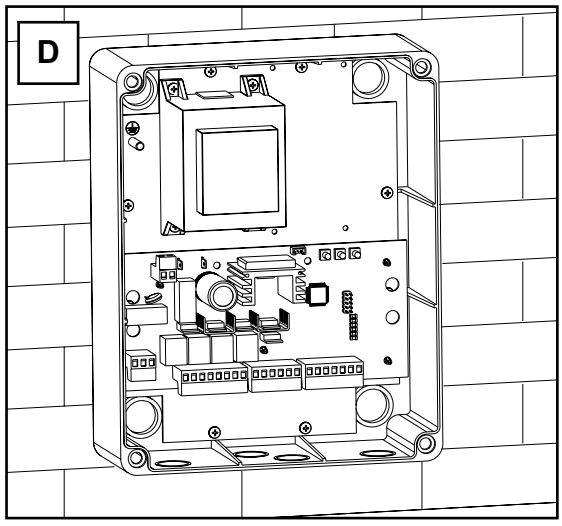
РЕКОМЕНДОВАННЫЙ ПОРЯДОК ДЕЙСТВИЙ

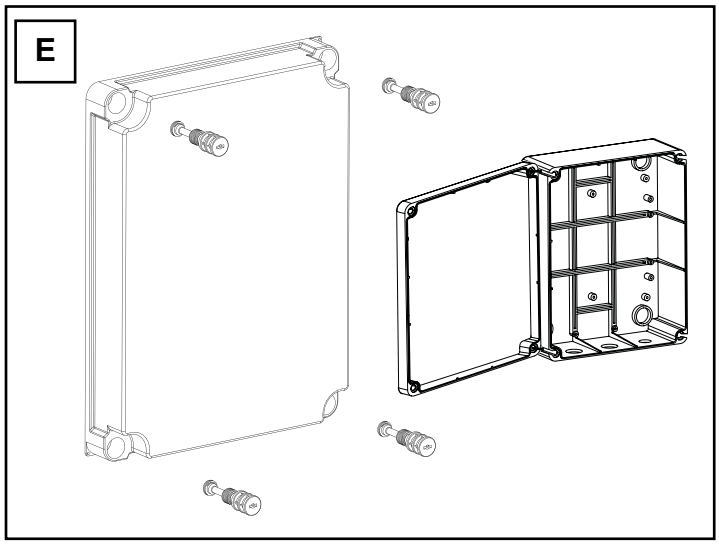
Прикрутить нижнюю часть корпуса к стене. Предварительно измерить необходимые расстояния и определить подходящие отверстия (крепежный материал в комплект не входит). Монтажная плата уже смонтирована в корпусе. (A)
Вдавите удерживающие клипсы в предусмотренные отверстия. (B)
Прижать блок управления на удерживающие клипсы.(C)
Монтировать трансформатор на плиту основания из стали с помощью 4 винтов (D).
Вставить 4 больших запорных винта кожуха через крышку кожуха. Вкрутить 2 запорных винта (слева и справа) на прим. 2 см в кожух.
После этого крышку можно откинуть в сторону (E).
Попытаться закрыть кожух, полностью вкрутив винты. Если крышка правильно не закрывается, то кожух неровно прилегает к стене и за счет этого перекашивается. Это необходимо исправить. Очень важно, чтобы кожух в последствии закрывался герметично и не пропускал воду.











ТЕХНИЧЕСКИЕ ДАННЫЕ УСтРОЙСтВА УПРАВЛЕНИЯ ПРИВОДА

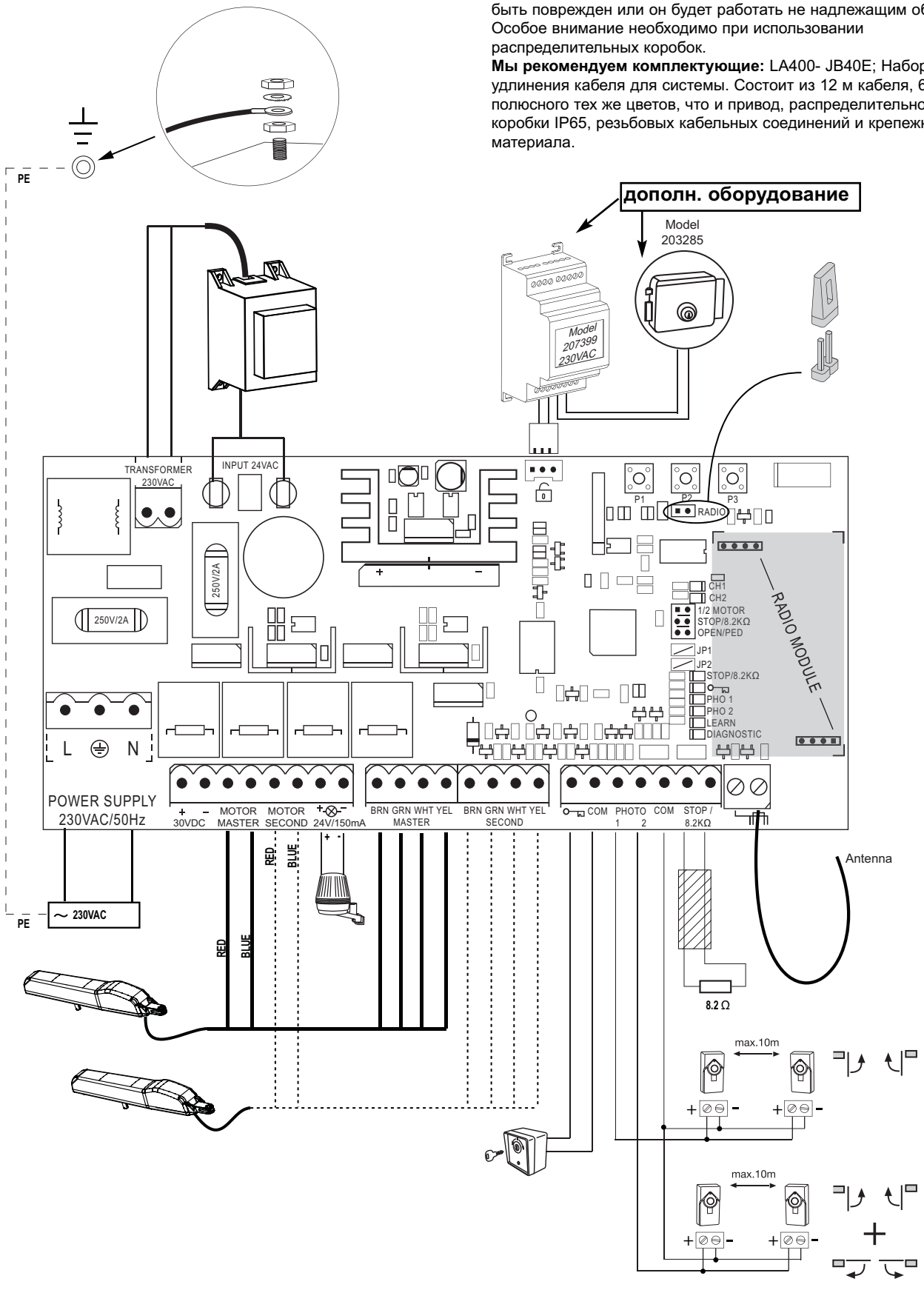
Напряжение:	230 В перем. тока
Трансформатор:	230 / 24 В перем. тока, минимум 60 ВА
Выход электропривода:	24 В пост. тока макс.
Питание принадлежностей:	24 В пост. тока – 100 мА
Рабочая температура:	-20?C ч +55єC
Класс защиты:	IP54

РАЗВОДКА УСтРОЙСтВА УПРАВЛЕНИЯ / ОБЗОР

a. Начать с подводящего кабеля на 230 В, пока еще не находящегося под напряжением, с левой стороны кожуха.
b. Соединить кабель заземления подводки с плитой основания. Подключить все остальные кабели к устройству управления.
c. Для привода: Используйте кабели, которые подходят для использования под открытым небом (Толщина: 0,75 ммI).
В случае необходимости, используйте те же самые кабели дважды.

ВНИМАНИЕ: Несколько раз проверить, правильно ли подключены цветные кабели двигателя, в обратном случае двигатель может быть поврежден или он будет работать не надлежащим образом. Особое внимание необходимо при использовании распределительных коробок.

Мы рекомендуем комплектующие: LA400- JB40E; Набор для удлинения кабеля для системы. Состоит из 12 м кабеля, 6-полюсного тех же цветов, что и привод, распределительной коробки IP65, резьбовых кабельных соединений и крепежного материала.



ОПИСАНИЕ ФУНКЦИЯ

L	подключение L 230В подводка
N	подключение N 230В подводка
Battery	Подключение набора аккумулятора + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	Двигатель 1 (мастер, открывает первым)
Motor SECOND	Электропривод 2 (Second, открывает вторым)
24В /150мА	Проблесковая лампа (комплектующие)
MASTER	Электропривод 1
BRN	коричневый кабель
GRN	зеленый кабель
WHT	белый кабель
YEL	желтый кабель
SECOND	Электропривод 2
BRN	коричневый кабель
GRN	зеленый кабель
WHT	белый кабель
YEL	желтый кабель
«Символ ключа»	Выключатель с замочным механизмом
COM	Отрицательный полюс
PHOTO 1	Фоторелейная завеса 1
PHOTO 2	Фоторелейная завеса 2
COM	Отрицательный полюс
STOP 8,2K	подключение для выключателя останова или контактной планки с 8,2 кОм
“Символ”	Электрозамок Вход Электрозамок «Вход управления»
INPUT 24VAC	24 В Входное напряжение трансформатора. Может подключаться с любой полярностью.
Transformer 230VAC	230 В Подводка к трансформатору. Может подключаться с любой полярностью.
250V/2A	Предохранитель 250В/2А (имеются 2x)

ОПИСАНИЕ КНОПОК

P1 Кнопка программирования
P2 Кнопка программирования
P3 Кнопка программирования

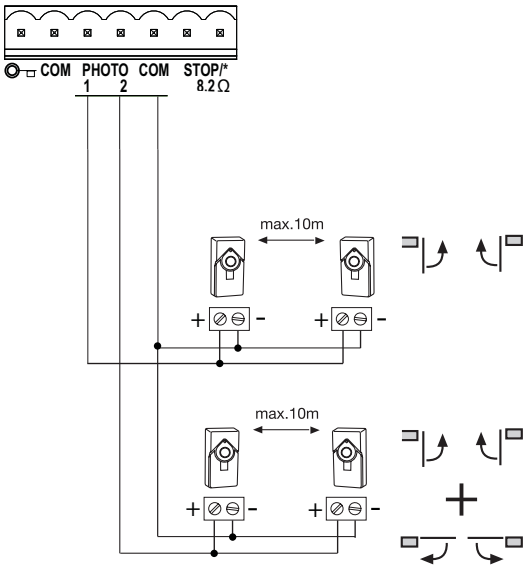
Описание СД (светодиодов)

Описание	Цвет	Функция
STOP/8,2K	зеленый	Контроль выключателей останова и контактной планки ВКЛ: Блокирует устройство управления ВЫКЛ: OK
«Символ ключа»	Красный	Выключатель с замочным механизмом ВКЛ: Выключатель задействован ВЫКЛ: Выключатель не задействован
PHO2	Красный	Фоторелейная завеса 2 ВКЛ: OK (активна) ВЫКЛ.: не подключена фоторелейная завеса
PHO1	Красный	Фоторелейная завеса 1 ВКЛ: OK (активна) ВЫКЛ: не подключена фоторелейная завеса
LEARN	Желтый	Состояние программы обучения ВКЛ: Программа обучения активна ВЫКЛ: Нет программы обучения
DIAGNOSTIC	Красный	Программа диагностики (см. «Часто задаваемые вопросы»)

⚠ Изменения всегда выполнять при отключенном питании, в обратном случае они не принимаются!!!

ФОТОРЕЛЕЙНЫЕ ЗАВЕСЫ (ОПЦИЯ)

Фоторелейные завесы служат для защиты ворот и должны использоваться. Место монтажа зависит от конструкции ворот. Согласно EN12453 снаружи должна быть установлена пара фоторелейных завес на высоте 200 мм, активных в состоянии „Закрыть“. Фоторелейные завесы состоят из передатчика и приемника и должны находиться друг против друга. Фоторелейная завеса крепится на стене с помощью небольших винтов и дюбелей. Если должна быть возможной функция „Автоматическое закрытие“, необходимо установить фоторелейную завесу Chamberlain – Failsafe. Система Chamberlain –Failsafe (2-кабельная система) имеет по обеим сторонам небольшой, видимый снаружи светодиод, показывающий состояние фоторелейной завесы.

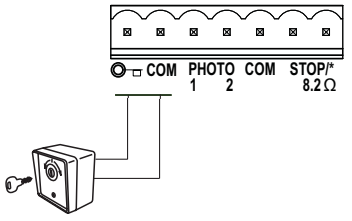


Диагностика на фоторелейной завесе Chamberlain-Failsafe
СД постоянно горит = OK
СИД мигает = фоторелейная завеса блокирует устройство управления
СИД не горит = нет тока, неверное подключение или перепутаны полюса

Диагностике на устройстве управления
СИД PHOTO1, 2 **не горит = в порядке, не подключена фоторелейная завеса**
СИД PHOTO1, 2 **светится постоянно = в порядке**
СИД PHOTO1, 2 **мигает = фоторелейная завеса блокирует**

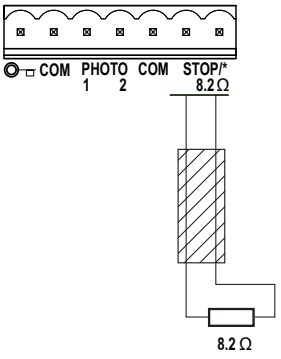
КНОПКА / ВЫКЛЮЧАТЕЛЬ С ЗАМОЧНЫМ МЕХАНИЗМОМ (ОПЦИЯ)

Устройство управления / привод можно активировать кнопкой или выключателем с замочным механизмом. Возможно 1-створчатое или 2-створчатое открытие в зависимости от установки перемычек. (Подключение: символ ключа и COM)



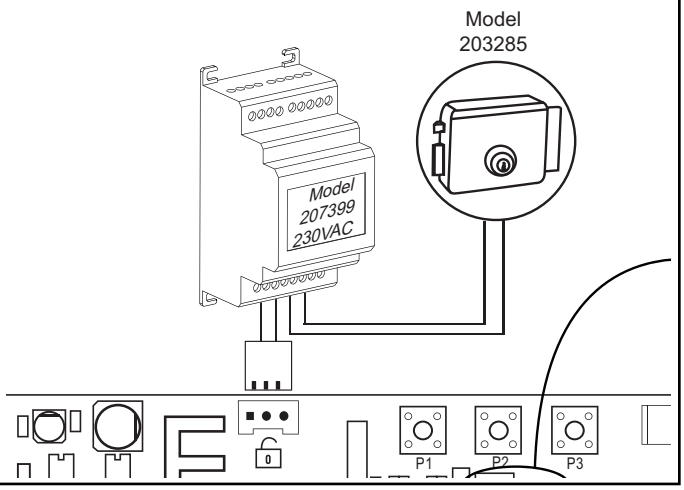
КОНТАКТНАЯ ПЛАНКА (ОПЦИЯ)

К устройству управления может быть подключена контактная планка, работающая по принципу 8,2 кОм, т. е. на конце контактной планки закреплен измерительный резистор 8,2 кОм. Он обеспечивает постоянный контроль цепи тока. Устройство управления поставляется со встроенным резистором 8,2 кОм. Несколько контактных планок подключаются последовательно.
Поперечное сечение кабеля: 0,5мм2 или больше.



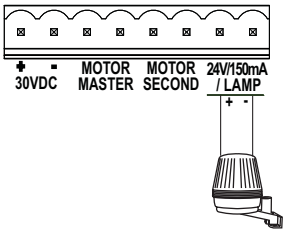
ЭЛЕКТРОЗАМОК (ОПЦИЯ)

Устройство обеспечивает возможность использовать электрозамок на 12 В. (руководство прилагается к электрозамку).
Для этого необходимо подключить вспомогательное устройство управления для электрозамка к главному устройству управления.
Прикрутить вспомогательное устройство управления рядом с трансформатором устройства управления на плите основания.
Открыть кожух и установить все необходимые электрические соединения.
Вставить штекер вспомогательного устройства управления в гнездо с символом ключа.



ПРОБЛЕСКОВАЯ ЛАМПА (ОПЦИЯ)

К устройству управления можно подключить проблесковую лампу. Она предупреждает людей о движении ворот. Проблесковую лампу рекомендуется устанавливать в видном месте и как можно выше. Устройство управления подает постоянный сигнал, который преобразуется лампой в мигание.
Поперечное сечение кабеля: 0,5мм? или больше.
Напряжение: 24 В пост. тока



РАДИО

Установить радио модуль на предусмотренные контактные штекеры, если он уже не смонтирован заранее.

ПРОГРАММИРОВАНИЕ / УСТАНОВКА ДИСТАНЦИОННОГО УПРАВЛЕНИЯ В ИСХОДНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ

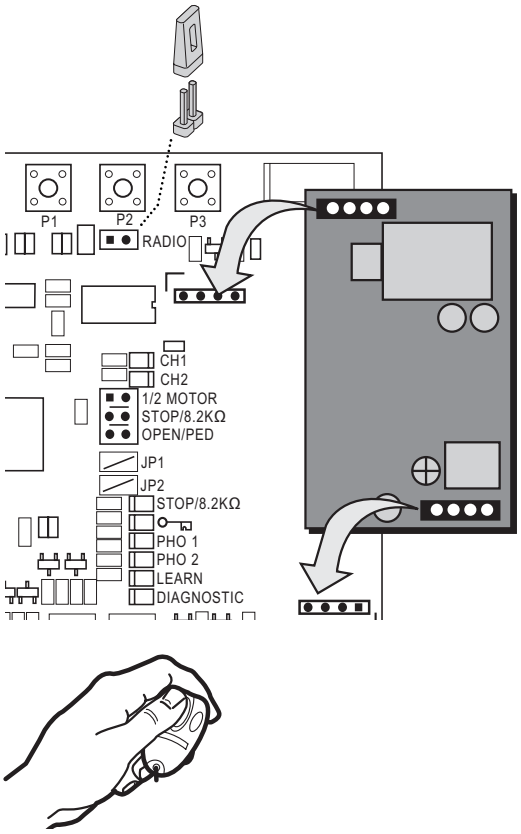
Приёмник имеет 2 канала CH1 и CH2. Использование обоих каналов делает возможным режим работы как с одной, так и с двумя линиями. Например: Если CH2 = P2 получает сигнал дистанционного управления, работает только 1 линия. Используйте клавишу дистанционного управления CH1 = P1, с помощью которой начинают работать обе линии.

ПРОГРАМИРОВАННИЕ

- Вставьте джампер в гнездо “RADIO”
- Чтобы сохранить сигнал, нажмите одновременно на желаемую клавишу дистанционного управления и на клавиши запоминания P1 или P2 на блоке управления.
- Когда Вы нажимаете на клавиши P1 или P2, загорается LED и снова пропадает, как только происходит сохранение.
- Повторите данные шаги для всех команд управлений (максимально 180 команд управления могут быть запрограммированы на каждом канале).
  Примечание: Убедитесь в том, чтобы одна и та же клавиша не была запрограммирована на каналы CH1 и CH2; в противном случае устройство не будет работать правильно. Повторите программирование в случае необходимости.
- Для окончания: выньте джампер из гнезда “RADIO”!

СБРОС

- Вставьте джампер в гнездо “RADIO“
- Нажмите на клавиши запоминания P1 или P2 примерно на 10 секунд пока снова не потухнет контрольный сигнал LED. Все закрепленные на данном канале дистанционные управления сброшены.
- Выньте джампер из гнезда “RADIO”!

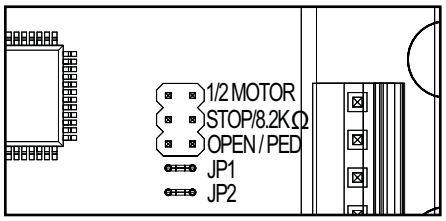


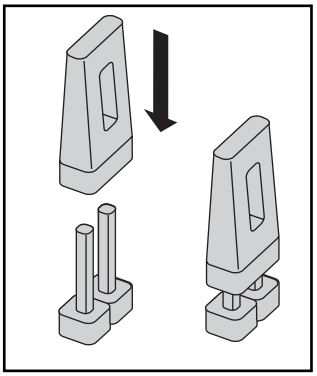
ПЕРЕМЫЧКИ /ДЖАМПЕРЫ

1 / 2 Электропривод
К устройству управления подключен 1 привод или 2 привода.
Свободно: подключены оба электропривода
Установлена перемычка: Подключен только 1 электропривод

STOP/8,2KOhm
Определяет, используется ли подключение STOP/8,2 кОм в качестве выключателя останова или выключателя контактной планки. В качестве выключателя останова при подключенном выключателе останавливается каждое движение. В качестве защитного входа на 8,2 кОм для переключающих кромок (резиновая кромка) створка реверсируется в течение 1 секунды.
Свободно: Заводская установка 8,2 кОм.
В этом случае должна быть подключена контактная планка или в клемму должен быть встроен резистор на 8,2 кОм.
Установлена перемычка: В качестве выключателя остановки, в этом случае необходимо удалить заводской резистор 8,2 кОм, и заменить его подходящим выключателем (комплектующие) или кабельной перемычкой.

OPEN/PED
Определяет, открывает ли выключатель с замочным механизмом только одну створку (Master) или обе створки.
Свободно:только электропривод 1 Master
Установлена перемычка:Оба привода





ПЕРВЫЙ ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ
БАЗОВАЯ НАСТРОЙКА

Точно выполнить все действия пункт за пунктом. В случае сомнений следует еще раз начать с самого начала. Не спешить во время выполнения этих настроек.

1. Все ли необходимое для эксплуатации подключено? Электроприводы, фоторелейные завесы, предохранительная контактная планка, выключатель останова.

2. Убедиться в том, что в зоне ворот не находятся или не могут находиться люди.

3. Закрыть ворота и навесить электроприводы. Зафиксировать электроприводы болтом с отверстием под шплинт и повернуть рычаг деблокировки в направлении опор ворот. Приводы блокированы.

Замечание: Если навесить электроприводы не удается, проверить, имеется ли достаточный путь у шпинделя. Если нет, проверить зажимной размер и при необходимости выровнять фурнитуры заново.

Теперь подключить устройство управления к сети питания.

БАЗОВАЯ НАСТРОЙКА:
1. Нажать кнопки P1, P2 и P3 одновременно на 2-3 секунды, пока не замигает желтый светодиод.
2. Наблюдать за воротами. Нажать и удерживать кнопку P1 в течение 1-2 секунд. При этом ворота с электроприводом 1 должны двигаться в направлении ОТКРЫТО. (не открывать ворота полностью, выполнять только короткие движения). Если электропривод 1 закрывает, а не открывает, то он неправильно подключен и необходимо поменять красный / синий кабели на электроприводе. (Внимание: предварительно отключить питание устройства управления!).

Замечание: Основная функция – если отпустить кнопку, ворота немедленно остановятся. При повторном нажатии они движутся в противоположном направлении, пока кнопка снова не будет отпущена и т.п.

3. Нажать и удерживать кнопку P2 в течение 1-2 секунд. При этом ворота с электроприводом 2 должны двигаться в направлении ОТКРЫТО. (не открывать ворота полностью, выполнять только короткие движения). Если электропривод 2 закрывает, а не открывает, то он неправильно подключен и необходимо поменять красный / синий кабели на электроприводе. (Внимание: предварительно отключить питание устройства управления!).

Замечание: Устройство управления остается в течение 20 секунд в этой ручной программе регулировки. При необходимости начать сначала, одновременно нажав кнопки P1/P2/P3.

Проверить:
1. Если створка открывается, то передний «выступ» электропривода НЕ должен касаться ворот (ударять о них или скользить по ним). Механически прерывать открытие и проверить! В случае касания следует проверить размер A/B и при необходимости подложить фурнитуру ворот, чтобы обеспечить большее расстояние.
2. Открыть обе створки полностью. Не слишком далеко! Если нет упора в положении ОТКРЫТО, отметить максимальную точку открытия.
3. Обе створки должны полностью закрываться. (в идеале при этом каретка электропривода останавливается прим. за 1 см до конца шпинделя.) Если нет, исправить зажимной размер.

Подождать, пока светодиод обучения сам по себе не погаснет (через 20 секунд после последнего нажатия кнопки).

ПРОСТОЕ ПРОГРАММИРОВАНИЕ УЧАСТКОВ ПУТИ I
Замечание: Только если имеется конечный упор в положении ЗАКРЫТО и ОТКРЫТО.

1. Створки должны быть закрыты.
2. Нажимать кнопку P1, пока створка / электропривод 1 не начнет открываться. (СД ”LEARN” мигает)
Начинается автоматическая программа (медленное движение):
Створка 1 движется до упора ОТКРЫТО.
Створка 2 движется до упора ОТКРЫТО.
Затем створка 2 движется до упора ЗАКРЫТО, а затем створка 1 движется до упора ЗАКРЫТО.
Когда СД “LEARN” погаснет, программирование завершено.

Замечание: Если створки закрываются вместо того, чтобы открываться, значит, электроприводы подключены неправильно. Поменять красный и синий кабель.

ПРОСТОЕ ПРОГРАММИРОВАНИЕ УЧАСТКОВ ПУТИ II
Замечание: Если нет конечного упора в направлении ОТКРЫТО, то следует остановить створку прим. при угле открытия в 90°).

1. Створки должны быть закрыты.
2. Нажимать кнопку P1, пока створка / электропривод 1 не начнет открываться.
3. Вдавить кнопку P1 «глубоко» 1 раз, когда створка / электропривод 1 достиг положения ворот ОТКРЫТО. Створка 2 начинает движение.
4. Вдавить кнопку P1 «глубоко» 1 раз, когда створка / электропривод 2 достиг положения ворот ОТКРЫТО. Затем створка 2 автоматически закрывается. Затем автоматически закрывается створка 1.
5. Привод автоматически учится положению ворот ЗАКРЫТО.
Но по желанию также возможно обучение индивидуальной точке в положении ворот ЗАКРЫТО.
В этом случае «глубоко» нажать кнопку P1 в необходимом положении ворот ЗАКРЫТО для соответствующей створки.
Когда СД “LEARN” погаснет, программирование завершено.

ПРОГРАММИРОВАНИЕ УЧАСТКА ПУТИ “ADVANCED” (ИНДИВИДУАЛЬНОЕ)
Замечание: Кнопка P1 в этой программе должна быть нажата в общем 9 раз.

При каждом нажатии в памяти сохраняется одно положение (время). Благодаря этому можно ввести в память мягкий останов (медленное движение), чтобы выполнить индивидуальную настройку для ворот или метода использования. Возможны большие или коротки фазы мягкого останова.

1. Створки должны быть закрыты.
2. Удерживать P1 и P2 одновременно нажатыми (прим. 5 – 6 сек.), пока створка 1 не начнет движение (открываться). Отпустить кнопки!!
3. Снова нажать P1; мягкий останов в направлении „ОТКРЫТО“ для створки 2 начинается с этого положения.
4. Снова нажать P1; достигнут концевой упор „ОТКРЫТО“. Теперь автоматически запускается створка 2.
5. Снова нажать P2; мягкий останов в направлении „ОТКРЫТО“ для створки 2 начинается с этого положения.
6. Снова нажать P1; достигнут концевой упор „ОТКРЫТО“. Теперь автоматически запускается створка 2 и закрывается.
7. Снова нажать P1; мягкий останов в направлении „ЗАКРЫТО“ для створки 2 начинается с этого положения.
8. Снова нажать P1; достигнут концевой упор „ЗАКРЫТО“. Теперь автоматически запускается створка 1.
9. Снова нажать P1; мягкий останов „ЗАКРЫТО“ для створки 1 начинается с этого положения.
10. Снова нажать P1; достигнут концевой упор „ЗАКРЫТИЕ“. ->Готово

Замечание: Если створка достигает конечного упора и кнопка L1 НЕ нажимается, то привод движется до упора и самостоятельно запоминает это положение.

ЗАВЕРШЕНИЕ УСТАНОВКИ/ПРОГРАММИРОВАНИЯ:

Если участок пути запрограммирован, можно провести обучение ручных передатчиков (см. ОБУЧЕНИЕ / УДАЛЕНИЕ РУЧНЫХ ПЕРЕДАТЧИКОВ).

1. Запустить ворота с помощью ручного передатчика или подключенной кнопки и пронаблюдать за процессом.
Снова закрыть ворота, НЕ выполняя настройки.
2. Когда все настройки выполнены, проверить работу фоторелейных завес, кнопок, проблесковой лампы, ручного передатчика, принадлежностей и т. п.
3. Показать всем людям, связанным с управлением воротами, как выполняются движения ворот, как работают предохранительные функции и как можно управлять приводом вручную.

Автоматическое закрытие ворот
Замечание: Возможно только при подключенной и работоспособной фоторелейной завесе (1+COM). Можно выбрать автоматическое время закрытия от 2 секунд до 120 секунд.

Регулировка
1. Нажать P2 и удерживать, пока желтый светодиод не начнет мигать.
2. Когда желтый светодиод мигает, отсчитать время открытия, которое должно быть запрограммировано.
3. По истечении желаемого времени снова нажать P2. ->Готово

Выключение
1. Нажать P2 и удерживать, пока желтый светодиод не начнет мигать.
2. Нажать P3. Желтый светодиод гаснет. ->Готово

РАБОЧАЯ СИЛА ПРИВОДА
Рабочая сила привода регулируется автоматически во время программирования участка пути. Изменение (автоматическое) возможно только при повторном программировании участка пути. Если ворота застревают из-за погодных воздействий или изменений воротной системы (например, из-за ржавчины или недостаточной смазки), то их следует отремонтировать.

Устройство управления соответствуют требованиям самых последних нормативных актов EN. Один из таких нормативных актов предписывает, что усилия закрытия на кромке ворот не должны превышать 400 Н (40 кг) в пределах последних 500 мм до положения ворот „ЗАКРЫТО“. В пределах более 500 мм максимальное усилие на кромке ворот может составлять 1400 Н (140 кг). Если это невозможно обеспечить, необходимо расположить контактную планку до высоты 2,5 м на воротах или на противоположной опоре (EN12453).

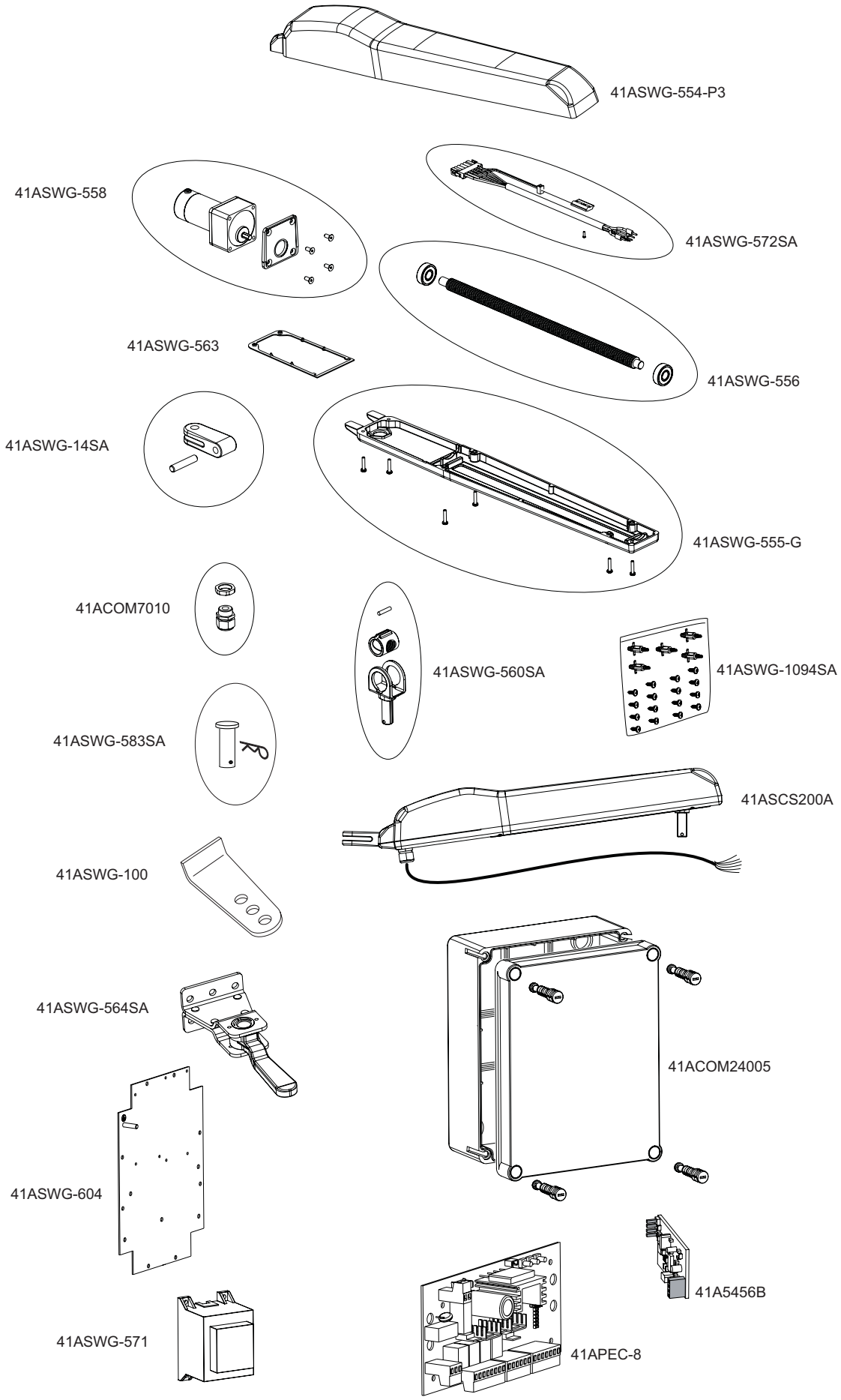
ИНДИКАЦИЯ ДИАГНОСТИЧЕСКОГО СВЕТОДИОДА

Индикация	Описание	Решение
Мигание 1x	Привод 1 Ошибка кабеля управления при контакте с устройством управления	Зеленый или белый кабель не имеет контакта или контакт очень плохой.Очень внимательно проверить подключения. Соблюдать длину кабелей.
Мигание 2x	см. Мигание 1x для привода 2	См. мигание 1x
Мигание 3x	Конечные точки привода 2 не были приняты. A: После или во время движения для обучения: Привод 1 был открыт не достаточно широко и не прошел дальше встроенного опорного переключателя, который находится в центре привода под шпинделем. B: Ошибка кабеля управления при контакте с устройством управления Желтый или белый кабель не имеет контакта или контакт очень плохой.	По A: Открыть ворота в движении для обучения дальше. Более 50 % максимального пути. По B: Очень внимательно проверить подключения. Соблюдать длину кабелей.
Мигание 4x	Конечные точки привода 1 не были приняты.	См. мигание 3x
Мигание 5x	Участок пути не запрограммирован в устройстве управления.	Повторить движение для обучения конечным точкам
Мигание 6x	Сила, необходимая для движения створок, слишком высока. A: Ворота неисправны B: Тяжелый ход ворот C: Ворота встали при ветре.	A: Отремонтировать ворота B: Проверить легкость хода ворот C: Не эксплуатировать ворота при сильном ветре. D: Повторить движение для обучения конечным точкам, чтобы можно было заново обучить необходимому усилию.
Мигание 7x	Фоторелейная завеса 1 блокирует работу A: Объект блокирует фоторелейную завесу. B: Выравнивание линз относительно друг друга не точное. C: Недостаточное питающее напряжение для фоторелейных завес	A: Удалить B: Проверить C: Проверить поперечные сечения кабелей и подключения
Мигание 8x	Фоторелейная завеса 2 блокирует работу	См. мигание 7x
Мигание 9x	Контактная планка блокирует систему	A: Проверить кабели и разводку. B: Проверить базовую настройку устройства управления (перемычки)
Мигание 10x	Аварийный выключатель блокирует систему A: Объект давит на контактную кромку B: Контактная планка неисправна C: Питающее напряжение слишком мало или обрыв подводящего кабеля.	A: Удалить B: Проверить кабели и разводку. Проверить резистор на 8,2 кОм. C: Проверить базовую настройку устройства управления (перемычки)
Мигание 11x	Подача электроэнергии в устройство управления слишком мало A: Подвод на 230 В неисправен или плохие контакты B: Обрыв кабеля в подводке (жесткий медный кабель) C: Аккумулятор, приобретаемый как комплектующие, для работы при исчезновении питания, пуст.	A: Проверить подключения B: Проверка (специалистом) C: Дать аккумулятору зарядиться в течение 24 часов.
Мигание 12x	Ошибка EEPROM Не удалось загрузить устройство управления	Заменить устройство управления

ЧАСТО ЗАДАВАЕМЫЕ ВОПРОСЫ

Привод не реагирует, не светится ни один светодиод.	Возможно исчезновение напряжения в сети.	1. Проверить соединения токового и нулевого провода. 2. Проверить предохранители в доме.
Сразу же после того, как ворота приходят в движение	они останавливаются и идут назад	Проверить наличие препятствий в зоне движения ворот
Привод не открывает ворота полностью.	1. Правильно ли выбраны размеры опоры A+B? 2. Правильно ли запрограммирована продолжительность работы блока управления?	1. Проверить размер A+B 2. При необходимости выполнить новое программирование.
Ворота только открываются	Фоторелейная завеса блокирует	Требуется проверка работоспособности и подключения
“Автоматическое закрытие” не работает.		1. Работает только с 2-кабельным световым барьером 770E(ML) или 771E(ML).
Устройство управления больше не функционирует с ручным передатчиком, только с выключателем и только до тех пор, пока кнопка нажимается и удерживается нажатой.	Предохранительная фоторелейная завеса, контактная планка или останов блокируют устройство управления Была подключена только одна фоторелейная завеса для »ОТКРЫТО»	2. Должна быть подключена минимум одна фоторелейная завеса, активная в положении »ЗАКРЫТО» или »ОТКРЫТО».
Привод не реагирует, хотя блок управления подключен правильно. (Светятся светодиоды)	1. Ручной передатчик не был запрограммирован 2. Светодиоды сигнализируют неисправность 3. Неправильно подключен световой барьер 4. Возможно, что неправильно вставлены клеммы двигателей	1. Обучить ручной передатчик 2. Найти и устранить неисправность (см. описание светодиодов) 3. Проверить подключение/программирование светового барьера 4. Проверить клеммы и выводы соединений
Устройство управления не функционирует с ручным передатчиком	1. Не запрограммирован ручной передатчик 2. Одна из фоторелейных завес блокирует	1. Запрограммировать ручной передатчик 2. Проверить фоторелейные завесы
Устройство управления не работает	Не было проведено обучение участку пути	Провести обучение участку пути. См. »Первый ввод в эксплуатацию»
При мягком останове створки не открываются полностью	1. Недостаточно большое усилие при высокой ветровой нагрузке (цельные ворота) 2. Тяжелые ворота/тяжелый ход ворот	1. Улучшить легкость хода 2. Запрограммировать устройство управления без мягкого останова
Ворота должны следовать уклону.	Не рекомендуется! Изменять конструкцию ворот! При деблокированном приводе, ворота могут бесконтрольно (опасно) приходить в движение. В направлении уклона ворот требуется повышенная сила; поэтому в противоположном направлении привод будет развивать слишком большое усилие.	
Опора ворот имеет слишком большую толщину, так что я не могу выдержать размеры A+B.	Нужно сделать в опоре паз или переставить ворота.	
Радиус действия передатчика слишком мал	Рекомендуется установить наружную антенну, так как устройство управления с короткой кабельной антенной в большинстве случаев находится за опорой или рядом с полом. Оптимальное положение антенны – максимально высоко. Chamberlain предлагает соответствующую антенну с монтажным комплектом как комплектующие под наименованием ANT4X-LM.	

ЗАПАСНЫЕ ЧАСТИ



© Chamberlain GmbH, 2010

POZOR

DÔLEŽITÉ POKYNY K MONTÁŽI A VYUŽÍVANIU

ZAČNITE S ČÍTANÍM TÝCHTO DÔLEŽITÝCH BEZPEČNOSTNÝCH PREDPISOV

Takéto výstražné značky znamenajú ”Pozor!”, výzvu na dodržiavanie, pretože ich nedodržiavanie môže zapríčiniť škody na zdraví osôb a vecné škody. Prosím, prečítajte si tieto varovania starostlivo.

Tento pohon brány je skonštruovaný a kontrolovaný tak, že pri inštalácii a používaní za presného dodržiavania pripojených bezpečnostných predpisov núka primeranú bezpečnosť.
Nedodržiavanie nasledovne uvedených bezpečnostných predpisov môže zapríčiniť vážne škody na zdraví osôb a vecné škody.

Pri manipulácii s nástrojmi a malými dielmi dávajte pozor a nenoste ani prstene, ani hodiny, ani voľné časti oblečenia, keď vykonávate na bráne inštalačné alebo opravárenské práce.

Elektrické vedenia treba položiť podľa lokálnych stavebných a elektroinštalačných predpisov. Elektrický kábel smie pripájať iba autorizovaný odborník v oblasti elektriky na riadne uzemnenú sieť.

Pri montáži sa musí zabrániť zovretiu medzi poháňaný diel a okolité časti budovy (napr. stena) na základe otváracieho pohybu poháňanej časti.

Odstráňte prosím všetky zámky umiestnené na bráne, aby sa zabránilo škodám na bráne.

Po inštalácii treba skontrolovať, či je mechanizmus správne nastavený a či pohon, bezpečnostný systém a núdzové odistenie správne fungujú.

Ak existuje v bráne brána pre chodcov, nesmie sa pohon naštartovať alebo ďalej bežať, keď brána nie je riadne zatvorená.

Toto zariadenie nesmú použiť osoby (vrátane detí), ktoré sú telesne alebo duševne postihnuté, alebo ktoré nemajú skúsenosti s narábaním so zariadením, pokiaľ nie sú pod dozorom alebo neboli poučené o narábaní so zariadením osobou, ktorá je za ich bezpečnosť zodpovedná.

Je dôležité, aby sa brána udržiavala vždy udržiavala dobre pochôdzna. Brány, ktoré zostanú uviaznuté alebo vzpriečené, treba bezodkladne opraviť. Nepokúšajte sa bránu opravovať sami. Objednajte na to odborníka.

Odstráňte prídavné príslušenstvo z blízkosti detí. Nedovoľte deťom ovládať tlačidlá a diaľkové ovládania. Zatvárajúcou bránou sa môžu zapríčiniť ťažké poranenia.

Automaticky riadené prístroje sa musia odpojiť od siete, keď sa vykonávajú údržbárske práce napr. čistenie.
V pevne položenej inštalácii treba naplánovať odpojovacie zariadenie, aby sa zaručilo vypnutie vo všetkých póloch pomocou spínača (min. 3mm dráha kontaktného otvoru) alebo samostatná poistka.

Uistite sa, že všetky osoby, ktoré montujú pohon, udržiavajú ho alebo obsluhujú, držia sa týchto návodov. Návod uschovajte na jednom mieste, na ktoré môžete rýchlo siahnuť späť.

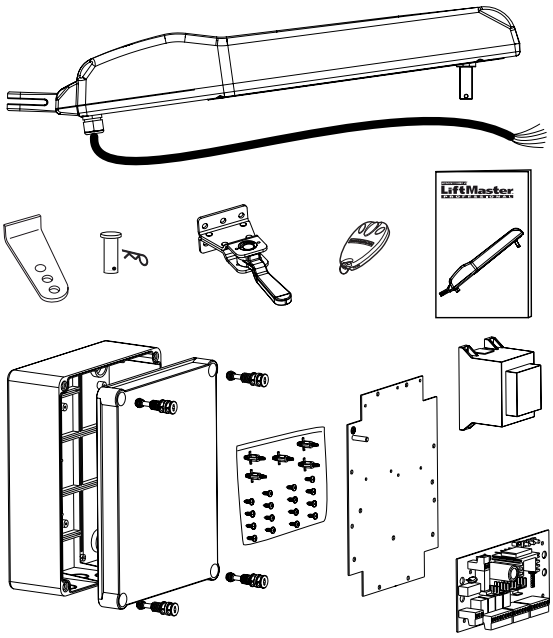
Po montáži pohonu s bránou musí byť zaručená konečná ochrana pred miestami pomliaždenia a strihu.

Deti musia byť pod dozorom, aby sa s prístrojom nehrali.

OBSAH KARTÓNU SCS200

Hnacie motory 2x*
Box pre riadenie 1x
Kryt pre box 1x
Závesy pre box 4x
Riadenie 1x
Transformátor 1x
Základná doska transformátora 1x
Ručný vysielač 1-2x *
Rádiový prijímač 1x
Vrecko na príslušenstvo boxu 1x
Kovanie stĺpikov 2x*
Kovanie brány 2x*
Vrecko na príslušenstvo pre montáž 1x
Návod na montáž, obsluhu 1x
Signálne svetlo 1x*
Spínač s kľúčikom 1x*
Svetelná závora 1x*

*** V závislosti do modelu resp. príslušenstvo alternatívne k dodaniu.**

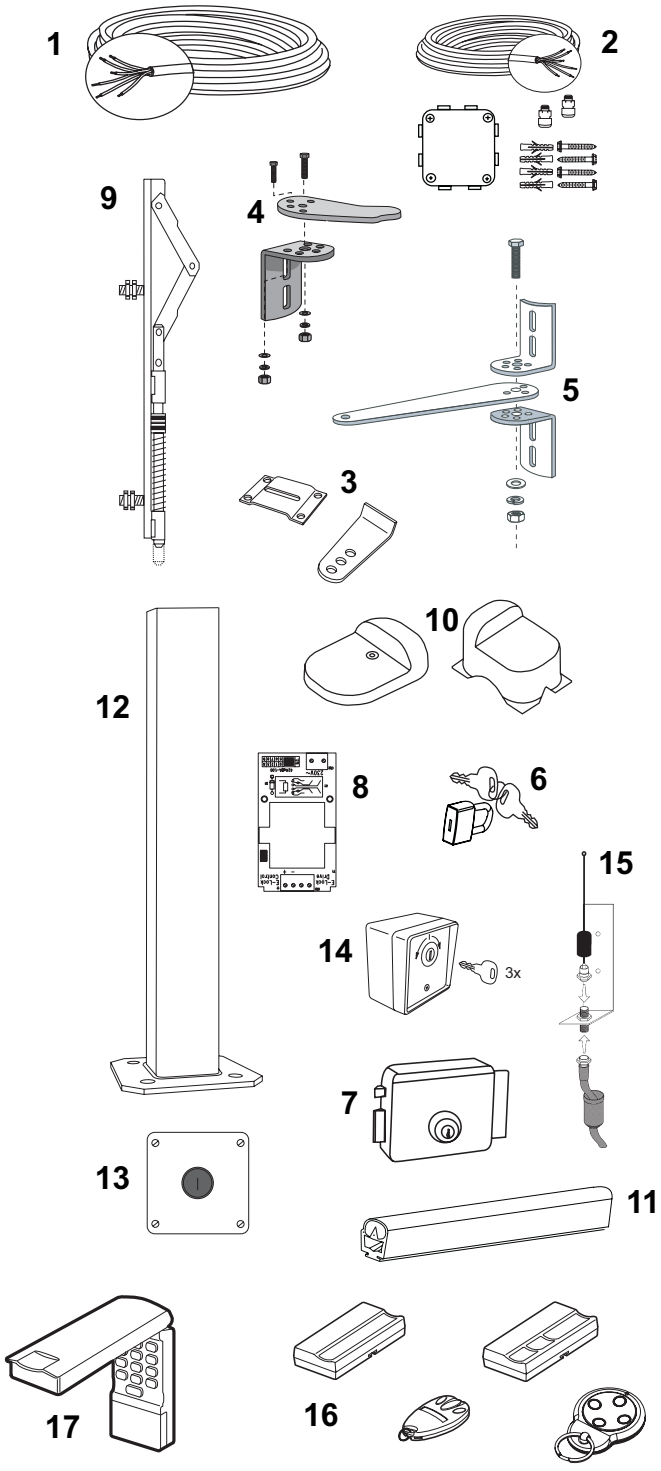


KONTROLNÝ ZOZNAM INŠTALÁCIE – PRÍPRAVY

Skontrolujte obsah balenia a pozorne si prečítajte návod. Zabezpečte bezchybný spôsob činnosti vášho zariadenia brány. Brána musí bežať rovnomerne a bez nárazov, nesmie zostať visieť na žiadnom mieste. Myslite na to, že sa zem v zime môže zdvihnúť o niekoľko centimetrov. Aby sa zabránilo rušivým kývavým pohybom, mala by byť brána stabilná a podľa možnosti bez vôle. Čím má krídlo ľahší chod, tým menej sily potrebuje pohon.
Urobte si poznámky, aký materiál ešte potrebujete a obstarajte ho pred začiatkom montáže. Lepené kotvy (stabilné hmoždinky), skrutky, zarážky, káble, zásuvky rozdeľovača, nástroje, atď.

INŠTALAČNÉ PRÍSLUŠENSTVO, KTORÉ JE K DODANIU

1. 041ASWG-0482-50	50m kruhový pripojovací kábel, 6-pólový pre vonkajšiu oblasť. Pokládka možná bez prázdnej rúrky s rovnakými farbami ako pohon
2. LA400-JB40E	súprava na predĺženie kábla pre zariadenie. Pozostávajúca z 12m kábla, 6-pólového s rovnakými farbami, zásuvky rozdeľovača IP65, káblových skrutkových spojov a upevňovacieho materiálu.
3. Kovanie stĺpikov PROFI	2-dielne s veľkou úložnou platňou so 4 otvormi 041ASWG-0092,041ASWG-0090
4. Kovanie stĺpikov	207917 pre kruhové stĺpiky
5. Kovanie stĺpikov	50-19503 pre brány otvárajúce sa smerom von
6. Uzamykateľný zámok	55124VO (na kus/2x kľúčik)
7. Elektrický zámok	203285 (12volt)
8. Transformátor pre elektrický zámok 207399	
9. Zistenie do zeme	203339 (v spojení s elektrickýmzámkom)
10. Zemné zarážky	203315 pre krídlo (štandard) a 203322 (vysoko)
11. Kontaktná lišta	600046 súprava 2,5m Súprava kontaktných líšt 2,5m gumový profil 2,5m upevňovacia koľajnica Montážna súprava (600060) bude potrebná pre každú kontaktnú lištu 600053 20m gumový profil (malý) 600077 20m upevňovacia koľajnica 600077-1 2m upevňovacia koľajnica
12. Stojaci stĺpik	600008 jednotlivo pre svetelnú závoru 530mm
13. Spínač núdzového zastavenia 600084 PVC-kryt, IP65	
14. Spínač s kľúčikom	100034 2-príkazový, podomietkový 100041 2-príkazový, nadomietkový
15. Vonkajšia anténa	ANT4X-1LM
16. Ručný vysielač	94330E 1-kanálový 94333E 3-kanálový 94334E 4-kanálový Mini 94335E 3-kanálový Mini
17. Zámok s kódom	9747E



SKÔR, AKO ZAČNETE

Pohon potrebuje na strane miesto pre ramená a montáž. Dávajte prosím pozor na to, aby toto bolo k dispozícii.

Zaťaženie vetrom: Už menej vetra môže mať za následok, aby pohon reverzoval (bezpečnostné reverzovanie), pretože sily, ktoré na bránu pôsobia, sú veľmi vysoké. To platí predovšetkým pre brány, ktoré neprepúšťajú vietor. Upozornenie: V každom prípade by sa mal elektrický zámok namontovať v spojení so zaistením do zeme, aby sa pohon odľahčil. V extrémnom prípade môže silný vietor ohnúť kovania a poškodiť bránu a/alebo pohon!

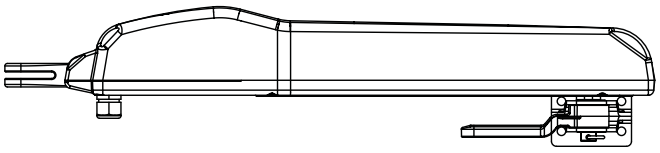
Existuje veľa faktorov, ktoré sú rozhodujúce pre výber správneho pohonu. Vychádzajúc z dobre fungujúcej brány predstavuje „spustenie“ najväčšiu ťažkosť. Ak je brána v pohybe, má väčšinou značne menšiu potrebu sily.

- **Veľkosť brány:** Veľkosť brány je veľmi dôležitý faktor. Vietor môže bránu brzdiť alebo nadmerne napnúť a intenzívne zvýšiť potrebu sily.
- **Hmotnosť brány:** Údaj hmotnosti brán predstavuje iba približnú charakteristickú hodnotu, ktorá sa môže veľmi intenzívne odlišovať od skutočnej potreby. Funkcia je dôležitá.
- **Vplyv teploty:** Nízke vonkajšie teploty môžu sťažiť spustenie (zmeny pôdy atď.) alebo mu môžu zabrániť. Vysoké vonkajšie teploty môžu skôr vyvolať tepelnú ochranu (cca 135°C).

POZOR: Pohony neboli dimenzované na to, aby pracovali trvalo na maximálnej dobe zapnutia (trvalá prevádzka). Pohon bude príliš teplý a vypne, až sa znova dosiahne zapínacia teplota. Vonkajšia teplota a brána predstavujú dôležité veličiny pre skutočnú dobu zapnutia.

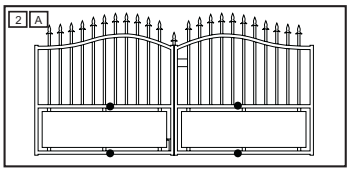
TECHNICKÉ ÚDAJE (POHON)

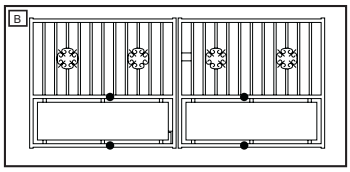
Napätie motora	24V
Menovitý výkon	10W
Maximálny výkon	40W
Maximálna posuvná sila	300daN
Dráha chodu vretena	300mm
Zyklen/24h	5-10
Einschaltdauer	4min.

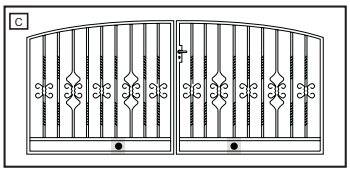


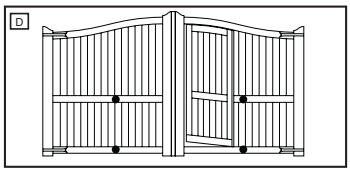
TYPY BRÁNY

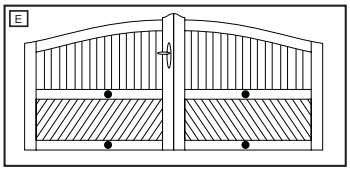
Typ brány rozhoduje o mieste montáže pohonu. Ak je zarážka brány na dne, mal by sa pohon taktiež podľa možnosti namontovať dole tak ďaleko, aby sa brána nemohla pretočiť. Používajte iba diely rámu pre upevnenie.
Pri oceľových bránach by malo nastať upevnenie kovania brány na hlavný rám. Ak nie je jasné, či nosník, ktorý je k dispozícii, je dostatočne stabilný, zosilnite ho.
Pri drevených bránach sa musí rám brány na mieste montáže kovania brány kompletne prevŕtať. Odporúča sa platňa z vonkajšej brány, aby sa upevnenie časom nemohlo uvoľniť. Tenké drevené brány sa musia navyše zosilniť, pretože inak neodolajú namáhaniu.

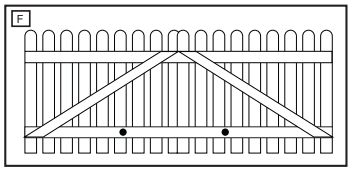












Max. šírka brány / hmotnosť	2,5m na krídlo / 150 kg 2,0m na krídlo / 200 kg 1,5m na krídlo / 250 kg
Max. výška brány	1,5m

Údaje bez zaťaženia vetrom

Pre krídla otvárané von (príslušenstvo: 50-19503) treba znížiť miery hmotnosti brány a dĺžky krídla o 25%.

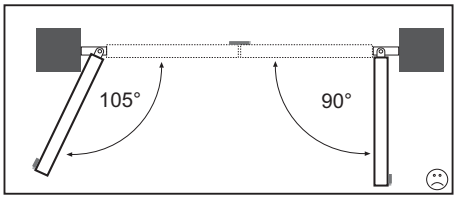
SITUÁCIA BRÁNY

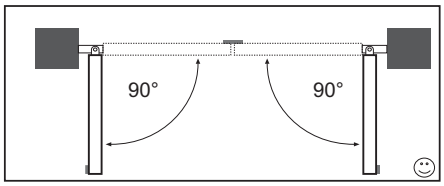
Ako ďaleko sa musí otvoriť krídlo?
90 stupňov alebo až 105 stupňov.
Rozdielny uhol otvorenia krídel: (Šikmé vjazdy) Pred montážou treba dodržiavať nasledovné:

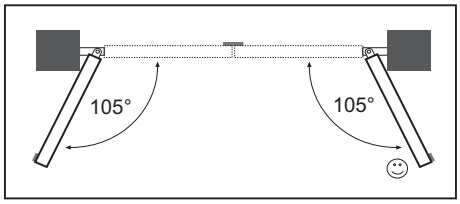
A: Krídla sa neprekrývajú: Nie je potrebné, aby sa jedno krídlo otvorilo najprv. V tomto prípade smie byť uhol otvorenia rozdielny až do 15°. Prednostne by sa malo krídlo, ktoré má dlhšiu dráhu, používať na motore 1.

B: Krídla sa prekrývajú: Prvé krídlo sa má otvárať ďalej ako druhé. Zabudovanie je možné.

C: Krídla sa prekrývajú: Druhé krídlo sa má otvárať ďalej ako prvé. Zabudovanie nie je realizovateľné. Existuje nebezpečenstvo, že krídla sa správne nezatvárajú. Prestavba brány na variant A alebo B je potrebná.

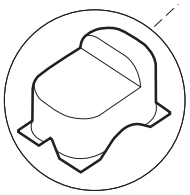


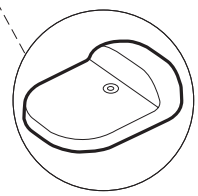


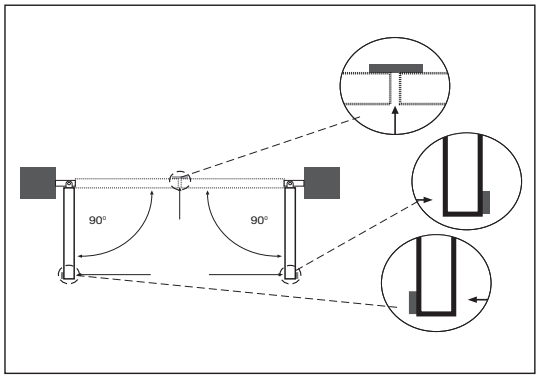


ZARÁŽKY

Otočná brána potrebuje pevnú zarážku v bráne OTVORENEJ a bráne ZATVORENEJ. Zarážky chránia pohon, bránu a kovania. Prevádzkovanie brány bez pevných záražiek vedie k ťažkému chodu, je často nebezpečné a spôsobuje predčasné opotrebovanie a zaniknutie záruky!

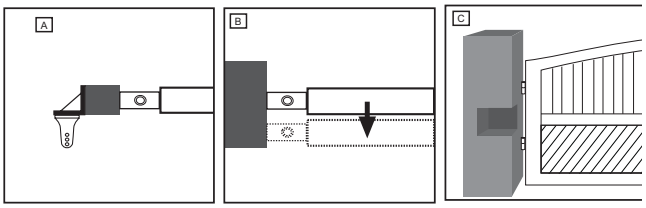






MONTÁŽ KOVANÍ

Najprv si prečítajte tri nasledujúce odseky (Kovanie stĺpika, Kovanie brány, Miera upnutia). Je dôležité, aby bol pohon namontovaný vodorovne. Vzdialenosť medzi kovaním stĺpika a kovaním brány "miera upnutia" je rozhodujúci pre neskoršiu funkciu. Je tu potrebná presná práca. Ak ste si neistí, namontujte skúšobne kovania na pohon, podržte ich proti bráne a premerajte najlepšiu polohu. Zoberte si na túto fázu inštalácie dostatok času.

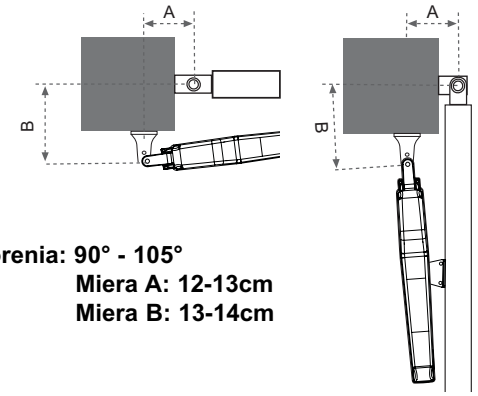


KOVANIE STĹPIKOV

Správne miesto kovania stĺpikov je rozhodujúce pre neskoršiu funkciu zariadenia.
Určuje vzdialenosť bodu otáčania motora k bodu otáčania brány a tým uhla otvorenia. Hovorí sa o miere A a miere B. Nepodceňujte vplyv týchto mier na funkciu a chod. Pokúste sa za každých okolností dosiahnuť najlepšiu mieru pre váš uhol otvorenia a tak presne, ako je to možné. Pozri tabuľku pre miery A/B.

Ak stĺpik nie je dostatočne široký, musí sa zhotoviť platňa adaptéra (A). Ak je stĺpik príliš hrubý (C), musí sa urobiť vybranie alebo sa musí brána premiestniť (B).

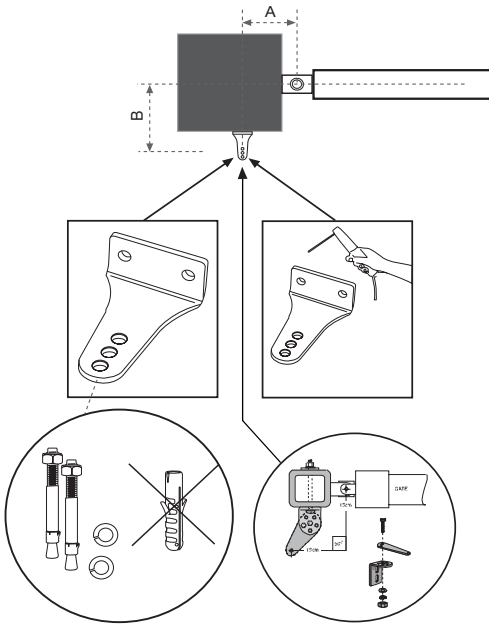
Upozornenie: Miera A a B sa musia bezpodmienečne dodržať, inak sa môže „výstupok" pohonu pri otváraní brány otierať. Príp. sa musí miera prispôsobiť.



Pre uhol otvorenia: 90° - 105°
Miera A: 12-13cm
Miera B: 13-14cm

MONTÁŽ:

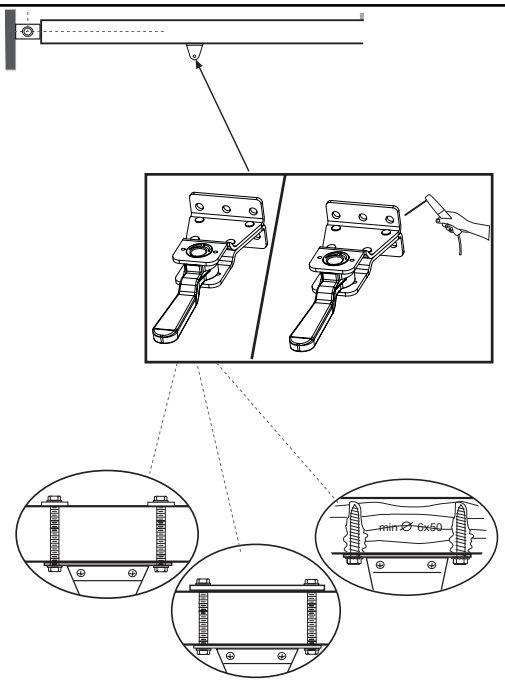
Lepšie, ako oceľové alebo plastové rozpínacie hmoždinky sa k tomu hodia lepené kombinované kotvy, pri ktorých sa nalepí v murive závitový kolík bez napätia. Pri murovaných stĺpikoch by sa mala naskrutkovať väčšia oceľová platňa, prekrývajúc viaceré kamene, na ktorú sa môže potom navariť platňa závesu.
Kovanie stĺpika má 3 otvory pre montáž pohonu. Normálne sa používa vonkajší vŕtaný otvor. Ak je stĺpik širší, môžu sa použiť aj vnútorné. V tomto prípade sa musí pohon odrezať, inak sa pohon poškodí.



KOVANIE BRÁNY

Pri oceľových bránach by sa mali upevnenia navariť alebo preskrutkovať. Pri preskrutkovaní treba použiť na zadnej strane veľké podložky alebo platňu. Sila, ktorú prenáša pohon na toto spojenie, je veľmi vysoká.
Pri drevených bránach sa musí rám brány na mieste montáže kovania brány kompletne prevŕtať. Drevo sa pri zaťažení poddáva a skrutkový spoj bude uvoľnený. Pod zaťažením a existujúcim pohybom drevo sa trochu viac poddá, až sa brána viac správne nezatvára a je potrebná oprava.
Namontujte vonku jednu zosilňovaciu platňu a jednu na vnútornej strane brány, aby sa drevo viac nemohlo poddávať a aby sa spojenie neuvoľnilo.

Tenké drevené brány bez kovového rámu sa musia navyše zosilniť, pretože inak neodolajú trvalému namáhaniu.



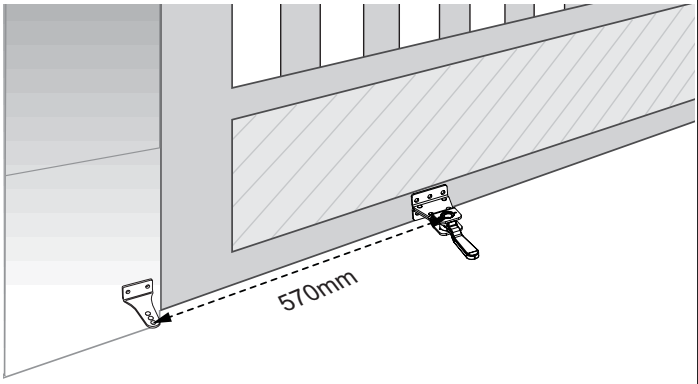
MIERA UPNUTIA

Vzdialenosť medzi kovaniami bude nazvaná ako miera upnutia. V zatvorenom stave brány je unášač na vretene v prednej oblasti a prejde počas otvárania dozadu.

UPOZORNENIE: Dodržiavajte mieru upnutia za všetkých okolností!

Miery pozri obrázok

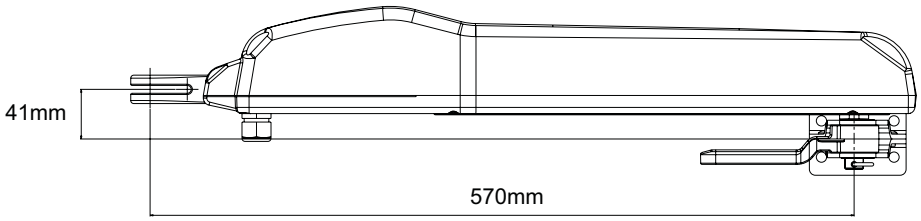
Pred montážou kovania treba mieru upnutia presne premerať.



1. Bránu kompletne zatvorte
2. Namontujte pohon na už namontovanom kovaní stĺpika.
3. Pohon stojí zo strany výroby nastavený v polohe **BRÁNU ZATVORIŤ** (vzdialený 1-2cm od predného konca).
4. Kovanie brány nastrčte na pohone a zabezpečte ho.
5. Odblokovaciu páku na kovaní brány otočte v smere šípky na bráne.
6. Zastavte pohon s kovaním na bráne a označte miesto montáže kovania. Dodržte výšku kovaní stĺpika, aby sa pohon neskôr namontoval vodorovne. (S pomocou 2. osoby sú tieto kroky zabudovania ľahšie.)

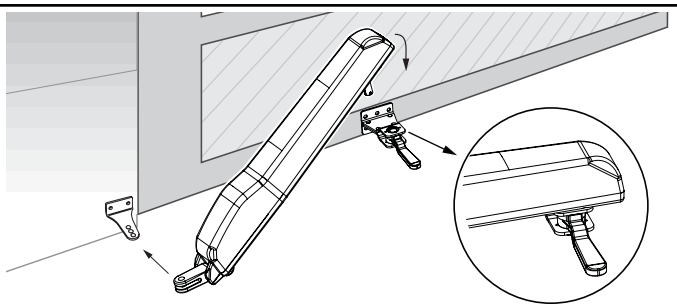
Upozornenie:

Pohon musí byť namontovaný vodorovne. Tým vznikne posun vo výške medzi kovaním stĺpika a kovaním brány cca **41mm**.



MONTÁŽ RAMIEN POHONU

Ak je kovanie brány namontované, môže sa pohon zabudovať. Odblokovacia páka na bráne, aby sa otočila o cca 90 stupňov. Nasuňte pohon.



Čap zabezpečte so závlačkou. Odblokovaciu páku otočte v smere stĺpika. Hotovo.

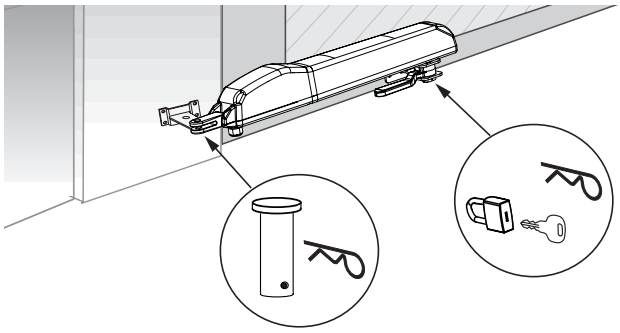
Brána by teraz mala stáť trochu otvorená. V učiacom chode sa neskoršie skoriguje.

Upozornenia:

- Čapy na bráne sa musia ľahko namazať s bežným tukom.
- Ak sa nedá pohon nasunúť, pretože je už brána kompletne zatvorená, môže sa tento skorigovať v učiacom chode. Ak sa pritom jedná o viac ako 5-10mm, mala by sa kvôli bezpečnosti ešte raz premerať resp. skorigovať miera upnutia.

- Pohony sa môžu premiestňovať/pohybovať iba elektricky!
Mechanické otočenie by mohlo pohony poškodiť !

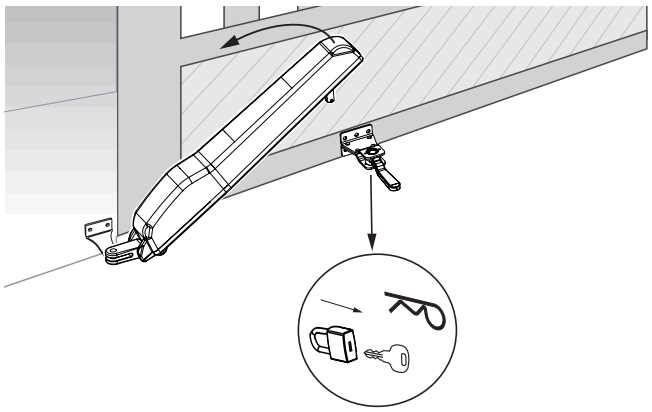
Elektrická kabeláž a riadenie musia byť najprv kompletne pripojené. (pozri: Kabeláž riadenia/Prehľad)



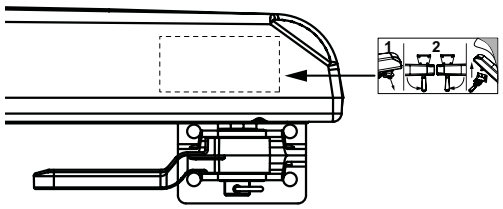
ODBLOKOVANIE / RUČNÁ PREVÁDZKA BRÁNY

Pri výpadku prúdu sa môže pohon odblokovať. Pod pohonom na bráne sa nachádza čierna páka. Otočte túto páku ku sebe. Vytiahnite závlačku pod kovaním brány von. Nadvihnite pohon so silným trhnutím smerom HORE a odložte ho na stranu.

Ak bol pohon zabezpečený so zámkom (alternatívne) namiesto závlačkou, treba pomocou kľúča zámok najprv odstrániť. Zámok sa musí chrániť proti vlhkosti, aby v zime nezamrzol.

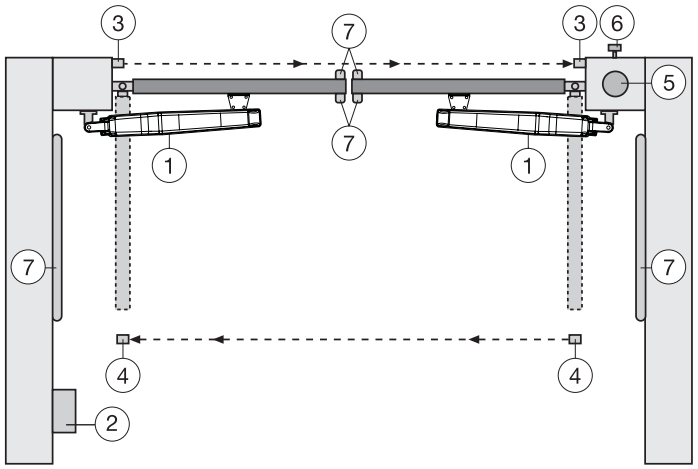


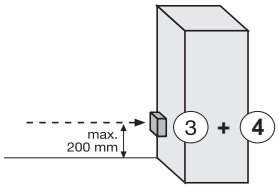
Upozornenie: Funkciu zablokovania treba mesačne kontrolovať.



TYPICKÁ KONŠTRUKCIA ZARIADENIA:

1. Motor
2. Riadenie
3. Svetelná závora (aktívna v zatváraní), výška max. 200 mm
Prvá svetelná závora.
4. Svetelná závora (aktívna v otváraní/zatváraní), výška max. 200 mm Druhá svetelná závora (alternatívne).
5. Blikajúce svetlo (alternatívne)
Dôležité optické upozornenie na pohyb brány.
6. Spínač s kľúčikom alebo zámok s kódom (alternatívne)
Umiestni sa na vonkajšej strane. Pomocou kľúča alebo zadaním čísla sa brána otvorí.
7. Kontaktná lišta (alternatívne)
Zabezpečuje bránu pri kontakte. Kontaktné lišty sa môžu umiestniť na bráne alebo na stĺpikoch. Kontaktné lišty sa musia, ak je to potrebné, umiestniť až do výšky 2,5 m.





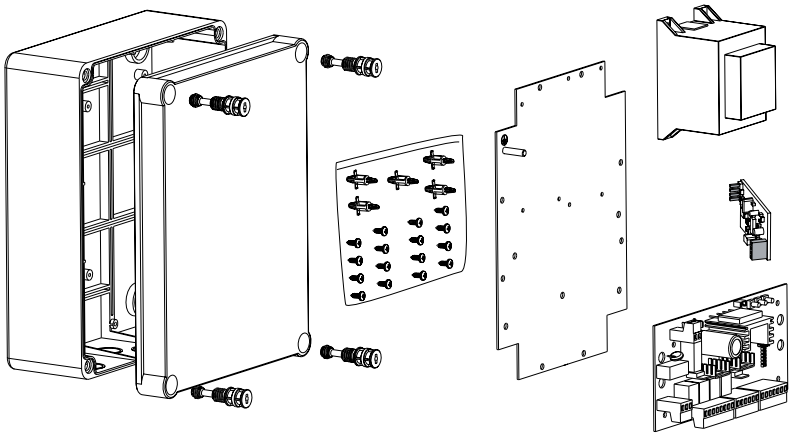
Riadenie zodpovedá najnovším smerniciam EN. Jedna z týchto smerníc predpisuje, že zatváracie sily na hrane brány v rámci posledných 500mm pred ZATVORENÍM brány nesmú stúpnuť nad 400 N (40 kg). Pri vzdialenosti väčšej ako 500 mm smie maximálna sila na hrane dráhy činiť 1400 N (140 kg). Ak sa to nemôže zabezpečiť, treba príp. bezpodmienečne umiestniť kontaktnú lištu do výšky 2,5 m na bráne alebo na oproti ležiacom stĺpiku (EN12453).

Upozornenie: Pre odbornú inštaláciu zariadenia brány sa hodí zvlášť príslušenstvo uvedené na strane 2.

MONTÁŽ BOXU RIADENIA

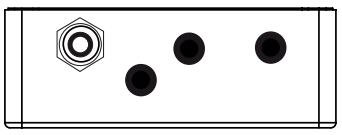
V boxe riadenia sa nachádzajú viaceré diely:

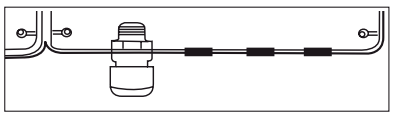
- Vonkajšia montáž boxu	1x
- Kryt pre box	1x
- Riadenie	1x
- Transformátor	1x
- Základná doska transformátora	1x
- Káblová priechodka veľká	1x
- Káblová priechodka malá	3x
- Prídržné spony	5x
- Skrutky 3,5 x 9,5 mm	16x
- Závesy pre box	4x



PRÍPRAVA BOXU RIADENIA

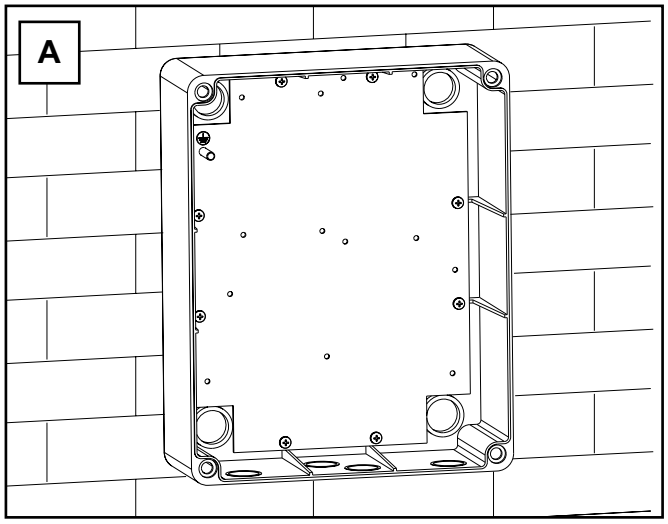
Otvorte 4 otvory v podlahe telesa pomocou skrutkovača alebo podobného nástroja. Upevnite veľkú káblovú priechodku vľavo, zvyšné, ako je zobrazené.
Vlhkosť a voda zničia riadenie. Všetky otvory a káblové priechodky musia byť bezpodmienečne uzatvorené vodotesne. Box riadenia s riadením motora treba s káblovými priechodkami namontovať smerom dole.

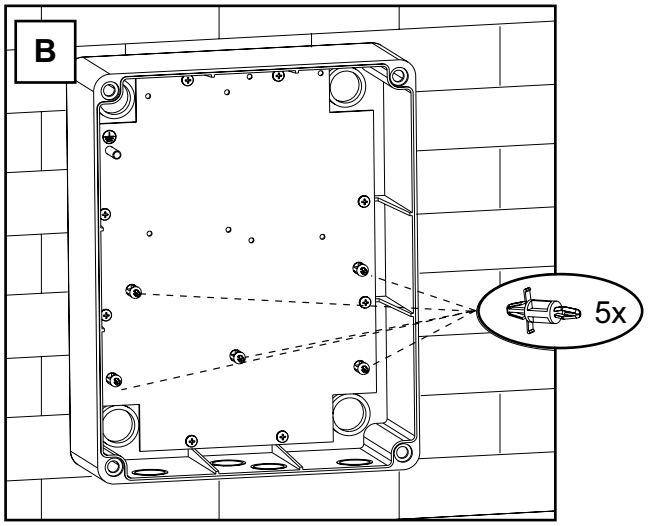


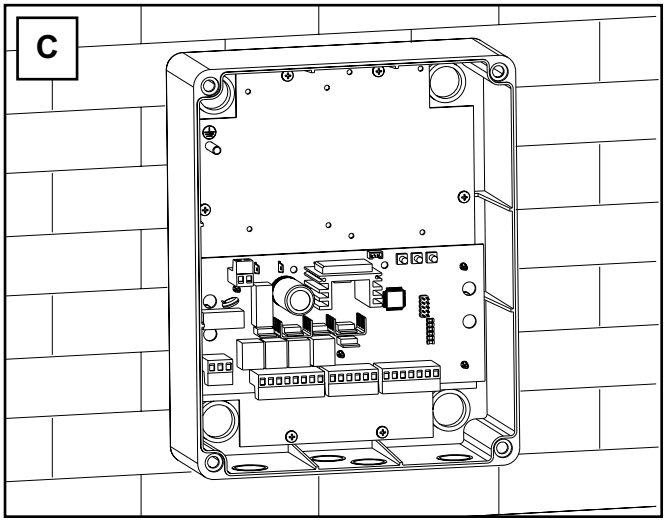


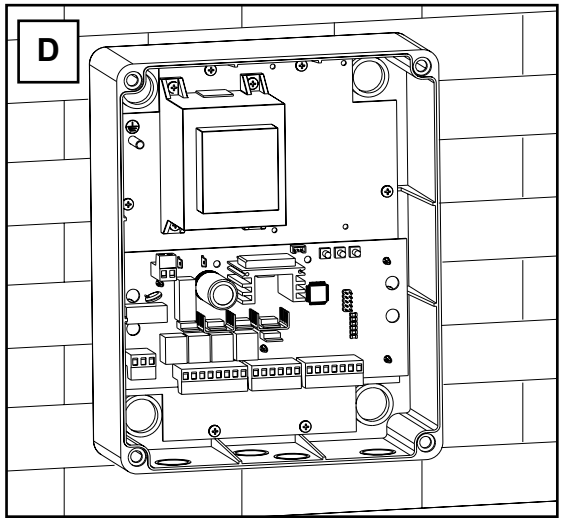
ODPORÚČANÝ POSTUP

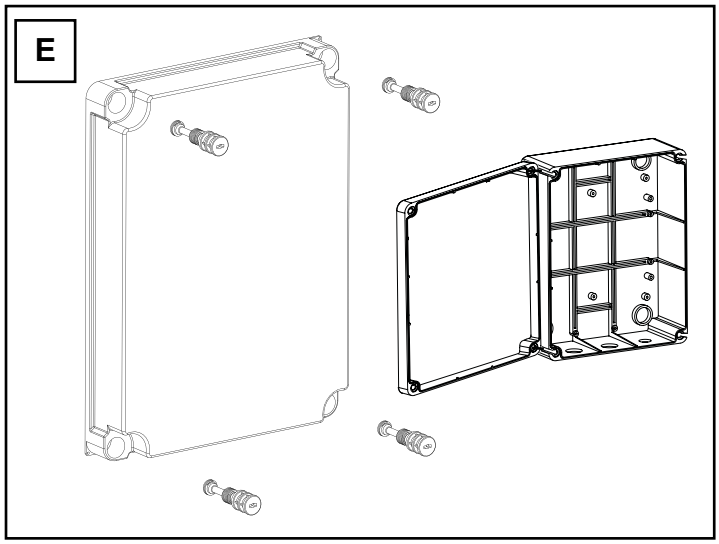
Spodnú časť skrine naskrutkujte na stenu.
Odmerajte predtým potrebné vzdialenosti a určité vhodné vyvŕtané otvory. (Upevňovací materiál nie je obsiahnutý)
Montážna platňa je už namontovaná v kryte (A).
Prídržné spony zatlačte do určených otvorov (B).
Riadenie zatlačte na prídržné spony (C).
Namontujte transformátor na základnú dosku z ocele so 4 skrutkami (D).
Zastrčte 4 veľké uzatváracie skrutky boxu cez kryt boxu. Naskrutkujte 2 z uzatváracích skrutiek (vľavo alebo vpravo) cca 2 cm do boxu.
Potom sa dá kryt preklopiť na stranu (E).
Uzatvorte pokusne box tak, že kompletne zaskrutkujete skrutky. Ak sa kryt správne nezatvára, dosadá box na stene nerovno a tým sa pretiahne.
To sa musí skorigovať. Je to veľmi dôležité, aby sa box neskôr zatváral vodotesne.









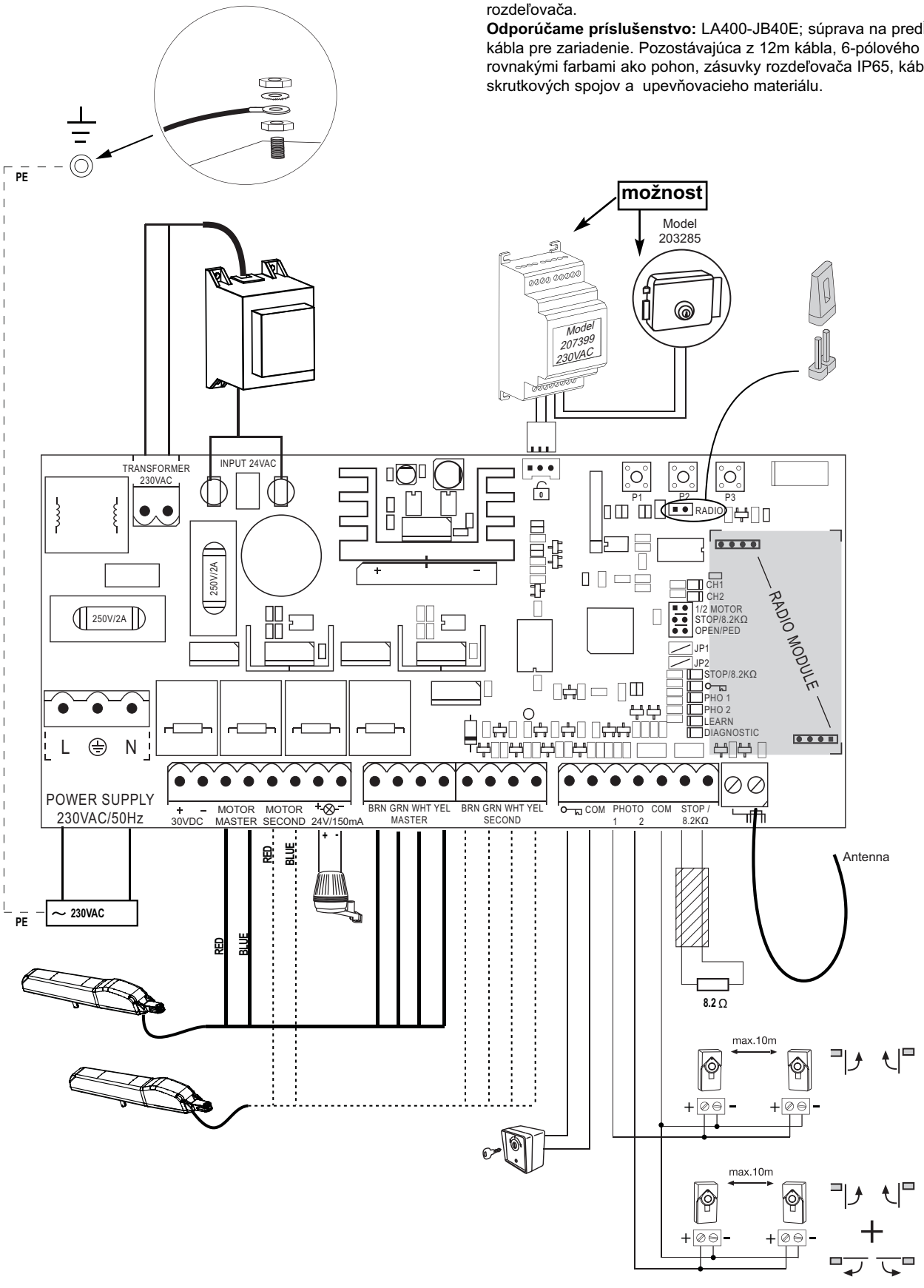


TECHNICKÉ ÚDAJE RIADENIA MOTORA

Napätie:	230VAC
Transformátor:	230/24VAC minimálne 60VA
Výstup motora:	24VDC max
Napájanie príslušenstva:	24VDC - 100mA
Pracovná teplota:	-20şC ÷ +55şC
Ochranný stupeň:	IP54

KABELÁŽ RIADENIA / PREHĽAD:

a. Začnite s ešte beznapäťovými 230Volt
Kábel prívodného vedenia na ľavej strane boxu.
b. Spojte uzemňovací vodič prívodného vedenia so základnou doskou.
Pripojte iné káble na riadenie.
c. Pre pohony: Používajte káble, ktoré sú vhodné pre používanie vonku (hrúbka: 0,75 mm2).
Ak je to potrebné, použite rovnaké káble dvakrát.
POZOR: Skontrolujte viacnásobne, či boli farebné káble motora správne pripojené, inak sa môže motor poškodiť alebo riadne nefunguje. Prispôsobte predovšetkým pri použití zásuviek rozdeľovača.
Odporúčame príslušenstvo: LA400-JB40E; súprava na predĺženie kábla pre zariadenie. Pozostávajúca z 12m kábla, 6-pólového s rovnakými farbami ako pohon, zásuvky rozdeľovača IP65, káblových skrutkových spojov a upevňovacieho materiálu.



POPIS	FUNKCIA
L	prípojka L 230Volt prívodného vedenia
N	prípojka N 230Volt prívodného vedenia
Battery	Pripojenie batérie na súpravu batérie + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER	motor 1 (Master, otvára sa ako prvý)
Motor SECOND	motor 2 (Second, otvára sa ako druhý)
24V /150mA	blikajúce svetlo (príslušenstvo)
MASTER	motor1
BRN	kábel hnedý
GRN	kábel zelený
WHT	kábel biely
YEL	kábel žltý
SECOND	motor2
BRN	kábel hnedý
GRN	kábel zelený
WHT	kábel biely
YEL	kábel žltý
“Symbol kľúča”	spínač s kľúčikom
COM	negatívny
PHOTO 1	Svetelná závora 1
PHOTO 2	Svetelná závora 2
COM	negatívny
STOP 8,2K	pripojenie pre zastavovací spínač alebo spínaciu lištu s 8,2KOhm
“Symbol”	Elektrický zámok, vstup elektrického zámku “Vstup riadenia”
INPUT 24VAC	24Volt vstupné napätie z transformátora. Môže sa pripojiť s ľubovoľnou polaritou
Transformátor 230VAC	230Volt prívodné vedenie k transformátoru. Môže sa pripojiť s ľubovoľnou polaritou.
250V/2A	poistka 250V/2A (2x k dispozícii)

POPIS TLAČIDIEL

P1 Programovací gombík
P2 Programovací gombík
P3 Programovací gombík

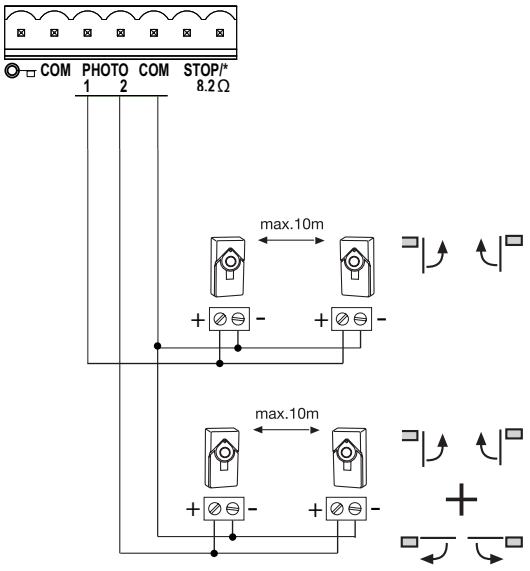
Popis LED (svetelné diódy)

Popis	Farba	Funkcie
STOP/8,2K	zelená	Kontrola zastavovacieho spínača alebo kontaktnej lišty ZAP: Blokuje riadenie VYP: OK
“Symbol kľúča”	červená	spínač s kľúčikom ZAP: Spínač stlačený VYP: Spínač nestlačený
PHO2	červená	svetelná závora 2 ZAP: OK (aktívna) VYP: žiadna svetelná závora nie je pripojená
PHO1	červená	svetelná závora 1 ZAP: OK (aktívna) VYP: žiadna svetelná závora nie je pripojená
LEARN	žltá	program učenia stav ZAP: Program učenia aktívny VYP: Žiadny program učenia
DIAGNOSTIC	červená	diagnostický program (pozri ”Často kladené otázky”)

Zmeny vždy vykonávajte v stave bez prúdu, inak sa tieto neakceptujú!!!

SVETELNÉ ZÁVORY (ALTERNATÍVNE)

Svetelné závory slúžia na zaistenie brány a musia sa použiť. Miesto montáže je závislé od konštrukcie brány. Podľa EN12453 sa musí inštalovať pár svetelných závor vonku vo výške 200mm aktívny v "Zatvoriť". Svetelné závory pozostávajú z vysielača a prijímacej časti a musia ležať oproti sebe. Svetelná závora sa upevňuje na stene pomocou malých skrutiek a hmoždiniek. Ak má byť možná funkcia "Automatické zatváranie", musí byť inštalovaná svetelná závora Chamberlain – Failsafe. Systém Chamberlain –Failsafe (2-káblový systém) má na obidvoch stranách zvonku viditeľný LED (svetlo), aby sa zobrazil stav svetelnej závory.



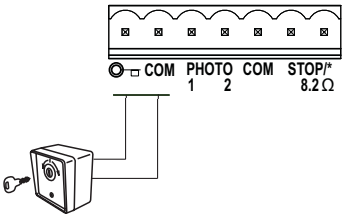
Diagnostika na svetelnej závore Chamberlain-Failsafe
LED konštantná = OK
LED bliká = svetelná závora zablokuje riadenie
LED vyp = Malý prúd, chybné pripojenie alebo prepólovaný

Diagnostika na riadení

LED PHOTO1, 2 **vyp = OK žiadna svetelná závora nie je pripojená**
LED PHOTO1, 2 **konštantné zap =OK**
LED PHOTO1, 2 **bliká = riadenie zablokované**

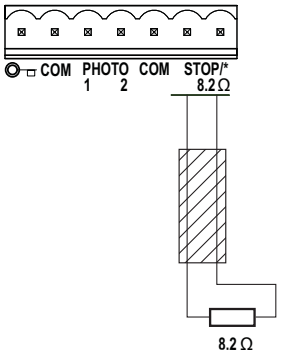
TLAČIDLO / SPÍNAČ S KĽÚČIKOM (ALTERNATÍVNE)

Riadenie / pohon sa môže aktivovať cez tlačidlo alebo spínač s kľúčikom. 1-kríddlové alebo 2-krídlové otváranie je možné podľa nastavenia zásuvných mostíkov.
(Pripojenie: symbol kľúča a COM)



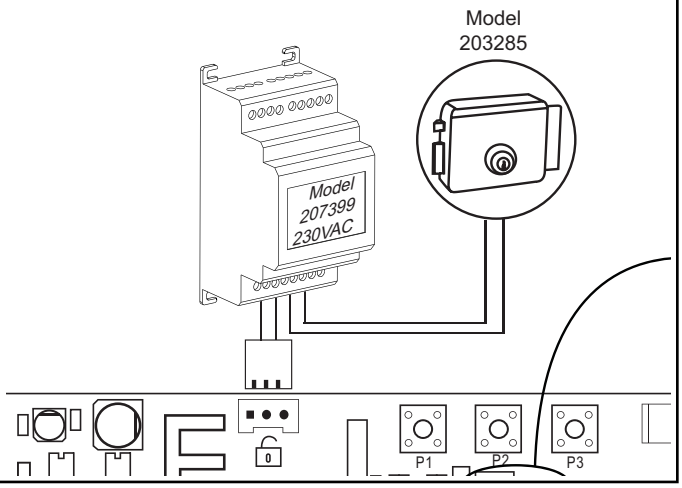
KONTAKTNÁ LIŠTA (ALTERNATÍVNE)

Na riadenie sa môže pripojiť kontaktná lišta, ktorá funguje podľa princípu 8,2K Ohm, t. j., jeden skúšobný odpor veľký 8,2K Ohm je upevnený na konci kontaktnej lišty. Zaručuje neustálu kontrolu elektrického obvodu. Riadenie sa dodáva so zabudovaným odporom 8,2K Ohm. Viaceré kontaktné lišty sa napoja sériovo.
Prierez kábla: 0,5mm2 alebo väčší.



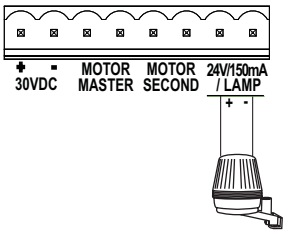
ELEKTRICKÝ ZÁMOK (ALTERNATÍVNE)

Riadenie ponúka možnosť prevádzkovať 12V elektrický zámok.
(Návod je priložený k elektrickému zámku)
K tomu sa musí pripojiť pomocné riadenie pre elektrický zámok na hlavné riadenie.
Naskrutkujte pomocné riadenie vedľa transformátora riadenia na základnú dosku.
Otvorte skriňu a vytvorte všetky potrebné elektrické spojenia.
Nastrčte konektor pomocného riadenia na zásuvné miesto so symbolom s kľúčikom.



BLIKAJÚCE SVETLO (ALTERNATÍVNE)

Blikajúce svetlo sa môže pripojiť na riadenie. Varuje osoby pred pohybujúcou sa bránou. Blikajúce svetlo by sa malo umiestniť podľa možnosti vysoko a zreteľne viditeľné. Riadenie dáva konštantný signál, ktorý sa premieňa lampou na blikanie.
Prierez kábla: 0,5mm2 alebo väčší.
Napätie: 24V DC



RÁDIOVÝ MODUL

Rádiový modul nasuňte na určené kolíky, ak už nie je vopred namontovaný.

PROGRAMOVANIE/VYMAZÁVANIE DIAĽKOVÝCH OVLÁDANÍ

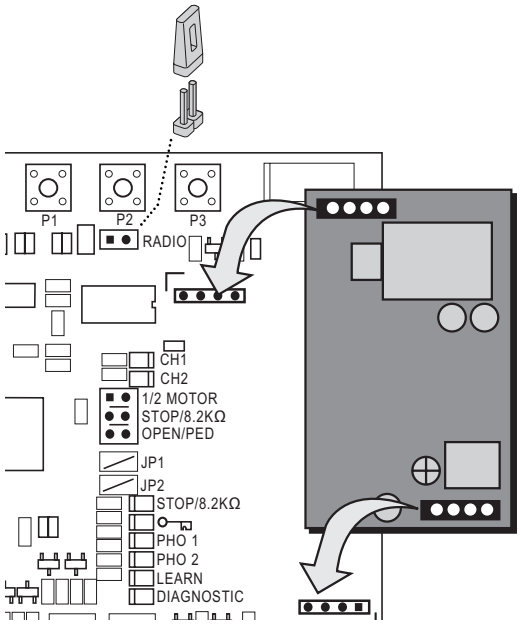
Prijímač má 2 kanály CH1 a CH2. Používanie obidvoch kanálov umožňuje tak jednokrídlovú, ako aj dvojkrídlovú prevádzku. Príklad: Ak dostane CH2 = P2 signál diaľkového ovládania, otvorí sa len 1 krídlo. Ak použijete ďalšie tlačidlo diaľkového ovládania s CH1 = P1, otvoria sa obidve krídla.

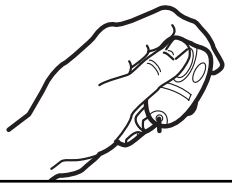
PROGRAMOVANIE

- Nasuňte zásuvný mostík na pozíciu „RADIO"
- Pre uloženie signálu stlačte súčasne požadované tlačidlo diaľkového ovládania a nastavovacie tlačidlá P1 alebo P2 na riadení.
- Keď stlačíte tlačidlá P1 alebo P2, zasvieti LED dióda a opäť zhasne, hneď ako sa uskutoční uloženie.
- Opakujte tieto kroky pre všetky diaľkové ovládania (môže sa nastaviť maximálne 180 diaľkových ovládaní na kanál).
  Upozornenie: Zabezpečte, aby sa nenastavilo rovnaké tlačidlo diaľkového ovládania na CH1 a CH2, inak by zariadenie riadne nefungovalo. Opakujte programovanie, ak je to potrebné.
- Pre ukončenie: Zásuvný mostík opäť vytiahnite z pozície „RADIO"!

VYMAZÁVANIE

- Nasuňte zásuvný mostík na pozíciu „RADIO"
- Stlačte nastavovacie tlačidlá P1 alebo P2 približne na 10 sekúnd, až kým opäť nezhasne kontrolná LED dióda. Všetky diaľkové ovládania, ktoré sú nastavené na tento kanál, sú teraz vymazané.
- Zásuvný mostík opäť vytiahnite z pozície „RADIO"!



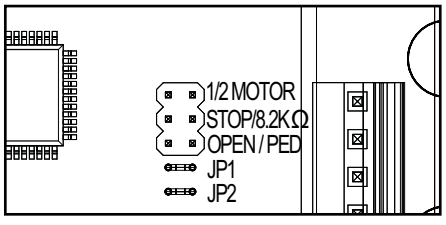


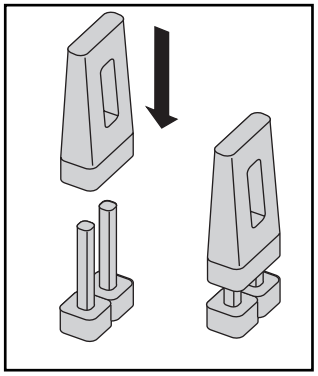
ZÁSUVNÉ MOSTÍKY / JUMPER

1 / 2 motor
1 pohon alebo 2 pohony pripojené na riadenie.
Voľné: Obidva motory pripojené
Premostené: Iba 1 motor pripojený

STOP/8,2KOhm
Definícia, či pripojenie STOP/8,2KOhm sa používa ako zastavovací spínač alebo ako spínač kontaktnej lišty. Ako zastavovací spínač sa pri pripojenom spínači zastaví každý pohyb. Ako 8,2KOhm bezpečnostný vstup pre spínacie lišty (gumová lišta) sa krídlo reverzuje na jednu sekundu
Voľné: Nastavenie z výroby ako 8,2KOhm.
V tomto prípade sa musí pripojiť kontaktná lišta alebo musí byť v svorke zabudovaný odpor 8,2KOhm.
Premostené: Ako zastavovací spínač, v tomto prípade sa musí z výroby zabudovaný odpor 8.2KOhm odstrániť a musí sa nahradiť prostredníctvom vhodného spínača (príslušenstvo) alebo káblového mostíka.

OPEN/PED
Definuje, či spínač s kľúčikom otvára iba jedno krídlo (Master) alebo obidve krídla.
Voľné: Iba motor 1 Master
Premostené: Obidva pohony





PRVÉ UVEDENIE DO PREVÁDZKY
ZÁKLADNÉ NASTAVENIE

Prechádzajte presne bod za bodom. V prípade pochybností začnite znova odpredu. Zoberte si na tieto nastavenia dostatok času.

1. Je všetko nevyhnutné pre prevádzku pripojené? Motory, svetelné závory, bezpečnostná kontaktná lišta, zastavovací spínač.
2. Uistite sa, že sa nikto nezdržiava alebo sa nemôže zdržiavať v oblasti brány.
3. Zatvorte bránu a zaveste motory. Zabezpečte motory so závlačkou a otočte odblokovaciu páku do smeru stĺpika brány. Pohony sú zablokované.

Upozornenie: Ak zavesenie motorov nie je možné, skontrolujte, či je k dispozícii dostatočná dráha vretena.
Ak nie, skontrolujte mieru upnutia a či sa kovania prípadne nemusia nanovo vycentrovať.

Pripojte teraz riadenie na elektrickú sieť.

ZÁKLADNÉ NASTAVENIE:

1. Stlačte tlačidlá P1, P2 a P3 súčasne na 2-3 sekundy, kým nebude blikať žltý LED.
2. Pozorujte bránu. Stlačte a podržte stlačené tlačidlo P1 na 1-2 sekundy. Brána s motorom 1 sa musí pritom pohybovať v smere OTVORENÉ. (Bránu celkom neotvárajte, postupujte iba krátkymi pohybmi.) Ak motor 1 namiesto otvárania zatvára, je nesprávne pripojený a káble červený/modrý na motore sa musia vymeniť (Pozor: Riadenie vopred prepnite do stavu bez prúdu!).

Upozornenie: Všeobecná funkcia – keď tlačidlo pustíte, zostane brána ihneď stáť. Pri opakovanom stlačení beží v opačnom smere chodu, kým gombík znova nepustíte atď.

3. Stlačte a podržte stlačené P2 na 1-2 sekundy. Brána s motorom 2 sa musí pritom pohybovať v smere OTVORENÉ. (Bránu celkom neotvárajte, postupujte iba krátkymi pohybmi.) Ak motor 2 namiesto otvárania zatvára, je nesprávne pripojený a káble červený/modrý na motore sa musia vymeniť (Pozor: Riadenie vopred prepnite do stavu bez prúdu!).

Upozornenie: Riadenie zostane 20 sekúnd v tomto manuálnom nastavovacom programe. Začnite príp. znova spredu so súčasným stlačením tlačidiel P1/P2/P3

Skontrolujte:
1. Keď sa krídlo otvára, NESMIE sa predný „výstupok“ motora dotýkať brány (narážať alebo otierať). Otváranie viacnásobne prerušte a skontrolujte! V prípade kontaktu sa musí skontrolovať miera A/B a príp. sa musí kovanie brány podložiť, aby sa dodržal väčší odstup.
2. Obidve krídla kompletne otvorte. Nepohybujte príliš ďaleko! Keď neexistuje žiadna zarážka na OTVORENÉ, označte maximálny bod otvorenia.
3. Obidve krídla sa musia dať kompletne zatvoriť (V ideálnom prípade zastaví pri tom pohyblivý vozík motora cca 1cm pred koncom vretena.). Ak nie, skorigujte mieru upnutia.

Počkajte, kým LED učenia sám skončí (20 sekúnd po poslednom stlačení tlačidla).

PROGRAMOVANIE ÚSEKOV DRÁH JEDNODUCHÉ I
Upozornenie: Iba keď existuje koncová zarážka v ZATVORENÉ a OTVORENÉ.

1. Krídla musia byť zatvorené.
2. Stláčajte tlačidlo P1 tak dlho, kým sa krídlo / motor 1 nezačne otvárať. (LED ”UČENIE” bliká)
Program automatiky začína (pomalý chod):
Krídlo 1 beží až po zarážku OTVORENÉ.
Krídlo 2 beží až po zarážku OTVORENÉ.
Potom prejde krídlo 2 až po zarážku ZATVORENÉ a následne prejde krídlo 1 až po zarážku ZATVORENÉ.
Keď LED “UČENIE” zhasne, je programovanie ukončené.

Upozornenie: Ak sa krídla zatvárajú miesto toho, aby sa otvárali, sú motory nesprávne pripojené. Zameňte červenú a modrú.

PROGRAMOVANIE ÚSEKOV DRÁH: JEDNODUCHÉ II
Upozornenie: Ak v smere OTVORENÉ nie je k dispozícii žiadna koncová zarážka, malo by sa krídlo pri uhle otvorenia cca 90° zastaviť.)

1. Krídla musia byť zatvorené.
2. Stláčajte tlačidlo P1 tak dlho, kým sa krídlo / motor 1 nezačne otvárať.
3. Stlačte tlačidlo P1 “hlboko stlačiť” 1x, keď krídlo / motor 1 dosiahlo polohu brány OTVORENÉ. Krídlo 2 sa naštartuje.
4. Stlačte tlačidlo P1 “hlboko stlačiť” 1x, keď krídlo / motor 2 dosiahlo polohu brány OTVORENÉ. Krídlo 2 sa potom znova automaticky zatvorí. Potom sa zatvorí krídlo 1 automaticky.
5. Pohon sa naučí automaticky polohu brány ZATVORENÉ.
Na želanie môžete tiež ale naučiť individuálny bod v bráne ZATVORENÉ.
Stlačte tlačidlo P1 “hlboko stlačiť”, potom na požadovanú polohu brány Zatvorené pre príslušné krídlo.
Keď LED “UČENIE” zhasne, je programovanie ukončené.

PROGRAMOVANIE ÚSEKOV DRÁH "ADVANCED" (INDIVIDUÁLNE)
Upozornenie: Tlačidlo P1 sa musí v tomto programe stlačiť celkovo 9x.

Každým stlačením tlačidla sa uloží poloha (čas). Tým je možné uložiť jemné zastavenie (pomalý chod), aby bolo možné individuálne prispôsobiť bránu alebo aplikáciu. Sú možné dlhé alebo krátke fázy jemného nastavenia.
1. Krídla musia byť zatvorené.
2. P1 a P2 stláčajte súčasne dlhší čas (cca 5-6 sek.), kým krídlo 1 naštartuje (otvorí sa). Pustite tlačidlá!!
3. P1 stlačte znova; jemné zastavenie v smere OTVORENÉ pre krídlo 1 začne od tejto polohy.
4. Stlačte znova P1; koncová zarážka OTVORENÉ je dosiahnutá. Teraz sa automaticky naštartuje krídlo 2.
5. P1 stlačte znova; jemné zastavenie v smere OTVORENÉ pre krídlo 2 začne od tejto polohy.
6. Stlačte znova P1; koncová zarážka OTVORENÉ je dosiahnutá. Teraz sa automaticky naštartuje krídlo 2 a zatvorí sa.
7. P1 stlačte znova; jemné zastavenie v smere ZATVORENÉ pre krídlo 2 začne od tejto polohy.
8. Stlačte znova P1; koncová zarážka v smere ZATVORENÉ je dosiahnutá. Teraz sa automaticky naštartuje krídlo 1.
9. P1 stlačte znova; jemné zastavenie ZATVORENÉ pre krídlo 1 začne od tejto polohy.
10. Stlačte znova P1; koncová zarážka ZATVORENÉ je dosiahnutá. ->Hotovo

Upozornenie: Ak dosiahne krídlo koncovú zarážku a tlačidlo L1 sa NESTLAČÍ, prejde pohon na zarážku a naučí sa samostatne túto polohu.

UKONČENIE INŠTALÁCIE/PROGRAMOVANIA:

Ak je naprogramovaný úsek dráhy, môžu sa naučiť ručné vysielače. (pozri NAUČENIE /VYMAZANIE RUČNÝCH VYSIELAČOV)

1. Naštartujte bránu pomocou ručného vysielača alebo pripojeného tlačidla a pozorujte postup.
Zatvorte znova bránu, BEZ toho, aby ste uskutočnili nastavenie.

2. Ak sú uskutočnené všetky nastavenia, skontrolujte funkciu svetelných závor, tlačidiel, blikajúceho svetla, ručného vysielača, príslušenstva atď.

3. Ukáže všetkým osobám, ktoré majú manipulovať s bránou, ako prebiehajú pohyby brány, ako
pracujú bezpečnostné funkcie a ako sa odblokuje brána a ako sa môže ručne ovládať.

Automatické zatvorenie brány
Upozornenie: Je možné iba s pripojenou a funkčnou svetelnou závorou (1+COM). Môže sa zvoliť automatický čas zatvárania medzi 2 sekundami a 120 sekundami.

Nastavenie
1. Stlačte P2 a podržte ho stlačené, kým nezačne blikať žltý LED.
2. Keď bliká žltý LED, odpočítajte čas otvorenia, ktorý sa má naprogramovať.
3. PO uplynutí požadovaného času stlačte znova P2. ->Hotovo

Vypnutie
1. Stlačte P2 a podržte ho stlačené, kým nezačne blikať žltý LED.
2. Stlačte P3. Žltý LED skončí. ->Hotovo

PRACOVNÁ SILA POHONU
Pracovná sila pohonu sa nastaví automaticky, zatiaľ čo sa naprogramuje úsek dráhy. Zmena (automaticky) je možná iba s novým programovaním úseku dráhy. Ak brána uviazne kvôli poveternostným vplyvom alebo zmenám na zariadení brány (napr. kvôli hrdzi alebo nedostatočnému mazaniu), musí sa príp. opraviť.

Riadenie zodpovedá najnovším smerniciam EN. Jedna z týchto smerníc predpisuje, že zatváracie sily na hrane brány v rámci posledných 500mm pred ZATVORENÍM brány nesmú stúpnuť nad 400 N (40 kg). Pri vzdialenosti väčšej ako 500 mm smie maximálna sila na hrane dráhy činiť 1400 N (140 kg). Ak sa to nemôže zabezpečiť, treba príp. bezpodmienečne umiestniť kontaktnú lištu do výšky 2,5 m na bráne alebo na oproti ležiacom stĺpiku (EN12453).

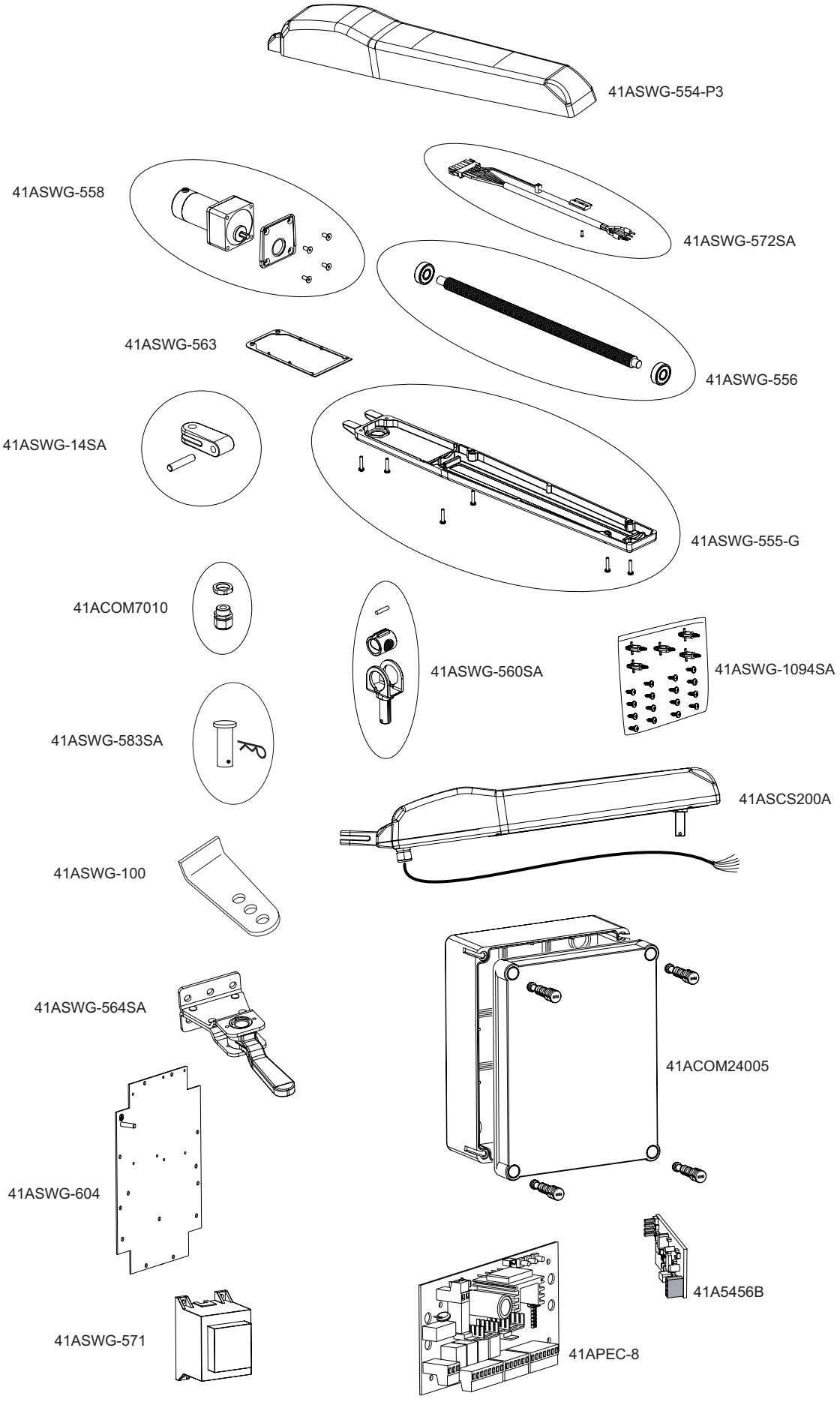
INDIKÁCIA LED DIAGNOSTIKY

Indikácia	Popis	Riešenie
1x blikanie	Pohon 1 chyba kontaktu jedného riadiaceho kábla k riadeniu.	Kábel zelený alebo biely nemá žiadny alebo zlý kontakt. Pripojenia skontrolujte čo najpresnejšie. Pozorujte dĺžky vedenia.
2x blikanie	Ako 1x blikanie pre pohon 2	Pozri 1x blikanie
3x blikanie	Koncové body pohonu 2 neboli akceptované. A: Po alebo počas chodu učenia: Pohon 1 nebol dostatočne ďaleko otvorený a neprešiel zabudovaný referenčný spínač, ktorý sa nachádza v strede pohonu pod vretenom. B: Chyba kontaktu jedného riadiaceho kábla k riadeniu. Kábel žltý alebo biely nemá žiadny alebo veľmi zlý kontakt.	K A: Bránu ďalej otvárať v smere učenia. Nad 50% maximálnej dráhy chodu. K B: Pripojenia skontrolujte čo najpresnejšie. Pozorujte dĺžky vedenia.
4x blikanie	Koncové body pohonu 1 neboli akceptované.	Pozri 3x blikanie
5x blikanie	Úseky dráhy nie sú naprogramované v riadení.	Zopakovať chod učenia posledných bodov
6x blikanie	Sila, ktorá bude potrebná, aby sa pohybovali krídla, je príliš vysoká. A: Brána je chybná B: Brána má ťažký chod C: Brána pri vetre zostane stáť.	A: Opraviť bránu B: Skontrolovať ľahký chod brány C: Bránu pri silnom vetre neprevádzkovať. D: Zopakovať chod učenia koncových bodov, tým sa môže nanovo naučiť potrebná sila.
7x blikanie	Svetelná závora 1 zablokuje funkciu A: Objekt blokuje svetelnú závoru B: Vzájomné vycentrovanie šošoviek nie je presné. C: Zdroj napätia k svetelným závorám nie je dostatočný	A: Odstrániť B: Skontrolovať C: Skontrolovať prierezy vedenia a prípojok
8x blikanie	Svetelná závora 2 zablokuje funkciu	Pozri 7x blikanie
9x blikanie	Kontaktná lišta blokuje zariadenie	A: Skontrolovať vedenie a kabeláž. B: Skontrolovať základné nastavenie riadenia (zásuvné mostíky)
10x blikanie	Núdzový vypínač blokuje zariadenie A: Objekt tlačí na kontaktnú lištu B: Kontaktná lišta chybná C: Zdroj napätia príliš nízky alebo prelomenie kábla v prívodnom vedení.	A: Odstrániť B: Skontrolovať vedenie a kabeláž. 8.2 KOhm odpor skontrolovať. C: Skontrolovať základné nastavenie riadenia (zásuvné mostíky)
11x blikanie	Prívod prúdu riadenia je príliš malý A: Prívodné vedenie 230Volt chybné alebo zlé kontakty B: Prelomenie kábla v prívodnom vedení (tuhé medené káble) C: Batéria, ktorú je možné dostať ako príslušenstvo k prevádzke, je pri výpadku prúdu prázdna.	A: Skontrolovať pripojenia B: Kontrola (odborník) C: Batériu nechať nabíjať 24 hodín.
12x blikanie	EEPROM chyba Spustenie riadenia sa nepodarilo.	A: Riadenie vymeniť

ČASTO KLADENÉ OTÁZKY

Pohon vôbec nereaguje, žiadne LED nesvieti	Príp. výpadok prúdu	1. Skontrolujte vodič a nulový vodič 2. Skontrolujte domovú poistku
Priamo potom, čo sa brána uviedla do pohybu, zastane a ide späť	Prekážka v oblasti brány	Skontrolujte prekážky v oblasti brány
Pohon neotvára bránu úplne	1. Sú miery stĺpikov A+B správne? 2. Je doba chodu riadenia správne naprogramovaná?	1. Skontrolujte mieru A+B 2. Príp. nanovo naprogramujte
Brána sa dá iba otvoriť	Svetelná závora blokuje	Kontrola funkcie a pripojenia je potrebná
”Automatické zatvorenie” nefunguje		Funguje iba s 2-káblovou svetelnou závorou 770E(ML) alebo 771E(ML).
Riadenie viac nefunguje s ručným vysielačom, už iba so spínačom a samostatne iba vtedy, keď sa stlačí tlačidlo a podrží sa stlačené.	Bezpečnostná svetelná závora, kontaktná lišta alebo zastavenie blokujú riadenie Bola pripojená iba jedna svetelná závora pre OTVORENÉ	Minimálne jedna svetelná závora musí byť pripojená aktívne v ZATVORENÉ alebo OTVORENÉ
Pohon vôbec nereaguje, hoci je riadenie pripojené. (LED sú zapnuté)	1. Ručný vysielač neprogramuje 2. LED zobrazujú chybu 3. Svetelná závora nesprávne pripojená 4. Svorka pre motory príp. nie je správne nasunutá	1. Ručný vysielač naučte 2. pozri popis LED ”Diagnostiky” 3. Skontrolujte pripojenie/naprogramovanie svetelnej závory 4. Skontrolujte svorku a pripojenia
Riadenie nefunguje s ručným vysielačom	1. Ručný vysielač nie je naprogramovaný 2. Svetelná závora blokuje	1. Naprogramuje ručný vysielač 2. Skontrolujte svetelnú závoru
Riadenie nefunguje Nie je naučený žiadny úsek dráhy	Naučte úsek dráhy.	Pozri prvé uvedenie do prevádzky Pozri LED diagnostiky
Krídla sa neotvárajú úplne	1. Sila je príliš malá pri vysokom zaťažení vetrom (celoplošné brány) 2. Brána s ťažkým chodom/ťažká brána	1. Zlepšite ľahkosť chodu 2. Nanovo naprogramujte riadenie
Dosah vysielača je príliš malý		Odporúča sa inštalácia vonkajšej antény, pretože sa riadenie s krátkou káblovou anténnou vo väčšine prípadov nachádza za stĺpikom alebo v blízkosti zeme. Optimálna poloha antény je vždy tak vysoko, ako je to možné. Chamberlain ponúka ako príslušenstvo zodpovedajúcu anténu s montážnou súpravou pod označením ANT4X-1LM.
Brána musí sledovať stúpanie		Neodporúča sa! Zmeniť bránu! Brána sa môže nekontrolovane (nebezpečne) pohybovať, keď je pohon odblokovaný. V smere riadenia bude potrebná vyššia sila; v opačnom smere má pohon potom priveľa sily.
Stĺpik brány je tak hrubý, že sa nemôžu dodržať miery A+B.		Urobte vybranie do stĺpika alebo premiestnite bránu

NÁHRADNÉ DIELY



© Chamberlain GmbH, 2010

VARNING / OBSERVERA

VIKTIGA ANVISNINGAR FÖR MONTAGE OCH ANVÄNDNING

BÖRJA MED ATT LÄSA DESSA VIKTIGA SÄKERHETSREGLER

Sådana varningstecken betyder "Se upp!", en uppmaning att beakta, eftersom ignorering av desamma kan förorsaka person- resp. materialskador.

Var god läs dessa varningar omsorgsfullt. Denna portmotor är konstruerad och kontrollerad så, att den erbjuder vederbörlig säkerhet om den installeras och används exakt enligt nedanstående säkerhetsregler.

Ignorering av följande säkerhetsregler kan förorsaka allvarliga person- eller materialskador.

Var försiktig vid hantering av verktyg och smådelar och bär varken ringar, klockor eller löst sittande klädesplagg, när installations- eller reparationsarbeten utföres på en port.

Elektriska ledningar ska installeras motsvarande lokala byggnads- och elinstallationsföreskrifter. Den elektriska kabeln får endast anslutas av en auktoriserad elektriker till ett korrekt jordat nät.

Vid montaget måste inklämning mellan den drivna delen och omgivande delar av byggnaden (t.ex. en vägg) på grund av den drivna delens öppningsrörelse undvikas.

Var vänlig ta bort alla på porten monterade lås för att undvika skador på porten.

Efter installationen måste kontrolleras, om mekanismen är korrekt inställd och att motorn, säkerhetssystemet och nöduppreglingen fungerar ordentligt.

Om en persondörr är integrerad i porten, får motorn ej starta eller fortsätta att gå om porten ej är ordentligt stängd.

Denna anläggning får inte handhas av personer (innefattande barn), som inte kroppsligen eller själsligen är kapabla, eller de vars erfarenhet av handhavande av anläggningen har brister, så länge de inte är under uppsikt av någon annan som ansvarar för deras säkerhet vid handhavandet av anläggningen..

Det är viktigt att alltid hålla porten lättrörlig. Portar som fastnar eller kommer i kläm ska repareras omgående. Försök inte att reparera porten själv. Anlita en fackman härför.

Håll extra tillbehör borta från barn. Tillåt ej barn att manövrera trycknappar och fjärrkontroller. Allvarliga skador kan förorsakas av en port som stängs.

Automatiskt styrda apparater måste kopplas bort från nätet, när skötselarbeten, som till exempel rengöring, utföres. I den fasta installationen ska en frånskiljningsanordning monteras, för att säkerställa en allpolig frånkoppling medelst brytare (minst 3mm kontaktöppningssträcka) eller separat säkring.

Se till, att personer som monterar, vårdar eller manövrerar motorn följer denna anvisning. Förvara denna anvisning på ett lätt och snabbt tillgängligt ställe.

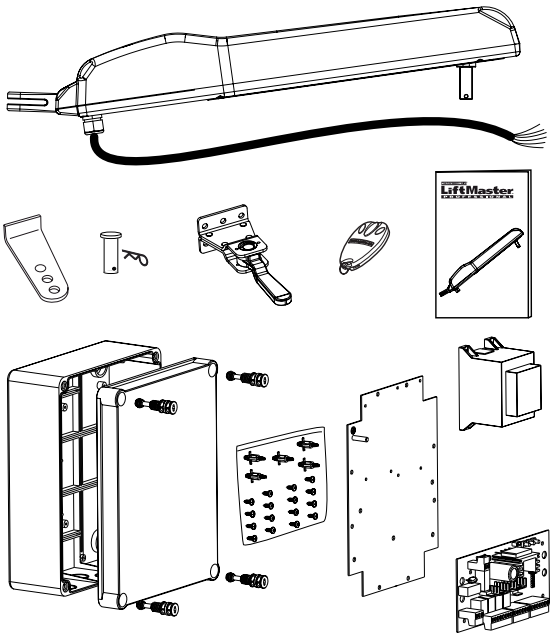
Det skutgiltiga skyddet mot kläm- och avskärningsställen måste vara säkerställt efter montage av motorn på porten.

Barn ska tillses för att säkerställa att de inte leker med anläggningen.

KARTONGINNEHÅLL SCS200

Drivmotorer	2x*
Box för styrning	1x
Lock för box	1x
Gångjärn för box	4x
Styrning	1x
Transformator	1x
Bottenplatta transformator	1x
Handsändare	1-2x *
Radiomottagare	1x
Tillbehörspåse box	1x
Pelarbeslag	2x*
Portbeslag	2x*
Tillbehörspåse montage	1x
Montage-, bruksanvisning	1x
Signallampa	1x*
Nyckelbrytare	1x*
Ljusstråleskydd	1x*

*Modellberoende resp. tillvalsmöjligt tillbehör.

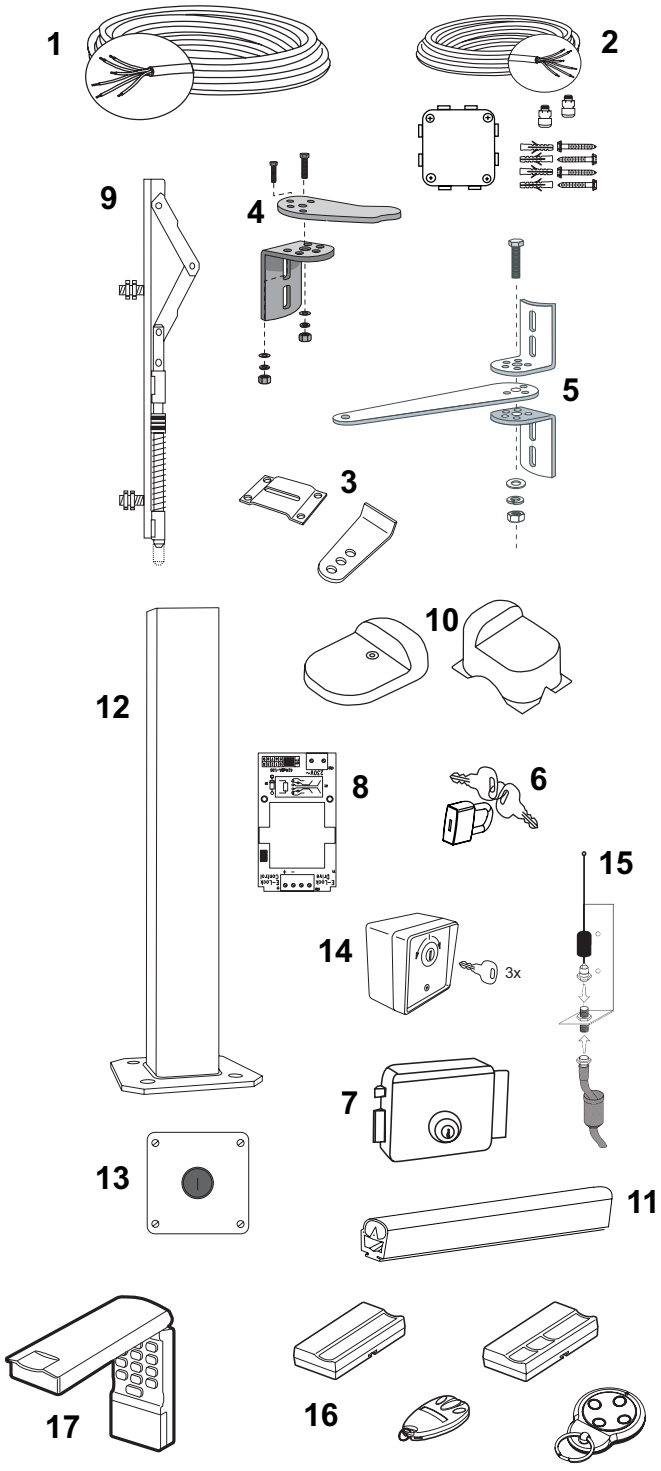


CHECKLISTA INSTALLATION – FÖRBEREDELSER

Kontrollera förpackningens innehåll och läs uppmärksamt igenom anvisningen. Se till att porten fungerar ordentligt. Porten måste gå jämnt och utan stötar, den får ej fastna någonstans. Tänk på att marken kan höjas några centimeter på vintern. För att undvika störande pendelrörelser, bör porten vara stabil och i möjligaste mån utan spel. Ju lättare portbladet går, desto mindre kraft behöver motorn.
Skriv upp vilket material som saknas och skaffa det innan montaget påbörjas. Kemiska ankare (stabila pluggar), skruvar, anslag, kablar, förgreningsdosor, verktyg, etc.

TILLGÄNGLIGT INSTALLATIONSTILLBEHÖR

1. 041ASWG-0482-50	50m ring anslutningskabel, 6-polig för användning utomhus. Förläggning utan rör möjlig med samma färger som motorn
2. LA400-JB40E	sats för kabelförlängning för en anläggning. Bestående av 12m kabel, 6-polig med lika färger, förgreningsdosa IP65, kabelförskruvningar och fastsättningsmaterial.
3. Pelarbeslag PROFFS	2-delat med stor 4-håls uppspänningsplatta 041ASWG-0092, 041ASWG-0090
4. Pelarbeslag	207917 för runda pelare
5. Pelarbeslag	50-19503 för portar som öppnas utåt
6. Lås	55124VO (per styck/2x nycklar)
7. Elektriskt lås	203285 (12volt)
8. Trafo för elektriskt lås	207399
9. Markförregling	203339 (i kombination med elektriskt lås)
10. Anslag	203315 för flygel (standard) och 203322 (högt)
11. Kontaktlist	600046 sats 2,5m Kontaktlistsats 2,5m gummiprofil 2,5m Fastsättningsskena Montagesats (600060) behövs för varje kontaktlist 600053 20m Gummiprofil (liten) 600077 20m Fastsättningsskena 600077-1 2m Fastsättningsskena
12. Pelare	600008 enkel för ljusstråleskydd 530mm
13. Nödstoppsbrytare	600084 PVC-hölje, IP65
14. Nyckelbrytare	100034 2-kommandon, infällt montage 100041 2-kommandon, utanpåliggande montage
15. Extern antenn	ANT4X-1LM
16. Handsändare	94330E 1-kanals 94333E 3-kanals 94334E 4-kanals mini 94335E 3-kanals mini
17. Kodlås	9747E



INNAN DU SÄTTER IGÅNG

Motorn behöver plats på sidan för armar och monteringen. Se till att denna står till förfogande.

Vindlast: Redan en svag vind kan leda till, att motorn reverserar (säkerhetsreversering), eftersom de krafter som verkar på porten är mycket stora. Detta gäller speciellt för portar, som ej är luftgenomsläppliga. Hänvisning: I varje fall bör ett elektriskt lås monteras i kombination med en markförregling, för att skona motorn. I ett extremfall kan stark vind bocka beslagen och skada porten och/eller motorn!

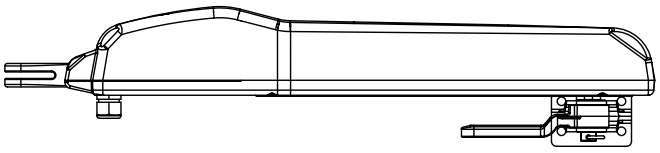
Det finns flera faktorer, som är avgörande för valet av rätt motor. Utgående från en väl fungerande port utgör "starten" den största svårigheten. När porten är i rörelse, är kraftbehovet i regel betydligt lägre.

- **Portens storlek:** Portens storlek är en mycket viktig faktor. Vinden kan bromsa eller vrida porten och öka kraftbehovet avsevärt.
- **Portens vikt:** Uppgiften om portens vikt utgör endast en ungefärlig parameter, som kan avvika mycket starkt från det verkliga behovet. Funktionen är viktig.
- **Temperaturens inverkan:** Låga utomhustemperaturer kan försvåra eller förhindra starten (förändringar på marken etc.). Höga utomhustemperaturer kan leda till att temperaturskyddet (ca. 135°C) löser ut tidigare.

OBSERVERA: Motorerna är in dimensionerade för att arbeta permanent med maximal driftstid (permanentdrift). Motorn blir då för varm och kopplas från, tills den åter har uppnått inkopplingstemperaturen. Utomhustemperaturen och porten utgör viktiga faktorer för den verkliga driftstiden.

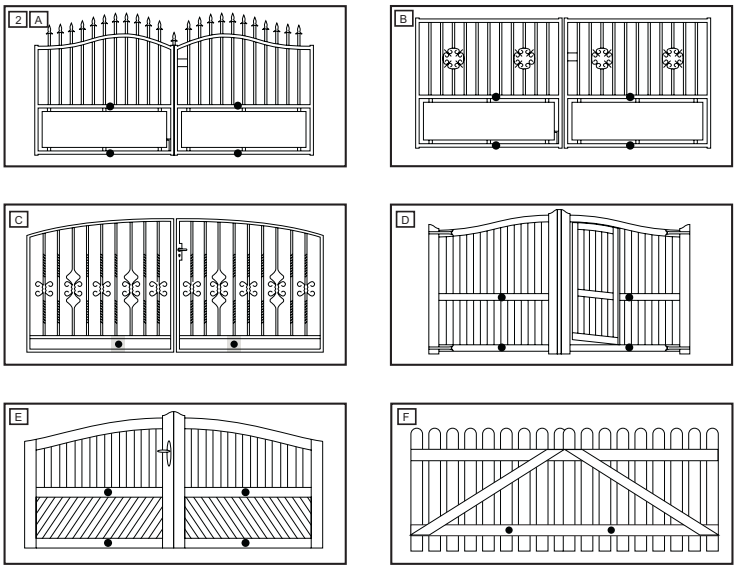
TEKNISKA DATA (DRIVMEKANISM)

Motorspänning	24V
Märkeffekt	10W
Maximal effekt	40W
Maximal skjutkraft	300daN
Spindelns löpväg	300mm
Cykles/24h	5-10
Tidslängd aktiv	4min.



PORTTYPER

Typen av port avgör motorns montageplats. Är portens anslag på marken, bör motorn också monteras så lågt som möjligt, så att den ej kan snedvrida porten. Använd endast delar av ramen för fastsättningen. Vid portar av stål bör fastsättningen av portbeslaget ske på huvudramen. Om det är oklart om balken är tillräckligt stabil, måste den förstärkas. Vid portar av trä måste portramen borras igenom helt på det ställe som portbeslaget monteras. En platta på utsidan rekommenderas, så att fastsättningen inte kan lossna med tiden. Tunna portar av trä måste förstärkas extra, då de annars inte tål påkänningarna.



Max. portbredd / vikt	2,5m per flygel / 150kg
	2,0m per flygel / 200kg
	1,5m per flygel / 250kg
Max. porthöjd	1,5m

Uppgifter utan vindlast

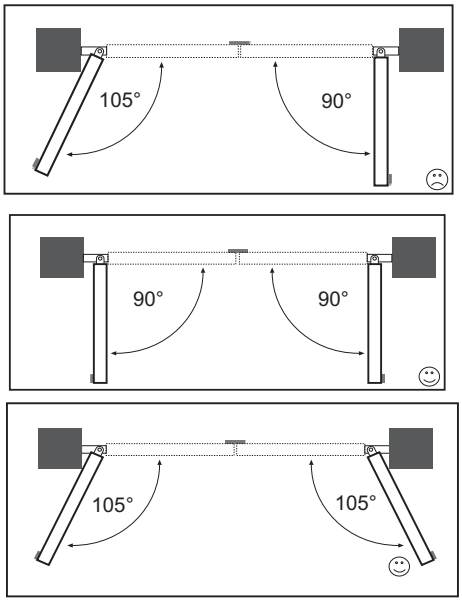
För utåt öppnande flyglar (tillbehör: 50-19503) ska värdena för portvikt och flygellängd reduceras med 25%.

PORTSITUATION

Hur långt måste portflygeln öppnas?

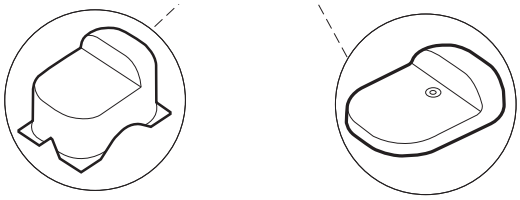
90 grader eller upp till 105 grader.
Olika öppningsvinklar hos flyglarna: (Sneda infarter)
Följande måste ovillkorligen iakttagas före montaget:

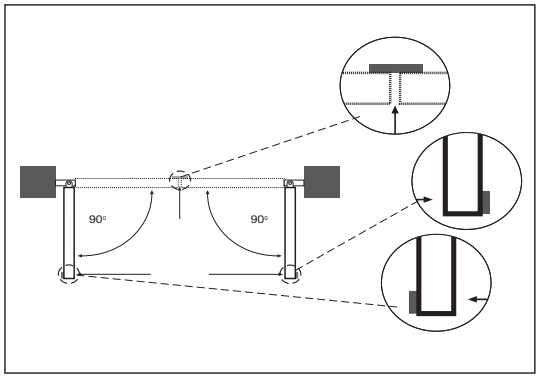
A: Flyglarna överlappar ej varandra: Det är inte nödvändigt, att en flygel öppnas först. I detta fall får öppningsvinklarna vara upp till 15° grader olika. Den flygel som har den längre sträckan bör företrädesvis användas på motor 1.
B: Flyglarna överlappar varandra: Den första flygeln ska öppnas längre än den andra. Inbyggnad är möjlig.
C: Flyglarna överlappar varandra: Den andra flygeln ska öppnas längre än den första. Inbyggnad kan ej realiseras. Risken föreligger, att flyglarna ej stängs korrekt. Ombyggnad av porten till variant A eller B krävs.



ANSLAG

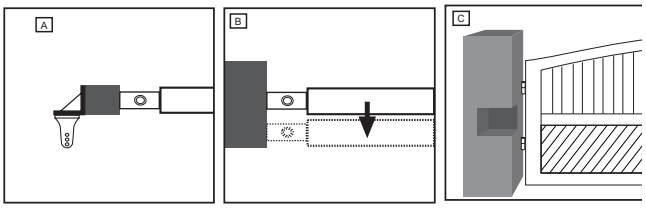
En vridbort behöver ett fast anslag för lägena port ÖPPEN och port STÄNGD. Anslag skonar motorn, porten och beslagen. Användning av porten utan fasta anslag leder till dålig funktion, är ofta farlig och medför förtida slitage och att garantin upphör att gälla!





MONTAGE AV BESLAGEN

Läs först igenom följande tre avsnitt (Pelarbeslag, Portbeslag, Inspänningsmått). Det är viktigt, att motorn monteras vågrätt. Avståndet mellan pelarbeslag och portbeslag - "inspänningsmåttet" - är avgörande för den senare funktionen. Här krävs noggrant arbete. Om osäkerhet råder, är det bäst att montera beslagen på prov på motorn, håll den mot porten och mät upp bästa position. Investera tillräckligt med tid för denna fas av installationen.



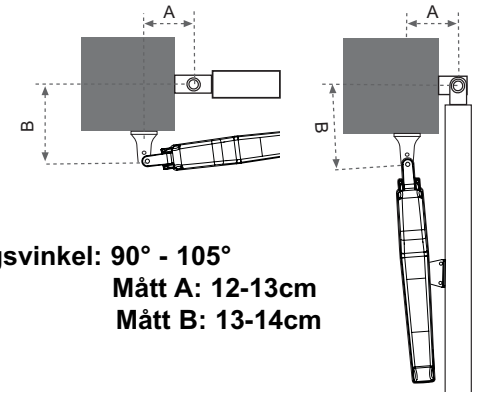
PELARBESLAG

Korrekt placering av pelarbeslaget är av avgörande betydelse för anläggningens funktion.

Den bestämmer avståndet mellan motorns vridningspunkt och portens vridningspunkt och sålunda öppningsvinkeln. Man talar om **mått A och mått B**. Underskatta inte dessa måtts betydelse på portens funktion och gång. Försök under alla omständigheter att uppnå det bästa måttet för öppningsvinkeln och detta så exakt som möjligt. Se tabell för måtten A/B.

Om pelaren inte är tillräckligt bred, så måste en adapterplatta tillverkas (A). Om pelaren är för tjock, så måste en ursparing göras (C) eller porten förskjutas (B).

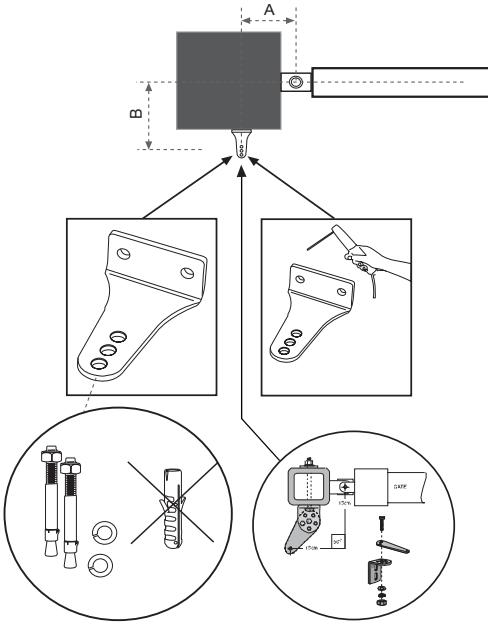
Hänvisning: Måttet A och B måste ovillkorligen innehållas, annars kan motorns "näsa" skarpa mot porten när denna öppnas. Måttet måste ev. anpassas.



För öppningsvinkel: 90° - 105°
Mått A: 12-13cm
Mått B: 13-14cm

MONTAGE

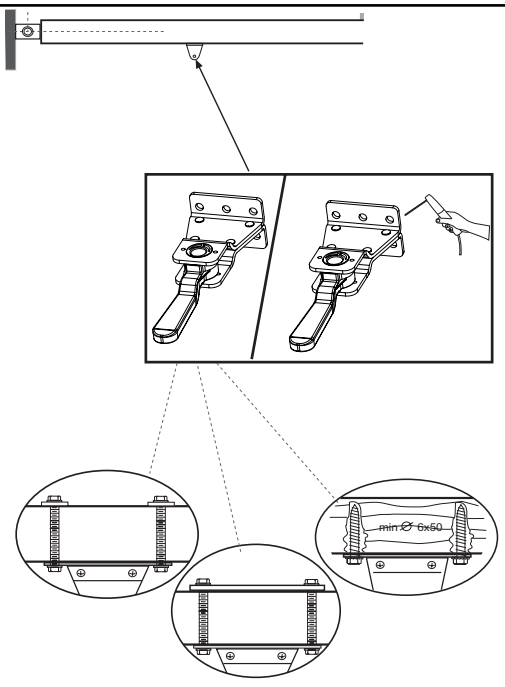
Kemiska ankare med ett gängstift som limmas fast i murverket utan spänning lämpar sig för detta ändamål bättre än stål- eller plastpluggar. Vid murade pelare bör en större stålplatta, som täcker flera stenar, skruvas på, på vilken gångjärnsplattan kan svetsas fast. Pelarbeslaget har 3 hål för montage av motorn. Normalt används det yttre borrhålet. Om pelaren är bredare, kan även de inre hålen användas. I så fall måste beslaget kapas av, annars skadas drivmekanismen.



PORTBESLAG

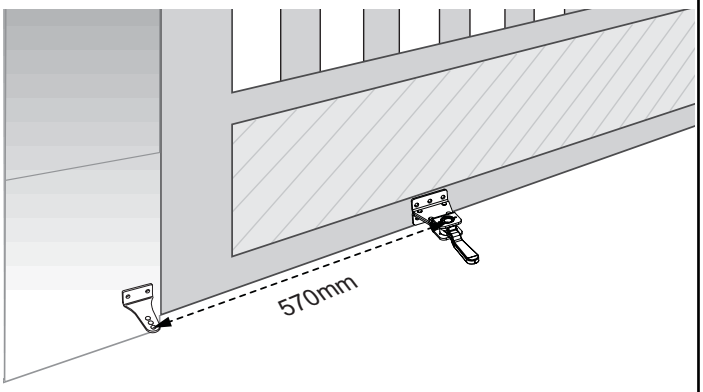
Vid portar av stål bör fästena svetsas på eller sättas fast med genomgående bultar. Vid fastsättning med genomgående bultar ska stora brickor eller en platta användas på baksidan. Den kraft, som motorn överför till detta förband, är mycket hög. Vid portar av trä måste portramen borras igenom helt på det ställe som portbeslaget monteras. Trä ger efter vid belastning och skruvförbandet lossnar. Under belastning och de uppstående rörelserna ger träet efter mer och mer, tills porten inte stängs riktigt längre och reparation krävs. Montera en förstärkningsplatta utanpå och en på portens innersida, så att träet inte kan ge efter och förbandet ej lossnar.

Tunna portar av trä utan metallram måste förstärkas extra, då de annars inte tål permanenta påkänningar.



INSPÄNNINGSMÅTT

Avståndet mellan beslagen kallas inspänningsmått. När porten är stängd, är medbringaren på spindeln i det främre läget och kör bakåt vid öppningen.



HÄNVISNING: Innehåll under alla omständigheter inspänningsmåttet! Mått - se bilden

Mät upp inspänningsmåttet noggrant innan beslaget monteras.

1. Stäng porten helt.

2. Montera motorn på det redan monterade pelarbeslaget.

3. Motorn är från fabrik inställd i positionen

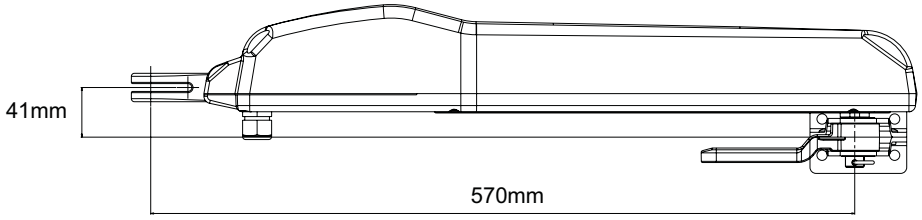
PORT STÄNGD (1-2cm från främre änden).

4. Stick på och säkra portbeslaget på motorn.

5. Vrid uppreglingsspaken på portbeslaget i riktning mot portpelaren.

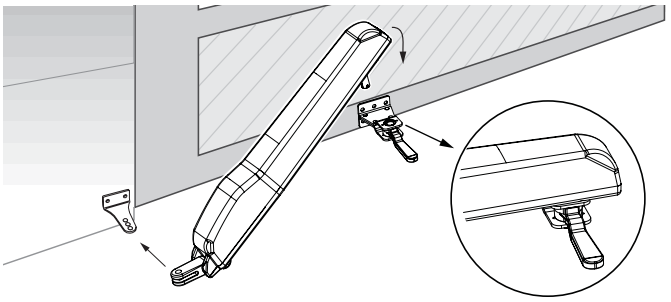
6. Håll motorn med beslaget mot porten och markera stället för montering av beslaget. Beakta pelarbeslagets höjd, så att motorn sen monteras vågrätt. (Med hjälp av en 2:a person går dessa inbyggnadssteg lättare.)

Hänvisning: Motorn måste monteras vågrätt. Härigenom uppstår ett avstånd på höjden mellan pelarbeslag och portbeslag på ca. **41mm**.



MONTAGE AV DRIVARMARNA

När portbeslaget är monterat, kan motorn monteras. Vrid uppreglingsspaken på porten ca. 90 grader mot dig. Stick på motorn.



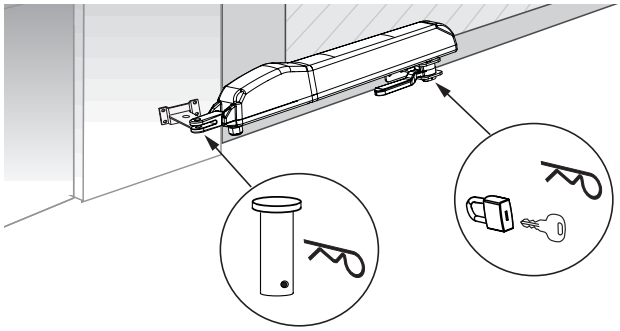
Säkra bulten med sprinten. Vrid uppreglingsspaken i riktning mot pelaren. Klart. Porten bör nu stå något öppen. Detta korrigeras senare vid programmeringskörningen.

Hänvisningar:

- Bultarna på porten måste smörjas något med i handeln gängse fett.
- Om motorn inte kan stickas på, eftersom porten redan är helt stängd, kan detta också korrigeras vid programmeringskörningen. Om det här handlar om mer än 5-10mm, bör inspänningsmåttet för säkerhets skull mätas upp en gång till, resp. korrigeras.

- Motorerna kan endast köras/flyttas elektriskt! Mekanisk vridning kan skada motorerna!

De elektriska ledningarna och styrningen måste först anslutas komplett. (se: Anslutning av styrningen/Översikt)

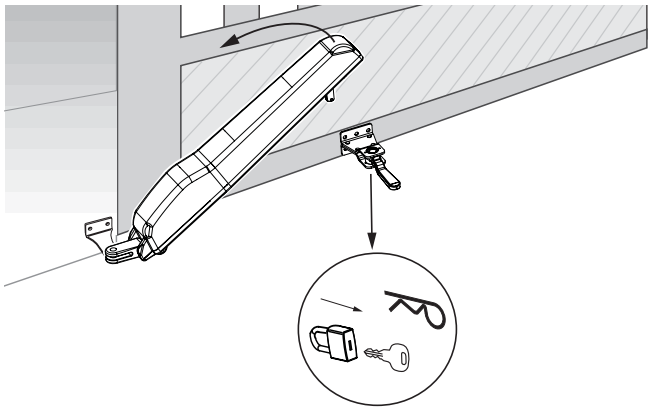


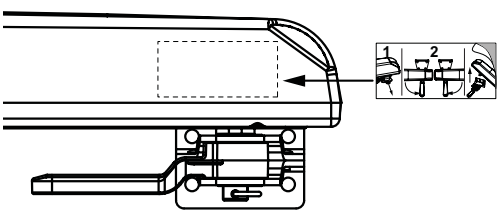
UPREGLING / HANDMANÖVRERING AV PORTEN

Vid strömavbrott kan drivmekanismen reglas upp. Under motorn på porten finns en svart spak. Vrid denna spak mot dig. Dra ut sprintbulten under portbeslaget. Lyft motorn med ett kraftigt ryck UPPÅT och lägg ner den på sidan.

Om motorn har säkrats med ett lås (tillval) istället för sprintbulten, ska låset först tas bort med nyckeln. Låset måste skyddas mot fukt, så att det inte fryser fast på vintern.

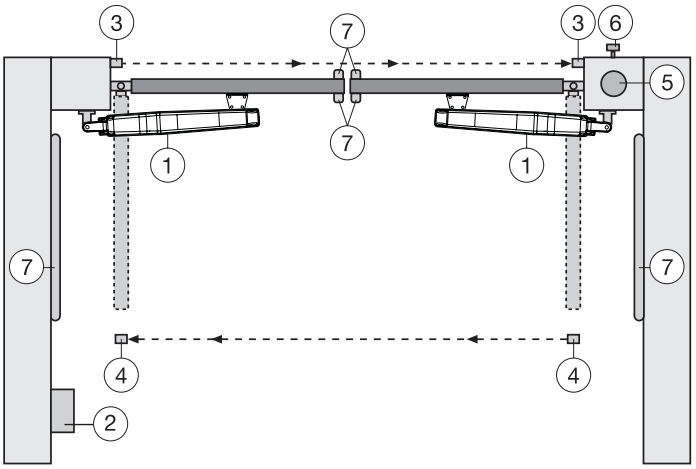
Hänvisning: Uppreglingens funktion ska kontrolleras en gång i månaden.



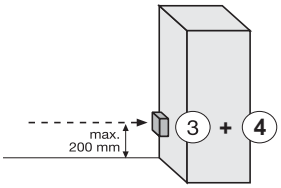


TYPISK UPPBYGGNAD AV EN ANLÄGGNING:

1. Motor
2. Styrning
3. Ljusstråleskydd (aktivt vid stängning), höjd max. 200 mm
Första ljusstråleskydd.
4. Ljusstråleskydd (aktivt vid öppning/stängning), höjd max. 200 mm
Andra ljusstråleskydd (tillval).
5. Blinklampa (tillval)
Viktig optisk hänvisning till portens rörelse.
6. Nyckelbrytare eller kodlås (tillval)(tillval)
Monteras på utsidan. Porten öppnas med nyckel eller inmatning av ett nummer.
7. Kontaktlist (tillval)
Säkrar porten vid vidröring. Kontaktlister kan monteras på porten eller pelarna. Kontaktlister måste, när de är nödvändiga, monteras på en höjd upp till 2,5 m.



Styrningen motsvarar nyaste EN-direktiv. Ett av dessa direktiv föreskriver, att stängningskrafterna vid portens kant inom de sista 500mm innan port STÄNGD ej får överstiga 400 N (40 kg). Vid mer än 500 mm får den maximala kraften vid portens kant uppgå till 1400 N (140 kg). Om detta ej kan säkerställas, måste ovillkorligen en kontaktlist monteras upp till en höjd på 2,5 m på porten eller på den motsatta pelaren (EN12453).

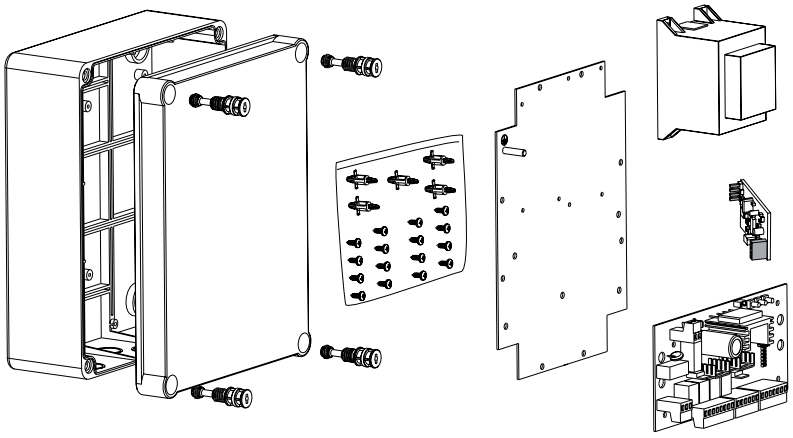


Hänvisning:
För en korrekt installation av en portanläggning lämpar sig speciellt på sidan 2 beskrivet tillbehör.

MONTAGE AV STYRNINGSBOXEN

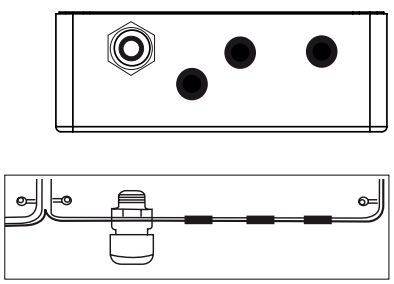
I styrningsboxen finns flera delar:

- Box för utomhusmontage	1x
- Lock för box	1x
- Styrning	1x
- Transformator	1x
- Bottenplatta transformator	1x
- Kabelgenomföring stor	1x
- Kabelgenomföring liten	3x
- Låsklämmorna	5x
- Skruvar 3,5 x 9,5 mm	16x
- Gångjärn för box	4x



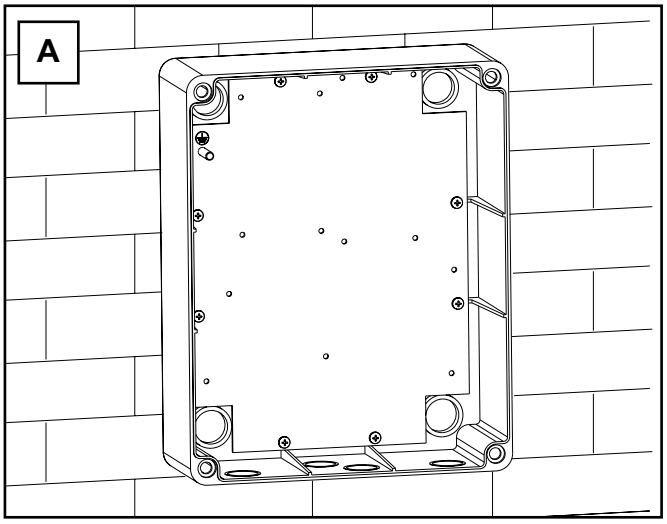
FÖRBEREDELSE AV STYRNINGSBOXEN

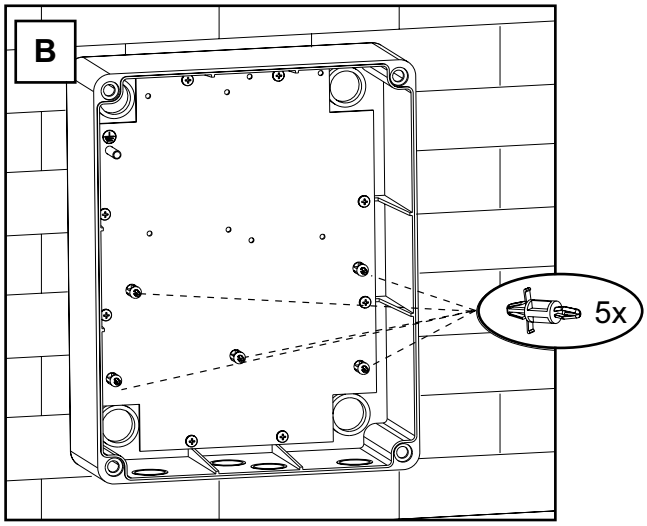
Öppna de 4 hålen i marken med skruvmejsel eller liknande verktyg. Sätt fast den stora kabelgenomföringen till vänster, resterande som visas.
Fukt och vatten förstör styrningen. Alla öppningar och kabelgenomföringar måste ovillkorligen förslutas vattentätt. Styrningsboxen med motorstyrningen ska monteras med kabelgenomföringarna nedåt.

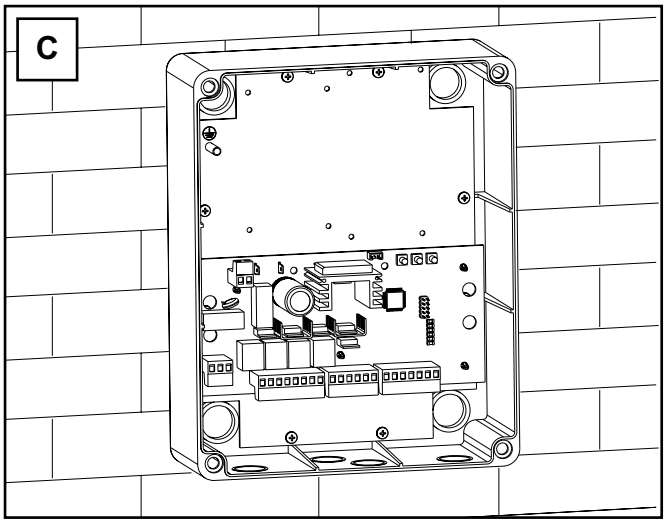


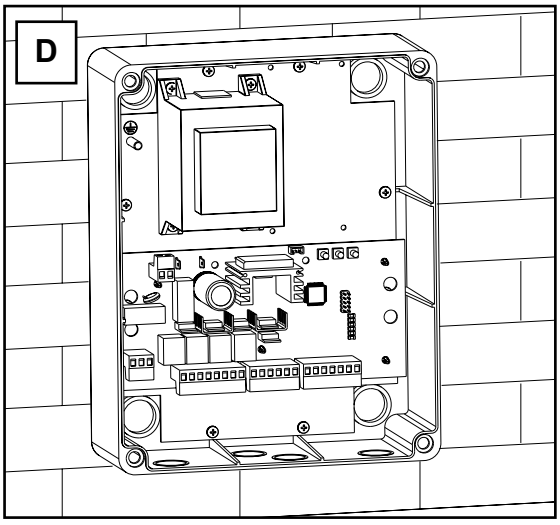
REKOMMENDERAT TILLVÄGAGÅNGSSÄTT

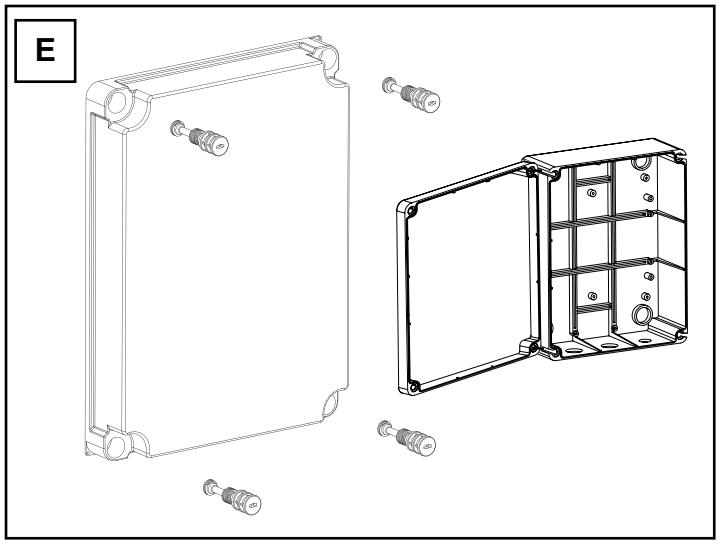
Skruva fast nedre delen av höljet på väggen. Mät först upp nödvändiga avstånd och bestäm passande borrhål (fastsättningsmaterial ingår ej)
Monteringsplattan finns redan monterad i chassit (A).
Tryck in låsklämmorna i de avsedda hålen (B).
Tryck fast manövreringen på låsklämmorna (C).
Montera transformatorn på grundplattan av stål med 4 skruvar (D).
Stick boxens 4 stora låsskruvar genom boxens lock. Skruva in 2 av låsskruvarna (vänster eller höger) ca. 2 cm i boxen. Därefter kan locket fällas åt sidan (E). Stäng boxen på prov genom att skruva in skruvarna helt. Sluter inte locket riktigt, ligger boxen an ojämnt mot väggen och förvrids härigenom. Detta måste korrigeras. Det är mycket viktigt, att boxen senare försluts vattentätt.











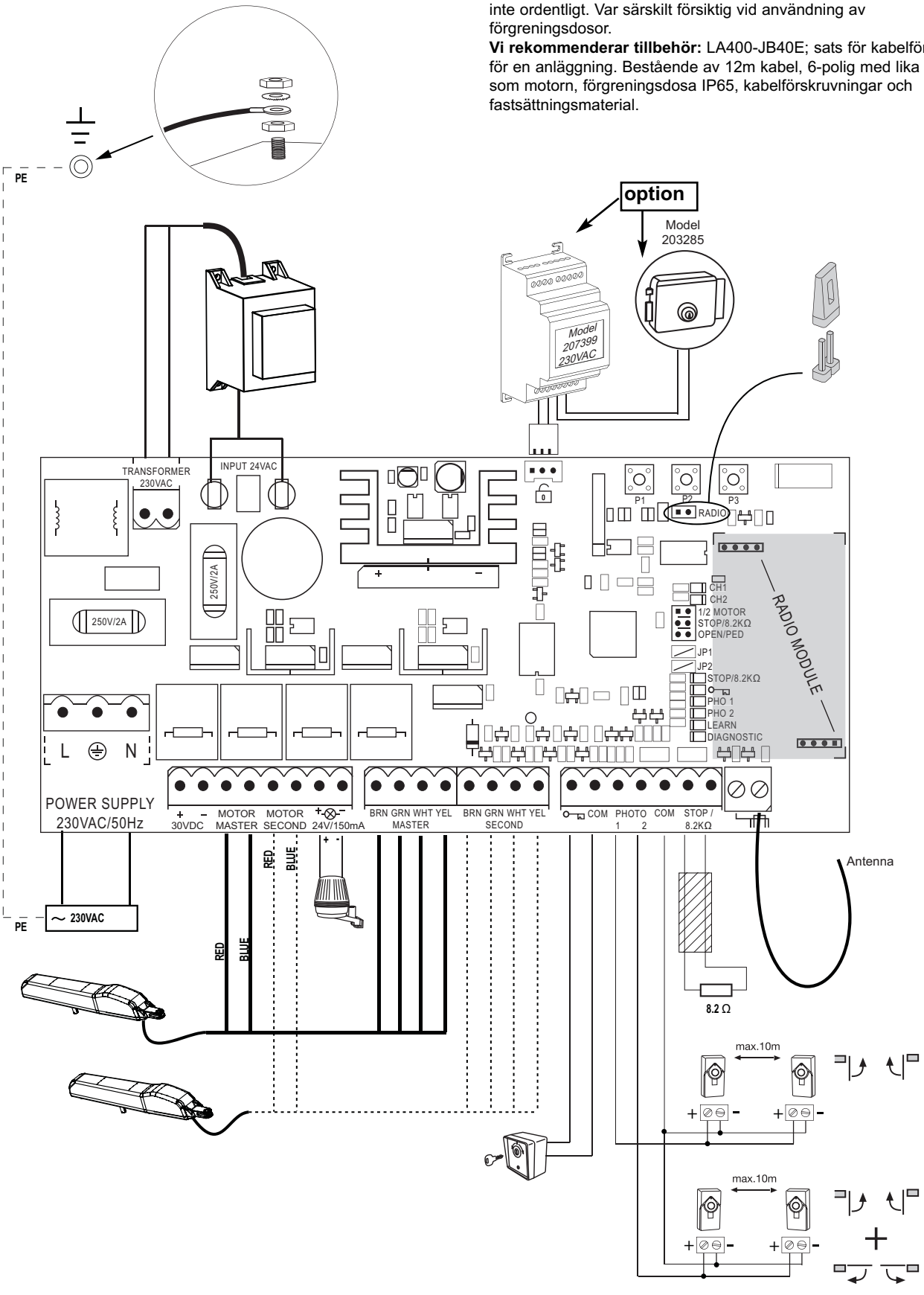
MOTORSTYRNINGENS TEKNISKA DATA

Spänning:	230VAC
Transformator:	230/24VAC minst 60VA
Utgång motor:	24VDC max
Matning tillbehör:	24VDC - 100mA
Arbetstemperatur:	-20ºC ÷ +55ºC
Kapslingsklass:	IP54

ANSLUTNING AV STYRNINGEN / ÖVERSIKT:

a. Börja med den ännu spänningslösa 230 Volt matningskabeln på boxens vänstra sida.
b. Förbind matningsledningens jordledning med grundplattan. Anslut alla andra kablar till styrningen.
c. För drivningarna: Använd kabel som är avsedd för användning utomhus (grovlek: 0,75 mm).
Vid behov använd samma kabel dubbelt.

OBSERVERA: Kontrollera flera gånger, om motorns färgade ledningar har anslutits korrekt, annars kan motorn ta skada eller fungerar den inte ordentligt. Var särskilt försiktig vid användning av förgreningsdosor.
Vi rekommenderar tillbehör: LA400-JB40E; sats för kabelförlängning för en anläggning. Bestående av 12m kabel, 6-polig med lika färger som motorn, förgreningsdosa IP65, kabelförskruvningar och fastsättningsmaterial.



BESKRIVNING		FUNKTION
L		Anslutning L 230Volt strömtillförsel
N		Anslutning N 230Volt strömtillförsel
Batteri		Anslutning av en batterisats + / - 475E + 041ADBL-0115
Motor MASTER		motor 1 (master, öppnar först)
Motor SECOND		motor 2 (andra, öppnar som tvåa)
24V /150mA		Blinklampa (tillbehör)
MASTER	Motor1	
BRN		Kabel Brun
GRN		Kabel Grön
WHT		Kabel Vit
YEL		Kabel Gul
SECOND	Motor2	
BRN		Kabel Brun
GRN		Kabel Grön
WHT		Kabel Vit
YEL		Kabel Gul
"Nyckelsymbol"		Nyckelbrytare
COM		Minuspol
PHOTO 1		Ljusstråleskydd 1
PHOTO 2		Ljusstråleskydd 2
COM		Minuspol
STOPP 8,2K		Anslutning för stoppbrytare eller k opplingslist med 8,2KOhm
"Symbol"		E-lås ingång elektriskt lås "Manöveringång"
INPUT 24VAC		24Volt Ingångsspänning från trafon. Kan anslutas med valfri polaritet.
Transformer 230VAC		230Volt Strömtillförsel till transformatorn. Kan anslutas med valfri polaritet.
250V/2A		Säkring 250V/2A (finns 2x)

BESKRIVNING AV KNAPPARANA

P1 Programmeringsknapp
P2 Programmeringsknapp
P3 Programmeringsknapp

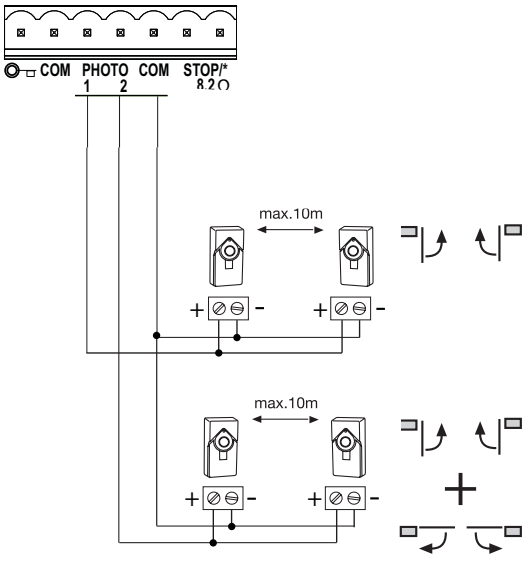
Beskrivning av lysdioderna

Beskrivning	Färg	Funktion
STOPP/8,2K	Grön	Kontroll stoppbrytare eller kontaktlist PÅ: Blockerar styrningen FRÅN: OK
"Nyckelsymbol"	Röd	nyckelbrytare PÅ: Brytare manövrerad FRÅN: Brytare ej manövrerad
PHO2	Röd	ljusstråleskydd 2 PÅ: OK (aktivt) FRÅN: inget ljusstråleskydd anslutet
PHO1	Röd	ljusstråleskydd 1 PÅ: OK (aktivt) FRÅN: inget ljusstråleskydd anslutet
LEARN	Gul	Inlärningsprogram status PÅ: Inlärningsprogram aktivt FRÅN: Inget inlärningsprogram
DIAGNOSTIC	Röd	Diagnosprogram (se “Vanliga frågor”)

⚠ Genomför alltid ändringar i strömlöst tillstånd, annars accepteras dess ej!!!

LJUSSTRÅLESKYDD (TILLVAL)

Ljusstråleskydden tjänar för säkring av porten och måste användas. Montageplatsen beror på portens konstruktion. Enligt EN12453 måste ett ljusstråleskyddspar installeras ute på en höjd på 200mm aktivt vid "stängning". Ljusstråleskydden består av en sändare och en mottagardel och måste vara placerade mittemot varandra. Ljusstråleskyddet sätts fast med små skruvar och pluggar på vägg. Om funktionen "Automatisk stängning" ska vara möjlig, måste Chamberlain – Failsafe - ljusstråleskyddet installeras. Chamberlain – Failsafe - systemet (2-kabel system) har på båda sidor en liten utifrån synlig LED (ljus), som indikerar ljusstråleskyddets status.



Diagnos på Chamberlain-Failsafe-ljusstråleskyddet

LED konstant = OK

LED blinkar = Ljusstråleskyddet spärrar styrningen

LED från = Ingen ström, felaktig anslutning eller polaritet

Diagnos på styrningen

LED PHOTO1, 2 **från = OK inget ljusstråleskydd anslutet**

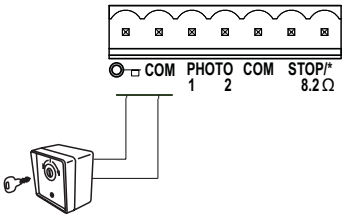
LED PHOTO1, 2 **konstant på = OK**

LED PHOTO1, 2 **blinkar = styrningen spärrar**

KNAPPAR / NYCKELBRYTARE (TILLVAL)

Styrningen / motorn kan aktiveras per knappar eller nyckelbrytare. 1-flyglig eller 2-flyglig öppning är möjlig beroende på kopplingsbryggornas anordning.

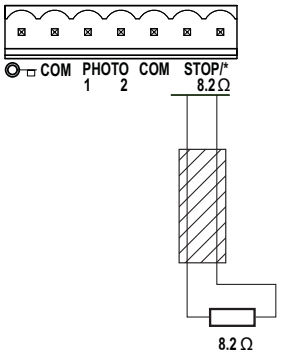
(Anslutning: Nyckelsymbol och COM)



KONTAKTLIST (TILLVAL)

Till styrningen kan en kontaktlist, som fungerar enligt 8,2K Ohm-principen, anslutas, dvs., ett 8,2K Ohm stort provmotstånd är fastställt vid kontaktlistens ände. Det säkerställer en ständig kontroll av strömkretsen. Styrningen levereras med ett inbyggt 8,2K Ohm motstånd. Flera kontaktlister ansluts i serie.

Kabelarea: 0,5mm² eller större.



ELEKTRISKT LÅS (TILLVAL)

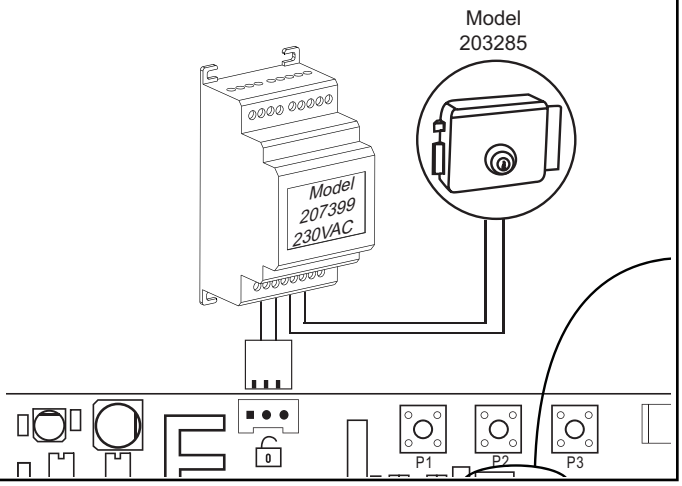
Styrningen erbjuder möjligheten att använda ett 12V elektriskt lås. (En anvisning bifogas E-låset).

Härför måste en hjälpstyrning för det elektriska låset anslutas till huvudstyrningen.

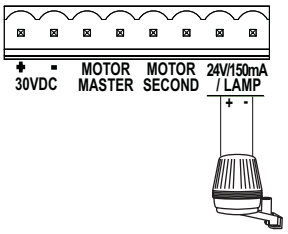
Skruva fast hjälpstyrningen på grundplattan bredvid styrningstrafon.

Öppna höljet och gör alla nödvändiga elektriska anslutningar.

Stick in hjälpstyrningens stickkontakt på stickplatsen med nyckelsymbolen.



BLINKLAMPA (TILLVAL)
En blinklampa kan anslutas till styrningen. Den varnar personer för att porten rör sig. Blinklampan bör monteras så högt som möjligt och väl synlig. Styrningen avger en konstant signal, som av lampan omvandlas till blinkning.
Kabelarea: 0,5mm² eller större.
Spänning: 24V DC

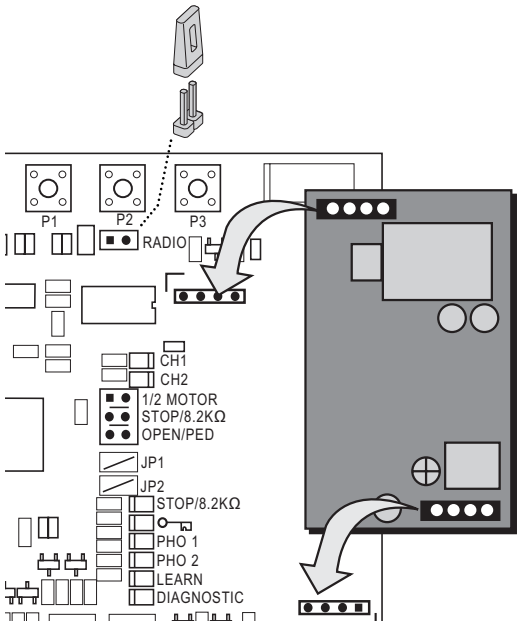


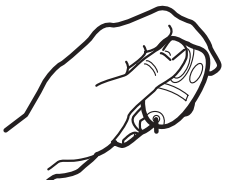
RADIO
Sätt radiomodulen på de avsedda stiften, om den inte redan är förmonterad.

PROGRAMMERING / NOLLSTÄLLNING AV FJÄRRKONTROLLER
Mottagaren har 2 kanaler CH1 och CH2. Användningen av båda kanalerna möjliggör såväl enkel som dubbelmanövrering av sektionerna. Exempel: Erhåller CH2 = P2 signalen från fjärrkontrollen öppnas endast sektion 1. Används ytterligare en knapp på fjärrkontrollen med CH1 = P1 öppnas båda sektionerna.

PROGRAMMERING
- Sätt fast kontaktbryggan på kontaktplatsen "RADIO"
- För att lagra en signal tryck samtidigt på önskad knapp på fjärrkontrollen och programmeringstangenterna P1 eller P2 på manövreringen.
- När man trycker på knapp P1 eller P2 tänds en lysdiod och släcks igen så snart lagringen har skett.
- Upprepa dessa steg för alla fjärrkontroller (maximalt 180 fjärrkontroller kan programmeras per kanal).
  Tips: se till att inte samma tangent programmeras på fjärrkontrollen för CH1 och CH2. I annat fall fungerar inte anläggningen riktigt. Upprepa programmeringen om det behövs.
- För avslutning: drag åter ur kontaktbryggan från kontaktplats "RADIO"!

NOLLSTÄLLNING
- Sätt fast kontaktbryggan på kontaktplatsen "RADIO"
- Tryck på programmeringsknapparna P1 eller P2 i ungefär 10 sekunder tills kontroll-lysdioden åter slocknar. Alla på denna kanal programmerade fjärrkontroller är nu nollställda.
- Drag åter ur kontaktbryggan från kontaktplats "RADIO"!



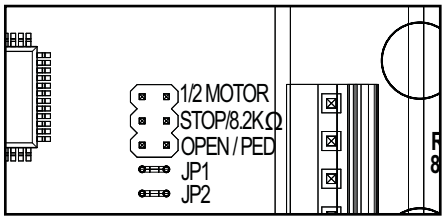


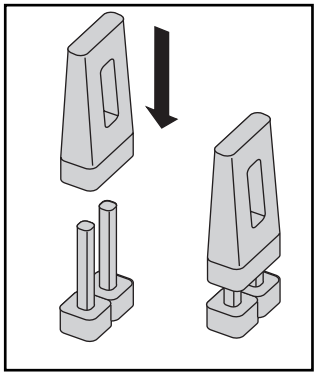
Stickbryggor / Korskopplingstrådar

1 / 2 Motor
1 motor eller 2 motorer anslutna till styrningen.
Ledig: Båda motorerna anslutna
Bryggad: Endast 1 motor ansluten

STOPP/8,2KOhm
Definition om anslutningen STOPP/8,2KOhm används som stoppbrytare eller kontaktlistbrytare. Som stoppbrytare stoppas alla rörelser vid ansluten brytare. Som 8,2KOhm-säkerhetsingång för kopplingslister (gummilist) reverseras flygeln i en sekund.
Ledig: Fabriksinställning som 8,2KOhm.
I detta fall måste en kontaktlist vara ansluten eller 8,2KOhm-motståndet vara inbyggt i plinten.
Bryggad: Som stoppbrytare, i detta fall måste det från fabrik inbyggda 8.2KOhm-motståndet tas bort och ersättas med en lämplig brytare (tillbehör) eller en kabelbrygga.

OPEN / PED
Definierar om nyckelbrytaren endast öppnar en flygel (master) eller båda flyglarna.
Ledig: Endast motor 1 master
Bryggad: Båda motorerna





FÖRSTA IDRIFTTAGNINGEN
GRUNDINSTÄLLNING

Gå noggrant igenom punkt för punkt. Börja i fall av tvivel om från början. Ta dig tillräcklig tid för dessa inställningar.
1. Har allt som är nödvändigt för driften anslutits? Motorer, ljusstråleskydd, säkerhetskontaktlist, stoppbrytare.
2. Se till att ingen kan uppehålla sig i närheten av porten.
3. Stäng porten och häng i motorerna. Säkra motorerna med sprintbulten och vrid uppreglingsspaken i riktning mot portpelaren. Motorerna är förreglade.

Hänvisning: Om motorerna inte kan hängas in, kontrollera om tillräcklig spindelväg står till förfogande. Om detta ej är fallet, kontrollera inspänningsmåttet och om beslagen ev. måste riktas in på nytt.

Anslut nu styrningen till elnätet.

GRUNDINSTÄLLNING:

1. Tryck samtidigt på knapparna P1, P2 och P3 i 2-3 sekunder, tills den gula ljusdioden blinkar.
2. Observera porten. Tryck på och håll knappen tryckt P1 i 1-2 sekunder. Porten med motor 1 måste då röra sig i riktning ÖPPEN. (Öppna ej porten helt, kör endast korta rörelser.) Skulle motor 1 stängas istället för att öppnas, är den felaktigt ansluten och kablarna röd/blå på motorn måste byta plats.(Observera: Koppla först styrningen strömlös!)

Hänvisning: Generell funktion - när man släpper knappen, stannar porten omedelbart. Vid upprepad tryckning går den i motsatt riktning tills knappen släpps osv.

3. Tryck på och håll P2 i 1-2 sekunder. Porten med motor 2 måste då röra sig i riktning ÖPPEN. (Öppna ej porten helt, kör endast korta rörelser.) Skulle motor 2 stängas istället för att öppnas, är den felaktigt ansluten och kablarna röd/blå på motorn måste byta plats.(Observera: Koppla först styrningen strömlös!)

Hänvisning: Styrningen förblir i 20 sekunder i detta manuella inställningsprogram. Börja ev. om från början med samtidig tryckning på knapparna P1/P2/P3.

Kontrollera:

1. När flygeln öppnas, får motorns främre "näsa" EJ vidröra porten (stöta mot eller skrapa). Avbryt öppningen flera gånger och kontrollera! I fall av vidröring måste mått A/B kontrolleras och portbeslaget ev. läggas under för att uppnå ett större avstånd.
2. Öppna båda flyglarna helt. Kör ej för långt! Markera den maximala öppningspunkten om inget anslag finns för läge ÖPPEN.
3. Båda flyglarna måste kunna stängas helt (Det är idealiskt om motorns löpvagn stannar ca. 1cm från spindeln ände.). Korrigera inspänningsmåttet om detta ej är fallet.

Vänta tills programmeringsljusdioden slocknar av sig själv (20 sekunder efter den sista knapptryckningen).

PROGRAMMERING AV VÄGTRÄCKORNA ENKLA I
Hänvisning: Endast om ändanslag finns för STÄNGD och ÖPPEN

1. Flyglarna måste vara stängda.
2. Tryck på knappen P1 så länge, tills flygel / motor 1 börjar öppna. (LED “LEARN” blinkar)
   Automatikprogrammet börjar (långsam körning):
   Flygel 1 kör till anslaget ÖPPEN.
   Flygel 2 kör till anslaget ÖPPEN.
   Därefter kör flygel 2 till anslaget STÄNGD och sedan kör flygel 1 till anslaget STÄNGD.
   När LED "LEARN" slocknar, är programmeringen avslutad.

Hänvisning: Om flyglarna stängs istället för att öppnas är motorerna felaktigt anslutna. Låt Röd och Blå byta plats.

PROGRAMMERING AV VÄGTRÄCKAN ENKEL II
Hänvisning: Om inget ändanslag finns i riktning ÖPPEN, bör flygeln stoppas vid ca. 90° öppningsvinkel.

1. Flyglarna måste vara stängda.
2. Tryck på knappen P1 så länge, tills flygel / motor 1 börjar öppna.
3. Tryck på knappen P1 "tryck djupt" 1x, när flygel / motor 1 har nått positionen port ÖPPEN. Flygel 2 startar.
4. Tryck på knappen P1 "tryck djupt" 1x, när flygel / motor 2 har nått positionen port ÖPPEN. Flygel 2 stängs då automatiskt igen. Därefter stängs flygel 1 automatiskt.
5. Motorn lär positionen port STÄNGD automatiskt.
   Om så önskas kan även en individuell punkt för port STÄNGD programmeras.
   Tryck då på knappen P1 "tryck djupt" vid önskad position port STÄNGD för respektive flygel.
   När LED "LEARN" slocknar, är programmeringen avslutad.

PROGRAMMERING AV VÄGSTRÄCKAN "ADVANCED" (INDIVIDUELL)
Hänvisning: Knappen P1 måste tryckas totalt 9x i detta program.

Med varje knapptryckning sparas en position (tid). Härigenom är det möjligt att spara soft-stopp (långsam körning), för att individuellt anpassa sig till porten eller användningen. Långa eller korta soft-stopp-faser är möjliga.

1. Flyglarna måste vara stängda.
2. Tryck samtidigt på P1 och P2 under en längre tid (ca. 5-6 sek.), tills flygel 1 startar (öppnas). Släpp knapparna!!
3. Tryck åter på P1; Soft-stopp i ÖPPEN-riktning för flygel 1 börjar fr.o.m. denna position.
4. Tryck åter på P1; Ändanslag ÖPPEN har nåtts. Nu startar flygel 2 automatiskt.
5. Tryck åter på P1; Soft-stopp i ÖPPEN-riktning för flygel 2 börjar fr.o.m. denna position.
6. Tryck åter på P1; Ändanslag ÖPPEN har nåtts. Nu startar flygel 2 automatiskt och stängs.
7. Tryck åter på P1; Soft-stopp i STÄNGD-riktning för flygel 2 börjar fr.o.m. denna position.
8. Tryck åter på P1; Ändanslag i STÄNGD-riktningen har nåtts. Nu startar flygel 1 automatiskt.
9. Tryck åter på P1; Soft-stopp i STÄNGD för flygel 1 börjar fr.o.m. denna position.
10. Tryck åter på P1; Ändanslag STÄNGD har nåtts. ->Klart

Hänvisning: När en flygel ett ändanslag och knappen L1 trycks EJ, kör motorn mot anslaget och lär sig denna position automatiskt.

FÄRDIGSTÄLLNING AV INSTALLATIONEN / PROGRAMMERINGEN:
När vägsträckan är programmerad, kan handsändarna programmeras.
(se PROGRAMMERING / RADERING AV HANDSÄNDARNA)

1. Starta porten med handsändaren eller en ansluten knapp och observera förloppet.
   Stäng åter porten, UTAN att ha gjort någon inställning.
2. När alla inställningar har träffats, kontrollera funktionen hos ljusstråleskydden, knapparna, blinklampan, handsändarna, tillbehöret etc.
3. Visa alla personer, som ska använda porten, hur portens rörelser förlöper, hur säkerhetsfunktionerna arbetar och hur porten kan reglas upp och manövreras för hand.

Automatisk stängning av porten
Hänvisning: Endast möjligt med anslutet och funktionsdugligt ljusstråleskydd (1+COM). En automatisk stängningstid mellan 2 sekunder och 120 sekunder kan väljas.

Inställning
1. Tryck på och håll P2, tills den gula ljusdioden börjar blinka.
2. När den gula ljusdioden blinkar, räknar du ner den stängningstid som ska programmeras.
3. När den önskade tiden gått ut, trycker du än en gång på P2. ->Klart

Frånkoppling
1. Tryck på och håll P2, tills den gula ljusdioden börjar blinka.
2. Tryck på P3. Den gula ljusdioden slocknar. ->Klart

MOTORNS ARBETSKRAFT
Motorns arbetskraft ställs in automatiskt, när vägsträckan programmeras. En förändring (automatisk) är endast möjlig genom en ny programmering av vägsträckan. Om porten klämmer på grund av väderleken eller förändringar på portanläggningen (t.ex. genom rost eller otillräcklig smörjning), måste den ev. repareras.

Styrningen motsvarar nyaste EN-direktiv.
Ett av dessa direktiv föreskriver, att stängningskrafterna vid portens kant inom de sista 500mm innan port STÄNGD ej får överstiga 400 N (40 kg). Vid mer än 500 mm får den maximala kraften vid portens kant uppgå till 1400 N (140 kg). Om detta ej kan säkerställas, måste ovillkorligen en kontaktlist monteras upp till en höjd på 2,5 m på porten eller på den motsatta pelaren (EN12453).

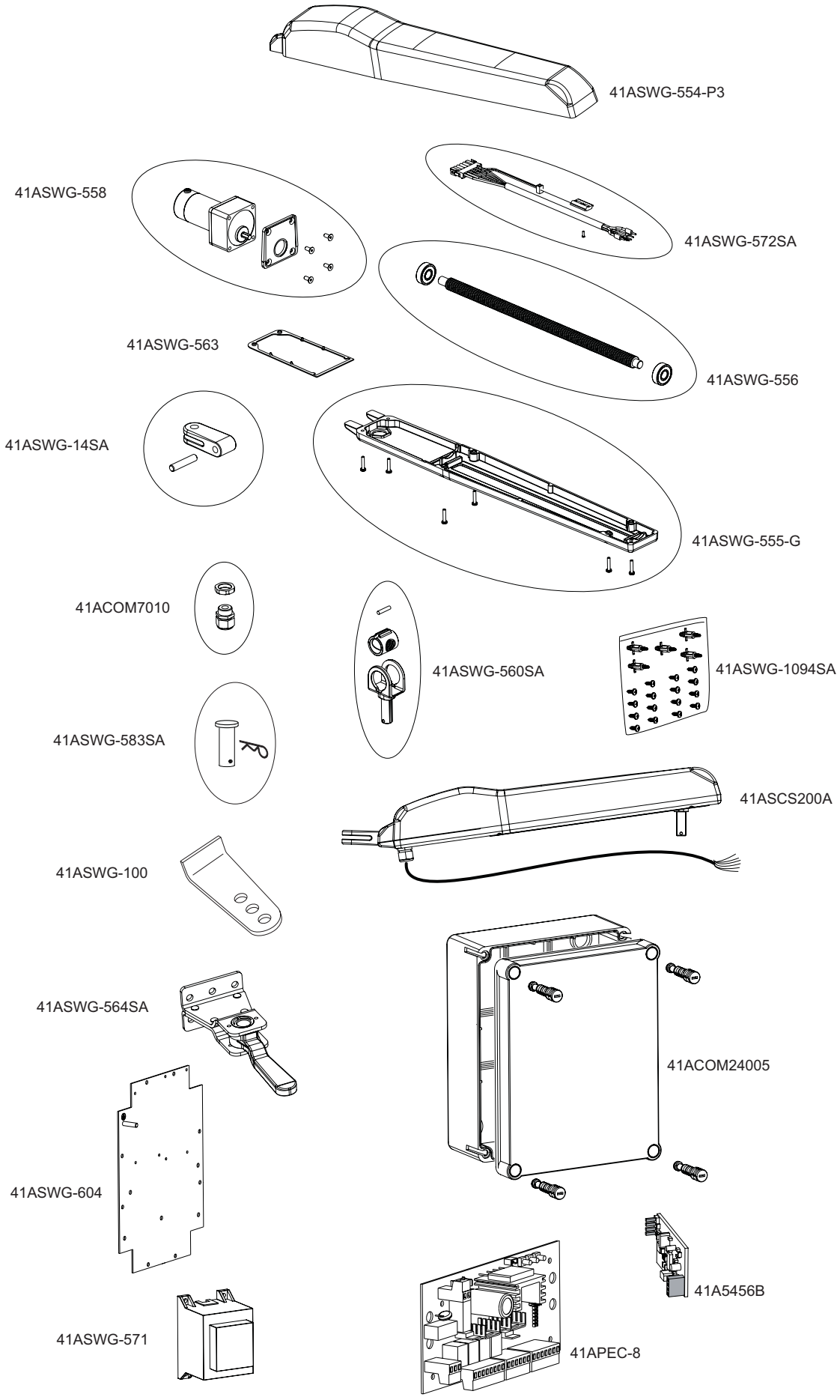
DIAGNOSLJUSDIODENS INDIKERING

Indikering	Beskrivning	Lösning
1x blinkning	Motor 1 kontaktfel hos en manöverkabel till styrningen.	Kabel grön eller vit har ingen eller dålig kontakt. Kontrollera anslutningarna noggrant. Iakttag ledningslängderna.
2x blinkningar	Som 1x blinkning för motor 2	Se 1x blinkning
3x blinkningar	Ändpunkter motor 2 har ej accepterats. A: Efter eller under programmeringskörningen: Motor 1 har inte öppnats tillräckligt långt och och har ej kört förbi den inbyggda referensbrytaren, som befinner sig i mitten av drivmekanismen under spindeln. B: Kontaktfel hos en manöverkabel till styrningen. Kabel gul eller vit har ingen eller mycket dålig kontakt.	Till A: Öppna porten ytterligare vid programmeringskörningen. Över 50% av den maximala körsträckan. Till B: Kontrollera anslutningarna noggrant. Iakttag ledningslängderna.
4x blinkningar	Ändpunkter motor 1 har ej accepterats.	Se 3x blinkningar
5x blinkningar	Vägsträckan är ej programmerad i styrningen.	Upprepa programmeringskörningen av ändpunkterna
6x blinkningar	Kraften som behövs för att flytta flygeln är för stor. A: Porten är defekt B: Porten går trögt C: Porten har stannat på grund av vind	 A: Reparera porten B: Kontrollera att porten rör sig lätt C: Använd ej porten vid stark vind. D: Upprepa ändpunkternas programmeringskörning, så att den nödvändiga kraften kan läras in på nytt.
7x blinkningar	Ljusstråleskydd 1 spärrar funktionen A: Objekt blockerar ljusstråleskyddet B: Linsernas inbördes inriktning är ej exakt. C: Spänningsförsörjningen till ljusstråleskydden är inte tillräcklig	 A: Avlägsna B: Kontrollera C: Kontrollera ledningsareorna och anslutningarna
8x blinkningar	Ljusstråleskydd 2 spärrar funktionen	Se 7x blinkningar
9x blinkningar	Kontaktlist spärrar anläggningen	A: Kontrollera ledningar och kabeldragning. B: Kontrollera styrningens grundinställning (stickbryggor)
10x blinkningar	Nödstoppsbrytare spärrar anläggningen A: Objekt trycker mot kontaktlist B: Kontaktlist defekt C: Spänningsförsörjningen för låg eller kabelbrott i matningsledningen.	 A: Avlägsna B: Kontrollera ledningar och kabeldragning. 8.2 Kontrollera KOhm-motståndet. C: Kontrollera styrningens grundinställning (stickbryggor)
11x blinkningar	Styrningens strömtillförsel är för låg A: Matningsledning 230Volt defekt eller kontakter dåliga B: Kabelbrott i matningsledningen (stel kopparledning) C: Batteriet som kan fås som tillbehör för drift vid strömavbrott är tomt.	 A: Kontrollera anslutningarna B: Kontroll (fackman) C: Låt batteriet laddas upp i 24 timmar.
12x blinkningar	EEPROM Fel Igångsättningen av styrningen har misslyckats.	 Byt ut styrningen

VANLIGA FRÅGOR

Motorn reagerar inte, ingen LED lyser	Ev. strömavbrott	1. Kontrollera ledningar och nolledaren. 2. Kontrollera husets säkringar
Porten stoppar och kör tillbaka direkt efter starten	Hinder inom portens rörelseområde	Kontrollera portens rörelseområde avseende hinder
Motorn öppnar ej porten helt	1.Är pelarmåtten A+B korrekta? 2. Är styrningens gångtid korrekt programmerad?	1. Kontrollera A+B-måtten 2. Programmera ev. på nytt
Porten kan bara öppnas	Ljusstråleskydd spärrar	1. Kontroll av funktionen och anslutningen nödvändig
“Automatisk stängning” fungerar ej		Fungerar endast med 2-kabel-ljusstråleskyddet 770E(ML) eller 771E(ML).
Styrningen fungerar inte längre med handsändare, endast med brytare och detta endast när en knapp trycks och hålles tryckt.	Ett säkerhetsljusstråleskydd, en kontaktlist eller stoppfunktionen spärrar styrningen. Endast ett ljusstråleskydd för ÖPPEN har anslutits.	Minst ett ljusstråleskydd aktivt vid STÄNGD eller ÖPPEN måste vara anslutet.
Motorn reagerar inte alls, trots att styrningen är ansluten. (LEDs lyser)	1. Handsändare ej programmerad 2. LEDs indikerar fel 3. Ljusstråleskydd felaktigt anslutet 4. Klämma för motorer ev. ej rätt påstucken	1. Programmera handsändare 2. Se beskrivning “Diagnostic” LED 3. Kontrollera ljusstråleskyddets anslutning/programmering 4. Kontrollera klämma och anslutningar
Styrningen fungerar ej med handsändare	1. Handsändare ej programmerad 2. Ett ljusstråleskydd spärrar	1. Programmera handsändare 2. Kontrollera ljusstråleskydden
Styrningen fungerar ej	Ingen körväg programmerad	Programmera körväg Se första idrifttagningen Se Diagnos LED
Flyglarna öppnas inte helt	1. Kraften för låg vid hög vindlast (helt slutna portar) 2. Port går trögt/är tung	1. Förbättra lättrörligheten 2. Programmera styrningen på nytt
Sändarens räckvidd är för liten		Installation av en extern antenn rekommenderas, då styrningen med en korta kabelantennen i regel befinner sig bakom pelaren eller i närheten av marken. Antennens optimala position är alltid så högt som möjligt. Chamberlain tillhandahåller en motsvarande antenn med montagesats som tillbehör under beteckningen ANT4X-LM.
Porten måste följa en stigning		Rekommenderas ej! Ändra porten! Porten kan röra sig okontrollerat (farligt), när motorn är uppreglad. I stigningsriktningen krävs en högre kraft; i motsatta riktningen har motorn då för mycket kraft.
Portpelaren är så tjock, att A+B-måtten ej kan innehållas.		Gör ursparingar i pelaren eller flytta porten

RESERVDELAR



© Chamberlain GmbH, 2010